Tallinna linnaarhiivi väljaanded

Nr. 5.

Tallinna pärgamentne rendiseraamat

1382—1518.

Publikationen aus dem Revaler Stadtarchiv

Nr. 5.

Das Revaler Pergament Rentenbuch

1382—1518.

Tallinnas 1930.

Tallinna linnaarhiivi väljaanded.
Nr 5.

Tallinna pärgamentne rendiseraamat.

1382—1518.

TOIMETANUD
ARTUR PLAESTERER.

Tallinnas, 1930.
Tallinna Eesti Kirjastus Ühisus.

Publikationen aus dem Revaler Stadtarchiv.
Nr. 5.

Das Revaler Pergament Rentenbuch.

1382—1518.

HERAUSGEGEBEN VON
ARTUR PLAESTERER

Reval, 1930.
Revaler Estn. Verlagsgenossenschaft.

Kirj. o.-ü. „Täht“ trükk, Tallinnas, V. Pärnu m. 31. 1930

Est
2370

Eessõna.

Käesolev raamat on jatkuks Tallinna linnaarhiivi majandus- ja õigus-ajalooliste väljaannete sarjale, mille rajasid Leonid Arbusow vanem oma „Witschopbuch'iga" (a. 1888) ja dr. E. Nottbeck kolme järgneva vanima „Erbebuch'iga", ja millele on viimasel ajal lisandunud dr. P. Johanseni väljaantud „Eesti keelsed palved Kullamaalt" (1923 a.) ja „Tallinna Jaani haigemaja vakuraamat" (1925), O. Greiffenhageni „Tallinna vanimad arveraamatud" (1927) ja P. Johanseni „Katkendid Tallinna esimestest turberaamatutest" (1929).

Dr. E. von Nottbecki töö: „Der älteste Immobilienbesitz Revals" ilmumisest saadik (1884 a.) on kodulinna ajaloouurijate huvi olnud juhitud neile materjalidele, mida Tallinna linnaarhiiv sisaldab rikkalikul määral linna ehitusajaloo jaoks. Koos kodanikkudenimistutega (Bürgerbücher) annavad need allikad võimaluse luua keskaegsest Tallinnast mõningais üksikasjus päris näitliku pildi. Siin pakutav materjal lubab selgesti ära tunda, kuivõrra majavaldus Tallinnas oli saanud kodanliku elu eelduseks, samuti ka, kui väga rahamajandus linnades, eriti Tallinnas, oli vastandina naturaalmajandusele maal maksvusele pääsenud.

Vistist ei ole ülearune tähendada, et viimasel ajal ka Rootsis on hakatud suurt huvi tundma majandusajaloolise sisuga linnaraamatute vastu. Nii on asutud Stockholmi linna n. n. „tänkeböker" väljaandmisele.

Üksikasjus laiendab käesolev raamat mõnes suhtes meie teadmisi rahvuslikkudest vahekordadest Tallinna elanikkonnas, kodanikkonna päritolust ja gildide- ja tsunftikorrast.

Tallinnas, novembrikuul 1930.

Linnaarhivaar *O. Greiffenhagen.*

Vorwort.

Mit der vorliegenden Publikation des *„Stadt-Pergament-Rentenbuchs 1382—1518"* wird die Reihe *wirtschafts- und rechtsgeschichtlicher Publikationen* des Revaler Stadtarchivs fortgesetzt, die von Leonid *Arbusow* sen. mit seinem „Wittschopbuch" (1888) und den 2 ältesten Erbebüchern Dr. E. v. *Nottbecks* begonnen, in neuerer Zeit durch Dr. P *Johansens* „Estnische Gebete aus Goldenbeck" (1923) und „Das älteste Wackenbuch des Revaler St. Johannis-Siechenhauses" (1925), O. *Greiffenhagens* „Aelteste Kämmereibücher der Stadt Reval (1927), P *Johansens* „Revaler Geleitsbuch-Bruchstücke" (1929) fortgeführt worden ist.

Seit der Veröffentlichung von Dr. E. v. Nottbecks „Der alte Immobilienbesitz Revals" (1884) ist das Interesse der Heimatforscher speziell auf die Materialien gelenkt worden, die das Revaler Archiv zur Baugeschichte der Stadt in reichem Umfange enthielt. Im Verein mit den *Bürgerbüchern* ergeben diese Quellen die Möglichkeit von der Bedeutung des mittelalterlichen Reval ein in manchen Einzelheiten anschauliches Bild zu gestalten.

Das vorliegende Material lässt deutlich erkennen, wie im ausgehenden Mittelalter in Reval Hausbesitz zur eigentlichen Vorbedingung bürgerlichen Lebens geworden ist; zugleich auch, wie sehr als Gegenpol der Naturalwirtschaft auf dem Lande die *Geldwirtschaft* in den Städten, vor allem „der Stadt" Reval, Geltung erlangt hat.

Es ist vielleicht nicht überflüssig darauf hinzuweisen, dass neuerdings auch in Schweden der Herausgabe von Stadtbüchern wirtschaftsgeschichtlicher Natur ein erhöhtes Interesse entgegengebracht wird. So werden die „Tänkeböker" Stockholms herausgegeben.

Im Einzelnen wird das vorliegende Buch in manchem Detail unsere Kenntnis des *Verhältnisses* der *Nationalitäten* innerhalb der Bevölkerung Revals, der *Provenienz* der Bürgerschaft, des *Gilden- und Zunftwesens* erweitern.

Reval, Nov. 1930.

Stadtarchivar *O. Greiffenhagen.*

Einleitung.

Der im Revaler Stadtarchiv unter Aa 3 registrierte Pergamentband wird im gleichzeitigen „bůke des erues vorlatinge“[1]) liber pergamenus genannt, im Gegensatz zu diesem selbst, das „liber papireus“ heißt. Die Schreiber der Eintragungen von Aa 3 nennen das Buch oftmals einfach „bok des stades“, was damals vor Einführung des mehrbändigen „liber major ciuitatis“ (№ 1163) ausreichte, später aber nicht mehr. Da im drittältesten Erbebuch der Ausdruck „perment rentebok“ dreimal[2]) gebraucht ist, wird er hier, weil den Tatsachen entsprechend, beibehalten.

Die Höhe des Buches ist 34½ cm, die Breite 26 u. die Dicke 4½ cm, wozu denn noch die beiden lederbezogenen Deckel aus je einen Zentimeter dickem Eichenholz kommen. Fünf keinen vollen Zentimeter vortretende Messingbuckel schützten das Leder beider Deckel vor Berührungen mit dem Tische. Dennoch sind große Teile der Deckel ihrer Lederbekleidung verlustig gegangen u. der obere Deckel durchgebrochen. Den Einband am Rücken des Buches, der also die beiden Deckelplatten miteinander verbindet, bilden sechs je einen Zentimeter breite, weiße Lederstreifen, die im Eichenholz der Deckel festgemacht u. an denen die einzelnen Pergamenthefte mit starken Leinenschnüren befestigt sind. Der Einband war ehemals auch mit Leder überzogen, ist jetzt aber entblößt. Zwei dicke, zwei Zentimeter breite Lederkrampen schlossen ehemals den Band, sind aber jetzt nur noch zur Hälfte vorhanden.

Die 136 Pergamentblätter sind in neuerer Zeit paginiert u. die Eintragungen von mir mit Bleistift numeriert. 12 Blätter sind ausgeschnitten; das eigentlich erste u. letzte Blatt an den Deckel geklebt u. unbeschrieben; ebenso wie das jetzt letzte Blatt. Im ganzen sind's also 148 Blätter gewesen oder 13 Hefte zu je 10 bis 12 Blättern. Die Gründe, weshalb

---

[1]) Dr. Eugen v. Nottbeck 1892: „das drittälteste Erbebuch der Stadt Reval (1383—1458)“; das in dieser Ausgabe fehlende vierte Papierheft ist von Dr. Paul Johansen im Stadtarchiv aufgefunden, von mir bearbeitet, aber noch nicht herausgegeben worden.

[2]) № 473, 793 u. 1211.

Blätter ausgeschnitten worden sind, lassen sich nicht feststellen; aber gewiß erklärt dieses Ausschneiden, warum hin u. wieder eine Bemerkung im Buche nicht zu finden ist, auf welche durch eine spätere Eintragung verwiesen wird. Das verwandte Pergament ist nicht so gut wie das des Hauptbuches: es weist nicht nur dickere u. dünnere Stellen auf, sondern auch an den Rändern fehlende Stücke, die von den Schreibern sorgfällig berücksichtigt worden sind, also schon damals vorhanden waren. Die vielen Risse im Pergament sind mit grobem Zwirn überwendlich zusammengenäht. Bis zur Seite 114a sind die Seiten durch Längsstriche zweigeteilt, zwei Ränder freigelassen u. in der Mitte zwischen beiden Rubriken auch ein schmaler Raum ausgespart. Außerdem ist dann noch jede Seite durch Striche oben u. unten mit freiem Rande versehen. So ist das ganze Buch offenbar gleich von Anfang an systematisch durchliniiert. Von Seite 114a an sind die freien Ränder oben, unten, rechts u. links, nicht aber der freie Raum in der Mitte respektiert worden u. der Text über ihn hin bis zum rechten Rande ununterbrochen fortgeschrieben. So gehts bis zur Seite 118b (die №№ 1375—1401). Die Seiten 119a, 123b, 126b, 127b, 129b, 136a u. b sind leer; die Seiten 1a u. b, 108b, 119b, 120a, 121a, 121b, 122b, 124a, 127a, 128a, 129a, 131a, 132a, 133a, 134a u. b, 135a, u. b sind halbleer.

Von den 1470 Nummern sind 200 (198 bis 355, 1467 u. 1470) in lateinischer Sprache geschrieben u. stammen aus der ältesten Zeit des Buches; alle übrigen 1270 Nummern sind mittelniederdeutsch.

Zu Beginn des jetzigen dritten (ursprünglich vierten) Blattes findet sich die Überschrift: „Anno 1384 feria sexta ante dominicam misericordia domini post pasca (22/IV) iste liber est inceptus“ u. zwar, wie die darauf folgenden vierzehn Nummern zeigen, offenbar zu Eintragungen über „Verpfändungen von Immobilien, welche unabhängig von Eigentumsübertragungen erfolgten.“[3]) Die vorhergehenden drei Blätter waren anfänglich freigelassen, wurden aber dann zu Eintragungen benutzt, die entweder älter als 1384 waren oder für die kein besonderes Stadtbuch existierte. Dadurch wurde dem Buche die ausschließliche Bestimmung eines Immobilienpfandbuches genommen u. ihm von Anfang an der Charakter eines Denkelbuches (zur Fixierung von Urkunden, Erlassen, Verfügungen und Notizen verschiedenartigen Inhalts) gegeben. Als die drei ersten Blätter zur Aufzeichnung solcher für das Stadtwesen wichtiger Dinge nicht ausreichten, wurden die letzten achtzehn Blätter zu gleichem Zweck bestimmt, so daß die letzten 68 Nummern (v. № 1402—1470) der Zeit nach

[3]) Seite X des III Erbebuchs.

älter sind als der größte Teil der vorhergehenden Eintragungen u. die verschiedenartigsten Gegenstände behandeln. Dadurch wurde es denn auch selbstverständlich, daß Beurkundungen, die den Bürgern Revals wichtig schienen, auf besondere Bitte der Beteiligten, mit dem Datum des laufenden Jahres ins Pergamentrentebuch aufgenommen wurden. Solcher Eintragungen verschiedenartigsten Inhalts gibts insgesamt 545. Dazu kommen 192 Bosaten (Güterarreste, Beschlagnahmen). Für Verpfändungen von Immobilien bleiben also 733 №№, d. h. die Hälfte aller Eintragungen übrig. Jedoch sind viele Eintragungen anderen Charakters derartig mit Immobilien verpfändungen verknüpft, daß die Zahl der letzteren für den Zeitraum von 122 Jahren (v 1384 bis 1505) 965 (davon 92 mit kirchlichem Zweck) beträgt. Im Jahre 1506 hören die Immobilienverpfändungen ganz auf u. nur noch 1510 u. 1512 kommen zwei Zusätze zu früheren Pfandeintragungen vor. Schon 11 einzelne Jahre früher (u. zwar 1454, 1457, 1480, 1482, 1485, 1487, 1489, 1492, 1502, 1503, 1504) hatten gar keine Pfandeintragung u. 10 Jahre (1456, 1466, 1467, 1476, 1483, 1488, 1490, 1491, 1497, 1501) nur je eine. Die mittlere Zahl der Immobilverpfändungen für 122 Jahre ist also circa 8. Dagegen steht das Jahr 1385 mit 38 Verpfändungen, 1387 mit 32, 1413 mit 23, 1424 mit 25, 1428 mit 33 u. 1433 mit 28. Es lassen sich drei Perioden des Anwachsens des Geldbedürfnisses erkennen: I 1384—1390; II 1411—1424; III 1427—1440. Sie werden sicher durch ganz bestimmte Erscheinungen im wirtschaftlichen, sozialen, auch wohl politischen Leben der Bürgerschaft Revals begründet sein. So wird m. E. die erste Periode des wachsenden Geldbedürfnisses, infolge dessen sich erst ein besonderes Buch für Immobilienverpfändungen als nötig erwies, auf ein ganz gewaltiges Anwachsen des hansischen Handelverkehrs nach Osten u. Westen zurückzuführen sein, das ja wohl auch zum Zusammenschluß der Rev. Großkaufleute (um 1360) u. unverheirateten Kaufgesellen (um 1400) geführt hat. Für die II Periode (1411—1424) ist möglicherweise eine mächtige religiöse Geistesströmung u. im Anschluß an sie der Bau des Brigittenklosters (seit 1407) die Ursache gewesen, die viele Revaler Familien (wie die Rosendals, van der Becke etc.) berührte u. nachher zu Verpfändungen, ja Zwangsverkäufen geführt hat. Der Rev. Rat ist sicher nicht nur aus militärischen Gründen gegen das Brigittenkloster gewesen.[4]) Für die III. Periode (v. 1427—1440) ist anfänglich wohl der durch den Krieg der wendischen Hansestädte gegen König Erich von Dänemark darniederliegende Handel u. Wandel aller Hansestädte u. namentlich der seit 1429 erhobene

[4]) Cfr. U. B. IV, Seite 855, № 1945.

Sundzoll, hinterher vielleicht auch der 1433 erfolgte große Brand von Reval u. der Wunsch des Wiederaufbaus eingeäscherter Häuser als hauptsächlichste Ursache anzunehmen. Aus den trockenen Berichten der Immobilienverpfändungen lassen sich alle diese Annahmen nicht feststellen.

Den zweiten Hauptteil der Eintragungen im Stadtpergamentrentebuch bilden die Bosaten.[5]) Sie sind im Codex des lübischen Rechts von 1282 schon vorgesehen u. später noch spezialisiert, so daß man einen Unterschied zwischen Vorvorderingen, Upbedingen u. Besattingen machte, die jedoch alle drei nach derselben Rechtsform an drei fälligen Gerichtstagen vor den aus der Zahl der Ratmannen ernannten Gerichtsvögten mit zwei in Reval besitzlichen Bürgern als Zeugen u. mit Vorspraken oder Procuratoren (= Anwälten) behandelt wurden. Ein recht deutliches Bild der gerichtlichen Vorgänge bei einer Bosate gibt № 1178, aber auch jede andere hierher gehörige Nummer. Die erste der Form nach richtige, aber nicht so benannte Bosate gegen Gerlich Witten für 2000 Mark auf Heineman Swanen Haus findet sich im Pergamentrentenbuche schon 1465 unter der № 1055. Doch erst nach 24jähriger Pause, als alle Immobilienverpfändungen aufgehört haben, beginnt eine 29jährige Periode der Bosaten, wobei 5 Jahre (1491, 1493, 1496, 1512, 1517) keine eingetragenen Bosaten aufweisen. Die Tabelle der in Frage kommenden Jahre ergibt:

Jahre:	*Vorvorderinge:*	*Bosaten:*
1489	4 (Nr. Nr. 1145—1148)	—
1490	1 (Nr. 1150)	—
1492	—	3 (Nr. Nr. 1154—1156)
1494	—	3 (Nr. Nr. 1165—1167)
1495	1 (Nr. 1227)	1 (Nr. 1228)
1497	—	1 (Nr. 1178)
1498	—	11 (Nr. Nr. 1185—1191, 1193, 1194, 1199; 1200)
1499	1 (Nr. 1212)	16 (Nr. Nr. 1205—1211; 1213—1215; 1217—1221; 1224)
1500	—	16 (Nr. Nr. 1229; 1235—1238; 1240—1250)
1501	—	19 (Nr. Nr. 1252—1259; 1261—1271)
1502	4 (Nr. Nr. 1279; 1284—1286)	9 (Nr. Nr. 1272—1278; 1281; 1283)

[5]) Näheres über Aufgebote u. Bosaten bei E. v. Nottbeck: „der alte Immobilienbesitz Revals", Seite 70—74.

Upbedinge:

1503	2	(Nr. Nr. 1289; 1299)	10	(Nr. Nr. 1290—1298; 1300)
1504	2	(Nr. Nr. 1302; 1304)	5	(Nr. Nr. 1301; 1303; 1307—1309)
1505	8	(Nr. Nr. 1316; 1320; 1325; 1327, 1328; 1330, 1331; 1336)	13	(Nr. Nr. 1313—1315; 1317—1324; 1326; 1333)
1506		—	11	(Nr. Nr. 1337—1346; 1348)
1507	5	(Nr. Nr. 1352—1355; 1357)	4	(Nr. Nr. 1349—1351; 1356)
1508	3	(Nr. Nr. 1360—1362)	3	(Nr. Nr. 1358; 1359; 1363)
1509		—	4	(Nr. Nr. 1364; 1366, 1367; 1370 a-e)
1510		—	2	(Nr. Nr. 1368, 1369)
1511	1	(Nr. 1371)	1	(Nr. 1370)
1513	1	(Nr. 1374)	1	(Nr. 1373)
1514		—	21	(Nr. Nr. 1375—1395)
1515	1	(Nr. 1396)		—
1518		—	1	(Nr. 1401)

Also 11 Vorderinge, 23 Upbedinge u. 158 Bosaten. Zusammen 192 + 1 von a. 1465; jedoch ist Nr. 1320 sowohl Bosate als auch Upbedinge.

Die Jahre 1498—1507 (dann noch 1514) weisen die meisten Bosaten auf, die man vielleicht als Nachwirkungen des 1494 erfolgten Eingehens des Hansekontors in Nowgorod u. des Russenkrieges von 1499 ff. ansehen kann. Ob wirklich die von den Bosaten Betroffenen (sehr oft schon Gestorbene) am Handel mit Nowgorod beteiligt waren u. beim Zusammenbruch desselben Verluste erlitten, ist nicht weiter untersucht worden, obgleich Vorgänge auch der neueren Zeit beweisen, daß der Wegfall des Trantsithandels nach Rußland jedesmal für Reval verderblich war. Hier scheint's nun gar urkundlich bewiesen zu sein. Von den „Cedelen", nach denen die betreffenden Nummern ins Pergamentrentenbuch eingetragen worden sind, hat sich eine ganze Reihe in einem Urkunden-Convolut des Stadtarchivs (Bi 1 b) als Originale erhalten:

1.	Original zu Nr. 1155 (?)	10.	Original zu Nr. 1209
2.	„ zur zweiten Bosate in Nr. 1178	11.	„ „ Nr. 1210
		12.	„ „ Nr. 1210
3.	„ zu Nr. 1186.	13.	„ „ Nr. 1213
4.	„ „ Nr. 1186	14.	„ „ Nr. 1217
5.	„ „ Nr. 1188	15.	„ „ Nr. 1218
6.	„ „ Nr. 1194	16.	„ „ Nr. 1236
7.	„ „ Nr. 1206	17.	„ „ Nr. 1237
8.	„ „ Nr. 1207	18.	„ „ Nr. 1238
9.	„ „ Nr. 1208	19.	„ „ Nr. 1243

20.	Original	zu Nr. 1244	34.	Original	zu Nr. 1278
21.	„	„ Nr. 1249	35.	„	„ Nr. 1284
22.	„	„ Nr. 1252	36.	„	„ Nr. 1285
23.	„	„ Nr. 1256	37.	„	„ Nr. 1289
24.	„	„ Nr. 1257	38.	„	„ Nr. 1293
25.	„	„ Nr. 1259	39.	„	„ Nr. 1302
26.	„	„ Nr. 1263	40.	„	„ Nr. 1304
27.	„	„ Nr. 1267	41.	„	„ Nr. 1308
28.	„	„ Nr. 1268	42.	„	„ Nr. 1317
29.	„	„ Nr. 1269	43.	„	„ Nr. 1321
30.	„	„ Nr. 1269	44.	„	„ Nr. 1328
31.	„	„ Nr. 1271	45.	„	„ Nr. 1355
32.	„	„ Nr. 1272	46.	„	„ Nr. 1364
33.	„	„ Nr. 1275	47	„	„ Nr. 1377

Ferner nur teilweise als Originale, dem Inhalte u. Sinne nach zu ffolg. Nummern gehörig:

1 u. 2) Zwei Zettel zu Nr.Nr. 1154, 55, 56
3, 4, 5) Drei Zettel zu Nr.Nr. 1186, 1187
6) Ein Zettel zu Nr. 1189
7) Ein Zettel zu Nr. 1205
8, 9, 10) Drei Zettel zu Nr.Nr. 1206—1209
11) Ein Zettel zu Nr. 1242
12) Ein Zettel zu Nr. 1304, 1316
13) Ein Zettel zu Nr. 1307, 1308
14) Ein Zettel zu Nr. 1320
15) Ein Zettel zu Nr.Nr. 1360—1362
16) Ein Zettel zu Nr.Nr. 1367, 1368
17) Ein Zettel zu Nr.Nr. 1397—1399

Endlich „Bosatencedelen", die n i c h t im Stadtpergamentrentebuch vorkommen:

	Jahr	Beklagter:	Kläger:	Sachwert.
1.	?	Hans Saetman	Gerdt van Heck	190 mark rig.
2.	1417	Rad	Gert van der Beke	Wulfardes kinder gelt.
3.	1485	Hinrick v. d. Brocke	Gert Hauwer	takelwerk, segel, schipp.
4.	1492	Bernt Deissouwe	Gosslick becker	12 sack hoppen (= 74 mrk. u. 4 jaer rente).
5.	1497	Claues Walkendorpp u.		
6.	1497	Hinrick Yddelwynckel	N. N.	partte van Smalenborgschen hus.
7.	1497	Claus Walkendorpp	Gotschalk becker	guder (= 1½ tausend mrk.).
8.	1498	zel. ?	Bertold Bard	hus.
9.	1499	her Joh. van Berchgam	N. N.	huser, kornhuser etc.
10.	1499	Buddings kinder	N. N.	hus.
11.	1499	Swenbergesche	N. N.	hus u. nalat.
12.	1526	Reynold Rode	N. N.	kasterkunsscheş lacken u. 159 perlen.

Außer den beiden Hauptteilen des Inhalts: den Immobilienverpfändungen u. den Bosaten finden sich im Buche noch Eintragungen über folgende Angelegenheiten:

I. Schuldentilgung: bezahlte Schulden: Nr. Nr. 1, 2, 89, 127, 172, 176, 202, 218, 257, 1070, 1084, 1251, 1306, 1446;

getilgte Verpfändungen: Nr. Nr. 110, 266, 431, 444, 452, 473, 514, 518, 529, 548, 621, 636, 649, 661, 680, 742, 753, 821, 977, 1008, 1017, 1033, 1038, 1064, 1096, 1101 b, 1119, 1126.
Einlösung v. 10 Haken durch den Komtur 1416; Abzahlung einer Stadtschuld 1463.

Hierher gehören folgende Delierungen (= Ungültigkeitserklärungen der Eintragungen durch kreuzweises Ausstreichen): Nr. Nr. 3—20; 22—30, 32, 35; 39—44; 46; 49—51; 53—60; 64, 65, 70; 72—74; 80, 82, 84, 86, 87 90, 92—94; 96—104; 107—109; 113—115; 117, 120, 121, 124—126; 131—133; 135, 137, 138; 141—146; 148—151; 154, 155; 157—160; 165, 167; 169—170b; 177—180; 182—187; 190—197; 200, 201, 203, 205, 206; 208—216; 219, 221, 222, 224, 227, 231, 232, 236, 243, 244, 247, 250, 258, 260, 262—267; 269, 270; 274—277; 280—283; 285, 286; 288—290; 295—298; 301—308; 310, 311; 313; 317, 318; 320—324; 326, 327, 329; 332; 334, 339, 340, 343, 344, 351, 355, 360, 361, 365, 367, 370, 375a, 384—386, 389, 390, 394, 396, 397, 401, 406, 408, 414, 417, 418, 420—423; 425, 434, 437—440; 446, 447, 450, 454—458; 461, 467—472; 474, 475, 478, 482, 488—491; 494, 495, 498, 503, 507, 509, 520—523; 526, 528, 533, 534, 536, 543, 545, 546, 555, 556, 558, 562, 564—568; 570, 572, 573, 575, 576, 582—584; 590—592; 597, 598, 600, 603, 605—607; 613, 614, 617—620; 622, 630, 632, 637, 641—643; 646, 654, 655, 662, 665, 672, 676, 677, 681, 683, 684, 693, 695, 699, 704, 709—711; 713, 714, 715, 718, 719, 723, 724, 726, 727, 733, 740, 741, 751, 752, 754, 755, 759, 760, 763, 769, 770, 773, 777, 781, 784, 785, 795, 798, 801, 804, 809, 813, 817, 818, 824, 827, 837, 852, 867, 874, 875, 880, 882, 887, 890, 895—897; 901, 905, 908, 913, 915, 917—921; 925, 927, 929, 930, 934, 939, 943, 946, 947, 951, 956—959; 961, 962, 964, 966—968; 986—988; 997, 1001, 1015, 1016, 1021, 1022, 1034, 1050, 1063, 1065, 1068, 1087, 1090, 1092, 1101 a, b; 1113, 1121, 1133, 1144, 1152, 1157, 1158; 1160—1162; 1222, 1234, 1402, 1405, 1409, 1423, 1430, 1433, 1438, 1443—1447; 1449, 1450, 1452, 1457, 1459, 1460, 1462, 1463.

II. Anleihen: der Stadt beim Ordensmeister: Nr. Nr. 3, 4, 5, 6, 99, 1443; 1461; 1462;
der Stadt beim Komtur von Reval 1456;
der Stadt bei anderen Leuten: 1402, 1423, 1444—1448; 1457, 1458, 1460, 1464, 1465.
der Kirchen: 663, 678, 785, 846, 970, 1080, 1101a, b; 1198; 1403;
der Gilden: Kindergilde: 437, 438, 822.
Kanutigilde: 421, 1128;

Olaigilde: 413; 578; 630; 641—643; 801; 878; 1013; 1114.

III. Entlehnungen v. Geldsummen, Bestätigung einer Schuld Nr. Nr. 67, 407, 1201, 1203, 1230, 1305.
Übertragungen von Immobilverpfändungen Nr. Nr. 982b, 1008, 1044, 1067.

IV Erbteilungen: Nr. Nr. 34, 38, 45, 83, 136, 153, 198, 205, 216, 224, 225, 230, 234, 239, 240, 245, 252, 299, 345, 353, 441, 596, 600, 1020, 1040, 1077, 1078, 1086, 1116, 1127, 1129, 1132, 1158, 1164, 1216, 1232, 1233, 1365.
Schlichtung eines Erbstreits Nr. 1072; Bestätigung gemeinsamen Besitzes Nr. 1139.
Übergabe des mütterlichen, väterlichen Erbteils: Nr. Nr. 21, 25, 28, 38, 45, 62, 63, 112, 170a, b; 179, 180, 182, 184, 189, 199, 221—223; 265, 273, 278, 319, 327, 333, 953, 1031, 1332.
Mitgifterteilungen Nr. Nr. 203, 279, 791, 1180, 1306. Zustimmung zur Erbteilung Nr. 168.

V Testamente, letzte Willen Nr. Nr. 55, 256, 260, 360, 377, 378, 387, 465, 538, 599, 618, 746, 806, 818, 868, 904, 990, 1052, 1075.

VI. Schulung eines Kindes Nr. Nr. 30, 149, 162, 315, 424, 441, 454, 456, 539, 559, 637, 644, 648, 699, 707, 775, 783, 791, 924, 1142.

VII. Mündigkeitserklärungen Nr. Nr. 33, 246, 356, 383, 462, 746, 1024, 1025, 1027, 1028, 1035, 1037, 1066, 1081, 1082, 1089, 1097, 1130, 1144.

VIII. Schadloshaltung, Garantien, Sicherstellung der Verpflichtungen gegen Erbberechtigte: Nr. Nr. 101, 113, 146, 149, 154, 162, 171, 175, 216, 295, 318, 341, 352, 360, 366, 373, 394, 395, 401, 403, 419, 420, 426, 442, 445, 453, 467, 487, 488, 491, 499, 516, 522, 542, 553, 599, 619, 631, 634, 637, 640, 644, 648, 664, 695, 699, 702, 706, 707, 775, 777, 788, 816, 860, 861, 867, 872, 873, 916, 924, 936, 942, 953, 989, 1000, 1014, 1039, 1058, 1061, 1152, 1204.
Schuldablösungen: Nr. Nr. 238, 369, 386, 398; Garanten: Nr. Nr. 908, 922, 929, 1052, 1137, 1182, 1183, 1365.

IX. Überlassung einer Rente, eines Kapitals, eines Grundstückes Nr. Nr. 95, 105, 1060, 1470;
einer lebenslängl. Rente, Nutznießung Nr. Nr. 103, 140, 309, 354, 490, 538, 561, 615, 627, 778, 807, 891, 904, 969, 990, 1005, 1039, 1046, 1054, 1069, 1071, 1098, 1135, 1402, 1403, 1433—1435, 1438—1441, 1459.

Vom Rate zu zahlende jährliche Rente Nr. Nr. 1429, 1430; 1431—1433; 1435; 1438—1441; 1467, 1469.

X. Auflassungen von Häusern u. Gärten: Nr. Nr. 31. 53—55, 85, 89, 173, 204, 206, 241—243; 245, 249, 261, 309, 342, 354, 409—412, 418, 489, 490, 517, 540, 595, 600, 627 907, 1029, 1131, 1136, 1140, 1141, 1143, 1159, 1171, 1184, 1192, 1231, 1251, 1280, 1282, 1404; einer Badstube Nr. Nr. 123, 1409.

XI. Beilegung eines Zwistes zwischen Nachbarn, Übereinkommen, Servitute: Nr. Nr. 48, 111, 116, 291, 375, 513, 537, 800, 898, 926, 1012, 1085, 1179.

Beilegung eines Zwistes zwischen der Olaikirche u. dem Barbieramt Nr. 1202.

Vom Rate befohlene Einigung zweier Bürger Nr. 1372.

XII. Religiöse Verpflichtungen: Nr. Nr. 175, 256, 260, 294, 296, 297, 360, 377, 378, 599, 868, 904;

Spenden, Darbringungen, Wohltätigkeitsvermächtnisse: Nr. Nr. 188, 194, 256, 260, 387, 594, 599, 626, 669, 818, 823, 839, 979, 982, 986, 990, 1015, 1032, 1065, 1093, 1102, 1153, 1234, 1334, 1335, 1410—1415; 1418—1422; 1425—1428; 1432—1442; 1467, 1469.

Armenunterstützung Nr. 158. Geschenk eines Hauses an d. Olaikirche Nr. 1181.

Gründung des Siechenhauses Nr. 1468. Unterhalt desselben Nr. Nr. 1423, 1424.

XIII. Klerikale Fragen: Nr. Nr. 72, 87, 88, 96, 147, 207, 217, 283, 294, 296, 297, 362, 1054, 1202, 1412.

XIV Gesellschaftsauflösungen, Liquidationen Nr. Nr. 197, 1019, 1041, 1059, 1079, 1195, 1347.

Rechenschaftsablegung einer Wedderlegginge Nr. 677

XV Bevollmächtigungen Nr. Nr. 1138, 1311, 1329, 1347

XVI. Anerkennung eines in Lübeck gesprochenen Urteils Nr. 1062.

Ein Vertrag zwischen einem Danziger u. dem Rev. Rate Nr. 1310.

Ein Zeugnis über echte Geburt Nr. 253; die Verlobung einer Witwe Nr. 539.

Aufzeichnung einer nicht bewiesenen Klage Nr. 1074.

Ablehnung einer Verleumdung Nr. Nr. 1225, 1226.

XVII. Zeugenaussagen über die Befreiung eines Kriegsgefangenen Nr. Nr. 1287, 1288;
zur Befreiung eines Schiffers aus dem Gefängnisse Nr. 1400.

XVIII. Mitteilung des Komturs A. v. Altenaa, daß einem Auswärtigen erlaubt sei, in Reval ein Haus zu kaufen Nr. 1449.

XIX. Friedenvertrag zwischen König Albrecht v. Schweden u. dem Ordensmeister Nr. 1466.

XX. Varia: Über ein Votivalbuch Nr. 119. Verlust eines Siegels Nr. Nr. 134, 139.
Weinakzise Nr. Nr. 1450, 1451. Eine Biervorschrift Nr. 1177.
Der Stadtdiener Kleider u. Lohn Nr. Nr. 1452—1455.
Erteilung eines Trinkprivilegs in d. Kindergilde Nr. 515.

Nicht alle 122 Jahre sind mit Eintragungen bedacht: in den Jahren 1457, 1480 u. 1517 fehlen sie ganz, obgleich die Stadtschreiber: R. Storning, B. Kenappel u. O. Manow im Amte waren. Die 2. Hälfte von 1516 ist auch ohne Eintragung; die Jahre 1454, 1456, 1467, 1476, 1482, 1487, 1488, 1512, 1515, 1518 weisen nur je eine Eintragung auf. Nach der Nr. 770 ist eine dreimonatliche Pause eingetreten. Die Nr. 770 stammt von der Hand des Stadtschreibers J. Muther, wie auch die Nr. 771. Von seiner Hand steht auch: „Anno domini millesimo quadringentesimo trecesimo fuit continuatus iste liber“ ohne jede Erklärung des Grundes.

Der Handschrift nach sind folgende Schreiber zu unterscheiden:

I Schreiber Nr. 1466 (hier später eingetragen) anno 1375 29/VI; Nr. 1470 = 1377 6/I.

Stadtschreiber Hermannus: Nr. 67 = 1379; Nr. 1, 3, 4 u. 1449 = 1382; Nr. 7—18 = 1384; Nr. 2, 5, 19—66; 68—70; 1428, 1429 = 1385; Nr. 71—75; 83—89 u. der Zusatz zu Nr. 55 = 1386; Nr. 6, 76—82; 90—127; 1430 = 1387; Nr. 128—150 = 1388; Nr. 151—167; 170 a, b; 171, 1467 = 1389; Nr. 168, 169; 172—206; 1431 a, b; 1462, 1464, 1465, 1468 = 1390; Nr. 207—219; 1469 = 1391; Nr. 220—235; 1450 a, 1456, 1461 = 1392; Nr. 236—240; 243—257, 1409 = 1393; Nr. 258—272; 1423, 1424, 1432, 1447, 1448 = 1394; Nr. 273—285; 1433, 1463 = 1395; Nr. 287—295; 298—304; 1445, 1446; 1457—1460; 1463 = 1396;

Nr. 305—317; 1443, 1444 = 1397; Nr. 318—326; 1405, 1406 = 1398; Nr. 327—340; 1442 = 1399; Nr. 341—355; 1403, 1404, 1407, 1408 = 1400; Nr. 361—363; 367; 1402 = 1401; Nr. 374 (erste Zeile); 375 a (erste Abfassung) = 1402; Nr. 1410—1422; 1425, 1426 (undatiert; wohl um = 1390); Nr. 1452 (undatiert, wohl um = 1400).

Die Zusätze zu Nr. Nr. 6, 12, 22, 62, 75 a, 86, 90, 105, 118, 147, 156 (anno 1399), 163 (anno 1396), 171, 176, 199 (2×), 218, 239, 284 (anno 1400), 303 a, 330, 345.

Die Überschriften zu Nr. Nr. 17, 53, 99, 100, 103, 123, 134, 152, 154, 156, 163, 173, 177, 184, 199, 208, 294, 342, 349, 1450 a, 1451, 1452, 1461, 1462, 1467, 1468.

II Schreiber: Nr. 1463 (die letzte Hälfte) anno 1397; Nr. 356 = 1400; Nr. 286; 357—360; 364—366 = 1401; Nr. 368—373; 374 (die 5 letzten Zeilen); 375 b (= genauere Wiederholung v. 375a); 376—378 = 1402; Nr. 379—390; 391 (die ersten 5 Worte) = 1403; Nr. 1427 (undatiert; wohl um = 1400).

Die Zusätze von Nr. Nr. 75 b, 140 u. 279.

III Schreiber: Spracheigentümlichkeiten: he*bb*et, welk*i*n, tusch*i*n, pasch*i*n, pinx*e*sten, g*i*ldes, schuld*e*ch; eyn, ge*i*sten, se*y*nes; Nr. 391 (der Rest); 392—394 anno 1403; Nr. 296, 297; 395—400; 1435 = 1404; Nr. 401—404; 406—408 = Mai, Juni, Juli 1405.

Die Zusätze zu Nr. Nr. 7, 20, 58, 341, 343.

IV Schreiber: Nr. 409—412 Aug., September 1405.

V Schreiber: Nr. 413—419 Nov., December 1405.

VI Schreiber: Nr. 420—427 Januar — Nov. 1406.

Stadtschreiber Joh. Blomendal: Spracheigentümlichkeiten: zeggen, dussen, zittende, råt, stôl). Nr. 240 (undatiert); Nr. 405 anno 1405; Nr. 428—434 = 1407; Nr. 435—444 = 1408; Nr. 445—453 = 1409; Nr. 454—458 = 1410; Nr. 459—469 = 1411; Nr. 470—485; 1436, 1437 = 1412; Nr. 486—510; 1434 = 1413; Nr. 511—521 = 1414; Nr. 522—532 = 1415; Nr. 533—555 = 1416; Nr. 556—564, 1438 = 1417; Nr. 565—575; 1440, 1441 = 1418; Nr. 576—598; 1439 = 1419; Nr. 599—619 = 1420; Nr. 620—640 = 1421; Nr. 641—655 = 1422; Nr. 656—668 = 1423;

Nr. 669—694 = 1424; Nr. 696—700 = 1425; Nr. 701—706 = 1426; Nr. 1453—1455 (undatiert).
Die Zusätze zu Nr. Nr. 43, 77, 84, 85, 170, 194, 254, 272, 293, 300, 303 b, 338, 385, 388, 395, 404, 424, 438, 454, 455, 476, 516 (2×), 562, 563, 580, 613, 632, 665, 695, 1402, 1406, 1451.
Die Überschrift von Nr. 437.

VII Schreiber: Nr. 695 anno 1424; Nr. 707—709 = 1426; Nr. 710—721 = 1427; Nr. 722—738; 740—758 = 1428; Nr. 739; 749—765; 767 = 1429.
Die Zusätze zu Nr Nr. 305, 555 u. 677 — anno 1426.

Stadtschreiber Joachim Muther: Nr. 241, 242 (undatiert); Nr. 768—770 anno 1429; Nr. 771—777a; 778—786 = 1430; Nr. 777 b; 787—792; 794, 795; 800—806 = 1431; Nr. 766; 807—822 = 1432; Nr. 823—839 a; 840—847; 868 = 1433; Nr. 848—860 = 1434; Nr. 796, 797; 861—867 = 1435; Nr. 798, 799; 869—879 = 1436; Nr. 880—889 = 1437; Nr. 890—903 = 1438; Nr. 904—912 = 1439; Nr. 913—922 = 1440; Nr. 923—929 = 1441; Nr. 930, 931; 933—940 = 1442; Nr. 793; 941—949 = 1443; Nr. 950, 951 = 1444; Nr. 952—964 = 1445; Nr. 965—974 = 1446; Nr. 975—980 = 1447; Nr. 981 a; 982—985 = 1448; Nr. 986—993 = 1449; Nr. 994—998 = 1450; Nr. 999—1004 = 1451; Nr. 1005, 1006 = 1452; Nr. 1007, 1011 = 1453; Nr. 1012 = 1454; Nr. 1013—1015 = 1455.
Die Zusätze zu Nr. Nr. 695, 707.
Die Überschrift zu Nr. 826.

Stadtschreiber Reinhold Storning: Nr. 1016 anno 1456; Nr. 1017 a, b; 1018—1020 = 1458; Nr. 1021—1029 = 1459; Nr. 1030—1035 = 1460; Nr. 1036—1042 = 1461; Nr. 1043—1045 = 1462; Nr. 1046—1048 = 1463.

Stadtschreiber Johan tor Houe: Spracheigentümlichkeit: stoil. Zusatz zu Nr. 1017 a anno 1463; Nr. 1049—1053 = 1464; Nr. 1054—1059; 1063—1065 = 1465; Nr. 1066, 1067 — 1466; Nr. 1084—1090 = 1471; Nr. 1091—1095 = 1472; Nr. 1096—1101 a = 1473; Nr. 1102; 1105, 1106 = 1474; Nr. 1068 = 1467; Nr. 1069—1072 = 1468; Nr. 1073—1075; 932 = 1469; Nr. 1076—1083 = 1470; Nr. 1107—1110 = 1475;

Nr. 1111 = 1476; Nr. 1103, 1104 — März, Juli 1477; Nr. 1060; 1118, 1119 a — Sept. Nov. 1478.
Die Zusätze zu Nr. Nr. 849, 906, 995, 1034, 1047
Die Überschriften zu 645, 647, 651, 652, 668, 669, 674, 678, 687, 688, 692, 694, 696, 697, 703, 734, 778, 799, 794—797; 828, 831 a, 839 b, 842, 851, 863, 868, 871, 892, 903, 943, 949, 952, 960, 969, 978, 1018, 1047, 1058, 1099.

VII Schreiber (J. tor Houe u. B. Kenappel waren 1477—1478 in Riga). Nr. 1104, 1112, 1113 anno 1477; Nr. 839 b, 1114, 1115, 1117 = 1478.
Der Zusatz zu Nr. 578.
Die Überschriften von Nr. Nr. 1054, 1076, 1087

Stadtschreiber Mag. Borchart Kenappel. Nr. 1129 (später eingetragen; datiert) 1473; Nr. 1116 — Aug. 1478; Nr. 1120—1123 anno 1479; Nr. 1124—1126 = 1481; Nr. 1127; Zusatz zu 1107 = 1482; Nr. 1128, 1131 = 1483; Nr. 1130, 1132—1135 = 1484; Nr. 1136, 1137 = 1485; Nr. 1061, 1101 b, 1119 b; 1138—1143 = 1486.
Überschriften: 668 (2×), 818, 884, 885, 964, 972, 973, 985, 986, 1006, 1013, 1021, 1050, 1068, 1088, 1090, 1092, 1096, 1106, 1120, 1131.

Stadtschreiber Kerstian Czernekow: von 1508—512 wohl nicht im Amte; 1513 zum Bischof v. Reval erwählt. Nr. 1062 um anno 1487; Nr. 1144 = 1488; Nr. 1145—1148 = 1489; Nr. 1149—1151 = 1490; Nr. 1152, 1153 = 1491; Nr. 1154—1156 = 1492; Nr. 1157—1162 = 1493; Nr. 1163a—1168 = 1494; Nr. 1169, 1170 = 1495; Nr. 1171—1175 = 1496; Nr. 1176—1180 = 1497; Nr. 1181—1203 = 1498; Nr. 1204—1224 = 1499; Nr. 1225—1250 = 1500; Nr. 1251—1271 = 1501; Nr. 1272—1288 = 1502; Nr. 1289—1300 = 1503; Nr. 1301—1310 = 1504; Nr. 1311—1328; 1330—1336 = 1505; Nr. 1337—1348 = 1506; Nr. 1163 b; Nr. 1349—1351 =1507; Nr. 1372—1374 = 1513.
Überschriften (z. B. „Hylge geyst"): Nr. Nr. 350, 371, 372, 387, 404, 405, 479, 512, 550, 551, 579, 580, 586—588, 608, 638, 680, 720, 735, 745, 789, 792, 796, 800, 803, 812, 822, 833, 843, 854, 868, 871, 876, 898, 911, 912, 922, 924, 931, 944, 972, 1001, 1004, 1009, 1010, 1032, 1043, 1045, 1046, 1049, 1051, 1053, 1055—1057; 1061, 1065, 1069, 1073, 1076, 1078, 1079, 1085, 1091, 1093—1097; 1099, 1100, 1102, 1103, 1105—1107, 1110—1112;

1114—1117; 1119 a, 1122, 1123, 1125, 1127—1129; 1131, 1132, 1134, 1136, 1137, 1140, 1141, 1143, 1153, 1158, 1159, 1163, 1169, 1172, 1174, 1176, 1177, 1179, 1184, 1192, 1197, 1204, 1207—1209, 1223, 1231, 1233, 1234, 1236, 1239, 1248, 1251, 1252, 1259, 1260, 1280, 1285, 1287, 1296, 1304, 1312, 1316, 1330, 1332, 1335, 1365, 1371; 1404; 1406—1414; 1416; 1418—1421; 1424, 1425, 1428, 1431, 1432, 1436, 1437, 1439, 1440, 1442, 1448, 1452 a, 1467, 1468, 1470. Der Zusatz zu Nr. 1113.

IX Schreiber: Nr. 1329; 1352—1357 anno 1507; Nr. 1358—1363 = 1508; Nr 1119 c; 1364—1367; 1370 a-e = 1509; Nr. 981 b; 1368, 1369 = 1510; Nr. 1370, 1371 = 1511; Nr. 1119d; Zusatz zu 1192 = 1512. Zusatz zu 981 b u. 1192.
Überschriften: Nr. Nr. 599, 610, 666, 686, 728, 981 a, 1012, 1119 c.

Stadtschreiber Otto Manow: Nr. 1375—1395 anno 1514; Nr. 1396 = 1515; Nr. 1397—1400 = 1516; Nr. 1401 = 1518.
Überschriften: 1309—1311; 1314, 1315; 1317—1328; 1331, 1333; 1336—1341; 1343—1349; 1351—1364; 1366—1371; 1372—1401.

Stadtschreiber Marcus Tirbach: Keine Eintragung. Die Zusätze zu Nr. Nr. 513, 891.
Die Überschriften (z. B. „consulatus"): Nr. Nr. 31, 67, 69, 85 (4. Zeile von unten), 87, 88, 123, 153, 154, 158, 174, 175, 335, 337, 357—359; 364, 368, 369, 375 b, 376—378; 382, 383, 388, 391—393; 402—404; 410, 413, 415, 416; 427—429; 432, 433; 436, 442, 443, 449, 451; 462—464; 466, 473, 481, 497; 511—513 (2×); 527b, 529, 530, 545, 540, 547, 549, 550, 552, 560, 569, 574, 577, 589, 594, 602, 604; 625—628; 652, 658, 666, 667, 671, 674, 687, 688, 697, 705, 708 b, 720, 731, 766, 782, 786, 792, 793, 799, 806, 811, 814, 817, 848, 876; 910, 912, 940, 957, 970, 976, 979, 982, 990, 1006, 1009, 1151, 1154—1157; 1168, 1171, 1178, 1210, 1217; 1224—1229; 1231, 1232, 1235—1237, 1240, 1241, 1243, 1245, 1262, 1283, 1284, 1287, 1289, 1297; 1301—1303; 1306—1308.

Stadtschreiber Henricus Fonne. Zusatz zu Nr. 627 (Ende des 17. Jahrhunderts).

Die Zusätze erklären sich von selbst als Erläuterungen oder Abänderungen früher eingetragener Bestimmungen. Die Überschriften (manchmal auch Randbemerkungen) haben

andere Entstehungsursachen: die Stadtschreiber haben im Auftrage gewisser städtischer Institutionen den schon vorhandenen Text des Buches durchgearbeitet. So hat Hermannus im Auftrage des Rats alle Vicarien der Reihe nach aufgeschrieben; Joh. tor Houe im Auftrage der beiden Siechenhäuser alles das angemerkt, was diesen beiden Anstalten zukam u. Kerstian Czernekow unter anderem dieses Rubrizieren im Auftrage des Siechenhauses zum heiligen Geiste fortgesetzt. Marcus Tirbach wiederum, dem das Buch schon ganz fertig vorlag, hat alle die Eintragungen festgestellt, die bei Einführung der Reformation für den Rat und Gotteskasten irgendwie von Wichtigkeit waren. Henricus Fonne endlich sah das Buch wohl vom Gesichtspunkt der schwedischen Reduktionen durch u. fand nur das Dorf Paienpä des Anmerkens wert. Otto Manow allein scheint seine kurzen Inhaltsangaben zur leichteren Orientierung über die Eintragungen gesetzt zu haben. Natürlich sind den Schreibern bei allen Eintragungen Dialektverschiedenheiten anzumerken u. namentlich bei den Überschriften Fehler (meist Verlesungen) mituntergelaufen (wie in Nr. Nr. 1086, 1100, 1132, 1171 (Überschrift: „Kreyenu(eng)erschen" gegen den Text „Krouwelschen"), 1179, 1236, 1259, 1285, 1325, 1331, 1338—1341; 1343—1346; 1349, 1351), aber auch im Text nicht enthaltene Neuangaben: z. B. Nr. 796 u. 843 Überschrift: „Ticheler", fehlt im Text; Nr. 1105 „nv Bockholt", Nr. 1176 „vppe dem olden markede"; Nr. 1335 „nv Albert Westerman", Nr. 1395 „Lammert Ottinck" — Angaben, die alle im Text fehlen. Die Überschrift von Nr. 1396 identifiziert „Mar. Bokelman" mit „Marten Boklem" des Textes, was richtig sein wird, weil der Schreiber der beiden Stellen derselbe (O. Manow) ist u. U. II, 3 für dieselbe Identität eintritt. Da auch in der Nr. 1400 Überschrift u. Text von einem u. demselben Schreiben (O. Manow) stammen, so wird der im Text erwähnte Schiffer „Johann" wohl wirklich „Kuntze" geheißen haben, wie die Überschrift verzeichnet. Sehr häufig sind Datierungsfehler (besonders in den Bosaten). Da sie in den Anmerkungen unterm Text angegeben sind, bedarf's hier nur der Aufzählung: Nr. 977—979; 1220, 1221, 1243, 1306 (wohl Marci et Marcelliani), 1307, 1319 1324, 1330.

Nach geltender Sitte fanden die Sitzungen des Rats, denen die Eintragungen entstammen (63 Nr. Nr. sind undatiert), zum weitaus größten Teil — 851 Mal — am Freitag und — 251 Mal — am Montag statt. Doch ist der Donnerstag 128 Mal, der Sonnabend 56 Mal, der Mittwoch 49 Mal, der Dienstag 38 Mal, u. gar der Sonntag 33 Mal (Ostern 15 Mal, Pfingsten 4 Mal) zu Ratssitzungen benutzt worden. Diese konnten auch in der Schreiberei abgehalten werden, die sich nicht im Rathaus befand, u. einzelne Bestimmungen, die ins Stadt-

Pergamentrentebuch gelangten, wurden von Ratsgliedern in der Heiligengeist-, Nikolai- u. Olaikirche gefaßt. Etliche Jahre beginnen um den Thomastag im Dezember u. sind unterm Text angemerkt. Von den *Sitten,* die sich vor Gericht abspielten, sind Mündigkeitserklärungen in Nr. Nr. 1066, 1089 etc., Erbteilungen u. Verträge in Nr. Nr. 1116, 1129 etc., Bevollmächtigungen in Nr. 1138 gut verständlich dargestellt u. Nr. 253 berichtet über die Ausweisung eines Mannes aus der Gilde — wegen Vergehungen seiner Frau. Die gerichtlichen Vorgänge bei den Bosaten wurden schon früher erwähnt. Die letzte Zeile von Nr. 1371d „inn ouerrekinge vnde angrepe des ringes vorschreuen hußes" scheint darauf hinzuweisen, daß bei der Einwältigung (= Übergabe zum Besitze) eines durch Bosate erlangten Hauses dem in den Besitz Einzuführenden (= dem Einzuwältigenden) der (Tür-) Ring des betreffenden Hauses übrreicht u. von ihm tatsächlich ergriffen wurde.[6]) — Woraus eine Mitgift bestand, ist in den Nr. Nr. 225, 327, 618 etc. recht genau angegeben. Daß die Jungfrauen „to manne, tom closter, to Beregitten beraten wurden", lehren Nr. Nr. 146, 172, 224, 345, 791 etc. Nr. 1442 setzt zu dem Titel „vrouwe" noch das Wörtchen „ver" als ehrende Bezeichnung für Frauen adligen Standes, das aus „vrouwe" (vielleicht in Analogie zum Titel „her") entstanden ist. Wie es bei den „drunken" herging, berichten Nr. Nr. 515, 1177 etc.; von der „papegoigenschop" spricht Nr. 1177 u. vom Schulbesuch die Nr. Nr. 149, 162, 174, 539, 1142 etc. Nr. 318 weist die Sitte nach vor einer weiten Reise sein Testament zu machen; u. in Nr. 1346 h. erklärt „her Ghert Witte" sein verloren gegangenes Siegel für ungültig u. machtlos. — Nr. 1444 erwähnt außer der vielfach angeführten Sitte des Anhängens von Siegeln an wichtige Urkunden noch des Austausches je eines mit dem Siegel der beteiligten Parteien versehenen Markstückes zur Bekräftigung eines beurkundeten Übereinkommens.

Der gewöhnliche Zinsfuß war 6%. Doch kommen auch andere Sätze vor. Nr. Nr. 1410, 1465 etc. bestimmen die Jahresrente zu 4%; Nr. Nr. 534, 709, 1423, 1425, 1427, 1436, 1437, 1444, 1445, 1448, 1456 etc zu 5%; Nr. Nr. 10, 1371, 1409 etc zu 7%; Nr. Nr. 354, 1435 zu 7½%; Nr. Nr. 348, 1439 etc zu 9%; Nr. Nr. 1402, 1403, 1433, 1438, 1440, 1441, 1446, 1459 etc. zu 10% u. Nr. 140 gar zu 12%. Die vier letzten hohen Sätze gelten fast ausschließlich für „lyffghedinge" d. h. lebenslängliche Rente; die Prozentsätze unter 6 für kircliche

---

[6]) Dies ist auch E. v. Nottbecks Ansicht auf S. 70 seines Buches „der alte Immobilienbesitz" Vergl. (bei Brinckmeier: Glossarium diplomaticum I Bd. 93) Dreihaupt II, 481: „Do werd or ghevunden, sy scoldet (das Erbgut) angrepen boven an dem dorstele (= Türpfosten) vnde neden an der swellen".

oder Wohltätigkeitsanleihen. — Wie ein „cedel" aussah, beschreiben Nr. Nr. 904, 1129, 1178 etc.; eine „tzarterpartye" Nr. 677 etc. — Nr. 1461 läßt die Münze als eine Art Geschäftsunternehmung erscheinen, bei der Rat u. Ordensmeister die Unternehmer bildeten, während eine Menge Eintragungen die Verwaltung beider Siechenhäuser als mittelalterliche Bankinstitute erscheinen lassen. Nr. 1468 gibt die Aufnahmebedingungen in das Siechenhaus zum heiligen Geist. Nr. 1202 etc. spricht von „lichtbomen" Das waren Leuchter in den Kirchen, die ursprünglich wohl aus Bäumen mit Ästen (vgl. den siebenarmigen Leuchter in der Rev. Nicolaikirche) entstanden, später aus Metall dargestellt, Namen u. Gestalt ihrer Vorläufer behielten. Der Ausdruck „vor den bomen", der einigemal vorkommt, ist vielleicht mit „vor den (Gerichts-) Schranken" wiederzugeben u. scheint zu beweisen, daß beim lübischen Niedergericht Gerichtsschranken im Gebrauch waren. Nr. Nr. 1431, b, 1448 u. auch früher, ganz besonders aber Nr. 1456, verleiht einem gewissen Mißtrauen des Bürgertums gegen die Geistlichkeit Ausdruck.

Revaler Ratmannen, die bei Bunge, Nottbeck u. im dritten Erbebuch fehlen:

her Bodeker, Lambert Nr. 918, 944; her Lubbeke, Arnd Nr. 1093; her Mestorp, Otto, stolbroder Nr. 1050, 1058; her Swane, Heineman Nr. 918 etc; her Veltman, Herman Nr. 1311; her Werne, Marquardt, borgermeister, Nr. 1207.

Ratmannen von auswärts:

her Bey, Johann, des Bischofs Vater (anno 1500) Dorpat; her Elten, Gherd v., Dorpat; her Horsting, Godike ?; her Joris, Frederik ?; her Isenack, Johan ?; her Poppe, Hinrik Dorpat; her Rosendal, Wulfard, borgermeister zu Åbo; her Ruther, Johan, Riga; her Schattenhusen, Lubbert ?; her Scrickelman, Hinrik, Dorpat; her Testede, Johan, Lübeck; her Vorste, Euert, Danzig(?); her Westede, Hinrik ?.

Um grammatische Eigentümlichkeiten wenigstens zu streifen, ist zu bemerken, daß der Gebrauch des Zeitworts in der Einzahl anstatt der Mehrzahl sehr häufig ist. Die Formen „heuet, hefft u. hebbet" werden (nicht selten in derselben Nr.) unterschiedslos gebraucht. Die Wendungen „was begerend wesen" (Nr. 1160), „begerende vnde biddende was" (Nr. 1180) fürs jetzige Plusquamperfect; „vorplichtich synde" (Nr. 1372), „tubehorend is" (Nr. Nr. 1406, 1409, 1469) fürs Praesens fallen ins Auge. Die Interpunctionen sind, weil irreführend, durch jetzige ersetzt worden. Die Buchstaben sind, auch wenn sie den jetzigen Lauten nicht entsprechen (wie v für u) u. ebenso die Doppelbuchstaben (wie ů etc) beibehalten worden, um die Eigentümlichkeiten der damaligen Schrift u. Sprache festzuhalten. Die einzelnen Nr. Nr. sind nicht chro-

nologisch geordnet worden, um den Eindruck des ganzen Textes nicht zu stören; jedoch findet sich die chronologische Einordnung der Nr. Nr. bei den Angaben über die einzelnen Schreiber. Die mittelalterlichen Datierungen sind nach Grotefendt aufgelöst u. am Rande angemerkt. Das Wort „Lücke“ im Text bedeutet: „schon im Original nicht ausgefüllt“ Die Register gründen sich auf das früher von Gottfried Törne zusammengestellte Archivregister; sind aber erweitert und umgearbeitet.

Das von mir angefertigte Sachregister konnte wegen unzureichender Mittel nicht gedruckt werden.

Zum Schlusse drängt es mich zweien Herren aus dem Revaler Stadtarchiv herzlich zu danken: u. zwar dem Herrn Stadtarchivar Otto Greiffenhagen für seine stete Hilfsbereitschaft bei Lesung des umfangreichen, verzwickten Textes u. für die Freundlichkeit dem Archive zustehende Stadtmittel zum Drucke dieser Ausgabe zu verwenden; und dann seinem Gehilfen, dem Herrn Dr. Paul Johansen für seine mannigfachen Fingerzeige, Andeutungen u. Hinweise bei Lösung aller möglichen schwierigen Text- u. Sinn-fragen u. für sein geradezu aufopferndes Interesse an meiner Arbeit, das in dem durchgreifenden Collationieren derselben mit dem Originale gipfelte.

Reval, November 1930.

Artur Plaesterer.

1. Witlick si, dat in den tijden do Albrecht Mester allir erst manede vmme de 2 marc rente, de eme de stad solde schuldich wesen, do stunt vp vor deme ghemeynen rade her Reyneke Krouwel, borghermester vnses rades, vnde swůr dat in den hilghen mit ghuden beradenen můde vnde vorsichtigher sinne, dat dat ghelt hern Hunolde van Ostinchusen, hern Rembolde van der Lennepe, (Vranck) Grote Vrancke van Lennepe vnde Curde van Houele, de do Albrecht Mesters vormundere weren (weren), degher vnde ghantz mit dem houetghelde wol betalet were. *fol. 1-a*

2. Anno domini 1385 feria sexta post conversionis beati Pauli do bekanden hir vor dem erliken rade tho Reuele de ersamen heren: her Curd Kegheler vnde her Johan Stoltevůt, borghermestere der seluen stat, wo dat her Jacob Hapezel, domhere (tho) der kerken tho Øsele vor en in der predekerbrůdere kerken openbare bekande, dat he vollenkomeliken hadde vpghehauen vnde vntfangen van hern Hinrick Krouwele, borghermestere, tho vůller nůghe alsodane pande als he vnder hadde tho truwer hant, de Bø Jonesson stůnden van des stichtes weghene vnde de vorgheschreuene her Jacob heuet hern Hinrick louet schadeloz tho haldene, of he des in ieneghen schaden queme, vnde de kerke to Øsele. *fol. 1-b* *1385 27/I*

Ein Blatt ausgeschnitten.

3. Allen den ienen, de dessen bref sehn edir horen lesen: wy borghermestere vnde radmanne thoe Reuele wunschen ewighen heil thoe ghode. Witlick sy allen luden, dat wy vorbenomeden borghermestere vnde radmanne redeliken vnde rechtliken schuldich sint mit vnßer allir vnde iewelkes wisschop dem erbaren gheistliken heren hern Wylhelm van Vrymescheim, vnsem heren vnde sinem orden van rechter gheleneder schult weghene dusent mrc. ryg. in penningen, de die erbare here her Arnd van Vytinghoue, wendages mester ghuder dechtnisse, vns *fol. 2-a* *1382 29/IX*

in de mvnte ghelenet heft in reden penningen vnde wy vntfangen vnde vpgheboret hebben. Desse irschreuene dusent marc wil wy vnde louen vnsem heren dem meister edir sinen orden, wen hen ghůt duncket vnde wolbehaghet, na willen thoe dancke thoe betalende. In ein tůchnisse hebbe wy der stad thoe Reuele ingheseghel vor dessen brief ghehangen, de ghegheuen is tho Ryghe na ghodes bord dusint drehundert in dem 82. iare vp sente Mychaelis dach.[1])

1382 29/IX 4. Allen den ienen, de desen bref sehn edir horen lesen: wy borghermeistere vnde radmanne tho Reuele wunschen ewigen heil tho ghode. Witlick sye openbar allen luden, dat wy vorbenomeden borghermeistere vnde radmanne redeliken vnde rechtliken schuldich sint mit vnßer allir vnde iewelkes wysschop deme erbaren gheistliken heren hern Wylhelm van Vrymerscheim, vnsem heren, vnde sinen ordin van redeliker gheleneder schult weghen twedusent marc ryg. an penningen, de he vns vmme vrentschop vnde leue willen thor betheringe vnde nut der stad an reden ghetalden penningen ghelenet vnde gheantwordet heft, vnde wy vntfangen vnde vpgheboret hebben. Desse vorschreuene twedusent marc wille wy vnde louen vnsem vorschreuenen heren, dem meistere vnde sinen orden thoe betalende nach willen vnde wolbehaghe vnses vorschreuenen heren, des meistirs vnde des orden tho dancken, wen unser here, de meister, wil edir de orde. In ein tůchnisse desir dingk so hebbe wy des stades thoe Reuele ingheseghel vor desin brif ghehangen, de ghegheuen is to Ryghe na ghodes bord dusent drehundert iar in dem twe vnde achtentighisten iare in sente Mychaelis dage, des ertzeenghels.

fol. 2-b

1385 30/VII 5. *(Nachschrift derselben Hand).* Vnde dit ghelt lenede vns vnse her, de mester, ses iaer van der tijd vorbeschreuen vnde wenne desse 6 iaer sint tho ende komen, so darna moghe wy dit ghelt 10 iaer inne holden vnde binnen den 10 iaren so sůlle wy alle iaer utgheuen 200 mrc., also dat de 2000 marc betalet werden; vnde dit hebben vns inghebracht van dem capittel van Wenden her Curd Kegheler vnde her Johan Specht van vnsem heren, dem mestere, hern Robbyn van Elsincge, anno domini 1385 (ipso festo) dominica post beati Jacobi.

---

[1]) *U. B. III, 1181.*

6. Notandum: Allen den ienen, de desen bref seen edder horen lesen: wy borghermestere vnde radmanne thoe Reuele wunschen ewighen heil tho ghode, vnde sunderlikes vnsem holden heren Robbyn van Elzen, mester tho Lyflande, vnde sime erbaren capittel vnde sinem orden. Witlick si openbare allen luden, dat wy vorbenomeden borgermestere vnde radmanne redeliken vnde rechtliken schuldich sint mit vnser allir vnde iewelkes wisschop deme erbaren (gheistliken) heren her Robbyn van Elzen, vnsem heren mester van Lyflande, vnde sinen orden van redeliker gheleneder schult weghene twedusent marc ryg. in bewoneliker mvnte desses landes an penningen, de he vns vmme vrentschop vnde leue willen thoer beteringe vnde nvt der stad an reden ghetalden penningen ghelenet vnde gheantwordet heft, vnde wy vntfangen vnde vpgheboret hebben. Desse vorschreuene twedusent marc. ryg. wille wy vnde louen vnsem vorschreuenen heren, dem meistere, vnde sinen ordin, als nv van desseme ieghenworden daghe, des achten daghes na twelften, vord ouer neghen iaren, neghest anstaende vppe den seluen dach dusent marc tho betalende vnde de anderen dusent marc vordan van dem vorbeschreuen daghe ouer neghen iaren anstande vnses seluen dach als des achten daghes na twelften wissentliken tho betalende nach willen vnde wolbehaghe vnses vorschreuen heren, des mestirs, vnde des orden. Dit loue wy vor vns vnde vor vnse nakomelinge vnde vor de ghantze stad wissentliken vnde warhaftichliken tho holdende. Thoe ener bekantnisse vnde betüchnisse desser vorschreuen schulde so hebben wy vnses stades grote inghezeghel an dessen bref ghehangen, geschreuen nach der bord vnses heren Christi dusent drehundert in deme seuen vnde achtentighisten iare des achten dages natwelften. Vnde dessen vorbeschreuenen bref brachte her Curd Kegheler vnsem heren, deme mestere, tho der Ryghe mit Johann Schermbeken breuen, de under vns leghen in bewaringe. [2])

fol. 2-b

1387
13/I

7. Anno 1384 feria sexta ante dominicam misericordia domini post pasca iste liber est inceptus.

fol. 3-a

1384
22/IV

Anno et die quo supra circa natiuitatem Christi Hinso Gryfenberg, sutor, recepit super hereditatem suam, sitam in opposito beati Nicolai a pueris quondam domini Alardi van Wederen 15 mrc. ryg., pro quibus singulis annis super festum pasce unius

[2]) *U. B. III, 1237.*

marce redditus expagabit indilate. Et terminus separacionis abinuicem ad dimidium annum erit predicendus.

Zusatz. Vnde dusse vorschreuene marc gildez horet nu der tafelgelde to deme hilgen geiste.

22/IV *8.* Eodem die et anno Hinricus Schertzelingk recepit super hereditatem suam, in qua inhabitat, a pueris domini Alardi Wederen 30 marcas ryg., pro quibus quolibet anno super festum natiuitatis beati Iohanis baptiste duarum marcarum redditus erogabit improtractim. Et si quis se ab altero separari voluerit, extunc terminus separacionis abinuicem ad dimidium annum erit preintimandus.

6/V *9.* Anno quo supra ipso die beati Johanis ante portam Ghutwester, faber, fatebatur se recepisse super hereditatem et super omnia bona sua a mensa pauperum in ecclesia sancti spiritus 15 marcas ryg., pro quibus annuatim super festum penthecostes, unius marce rygensis redditus expagabit indilate. Et terminus separacionis abinvicem alternatim erit preintimandus.

6/V *10.* Anno et die quo supra coram nobis fatebatur Arnoldus Louwe se recepisse super omnes hereditates suas, quocunque situatas, a Ralauo schroder centum marcas rygenses, pro qualibet 15 marcis de hujusmodi centum marcis vnius marce ryg. redditus quolibet festo pasce dictus Arnoldus Louwe erogabit. Et terminus separacionis abinuicem ad dimidium annum erit predicendus. (Ita) also wenne erer ein dem andern tho secht, so sal Arnd Louwe de viftich marc utgheuen up den neghesten paschen darna. Vnde de andern viftich marc na dem thoeseggende vp sente Johannis dach sunder rente.

5/IX *11.* Anno quo supra feria secunda ante festum natiuitatis beate Marie virginis recognouit dominus Arnoldus van Renten se recepisse a prouisoribus ecclesie sancti spiritus 30 marcas super ortum suum extra karienporten, pro quibus quolibet festo beati Michaelis duarum marcarum ryg. redditus expagabit indilate. Et terminus separacionis abinuicem quartale anni erit predicendus.

5/IX *12.* Anno et die quo supra Hyncke Hauerlant, recognoscens coram proconsuli, qui protunc verbum tenuit, se recepisse a domino Arnoldo van Renten super domum suam, que pertinuit Thiloni Drůden, 30 marcas rygenses, pro quibus quolibet anno super festum

natiuitatis beate Marie virginis duarum marcarum ryg. rdditus expagabit. Et terminus separacionis abinuicem quartale anni erit predicendus. *Zusatz.* Ista domus pertinet modo Nicolao Vyncketey, qui redditus supradictos expagabit.

Anno 1384. *fol. 3-b*

13. Anno et die quo supra coram nobis honesta domina relicta Johanis Nap per prouisores suos fatebatur se recepisse super hereditatem suam, sitam iuxta domum Ghůtwester, fabri, a filia Ludolphi Wilden 15 marcas rygenses, pro quibus quolibet anno super festum beati Mychaelis unius marce rygensis redditus erogare debebit. Et terminus separacionis abinuicem ad dimidium annum erit preintimandus. *5/IX*

14. Anno et die quo supra coram nobis fatebatur dominus (Hermannus pistor) Johanes presbiter, se recepisse super hereditatem suam, sitam juxta cimitorium beati Nicolai, ab Arnoldo Louwen 23 marcas ryg., pro quibus quolibet festo beati Michaelis duarum marcarum ryg. redditus expagabit. Et terminus separacionis abinuicem ad dimidium annum erit predicendus. *5/IX*

15. Anno et die quo supra coram nobis Bernhardus van Telghet recognouit se recepisse super hereditatem suam, sitam in opposito cimitorii beati Nicolai, a Ghodekino Plaas 15 marcas ryg., pro quibus quolibet festo beati Mychaelis unius marce ryg. redditus expagabit. Et terminus separacionis abinuicem ad dimidium annum erit predicendus. Et istam pecuniam habuit hactenus Ludekinus Hundebeke in domo Bernhardi van Telghet, qui eam Ghotfrido Plaas resignauit.

16. Anno quo supra ipso festo beatarum 11 millium virginum coram nobis fatebatur Hermannus van der Bøken recepisse super suam hereditatem, in qua habitat, a relicta domini Tzergii Stalbiter, Weldelmodi 15 mrc. ryg., pro quibus singulis annis super festum beati Mychaelis unius marce ryg. redditus erogabit. Et terminus separacionis abinuicem ad dimidium annum erit preintimandus. *21/X*

17 Ad luminacionem ante corpus dominicum in ecclesia beati Olaui. *fol. 4-a*

21/X Anno et die quo supra dominus Johanes Bůleman assignauit ad luminacionem ante monstranciam corporis Christi in ecclesia beati Olaui hujusmodi 15 marcas, quas habet in hereditate domini Hinrici Wazemulen, pro quibus dictus dominus Hinricus quolibet anno super festum beati Mychaelis ad dictam luminacionem unius marce redditus expagabit tali condicione adiecta, quod si dictos redditus per dictum Hinricum deliberentur, extunc dicta pecunia verti et poni debeat alibi pro certis redditibus, eternaliter ad dictam luminacionem permanendo.

5/XII *18.* Anno quo supra in vigilia beati Nicolai recognouit coram nobis Henningus Zarouwe se recepisse super hereditatem suam et super omnia bona sua mobilia et immobilia (ab honesta domina relicta) a filijs domini Hermanni van der Hůuen, felicis memorie, et a filia dicti domini Hermanni centum mrc. ryg., pro quibus quolibet festo beati Martini sex marcarum redditus expagabit. Et terminus separacionis abinuicem ad dimidium annum alternatim erit predicendus.

Anno 85.

1385 27/I *19.* Anno quo supra fatebatur feria sexta post conuersionem beati Pauli Gryfenberg, sutor, recepisse super hereditatem suam, sitam in opposito cimitorii beati Nicolai, super qua dicta domus melior est, quam redditus, quo antea *(Nr. 7)* conscriptus est, super eandem domum ab honesta domina Alheidi, relicte Johanis van Zanten, 15 mrc. ryg., pro quibus annuatim super festum purificacionis vnius marce ryg. redditus erogabit. Et terminus separacionis abinuicem ad dimidium annum erit preintimandus alternatim.

23/I *20.* Anno quo supra in crastino beati Vincencii martyris Thyle Houeman recepit super suam hereditatem, in qua inhabitat, et super omnia bona sua mobilia et immobilia a filijs domini Alardi van Wedderen 15 mrc. ryg., pro quibus quolibet anno pasce unius marce ryg. redditus erogetur. Et terminus separacionis abinuicem alternatim erit ad dimidium annum preintimandus. *Zusatz.* Dusse vorscreuene marc geldes horet nu to der tafelgilde to deme hilgen geiste.

23/I *21.* Anno et die ut supra coram dominis consulibus communitis, in consilio presidentibus [*Lücke*] dominus Ghosschalcus Schotelmunt assignauit pueris

suis, de prima sua uxore procreatis, racione matrimonii ipsorum, ducentas marcas ryg. cum medietate domus sue, in qua inhabitat, libere fruendo, et 17 marcas puri in perichillidis et in annulis aureis in valore 20 nobbelen et unam cistam cum clenodiis et suppellectilibus in valore viginti marcarum vel circa.

Anno 1385. *fol. 4-b*

22. In crastino beate Aghate virginis Jacobus gropengheter fatebatur recepisse super heredi[ta]tem suam habitabilem et super omnia bona sua mobilia et immobilia ab honesta domina relicta domini Hinrici van der Beke, felicis memorie, 30 marcas ryg., pro quibus ipse singulis annis super festum purificacionis beate virginis duarum marcarum ryg. redditus dicte domine, aut suis veris heredibus post mortem dicte domine expagabit. Et terminus separacionis abinuicem ad dimidium annum erit predicendus. *1385 6/II*

Spätere Zusätze: Die erue hort nv tů Johan van Hamel, dem smede; de sal de rente utgheuen.

23. Anno 94 des vrydages vor cathedra Petri do weren hir vor dem rade Thile Leppes vnde verleet hern Gherde van der Beke 25 marcas rygenses in dat selue erue vnde smyde, dat Jacob gropenghetirs kint[3]) naghelaten hadde, dat de selue Thile mit alleme rechte vervolghet hadde van Clawes Kůken, de (em) dat schůldich was dem vorbeschreuen Thylen Leppes. *1394 20/II*

24. Anno quo supra ipso festo beati Michaelis fatebatur Henneke Rouer recepisse super domum suam habitabilem inquanto melior est aliis redditibus in eadem domo existentibus, et super omnia bona sua mobilia et immobilia a Nicolao Koesvelde 15 marcas ryg., pro quibus quolibet anno super festum beati Mychaelis vnius marce ryg. redditus dictus Henneke Rouer expagabit. Et terminus separacionis abinuicem ad dimidium annum erit predicendus. *1385 29/IX*

25. Anno quo supra feria quinta ante dominicam judica Stephanus van Vytzen, filius domini Hyldemar van Vytzen, felicis memorie, assecurauit fratri suo Hinrico van Vytzen, monacho in claustro Pades, racione patrimonj sui pro vsufructu proprie lyf- *16/III*

[3]) *von hier an unten auf derselben Seite nach* № *24.*

ghedingk trium marcarum reditus (bis) videlicet 1½ marcarum super festum beati Mychaelis et 1½ marcarum super festum pasce quolibet exsolvendo. Et isti redditus instant super festum beati Mychaelis proxime futurum. Et dictus Hinricus habet plenam et omnimodam potestaten cum dictis redditibus faciendi et dimittendi ad tempus sue vite, quidquid sue placuit voluntati; ipsi defuncto vero, extunc dicti redditus suis veris heredibus hereditabit, pro quibus dictus Stephanus hereditates suas omnes et omnia sua bona impignorauit.

15/III *26.* Anno quo supra feria quarta ante dominicam judica fatebatur Johanes Vos cum consensu sue uxoris recepisse super omnes suas hereditates et omnia sua bona a prouisoribus hospitalis beati Johanis extra murum ad vsum dicte domus (30) 45 marcas ryg. pro quibus quolibet anno super dominicam letare (duarum) trium marcarum redditus erogabit expedite. Et terminus separacionis abinuicem ad dimidium annum erit alternatim predicendus.

15/III *27* Anno et die quo supra fatebatur Johanes Vos cum plena affirmacione et consensu sue marite recepisse super omnes hereditates suas et super omnia bona sua mobilia et immobilia, quocunque situata, a prouisoribus domus hospitalis beati Johanis extra murum sexaginta marcas rygenses, pro quibus dictus Johanes Vos dicte domui hospitali quatuor marcarum rygens. redditus, in media quadragesima quolibet anno expagare debebit indilate. Et terminus separacionis abinuicem ad dimidium annum alternatim erit predicendus.

fol. 5-a Anno 1385.

5/V *28.* Anno quo supra feria sexta post beatorum Philippi et Jacobi apostolorum Bernd van Halteren resignauit Arnoldo van Haltern, fratri suo, medietatem dicte domus cum suis attinenciis cuiuscumque cum orto et cum suis attinenciis veluti prousores filie domini Hermanni van der Hůuen et filiorum domini Alardi van Wedderen dicto Bernhardo resignabant hereditarie possidendo. Et hujusmodi debite que filii domini Alardi van Wedderen habent in dicta domo; medietatem debet Arnoldus van Halteren exsoluere uelut vltra scriptum est. Et dictus Arnoldus van Halteren obligatur de dicta domo 45 marcas ryg. Bernhardo van Halteren.

1385 *29.* Anno quo supra feria secunda post festum beati
27/II Mattie apostoli coram nobis prouisores filie domini Her-

manni van der Hůuen, felicis memorie, et filiorum domini Alardi van Wederen, resignantes Bernhardo van Halteren hereditatem, que prius pertinebat domino Hermanno van der Hůuen cuiuscumque cum omnibus suis pertinenciis et unum ortum, situm extra karienporten cum horreo in dicto orto hereditarie et libere possidendo veluti eam dictus dominus Hermannus van der Hůue hactenus possedit. Et dictus Bernhardus van Halteren obligatur pueris Alardi van Wederen centum et quadraginta marcas ryg., quas dictis pueris per spacium trium annorum immediate subsequencium integraliter exsoluere et expagare debebit, pro quibus dictam suam domum cum orto assecurauit.

30. Item de uncis prout dicti prouisores cum dicto Bernhardo van Halteren concordabant, obligatur dictus Bernhardus van Haltern filie domini Hermanni van der Hůue centum marcas ryg., pro quibus dictus Bernhardus dictam puellam decenter et honeste cum una pedissequa usque ad annos pubetatis tenere bebebit quoniam maritatur in exspensis tenere debebit exceptis vestimentis. Et quoniam desponsata fuerit, tunc dictus Bernhardus van Halteren dictas centum marcas exsoluere et expagare debebit indilate. *Zusatz.* Et pro hujusmodi pecunia impignorauit hereditatem suam, in platea monachorum sitam.

Vnde dit ghelt is nv schuldich Arnd van Halteren, alse dit her Bernd vore hadde Vnde sal de iuncvrouwen holden in allir wise alse hir vore gheschreuen steit. Et domus lapidee kornhus in platea fabrorum sitas cum orto, sito retro horrium ciuitatis, pertinet libere filie domini Hermanni van der Hůue hereditarie possidendo.[4])

31. Herman van der Houe. Alardes van Wedderen. *1387 7/XII*

Anno domini 1387 in vigilia concepcionis beati virginis do verleten de vormundere der kindere hern Hermannus van der Høue vnde her Alardes van Wedderen dat erue mit deme gharden vnde der schůne buten der kariporten (hern) Arnde van Haltern erfliken to brukende mit alsodaner vriheit als dat her Herman van der Høue vorbeseten heuet. Vnde in deme erue beholdet hern Alardes kindere van Wedderen vertich marc vnde hundert. De sal Arnd van

[4]) *Dieser Satz steht in der Mitte des mit anderer Tinte Geschriebenen und ist älter als der Zusatz.*

Halteren up de hochtijd to paschen neghest to komende beredeliken utgheuen vnde betalen. Vnde dit ghelt hort Alarde tů allene.

fol. 5-b
1385 7/IV

32. Anno quo supra feria sexta ante dominicam Quasimodogeniti coram nobis fatebatur Petrus schroder se recepisse super hereditatem suam, ante strantporten sitam, et super omnia bona sua mobilia et immobilia a Johane Grotegrimmen 30 marcas ryg., pro quibus quolibet anno pasce duarum marcarum ryg. redditus expagabit. Et terminus separacionis abinuicem ad dimidium annum erit predicendus.

10/IV

33. Anno quo supra feria secunda ante dominicam Misericordia domini coram nobis Jacobus vamme Reyne et frater eius Johanes vamme Reyne grates et gratiarum actiones referebant domino Hinrico Krouwel et Arnoldo Brůker ratione prouisionis ita, quod ipsis prenotatis honestis viris a dictis fratribus vamme Reyne nulla iterata monicio ratione prouisionis subsequi debeat quomodolibet in futurum.

10/IV

34. Et Johanes vamme Reyne, frater Jacobi de Reyne predicti, optinet hereditatem, sitam juxta valuam sub longo monte, hereditarie et libere possidendo. Et sic dicti fratres Jacobus et Johanes vamme Reyne separati sunt abinuicem funditus et ex toto ratione patrimonii et matrimonii.

10/IV

35. Idem Johanes supradictus habet in hereditate Herbordi Vrilinghusen 30 marcas ryg., pro quibus Herbordus duarum marcarium redditus quolibet festo pasce expagandis. Et terminus separacionis abinuicem ad dimidium annum erit predicendus.

10/IV

36. Anno et die quo supra idem Johanes vamme Reine, frater Jacobi, optinebat in hereditate Thid. Doringis, fabri, 7½ marcas, pro quibus Thid. quolibet festo pasce ½ marce redditus expagabit. Et terminus separacionis abinuicem ad dimidium annum erit predicendus.

10/IV

37. Item (dictus) Johanes Kůle optinet in hereditate relicte Johanis Nap, in qua inhabitat, 30 marcas ryg., pro quibus dicta domina quolibet festo pasce duarum marcarum redditus erogabit. Et terminus separacionis abinuicem ad dimidium annum erit predicendus.

38. Et sic de omnibus premissis dicti fratres funditus et ex toto separati, scilicet abinuicem ratione patrimonii et matrimonii ita, quod nullus illorum super alium incausare debebit quomodolibet in futurum. *10/IV*

39. Anno et die quo supra coram nobis fatebatur Hinso Kastorp se recepisse super hereditatem suam sitam iuxta cimitorium beati Nicolai *10/IV*

40. Anno quo supra coram nobis fatebatur Hinso Kastorp recepisse super ortum suum, extra karienporten situm, a pueris Tzergij van Rode 7½ marcas ryg., pro quibus quolibet anno pasce dimidie marce redditus expagabit. Et terminus separacionis abinuicem ad dimidium annum erit predicendus. *10/IV*

41. Anno 1385 feria sexta ante festum Phylippi et Jacobi. *fol. 6-a*

1385

Anno quo supra et die coram nobis fatebatur Johanes Benninghof recepisse super bodam suam institricalem, in qua habitat, in platea institorum sitam, a filia domini Hermanni van der Hůuen 30 marcas ryg., pro quibus quolibet anno super festum pasce duarum marcarum redditus expagabit. Et terminus separacionis abinuicem ad dimidium annum erit predicendus. *28/IV*

42. Anno quo supra feria sexta ante Georgii festum relicta Kalehersen et frater ejus Vrese fatebatur se recepisse 30 marcas ryg. super hereditatem suam, sitam sub monte, in qua dicta domina habitat, et super ortum suum a prouisoribus sancti spiritus (30), pro quibus dicta domina quolibet anno pasce duarum marcarum ryg. redditus expagabit. Et terminus separacionis abinuicem ad dimidium annum erit predicendus. *21/IV*

43. Anno quo supra Ghodekinus Plaas recepit super hereditatem suam habitabilem, sitam in platea institorum, quinquaginta marcas ryg. (a pueris domini Alardi van Wedderen) pro quolibet anno pasce trium marcarum ryg. redditus (cum 16 oris expagare) tenetur. Et terminus separacionis abinuicem ad dimidium annum erit preintimandus. *1. Zusatz:* Vnde dit ghelt horet nu thoe (Bernde) hern Bernde sone van Halteren mit den vorworden hir vore beschreven. *2. Zusatz:* Vnd dit gelt hôret nů to hern Hinrikes sone van der Hoye, Reyniken. Vnd de renthe van dussem vorschreuen gelde ut to geuende van sunte Johanis dåge bit o sunte Johanis dåge. *21/IV*

Anno 85, feria sexta ante festum Phylippi et Jacobi.

fol. 6-a *28/IV* *44.* Anno quo supra recognouit Henneke Rouer recepisse super hereditatem suam habitabilem 7½ marcas a Wylhelmo van Retz, pro quibus quolibet anno pasce dimidie marce redditus expagare debebit. Et terminus separacionis abinuicem ad dimidium annum erit predicendus.

5/V *45.* Anno quo supra feria sexta post Philippi et Jacobi Johanes Manouwe et dominus Nicolaus Stekeborgh, presbiter, privignus dicti Johanis Manouwe, fatebantur, recognoscentes se funditus et ex toto fore separati abinuicem ratione matrimonie (!) et patrimonij dicti domini Nicolai, ita quod nullus illorum super alterum incausare debebit, temporibus perpetuis de omnibus causis amicabiliter explanati.

19/V *46.* Anno quo supra feria sexta ante penthecostes fatebatur Albrecht Grůningk, institor, se recepisse super hereditatem suam habitabilem et super duas hereditates in vico Quappenstraten sitas, a relicta domini Tzergii Stalbiteres quinquaginta marcas ryg., pro quibus dictus Albertus quolibet festo purificationis beate virginis trium marcarum redditus expagare debebit expedite. Et terminus separacionis abinuicem alternatim ad dimidium annum erit predicendus.

19/V *47* Eodem anno et die Wernerus vamme Haghen recognouit se recepisse super bodas angulares, in platea fabrorum sitas, a dominis consulibus 30 marcas ryg., pro quibus quolibet anno pasce duarum marcarum ryg. redditus erogare debebit. Et ista pecunia pertinet ad vicariam Stemremmen. Et si quis se ab altero separari voluerit, extunc terminus separacionis abinuicem ad dimidium annum erit predicendus.

fol. 6-b *17/IV* *48.* Anno quo supra feria secunda post dominicam Micericordia domini do worden des eindrachtich her Ghosscalk van der Brůcgen vnde Arend Brůker als umme de husmüren twisschen en beiden also dat Arnd Brůker der müren benedene bruken sal als verne als de ghanck mit dem welue keret, also bescheden, dat Arnd Brukirs erue sal vntfanden waterval van hern Ghosscalkes erue vnde sal beneden hern Gosscolks erue bliuen 1½ ele.

17/IV *49.* Anno et die quo supra fatebatur Laurencius van der Helle recepisse super hereditatem suam in

platea monachorum a prouisoribus cappelle sancti spiritus 15 marcas ryg., pro quibus quolibet anno penthecostes vnius marce redditus erogabit expedite. Et terminus separacionis abinuicem ad dimidium annum alternatim erit predicendus.

50. Anno quo supra feria secunda post trinitatis Nicolaus van Rŭyen fatebatur recepisse super hereditatem suam, in opposito dotis beati Olaui sitam, a domino Johane Vazolt 15 marcas ryg., pro quibus quolibet festo pasce vnius marce ryg. redditus idem Nicolaus erogabit. Et terminus separacionis abinuicem ad dimidium annum erit alternatim preintimandus. *29/V*

51. Anno quo supra ipso festo beatorum Processi et Martiani martirum coram nobis fatebatur Hinricus Schertzelingk recepisse super domum suam, sitam inter domum suam habitabilem et domum Everhardi van der Borgh, a Melte, molendinatore et sua uxore Ghesen sexaginta mrc. ryg., pro quibus quolibet anno pasce 4 marcarum ryg. redditus dicto Meelte et ejus uxori erogare debebit expedite. Et terminus seperacionis abinuicem ad dimidium annum erit alternatim predicendus. Item jam dictus Hinricus Schertzelingk habet sub se 40 mrc. ad vsum dicti Meelte et sue vxoris ad fidelem manum (secundam) reservando. *2/XII*

52. Anno quo supra ipso die beatorum septem fratrum dormiencium coram nobis Thidemannus Houeman fatebatur recepisse super hereditatem suam et super omnia bona sua mobilia et immobilia a prouisoribus domus sancti Johanis extra murum ciuitatis 30 mrc. ryg., pro quibus quolibet anno natiuitatis beati Johanis baptiste duarum marcarum ryg. redditus expagare debebit indilate. Et terminus separacionis abinuicem ad dimidium annum erit predicendus. *27/VI*

53. Anno 1385. Resignatio domini Conradi Kegheler ipsius domus lapidee in platea monachorum. *fol. 7-a*

1385

Anno quo supra feria sexta proxima post festum beate Margharete virginis do verlet hir her Curd Kegheler mit vůlbord siner husvrouwen vnde siner eruen dem rade tho Reuele dat stenen erue mit alle siner thoebehoringe mit kelren, mit sloten vry tho brukene ewichliker tijd bouen vnde neddene vmme vnde vmme, als dat her Curd Kegheler beseten heuet dat; *14/VII*

vnde is de ort by hern Ghert Witten beleghen. Vortmer so verlet he em eine wantbode by dem marckte beleghen, in der seluen vryheit tho brukende, de neghest dem richte steit, alsus bescheiden, dat de rat tho Reuele sal gheuen alle iaer vppe de hochtijd tho sente Mychaelis beredeliken hern Curde Keghelere vnde siner husvrouwen vnde sinen twen kindern, als Dethmer vnde Johan, 10 mrc. ryg. rente bewoneliker mûnte vnde de rente vt thoe durende alle de wile, dat er ein leuet mit dem lesten, io van dem einen an den anderen de rente tho eruende. Vnde wenne der verer nicht mer ne ys, so sal dat houetghelt mit der renthe der stat vry vnde quid bliuen; vnde hir hebbe wy hern Curde vphegheuen vnsen openen bezeghelden bref, aldus ludende na der materie, als hir vorgeschreuen ys.

1395 29/IX 54. Anno domini 1395 super festum beati Michaelis. So si witlick, dat her Curd Keghelere heuet vernûghet den raad, dat de raad sal gheuen Dethmer, hern Curd sone, alle iaer vppe de hochtijd sente Mychaelis 2 mrc. ryg. rente sine daghe tû lyfghedinge. Wenne siner nicht meer en is, so sint de 2 mrc. rente dem rade vry vnde quid tû bliuende.

fol. 6-b *1396 31/I* 55. Na dessen vorbeschreuenen dingen so ist dit hern Curdes leste wille, alse hir na geschreuen is; also dat Dethmer, sin sone, schal hebben de 16 mrc. gheldes, de in hir in des stades bûke staen tû sime lyfghedinge. Vnde na sime dode, als dat hir staet in des stades buke, vnde utghenomen de 4 mrc. gheldes van der monneke wegen.[5]) Wanner Dethmers tû kort wert, so sal de ene marc gheldes dem (!) monneken vry vnde quit bliuen. Vnde ene mark. gheldes tû unser vrouwen altare in des hilghen ghestes cappellen. Vnde de derde mrc. gheldes der husarmen tafelen darselues; vnde de veerde mrc. gheldes de hauene mede tû beterende. Vortmer so sal Dethmer vrye koste hebben, ick leue edder ick sterue, van sente Mychaelis dach nu was vort ouer 4 iaer. Vnde sine koste em tû doende, wanne he prester wert; vortmer so hebbe ick em gheantwordet an siluer vnde an smide vnde an varender haue, dat em ghenûghet, vnde my dancket; hir mede so is he gheschichtet vnde ghescheden (van) beide van vader vnde van møeder erues weghene. Weret, dat myner tû kort worde, so sal myn sone Johan al myn ander ghût, dat mynneste mit dem

[5]) *Der Text führt nun zum zweiten Teil von fol. 6-b hinüber.*

meisten (eruen vnde bruken) erfliken bruken vnde bositten. Weret ock, dat Johanes, myn sone, afliuich[6]) worde eer Dethmer, vnde Johan[s] wif Gretеke twe kinder behelde vnde nicht meer, so sal Dethmer hebben myn halue erue vnde ½ gharden vry vnde quid erfliken tů brukende; weret dat se meer kindere hadde, so schal se bi dem ghantzen erue vnde bi dem gharden bliuen. Hir heuet ouer ghewesen her Johan Hamer vnde her Gherd Witte. Anno domini 1396 vp den maendach vor lichtmissen. *fol. 7-a*

Anno 1385.

56. Anno quo supra feria secunda post beati Sixti honesta domina de Remboldsche fatebatur coram quibusdam honestis dominis consulibus recepisse ab honestis viris domino Johan Bůleman et domino Johane Scheper 15 mrc. ryg., pro quibus dicta domina quolibet anno natiuitatis beati Johanis baptiste vnius marce ryg. redditus erogabit. Et terminus separacionis abinuicem ad dimidium annum erit preintimandus. Et istam pecuniam recepit super suam hereditatem. *1385 7/VIII*

57 Anno quo supra feria sexta post assumpcionis beate Marie virginis coram nobis fatebatur Bodo, gholtsmit, recepisse super hereditatem suam, sitam in opposito cimitorii beati Nicolai, a Nicolao Stancgaenberghe 15 mrc.[7]) ryg., pro quibus quolibet anno super festum beati Mychaelis vnius marce redditus expagare debebit. Et terminus separacionis abinuicem ad dimidium annum erit predicendus. *18/VIII*

58. Eodem anno et die ut supra fatebatur Hinricus van der Hoye tenere cappelle sancti spiritus sexaginta mrc. ryg., pro quibus quolibet anno super festum beati Mychaelis quatuor marcarum ryg. redditus expagare debebit, pro quibus hereditatem suam, in platea monachorum sitam, et omnia bona sua mobilia et immobilia impignorauit. Et si quis se ab altero separari voluit, extunc terminus separacionis abinuicem ad dimidium annum erit predicendus. *Zusatz:* Item de 30 mrc., de he ok hadde van den vormundern des hilgen geistes, de men nicht vinden konde, de sint ok quit. *18/VIII*

---

[6]) *Der Text geht wieder zurück an den zweiten Endteil von fol. 7-a.*

[7]) *Rasur der ursprünglichen Summe und die neue Zahl darüber geschrieben.*

fol. 7-b *59.* Notandum, quod dominus Ghosschalcus van der Brucgen habet in hereditate Nicolai van Ruyen, doleatoris, 15 marcas, pro quibus dictus Nicolaus quolibet festo pasce vnius marce rygensis redditus expagabit expedite. Et terminus separacionis abinuicem ad dimidium annum erit predicendus.

60. Item honesta domina Gherthrudis, relicta Johanis (van) Klynt habet in eadem domo Nicolai van Rŭyen, doleatoris, 15 marcas rygenses, pro quibus dictus Nicolaus quolibet anno beati Mychaelis vnius marce ryg. redditus expagabit. Et terminus separacionis abinuicem ad dimidium annum erit predicendus.

61. Item eadem domina Gherthrudis habet in hereditate Ertmari, remenslegher, in vico institorum (45) 30 marcas ryg,- pro quibus quolibet anno (natiuitatis Christi) beati Mychaelis (trium) duarum marcarum redditus dictus (Nicolaus) Erdmarus expedite erogabit. Et terminus separacionis abinuicem ad dimidium annum erit preintimandus.

Nachtrag: Vnde dit ghelt horet nv tŭ mit der rente Wyneken vnde Arneken, derseluen vrouwen Ghertrude kinderen.

62. Isti redditus resignauit dominus Ghosschalcus van der Brŭcgen dicte domine ratione bonorum hereditatis, ipse diuolute per mortem vxoris domini Ghosschalci prenotati. Et sic super omnia dicta domina Ghertrudis dictum dominum Ghosschalcum pro natis et innatis de omnibus causis inter ipsis motis liberum dimisit penitus et solutum super nuptiam amplius nuncquam causando.

63. Similiter Hermannus Stalbiter pro natis et innatis dominum Ghosschalcum van der Brŭcgen liberum dimisit penitus et solutum ab omni vlteriori monicione bonorum ipsi Hermanni diuolutorum a sorore ejus Seffen felicis memorie, ita quod dictus Hermannus nuncquam in posterum super dominum Ghosschalcum iamdictum incausare seu causare debebit.

64. Notandum, quod dominus Johanes Vasold habet in hereditate Nicolai van Rŭyen, deleatoris, in platea monialium 15 marcas ryg., pro quibus dictus Nicolaus quolibet festo natiuitatis Christi vnius

marce ryg. redditus expagare debebit. Et terminus separacionis abinuicem ad dimidium annum erit predicendus.

65. Notandum, quod Thymno, sutor, recepit super hereditatem suam, sitam iuxta domum Thidemanni Houemani a prouisoribus puerorum Euerhardi (Můs) Muz, videlicet a domino Johane van der Molen et a Ghotfrido van dem Berghe (24) 30 marcas ryg., pro quibus dictus Thymmo quolibet anno beati Mychaelis duarum marcarum redditus erogabit. Et terminus separacionis abinuicem ad dimidium annum erit predicendus.

Zusatz: Et de predicta pecunia capitali pertinent filiis Můz 25½ marcas, et domino Johani van der Molen 4½ marcas.

66. Anno quo supra in vigilia beati Martini coram dominis consulibus dominus Johanes Vrolick, prior ordinis predicatorum in Reualia, fatebatur manifeste, quod cum pleno consensu et scitu sui conuentus ejusdem ordinis recepit et subleuauit ad vsum et profectum dicti conuentus, a domino Conrado Kegheler, proconsule nostri consulatus, sexaginta marcas ryg., pro quibus dictus conuentus quolibet anno super festum purificationis beate Marie virginis Dethmaro Kegheler, filio dicti domini Conradi Kegheler, quatuor marcarum ryg. redditus expagabit indilate. Et quocumque ipso conuentui deus annuerit, tunc dictos redditus pro summola pecunie iamdicte poterit deliberare. Ceterum, quod dicti redditus de vicaria domini Hermanni van der Hůuen, fundata in ecclesia fratrum predicatorum ante altare beati Dominici confessoris per dominum Dethmarum Kegheler debea[n]t subleuari, donec deliberentur. (Et residue due). Et isti redditus non poterint deliberare, nisi cum sua propria pecunia. Item residue due marce de antedicta vicaria dictus conuentus potest se gaudere et vtere. Et dotacio vicarie (vicarie) sequitur sic. *fol. 8-a* *1385 10/XI*

Anno dimini 1379. Consulatus — predicatores. *fol. 8-a*

67 Witlick si, dat wy radmanne der stad Reuele hebben upghehauen van hern Hermanne van der Hůuen, borghermestere unses rades, hundert marc ryg.; dar sulle wy van gheuen alle jaer vp de hochtiid tho lichtmessen den predekerbrůderen tho Reuele tho erer tafelen *1379*

notdroft ses marc ryg. rente mit alsodaner vnderscheide als vnse opene bref thosecht, den wy dar vp ghegheuen hebben; weret ock, dat de vorbeschreuenen brudere nicht vol ne deden vor de almessen nach dem breue, so mach dat her Hermen van der Hůue wedder růpen by sime sunden liue. *Zusatz?* Van dusseme vorschreuenen gelde hebbet de moenke van deme rade 60 mrc. ryg. entfangen.

1385 24/IX *68.* Anno quo supra in vigilia beate Katherine Eylardus carnifex recognouit recepisse a prouisoribus infirmorum domus leprosorum beati Johanis extra murum 7½ marcas ryg. super omnia bona sua quomodolibet nuncupata, pro quibus quolibet anno super festum beate Katherine dimidie marce redditus erogabit. Et terminus separacionis abinuicem ad dimidium annum erit preintimandus.

Consulatus — susterstraten.

69. Nicolaus van Rŭyen, doleator, recepit super hereditatem suam, sitam in platea monialium, a dominis consulibus Reualiensibus 30 marcas ryg., pro quibus quolibet anno duarum marcarum rygensium redditus erogabit, videlicet super festum pasce vnam marcam et super festum natiuitatis Christi vnam marcam expedite. Item idem Nicolaus van Rŭyen recepit super eandem domum a dominis predictis consulibus 7½ marcam, pro qua dabit quolibet festo natiuitatis Christi dimidia marca redditus. Et terminus separacionis abinuicem ad dimidium annum erit predicendus. Et predicta pecunia spectat ad vicariam Stemremmen.

1385 27/IV *70.* Anno quo supra feria quinta ante dominicam Cantate fatebatur Johanes Lancge recepisse, super hereditatem suam (sitam), in qua habitat, a vicaria, quam habet dominus Hartwicus Ohael in ecclesia beati Olaui ad altare beati Stephani, 15 marcas, pro quibus idem Johanes quolibet festo pasce vnius marce ryg. redditus ad dictam vicariam erogabit expedite. Et terminus separacionis abinuicem ad dimidium annum alternatim erit predicendus. Et est vicaria domini Johanis van Bremen.

fol. 8-b Anno 1386.

1386 15/III *71.* Anno domini 1386 feria quinta ante beate Gherthrudis coram nobis fatebatur Johanes Ortman cum consensu sue vxoris recepisse super ortum suum, situm

extra portam fabrorum a domino Johane Bůleman 15 marcas ryg., pro quibus quolibet anno vnius marce dictus Johanes Ortman redditus erogabit, videlicet super festum beati Mychaelis dimidiam marcam; et super festum pasce dimidiam marcam redditus. Et si quis ab altero separari voluerit, extunc terminus separacionis abinuicem ad dimidium annum erit predicendus.

72. Eodem anno et die, ut supra, domini consules Reualienses deputabant et contulerunt Arnoldo, filio domini Arnoldi van Renten, primum beneficium seu vicariam, quod licet que vacauerit, dum presbiter erit, possidendum. *15/III*

73. Anno quo supra feria quinta ante festum anunciacionis beate Marie virginis coram nobis fatebatur Hennekevan Santen, kursener, cum proximioribus consangwinibus, pueri sui recognoscens, recepisse super hereditatem suam angularem, in platea fabrorum sitam, (a) cum suis attinenciis cuiuscumque, quidquid melior est reddituum domini Alberti van Rode, a domino Conrado Palborn (30) 45 marcas ryg., pro quibus dictus Hennekinus quolibet festo purificacionis beati Marie virginis (duarum) trium marcarum ryg. redditus erogabit. Et si quis se ab altero separari voluerit, extunc terminus separacionis abinuicem ad dimidium annum erit predicendus. *22/III*

74. Anno quo supra feria secunda post dominicam Judica coram nobis recognoscens Johanes Bryncke se recepisse super hereditatem suam, sitam in longa platea, a Hennekino van Essen 30 marcas ryg., pro quibus quolibet anno super festum pasce duarum marcarum ryg. redditus expagare debebit indilate. Et terminus separacionis abinuicem ad dimidium annum erit predicendus. *9/IV*

75. Anno quo supra feria secunda post dominicam Quasimodogeneti fatebatur Andreas, bodeker, se recepisse super hereditatem suam, sitam in longa platea, quam emebat a Jones Olauesson, a Johane Grotegrimmen 30 marcas ryg., pro quibus Andreas, bodeker, quolibet festo pasce duarum marcarum ryg. redditus expagare debebit indilate. Et terminus separacionis abinuicem ad dimidium annum erit preintimandus alternatim. *30/IV*

1. Nachtrag: Et de istis redditibus est vna marca deliberata et quitata anno 92 pasce. *1392 14/IV*

2. Nachtrag: Vnd desse mark geldes, dat houetgelt mit der rente, horet nv to heren Johanne Stolteuote.

fol. 8-b
1387 (?) 6/V

76. Anno et die quo supra[9]) ipso die beati Johanis ante portam coram nobis fatebatur Petrus Olauesson recepisse super hereditatem suam, in opposito chori beati Olaui sitam, a Jones Olauesson 60 marcas ryg., pro quibus dictus Petrus Olauesson quolibet anno quatuor marcarum ryg. redditus erogabit, videlicet super festum beati Mychaelis duas marcas et super festum pasce duas marcas expedite. Et terminus separacionis abinuicem ad dimidium annum alternatim erit preintimandus.

fol. 9-a
1387 (?) 6/V

77 Anno quo supra ipso die beati Johanis ante portam latinam recognouit coram nobis dominus Johanes Pistor (recepisse) teneri et obligatum esse ad vicariam domini Johanis van Bremen felicis memorie, in ecclesia beati Olaui dotatam ad altare beati Stephani, 60 marcas ryg., pro quibus dictus dominus Johanes Pistor quolibet festo pasce dicte vicarie quatuor marcarum ryg. redditus erogabit, pro quibus hereditatem suam iuxta cimitorium beati Nicolai inpignorauit. Et terminus separacionis abinuicem ad dimidium annum alternatim erit predicendus. Et est domus lapidea angularis. *Zusatz:* Vnd dusser (4) 3 mark renthe hefft Bode goltsmit ene mark affghelecht vnd des bekande Roleff korzneworter, dat he dusse mark geldes hefft entfangen vppe syn erue vnd dar hefft Bode goltsmit eme vor ghelaeten eyn stükke van syme houe. Vnd mark geldes horet to der suluen vicarie to sunte Olaue to sunte Sthephans altare.[8])

1387 (?) 6/V

78. Anno quo supra ipso die beati Johanis ante portam recognouit Johannes Grymmedûuel recepisse super hereditatem suam, in qua habitat, et super lapideam domum, dictam kornehus, cum earum cellariis a Ghotfrido van dem Berghe 45 marcas ryg., pro quibus dictus Johanes Grymmedûuel quolibet anno super festum pasce trium marcarum ryg. erogabit expedite. Et terminus separacionis abinuicem ad dimidium annum alternatim erit predicendus. Et dictus Ghotfridus debet esse primus pecuniam suam in dicta domo recipiendam et extorquendam.

---

[8]) *Der letzte Satz ist auf die andere Hälfte der zweigeteilten Seite 9-a geschrieben; gehört aber unbedingt her u. zwar wohl gleich hinter das erstmalig gebrauchte „goltsmit", zur Erklärung, wie aus 4 nun 3 Mark geworden sind.*

79. Anno quo supra feria secunda post ascencionis domini fatebatur Johanes můnter recepisse super hereditatem suam, sitam retro dotem beati Nicolai, a relicta Thiderici van Reuele decem marcas ryg., pro quibus quolibet anno super festum pasce dictus Johanes münter 32 orarum redditus expagare debebit indilate. Et terminus separacionis abinuicem ad dimidium annum erit predicendus. *1387 (?) 20/V*

80. Anno quo supra ipso festo natiuitatis beati Johanis baptiste fatebatur (recepisse super he-) Johanes Gransoye recepisse super hereditatem suam et super omnia bona sua a Johanevammе Reyne 30 marcas ryg., pro quibus quolibet anno super prefixum terminum duarum marcarum ryg. redditus expagare debebit indilate. Et terminus separacionis abinuicem ad dimidium annum erit predicendus. *1387 (?) 24/VI*

81. Anno quo supra feria sexta ante festum beate Marie Magdalene fatebatur Johannes van Vnna, sutor, recepisse super hereditatem suam habitabilem a Johane Grotegrimmen $7^1/_2$ marcam, pro quibus quolibet festo pasce dimidie marce redditus expagabit. Et terminus separacionis abinuicem ad dimidium annum erit predicendus. *1387 (?) 19/VII*

82. Anno quo supra feria sexta ante beati Mychaelis fatebatur Johanes Zoest se recepisse super hereditatem suam habitabilem a prouisoribus mense pauperum in capella sancti spiritus 15 marcas ryg., pro quibus idem Johanes Zoest quolibet anno super festum beati Mychaelis vnius marce redditus expagabit expedite. Et terminus separacionis abinuicem ad dimidium annum erit predicendus. Actum anno 1387.[9] *1387 (?) 27/IX*

Anno 1386. *fol. 9-b*

83. Anno quo supra ipso die beati Sixti do weren vor deme rade Johanes Mandrow, gholtsmit, vnde Hŭghe, mŭnter, vnde bekanden, dat se sick lefliken *1386 6/VIII*

[9]) *Die Datierung des Jahres ist im Original wohl unrichtig. Denn daß derlei Hypothekurkunden am Sonntag abgefaßt wären, ist unwahrscheinlich. Für das Jahr 1386 wäre aber der 6-te Mai (d. h. das Datum der №№ 76, 77, 78) u. der 24. Juni (d. h. d. Datum der № 80) ein Sonntag. Wahrscheinlicher ist das Jahr 1387, wie die letzte Zeile von № 82 sogar angibt. Dann fielen alle die angezweifelten Daten auf einen für solche Eintragungen bestimmten Tag: den Montag. Der 20/V 1387 war auch ein Montag u. d. 19/IX u. 27/IX sind gewöhnliche Freitage.*

vnd ghantzliken vereuenet vnde verslichtet hadden als van dem anualle de Hüghen, münter, angheuallen was allir dinge van siner sůster weghene saligher dechtnisse, de Johanis Mandrouwen husvrouwe was, ock als vmme de 10 marcas lubisch, de dar noch achterstellich sint to Lubeke van Borchart, mvntirs, weghene, de sal Johanes (Hůghe) Mandrouwe hebben, of he se inmanen kan, hir mede so sint se intwey schichtet vnde ghescheden ghentzliken vnde degher, also dat erer ein vp den andern nicht mer zaken sal tho ieneghen tiiden.

1386 28/XI *84.* Anno quo supra feria sexta infra octauas beati Mychaelis fatebatur dominus Hinricus Wazemule presbiter se recepisse super hereditatem suam, in opposito beati Olaui sitam, a filia Ludekini Wylden 15 marcas ryg., pro quibus quolibet anno super festum beati Mychaelis vnius marce ryg. redditus expagabit indilate. Et terminus separacionis abinuicem ad dimidium annum alternatim erit preintimandus.

Zusatz: Dit ghelt hort nv tho Clawes van Colne, de heuet nv de vrouwe, der dat ghelt eer to horete.

1386 9/XI *85.* Anno quo supra feria sexta ante festum beati Martini do weren hir vor deme sittenden stole des rades brůder Johanes Martini vnde brůder Hinrick Hůdekoper Francisci ordinis van der Ryghe mit volbord sines ghardianes vnde sines conuentus, vnde verleeten Clawes Vyncketey vnde sinen rechten eruen ene wurt beleghen in der zůsterstrate kindes kinde erflick tho besittende vnde tho brukende mit alsodaner unschede vnde vorwort, dat Clawes Vinckete y vnde sine eruen edder ere nakomelinge, de der wůrt brukende sint, scholen twe brůdere vntfaen self derde 4 daghe in ere herberge, wen se hir visiteren van eres klostirs weghene. Vnde scholen se holden in erer kost als ghut als se dat seluen vp erer tafelen eten, mit dren perden, hoy vnde alledaghe eren perden 2 kulmet haueren tho gheuende. Vnde dit sal scheen tho ener tijd in deme iare. *Zusatz*: Consulatus. Dusse vorschreuene wort de vorcoffften dusse suluen brodere (deme) heren Gherde Witten to des rades behoff vor 15 mark ryg. Vnd heft de rad eren openen breff vp.

fol. 10-a *1386 14/XII* *86.* Anno quo supra feria sexta post Lucie virginis do (verwissede) bekande Johan Jungelingk mit ghantzer vůlbord siner husvrouwen, also dat twe ghesworne radmanne van er horden, de dat (van er) hir

openbare tŭgheden, als vor de 200 marc. ryg. vnde sestich marc, de Johan Jungelingk dem mester van Liflande vnde sime orden schuldich ijs, dar her Johanes Specht, vnses rades kumpan, vnde Johanes Krouwel vore ghelouet hebben, als ere open bref vtwiset, so louet se Johanes Jungelingk mit siner husvrouwen schadeloz tho holdene der borghetucht vnde des louedes; vor dat ghelt, (dar) verwisset en Johanes Jungelingk vnde sin husvrowe mit alle eren vpstanden eruen (vnde ghůde bewechlick vnde vnbewechlick), dat de erue (vnde dat ghut) beter (ijs) sint bouen, dat se Hermannes kinde van der Lippe verpandet sint van sinem vederliken erue (vnde bouen de 2 mrc. gheldes, de Johanes Krouwel dar inne to voren hadde vnde noch heuet) vnde binnen der betalinge des gheldes, vnde der wissentheit, so ne sal Johanes Jungelingk de erue nicht verandern, buten weten vnde vulbord her Johanes Spechtes vnde Johannes Krouwels, wante to der tiid, dat he se vriet (vnde) vnde vntledeghet heuet der louede vnde der borghetucht, vnde alle desse dingk verwissen se mit eren rechten erfnamen vullekomen vnde wissentlick tho holdene. *Zusatz:* Vnde her Johan Specht vnde Johan Krouwel hebben her Johan Bulemanne vry vnde quyt dat erue, dat orthus bi Thiderick vamme Horne, verlaten vt dessen eruen vorbeschreuen mit volbort der kindere vormůndere Hermannus van der Lippe.

87 Resignacio vicarie domini Johannis Stalbiter. *1386 17/XII*
Zusatz: Consulatus jus patronatus vicarie ad altare sancti Bartholomei in ecclesia sancti spiritus Reualiensis ciuitatis.

Anno quo supra feria secunda ante beati Thome do verleet her Johan Stalbiter, domher der kerken tho Reuele, sine vicarie tho sente Bartholomeus altare in der hilghen ghestes kerken binnen Reuele Dethmer Kegheler, hern Curd Kegheler son, ghentzliken mit der rente vnde mit alle erer vrucht vnde thobehoringe ewichliken tho brukende vnde tho officierende in der zele heil, de de vicarie ghestichtet vnde ghemaket heuet; vnde wenne siner nicht mer ne ijs, so heuet de rad (van) to Reuele de leenware desser vorbenomeden vicarie.

88. Kerckhere thom hilligen geste. *1386 17/XII*

Vortmer de 4 marc rente de her Curd Kegheler heuet vnder deme rade van der monneke weghene, der sal

Dethmer, sin sone, bruken tho sime leuende; vnde wenne siner nicht mer ne ijs, so sal de rad de leenware hebben der 4 marc rente, als twe marc van der rente, deme kerckherene tho deme hilgen gheste tho beteringe sines lenes vnde io tho deme hoghen altare tho bliuende; vnde vortmer de anderen twe marc rente tho vnser vrouwen vicarie tho beteringe, dar ock de rad de leenware heuet; vnde de rente tho dem seluen altare in der seluen kerken ewichlicken tho bliuende.

fol. 10-b

1386 22/XII

89. Anno quo supra sabbato ante natiuitatis Christi do bekande her Ghosschalc van der Brücge, voghet vnde richter vnses rechtes, vnde her Gherd Witte, vnses rades kumpan, vnde meer ghůder lude, vnse borghere, dat Alheit, Hinric Schonenberges wedewe, mit witlicheit vnde volmechtich erer sinne vnde erer rede, verwissede vnde verpande ere erue vnde eren gharden buten der stad vnde alle ere ghut, Hannes Schonenberghe, erer dochter man, vor vyftich marc. ryg., de se em reddeliken vnde rechtichliken schuldich ijs na erer bekantnisse vor den ghuden luden vorbenomet.

[*Anno 1387?*]

1387 (?) 4/II

90. Anno quo supra feria secunda post purificacionis beate virginis do bekande Mattias van Bůcklam, dat he vntfancgen hadde van Ghodeken van deme Berghe 45 marc, dar he vore gheuen sal alleiar vp de hochtijd tho wynachten 3 marc. ryg. rente; dar vore heuet he eme verpandet vnde verzekert sin erue in der langen straten. We van dem anderen wil, dat sal erer ein dem andern ½ iar tho voren thosecgen. *Zusatz:* Vnde desse rente boret tů sinem sone Thid. van dem Berghe, als em de sin vader in sime testamente bescheden heuet.

1387 (?) 2/II 1387 (?)

91. Anno quo supra ipso festo purificacionis beate virginis Johanes van Santen, pellifex, recognoscens se recepisse super hereditatem suam, quam duxit cum sua vxore, in platea fabrorum sitam, a domino Conrado Palborn 53 mrc. ryg., pro quibus quolibet festo purificacionis beate virginis Marie 4 marcarum ryg. redditus dictus Johanes, kursener, erogabit. Et terminus separacionis abinuicem ad dimidium annum erit alternatim predicendus.

92. Anno quo supra feria quinta ante letare do bekande Herman van der Beke, dat he mit vulbord siner husvrouwen hadde vntfanggen vp dat erue in der smedestraten 30 mrc. ryg. (dar he vore gheu) van den vormünderen des spittales, dar he vore gheuen alle iar vp sente Mychaelis dach twe marc ryg. rente deme seluen ghodeshuse. Vnd we van dem andern wil, dat sal erer een dem andern ½ iar thovoren tho secgen. *1387 14/III*

93. Eodem die do bekande Jacob Gherdesson, dat he vntfanggen hadde van Hermanne van der Beke 15 marc. ryg., dar Jacob vore gheuen sal alle iar ½ marc. ryg. rente vp sente Mychaelis dach, de wile he dat ghelt vnder heft. Vnde des gheldes heuet em Herman belouet. *14/III*

Anno 1387. *fol. 11-a*

94. Anno quo surpa feria sexta post dominicam Quasimodogeniti fatebatur Dethmarus Hůtwalker recepisse super hereditatem suam angularem, in longa platea sitam, et super omnia sua bona a prouisoribus domus leprosarii beati Johanis extra murum 30 marcas ryg., pro quibus quolibet anno super festum beati Mychaelis duarum marcarum ryg. redditus expagare dicte domus debebit. Et si quis se ab altero separari voluerit, extunc terminus separacionis abinuicem ad dimidium annum erit predicendus. *1387 19/IV*

95. Eodem anno et die do verleet Thuue Haudes hern Johan Vasold de marc. ryg. rente, de he hadde in Peter Roden hus mit alsodaner rechtegheit als se Thuuen tho gheschreuen stund. *19/IV*

96. Anno quo supra feria tercia penthecostes do verlenede de raad tho Reuele mit den vormündern de officiacien des altares vnser vrouwen in der cappellen des hilghen ghestes mit alle erer rente vnde vrucht hern Curd Kegheleres sone Dethmere, is dat eme ghot der ghenade ghan, dat he prester wert, dar vol vore tho doende als he sine zele lef heuet. *1387 28/V*

97 Anno quo supra feria sexta ante beati Mychaelis fatebatur Johan Gransoye recepisse super hereditatem suam habitabilem a Nicolao Stangenberghe 15 marcas ryg., pro quibus quolibet anno beati Mychaelis vnius marce ryg. redditus idem Johanes erogabit. Et terminus separacionis abinuicem ad dimidium annum alternatim erit predicendus. *1387 27/IX*

1387 11/X *98.* Anno quo supra feria sexta post beati Dyonisii fatebatur Wyllekinus van Ghoch cum affirmacione sue vxoris recepisse super melioritatem domus sue ultra pecuniam, quam filia Tzayentaken habet in eadem domo, a prouisoribus mense pauperum 45 marcas ryg., pro quibus idem Wyllekinus quolibet anno super festum beati Mychaelis trium marcarum ryg. redditus expagare debebit indilate, pro quibus vnum ortum cum domo impignorauit. Et terminus separacionis abinuicem ad dimidium annum erit intimandus.

Zusatz: Et pro ista pecunia impignorauit omnes hereditates suas cum vno orto et omnia bona sua quocumque existencia et quomodolibet nuncupata ultra melioritatem pecunia puelle predicte [cfr. Nr. 110].

fol. 11-b *99.* Notandum: [10]) hec est littera domino magistro, data super 2000 marcas rygenses.

1387 13/I Allen den ienen, de desen bref seen edder horen lesen: wy borghermestere vnde radmanne tho Reuele wunschen ewighen heil tho gode, vnde sunderlikes vnsem holden heren, hern Robbyn van Elzen, mester tho Lyfflande, vnde sime werdeghen cappittel vnd sime orden. Witlick si openbare allen luden, dat wy vorbenomeden borghermestere vnde radmanne redeliken vnde rechtliken schuldich sint mit vnser allir vnde iewelikes wisscop twe dusent marc. ryg. bewoneliker mvnte, de vns vnse erebare here wandaghes her Wylm van Vrymersem saligher dechtnisse, mester tho Lyflande, dor bede vnde leue, vnde dorgh nvt willen des stades lenede; de welke twedusent marc vorbenomet, vns vnse werdighe holde here, her Robbyn van Elzen, mester tho Lyflande, vord ghelenet heuet mit volbord siner erewerdighen bedegheres, als nv van desseme ieghenwordighen daghe, des achten daghes na twelften, vord ouer neghen iaren neghest anstaende, vppe denseluen dach dusent marc tho betalende, vnde de anderen dusent marc vordan van dem vorbeschreuenen daghe ouer neghen iaren anstaende vppe den seluen dach als des achten daghes na twelften wissentliken tho betalende nach willen vnde wolbehaghe vnses vorschr. heren des mestirs vnde des orden. Dit loue wy vor vns vnde vor vnse nakomelinge, vnde vor de ghantze stad wissentliken, vnde warhaftichliken tho holdende. Tho ener bekantnisse vnde betüchnisse desser vorschreuen schülde, so hebbe wy vnses stades inghezeghel an dessen

[10]) *Bunges U. III, 1237. Eine abweichende Fassung schon auf fol. 2-b, № 6.*

bref ghehangen. Gheschreuen nach der bord vnses heren Christi dusent drehundert in deme seuen vnde achtentighisten iare des achten daghes na twelften. *fol. 11-b*

100. Cause domini Johanis Specht. *fol. 12-a*

Anno quo supra festo inuencionis sancte crucis fatebatur dominus Johanes Specht recepisse super hereditatem suam habitabilem a filiis quondam domini Alardi van Wedderen 45 marcas ryg., pro quibus quolibet anno super festum pasce trium marcarum idem dominus Johanes Spech[t] eisdem pueris expagare debebit expedite. Et si quis illorum se ab altero separare voluerit, extunc terminus separacionis abinuicem ad dimidium annum erit predicendus. *1387 3/V*

Zusätze.

101. Vnde her Johanes Krouwel heuet van dessem vorbeschreuen ghelde van der helfte ghelouet schadeloz tho holdene hern Johanes Specht e.

102. Item so heft vpghehauen her Johan Specht vp datselue erue van hern Alardes [v. Weddern] kindern vorbeschreuen 15 marc ryg., dar he vore gheuen sal alle jaer vp paschen 1 marc ryg. rente beredeliken. Vnde we van dem anderen wil, dat sal erer een dem anderen ½ iaer tů voren tůseggen. Vnde her Johan Krouwel heuet ghelouet hern Johan Specht e van der helfte desses gheldes schadeloz tů holdene.

103. Concordancia inter dominos consules et Johannem van Reyne. *1387 20/V*

Anno domini 1387 feria secunda post dominicam infra ascencionis domini do wart de raad enes mit Johan van Reyne also, dat de raad sal gheuen alle jaer 10 marc gheldes (de wile dat) Johan vamme Reyne tho sime lyfghedinge de wile, dat he leuet. Vnde desse 10 marc rente sal men em gheuen tho twen tijden in dem iare; als vp sente Mychaelis dach 5 marc. vnde vp paschen 5 marc. Vnde Johan van Reyne sal buwen eine herberghe van stene tho siner behůf vp dem houe des hilghen ghestes; vnde wenne siner nicht meer en ijs na sime dode, so schal dat erue vry vnde quijd bliuen dem ghodeshuse; vnde de vorbeschreuene rente mit dem houetghelde (leddich) dot vnde quijd tho bliuende; vnde van desseme ghelde blift dat ghodeshus schuldich deme rade 10 marc.

20/V *104.* Anno et die quo supra Petrus Rode recognouit, dominum Johanem Vasold habere in hereditate sua, quam duxit cum relicta Nicolai Denekůken, 15 marcas ryg., pro quibus dictus Petrus Rode domino Johani Vasolde quolibet anno super festum beati Mychaelis vnius marce ryg. redditus expagare debebit expedite. Et terminus deliberacionis abinuicem ad dimidium annum erit predicendus. Et est primus census in domo.

fol. 12-b Anno 1387 feria secunda post beati Viti.

1387 17/VI *105.* Anno et die quo supra so si witlick, dat de vormůndere Stephan van Vitzen, hern Hyldemeres sone van Vytzen saligher dechtnisse verleet sinen brůder Hinrick van Vytzen, de in sente Berndes orden is to Pades, to sime lyfghedinge, de wile, dat Hinrick leuet, de 3 marc ryg. rente, de Stephan heuet in den stenen eruen by deme marckede beleghen sint, de Clawes Parcham mit siner husvrouwen nam, de schal ock de rente vt gheuen. Vnde wenne de vorbenomede brůder Hinrick doet ijs, so schal de rente mit deme houetghelde wedder vallen vp Stephan van Vytzen vnde (vp sine rechten eruen); vnde Clawes Parcham mach de rente aflozen, also id in deme pappyr boke ghetekent steit in der verlatinge, do se Albert Harpen verlaten worden. Vnde de rente sal men vt gheuen alle iar vp Pascen. *Zusatz.* Vnde hir van is ene marc gheldes ghevriet vnde betalet vt dem erue.

Desse rente mit dem houetghelde hort nv tů Hinsen kindere van der Lyppe vnde der is men 2 marc rente.

1387 28/VI *106.* Anno quo supra feria sexta ante beatorum Petri et Pauli apostolorum notandum est, quod Ghodfridus van deme Berghe habet in hereditate Gherhardi Letten in platea quappenstraten (38) 45 marc. ryg., pro quibus dictus Gherhardus Lette quolibet festo pasche 3 marcarum ryg. redditus expagare debebit Ghotfrido van der Berghe. Et terminus separacionis abinuicem ad integrum annum erit predicendus; et hos redditus resignauit Johanes Vredenbeke, qui prius habuit, Ghotfrido van dem Berghe vltra.

5/XII *107* Anno quo supra feria sexta infra octauas beatorum Petri et Pauli apostolorum recognouit Thidericus Doringk recepisse super hereditatem suam

habitabilem a relicta domini Euerhardi Kallen et suis pueris $7^1/_2$ marcas ryg., pro quibus dictus Thidericus Doringh quolibet festo pasce dimidie marce redditus expagabit expedite. Et terminus separacionis abinuicem ad dimidium annum erit predicendus.

108. Anno quo supra feria sexta post beati Jacobi *26/XII* fatebatur Wernerus vamme Haghen recepisse super hereditatem suam in platea institorum a Ghotfrido van den Berghe 15 marcas ryg., pro quibus dictus Wernerus quolibet anno super penthecostes ad vicariam domini Johanis van Bremen in ecclesia beati Olaui ad altare beati Stephani vnius marce ryg. redditus expagare debebit expedite. Et terminus separacionis ab inuicem ad dimidium annum erit preintimandus. Ista pecunia predicta pertinet ad vicariam prenotatam.

109. Anno quo supra in die ad uincula beati Petri *1/VIII* fatebatur Thidericus Molner recepisse super hereditatem suam, sitam in platea pecorum, a relicta domini Euerhardi Kallen et suis pueris 15 marcas ryg., pro quibus quolibet festo super festum assumpcionis beate Marie virginis vnius marce ryg. redditus dictus Thidericus Molner expagare debebit expedite. Et terminus separacionis abinuicem ad dimidium annum erit predicendus.

110. Anno quo supra feria sexta post decollacionis *fol. 13-a* beati Johanis baptiste coram nobis fatebatur Arnoldus Brakele, quod Wyllekinus van Ghoch *6/IX* deliberauit hujus modi duarum marcarum ryg. redditus, quos predecessor ejus, Johanes Tzayentake, a dicto Arnoldo Brakele recepit super (super) suam hereditatem, que modo Wyllekino van Ghoch pertinent [cfr. Nr. 98].

111. Notandum, quod murus hereditatis seu domus *6/IX* Thydekini Nyenborges, sutoris, pertinet ciuitati dimidia pars ipsius muri predicti, in quantum se in longitudine domus extendit. Scriptum anno et die quo supra.

112. Anno quo supra in vigilia exaltacionis sancte *13/IX* Crucis do beschede Johan Grotegrimme sinen kinde Euerde hundert marc vnde vyfteyn marc ryg. vor smide vnde vor inghedome. Dar mede ijs he ghe-

schichtet vnde ghescheiden van sinen moderliken erue vnde dit ghelt heuet he verpandet vnde verwisset mit sinen erue vnde mit alle sime ghůde.

7/X *113.* Anno quo supra feria secunda post octauas beati Mychaelis do bekande vor deme rade her Johan Pistor, prester, als vmme de louede vnde borgetucht, de her Johan van der Molen vnde her Johan Scheper vor em ghelouet hebben als vor de 15 mrc ryg. de he vntfingk vp rente van her Hartwighe van Ohael als de opene bref to secht, den see mit em beseghelt hebben, vp dat se der louede vnde borgetucht schadeloz bliuen, so heuet he se verzekert vnde verwisset vnde topande gesat de twe wurde mit der buwinge bouen sente Nicolaus vnde den gharden buten der stat bi der rongen beleghen.

11/X *114.* Anno quo supra feria sexta post beati Dyonisii fatebatur Hinricus Schertzelingk se recepisse super hereditatem suam a Rotghero Hezingk 15 [Rasur] marcas ryg., pro quibus dictus Hinricus Schertzelingk [Rasur] vnius marcae [Rasur] ryg. redditus quolibet anno super festum beati Mychaelis expagare debebit. Et terminus separacionis abinuicem ad dimidium annum erit predicendus. Et istam pecuniam exposuit dominus Conradus Kegheler. *Zusatz:* Defuncto vero Rodghero Hesingk supradicto extunc capitalis pecunia iamdicta dedebit incidere et spectare debebit claustro Padys et conventui ejusdem. *Nachsatz:* Vnde dit ghelt heuet verpandet vnde verwisset her Curd Kegheler mit sime gharden, buten der lemporten beleghen, bi denseluen vorworden alse hir vore gheschreuen ijs.

fol. 13-b Anno 1387.

1387 11/X *115.* Anno et die quo supra feria sexta post beati Dyonisij fatebatur Hinricus Kemerer se recepisse super hereditatem suam habitabilem et super omnia bona sua a Thidemanno Weldeghen 30 mrcs ryg., pro quibus quolibet anno super festum pasce duarum marcarum ryg. redditus expagare debebit expedite. Item idem Hinricus Kemerer subleuauit a dicto Thidemanno Weldeghen 15 marcas, que pertinent ad vicariam altaris beate (Stephani) virginis in ecclesia beati Olaui, pro quibus idem Hinricus Kemerer ad eandem vicariam vnius marce rig. redditus quolibet anno super festum beati Mychaelis erogabit. Et terminus

separacionis abinuicem omnium supra scriptorum ad dimidium annum erit predicendus. Et de ista marca redditus debet quolibet anno vnus ferto ministrari pro anniuersario anime domini Johanis Zedeler sacerdotis, qui eosdem redditus vnius marce comparauit. *fol. 13-b*

116. Anno quo supra ipso die beati Luce ewangeliste do wordens eenes Herman Grote vnde Mattias van Bůcklem als vmme den ghanck twisschen eren eruen, also dat de haken to der porten des ghanges heuet em Herman Grote gheghunt in siner můren to bliuende, de wile dat se beyde leuen; vnde Mattias sal den ghangk brůcgen vnde reyne holden. *1387 18/X*

117 Anno quo supra feria sexta ante festum beatorum Symonis et Jude apostolorum fatebatur dominus Johanes Vorste recepisse super hereditatem suam a domino Johane Hamer quinquaginta marcas ryg., pro quibus quolibet festo natiuitatis Christi trium marcarum ryg. redditus expagare debebit expedite. Et terminus separacionis abinuicem ad dimidium annum erit predicendus. *25./X*

118. Anno quo supra feria sexta ante festum beati Martini recognouit Heyno Vangore cum affirmacione sue vxoris recepisse super bodam suam institricalem, in platea institorum sitam, ab Arnoldo van Brakele 15 mrcs ryg., pro quibus idem Heyno Vangore quolibet festo beati Martini vnius marce ryg. redditus expagare debebit expedite. Et terminus separacionis abinuicem ad dimidium annum erit precendus. *Zusatz:* Et ista pecunia pertinet modo Euerhardo, filio Johanis Grotegrimmen. *Zusatz:* Et ista pecunia capitalis cum redditibus pertinet modo ad vicariam domini Hermanni Weldeghen. *8/XI*

119. Witlick si, dat Thidemanus Weldeghe heuet vnder sick ei bůock, dat ijs ghenomet ein votiuaal. Dat selue bock beschede vnde ghaf her Johan Cellator in sime testamente Vredelandes beckers sones ein, of erer ein prester werde. Is dat erer nyn prester wert, so sal dat bőeck bliuen by der vicarie, de her Johan Cellator officire[t], dar Weldeghe leenhere to ijs. Vnde dat bőeck ijs noch bi der vicarie. *fol. 14-a*

120. Anno quo supra in vigilia beati Andree fatebatur Johanes Krouwel recepisse super hereditа- *29/XI*

tem suam a pueris domini Alardi van Wederen centum marcas ryg., pro quibus quolibet anno super festum beati Mychaelis sex marcarum ryg. redditus expagare debebit expedite. Et terminus separacionis ab inuicem ad dimidium annum erit predicendus.

29/XI *121.* Eodem anno et die fatebatur dominus Gherhardus Witte (fatebatur) tenere filie domini Hermanni van der Hůue centum mrcas ryg., quas exsoluere debebit cum suis redditibus super instans festum pasce proxime affuturum expedite.

2/XII *122.* Anno quo supra feria secunda post beati Andree fatebatur Laurencius, koppersmit, recepisse a prouisoribus domus sancti spiritus super hereditatem suam, sitam in platea fabrorum, 15 marcas, pro quibus quolibet anno super festum natiuitatis Christi vnius marce redditus expagare debebit indilate. Et terminus separacionis abinuicem ad dimidium annum erit predicendus.

fol. 14-b *123.* Anno domini 1387 in vigilia beati Andree apostoli gloriosi.

1387

29/XI *Spätere Ueberschrift:* de radt schal vorweßen Bollemans staue.

Witlick si, dat her Johan Bůleman, vnses rades kumpan, mit ghuder vorsichticheit sines willen vnde mit eendrachticheit vnses ghantzen rades degher vnde ghantz van der hant heuet verlaten vnde vpghelaten vnsem rade, de ieghenwordich sint, vnde de nakomende sint, den bastouen, de an des stades mure steit benedene der meghede torne, erflick eghen to brukende to ewighen daghen sunder allirleie ansprake vnde anklaghe van em vnde van sinen eruen vri (quid) vnde eghen to bliuende mit aldusdaner vnderschede vnde vorworden, dat in deme seluen stouen arme lude des dornsdages in der weke vri baden moghen vnde scholen dor ghot in der zele heil hern Johan vorbenomet vnde siner olderen to ewighen daghen, dat de stouen bliuende ijs, vnde der armen lude to pleghene in deme stouene in de ere ghodes ghelike anderen lůden ,de vmme ere ghelt baden. Vortmer so schal her Johan Bůleman vorbenomet des stouen bruken vnde de rente dar van vpboren de neghesten (vere anstaende iaer als) van nv to wynachten neghest anstaende vort; wente de ver iaer vmme komen sint, vnde darneghest so sal de rad den stouen antasten vnde sick des vri erflick eghen vnderwinden to ewighen tiden

to brukende, vnde de kemerere der stat dar to to seende vnde darbi to doende, dat der armen lude gheploghen werde, als se darvore van ghode willen dat loen vntffaen. *Zusatz:* Vnde nv is de stouen erf vry eghen dem rade verlaten tů ewighen daghen tů brukende.

124. Anno quo supra in vigilia concepcionis beate virginis do bekande her Albrecht van Røde, dat em Gherwen van Røde sin bruder to truwer hant heuet vnderlaten twehundert marc ryg.; des sal em her Albrecht van Rode, hundert marc hir van betalen van nv to wynachten anstaende vort ouer een iar vp de selue hochtijd; vnde de andere (hochtijd) hundert marc sal he vtgheuen van nv to paschen anstaende neghest vort ouerme iare vp de selue hochtyd to paschen beredeliken vt to vntrichten, vnde dit ghelt heuet her Albrecht verwisset vnde verzekert mit sime erue vnde mit alle sime ghude. *fol. 14-b* *7/XII* *"—*

Anno domini 1388. [11])

125. Anno quo supra feria secunda post beate Lucie virginis fatebatur Hynso Kemerer recepisse super hereditatem suam, iuxta forum sitam, quidquid melior est vltra alia debita conscripta super eandem domum a prouisoribus Elyzabeth Ostinckhusen 15 marcas ryg., pro quibus Hinso quolibet anno vnius marce ryg. redditus expagare debebit, videlicet super festum pasce dimidiam marcam et super festum Mychaelis dimidiam marcam. Et terminus separacionis abinuicem ad dimidium annum erit preintimandus. Et ista pecunia pertinet Elysabeth iamedicte. *16/XII* *1387 (?)*

126. Anno quo supra in vigilia beati Thome apostoli fatebantur prouisores honeste domine relicte quondam Johanis Nap felicis memorie, quod dicta domina recepit super hereditatem suam, sitam in opposito turris beati Olaui a (prouisoribus) pueris Tzergii van Rode 15 marcas ryg., pro quibus dicta domina quolibet anno super festum pasce vnius marce ryg. redditus expagare debebit indilate. Et terminus separacionis abinuicem ad dimidium annum erit predicendus. *fol. 15-a* *20/XII* *1387 (?)*

127. Anno et die quo supra in vigilia beati Thome do loueden hir vor den heren Lauerens Bergh vnde *20/XII* *1387 (?)*

[11]) *Dies Datum soll wohl vor* № *128 stehn. Es steht hier nur deshalb, weil die Weihnachtszeit als Jahresbeginn angesehen wurde.*

Lauerens, koppersleghe r, vor alle namaninge des gheldes als vor de viftich marc ryg. de Jones Nickelsson vpborede van Johan Kŭlen also dat Johan Kŭle van des gheldes weghene nenerleye not noch anklaghe no[ch] namaninge van des gheldes weghene vorschreuen meer liden ne darf noch ne sal to ieneghen daghen; dat hebbet de vorbeschreuenen Lauerens Bergh vnde Lauerens, koppersleghe r, verwisset vnde versekert mit eren eruen vnde mit alle ereme ghŭde deme rade mit samender hant, elk vor al mit eren rechten erfname.

[*Anno domini 1388*].

1388 6/IV *128.* Anno quo supra feria secunda post dominicam Quasimodogeniti fatebatur Hartwicus Bredenuelt recepisse super hereditatem suam, sitam iuxta portam monnialum, a Petro mŭnter 15 marcas ryg., pro quibus dictus Hartwicus quolibet festo pasce vnius marce ryg. redditus expagare debebit indilate. Et terminus solucionis pecunie iamfate alternatim ad integrum annum erit predicendus.

1388 13/IV *129.* Anno quo supra feria secunda post dominicam Micericordia domini recognoscens (se) Johanes Duuelsmŭder, rasor, se recepisse super hereditatem suam, in qua inhabitat, a Symone Brakelen 7½ marcam ryg., pro quibus dictus Johanes Dŭuelsmøder quolibet anno super festum pasche dimidie marce redditus expagabit indilate. Et terminus separacionis abinuicem ad dimidium annum erit predicendus.

13/IV *130.* Anno et die, ut supra, recognouit Thideke Kemenade se recepisse super bodam suam institricalem, iuxta consistorium sitam, et super omnia sua bona quomodolibet nuncupata, a prouisoribus domus leprosorum sexaginta marcas ryg., pro quibus dictus Thideke quolibet festo pasce quatuor marcarum ryg. redditus expagare debebit indilate dicte domui. Et terminus separacionis abinuicem ad dimidium annum erit predicendus.

fol. 15-b Anno 1388.

1388 27/IV *131.* Anno quo supra feria secunda post beati Marce ewangeliste profitebatur Heyno Gholnouwe, alias Vangore dictus se recepisse super bodam suam institricalem in platea institorum sitam, et super ortum suum, (situm) extra lemporten situm, et super omnia bona sua

mobilia et immobilia quocunque existencia cum plena affirmacione sue vxoris ab Arnoldo Brakele quindecim marcas ryg., pro quibus dictus Heyno Gholnouwe quolibet festo super festum beati Georgii martiris gloriosi vnius marce ryg. redditus expagare debebit indilate. Et terminus separacionis abinuicem ad dimidium annum erit predicendus.

132. Anno quo supra feria secunda post beati Marce ewengeliste recognouit Thid. Duderstat cum consensu et affirmacione sue vxoris se recepisse super hereditatem suam, sitam in opposito domini Conradi Palborn, a Ghotfrido van dem Berghe (20) 30 marcas ryg., pro quibus dictus Thid. Duderstat super festum Pasce quolibet anno (vnius) duarum marcarum ryg. redditus expagare debebit expedite. Et terminus separacionis abinuicem ad dimidium annum erit predicendus. *27/IV* „—

133. Anno quo supra feria sexta post ascencionis domini recognouit Conradus Koldehof cum affirmacione et pleno consensu sue vxoris recepisse super omnes hereditates suas, retro consistorium sitas, et in opposito Cristiani kremers, ante et retro, a domino Johane Bøleman 15 marcas ryg., pro quibus quolibet anno super festum penthecostes idem Conradus Koldehof vnius marce ryg. redditus expagare debebit expedite. Et terminus separacionis abinuicem ad dimidium annum erit alternatim predicendus. *fol. 15-b* *1388* *8/V*

134. Amissio sigilli domini Gherhardi Witten. *29/III* „—

Anno quo supra ipso festo Pasce do openbarede her Gherd Witte in dem sitten(den) støle des rades, dat he sin inghezeghel verloren hadde. Weret, dat dat inghezeghel wor ghevunden worde na der tijd, dat solde machtloz bliuen.

135. Anno quo supra feria sexta ante Penthecostes recognouit Johanes Benninghof se subleuasse super hereditatem suam seu bodam institricalem, in platea institorum sitam ad domino Johane Bůleman 15 mrcas ryg., pro quibus dictus Johanes Benninghof quolibet anno super festum Penthecostes vnius marce ryg. redditus expagare debebit indilate. Et terminus separacionis abinuicem ad dimidium annum erit predicendus. *15/V* „—

15/V *136.* Anno quo supra et die recognouerunt prouisores
„— et commissarii bonorum, que Wychmannus institor post se reliquid ad vsum dictorum bonorum a Johane Kůlen 15 marcas ryg., pro quibus dicti commissarii de bonis predictis vnius marce ryg. redditus quolibet anno super festum Penthecostes expagare debebunt expedite. Et si quis se ab altero separare voluerit, extunc terminus separacionis alternatim ad quartale anni erit predicendus.

fol. 16-a *137.* Anno quo supra ipso festo Penthecostes recog-
17/V nouit Hermannus Grote tenere et obligatum esse
„— Conrado Medebeken, filio domini Hinrici Medebeken, quinquaginta marcas ryg., pro quibus dictus Hermannus Grote quolibet anno super festum Penthecostes trium marcarum ryg. redditus dicto Conrado Medebeken expagare debebit expedite. Et terminus separacionis abinuicem ad dimidium annum erit predicendus. Proquibus omnibus et singulis permissis hereditatem suam, sitam in longa platea, in qua habitat, inpignorauit.

17/V *138.* Anno quo supra ipso festo Penthecostes reco-
„— gnouit dominus Johanes Specht recepisse super suam partem domus in longa platea, que quondam Johanni Molenbeken pertinuit, a domino Johane Bůlemanne 30 marcas ryg., pro quibus dictus Johanes Specht quolibet anno super festum Penthecostes duarum marcarum ryg. redditus expagare debebit expedite. Tali autem moderamine adiuncto, si aliquis defectus fuerit in pecunia predicta, tam in capitali pecunia, quam in redditibus exsoluendis, pro eo dictus dominus Johanes Specht cum suis heredibus tenetur satisfacere et reuendere. Et terminus separacionis abinuicem ad dimidium annum erit predicendus alternatim.

17/VI *139.* Anno quo supra do beklaghede sick Wenemar
„— Hollogher, dat em sin inghezeghel ghenomen wart in den swedeschen scheren 8 daghe vor Johanis natiuitatis ;de dar mede weren Johan Schůtte, Thomas Wittensten, Juwan Rolant.

22/VI *140.* Anno 1388 ipso die beatorum 9000 militum
1388 martirum.

Witlick si, dat mit ghantzer volbord vnde mit willen des rades de vormundere des ghodeshuses tome hilghen gheste als her Ghosß. van der Brůcge vnde her Gherd Witte hebben vntfangen toe des

seluen ghodeshuses behůf van Lambrecht Ouerdyke vnde van Gherlaghe, sinem brdere hundert marc ryg. Dar sal en dat vorbenomede ghodeshus vore gheuen alle jaer 12 mark ryg. rente to lyfghedinge de wile, dat se leuet, als vp de hochtyd to wynachten 6 marc. vnde vp sente Johanis dach to middensomer 6 marc rente. Mit aldůsdaner vnderschede: wanne erer een afliuich wert, de denne na bliuet, de schal hebben vnde beholden 7 marc ryg. rente to lyfghedinge de helfte van den 7 marcken rente, ock vp twe tyd in dem iare, als vp wynachten $3^1/_2$ mrc. vnde vp sente Johanis dach $3^1/_2$ mark rente; vnde wenne erer neen mer en iis, so iis dat houet ghelt vorbenomet mit der rente deme ghodeshuse vry vnde quyt to bliuende. *Zusatz:* Hir vnbouen hebben de vormundere des suluen godeshues noch vp gebort van Lambert Ouerdike 50 mrk ryg.; dar sal em dat vorbenomede godeshues vor geuen alle iaer 6 mrk rig. rente to lyfgedinge de wile, dat he leuet, als up de hochtyt to winachten 3 mrc vnd vp sunte Johanis dach to middensomer 3 mrc. rig. rente. *1401*

141. Anno quo supra feria sexta ante festum natiuitatis beate Marie virginis coram nobis fatebatur Jordanus van Elten recepisse super hereditatem suam habitabilem cum consensu et affirmacione sue vxoris a domino Johane Bůleman saxaginta marcas ryg., pro quibus dictus Jordanus van Elten domino Johani Bůleman quolibet anno super festum beati Michaelis quatuor marcarum rig. redditus expagabit. Et terminus separacionis abinuicem ad dimidium annum erit predicendus. *1388 4/IX*

Anna 1388. *fol. 16-b*

142. Anno quo supra feria sexta ante beate Margharete virginis fatebatur Wynoldus Woltorp se recepisse super ortum suum, situm iuxta stangnum extra strantporten, a domino Johane Bøleman 8 mrc. ryg; pro quibus quolibet anno super festum beati Jacobi dimidie marce ryg. redditus expagare debebit indilate. Et terminus seperacionis abinuicem ad dimidium annum erit predicendus. *1388 10/VII*

143. Anno quo supra feria sexta post beati Lamberti fatebatur Marquardus Kurouwe se recepisse super hereditatem suam habitabilem lapideam a Symone van Brakele (Rasur) 45 marcas ryg., pro quibus quolibet anno super festum beati Mychaelis (Rasur) trium *fol. 16-b 1388 18/IX*

marcarum ryg. redditus dictus Marquardus Kurouwe erogabit expedite. Et terminus separacionis abinuicem ad dimidium annum erit predicendus.

Zusatz. Et dictam domum idem Marquardus Kurouwe non ultra debet impignorare nec vendere, quin dictus Symon Brakele prius sit pecunie antedicte totaliter persolutus.

„— *144.* Eodem anno et die dominus Johanes Pistor recognouit se recepisse super hereditatem suam, iuxta cimitorium beati Nicolai sitam, a domino Gherhardo van der Beke 15 mrcas ryg., pro quibus dictus dominus Johanes Pistor quolibet anno super festum beati Michaelis vnius marce ryg. redditus expagare debebit indilate. Et terminus separacionis abinuicem ad dimidium annum erit predicendus.

„— *145.* Eodem anno et die fatebatur idem dominus Johanes Pistor recepisse super hereditatem suam, iuxta cimitorium beati Nicolai sitam, a domino Johane Vasold $7^1/_2$ mrcas, pro quibus quolibet anno super festum beati Mychaelis dimidie marce ryg. redditus erogabit expedite. Et terminus separacionis abinuicem ad dimidium annum erit predicendus.

1388 16/X *146.* Anno quo supra ipso die beati Galli abbatis do bekande Marquard Kurouwe, dat he plichtliken schuldich iis Taleken, Clawes dochter van Colne sestich marc ryg. van erem vederliken erue vnde (alse lange) Marquard Kurouwe sal de juncvrouwen holden erliken vnde temeliken in kost vnde mit klederen; wente dat se manbare wert vnde beraden wert, so sal Marquard Kurowe de 60 marc beredeliken vtgheuen; vnde hir vore heuet he versekert vnde verwisset der iuncvrouwen mit alle sime erue vnde ghude bewechlick vnde vnbewechlick.

„— *147.* Anno et die quo supra do bekande Thid. Nyeborgh, dat Ghodeke van dem Berghe heuet in sime erue, dat he kofte van Hermann Stalbiter (vyf vnde vertich) 30 mrc. ryg. dar Thyd. Nyeborgh vore gheuen sal alle iar vp sente Mychaelis dach 2 mrc. ryg. rente beredeliken, vnde de toesecgenge af to losende schal nicht scheen binnen 10 iaren; weret ock dat Thyd. Nyborgh desse vorbeschreuene rente nicht vt en gheue beredeliken toe Ghodeken willen vp den vorschreuenen dach, so mach em Ghodeke een iar to voren secgen, so

sal Thyd. Nyborgh dat houetghelt vnde de rente sunder wedderrede betalen vnde vt vntrichten.

Zusatz. Vnde van desser rente vorbeschreuen iis ½ marc rente afgheloset vnde quitet. *Zusatz.* Item 1/2 marc afgheloset.

148. Anno quo supra feria sexta ante omnium sanctorum fatebatur honesta domina relicta Ghotfridi Plaas cum filio ejus, domino Ghoswino Plaas, presbitero, se recepisse super hereditatem suam, sitam iuxta domum suam habitabilem in platea institorum cum uno orto, iuxta mare situato, a domino Johane Bůleman 45 mrs ryg., pro quibus dicto Johani Bůleman quolibet anno super festum beati Martini episcopi trium marcarum ryg. redditus expagare debebunt expedite. Et terminus separacionis abinuicem ad dimidium annum erit predicendus. *fol. 17-a* *30/X* „—

149. Anno quo supra feria sexta ante festum beati Nicolai do bekande her Hinrick Lubbeke, dat he vnfangen hadde van Ghosschalke, Hinsen sone van Rode hundert marc ryg.; dar sal he den jungen vore holden in kosten, to der schůle, vnde mit klederen temeliken to siner notdroft, also bescheden, wanne her Hinric Lubbeke den jungen nicht lengk holden wil, so mach he den vormundern des jungen een half iar to voren toe secgen; vnde so schal her Hinric Lubbeke de hundert marc. beredeliken wedder vt antworden to des kindes behůf den vormundern. *4/XII*

150. Witlick si, dat Euerd Muz kinder vnde her Johan van der Møle hebbet in dem erue Petirs van dem Berghe, dat he kofte van Thymmen schomeker, 30 marc ryg., dar Peter van deme Berghe vore gheuen sal alle iar vp de hochtyd to paschen twe marc ryg. rente also bescheden, dat Peter van dem Berghe sal dit gheld vnder beholden 3 iar nv anstaende; vnde wenne de dre iar sint vmme komen, so sal Peter dit vorbenomede ghelt als de 30 mark den vormundern der kindere beredeliken vt gheuen vnde van dessem houetghelde horet to Muzes kindern 25 1/2 marc. vnde her Johan van der Molen viftehalve marc.

151. Anno domini 1389 feria sexta post Epyphanie domini comparuerunt seniores et oldermanni contubernie ghyldi sancti Olaui (Kanuti) videlicet Mattias bodeker et Petrus Vrese recognoscenter se recepisse ad vsum *1389* *8/I*

dicti ghildi sancti Olaui a Jones Olauesson (15) $7^1/_2$ mrc ryg., pro quibus quolibet anno super festum beati Andree apostoli (vnius) $^1/_2$ marce ryg. redditus expagare debebit indilate; dicti ghildi.[12]) Et terminus separacionis abinuicem ad dimidium annum alternatim erit predicendus.

fol. 17-a *152.* Notandum. He sunt elemosine domini Johannis van Bremen.

1389
15/I Anno quo supra feria sexta. Witlick si, dat de gantze raad tů Reuele hadden vt ghesant de twe ersamen lude her Johan Specht vnde her Ghosschalk van der Brůcge, ere stůlbrudere, tů der ersamen vrouwen, her Thideman Wickeden wedewen als vmme de 56 mrc. de behorende sint tů her Johan van Bremen alemissen de gheschreuen stunden mit der rente vp den twen eruen, beleghen twisschen der kinderghildestouen vnde sente Kanutes ghildestoue, de hern Thideman Wickeden vore tů horden. Vnde de seluen erue sint der tyd bi der vrouwen vormundern verandert vnde verkoft, sint vri erflick tů brukende Arnd Louwen; des so vůlborde vnde veriaworde de selue vrouwe vorbenomet vor den twen radmannen vorbenomet als her Johan Specht vnde her Ghosschalk van der Brůcgen, de van der zake weghene tů er ghesant weren, de dat hir wedder brachten in den raad, dat men de 56 mrc mit der rente schriuen scholde vp ere inwonlike erue vnde vp alle ere erue, wor se de heft; vnde ock stunt hir vor dem sittenden stůle des rades ere sone Thid. Wickede vnd bekande des gheldes, dat he dat aflosen wolde binnen enem iare, vnde des ne is nicht ghescheen; vnde vor desse 56 mrc. schal de vrouwe vnde ere eruen gheuen alle iaer vp de hochtyd tů Paschen als lange, alse se dat houetghēlt vnder hebben, tů den seluen almissen 3 mrc. ryg. rente.

fol. 17-b Anno 1389.

1389
15/I *153.* Her Hirick Lange Thid. Lange fratres.

Anno domini 1389 feria sexta ante beate Prisce virginis comparuerunt coram consulatui ambo fratres videlicet dominus Hinricus Lange, cappellanus monialium, et frater ejus Thid. Lange recognoscentes se totaliter et funditus et ex toto abinuicem separati ratione patrimomii et matrimonii, ita quod Thid. Lange

[12]) *Bei der Unterschrift: „dicti ghildi" ist „seniores" weggelassen.*

nullo modo imposterum causare seu incusare debebit super dominum Hinricum Langen fratrem ejus nec quispiam nomine suo sed ipsum quitum et liberum ab omnibus hereditariis et causis quomodolibet nuncupatis perpetue permanendo. Etiam si dictus dominus Hinricus Lange aliquod testamentum facere consueuerit, illud testamentum Thid. Lange frater ejus nullo modo aut alius nomine suo infringere et contradicere debebit.

154. Bremsen kinder. Bremßen kindere. *1389 15/II*

Anno quo supra feria secunda post beati Valentini martiriš was hir vor dem rade Clawes Holsten-(beke)berch, de Andreus Bremsen wedewen nam to wiue mit dem ghůde, dat de vrouwe vore ghebruket hadde mit sinem voruaren beide erue vnde gharden, also bescheden, dat Andrees Bremsen 4 kindere, als 2 meghedeken, vnde twe knechteken, beholden in alle dem ghůde, dat er vader achterleet neghentich marc ryg., als de twe knechteken, toesamene vertich marc ryg., vnnde twe meghedeken viftich marc; vnde Clawes Holstenbergh sal desse kinder holden temeliken in kledern vnde in kosten, wante toe eren můndeghen iaren; vnde wanne se mvndich sint, so sal he en dit vorbeschrevene ghelt beredeliken vt gheuen, vnde hir vore is den kindern verwisset alle dat ghůt dat hir vore beschreven steit.

155. Anno quo supra feria quinta do bekande Ludeke Vorkenbeke recepisse super hereditatem suam, sitam in parua platea sartorum, qua itur de foro ad monachos, a Symone van Brakele 15 mrcas ryg., pro quibus quolibet anno super festum pasce vnius marce ryg. redditus expagare debebit indilate. Et terminus separacionis ab inuicem ad dimidium annum erit predicendus.

156. Census sancti spiritus. *1399 I/IV*

Anno quo supra feria quinta ante dominicam Judica fatebatur Johanes Vorkenbeke (quod pueri Tzergii van Rode) habent in hereditate sua, in opposito der Duderstadeschen in platea lemstraten ghelegen, sexaginta mrcs ryg., pro quibus dictus Johanes Vorkenbeke dictis pueris quolibet anno super festum pasce quatuor marcarum ryg. expagabit indilate. Et terminus separacionis ab inuicem ad dimidium annum erit predicendus.

31/IV *Zusatz.* Vnde desse rente mit dem houetghelde horet nv tů dem ghodeshuse des hilghen ghestes. Anno domini 1399 super festum Pasce.

30/IV 1389 *157* Anno quo supra in vigilia beatorum Philippi et Jacobi apostolorum fatebatur Johanes mvnter recepisse super hereditatem suam retro dotem beati Nicolai a domino Johane Bůleman 10 mrcs ryg., pro quibus dictus Johanes mvnter quolibet festo pasce 32 orarum redditus expagare debebit indilate. Et terminus deliberacionis abinuicem ad dimidium annum erit predicendus.

fol. 18-a *158.* Anno 1389 feria quinta ante palmarum. *Überschrift (mit einer hinweisenden Hand):* Consulatus. To den sustern 2 mrc gyfft de radt bynnen Reual.

1389 8/IV

So si witlick, dat de erliken heren de borghermestere vnde de ghantze raad hebben vntfangen vnde vpghehauen van der erliken vrouwen wedewen Albrecht Hoyni ges toe Darbte saligher dechtisse sestich marc ryg., dar de raad vore gheuen sal alle iaar vp de hochtyt toe paschen 3 mrc. ryg. rente toe ewighen dagen. Vnde desse 2 mrc rente hirvan sal men ghelike delen vp de selue hochtyd to paschen ieweliker klosterjuncvrouwen binnen Reuele in ere hant toe gheuende, vnde der ebdisschen nicht, men ere deel; vnde de derde marc rente hirvan sal men delen iewelken zeken to dem spittale to sente Johanes buten der stat in de hant toe gheuende sin deel; vnde dit vorbeschrevende ghelt heuet vt gheantwordet her Hinrick van der Hoye, vnses rades kumpan, van volbord vnde hete der vrouwen vorbenomet.

1389 14/V *159.* Anno quo supra feria sexta post beati Johanis ante portam (resignauit) Nickels knokenhouwer recognouit se recepisse super hereditatem suam, sitam in platea quappenstraten, a domino Johane Bůleman 7½ marcas ryg., pro quibus quolibet anno pasce dimidie marce ryg. redditus expagabit indilate. Et terminus separacionis abiniucem ad dimidium annum erit predicendus.

fol. 18-b Anno 1389.

28/V *160.* Anno quo supra feria sexta post ascencionis
„— domini recognouit Conradus kremer se recepisse super suam hereditatem, iuxta forum sitam, a pueris domini Arnoldi van Renten 15 marcas ryg., pro quibus quolibet anno super festum pasce vnius marce ryg. redditus expedite erogare debebit. Et siquis se ab altero segre-

gare voluerit, extunc terminus separacionis abinuicem ad dimidium annum erit predicendus.

161. Anno quo supra feria sexta penthecostes fatebatur Johanes Ghyse recepisse super ortum suum in opposito beate Barbare extra murum situm, a prouisoribus mense pauperum proprie husarmen 15 marcas ryg., pro quibus dictus Johanes Ghyse dicte mense pauperum quolibet festo Pasce vnius marce ryg. redditus expagare debebit indilate. Et terminus separacionis abinuicem ad dimidium annum erit predicendus. *11/VI* „—

162. Anno quo supra ipso die beatorum Abdon et Sennes martirum do bekande vor dem rade Ghodeke van dem Berghe, de Clawes Strokerken wedewen nam, dat he sime stefsone, Clawes Strokercken kinde, van sinem vederliken erue schŭldich iis dertich marc ryg. vnde dar vore sal Ghodeke den iungen holden in kosten vnde thŭ der schŭle; wante thŭ sinen myndeghen iaren, so sal he em dat ghelt vt vntrichten. Vnde vor dit ghelt heft he vorwisset vnde verpandet mit dem erue vnde mit dem gharden, de des kindes vader thŭ behort hebben vnde mit alle sime ghŭde. *30/VII* „—

163. Henneke kursenwerter vnde He *1389 2/VIII?*

Anno quo supra feria secunda (post ad vincula beati Petri) fatebatur Bernhardus van Telghet, quod (dominus Gherhardus Witte) habet in hereditate sui, in inposito ecclesie beati Nicolai sita, 15 marcas ryg. pro quibus dictus Bernhardus van Telghet quolibet festo assumpcionis beate virginis Marie vnius marce ryg. redditus expagare debebit expedite. Et terminus separacionis abiunicem ad dimidium annum erit predicendus.

Zusatz: Anno 1396. Desse marc gheldes heuet Henneke kursenwertere ghegheuen tŭ belŭchtinge in der zŭster kercken in ghodes ere ewick tŭ bliuende. *1396*

164. Anno quo supra feria sexta ante beati Laurencii fatebatur Dethmarus missingmeker se recepisse super hereditatem suam, sitam in platea institorum, a prouisoribus domus sancti spiritus 30 marcas ryg., pro quibus quolibet anno beati Michaelis duarum marcarum ryg. redditus dictus Dethmarus expagare debebit indilate. Et terminus separacionis abinuicem ad dimidium annum erit predicendus. *13/VIII* „—

13/VIII „— *165.* Anno quo supra feria sexta ante festum assumpcionis beate virginis bekande Johanes Brakele, dat he hadde vntfangen van Ghodeken van dem Berghe 15 marc vp dat erue, dat em angheuallen was van Arnde Brakelen, in der smedestrate boleghen; vor welke 15 mrc. Johan Brakele sal gheuen alle iaer vp sente Johanis dach to middensomer eene mrc. ryg. rente; et terminus separacionis abinuicem ad dimidium annum erit predicendus.

fol. 19-a *17/IX* „— *166.* Anno quo supra ipso die beati Lamberti notum sit, quod Thidemannus Weldeghe habet in hereditate relicte Ghodfridi sartoris vnius marce ryg. redditus quolibet festo beati Mychaelis expagandis. Et hujus modi redditus potest deliberare pro viginti marcas ryg., quamcunque sue placuerit voluntati. Et est hereditus, quam hactenus prouisores dicti Weldeghen Voltzekino scherer resignauerunt.

15/XI „— *167.* Anno quo supra feria secunda post beati Martini episcopi fatebatur Jacobus Gherdesson se recepisse ab honesta domina Hylleghunde, vidue domini Johanis Knyp felicis memorie 15 marcas ryg., pro quibus singulis annis super festum Penthecostes vnius marce ryg. redditus expagare debebit indilate, pro quibus dictus Jacobus suum ortum et omnia sua bona inpignorauit. Et si quis se ab altero separari voluerit, extunc demidius annus erit predicendus.

Anno nonagesimo.

1390 *21/I* *168.* Anno quo supra ipso die beate Agnete do bekande hir Gherd van Renten, deken, Ludolphus van Renten saligher dechtnisse brůdersone, dat ene her Gherd van der Beke vnde Ghodeke van dem Berghe vol vnde al vnde degher wol vernůghet hadden, van alle den zaken vnde dem ghůde, dat se gehandelet hadden van des vorbeschreuen dekens weghene, vnde dar nymande meer vp thů zakende.

fol. 19-a Anno nonagesimo.

1390 *25/II* *169.* Anno quo supra feria sexta post beati Mathie do bekande Bernd van Telghete, dat he vntfangen hadde mite vůlbord siner husvrouwen van Thyle Billen vertich marc ryg. Dar heft he em vore verpandet vnde verwisset sine erue, alse vele als se beter sint bouen dat se alrede tů voren vte staen vnde verpandet sint in des stades bůke.

Casus domini Rembold i Bůleman. *fol. 19-b*

170a. Anno domini 1389 des vrydaghes vor sente Nicolaus daghe do was hir vor dem sittenden stůle des rades de ersame man her Rembold Bůleman, domhere des stichtes vnde der kerken Reuele vnde bekande openbare, dat he sick ghantz vnde degher vereneghet vnde verliket hadde mit den eresamen luden, als her Johan van der Møle, borghermester, vnde her Johan Hamer vnde her Johan Scheper, vnses rades kumpane, als van vormůnderschop weghene des testamentes, dat her Johan Bůleman sin vader ghemaket hadde, dar desse vorbeschreuene ghůde lude vormůnder tů weren vnde noch sint; vnde de vereninge ludet aldus. Int erste sal he hebben teyn marc lyfghedinges alle iar. Vnde de 4 haken tů Paynpe tů sime liue. Vnde den heren ere plicht dar van tů døende. Vnde wanneer, dat hern Rembol des vorgheschreuen tů kort wert, so scholen de teyn marc rente vnde de 4 haken tů Paynpe wedder vallen vp hern Johan Bůlemannes rechten eruen. Vnde dit is de ghifte, de my myn vader bescheden heuet, vnde desse rente steit vp der lude erue na beschreven. Int erste sint in Hinsen hus van der Smitte 2 marc rente in der monneke straten, vp paschen vt tů gheuende. Item in Johan Ortmannes gharden eene mark rente vp paschen. Item 2 marc rente in her Johan Spechtes hus, dat Johannes Molenbeken tů behort hadde, in der lange straten vp pinxten. Item in Jorden van Elten hus vp dem orde in der monnekestrate 4 marc rente vp sente Mychaelis dach; vnde desse vorbeschrevene rente vint men beschreven ein ander wech in des stades bůken. Vnde weret ock dat erer welke de rente wolde vrien van sinen eruen vnde dat houetghelt vtgheuen wolde, so schal men mit dem ghelde eenander wech wedder so vele rente kopen in de stede tů dem lyfghedinge tů bliuende, na vnderschede, als hir vore gheschreven steit. *1389 3/XII*

170b. Vortmer so is dit nabeschrevene der rente van sinem můderliken erue als de 6 marc rente: int erste in Volquin van Bremen erue eene mark gheldes. *(Nebengeschrieben:* Dusse mark geldes heuet Hans Belyn betald) vp sente Mych. dach. Item in Johanes Platen erue in der lemstraten vp sente Mych. dach. (Item in der Pallaeschen erue in der kremerstrate vnde vp enen gharden 3 marc gheldes vp sente Mych.). Item eene marc rente in Curd Koldehoues beide

erue, de rente steit vp pinxten, vnde desse rente vint men ock klarliken gheschreven in des stades bůke.

fol. 20-a Anno nonagesimo. [13])

1389 17/XII *171.* Anno quo supra feria sexta ante beati Thome do bekande Ghosschalk Marschede, dat he plichtliker (schuldich) schult schuldich iis sinen steefkindern, de Thyle Houemann, sinem voruaren, tho behoret vnd naleet, alß Thyleken vnde Elzebeen, dertich mark ryg., dar he de kinder vore holden sal mit kledern in kosten, wante tů eren můndighen iaren; vnde denne sal he en dat ghelt beredeliken vt antworden. Vnde dit ghelt is van eren vaderliken erue. Vnde de anderen twe kinder: Hannes vnde Metteke sint ghantz vernůghet vnde vtghesundert van eren vaderliken erue, alse dat se tů ieneghen daghen meer vf Mascheden saken scholen noch ne moghen. *Zusatz:* Vnd dit ghelt is den kindern van Ghosschalk Mascheden al betalet den kindern, also dat he van der kinder weghene nener hande namaninge meer liden ne sal noch en darf tů eneghen daghen. Vnde dit ghelt hůf vp Thid. schroder van der kinder weghene.

1390 21/I *172.* Anno quo supra ipso die beate Agnethe virginis do weren hir vor dem rade Johan Brůker vnde Peter[14]); vnde deselue Peter bekande, dat he de teyn mrc, de em andworde Bernhd Ghoos, antworde he der juncvrouwen beredeliken in ere hant, de Johanes Brůker vtghaf vnde bereet thů manne.

1390 21/I *173.* Domus Hinrici Schertzeling.

Anno et die quo supra her Curd Kegheler, her Johan Stoltevůt, her Bernd van Haltern vnde Hinse van Bremen hebbet ghesproken vnde ghelouet vnsem heren dem mestere vor hundert marc ryg. van Hinric Schertzelinges weghene; dar vore heft en Hinric Schertzlingk ghesat vnde verwisset mit sime erue, dar he inne wonet, beide achter vnde vore. Weret, dat dat vorbenomede ghelt nicht betalet worde nv vp sente Jacobi dach, neghest tů komende, so maghet de vorbeschrevene lude dat erue versetten edder verkopen vnde eres willen mede bruken, also dat se der borghetucht schadeloz bliuen.

---

[13]) *Diese Jahresangabe müßte vor* № *172 stehn, zu der sie der Tinte nach gehört.*

[14]) *Lücke; vielleicht „schroder" (?)*

Zusatz: Vnde dit maghet se dŏen sunder rechtes dwangk. Vnde dit vorbeschrevene erue hebbet vort verlaten de vorbeschrevenen erlīken lūde alse her Curd Kegheler vnde her Johan Stoltevůt vnde Hinrick van Bremen Johannes Mandrouwen vri erfliken tů brukene achter vnde vore, alse hir vore gheschreuen steit, also bescheden, dat Johanes Mandrouwe vnseme heren dem mester betalen sal de hundert marc vorbeschreven, de Hinrick Schertzelingk schuldich was. Vnde ock so sint dar vp dem erue 3 mark. gheldes, de anders wor staen in des stades bůken (dar under gheit) de bliuet dar vppe staende. Scriptum 1392 feria secunda post omnium sanctorum. *1392 4/XI*

Vicaria to sunte Oleff. *fol. 20-b*

174. Anno domini 1390 des manendaghes na dem sunnendaghe als men singet Reminiscere in der vasten, do openbarede sick vor dem sittenden stůle des rades de ersame man her Johan van der Weze, kerckhere tů sente Olaue, vnde ghaf vns tů kennende, wo dat he mit ghůder vorsichticheit siner sinne vnde mit vrien willen in siner zele heil, wolde verbetern vnde vermeren de vicarie, de bewedemet is tů sente Olaue van Tetteken weghene, dar de raad de leenware ane heuet, mit 45 marcken ryg., de heft vnder sick Johannes kannengheter vnde heft darvore verpandet vnde verzekert sin erue, dar he inne wonet, bi dem marckte beleghen, vnde alle sin ghůt bewechlick vnde vnbeweghelick, wor dat beleghen is, als vor welke 45 mrc ryg. vorbenomet de selue Johannes kannengheter sal gheuen alle iaer 3 mrc. ryg. rente, als vp paschen 6 ferding vnde vp sente Mych. dach 6 ferding; vnde desse 3 mrc rente horet tů Tetteken vicarie ewichliken tů bliuende, dar her Johan van der Wese vicarius tů is, also bescheden, dat men van desser 3 marc rente sal gheuen dem vicario der vicarie na her Johan Wesen dode 2 marc rente vnde de derde marc rente tů delende an twen, also dat men de halue marc rente sal gheuen Johannes kannenghetirs sone alle iaer vnde sal tůr schole ghaen. Vnde wert he des werdich, dat he prester wert, so sal he de vicarie hebben mit der rente, de dar tů behoret oueral; vnde weret ock, dat siner tů kort worde, eer dat he prester worde, so schal de halue marc rente wedder vallen tů vicarie. Vnde de ander helfte der marc rente sal bliuen alle iaer tů ewighen daghen tů gheuende tů hern Johan zele van der Wesen beghencknüsse vnde iaer vor- *1390 28/II*

sc(reuen); vnde desse vorbeschr. rente mach Johan kannengheter aflosen vor de vorbeschr. summa van ghelde van dem rade een dem anderen ½ iaer tů voren tů tů secgende.

21/III 1390 Anno nonagesimo. Radt.

175. Vp den mandach na Judica. Witlick si, dat de raad vntfangen vnde vpghehauen heuet van her Johan van der Mole, vnses rades borghermester 6 mrc. ryg., de he vnder hadde van hern Johan weghene van Ghotlande, de kerchere was tů dem hilghen gheste vnd dar rente vore ghaf 16 oras all iaer tů hern Johan van Ghotlande zelebeghencknisse; vnde aldus so schal de raad alle iaer vp sente Ghertdrude dach vor desse 6 mrc. vtgheuen 16 oras tů derseluen beghencknisse also lange, alse de raad dit ghelt vnder heuet.

176. Witlick si, als vmme de 40 mrc. ryg., de Wyneke Steenwech vnder hadde van Iohannes Staalbiters weghene hern Brand Stalbiters sones, dat de vry vnde quyd sint, also of se andirs woor in des stades bůken ghevunden worden. Dat id nene macht schal hebben vnde Wineke ane namaninge to bliuende. *Nachtrag:* Vnde dit ghelt stunt in des knechtes rekenbůke vnde he heft dat in sime testamente quid ghegheuen.

(Ein leeres Blatt ausgeschnitten).

fol. 21-a Vicaria Johan. Witten.

3/III 1390 *177* Anno quo supra des dunresdaghes vor dem sundaghe als men singet Oculi mei in der vasten do bekande Johan Stocker, dat he vnder hadde hundert marc ryg., de he vpborede van her Johan Stoltevůte, dewelke hundert marc tů behorende sint tů Johan Witten vicarie, de bewedemet is in des hilghen ghestes cappelle tů sente Ghangolues altare, dar her Johan Stoltevůt mit sinen eruen de leenware ane heuet. Vnde vor desse 100 marc vorbeschr. sal Johan Stocker gheuen alle iaer vp mitvasten $6^1/_2$ mrc ryg. rente; hir vore heuet he verwisset vnde verzekert mit sime erue vnde mit alle sime ghůde. Vnde we van dem andern wil, dat schal erer een dem andern ½ iaer tů voren tůsecgen.

24/III 1390 *178.* Anno quo supra feria quinta ante palmarum recognouit (Henneke) Johanes Bryncke se rece-

pisse super suam hereditatem in longa platea sitam, a pueris domini Arnoldi van Renten 30 mrcs super melioritatem, quod hereditas melior est ultra pecuniam quam Henneke van Essen in ea habet, pro quibus dictus Johanes Brincke quolibet anno pasce duarum marcarum ryg. redditus expagare debebit indilate. Et si quis se ab altero separare voluerit, extunc terminus separacionis abinuicem ad $^1/_2$ annum erit predicendus alternatim.

179. Anno 1390 ipso die beate Gherthrudis virginis. *17/III 1390*

Witlick si vnde opembare, dat hir vor dem sittenden stůle des rades sick openbarede Ghodeke Krouwel, her Hinrick Krouwels sone, vnde bekande mit vorsichticheit siner zinne vnde ghesundes liues, dat he sick vrentliken vnde lefliken verliket vnde verenet heuet mit sinem vader, hern Hinrick Krouwel, vnses rades borgermester, als van sines møederliken erues weghene vnde anualle, alsō dat em her Hinrick gheuen sal vp desse tyd teyn marc ryg; vnde vort vp sente Johanis dach tů middensomer neghest tů komende sal he em gheuen hundert mrc. ryg; vnde wes em meer gheboren mach, dat heuet Ghodeke bescheden vnde ghegheuen sinen sustern vnde hir vnbouen so ne sal Ghodeke nummer meer tů ieneghen meer zaken vp sinen vader van sines můderliken erues weghene; vnde sine brůdere Hermen vnde Albrecht hir openbare bekanden, dat de tů em zegheden, dat he sin beste dede; se wolde eren beste průuen; vnde dit vorbeschreuene ghelt ne is Ghodeken Krouwel nicht gheworden.

Anno 1390. *fol. 21-b*

180. Anno quo supra vp den vrydach vor Misericordia domini do bekanden de vormůndere hern Albrechts van Røde wedewen vnde erer kindere, als her Curd Kegheler, her Johan Hamer vnde Ghosschalk Maschede, dat se vollenkomeliken hadden vntfangen vnde vpghehauen van den vormůndern Gherwines van Rode, als van her Johan Stoltevůte, hern Gherde van der Beke vnde Ghodeken van dem Berghe de 100 mrc vnde 80, de Gherwen van Rode bescheden vnde ghegeuen hadde in sime testamente hern Albrechts kindern van Rode, dat is iewelken kinde 45 mrc ryg., vnde dit vorbeschreuene ghelt beholdet de seluen kinder in erem vaderliken erue. Vortmer de ouerschereghen 20 marc beholt der kinder møeder in demseluen erue; vnde ock so hebbet se vntfangen tů der kinder behůf eene plate vnde ander gherede. Vnde hirmede so *15/IV 1390*

hebbet der kinder vormůndere vorbeschr. Gherwines van Rode vormundere ghantz vnde degher vorlaten allir namaninge van der kindere weghene.

fol. 21-b
18/IV 1390

181. Anno quo supra feria secunda post Misericordia domini recognouit Volquinus van Bremen se cum plena affirmacione sue vxoris recepisse super suam hereditatem angularem, sitam in der lemstraten, a prouisoribus hospitalis leprosorum extra murum 30 mrc. ryg., pro quibus dictus Volquinus quolibet anno super festum pasce duarum marcarum ryg. redditus dicte domui expagare debet indilate. Et terminus separacionis abinuicem ad dimidium annum erit alternatim predicendus.

22/IV 1390

182. Anno quo supra vp sente Georgius auent do beschede her Johan Vasold sinen kinderen, de he ghewunnen heuet van siner ersten vrouwen Ghertrude, der ghot ghenedich si, als Hinrico vnde Elzebeen, vnde Johanes, also dat se hebben scholen van eren mŏederliken erue: int erste de helfte des erues teghen hern Albrechts erue van Rode beleghen, vnde de helfte van twen gharden, buten der lemporten beleghen, vnde de helfte van twen pannen vnde de 15 mrc. mit der rente half, de ich hebbe in der Denekŭkeschen erue vnde de 7½ mrc. mit der rente in her Johan Pistors hus half. Vortmer so beschede he en 12 marc lodeges an ghemakeden smide vnde 31 ghüldene wichte an ghüldenen vingerlin mit ereme gestente, 4 bedde, 4 houetpøle vnde vortmer 300 mrc. ryg. vnde de vt tů vntrichtende, wenne se tů eren mundeghen iaren komen. Vnde vor desse drehundert marc verwisset he en vnde verpandet mit alle sime ghůde beweghelick vnde vnbeweghelick; vortmer ene kiste mit inghedøme vnde mit klenøde.

29/III 1390

183. Anno quo supra feria sexta ante beatorum Phylippi et Jacobi apostolorum recognouit Johanes Zoest recepisse super ortum suum, situm extra karienporten, a prouisoribus filiorum Thzergii van Rode 7½ marc ryg., pro quibus dictus Johan Zoest quolibet festo Penthecostes dimidie marce ryg. redditus expagabit indilate dictis pueris: Et si quis se ab altero separare voluerit, extunc terminus separacionis abinuicem alternatim erit predicedus. Et dictus Johanes Zoest dictum ortum vltra inpignorare non debebit, nisi cum affirmacione dictorum prouisorum.

184. Assignacio puerorum Johanis Lyntorp. *fol. 22-a*

Anno quo supra et die do beschede Johan Lyntorp sinen kindern als Johani vnde Elzeben, de he ghewan van siner ersten husvrouwen, van erer můderlike erue vnde anualle 1½ hundert marc ryg. vnde wenne de iuncvrouwe beraden wert, so sal he der iuncvrouwen bereden een brutbedde mit siner tůbehoringe vnde hir vore so heft he den kindern verwisset vnde verpandet sin erue, dar he inne wonet. Vnde dit is ghescheen mit ghantzer volbord der neghesten vrende der kindere van møeder weghene vnde ock ene kiste mit inghedome vnde mit klenode der seluen iuncvrouwen tů antwordene. *29/III 1390*

185. Anno quo supra ipso festo pasce recognouit dominus Gherhardus Witte se tenere filie domini Hermanni vander Hůue centum marcas ryg., pro quibus dictus dominus Gherhardus Witte quolibet festo pasce 6 marcarum rig. redditus expagare debebit expedite, pro quibus dictus dominus Gherhardus Witte hereditatem suam et omnia sua bona inpignorauit. Et terminus separacionis abinuicem ad dimidium annum erit predicendus. *3/IV 1390*

186. Anno quo supra et die recognouit Olauus Schrapetute se recepisse super hereditatem suam a domino Johane Heruorden 15 marcas ryg., pro quibus dictus Olauus Schrapetute vnius marce ryg. redditus quolibet anno expagare debebit duobus temporibus videlicet super festum beati Mychaelis dimidiam marcam et super festum pasce dimidiam marcam. Et terminus separacionis ab inuicem ad dimidium annum erit predicendus. Et ista pecunia spectat ad officiacionem prime misse in ecclesia beati Olaui, per Grote Peter dotatam. *3/IV 1390*

187 Anno quo supra feria secunda post ascencionis domini, so si witlick, dat her Ghend vander Beke bekande, dat her Arndes kinder van Renten hebben 30 mrc. ryg. in dem erue, dat Albrecht Mester tů behorde, bi dem marckte beleghen, dat nv hern Gherde vander Beke hort. Als vor welke 30 mrc. ryg. vorbeschr. her Gherd vander Beke alle iaer vp paschen vor gheuen sal 2 marc. ryg. rente. Vnde we van dem andern wil, de sal dem andern ½ iaer tů voren tůsecgen. *16/V 1390*

188. Anno et die quo supra. Witlick si, dat de stene lyste edder zemetze ghenomet, de dar vt gheschoten is *16/V 1390*

bouen des stades schriuerie, dat des Hermen Barckhusen der stat gheghunt heuet vor der schriuerie nůttecheit willen.

fol. 22-b Anno 90.

3/VI 1390 *189.* Anno quo supra feria secunda ante Viti, do ghaf vnde beschede Kersten kremer sime kinde Kerstien sin inwonelike stene erue vnde 2 gharden, buten der veeporten beleghen, tů voren vt sime ghůde tů hebbende erfliken tů brukende.

28/VI 1390 *190.* Anno quo supra in vigilia beatorum Petri et Pauli apostolorum recognouit Johanes Heydeman se teneri et obligatum esse Johani Loren 46 marc ryg., pro quibus dictus Johanes Heydeman super festum natiuitatis Christi quolibet anno trium marcarum ryg. redditus expagare debebit expedite. Et si quis se ab altero separari voluerit, extunc terminus separacionis abinuicem alternatim ad dimidium annum erit predicendus; pro quibus omnibus et singulis premissis dictus Johanes Heydeman omnia sua bona mobilia et immobilia, quocunque existencia, inpignorauit (que super meliora vp dat dat) wes dat ghůt beter is bouen andere schulde de he dar vp schuldich is vnde verpandet heft.

22/V 1390 *191.* Anno quo supra (feria sexta ante) ipso festo Penthecostes recognouit dominus Hinricus van der Hoye se recepisse a Hinrico van Bremen centum marcas ryg., pro quibus quolibet anno super festum Penthecostes sex marcarum ryg. redditus expagare debebit expedite. Et terminus separacionis abinuicem ad dimidium annum erit predicendus. Et pro hujus modi pecunia dictus dominus Hinricus van der Hoye cum hereditate sua habitabili assecurauit.

29/VII 1390 *192.* Anno quo supra des neghesten vrydages na sente Marien Magdalen daghe, do bekande vor dem rade her Johan Krouwel mit siner husvrouwen, dat he plichtliker schult schuldich were hern Alardes kinderen van Wedderen hundert marc ryg., dar he vore gheuen schal alle jaer vp sente Mych. dach ses marc ryg. rente beredeliken. Vnde we van dem andern wil, dat sal de ene dem anderen een half iaer tů voren tů seggen. Vnde vor dit vorbeschreuene ghelt vnde rente heuet he vorwisset vnde tů pande ghesettet das stenen orthus bi dem marckte mit den kelren gheleghen, dar de zedeler inne

wonet, vnde dat steenhus bi der Duderstadeschen beleghen, vnde de 4 marc rente mit dem houetghelde, dat he heuet in Hinsen Swerines erue in der lemstraten; vnde is dat he dit houetghelt als de hundert marc ryg. mit der rente nichten betalen binnen dessem iare, so mach man de pande verkopen sunder rechtes veruolginge vnde rechtes dwangk.

193. Vortmer vp denseluen dach so verwissede vnde verpande her Johan Krouwel mit vůlbord siner husvrouwen sin halue erue, dar he inne wonet, vnde den groten gharden, buten der lemporten beleghen, hern Hinrick Krouwel vnde hern Hinrick van der Hoye alse vor hundert marc. ryg. vnde vor de rente als 1 ferding min wen 7 marck, dar se vore ghelouet hebben mit ener zamenden hant als ere opene bref vtwiset, den se dar vp ghegheuen hebben, her Nicolaus van Harke vnde jungen Gherd Tzoyen malk vor viftich marc vnde de rente. Vnde heft se vnde ere eruen mit sinen eruen ghelouet der borghetucht schadeloz tů holdene. *29/VII 1390*

[*Ein leeres Blatt ausgeschnitten*].

194. Anno 90. *fol. 23-a*

Anno et die quo supra, do bekande her Hinrick van der Hoye, dat he vnder hadde 30 marc ryg., dar he vnde sine eruen alle iaer vore gheuen sal twe marc ryg. rente tů schŏen vnde tů lynnenen klederen den armen zeken tů dem spittale half vnde den zeken tů dem hilghen gheste. Vnde desse rente sal vallen vp sente Mych. dach. Vnde dit ghelt heuet ghegheuen tů dem almissen de ersame vrouwe, hern Hinrikes Wulues wedewe. Vnde dit ghelt bliuet in alle mime ghude. *Zusatz:* Vnd dyt heůet de råd vnder zijk vnd sal de renthe dar van ůtgheůen vppe dusse vorschreuene tyt. Vnd wert, dat de råd dyt geld nicht lenk hebben ene wolde, so syn se des mechtich vort ut to donde, dar et vorwart sii. *29/VII 1390*

195. Anno quo supra ipso festo beati Olaui regis fatebatur Heyne Gholnouwe cum affirmacione sue vxoris recepisse super hereditatem suam, in platea institorum sitam, a Johane Kallen 15 mrcs ryg., pro quibus quolibet anno super festum beati Olaui dictus Heyne unius marce redditus expagare debebit indilate. Et terminus separacionis abinuicem ad dimidium annum erit predicendus. Vnde dit ghelt steit vp als dat erue beter is, wenne de anderen schůlde, de dar vp gheschreuen staen. *29/VII 1390*

30/IX 1390 *196.* Anno quo supra super festum beati Mychaelis fatebatur Willekynus schroder se recepisse super hereditatem suam in longa platea, quam melior est, quam alii redditus in ea existentes, a Rolauo schroder 15 mrcs ryg., pro quibus quolibet anno super festum beati Mychaelis vnius marce ryg. redditus dictus Willekinus expagare debebit indilate. Et terminus separacionis abinuicem ad dimidium annum alternatim erit predicendus.

9/IX 1390 *197.* Anno quo supra des vridaghes, na vnser vrouwen daghe (assumpcionis) natiuitatis do weren hir vor dem rade her Johan Plate, Johanes Kŭle vnde Hinse van Wittene —, de vormŭndere Ghodeken Krouwels, her Hinrikes Krouwels son, dar hern Hinrikes Krouwels ghůt vpghestoruen was, vnde bekanden aldusdaner eendracht als van der gheselschop weghene, de Johan Kŭle mit hern Hinrick Krouwel hadde, also dat Johan Kŭle is gheghan vnder de schulde vnde wedder schulde vnde breue vp de schulde sprekende, vnde vnder alle dat, dat tů der zelschop tů behorende was, also dat Johan Kŭle sal betalen de hundert marc ryg., de her Hinrik dem rade schuldich is mit der rente als des stades bůck inne heuet. Vnde dar tů twe ewighe marc gheldes tů ener kertzen staende tů holdene vor dem sacramente tů dem hilghen gheeste. Vnde de twe marc rente heuet he verwisset mit sime erue vnde mit alle sime ghůde, vnde de vorgheschreuene kertze sal men aldus bernde holden, dat men se vntfengen sal des morghens, wenne men de kercke openet vnde se sal bernen so lange in der kercken, bet dat de missen alle ghedaen sin. Vnde hirmede so sint se gheschichtet vnde ghescheden allir zake van der gheselschop weghene tů ewighen daghen.

14/XI 1390 *198.* Anno quo supra feria secunda post beati Martini do was hir vor dem sittenden stůle des rades Matteus van dem Veene vnde bekande openbare, dat he sick degher vnde ghantz allir dinge vereuenet vnde verliket hadde mit Peter schroder van dem erfliken anualle. dat em vnde siner husvrouwen angheuallen was van Peter schroders husvrouwen weghene, de Matteus van dem Veene wiues moder was, also dat Matteus van dem Veene, noch sine eruen tů ieneghen tiden meer zaken ne scholen vp Peter schroder edder vp sine eruen.

199. 1390. Casus Thid. van dem Berghe filii Ghodfridi van dem Berghe. *fol. 23-b* *1390*

Witlick si, dat Thideman van dem Berghe, Ghodekensson (sone) van dem Berghe sal hebben 12 marc rente tů voren tů lyfghedinge van der rente de sin vader ghelenet heuet in des stades bůken geschreuen vp eruen als de bůke vtwiset; vnde desse 12 marc rente heuet em bescheden sin vader in sime testamente, vnde desse rente vorbeschr. heuet he mit sinen vormundern ghekoren in den eruen nabeschr. als in Mattias Bucklam 3 mrc; vortmer in Thid. Nyborghe 1 mrc.; vortmer in Johannes Brůkers twen eruen 2 marc, vortmer in Ghereken Letten hus 3 mrc; vortmer in Albrecht Brakelen hus 1 mrc; vnde desse rente sal he bruken sine daghe tů lyfghedinge. Also bescheden dat he mach van dem houetghelde desser rente vergheuen vyftich mrc. ryg., wem he se seluen gheuen wil.

Zusatz: Vnde he heuet van Thid. Nyborghe vpghehauen 15 marc.

200. Anno quo supra feria sexta post beati Mychaelis recognouit Conradus Mandrouwe, aurifaber, recepisse super hereditates suas et super bona sua a pueris Thidemanni Tzabels 15 mrcas ryg., pro quibus ipse Conradus Mandrouwe dictis pueris quolibet anno super festum beati Mychaelis vnius marce ryg. redditus expagabit indilate. Et terminus separacionis abinuicem ad ½ annum erit predicendus. *7/X* *1390*

201. Anno quo supra ipso festo beati Jacobi apostoli fatebantur prouisores, seniores et oldermanni contubernie seu ghildi beati (Kanuti) Olaui regis, quod Thid. Weldeghe habet in stuba ghildi predicti 15 mrc. ryg., pro quibus dicta contubernia ghildi singulis annis super festum beati Jacobi apostoli vnius marce ryg. redditus expagare debebit expedite. Et terminus separacionis ab inuicem ad $^1/_2$ annum erit predicendus. Et istos redditus habuit prius in dicta contubernia dominus Albertus van Rode felicis memorie. Si quo in libro ciuitatis inuenientur, debent fore quiti et liberi a domino Alberto van Rode. *25/VII* *1390*

202. Anno quo supra des mandages vor sente Symonis et Jude do was hir vor dem sittenden stůle des rades, do bekande Clawes Angelbeke van Wyborgh, *fol. 24-a* *24/X* *1390*

een schrader, dat he vollenkomeliken hadde vpghehauen vnde vntfangen de 16 mrc. van den vormundern Arnds Louwen kinder, de 16 mrc. de eme Arnd Louwe schŭldich was.

19/XII 1390 *203.* Anno quo supra feria secunda ante beati Thome Jones Olauesson assignauit filie sue Cristine racione matrimonii ejus 300 mrc. ryg., vnum cingulum argenteum et fabrilia, pertinencia ad duas tunicas et ad duas mitras, sicuti sue matris prius pertinebat. Et pro istis bonis inpignorauit puelle omnia sua bona mobilia et immobilia, quocunque existencia. Et debebit dictam puellam, curialiter tenere in expensis et vestitibus usque ad annos pubertatis. Et quoniam maritare debebit, extunc dictam pecuniam cum aliis bonis prescriptis expagare debebit expedite.

13/II 1391 *204.* Anno 1391.

Anno quo supra feria secunda post Inuocauit relicta Hinrici Schertzelinges resignauit vnum ortum Johani Mandrouwen aurafabro (!), extra portam strantporten sitam, libere et hereditarie possidendo.

13/II 1391 *205.* Anno quo supra et die resignauit Johanes Demerouwe duobus suis filiis videlicet Alf vnde Kunneken racione matrimonie illorum hereditatem suam, in longa platea sitam, et vnum ortum proximiorem ex[tra] strantporten, libere et hereditarie possidenda, tali libertate, qua dictam domum et ortum pater illorum hactenus possedit; vnde 6 mrc lodige vnde an smide 4 ghuldene vingerlin. Item an kleenode vnde inghedøeme als 15 mrc. in werde.

206. Anno et die quo supra fatebatur Conradus zwer[t]uegher recepisse super duas ligneas hereditates. sitas in platea fabrorum, a Nicolao Vyncketey 30 mrc. ryg., pro quibus dictus Conradus zwertuegher dicto Nicolao Vyncketey super festum natiuitatis Christi quolibet anno duarum marcarum ryg. redditus expagabit. Et terminus separacionis abinuicem ad dimidium annum erit predicendus.

fol. 24-b Anno 1391.

27/II 1391 *207* Anno quo supra feria secunda post dominicam Oculi do verleneden de raad mit vollenkomener eendracht

Dethmer, hern Curd Keghelers sone, de vicarie in sente Barbaren cappelle tů sente Nicolaus tů dem altare des hilghen crůces van Lůck.

208. Jůngelingk. Anno quo supra feria secunda post dominicam Quasimodegeniti fatebatur Johannes Jungelingk se cum affirmacione et consensu sue vxoris recepisse super hereditates suas et super omnia bona sua mobilia et immobilia a Wendelen, relicta domini Tzezarii Stalbiter felicis memorie, centum marcas ryg., pro quibus quolibet anno super festum Pasce dictus Johanes Jungelingk 6 marcarum ryg. redditus expagare debebit indilate. Et est primus census in hereditatibus. Et si quis se ab altero separari voluerit, extunc terminus separacionis abinuicem ad dimidium annum erit intimandus. *3/IV 1391*

209. Anno et die quo supra fatebatur Johanes Jungelingk se cum affirmacione et consensu sue vxoris recepisse super hereditates suas et super omnia bona sua mobilia et immobilia 30 mrc. ryg. a pueris domini Alardi van Wederen pie memorie, pro quibus dictus Johanes Jungelingk quolibet anno super festum Pasce duarum marcarum ryg. redditus expagare debebit indilate. Et terminus separacionis abinuicem ad dimidium annum erit predicendus. *3/IV 1391*

210. Anno quo supra feria sexta ante dom̄inicam Misericordia domini (resignauit) recognouit Arnoldus Merghelkare cum plena affirmacione et consensu sue vxoris recepisse super hereditatem suam, iuxta forum sitam, a prouisoribus mense pauperum ghildi puerorum in cappella sancti spiritus 45 mrc. ryg., pro quibus dictus Arnoldus quolibet anno super festum Penthecostes trium marcarum ryg. redditus expagare debebit indilate dicte mense. Et terminus separacionis abinuicem ad dimidium annum erit predicendus. *7/IV 1391*

211. Anno quo supra feria secunda post Micericordia domini do bekande her Johanes Krouwel, vnses rades stůlbrůder, dat he hadde vntfangen van Thid. Weldeghen hundert mrc. ryg. dar he vore gheuen sal Thideman Weldeghen alle iaer vp de hochtyd tů paschen ses mrc. ryg. rente beredeliken; vor desse vorbeschreu. hundert marc vnde vor de rente so heuet her Johan Krouwel mit vůlbord siner husvrouwen ver- *10/IV 1391*

wisset vnde verpandet sin halue erue, dar he inne wonet, in der lemstraten, vnde enen gharden, buten der lemporten, bi her Johan Vasoldes gharden beleghen, vnde enen haluen gharden, buten der leemporten bi der monneke gharden beleghen, vnde ene wůrt bi der můren twisschen der smedeporten vnde dem bastouen beleghen; vnde desse 100 mrc. mit der rente schal her Johan Krouwel binnen enem iare wissentliken vtvntrichten vnde betalen. Is dat he des nicht en dŏet, so mach Thideman Weldeghe desse vorbeschr. pande verkopen vnde veranderen buten rechtes veruolghinge sunder jemendes weddersprake. Vor desse garden vnde vor desse wurt vorbeschr. so settet her Johan Krouwel de ander helfte des erues vorbeschr. Thideman Weldeghen bi aldusdanen vorworden alse hir vore schreuen steit; desse wurt vnde desse gharden sint hern Hinrick van der Hoye verlaten.

fol. 25-a
24/IV 1391

212 a. Anno quo supra feria secunda post Dominicam Cantate recognouit (Johannes) Hinse Kemerer recepisse super hereditatem in acie in opposito domus domini Johanis van der Mole sitam, a pueris domini Arnoldi van Renten 30 mrc. ryg., pro quibus dictus Hinso Kemerer quolibet anno super festum Pasce duarum marcarum ryg. redditus expagare debebit indilate. Et terminus separacionis abinuicem ad dimidium annum erit predicendus. *Zusatz:* Vnde dit ghelt mit der rente horet nv tů bruder Johanes van Renten in der predeker bruder orden binnen Reuele, darmede tů doende vnde tů latende, wes he wil.

28/IV 1391

b. Anno quo supra feria sexta ante beati Georgii so si witlick, dat Johan Brincken kint heuet vnde behelt in dem erue.

213. Notandum, quod Gherhardus mvnter habet in hereditate Johanis Heydemannes, in platea fabrorum in opposito Conradi Bornes sita 20 mrcas ryg., pro quibus dictus Johanes Heydeman quolibet anno super festum beate Katherine virginis vnius marce ryg. redditus cum 16 oris expagare debebit expedite. Et si quis se ab altero separari voluerit, extunc terminus separacionis abinuicem ad dimidium annum erit predicendus.

26/V 1391

214. Anno quo supra feria sexta proxima post Corporis Christi recognouit dominus Gherhardus van

der Beke recepisse super hereditates suas et super omnia sua bona 45 marcas ryg. a prouisoribus et tutoribus vicarie Gherwini van Rode, dotate in ecclesia beati Olaui, pro quibus videlicet 45 marcis dictus dominus Gherhardus van der Beke quolibet anno super Mychaelis festum trium marcarum ryg. redditus dicte vicarie expagare debebit expedite. Et terminus separacionis abinuicem ad dimidium annum erit preintimandus.

215. Anno 1391. *24/VI 1391*

Anno quo supra ipso die beati Johanis baptiste recognouit Gherhardus mvnter recepisse super hereditatem suam, que pridem pertinuit domino Johani Duderstade, et super vnum ortum extra lemporten situm, a prouisoribus puerorum Arnoldi Louwen 120 marcas ryg., pro quibus dictus Gherhardus mvnter quolibet anno super festum natiuitatis beati Johanis baptiste 8 marcarum ryg. redditus expagare debebit indilate dictis pueris. Et si quis se ab altero separari voluerit, extunc terminus separacionis abinuicem ad dimidium annum alternatim erit preintimandus. Ceterum, quod dictus Gerhardus mŭnter eandem hereditatem et dictum ortum non vendendo nec propignorando vlterius, nisi sit cum consensu et affirmacione dictorum prouisorum et puerorum supra scriptorum.

Zusatz: Vnde hir van betalede Johan Copman 20 marc.

216. Notandum, quod prouisores puerorum Johanis Klynt cum dictis pueris coram nobis resignabant huius modi marce redditus quam mater dictorum puerorum habuit in hereditate Nicolai van Rŭyen, doleatoris, sorori sue et quondam vidue Conradi Sassen (ad tempus vite sue fruendo). Illa vero defuncta extunc dicte vnius marce redditus dictus pueris rehereditauerit et ceciderit et non pueris sororis eorum. Vnd is dat de vrouwe beraden wert, eer dat se sterft, so sal de vrouwe der marc gheldes mit deme houet ghelde erfliken bruken.

217 Anno quo supra feria sexta post beati Andree domini consules deputabant et contulerunt vnam vicariam vacantem Hermanno, filio sororis domini Johanis van der Molen, quoniam presbiter fuerit, et si dignus fuerit. *1/XII 1391*

fol. 25-b *218.* Witlick si: Als vmme de vyftich punt grote, de Johanes Lyntorp vntfingk van her Johan Heruorden tů Dordrecht, dar Johanes Lyntorp vore gheuen solde hir tů Reuele hundert marc ryg., vnde dat ghelt is hir tů willen vollenkomeliken wol betalet. *Zusatz:* Vortmer so bekande hir vor deme rade Esschel, des kumpthurs dener, dat he vollenkomeliken vntfangen hadde vnde vpghehauen de viftich marc ryg. van her Curd Kegheler, de Johan Lyntorp vpborede tů Dordrecht in Hollant.

20/XII 1391 *219.* Anno quo supra in crastino beati Thome apostoli recognouit Stephanus van Vytzen recepisse super hereditatem suam, in platea fabrorum sitam, a domino Johanne Vasolde 15 marcas ryg., pro quibus Stephanus predictus vnius marce ryg. redditus quolibet anno super festum beati Thome expagare debebit indilate. Et terminus separacionis ab inuicem ad dimidium annum erit predicendus.

26/I 1392 *220.* Anno domini 1392.

Anno quo supra feria sexta post conuersionis beati Pauli fatebatur Petrus van deme Berghe recepisse super hereditatem suam, in qua habitat, et super omnia bona sua mobilia et immobilia ab honesta domina relicta dom. Tzergii (van Rode) Stalbiter 30 marcas ryg., pro quibus dictus Petrus quolibet anno super festum purificacionis beate virginis duarum marcarum ryg. redditus expagare debebit indilate. Et terminus separacionis abinuicem ad $^1/_2$ annum erit preintimandus.

fol. 25-b 28/III 1392 *221.* Anno 1392.

Anno quo supra feria quinta ante dominicam qua cantatur Judica, do beschede her Hinric Lubbeke, vnses rades stůlbrůder, siner dochter Grethe-ken, de he ghewunnen heuet van siner ersten vrouwen van eres můderliken erues weghene, 150 mrc. ryg., 15 ghůldene vyngerline vnde erer můder siluerne ghordel vnde alle erer můder smyde vnde ene kiste mit allirhande inghedŏeme, alse dat erer můder tůvoren tůbehorde, vnde enen gharden, de Brakelen tů behort hadde; vnde dit ghut heuet he verwisset mit alle sime ghůde.

1/IV 1392 *222.* Anno quo supra feria secunda post dominicam Judica do beschede Curd aderlater sinem sone Curde van sines moderliken erues weghene vertich marc ryg.

vnde een harnasch van 4 marcken vnde dar tů alle sine hade vnde inghedůme half. Vnde dit ghůt heuet he em verwisßet vnde verpandet sin erue, also vele, alse dat beter is bouen dat ghelt, dat dar vppe steit vp rente. Vortmer so heuet he id verzekert mit alle sime ghude, wor he dat heuet vnde wo dat ghenůmet is vnde mit sime gharden.

223. Anno et die quo supra, so[si] witlick, dat C u r d, C u r d kremirs sone, bekande, dat ene sin vader vollenkomeliken vnde vrentliken wol vernůget heuet van sines můderliken erues weghen, also dat he nicht meer zaken en sal vppe sinen vader van sines můderliken erues weghene tů ieneghen daghen. *1/IV 1392*

224. Anno quo supra des manendaghes na Palmen do openbareden hir vor dem rade ghůde erlike lude, de deghedinges lude weren, in beident siden twisschen her G h e r d e v a n d e r B e k e vnde twisschen H e n n e k e n mvnter vnde eren vrenden, alse van P e t i r mvntirs kindes weghene, also dat (dat kint sal hebben viftich marc) her H i n r i c k e s wedewe v a n d e r B e k e vnde ere rechten eruen sal gheuen P e t e r můntirs kinde vyftich mrc ryg., wenne dat kint beraden wert tů manne. Weret dat de vrouwe vorbenomet edder ere eruen tů der tiid dat ghelt nicht beredeliken hadde, so mach se dat kint vernůghen mit eruen edder mit gharden na werde des gheldes. Weret ock, dat dat kint binnen der tiid afliuich worde vnde nicht manbaar noch beraden worde, so solden de viftich mrc. vry vnde quyt bliuen hern H i n r i c k s wedewen v a n d e r B e k e vnde eren rechten eruen. Vnde alsus so is de vrouwe vnde dat kint gheschichtet vnde ghescheden allir dinge, also dat dat kint vnde H e n n e k e můnter noch sine eruen nenerleye ansprake der vrouwen noch eren eruen meer vmme schichtinge doen en sal, noch de vrouwe vnde ere eruen nenerhande ansprake der anderen siden dar meer vmme doen en sal tů ieneghen daghen. Vnde dit is ghescheen mit vulbord der vormůndere in beident siden. *fol. 26-a 8/IV 1392*

225. Anno quo supra feria sexta ante Quasimodogeniti do weren hir vor deme rade H e n n e k e můnter vnd C u r d zwertueger vnde bekanden, dat se ghantz vnde degher gheschichtet vnde ghedelet sint, alse van erfschichtinge weghene, de C u r d zwertueghere vnde sinem wiue angheuallen was van H e n n e k e n můntirs husvrouwen weghene, der ghot ghenedich si, also dat dar nenerhande namaninge noch meer na volghen en sal in beident siden. *19/IV 1392*

Item so is schuldich Henneke mŭnter dem kinde (Peter mŭnters) sestich marc, vnde dat erue, dat Thideman van Reuele tů behort hadde, dat horet deme kinde half tů vnde

Vortmer heuet Henneke mŭnter vnder 9 lodeghe marc an smide, 9 ghuldene vingerline, 7 grapen van 5 lispunden vnde (2 mrc punt) ene mrc min. Item 11 kannen, de weghen 4½ lispunt vnde 3 mrcpunt, an tinnen schotelen, de weghene 3½ lispunt min ene mrc., 3 swarte ketele, de weghen 2 lispunt 2 mrcpunt, ene vlassche van 2 stopen vnde een missinges ketel, 2 paar sydener orkŭssene vnde 2 par ander kŭssene, 7 stůlkŭssene, 2 bedde, 2 houetpŏle, een paar gheler lakene vnde een paar blekeder lakene, een kolten, een rot salun, 2 wytzen, vnde een salun, 3 taflakene, 2 badelakene, 3 bencklakene, 3 dwelen argh vnde ghůt, also se sint; 2 staende kisten, ene schipkiste; 4 ghuldene vingerlin, de heuet Hermen Lytels dochter vp der kronen.

fol. 26-b *226.* Anno 1392.

29/IV 1392 Anno quo supra feria secunda ante diem beati Johanis ante portam recognouit Wynoldus Steenwech se recepisse super hereditatem suam habitabilem a prouisoribus mense ghildi puerorum quinquaginta marcas ryg., pro quibus dictus Wynoldus quolibet anno super festum Penthcostes trium marcarum rig. redditus expagare debebit indilate. Et terminus separacionis abinuicem ad dimidium annum erit predicendus.

29/IV 1392 *227* Eodem anno et die fatebatur Marquardus Kurouwe se recepisse super parvam suam domum, sitam in opposito domus sue habitabilis, et super unum parvum ortum, situm iuxta Johanis Stockirs ortum, a prouisoribus mense ghildi puerorum 30 mrcas ryg., pro quibus quolibet anno super festum Penthecostes duarum marcarum ryg. redditus expagare debebit indilate. Et terminus separacionis abinuicem ad $^1/_2$ annum erit predicendus.

10/V 1392 *228.* Anno quo supra feria sexta post beati Johanis ante portam latinam fatebatur Ghereke Boom, quod domus hospitalis beati Johanis extra murum habet in hereditate sua, sita in longa platea, quam duxit cum vxore sua, 30 mrcas ryg., pro quibus ipse Ghereke Boom quolibet festo Pasce duarum marcarum ryg. redditus expagare debebit indilate. Et terminus separacionis abinuicem ad $^1/_2$ annum erit preintimandus.

229. Notandum, quod hujus modi 30 marc. cum suis redditibus, quas domus hospitalis sancti Johanis extra murum habuit in hereditate domini Adolphy de Lennepe, quam postea Henneke van Essen possidebat, sunt totaliter et funditus exsoluta et deleta. Si quouis modo de cetero in libris inuenitur, quod nulla vis in eis existat.

230. Witlick si, dat de beide brudere Johanes vnde Mychael van Wyborgh gheboren, mit vrien willen bekanden, dat se gheschichtet vnde ghescheden weren allir dinge an ghůde, dat se tů samene hadden an eruen vnde an anderen ghůde, wor dat was, vnde wat des was, also bescheden, dat Johanes beholt alsodane ghůt, alse se hir hadden tů Reuele; vnde Mychel beholt, wes dat se tů Wyborgh hadden.

231. Anno quo supra in vigilia beatorum Petri et Pauli apostolorum fatebatur Euerhardus Vorste se recepisse a Hermano Brůkere, filio Arnoldi Brůker, centum mrc. ryg., pro quibus dictus Euerhardus Vorste quolibet anno super festum pasce sex marcarum ryg. expagare debebit indilate. Et terminus separacionis abinuicem ad $^1/_2$ annum erit predicendus. Et pro hujusmodi pecunia capitali et redditibus domum suam habitabilem inpignorauit, que domino Hinrico Krouwel hactenus pertinebat. *28/VI 1392*

232. Anno quo supra feria sexta proxima post assumpcionis beate Marie virginis do bekanden de vormundere der wedewen Hermen Droghen vnde siner dochter, dat de selue vrouwe heuet vnder van Jordens van Elten kindere weghen, alse Hermen vnde Jorden dertich marc ryg., dar de selue vrouwe vore gheuen sal alle iaer vppe de hochtyd sente Mychaelis, twe marc ryg. rente den seluen kindern; vnde dit houetghelt mach de vrouwe vnder hebben, bet de kindere tů eren mvndeghen iaren komen. Vnde so mach de vrouwe dat houet ghelt mit der rente vtgheuen; vnde hir mede so heuet Jorden van Elten Hermen Droghen testament ghevolbordet; vnde dar nicht meer vp tů zakende vnde dit vorbeschr. ghelt heuet de vrouwe verwisset mit erem erue. *fol. 27-a* *16/VIII 1392*

233. Anno quo supra ipso festo beati Mychaelis do bekande Hermen Grote, dat he hadde vntfangen vp sin inwonelike erue, in der langestrate beleghen, van den vormůndern her Johanes van Heruorde saligher *29/IX 1392*

dechtnesse, vifftich marc ryg. dar he vore gheuen sal alle iare dre marc ryg. rente; vnde de selue rente sal he tů twen tiden vtgheuen in dem jare, alse vp paschen 6 fer. vnde vp sente Mychaelis dach 6 fer.; vnde dit ghelt mit der rente horet tů ener officiacien der vrůmissen tů sente Olaue tů holdene, dar de raad leenheren tů sint. Vnde weret, dat sick ienegher hande gheistlike ghewalt, alse de bysschop edder sin cappittel daran werken edder antheen wolde, so mach de raad dat houetghelt mit der rente gheuen andirs woor in de ere ghodes, wor dat deme rade nůtte vnde ghůt důncket; vnde is dat ghelt dat grote Peter van (Abo) Borgha beschede tů der ersten missen tů sente Olaues; vnde dit ghelt mach Hermen Grote aflosen ½ iaer tů voren tůtůseggende, vnde Hermen Grote en sal neen ghelt meer vp dat erue nemen sunder der vormundere willen.

18/X 1392 *234.* Anno quo supra ipso die beati Luce ewangeliste do was hir vor deme sittenden stůle des rades de erlike prester her Arnd Louwe mit hern Albrechte, dem kerckheren van sente Nicolaus, vnde bekande des openbare, dat he sick ghantz, degher vnde al verliket vnde verslichtet heuet mit siner brůdere vormundern van sines vederliken erues weghene, also dat he vernůghet is; also dat he vp sine brudere, noch sine brudere vp em erer een vp den anderen nimmer meer zaken en sal tů ieneghen tiiden an beident siden van eres vederliken erues weghen.

18/X 1392 *235.* Anno quo supra ipso die beati Luce ewangeliste recognouit relicta Zudervustes recepisse a prouisoribus puerorum Arnoldi Louwen felicis memorie, qui sunt in coniuncta manu, 5 marcas ryg. super hereditatem suam, sitam sub longo monte, pro quibus domina jamdicta dictis pueris quolibet anno super festum beati Mychaelis 16 orarum redditus expagare debebit indilate. Et si quis se ab altero separari voluerit, extunc terminus separacionis abinuicem ad $^1/_2$ annum erit predicendus.

fol. 27-b *236.* Anno 1393.

1/II 1393 Anno quo supra in vigilia purificacionis beate Marie virginis, so si witlick, dat her Werner vppeme Rode, vnses rades stůlbruder, heuet vntfangen van hern Alardes sone van Wederen (Alarde) 100 mrc. ryg., dar he vore gheuen sal alle iaer vppe de hochtyd tů paschen 5 mrc. ryg. rente. Vnde we van deme anderen wil, dat sal erer een deme anderen ½ iaer tů voren

tůsecgen. Dit ghelt hord tů Elzeben, hern Hermens dochter van der Hůuen.

237. Anno quo supra feria quinta ante dominicam, qua cantatur Judica domine comparuerunt coram consulatui prouisores vidue quondam Andree Kantzeken, recognoscentes, quod Olauus Zette habet in hereditate dicte vidue $7^1/_2$ marcas ryg. ratione hereditarie, ita quod dicta hereditas post mortem dicte domine dicto Olauo Zetten quolibet anno dimidie marce ryg. redditus erogare debebit, quamdiu dicte 7½ marce, non fuerint persolute; sed dicta domina non hy redditus expa[ga]bit, quamdiu vixerit; et sic dictus Olauus Zette dictam dominam pro omni secundaria monicione predicte 7½ marce promisit indempnes perseruare. Et est primus census extollendus. *20/III 1393*

238. Anno quo supra feria quinta ante dominicam Oculi so si witlick, dat her Albrecht van Rode schuldich was sinem brůder Gherwine van Rode 200 mrc. ryg., des heuet Gherwin van Rode in sime testamente bescheden hern Albrechtes van Rode 4 kindern 100 mrc. vnde 80. Vnde desse vorbeschr. 100 mrc. vnde 80, de hebbet de vormundere Gherwines van Rode den kinderen ghewiset an eres vader erue an de 200 marc, de her Albrecht van Rode Gherwine schuldich was, vnde in dessen vorbeschr. erue hadde de stad tů voren 100 mrc. vnde desse rekenschop is den vormůndern in beident siden wol ghenůchlick; vnde dit erue hebbet hern Albrechtes van Rode kinder vormunder vorkoft vnde hebbet van dem erue der stad vernůghet de 100 mrc.; vnde vortmer alle andere schulde betalet de ere vader schuldich was, vnde aldus so beholdet de kindere van eres veddern Gherwines ghifte in dem seluen erue 100 mrc. vnde 5 mrc. ryg., hir vnbouen so en hebbet de kindere neen ghůt meer van eren vaderliken erue, dat hebbet de vormündere der kindere vor deme sittenden stůle des rades mit ereme rechte verstaen. *6/III 1393*

239. Anno quo supra feria quinta ante dominicam, qua cantatur Letare Jerusalem, do weren hir vor deme sittenden stůle des rades her Gherd van der Beke mit sinem brůdere hern Hinrick van der Beke, deme prestere, vnde mit siner husvrouwen můder Beken, Hinricks Stoltevůtes wedewen, vnde weren des ghantz eens, also dat her Gherd van der Beke sal gheuen sinem brůder hern Hinricke van der Beke, *fol. 28-a* *13/III 1393*

deme prestere, alle jaer, de wile dat her Hinrick leuet, neghen marc. ryg rente. Vnde desse rente sal her Gherd vnde sine eruen vt vntrichten tů twen tiden in deme iare, alse vp sente Mychaelis dach viftehalue marc ryg., vnde vppe paschen, viftehalue mrc ryg. rente, vnde hir mede sint se gheschichtet vnde ghescheden van erem vederliken vnde můderliken erue, also dat erer neen meer vp den anderen zaken en sal tů ieneghen daghen; vnde wenne hern Hinrick nicht meer en is, so sal desse vorbeschr. rente vry vnde quyd wesen mit hern Gherde vnde mit sinem eruen tů ewighen daghen, vnde dit verwisßet he em mit alle sime ghůde bewechlick vnde vnbewechlick [15]).

fol. 27-b *240.* Item so is noch in deghedingen tusschen hern Hinrike van der Beke vnd hern Gerde van der Beke ghedegedynget by eren vronden, also dat her Hinrick van der Beke sal hebben 3 mark alle jar to renthe van der officiacien sůnte Anthonius altårs wegene to sünte Olaůe vppe wynachten, de eme her Gerd beredeliken geuen sal to syme lyůe. Item so sal noch her Hinrick des garden to syme lyue ghebruken, de belegen is buten der smedeporten by deme dyke vnd dyt hebbet se beyde vorvulbordet vor deme råde.

241. Item so hort nu disse uorschr. garde Hermen van der Beke to; alse he em van sinem vedderen, hern Hinrick van [Telchten] vor uns vorlaten wart van siner suster wegen.

242. Item so uorlet Hermen van der Beke siner sustere, her Hinricks vrouwen van Telchten, enen garden, belegen in der susterstraten vry vnde quit.

fol. 28-a *243.* Vortmer so verleet de vorbeschr. vrouwe Beke alle ere ghůt an eruen, an gharden vnde alle ere beweghelike vnde vnbeweghelike ghůt, wo dat ghenőmet is vnde wor dat gheleghen is, hern Gherde van der Beke vnde sinen kindern: Hermen, Gherde vnde Hinrick erfliken tů brukende, also bescheden, dat her Gherd van der Beke sal gheuen der vrouwen alle iaer achte marc ryg. rente tů lyfghedinge; vnde desse rente sal he der vrouwen gheuen twe tyd in deme iare: alse vp sente Mychaelis dach 4 mrc., vnde vp paschen

---

[15]) *Die drei folgenden №№ befinden sich auf fol. 27-b, gehören aber durch Klammerstriche u. Zeichen hierher.*

4 mrc. rente; vnde wenne der vrouwen tů kort wert, so scholen de 8 mrc. ryg. rente vry vnde quiid bliuen hern Gherde vnde sinen eruen tů ewighen daghen.

244. Anno quo supra super festum pasce Johanes Jungelingk fatebatur cum affirmacione sue vxoris recepisse super hereditatem suam angularem lapideam in opposito domus sue habitabilis, a domino Gherhardo van der Beke 30 marcas ryg., pro quibus dictus Johanes Jungelingk quolibet festo pasce duarum marcarum ryg. redditus expagare debebit indilate. Et terminus separacionis abinuicem ad dimidium annum erit predicendus. *7/IV 1393*

245. Anno quo supra feria secunda post dominicam Misericordia domini resignauerunt prouisores filie domini Johanis Vorsten domum habitabilem, que domino Johani Vorsten pertinuit, et vnum ortum, extra portam fabrorum situm, domino Henningo Rumoer hereditarie possidendo; et sic dicta puella separata est ratione patrimonii sui a matre, ita tantum quod dictus dominus Henningus Rumoer debet dictam puellam curialiter tenere in vestitibus et expensis ad annos pubertatis. Et quoniam dicta puella maritari debeat, tunc dictus dominus Henningus Rumoer dicte puelle expedite expagare debebit centum marcas ryg. sine redditus. Et dicta puella optinet domum lapideam in opposito dicte domus hereditarie possidendo. Et dictam domum debebit dominus Henningus Rumoer vti ad tempus pubertatis dicte puelle, ut premittitur sine censum. Vnde een brutbedde, alse dat bewonlyck is. *21/IV 1393*

246. Anno quo supra in vigilia inuencionis sante crucis do was hir wor deme rade Hermen Klint vnde danckede Johanes Benningkhoue vor ghůde rekenschop alse van siner vormunderschop weghen also dat em ghenůghet; vnde sinen brůderen alse Wyneken vnde Arneken horet tů de 30 mrk mit der rente, de dar stad in Ertmers remensleghirs erue, vnde dar mede so sint de brudere van Herman Vlynte gheschichtet vnde ghescheden allir dinghe van vederliken vnde van moderliken erues weghene (als sunder) vor alle ansprake erer een vp den anderen. *2/V 1393*

247 Anno 1393 in profesto inuencionis sancte crucis do verwissede Henneke můnter mit alle sinen eruen vnde sime ghude hern Gherd Witten schadeloz tů hol- *fol. 28-b 2/V 1393*

dene alse van der borghetucht weghene, dat her Gherd Witte vor em louede mit ener zamenden hant vor de 150 mark mit der rente, de Henneke můnter siner steefdochter schůldich is alse ere opene breeff vtwiset.

5/V 1393 *248.* Anno quo supra in profesto beati Johanis ante portam latinam recognouit Willekinus Maydele, quod vicaria, quam quondam habuit dominus Hinricus Dŭnevaer super Sanctuarium, habet in hereditate sua, sita in acie in platea pecorum, 15 marcas ryg., pro quibus dictus Willekinus Maydele aut possessor dicte domus quolibet anno super festum pasce dicte vicarie vnius marce redditus expagabit expedite; et est primus census exponendus. Et dictus Wyllekinus Maydele potest hujusmodi redditus deliberare pro pecuniam jamdictam ad dimidium annum antea terminus predicendus.

16/V 1393 *249.* Anno quo supra feria sexta post ascensionis domini do vorleet her Johan Krouwel de 60 mrc ryg. mit der rente, de he hadde in Hinse Swerines erue in der leemstraten hern Hinricke van der Hoye erflick eghen tů brukende na allen vorworden alse dat houetghelt vnde de rente van Hinsen Swerine steit aftůlosende gheschreuen in dem bůke des erues verlatinge. Vortmer so verleet her Johann Krouwel hern Hinricke van der Hoye dat erue bi deme erue beleghen, vortmer enen gharden bi her Johan Vasoldes gharden beleghen buten der lemporten; vortmer (half) ghantz den gharden bi der monneke gharden beleghen; vortmer ene wurt, beleghen twisschen der smedeporten vnde dem bastouen bi der můren erfliken tů brukende mit alsodaner vriheit alse de erue vnde de vorbeschreuene gharden her Johan Krouwel sin vader angeeruet heft. Vnde desse verlatinge oueral is ghescheen mit volbord her Johan Krouwels husvrouwen.

6/VI 1393 *250.* Anno quo supra feria sexta infra octauas Corporis Christi do bekande her Johan Specht dat he plichtliker schuld schuldich iis hern Johan Bůle mannes kinderen 4 leste soltes vppe sente Mertines dach neghest anstaende wissentliken tů betalende. Weret dat he des nichten dede, so scholen de kinder antasten (vor een pant) dat hus, bi Heysen becker beleghen iis, vnde (darmede tů doende als recht is) dat verkopen sunder rechtes dwanck, dat de kinder betalet werden.

251. Anno quo supra in crastino beatorum Petri et Pauli apostolorum fatebatur Gherhardus Boom recepisse cum affirmacione sue vxoris super domum suam in longa platea sitam, a pueris domini Johannis Bůleman 30 marcas ryg. (super melioracionem pecunie, quam Johanes van Essen habet in eadem domo), pro quibus videlicet 30 marcas supradictas dictus Gherhardus Boom quolibet anno super festum beati Mychaelis duarum marcarum ryg. expagare debebit indilate. Et terminus separacionis abinuicem dimidium annum erit predicendus. *30/VI 1393*

252. Anno quo supra feria sexta post beatorum Processi et Martinani martirum do weren hir vor dem rade Hinse Neseman vnde Engelbrecht Kolner, sines vorvaren sone, vnde bekanden openbare, dat se delet vnde ghescheiden weren alse van Engelbrechtes vederliken erues weghene; also bescheden, dat Hinse Neseman beredeliken sal gheuen Engelbrechte Colner vppe sente Johanis dach baptisten tů middensomer neghest tů komende 10 mrc ryg. Vortmer ouer een iaer dar na vp den seluen sente Johanis dach 10 mrc ryg. Hir mede sint se gheschichtet vnde ghescheden allir dinge, also dat erer neen meer vp den andern zaken en sal tů ieneghen daghen. *fol. 29-a* *4/VII 1393*

253. Anno quo supra ipso die ad vincula beati Petri do weren hir vor dem sittenden stůle des rades de ersamen lude: her Gherd van Elten, radman tů Darbte vnde Lüdeke van Elten, borgher darselues, vnde Jorden van Elten, vnse borgher, vnde betugheden vollenkomeliken mit vpgherichten vingern vnde mit ghestaueden eeden in den hilghen, dat de vrouwe Kůnne, dar Hinrick van Elten vmme vt der ghilde ghewiset wart, tů Münster, dat de Kunne Johannes van Elten můder nichten was, de tů Dordrecht straf. Vnde tůgheden vortmer, dat her Dethmers van Elten, vnses rades stůlbrůders, můder, vnde des Johannes van Elten vader vulle zustere vnde brudere weren, echt vnde recht gheboren. *1/VIII 1393*

254. Anno 1393. *29/IX 1393*

Anno quo supra circa festum beati Mychaelis honesta domina vidua Thiderici vamme Horne recognoscens se recepisse a pueris (Arnoldi van Renten) domini Johannis Bůleman 15 marcas ryg. super hereditatem suam et super vnum ortum, pro qui-

bus dicta domina quolibet anno super festum beati Mychaelis vnius marce ryg. redditus expagare debebit indilate. Et terminus separacionis abinuicem ad dimidium annum erit predicendus. *Zusatz:* Vnd dûsse mark geldes vorleit Bolman vort Godken van deme Berge.

14/XI 1393 *255.* Anno domini 1393 in crastino beati Brictii episcopi do weren vor dem rade Johanes Kŭle vnde Johanes Kegheler van siner husvrouwen weghene Marghareten, de her Hinrick Krouwels dochter iis,vnde worden des ghantz eens, alse umme de schŭlde, de men hern Hinrik Krouwel saligher dechtnisse vnde Johanes Kŭlen schuldich iis, de heuet Johanes Kegheler ghantz vnde degher vpghelaten Johanes Kŭlen, mit aldusdaner vnderschede vnde vorworden, dat Johanes Kŭle sal betalen alle de schŭlde, dat si vppe breue edder wor vppe, dat si de her Hinrick Krouwel vnde he schuldich sint; vnde dit verwisset Johan Kŭle mit alle sime ghûde vnde eruen, dat he dit vaste vnde stede vnde warhaftich holden wil.

fol. 29-b *256.* Anno quo supra des manendages vor sente Elzeben daghe do worden des eens vor dem rade Clawes Vredenbeke mit siner husvrouwen, alse wenne erer een afliuich wert, so mach de andere alle des ghudes bruken, dat dar bliuende is, sine daghe vnde wenne erer beider nicht meer en is, so sal alle dat ghût, dat dar na bliuende is, dat meyste mit den mynnesten (sunder iemendes), dat he heuet binnen Reuele sunder iemendes bispraken, vallen in dat ghodes hus tûme hilghen gheeste, vnde hir tû so hebben se ghekoren vnde ghebeden de vormŭnders des ghodeshuses, de denne tûr tyd sint, dat se dat ghût penningen vnde keren dat in dat ghodes hus in erer zele heil.

17/XI 1393

19/XII 1393 *257.* Anno domini 1393 feria sexta ante beati Thome vidimus vnam literam sigillo appensam de verbo ad verbum ut sequitur. Alle ghûde lŭde, de dessen breeff seen, horen, ofte lesen, dŏe wi brûder Werner van Ghilsen, voghet tû Yerwen leefliken grûten mit ewighem heile tû ghode; wi dŏen witlick vnde openbare in desser ieghenwordighen schrift, dat vns Johan Kŭle, borgher tû Reuele, tû willen vnde tû dancke vollenkomeliken wol betalet heuet de hundert mrc. ryg. mit der rente, de her Hinrick Krouwel saligher dechtnisse, in vortiden borghermester tû Reuele vnde Johan Kŭle schuldich weren tû ener vicarie tû Wittenstene bewedemet, dar her Hinrick Krouwel vnde Johan Kŭle vorbenomet

eren openen beseghelden breef vpghegheuen hadden, de welke breff verlecht vnde verloren is; vnde dit vorbenomede ghelt heuet Johan Kůle vorbeschreuen van vnser volbord, vnde van vnses hetes weghene gheantworde Arnde van Haltern, borgher tů Reuele, de dat vollenkomeliken vnde ghantz vntfangen vnde vpghehauen heuet van vnser weghene; hir vmme loue wi vor vns vnde vor vnse nakomelinge, hern Hinrick Krouwels erfnamen vnde Johan Kůlen vnde sine eruen vry vnde quid tů bliuende vor alle namaninge vnde vor ansprake van desses vorbeschreuen gheldes weghene tů ewighen daghen. Vnde ofte de breeff, de vppe dat ghelt sprekende is, na desser tyd ierghen ghevunden worde, den loue wi vnde wellen in allen sinen artiklen vnmechtich vnde machtloz tů bliuende tů ewigher tyd. Thŏe ener merer betůchnisse desser schůlde quitancie so hebbe wi, Wernher van Ghylsen vorbenomet, vnse ingheseghel an dessen ieghenwordighen breeff ghehangen. Anno domini 1393 in profesto beate Elyzabeth vidue gloriose.

Anno 1394. *fol. 30-a*

258. Witlick si, dat Peter van dem Berghe, schomeker, schůldich iis sinen steefkindern, alse Hannes, Curde vnde Greteken, 25 marc ryg., de he en verwisset heuet mit sinem erue, dar he inne wonet, vnde hirmede so sint de kindere vernůghet van eren vaderliken vnde moderliken erue, vnde dar vnbouen nicht meer dar vp tů zakende tů ieneghen daghen. Actum ipso die beate Dorothee virginis. *6/II 1394*

259. Anno quo supra ipso die beati Georgii do weren hir vor dem rade de vormundere des kindes Thideken Kemenaden vnde Marquard Zuul, des kindes steefvader, vnde weren des eens, also dat Marquard Zuul bekande, dat he demseluen kinde schůldich iis vyftich mrk ryg. van sinen vederliken erue, dar he vore dat kint holden sal in kosten vnde mit kledern bet tů der tyd dat dat kint tů sinen můndighen iaren kůmpt vnde beraden sal werden, so sal Marquard Zuul de viftich mrc beredliken vtgheuen, dit heuet he verwisset mit alle sime ghůde. *23/IV 1394*

260. Anno quo supra feria sexta post beati Johanis ante portam do was hir vor dem sittenden stůle des rades her Bernd Lare, prester, vnde wart des eens mit vůlbord siner můder mit den vormunders des hilghens ghestes cappellen, also dat he schal hebben tů sinem liue eine *8/V 1394*

woninge tů sinem ghemake sine daghe vp des hilghen ghestes houe; dar heuet he vore verlaten vnde vpghelaten vry vnde quyd demseluen ghodeshoue twe mrc ryg. rente mit dem houetghelde, de he heuet in Herbord Vryling-husen huse, alse dat klarliken in des stades buke gheschreuen steit. Item so heuet he gheantwordet dem ghodeshuse 15 mrc ryg. vp ene marc gheldes; vnde desser dre marc gheldes sal her Bernd Lare bruken, alse lange, alse he vnde sin mŏder leuet; vnde wenne erer nicht meer en is, so sal de rente mit dem houetghelde vry vnde quyd bliuen dem ghodeshuse.

8/V 1394 *261.* Anno quo supra et die do bekanden de vormunder Ghertrudis, Hermen Droghen dochter, dat Henneke mvnter de juncvrouwen ghantz vnde degher vernůghet heuet d. 150 mrc. ryg., de he der juncvrouwen schuldich was van eres vaderliken erues weghene. Vnde Henneke mvnter bliuet schuldich der seluen juncvrouwen vyftich mrc ryg., dar he vore gheuen sal alle jaer vp paschen 3 mrc ryg. rente alse lange, alse he de viftich mrc vnder heuet; dar heuet he vore verwisset der juncvrouwen mit al dem erue, dat bi der mŭnte steit sinen eruen. Vnde de vormundere der juncvrouwen verlaten Henneken mŭnter de erue vnde de gharden, wor de beleghen sint, alse de Herman Droghe, der juncvrouwen vader, mit erer můder tů voren beseten hebbet.

fol. 30-b Anno 1394.

22/V 1394 *262.* Item feria sexta ante beati Vrbani do verwissede Heyne Naghel mit sime erue, dat he van Heysen becker kofte, Hannes Vrelande schadeloz tů holdende van der louede vnde borghetucht weghene der 30 mrc dar se eren openen breeff vp ghegheuen hebben.

12/VI 1394 *263.* Anno quo supra feria sexta ante trinitatis do versekerde Gherke Boom sime steefsone Hannes, Johannes Brincken sone, 32 mrc ryg. van sines vederliken erues weghene vnde he sal dat kint holden in kosten vnde in kledern bet tů sinen mŭndeghen iaren, so sal he dat ghelt beredeliken vtgheuen; vnde dit vorbeschreuen ghelt verwisset he mit sime erue, also vele alse dat erue beter ys bouen dat ghelt, dat id dem ghodes huse sente Johanes tů dem spittale verpandet steit in des stades bůke.[16])

[16]) *cfr.* № *228.*

264. Anno quo supra feria sexta ante trinitatis do bekande Berd van der Molen, dat her Hinrick Lubbeke heuet in sinem erue, bi dem markede beleghen, dat he mit siner husvrouwen nam, 30 mrc ryg.; dar he vore gheuen sal alle jaer vppe de hochtyd tů paschen 2 mrc ryg. rente; vnde wenne Bernd van der Molen dat houetghelt mit der rente betalen vnde vryen wil, des is he machtich, vnde her Hinrick Lubbeke en mach em nicht tů secgen, dat ghelt vt tů vntrichtende. *12/VI 1394*

265. Anno quo supra des vrydages vor Cathedra Petri, do was hir vor dem rade Thyle Leppes, vnde verleet hern Gherd van der Beke 25 mrc an sinem ghebore, dat eme Clawes Kŭken verlaten hadde, sin angeheual van Jacob gropenghetirs kindern, dat si an eruen of smide edder woran dat si, alse vele alse sin angheual tů seghet, alse dat Thyle Leppes van Clawes Kŭken mit allem rechte veruolghet hadde. *20/II 1394*

266. Anno quo supra feria sexta ante beatorum Petri et apostoli[17]) apostolorum so si witlick, dat de raad heuet vntfangen tů des stades behůf van Wilm van Reytz hundert mark ryg. van her Johan Spechtes weghene, de her Johann Specht dem rade schuldich was, vnde vor iewelike 15 mrk. ryg. van dessen 100 marcken sal her Johan Specht gheuen alle jaer vppe sente Johanes dach tů middensomer, ene marc ryg. rente, dar heuet her Johan Specht vore verwisset vnde verpandet sine erue vnde alle sin ghůt bewechlik vnde vnbewechlick binnen der stad, vnde Wilm van Reytz is de erste vor andere schŭlde; vnde we van dem anderen wil, dat sal erer een dem andern ½ iaer tů voren tůsecgen. *26/VI 1394*

267 Anno quo supra feria sexta post beati Michaelis so si witlick, dat her Johan Krouwel vnde her Ludeke Dŭnevaer hir brachten in den raad vnde betŭgheden, dat der Johan Specht verwissede vnde tů pande satte sine erue vnde alle sin ghůt, gharden, ghebuwe, bewechlick vnde vnbewichlick, wor dat iis binnen der stad vnde buten in des stades termine vnde eghendoem gheleghen, wes desse erue, gharden vnde ghut vorbeschr. beter sint bouen dat ghelt, dar hir tů voren in den bůken gheschr. steit, hern Thid. Knype vnde hern Everd Vorsten, vor de 100 mrc. ryg., de se van siner weghene her Johan Bulemannes kindern betaleden *fol. 31-a* *2/X 1394*

[17]) *Natürlich „Pauli“.*

vnde vt vntrichtet hebben, also bescheden, dat her Johan Specht sal geuen alle iaer vppe de hochtyd tů lichtemissen, hern Thid. Knype vnde her Euerd Vorsten 6 mrc. ryg. rente. Vnde we van dem anderen wil, dat sal erer een dem andern ½ iaer tů voren tů secgen.

fol. 31-a
20/IV 1394

268. Anno quo supra circa festum Pasce Euerhardus Gruter recognouit quod cum consensu sue vxoris recepit a Johane Loren 38 mrc ryg., pro quibus ipse Euerhardus quolibet anno Pasce $2^1/_2$ [m] ryg. redditus expagare debebit indilate. Et terminus separacionis ab inuicem ad $^1/_2$ annum erit predicendus. Vnde dit ghelt mit der rente heuet Euerd verpandet mit sinen eruen vnde mit sinen gharde, wes se beter sint bouen de vyf mrc. rente de andern luden tů voren dar vppe gheschreuen staen.

16/X 1394

269. Anno quo supra feria sexta post beati Calixti fatebatur (Johanes Stocker) Thidemannus Stocker se tenere Volquino van Bremen et suis heredibus 30 mrcas ryg., pro quibus dictus Thidemannus Stocker dicto Volquino quolibet anno super festum beati Mychaelis duarum marcarum rygensium redditus expagare debebit indilate, quamdiu dictam capitalem pecuniam sub me habuero. Et terminus separacionis ab inuicem ad $^1/_2$ annum erit alternatim predicendus. Vnde dit ghelt verpandet he em mit dem erue, dar sin vader inne wonede.

6/XI 1394

270. Anno quo supra feria sexta ante beati Martini do bekande Johanes Kŭle dat he schŭldich were Berthold Thoys sone viftich marc ryg., dar he vore gheuen sal alle iaer vppe de hochtyd tů paschen 3 marc ryg. rente. Vnde we van dem andern wil, de sal dem andern een verdendel iares tů voren tůseggen.

fol. 31-b

271. Anno 1394.

7/XII 1394

Anno quo supra feria secunda ante concepcionis beate Marie virginis do bekande Bernd van Telghete, dat he mit wetende vnde mit vulbord siner husvrouwen schuldich is der ersamen vrouwen der Billeschen 20 marc. ryg., dar he vore gheuen schal alle iaer vp de hochtyd tů wynachten 5 ferding vnde 4 ore rente. Vnde we van dem andern wil, dat schal er een dem andern een iaer tů voren tů seggen. Vnde dit ghelt heuet Bernd van Telghet verpandet mit sinem erue, wat dat beter is, wenne se vtestaen tů voren in des stades bůke.

272. Anno 1395[18]) ipso festo natiuitatis Christi Lauerens Bergh recognouit se recepisse super hereditatem suam, sitam iuxta cimitorium beati Olaui in longa platea, a pueris iunioribus domini Johanes Bulemannes 60 marcas ryg., pro quibus dictus Lauerens Bergh quolibet anno natiuitatis Christi 4 marcarum ryg. redditus expagare debebit. Et terminus separacionis ab inuicem ad $^1/_2$ annum erit predicendus. *Späterer Zusatz.* Vnde dusses geldes iis ene mark geldes affgeleget vnd betald. *25/XII 1394*

273. Anno 1395 feria quinta ante dominicam Reminiscere do beschede her Johan Vasold sinem sone Hannese van siner ersten husvrouwen ghewunnen, van sines moderliken erues weghene sin ghantze erue, teghen Johan Grollen ouer beleghen, vortmer enen gharden, bi des hilghen ghestes gharden beleghen, erfliken eghen tů brukende; vortmer 300 mrc. ryg. vnde een ghůlden vingerlin, vnde een viftich, dat siner moder tů ghehort hadde. Vnde dit ghůt heuet he dem kinde verwisset mit alle sime ghůde. *4/III 1395*

274. Anno quo supra ipso festo Pasce recognoscens Symon Brakele recepisse super hereditatem suam habitabilem ab Elyzabeth Ostinckhusen 15 mrc. ryg., pro quibus ipse Symon quolibet festo Pasce vnius marce redditus expagare debebit indilate. Et terminus separacionis ab inuicem ad $^1/_2$ annum erit predicendus. *12/IV 1395*

275. Anno quo supra ipso die et festo pasce Berthold Leyneman, pistor, recognouit se recepisse super hereditatem suam et super omnia bona sua, quocunque existentia, ab honesta domina relicta domini Tzergii Stalbitirs 15 mrs rig., pro quibus dictus Bertholdus quolibet anno pasce vnius marce ryg. redditus expagare debebit expedite. Et terminus separacionis abinuicem ad $^1/_2$ annum erit predicendus. *12/IV 1395*

[*Ein leeres Blatt ausgeschnitten*].

276. Anno quo supra ipso festo pasce recognoscentes seniores et oldermanni contubernie seu ghildi beati Olaui regis et martiris se recepisse a capella sancti spiritus 30 marcas ryg., pro quibus dicta contubernia quolibet anno pasce duarum marcarum ryg. redditus expagare debebit indilate. Et terminus separacionis abinuicem ad ½ annum erit predicendus. *fol. 32-a 12/IV 1395*

[18]) *Man rechnete die Weihnachtszeit zum neuen Jahre.*

11/VI 1395 *277* Anno quo supra feria sexta infra octauas corporis Christi recognouit Johanes Jungelingk recepisse cum consensu vxoris sue a pueris Jacobi Gherdesson $22^1/_2$ marc. ryg., pro quibus Johanes Jungelingk quolibet anno Penthecostes 6 ferd. ryg. rente expagare debebit indilate. Vnde hir vore heuet he verpandet dat steenen orthus teghen sinem inwonliken erue beleghen vnde mach de rente af losen vor alsouele penninge vorbeschr. ½ iar tů voren een dem anderen tů tůsecgende.

14/VI 1395 *278.* Anno quo supra feria secunda infra octauas Sacrosancti corporis Christi do beschede Johanes Důuelsmůder siner dochter Seffen dertich marc ryg., dar he er voregheuen schal alle iaer vppe sente Mychaelis dach twe mark ryg. rente; vortmer wenne se beraden wert, een brutbedde, alse dat bewonlick is, vortmer 2 marc lodich in smide 5 ore min; vnde hir mede so is de juncvrouwe vernůghet van eres můderliken erues weghene; vnde dit vorbeschr. ghůt heuet he er verwisset vnde verpandet mit sime inwonliken erue.

Anno quo supra feria sexta ante beati Jacobi maioris ..

23/VII 1395 *279.* Anno quo supra ipso die beatorum Abdon et Sennes martirum Johanes Grolle conduxit hereditatem cum sua vxore, que pridem pertinebat Jacobo Gherdesson hereditarie possidendo. Item tantum quod pueri domini Johanis Bolemannes habent in eadem heriditate 60 mrc. ryg., pro quibus dictus Johanes Grolle quolibet anno beati Mychaelis quatuor marcarum ryg. redditus expagare debebit. Et terminus separacionis abinuicem ad $^1/_2$ annum erit predicendus.

Späterer Zusatz.

Item Johanes Grulle recepit super hereditatem predictam 40 mrc. rig., pro quibus predictus Johannes de hys centum marcis insimul conscriptis quolibet festo beati Michaelis sex marcas rigen. redditus expagare debet indilate, quos redimere poterit, ut supra scriptum est.

fol. 32-b Anno 1395.

20/VIII 1395 *280.* Anno quo supra feria sexta ante beati Bartholomei Thideke Hattorp recognoscens recepisse super hereditatem suam et super ortum extra strantporten sitam, qui prius pertinebant Johani Hattorpe, veluti sibi asschriptum est in libro papireo[19]), a Cristiano kre-

[19]) *cfr. II. Erbebuch* № *749, III. Erbebuch* № *364.*

mer 30 mrc. ryg., pro quibus dictus Thideke Hattorp quolibet festo beati Mychaelis duarum marcarum ryg. redditus expagare debebit. Et terminus separacionis abinuicem ad ½ annum erit predicendus.

Vnde dit ghelt steit vppe dat erue vnde den gharden also vele alse dat beter is bouen dat, id tů voren vte steit vppe rente.

281. Anno quo supra feria sexta ante decollacionis beati Johanis baptiste recognouit Nolte van Lornen, quod Hermanus Brůker habet in hereditate sua, sita iuxta domum Hinrici Orghele, 15 marcas ryg., pro quibus dictus Nolte quolibet anno super festum beati Mychaelis dicto Hermanno Brůker vnius marce ryg. redditus expagare debebit expedite. Et terminus deliberacionis ad $^1/_2$ annum abinuicem erit predicendus. *27/VIII 1395*

282. Anno quo supra ipso festo natiuitatis beati Johannis baptiste fatebatur Alf van Mollem se cum consensu et affirmacione prouisorum matris vxoris sue recepisse a prouisoribus filij domini Bernhard van Haltern videlicet a domino Conrado Kegheler, domino Ghosschalco Schotelmunde et domino Gherhardo Witten centum mrc. ryg., pro quibus dictus Alf van Molm dicto puero quolibet anno super festum beati Johannis baptiste natiuitatis sex marcarum ryg. redditus expagare debebit indilate. Et terminus separacionis abinuicen ad dimidium annum erit predicendus. Et pro hys pecuniis dictus Alf hereditatem suam habitabilem, que pridem Ghotfrido van dem Berghe, impignorauit. *24/VI 1395*

[*Ein leeres Blatt ausgeschnitten*].

283. Anno quo supra feria sexta post natiuitatis beate Marie virginis so si witlick, dat de rad heuet ghelenet hern Johan Heruorden vicarie Stephen hern Albrechetes sone van Rode also bescheden, dat her Dyderick (van dem) Ghodekenson van dem Berghe de selue vicarie sal officieren bet tů der tyd, dat Stephen prester wert vnde of he er werdich si. Weret ock also, dat her Dyderick van dem Berghe sick also bewisede by der vicarie, dat dem rade vnghenůghelyck were, so mach em de raad een iaer tů voren tů secgen. *fol. 33-a* *10/IX 1395*

284. Anno quo supra feria sexta ante beati Mychaelis do bekande Kerstien van Pantelitze, dat *24/IX 1395*

Johanes Lore heuet in sime erue, bi sente Nicolaus kerckhoue beleghen, 60 mrc. ryg., dar Kerstien vore gheuen sal alle iaer vppe sente Mychaelis dach 4 mrc. ryg. rente. Vnd we van dem andern wil, dat sal erer een dem andern ½ iaer tů voren tů secgen; vnde is dat erue, dat em Johan Lore vorleet. *Späterer Zusatz:*

16/VII 1400 Vnde de Rouersche mit eren eruen behold in dem seluen erue 30 marc ryg., dar Kerstien der vrouwen vore gheuen schal alle jaer vppe sente Mychaelis dach 2 mark ryg. Vnde we van dem andern wil, dat schal erer een dem andern ½ iar tů voren tů secgen. Anno Christi 1400 feria sexta post beate Margharete.

5/XI 1395 *285.* Anno quo supra feria sexta ante beati Martini recognouit Nickels knokenhouwer recepisse super hereditatem suam, in platea kariestraten sitam, a Hermanno Brůker 15 mrc. ryg., pro quibus dictus Nickels knockenhouwer dicto Hermanno quolibet anno super festum beati Mychaelis vnius marce ryg. redditus expagare debebit indilate. Et terminus separacionis ab inuicem ad $^1/_2$ annum erit predicendus.

2/II 1401 *286.* Anno domini 1401 ipso festo purificacionis Marie virginis do bekande de sulue Nyckels knokenhouwer, dat he hadde vntfangen van Herman Broker vp dat sulue vorgescreuen erue 15 mrc. ryg., dar he vor geuen sal vp de hochtyt to lychtmisse alle iaer ene mrc. ryg. rente. Vnde we van den anderen wyl, dat sal er en deuen anderen $^1/_2$ iaer to voren to seggen.

fol. 33-b *287* Anno 1396 ipso festo Pasce recognouit Hermen Vlynt, quod cum consensu et affirmacione sue vxoris recepit super hereditatem suam a Conrado Mandrouwen, aurifabro, 15 mrc. ryg., pro quibus dictus Hermannus Vlint vnius marce ryg. redditus quolibet anno pasce expagare debebit indilate. Et terminus separacionis abinuicem ad $^1/_2$ annum erit predicendus.

3/IV 1396

13/III 1396 *288.* Anno quo supra feria secunda post dominicam, qua cantatur Letare Jerusalem Nytze vůrman recognouit se recepisse cum affirmacione sue vxoris super hereditatem suam, in platea monialium sitam, a relicta Andree Kantzicken 15 mrc. ryg., pro quibus ipse Nitze quolibet anno pasce vnius marce ryg. redditus expagare debebit indilate. Et terminus separacionis abinuicem ad ½ annum erit predicendus.

289. Anno quo supra ipso festo pasce recognouit Johanes Kaporie se recepisse super lapideam suam domum, in qua inhabitat, a prouisoribus cappelle sancti spiritus 60 mrcs ryg., pro quibus dictus Johanes Caporie dicte capelle quolibet festo Pasce 4 marcarum ryg. redditus expagare debebit indilate. Et terminus separacionis abinuicem ad $^1/_2$ annum erit predicendus. Ita tantum, quod dictus Johanes Caporie nullam pecuniam amplius super dictam domum recipere debeat super redditus, quin sit cum plena consensu et affirmacione dictorum prouisorum dicte capelle. Et est domus, que pridem Cristiano kremer pertinuit. *3/IV 1396*

290. Anno quo supra ipso festo pasce relicta Thide kini Duderstades recognouit se recepisse super domum suam habitabilem a Johane Vredelande 30 mrc., pro quibus dicta domina quolibet anno pasce duarum marcarum ryg. redditus expagare debebit indilate. Et terminus separacionis abinuicem ad ½ annum (erit) alternatim erit predicendus. *3/IV 1396*

291. Witlick si, dat de mure twisschen Clawes Krusen vnde Nickels smede vtghaendes horet en beiden tů also dat se dar beide bruken moghen, dar vp tů buwende in beident siden tů eren willen.

292. Anno quo supra pasce dominus Hinricus Wasemule, sacerdos, recognouit se recepisse super hereditatem suam in opposito beati Olaui, a prouisoribus dicte ecclesie beati Olaui 15 mrc. ryg., pro quibus dictus dominus Hinricus quolibet anno pasce dicte ecclesie beati Olaui vnius marce ryg. redditus erogare debebit indilate. Et terminus deliberacionis alternatim ad ½ annum erit perdicendus. *3/IV 1396*

Item idem dominus Hinricus Wasemule assignauit pro testamento post obitum suum ex communi cumulo bonorum suorum ecclesie beati Olaui 10 marcas ob salutem anime sue tribuendas.

293. Anno quo supra feria sexta ante Penthecostes do bekande Lauerens Ketelsßon, dat dat ghodes hus des hilghen ghestes heuet in sime erue, alse dat orthus in der monnekestraten belegen, sestich marc ryg., dar Lauerens Ketelsßon dem ghodeshuse voregheuen schal alle iaer 4 marc ryg. rente alse vp paschen 2 marc vnde vp sente Mychaelis 2 marc ryg. rente beredliken. Vnde we van dem anderen wil, dat schal een dem anderen $^1/_2$ iaer dem andern tů voren tůsecgen. *fol. 34-a*

19/V 1396

Zusatz. Vnd dûsses vorscreuen geldes, des is twe mark geldes renthe affgelôset vnd wol betâld.

7/VI 1396 *294.* Dit is her Johan Stolteuŏetes vicarie. Anno 1396 feria quarta infra octauas Corporis Christi conscripta. Witlick si als vmme de vicarie vor sente Ghangolues altare in des hilghestes cappellen de Johan Witten tû horde, de schal nv hebben her Johan Stolteuŏetes sone Arnoldus, dem se verlenet is; vnde hir tû is her Johan Stolteuŏet leenhere mit sinen eruen, vnde dit is gheschen mit willen vnde mit vulbord der neghesten vrende; vortmer so heuet vnder her Johan Stolteuŏet 100 marc, de tû desser vicarie behoret, de heuet he verwisset mit sime erue vnde hir vore tû gheuende alle iaer der vicarie 6 marc rente der seluen vicarie. Vortmer so heuet de selue vicarie in Euerd Grûters erue 15 mrc dar men vore ghift alle iaer der seluen vicarie uppe paschen eene marc ryg. rente. Item so heuet de selue vicarie in Clawes Krusen erue $7^1/_2$ mrc., dar men vore ghift alle iaer vp paschen der seluen vicarie $^1/_2$ mrc. ryg. rente. Vnde desse $1^1/_2$ marc rente heuet bescheden her Lud. Dûnevaer tû der seluen vicarie, van des gheldes weghene, dat de vicarie hadde in dem steenhuse by Henningk Zarouwen in der monnekestraten, dat em her Johan Stolteuoet verleet; vnde desse $1^1/_2$ mrc. gheldes heuet her Ludeke Duneuaer der vicarie verlaten bi vnderschede alse dat vp den vorbeschreu. eruen vp dat datum der iaer to voren beschreuen steit.

7/VI 1396 *295.* Eodem anno et die so si witlick, dat her Johan Stolteuŏet beschede vnde ghaf siner husvrouwen tû voren vt tû nemende 100 mrc ryg. mit alle eren schapenen kledern vnde mit alle deme smide, dar tû behorende, vortmer sinen dochtern ener ieweliken vyftich marc tû voren vt to nemende; hir vnbouen so schal sin husvrouwe mit den kindern ouer al tû schichtinge ghaen tû gheliken dele, dit wil he tû bliuende alse lange, alse he dat nicht ghesundes liues vnde leuendigher stemme wedderredet.

7/II 1404 *296.* Anno domini 1404 dez ersten donerstages in der vasten do weren hir vor deme rade de vormundere Albrcht Schutten mit vulbord siner husvrouwen Albrecht Schutten hebbet bescheden 60 mrc. ryg. to Weldeghen vicarie to sinte Oleue, dar de vrouwe af sal geuen al iar vp paschin 4 mrc. rig. rente; dit vorwisset se mit ereme inwoneliken erue. Vnd van (!) en van andern wil, de sal dem andern $^1/_2$ iar to voren to segen. Dit sal

liggen an der vrouwen, eff ze dat gelt aflegen wil bi ern dagen. Ok bekanden Hinrick Strantvresen vormundern vp de seluen tyd, dat se der vrouwe sollen eene mrc. geldes to hulpe geuen to erme leuende; dat vorwisset se mit Strantvresin erue.

297 Anno domini 1404 do bekanden de vormundere Hinricks Strantvrezen vnde hebbet bescheden to her Johans Stolteuotes vicarie 30 mrc. rig., dar se alle iar vp paschin 2 mrc. rig to rente. Vnd we van den andern wil, de sal dem andern $^1/_2$ iar to vorn to segen. Vnd dit hebben se vorwisset mit Hinrick Stantvresin erue. *1404*

298. Anno 1396 ipso die natiuitatis beati Johanis baptiste. *fol. 34-b*

24/VI

Anno quo supra et die Johanes Caporie recognouit se recepisse super hereditatem suam lapideam, quidquid melior est ultra redditus, quos cappella sancti spiritus in illa habet, a Rodghero Droghen 15 mrc. ryg., pro quibus ipse Johanes Caporie quolibet anno super festum natiuitatis beati Johanis baptiste vnius marce ryg. redditus expagare debebit indilate. Et terminus separationis ab inuicem ad ½ annum erit predicendus. *1396*

299. Anno quo supra feria sexta post ad uincula beati Petri so si witlick, dat hir vor vnsem sittenden stůle des rades weren de ghůden lude alse de ersame vrouwe Marquard Kurouwen wedewe mit eren vrenden, vnde Johanes Wůchele van Plone vnde bekanden openbare in beident siden mit ghůder eendracht, dat se sick na ghůder lude deghedinge van beident siden vrentliken wol verliket hadden, alse van der erfschichtinge weghene des ghůdes, dat Marquard Kurouwe, vnse borgher, achter leet; also dat Johanes Wůchele van Pløne noch sine erfnamen vppe Marquard Kurouwen wedewen noch vppe ere eruen an nakomenden tyden vorder meer nicht meer saken en schal; van Marquard Kurouwen ghůdes weghene also alse dat bedderue lude in beident siden ghedeghedinget hebben tů enem ghantzen ende. *4/VIII 1396*

300. Anno quo supra in crastino beati Laurentii recognouit Johanes van Hamel, faber, recepisse super hereditatem suam habitabilem in platea fabrorum sitam, a Johanne Loren 15 marc. ryg., que pertinet vicarie altaris beati Stephani in ecclesia beati Olaui, *11/VIII 1396*

pro quibus videlicet 15 marc. dictus Johanes Hamele dicte vicarie quolibet anno pasce vnius marce ryg. redditus expagare debebit indilate. Et terminus separacionis abinuicem ad ½ annum erit predicendus. *Zusatz:* Dit geld mach men affleggen, de mark jo mit 36 nyer årtiger suslange schillinge geheiten.

18/IX 1396 *301.* Anno quo supra feria secunda post beati Lamberti fatebatur Johanes Hamele, faber, se recepisse super hereditatem suam habitabilem a relicta Dethmari Hůtwalkirs 30 mrc. ryg., pro quibus dictus Johannes Hamele dicte domine quolibet anno super festum beati Mychaelis duarum marcarum ryg. redditus expagare debebit indilate. Et terminus separacionis abinuicem ad $^1/_2$ annum erit predicendus.

6/X 1396 *302.* Anno quo supra in octavis beati Michaelis fatebatur Nicolaus Parcham se recepisse super hereditatem suam, sitam in platea parue schroderstraten, a prouisoribus filie Johanis fabri de Keghele, 30 mrc. ryg., pro quibus quolibet anno beati Michaelis duarum [m.] ryg. redditus expagare debebit indilate. Et terminus separacionis abinuicem ad $^1/_2$ annum erit predicendus.

fol. 35-a *303.* Anno quo supra in profesto 11.000 virginum recognouit Johanes Synneghe se recepisse super hereditatem suam, sitam in platea institorum, a prouisoribus hospitalis extra murum 60 mrcs ryg., pro quibus dictus Johanes Synneghe 4 marcarum ryg. redditus quolibet anno super festum beati Mychaelis expagare debebit expedite. Et terminus separacionis abinuicem ad $^1/_2$ annum erit predicendus. *Zusatz:* Hec domus pertinet modo Joh. Benninghoue; de is beide houetghelt vnde rente schuldich. *Noch später:* Vnd dus heuet Bönnynchoff 3 marc geldes betald.

20/X 1396

1/XII 1396 *304.* Anno quo supra in crastino beati Andree apostoli do bekande her Dethmer van Elten, dat he hadde vntfangen van Jordens kindern van Elten 70 mrc. ryg. dar he vore gheuen sal alle iaer vppe de hochtyd tů wynachten 4 mrc. ryg. rente alse lange alse he dat houet ghelt vnder heuet, also bescheden dat sick Jorden van Elten des houetgheldes nicht underwinden sal alse lange de kinder leuet, behaluer der rente de mach he vp boren, de kinder dar mede tů holdende; vnde dit ghelt heuet her Dethmer verwisset mit sime erue. Et terminus separacionis abinuicem ad $^1/_2$ annum erit predicendus. *Zusatz:* Und dyt gelt hebbet nu vnder de vormunder als her

Johan Plaete vnd her Rotgher Droge van Jordens kindere weghene vnd Jorden en sal des houetgudes sijk nycht vnderwynden ene sal als her vore stont.

305. Anno 1397. Feria secunda post octauas Epyhanie domini recognoscens dominus Johanes Krouwel se recepisse super hereditatem suam habitabilem a prouisoribus vicarie domini Hermanni Weldeghen 20 marcas ryg., pro quibus dictus dominus Johanes Krouwel quolibet anno pasce vnius marce cum 16 oris ryg. redditus dicte vicarie expagare debebit indilate. Et terminus separacionis abinuicem ad ½ annum erit predicendus. *Zusatz:* Vnde 36 nye artoge alduslange schillinge geheiten vor de marck gerekent. *8/I 1397*

306. Anno et die quo supra Herbordus Pape cum affirmacione sue vxoris recognoscens se recepisse super hereditatem suam, sitam in platea fabrorum a domino Johane Vasold 30 mrc. ryg., pro quibus dictus Herbordus Pape dicto Johani Vasolde, quolibet anno natiuitatis Christi duarum marcarum ryg. redditus expagare debebit indilate. Et terminus separacionis ab inuicem ad $^1/_2$ annum erit predicendus. *8/I 1397*

307. Anno quo supra feria quinta ante dominicam, qua cantatur Judica Henningus Zarouwe fatebatur, se recepisse super hereditatem suam habitabilem, a prouisoribus mense exulum gildi puerorum centum mrs. ryg. pertinentes ad vicariam domini Johanis Scheper in ecclesia beati Olaui dotatam, pro quibus videlicet centum mrc. dictus Henningus Zarouwe quolibet anno pasce 6 marcarum ryg. redditus expagare debebit indilate. Et terminus separacionis abinuicem ad $^1/_2$ annum erit predicendus. *5/IV 1397*

308. Anno quo supra feria secunda post dominicam Judica do bekande Wyneke Woltorp, dat he hadde vp ghehauen vp sine dre erue, bi der Russchen kercken beleghen vnde vp enen gharden, buten der lutteken strantporten beleghen; wat de erue beter sint bouen dat ghelt, dar se vore stad in des stades bůke mit der rente van her Euerd Hollogher 40 mrc ryg., dar Wyneke Woltorp vore gheuen sal alle jaer vppe de hochtyd paschen 3 mrc. ryg. rente 16 oras minus. Vnde her Euerd Hollogher en mach eme de dre neghesten anstaende iar nicht tů secgen af tů losende; vnde wenne de dre iaer tů ende ghekomen sint, so mach erer een dem anderen tů secgen ½iaer (vnde Wyneke mach de). *fol. 35-b 9/IV 1397*

9/IV 1397 *309.* Anno et die quo supra do verleten de vormundere des spittales dat hus, dat Hannes Klinte tů behort hadde hern Hinrick van der Beke, dem prester, also bescheden, dat de selue her Hinrick sal gheuen dem ghodes huse des spittales alle iaer vppe de hochtyd paschen ene marc ryg. rente alse lange, alse he leuet vnde he sal dat hus van stene buwen; vnde wenne siner nicht meer en is, so schal dat hus vry vnde quyd bliuen vnde wedder anvallen deme ghodes huse erfliken tů bliuende.

18/V 1397 *310.* Anno quo supra feria sexta ante Cantate recognouit (Hermannus) Nickels knokenhouwer se recepisse super hereditatem suam nouam, in der karienstraten sitam, a Hermanno Brůker 30 mrcs ryg., pro quibus dictus Nickels quolibet anno pasce duarum marcarum ryg. redditus expagare debebit indilate. Et terminus separacionis abinuicem ad $^1/_2$ annum erit predicendus.

28/V 1397 *311.* Anno quo supra feria secunda post ascencionis domini fatebatur dominus Thidemannus Knyp se recepisse super hereditaten suam habitabilem a Brůneken Stocker, filio Johanis Stocker, centum mrcs ryg., pro quibus dictus dominus Thidemannus Knyp quolibet anno penthecostes sex marcarum ryg. redditus expagare debebit expedite. Et terminus separacionis abinuicem ad $^1/_2$ annum erit predicendus.

3/IX 1397 *312.* Anno quo supra feria secunda post Egidii recognouit Johannes Vrydach se cum affirmacione sue vxoris recepisse super herditatem suam, sitam in longa platea, a pueris Arnoldi van Haltern hundert marc ryg., pro quibus dictus Johanes Vrydach quolibet anno et festo natiuitatis beati Johanis baptiste sex marcarum ryg. redditus expagare debebit expedite. Et terminus separacaionis abinuicem ad $^1/_2$ annum erit predicendus.

fol. 36-a *3/IX 1397* *313.* Anno quo supra feria secunda post beati Egidii recognoscens Johannes Neseman se recepisse cum affirmacione sue vxoris super hereditatem suam, in longa platea sitam, quidquid dicta hereditas melior est, quam antea in libro scripta et impignorata est, a prouisoribus mense exulum in capella sancti spiritus 30 mrcs ryg., pro quibus dictus Johanes Neseman quolibet anno, pasce duarum marcarum ryg. redditus expagare debebit indilate. Et terminus separacionis abinuicem ad $^1/_2$ annum erit predicendus.

314. Anno et die quo supra recognouit Henningus Sperlingk cum affirmacione sue vxoris recepisse super hereditatem suam, in occidentali parte ecclesie beati Olaui sitam, quidquid dicta domus melior nunc est quam alibi in libro scripta est, a prouisoribus mense exulum in capella sancti spiritus (30) 15 mrcs ryg. super festum (beati Michaelis apostoli) pasche (duarum) vnam marcam ryg. redditus expagare debebit indilate. Et terminus separacionis abinuicem ad $^1/_2$ annum erit predicendus. *3/IX 1397*

315. Anno et die quo supra do bekande hir vor dem rade Allef van Molhem, dat he plichtliker schult schuldich is Ludeken van dem Berghe, Ghodekens sone van dem Berghe, hundert mrc. ryg., dar he den iungen vore holden sal in kosten vnde mit kledern, bet dat he kumpt tů sinen mundighen iaren. Vnde wenne he tů sinen mundighen iaren ghekomen is, so schal Alf van Molhem dat vorbeschreuen ghelt beredeliken vtgheuen sunder allirhande togheringe; vnde desse vorbeschreuene hundert marc heuet Alf van Molhem verwisset vnde verpandet mit sime erue vnde mit sime gharden vnde mit alle sime ghůde bewechlick vnde vnbewechlick, woor dat is vnde wo dat ghenomet is. *3/IX 1397*

316. Anno quo supra feria secunda ante beati Ghalli recognoscens Peter zedeler se recepisse super hereditatem suam, sitam iuxta ghildi stupam beati Kanuthi, a domino Johane Vasolde 45 mrcs ryg., pro quibus dictus Petrus quolibet anno beati Mychaelis trium marcarum ryg. redditus expagare debebit indilate. Et terminus separacionis abinuicem ad $^1/_2$ annum erit predicendus. *15/X 1397*

317 Anno quo supra ipso die beati Clementi recognouit Euerhardus Warendorp cum affirmacione sue vxoris recepisse a prouisoribus mense exulum in cappella sancti spiritus 30 mrcas ryg., pro quibus dictus Euerhardus quolibet anno pasce duarum marcarum ryg. redditus expagare debebit. Et terminus separacionis abinuicem ad $^1/_2$ annum erit predicendus. *23/XI 1397*

318. Anno 1398 feria sexta ante Epyphanie domini, so si witlick, dat her Gherd van der Beke, vnses rades stůlbrůder, van vnses stades weghene berede was tů varende vmme lant tů der dachuard der ghemenen stede verghadert tů Lubeck vppe sente Petirs dach Cathedra neghest tů komende; vnde aldus so beschede her Gherd *fol. 36-b 4/I 1398*

van der Beke siner husvrouwen, of he afliuich worde in der vaart 100 marc. ryg. tů voren vt tůnemende vnde dar tů (na mede tů kindes dele tů) alle ghesmyde, klenode; dat si an siluer vnde an gholde dat meyste vnde dat mynneste vnde dar tů alle inghedŏeme vnde alle husgherede. Vnde dar na so schal se tů kindes dele ghaen; vortmer schal siner husvrouwen mŏeder in erer koste bliuen vnde dar tů mit kledinge tů erer nootdroft ere daghe, dat se leuet, in dem hupen; vnde dit mach he wedder spreken by sundem liue, wenne he wil.

22/IV 1398

319. Anno quo supra feria secunda ante beati Georgii do bekande Johanes Vilter, de schüler, dat her Euerd Hollogher em vollenkomene erfschichtinge ghedaen heuet van aln sinen můderliken erues weghene alse dat em vnde sinen vrenden ghenůghende, vnde van sinem vaderliken erue oueral.

22/IV 1398

320. Anno et die quo supra do bekande Hinse Grůter, dat he vntfangen hadde vp sin erue, in der zůster beleghen, van Hermen Brůker 15 marc. ryg., dar Hinse Grůter vore gheuen schal alle iaer vp paschen ene marc ryg. rente. Vnde we van dem andern wil, de schal dem andern ½ iaer tů voren tů secgen.

Anno quo supra ipso die beati Johanis ante portam latinam.

fol. 37-a

25/XII 1398

321. Anno quo supra ipso festo natiuitatis Christi do bekande her Hinric van der Hoye, dat he hadde vpghehauen vp sin inwonlike erue, wes dat beter is denne dar beuoren steit gheschreuen in des stades bůke vppe rente, van Arndes kindern van Haltern 100 marc ryg., dar he vore gheuen schal alle jaer vppe de hochtijd wynachten ses marc ryg. rente alse lange dat he dat houetghelt vnder heuet. Vnde we van dem anderen wil, dat schal en dem andern ½ iaer dem andern tů voren tů secgen.

7/IV 1398

322. Anno quo supra ipso festo pasce do bekande her Hermen Husman, dat he hadde vpgheghauen vp sin erue, dar he inne wonet, van Arnds kindern van Halteren hundert mark ryg., dar he vore gheuen schal alle iaer vp de hochtijd paschen ses marc ryg. rente. Vnde we van dem anderen wil, dat schal een dem andern 1/2 iaer tů voren tů secgen.

323. Anno quo supra feria sexta post octauas Corporis Christi do bekande Johanes van Buren, dat he vntfangen heuet vp sin erue, beleghen in der lutteken schroder straten van Johan Viltirs son, Johanes Vilter 30 mrc ryg., dar Johanes van Buren voren gheuen schal alle iaer vppe de hochtijd paschen twe marc ryg. rente. Vnde we van dem anderen wil, de schal dem anderen een iaer tů voren tů secgen. *14/VI 1398*

324. Anno quo supra feria sexta post assumpcionis beate virginis recognouit Ghereke mvnter se recepisse super hereditatem suam, sitam ante karienporten iuxta puteum sitam, et super vnum ortum extra murum situm, a prouisoribus domus leprosarii 15 mrc., pro quibus dictus Ghereke mŭnter dicte domus quolibet anno assumpcionis beate virginis vnius marce ryg. redditus expagare debebit expedite. Et capitalem pecuniam cum redditibus supradictis super festum assumpcionis beate virginis nunc proxime affuturum exsoluere et expagare debebit, omni contradictione semota. *16/VIII 1398*

Anno 1398. *fol. 37-b*

325. Anno quo supra feria secunda ante beati Dyonisii fatebatur dominus Ghosschalcus Schotelmunt se recepisse super medietatem domus sue, in qua inhabitat, in longa platea sitam, a domino Conrado Sanderi 30 mrc. ryg., pro quibus dictus dominus Ghosschalcus quolibet anno super festum beati Mychaelis dicto domino Conrado duarum marcarum ryg. redditus expagare debebit indilate. Et terminus deliberacionis et separacionis abinuicem ad ½ annum alternatim erit preintimandus. *7/X 1398*

326. Anno quo supra feria sexta post beati Martini recognouit Johanes Benninghof, filios Thymanni Weldeghen habere in boda sua inst[it]ricali, in platea institorum sita, 30 mrc. ryg. habere, pro quibus dictus Johanes Benninghof dictis pueris quolibet anno pasce duarum marcarum ryg. redditus expagare debebit indilate. Et terminus separacionis abinuicem ad ½ annum erit predicendus. *15/XI 1398*

327. Anno 1399 a festo natiuitatis Christi feria sexta infra octauas Epyphanie domini do beschede Volquin van Bremen sinem sone Hermen van sinen můderliken erues weghene: int erste 60 marc ryg., enen gharden, buten der lemporten beleghen, 2 bedde vnde enen *fol. 38-a* *10/I 1399*

houetpol, 2 paar lakene, 4 orkussen, een kolten, een nye salun, als men hir in dem lande maket, 7 stůlkussen, 3½ marc lodich, 4 ghuldene vingerlin vnde siner moder beslaghen ghordel, alse verner alse he prester wert; vnde went he neen prester wert, so schal men dat ghordel gheuen in de ere vnser leven vrouwen. Vortmer ketele vnde gropen de helfte de tů dem huse horet; vnde kannen vnde tinnen schotelen vnde vate, de helfte, alse dat tů deme huse horde, dar mede is.

17/I 1399 *328.* Anno quo supra feria sexta ante beatorum Fabiani et Sebastiani martirum recognouit Matteus van dem Veen se recepisse super hereditatem suam, sitam ante strantporten a Johane Demerouwen 15 marcas ryg., pro quibus Thewes quolibet anno natiuitatis Christi vnius marce ryg. redditus expagare debebit expedite. Et terminus separacionis abinuicem ad ½ annum erit predicendus.

17/I 1399 *329.* Anno et die quo supra recognoscens Petrus zedeler se recepisse super hereditatem suam, sitam iuxta ghildistupam beati Kanuthi martiris a relicta domini Tzergii Stalbiter 30 marcas ryg., pro quibus dictus Peter sedeler quolibet anno natiuitatis Christi duarum marcarum ryg. redditus expagare debebit indilate. Et terminus separacionis abinuicem ad ½ annum erit predicendus.

fol. 38-b *330.* Anno 1399 feria quinta ante palmarum do bekande Curd kremer, dat he hadde vntfangen van her *20/III 1399* Gherd Witten 15 mrc. ryg. vp sin erue, bi dem marckte beleghen, dar he vore gheuen schal alle iaer vp de hochtijd Paschen den armen zeken tů dem spittale ene marc ryg. rente ghelike in ere hand tů delende. Dit ghelt heuet ghegheuen dem spittale Andres Thuue in siner zele heil. Dit hus horet nv tů Wernher Wegher.

11/IV 1399 *331.* Anno quo supra feria sexta ante dominicam Misericordia domini recognouit Gherardus Vasold recepisse super hereditatem suam in platea fabrorum sitam, quam emebat a domino Gherardo van der Beke, a prouisoribus mense exulum in cappella sancti Spiritus 15 marcas ryg., pro quibus dictus Gherardus Vasold quolibet anno super festum purificacionis beate Marie virginis vnius marce ryg. redditus expagare debebit indilate. Et terminus separacionis abinuicem ad ½ annum erit predicendus.

332. Anno et die quo supra Johanes Gransoye recognouit se recepisse super domum suam angularem, iuxta forum sitam, a Hermanno Brůker 30 marcas ryg., pro quibus Johanes Gransoye quolibet anno pasce duarum marcarum ryg. redditus expagare debebit expedite. Et terminus separacionis abinuicem ad ½ annum erit predicendus. *11/IV 1399*

333. Anno quo supra feria sexta ante dominicam Jubilate, do bekande (Andreas) Clawes Holstenbergh, dat Andreas Bremsen kinder, alse Yůrgen vnde Laueres hebben in sime erue 52½ marc ryg., dar he denseluen twen kinderen vore gheuen schal alle iar 3½ marc ryg. rente, alse vp sente Mychaelis dach 7 ferdinge vnde vp paschen, 7 ferdinge. Vnde we van dem anderen wil, dat schal erer een dem anderen ½ iaer tů voren tů secgen. Vnde hir mede so sint de kinder degher vnde ghantz van Clawese gheschichtet vnde ghescheden van eres vaderliken vnde moderliken erues weghene tů ende nicht mer vp em tů zakende. *18/IV 1399*

Vortmer so heuet Hannes sin sone in sinem erue van sines moderliken erues weghene 15 marc vnde 5 marc ryg. an smyde vnde an klenode vnde darmede is dat kint gheschichtet vnde ghescheden van sines můderliken erues weghene.

334. Anno quo supra feria sexta ante dominicam Jubilate recognouit Herbordus Pape recepisse super hereditatem suam, sitam in platea fabrorum a pueris Arnoldi van Haltern 30 marc. ryg., pro quibus dictus Herbordus Pape quolibet anno pasce duarum marcarum ryg. redditus expagare debebit indilate. Et terminus separacionis abinuicem ad ½ annum erit predicendus. Et hanc pecuniam recepit super quicquid dicta domus melior est quam alias in hoc libro est impignorata et nullam pecuniam vltra super hanc domum recipiendo, quin sit cum affirmacione illorum, quibus prius est impignorata. *fol. 39-a* *18/IV 1399*

335. Consulatus. Anno et die quo supra Bernd Kock recognouit se recepisse super hereditatem suam, iuxta Hinricum van Bremen sitam, a dominus consulibus in marcas ryg., spectantes ad vicariam Olaui Tetteken, pro quibus dictus Bernd Kock quolibet anno super festum beati Mychaelis dicte vicarie vnius marce ryg. redditus expedite expagare debebit. Et terminus separacionis abinuicem ad ½ annum erit predicendus. *18/IV 1399*

18/IV 1399 *336.* Anno et die quo supra recognouit Henningus Sperlingk se recepisse (cum affirmacione vxoris sue), super hereditatem suam, sitam iuxta cimitorium beati Olaui 15 marc. ryg. a Nicolao Luchterhant, pro quibus dictus Henningus Sperlingk quolibet anno pasce vnius marce ryg. redditus expagare debebit expedite. Et terminus separacionis abinuicem ad ½ annum erit predicendus.

Et filia Nicolai Zukouwen habet in hereditate dicta de suo patrimonio 20 marcas ryg., quas pre omnibus redditibus prextollere debebit libere omni contradictione semota.

27/VI 1399 *337.* Van der Lippe — langestrate — sunte Johannes.

Anno quo supra feria sexta post festum beati Johanis baptiste recognouerunt Hinricus et Hermannus van der Lippe, fratres, se recepisse super hereditatem suam, sitam iuxta ghildistupam beati Canuthi martiris, a prouisoribus hospitalis beati Johanis extra murum centum marcas ryg., pro quibus dicti fratres quolibet anno pasce sex marcarum ryg. redditus expagare debebunt expedite. Et terminus deliberacionis et separacionis abinuicem ad ½ annum erit alternatim predicendus.

fol. 39-b Anno 1399 in profesto beati Luce ewangeliste.

17/X 1399 *338.* Anno et die quo supra recognoscens Bernhardus van Telghete se recepisse super hereditatem suam, in opposito cimitorii beati Nicolai sitam, a Hermanno Brůker, filio Arnoldi Brůker 15 marcas ryg., pro quibus dictus Bernhardus quolibet anno beati Mychaelis vnius marce ryg. redditus expagare debebit expedite. Et terminus separacionis abinuicem ad ½ annum erit predicendus. *Zusatz:* Vnd dusse mark geldes hôret nů to der belůchtinge sůnte Johanse.

7/XI 1399 *339.* Anno quo supra feria sexta ante beati Martini do bekande de wedewe Peter Turba vnde ere vormunder, dat se vntfangen hedde van Andreas bodeker 15 marc. ryg., dar de vrouwe vore gheuen sal alle iar vp sente Mychaelis dach eene marc ryg. rente. Vnde van dem andern wil, dat sal er en dem andern ½ iaer tů voren tů seggen. Vnde dit vorbeschreuen houetghelt mit der rente verwisset de vrouwe mit erem erue, dar se inne wonet, wes dat beter bouen dat ghelt, dat dar beuoren vpgheschreuen steit.

340. Anno et die quo supra so dat(!) witlick, dat Nolte van Lorne is schuldich der ersamen vrouwen, her Tzergius Stalbiters wedewen, 45 marc ryg., dar Nolte vore gheuen sal all jaer vp lichtmissen 3 marc. ryg. rente; vnde dit selue ghelt sal he vtgheuen beredeliken vp de hochtijd vorbeschreuen; vnde dit ghelt verwisset he mit sinen eruen vnde mit alle sime ghůde bewechlick vnde vnbewechlick, wor dat is. *7/XI 1399*

Anno 1400. *fol. 40-a*

341. Anno domini millesimo quadringentesimo feria sexta post octauas Epyphanie domini so si witlick, dat Rolaf van[t]snider wart tů geschreuen dat erue, dat he mit siner husvrouwen nam, erfliken tů brukende, also bescheden sinem sone van sines møederliken erues wegen, betalet Johanes Mandrouwen, dem gholtsmede, 100 mrc. ryg. vnde de seluen 100 marc heuet Rolaf bescheden sinem sone van sines møederliken erues wegen, van siner ersten vrouwen ghewunnen. Vnde dit vorbeschreuene ghelt verwisset he sime sone mit dem vorbeschreuenen erue. (Vnde dem seluen kinde beschede he hir vnbouen van sines møederliken erues weghene 100 mrc., de verwisset he em mit alle sime ghůde bewechlick vnde vnbewechlick; vnde hir mede so is dat kint vernůghet van sines møederliken erues weghene). *16/I 1400*

Dafür der Zusatz: Item so beschedet Rolof sime sonne 100 mrc. ryg. van sime moderliken erue, des staen 30 mrc. ryg. vp Sczerzelinges erue vnd 70 mrc. staen vp sime inwonliken erue; hirmede is dit kint vernoget van sines moderliken erues weghen: dat sint 200 mrc, de deme kinde to behort.

Vortmer so bekande de vrouwe, de he nv heuet, dat Rolaf heuet vor er betalet Johanes Mandrouwen 15 marc ryg., de se tů voren schuldich was.

Vortmer so verleet Johanes Mandrouwe Rolaue enen gharden erfliken tů brukende mit der vryheit alse Hinrick Schertzelingk, sin voruarn, den gharden beuoren beseten heuet.

341. Radt garden buten der susterporten. *fol. 40-b*

Anno domini 1400 feria secunda post dominicam Quasimodogeniti do was hir vor dem sittenden stule des rades Johanes Lange, een kremer, vnse borgher, vnde verleet vnde vplet ghantz van der hant, dem rade tů *26/IV 1400*

Reuele enen gharden buten der groten strantporten bi der sustercoppelen beleghen mit dem ghebuwe vry erffliken tů brukende.

fol. 40-b *342.* Vnde in dem seluen jare vnde daghe vorbeschreuen do lenede vmme ghůnste vnde vmme leue willen de raad den seluen gharden Reynolde Ryken sine daghe tů lyffghedinge. Vnde wenne siner tů kort wert, so schal de gharde dem rade mit der buwinge vnde mit allir anlegginge des gharden vry vnde quyd vnde erffliken bliuen sunder iemendes byspraken eghen bliuen, also dat Reynoldes eruen na sime dode nenerhande wiis vorder meer vp den gharden meer zaken en scholen tů ieneghen daghen. Vortmer weret, dat Reynold binnen sinen daghen van Reuele toghe edder wech scheide, so schal de gharde sunder iemendes bisprake dem rade vry vnde erfflick bliuen in allir wise alse hir vore gheschreuen steit.

30/IV 1400 *343.* Anno quo supra in vigilia beatorum Philippi et Jacobi apostolorum so si witlick, dat Engelke Nachteghal heuet ghelenet Arnde Saffenberghe 500 marc. průsch; de heuet he em ghelenet 5 iare; vnde de vijf iaer scholen anstan nv vp vnser vrouwen dach Assumpcionis, neghest tů komende voord ouerme jare vt, tů gheuende 100 marc průssch in Průtzen edder tů Lubeck, wor se Engelke hebben wil. Vnde wil he se tů Lubeck hebben, so sal he gheuen 30 schillinge lubesch vor de marc prussch. Vortmer vppe den seluen dach vnser vrouwen alle iaer 100 marc prussch vt tůgheuende, alse lange bet dat de 500 marc průssch al betalet sint. Vnde dit ghelt heuet Arnd Saffenbergh mit volbort siner husvrouwen Engelken Nachteghale verwisset mit alle sinen eruen vnde mit der liggenden grunt, de he binnen Reuele heuet.

Zusatz: Vnd von dusseme gelde heuet her Arnd 300 marc průsch betalt.

10/V 1400 *344.* Anno quo supra feria secunda post beati Johanis ante portam recognouit Johanes Smale recepisse super hereditatem, que Stephano van Vitzen hactenus pertinebat, in platea fabrorum sitam, a mensa exulum in capella sancti spiritus 15 marcas ryg., pro quibus Johanes Smale quolibet anno et festo penthecostes vnius marce rig. redditus expagare debebit indilate. Et terminus separacionis abinuicem ad ½ annum erit predicendus.

345. Anno quo supra feria sexta ante dominicam Jubilate do bekande Helena, Johanes Ortmannes wiues suster mit eren dochtern vnde erer dochter mannen, dat se van erer weghen vollenkomeliken vernůghet were van Johanes Ortmanne van erer zuster anualle, de Ortmannes husvrouwe was, saligher dechtnisse, also dat Johanes Ordman vnde sine eruen van er, noch van eren dochtern, noch van erer dochter mannen van der erfschichtinge weghene nenerhande anspake noch namaninge (vormer) vorder mer vmme liden en schal tů ieneghen daghen, vnde ock van eren dren sones vor namanninge vry vnde quyt tů bliuende. *fol. 41-a* *7/V 1400*

Zusatz: der ghelyck heuet Hannes Hunt ghedan van der andern zůster weghene, also bescheden, dat Johann Ortman schal gheuen sinen twen dochtern ieweliker dochter 10 marc, wenne men se beraden schal vnde of erer een vnderdes afliuich worde, so scholde Ortman 5 marc inne beholden van der weghene de affliuich gheworden were; vnde hir mede heuet he Johanne Ortmanne verlaten.

346. Anno quo supra feria sexta ante dominicam Vocem jocunditatis do bekanden de vormunder der cappellen des hilghen ghestes, dat se hadden vntfangen vnde vpghehauen van Johanes Sempernos tů des seluen ghodeshuses behuff vnde nüttecheit vyftich marc ryg., dar de vormůnder des ghodes huses vore gheuen scholen alle jaer vppe de hochtijd tů paschen her Johan Voleperde, dem prestere, veer marc ryg. rente sine daghe tů lyffghedinge tů brukende. Vnde wenne des presters nicht meer en is, so schal dit houetghelt mit der rente vorbeschreuen dem ghodeshuse vry vnde quyd bliuen sunder iemendes ansprake tů ieneghen daghen. *21/V 1400*

347. Anno et die quo supra so si witlick, dat Margharета, de Curd Ernstes wedewe is, heuet bescheden vnde gheuen sente Nicolawes kercken 15 marc na ereme dode tů brukende; vnde dit ghelt vorzekerde se mit ereme inwonliken erue vnde wenne erer tů kort wert, so schal de besitter des erues der vorbeschreuenen kercken gheuen alle jaer ene marc ryg. rente alselange, als de 15 marc vorbeschreuen van des erues weghene dem ghodes [huse] unbetalet sint. *21/V 1400*

348. Anno quo supra feria sexta post ascensionis domini witlick si, dat de vormundere der cappellen des hilghen gheestes hebben vntfangen tů des seluen ghodes *28/V 1400*

huses behůf, van Symon Brakelen 100 marc ryg., dar em dat ghodeshus vore gheuen schal alle iaer vppe de hochtiijd paschen neghen marc. ryg. rente alse lange, alse he leuet. Vnde wenne siner tů kort wert, so schal dat houetghelt mit der rente vorbeschreuen dem ghodeshuse vry vnde quit bliuen sunder iemendes ansprake. Vnde Symon Brakele schal dat steenhus vppe des hilghen gheestes houe bruken alselange, alse he leuet.

28/V 1400 *349.* Johanis.

Anno et die quo supra do bekande vor dem rade Mattis bodeker, dat sente Johanes cappelle buten der stad heuet in sinem erue 15 mrc. ryg., dar he vore gheuen schal alle jaer vppe de hochtijd tů lichtmissen der seluen cappellen ene marc ryg. rente beredeliken; vnde we van dem andern wil, dat schal een dem andern ½ iaer tů voren tů secgen; vnde is dat men dit ghelt andirs wor vindet van oldinges in den boken, so schal dit doot bliuen.

fol. 41-b *350.* Anno 1400. Hilge geyst.

5/VII 1400 Anno quo supra feria secunda post beatorum Processi et Martiniani martirum so si witlick, dat Clawes Vredenbeke vnde sin husvrouwe mit ghůder eendracht vnd witlicheit erer sinne, hebben gheantwordet den vormůndern der capellen des hilghen ghestes vertich marc ryg., dar de vormunder der capellen een beiden vore gheuen scholen alle jar vppe sente Johanis dach baptisten tů middenzomer veer marc ryg. rente tů lyfghedinge de wile, dat er een leuet; vnde wenne erer beider nicht meer en is, so schal dat houetghelt mit der rente vorbenomet dem ghodeshuse sunder iemendes wedderrede vry vnde quyt bliuen, vnde dar nemande vordermeer vp tů zakende tů ewighen tijden.

16/VII 1400 *351.* Anno quo supra feria sexta post beate Margharete do bekande Kerstien Pantlitze, dat he van Johanes vamme Holte hadde vntfangen vp sin orthus, teghen her Wulfardus hus ouer beleghen in der langen straten, hundert marc ryg., dar Kerstien Pantlitz voregheuen sal alle jaer vppe sente Mychaelis dach 6 marc ryg. rente. Vnde we van dem andern wil, sol een dem anderen ½ iaer tů voren tů secgen.

352. Notandum.

30/VII 1400 Anno quo supra ipso die beatorum Abdon et Sennes, do was hir van [vor] dem rade Lasse Rase mit siner

husvrouwen, vnde bescheden Lauerens Ketels kinde, dar de vrouwe møeder tů is, 30 marc ryg. van sines vederliken erues weghene. Vnde se scholen dat kint holden mit kosten vnde mit kledern bet tů sinen můndeghen iaren, dat id manbare wert. Vnde wenne dat kint beraden wert, so sal Lasse Rase dit vorbenomede ghelt vt vntrichten; vnde dit ghelt heuet he verwisset mit sinem inwonliken erue, wes dat hus beter is bouen dat id steit in des stades bůke.

353. Anno quo supra feria sexta post omnium sanctorum do was hir vor dem rade Gherd Vasold vnde bekande openbare dat alle twidracht, schelinge vnde anklaghe ghantz vnde degher vnde al vrentliken verslichtet vnde verliket is tů ghantzem ende; alse dat he, noch syne eruen, noch nemand van siner weghene vordermer meer vpp her Johan Vasolde, sinen bruder, noch vp sine eruen zaken en schal tů ieneghen daghen. Vnde darmede so sint se gheschichtet vnde ghescheden van erfschichtige weghene vnde van allir vorschelinge weghene. *5/XI 1400*

In dem seluen daghe do bekande Johanes Caporie, dat alle twidracht, schelinge vnde ansprake, de he hadde van siner husvrouwen weghene tů her Johan Vasolde ghantz vnde degher verliket is tů ende, also dat Johanes Caporie noch sine eruen vordermer, noch nemand van siner weghene zaken en schal tů ieneghen daghen.

354. Anno quo supra feria sexta post beati Martini do bekanden de vormundere der cappellen des hilghen gheestes, dat se hebben vntfangen tů des seluen ghodeshuses behůf, van Walborghe, de Curd Hatincken husvrouwen is, mit volbord eres mannes 80 marc ryg., dar er de vormundere des ghodeshuses vore ghegheuen scholen alle jar vppe de hochtijd sente Mych. 6 marc ryg. rente also lange, alse de vrouwen leuet, vnde of Curd na er bliuet, so schal Curd Hackincke (!) hebbe[n] 4 mrc. ryg. rente hebben sine daghe; vnde wenne erer beider nicht meer en is, so schal dat houetghelt mit der rente vorbeschreuen dem ghodeshuse vry vnde quijt bliuen; vnde der camern bi der dornsen in der Zunden hus scholen se bruken tů ereme leuende; vnde se dar nicht vt tů wisende vnde nemende tů en dar in tů wisende alse lange alse se beide leuen. *12/XI 1400*

355. Anno quo supra feria sexta ante beati Nicolai recognoscens relicta Marquardi Kurouwen se recepisse super hereditatem suam habitabilem a domino *fol. 42-a 3/XII 1400*

Johanne Loren 50 marc. ryg., pro quibus ipsa quolibet anno pasce 3 marcas cum vno fertone ryg. redditus expagare debebit expedite. Et terminus separacionis abinuicem ad ½ annum erit predicendus.

4/VI 1400 *356.* Anno quo supra sexta feria ante penthecosten do was hir vor den sittenden stole des rades Alart van Wederen myt synen vormunderen alze her Coerd Kegeler, her Johan Stolteuoet, borgermeistern, vnde her Hinrick van der Hoye, råtmane to Reual vnde de sulue Alart bekande apenbaer, dat em de vorschr. vormundere vullenkomene rekenscop hadden gedaen van syner vormunderscop wegen also, dat em genogede vnde em gedankede aller dinge; vnde aldus so wart he sulfmundich vnde vordermer nicht vp de vorgeschr. vormundere to sakene to jenigen dagen.

24/III 1401 *357* Anno 1401.

Sunt Olaues kercke.

Anno quo supra quinta feria ante festum palmarum do bekande Hennink Sperlink vor dem sittenden stole des rades, dat he hedde vntfangen van her Hinrik Lubbeken 15 mrc. ryg. vp syn stenen erue, dat gelegen is in der zuster straten tegen sunte Oleues kerken, dar he her Hinrik vorschr. vnde synen rechten eruen alle iaer eene marc rig. afgeuen sal vp de hilge hochtijt to paschen. Vnde we van den anderen, wil, de sal em ½ iaer to voren to seggen.

1/VII 1401 *358.* Cort Palbarnes kinder.

Anno quo supra feria sexta post festum beati Petri et Pauli apostolorum do bekande Johanes Gransoye, dat he hedde vntfangen van den vormünders her Cort Palborns kinderen 60 mrc. rig., dar he vor geuen sal alle iar 4 mrc. rente: 2 marc to sunte Johans dage to myddenzomer vnde 2 mrc. to wynachten. Dyt heuet he vorpandet myt synem erue, dat orthues, by den markete gelegen, vnde myt den garden buten der stad vnde myt al synem gude. Vnde we van den anderen wil, de sal em ½ iaer to voren toseggen.

4/VII 1401 *359.* Cort Palbarnes kinder.

Anno quo supra secunda feria post Petri et Pauli apostolorum do bekande Kort Koeldehof, dat he myt vulbort synre husvrouwen heuet vntfangen vp syn

ynwonelike erue achter deme raedhuse 15 mrc. rig. van den vormundern her Kort Palborns kinderen, dar de sulue Kort vor geuen sal alle iaer vp de hochtijt to sunte Johans dage baptisten to middensomer ene mark rig. rente beredeliken. Vnde we van den anderen wyl, de sal den anderen ½ iaer tovoren to seggen.

360. Anno et die quo supra do was Johannes Woltershusen vor vns vnd bekande des, dat he schuldich were her Euert Vorsten kinde, Euerde van sins vaderliken erues wegen 100 mrc. rig. Vnde sal dat kint holden mit kosten vnde myt klederen bet to synen mundigen iaren; vnde darmede is dat kint vornoget van sins vaderliken erues wegen. Vnde dyt gelt heuet he vorsekert vnde vorwysset myt synen eruen vnde myt al synem gude. *4/VII 1401*

Anno 1401. *fol. 42-b*

361. Anno quo supra ipso festo diuisionis apostolorum do bekande Bode gholtsmit, dat he hadde vntfangen vp sin inwonlike erue, dat orthus bi sente Nicolawes kerckhoue beleghen, wes dat erue beter is bouen dat ghelt, dat de vicarie darinne heuet van Rolaff van Blake, dem kursenwerter, 15 mrc ryg., dar Bode gholtsmit vore gheuen schal alle jaer vppe sente Mych. dach ene marc. ryg. rente. Vnde we van dem anderen wil, dat schal een dem anderen ½ iaer tů voren tů secgen. *15/VII 1401*

362. Anno quo supra feria sexta ante Assumpcionis beate virginis da wart des de raad ghentzliken eens, dat se Arnde, her Ghosschalk Schotelmundes sone, vntheten vnde loueden dat erste leen alse ene vicarie edder officiacie gheheten, neghest deme, dat dem Bysschoppe vntheten is, off des Arnoldus vorbeschreuen werdich si vnde he prester wert. *fol. 42-b* *12/VIII 1401*

363. Anno quo supra feria sexta ante beati Lamberti do bekande vor dem rade Johanes Ordman, dat he hadde vntfangen vppe sine twe erue, dat ene beleghen in der zůsterstrate teghen sente Olauus wedemen, vnde dat andere erue beleghen by hern Dethmers erue van Elten in der langen straten, van Johanes, her Johanes Bůlemanes sone, sestich marc ryg., dar Johanes Ordman vore gheuen schal alle jaer vppe de hochtijd vnser vrouwen tů lichtmissen 4 marc ryg. rente beredeliken. Vnde we van dem anderen wil, dat schal er een dem andern ½ jaer tů voren tů secgen. *16/IX 1401*

16/IX 1401 *364.* S. Joannes.

Anno et die quo supra do bekande Clawes Grasse, dat he mit vulbort synre huesvrouwe hedde vntfangen van den vormunderen des hospitaels to zunte Johannese buten der muren 50 mrk. rig. an g(r)ouem gelde, dar he den suluen hospitale alle iaer vor geuen zal 3 mrc. rig. rente up de hochtijt to zunte Michele beredelichen. Vnde we van den anderen wil, de zal den anderen ½ iaer to vorn to zeggen. Vnde dyt heuet he verwisset myt synem inwoneliken erue.

21/X 1401 *365.* Anno quo supra sexta feria ante festum Symonis et Iude apostolorum do bekande Andreus bodeker, dat he hedde vntfangen vp syn inwonelike erue, in der langen straten gelegen tegen sunte Oleues koer, 30 mrk. ryg. van den vormunderen des hospitaels sunte Johannes buten der muren, dar he den suluen hospitale alle iaer vor geuen zal 2 mrc. rig. rente vp de hochtijt to sunte Michele beredeliken. Vnde we van den andern wil, de zal em ½ iaer to vorn to seggen.

18/XI 1401 *366.* Anno quo supra in profesto beate Elizabeth do bekande Werner weger, dat he hadde vntfangen Godeken bodekers kint, Elsebe geheten, de sin voervarne was, alse dat he dat kint holden zal temeliken an koste vnde an cledern, bet to synen muntliken iaren, dar men dat kint beraden sal; vnde wan men dat kint beraden sal, so sal Werner, deme kinde beredeliken geuen 30 mrc. rig. vnde 2 mrc. lodich an smyde; vnde dar mede is dat kint vernoget van sins vaderliken erues wegen; vnd dit gelt heuet Werner deme kinde verwisset mit synen eruen vnde mit al synem gude.

fol. 43-a Anno 1402.[20])

16/XII 1401 *367.* Anno quo supra feria sexta post beate Lucie do bekande Nickels knokenhouwer, dat hadde vntfangen van her Curd Palbornes kindern 15 marc ryg., dar he vore gheuen schal alle jaer vppe de hochtijd tů pinxsten ene marc. ryg. rente. Vnde dit ghelt mit der rente vorbenomet heuet he verwisset mit sinem erue, dar he inne wonet, in der karienstraten, wes dat erue beter is, bouen dat id tů voren vtesteit in des stades bůke.

---

[20]) *Diese Datierung gehört vor die* № *368.*

368. Her Kort Palbarnen kinder. *3/II 1402*

Anno 1402 proxima feria sexta post purificationis Marie do bekande Johan Paelhauer, dat he myt vulbort siner husvrouwen hedde vntfangen van den vormundern her Kort Palborns kinderen 50 mrc. ryg. vp syn inwonnelike erue, dat orthues vor der leemporten belegen, dar he her Kort Palborns kinderen alle jaer vor geuen zall vp de hochtijd to sunte Michele 3 marc. ryg. renthe. Vnde we van den andern wil, de zall em een ½ jaer to vorn to zeggen.

369. her Werner vppem Rade. *9/III 1402*

Anno quo supra quinta feria ante dominicam Judica do vorleet hir vor deme rade Alart van Wederen heren Werner vppem Rade 100 mrc. vnd 71 mrc. ryg., de em her Wernher redeliker schult schuldich was, vry vnde quijt, also dat Alart van Wederen noch syne eruen noch nemant van synre wegen vorder meer vp her Werner vurscreuen noch vp zine eruen mer zaken en schal, noch manen en zal to ewigen dagen van des geldes wegen vorbenomet. Vnde her Werner vorbenomet sal geuen also lange, alse he leuet, Alarde van Wederen alle jaer vppe paschen 4 marc. ryg. renthe vor dit vurscreuene gelt.

370. Anno quo supra secunda feria post quasimodogeniti do bekande hir vor deme sittenden stole des rades Tydeke Hattorp, dat he hadde vntfangen vp sin erue, in der langen straten belegen, van Alarde van Wederen 15 mrc. rig., dar he em alle jaer vor geuen sal eene mrc. rig. renthe vp paschen. We van den anderen wil, zal em ½ iaer touoren to seggen. Dit gelt horet nu der tafelen to deme hilgen geiste. *3/IV 1402*

371. hilghen geyst. *14/IV 1402*

Anno quo supra feria sexta ante dominicam Jubilate do bekande hir vor deme rade her Detmar van Elten, dat he hedde vntfangen vnde vpgehauen van den vormundern des godes hues to deme hilgen geiste 100 mrk. ryg. vppe sin inwonelike erue, dar her Detmar vorbenomet den godes huse alle iaer vor geuen zall 6 mrc. rig. renthe vppe paschen. Vnde we van den anderen wil, de zal em ½ iaer touoren to seggen.

17/IV 1402 *372.* hilghe geyst.

Anno quo supra secunda feria post Jubilate do bekande Curt Mandrouwe, dat he hedde vntfangen van den vormunderen des hilgen geistes 15 mrc. rig. vp sin inwonelike erue, dar he deme zuluen godeshuse alle jaer vor geuen zal vp paschen eene mark rig. renthe. Vnde we van den anderen wil, de zal em ½ jaer touoren to seggen.

fol. 43-b Anno 1402.

19/V 1402 *373.* Anno quo supra sexta feria post penthecosten do weren hir vor deme rade heren Arndes sone van Renthen beyde, alse broder Johan, leyebroder yn deme kloester to Reuale, vnde Arnoldus van Renthen, syn broder, vnde weren des gensliken eens, also dat Arnoldus gensliken vnde deger vorlaten heuet 2 mrk. geldes yn Peters huse van den Berge broder Johanne vorbenomet syne dage to brukende myt alsodanigen vnderschede, wan broder Johans vurschr. to kort wert, so zal de renthe myt deme houetgelde wedder vallen an syne negesten eruen, wen dat geboren mach. Vortmer heuet Arnoldus vorlaten synen broder Johannese van Renthen, leyebroder, 2 mrc. geldes in Boden goltsmedes hues, in der kariestraten belegen, Johannese vurschreu. syne dage to brukende myt alsodanigen vnderschedinge, wan erre beyder to kort wert, so sal de ene mark geldes vallen an den hilgen geist vnde de ander mark an de zieken to deme spittale tho erre vodinge vnde noettroft.

29/IX 1402 *374.* Anno quo supra ipso festo beati Michaelis, do bekande Johannes Ortman, dat he hedde vntfangen van Sten kopperslegers kindern 30 mrc. ryg. vppe sin holten erue, vnder den langen berge belegen, dar he denzuluen kindern alle jaer vor geuen zal 2 mrc. renthe vp Michaelis. Vnde we van den andern wil, de zal den andern ½ jaer touoren to zeggen.

20/X 1402 *375.* Notandum.

Witlick si, dat de heren borghermester vnde de rad verorloueden vnde gheuen her Johan (stoltes) Stolteuotes erue van des hilghen ghestes porten anghaende bet dar sin stal keret (vry) licht vnde vinstere tů hebbende in des hilghen ghestes hoff tů brukende

tů ewighen daghen. Anno domini 1402 in profesto 11.000 virginum.

her Joan Stoltefoth.

Notandum. Wytlick zy, dat de heren borgermeistere vnde de raed vororlouet vnde gegeuen hebben hern Johan Stolteuotes erue van der wage anghande bet to (synes houes) den ôrde, de in den hilgen geist strecket, lecht vnde vinstere to hebbende in des hilgen geistes hof to ewigen dagen to brukende. Anno 1402 in profesto vndecim milium virginum.

376. Hillige geist. *6/X 1402*

Anno 1402 sexta feria post festum Michaelis do bekande Johannes Coepman hir vor deme rade, dat he hedde vntfangen vnde vpgehauen van den vormundern des hilgen geistes bynnen Reual 50 mrc. rig. vp syn holten erue, dat in vortiden tohort heuet heren Johan Duneuar, dar Johannes Coepman deme godeshuse alle jaer vor geuen zal 3 mark rig. renthe vp zunthe Michaelis dach vnde oft dat erue in welker mate beschadeget worde, dat got vorbede, dar wil Coepman gued vor wesen vnde vorwisset dat myt synen inwoneliken erue. Vnde we van den anderen wil, de zal dem anderen ½ jaer touoren to seggen.

377 Hillige geist. *1/XII 1402*

Anno quo supra feria sexta post festum Katherine virginis do was hir vor deme rade de ersame juncvrouwen Elzebe Oestinkhusen vnde vorleet gensliken vnde al mit vulbort vnde witlicheit erre rechten eruen 2 mrc. geldes renthe deme godes huse to deme hilgen geiste na eren dode erfliken to brukende, de ene mrk. geld heuet vnder her Johan Lore vnde de andre Hinse Kemener. Mit sodanem vnderschede, dat de zulue vrouwe zal der renthe bruken ere dage vnde wan erre to kort wert, so zal dat houetgelt mit der renthe deme godeshuse vry vnde quyt blyuen to ewigen tiden.

378. Hillige geist. *1/XII 1402*

Idem anno et die quo supra do was hir vor dem rade de ersame wedewe Tidemans van Reual vnde vorleet gensliken vnde all deme godeshuse to deme hilgen geiste ene mark geldes renthe, de is in deme holtern hues tegen Herbert Vrytelinkhusen ouer also bescheden, dat de zulue wedewe der mark geldes bruken

zal ere dage vnd wan erre to kort wert, so zal de renthe mit den houetgelde deme zuluen godeshuse vry vnde quyd blyuen to ewigen tiden. Vortmer so zal de juncvrouwe Elzebe Oestinchusen vnde Tidemans wedewe van Reual vnder ein beyden bruken der kamern bouen deme batstouen vp des hilgen geistes houe ere dage, de wile se leuen.

fol. 44-a

379. Anno 1403 post festum natiuitatis Christi

16/II 1403 des vridages vp den dach sunthe Julianen, der juncvrouwen, do vorpande Johannes Gransoye syn inwonelike erue Herbert Vritelinkhusen vnde Clawes Parcham so, wes dat beter is, dan de 4 mrc. geldes, de dar ynne staen in des stades boke vor 45 mrc. rig.

15/III 1403 *380.* Anno quo supra quinta feria ante dominicam Oculi do bekande Cleys Bruen, dat her Rotger Droge heuet in synem inwoneliken erue, in der leemstrate belegen, 15 mrc. ryg., dar em de zulue Cleys alle jaer vor geuen zal ene mark geldes vppe paschen. Vnde we van den andern wil, de zal deme andern ½ jaer touoren to seggen. *Späterer Zusatz:* Vnde dusse mark geldes heuet her Rotger Droge vorlaten dem hilghen geiste.

5/IV 1403 *381.* Anno quo supra quinta feria ante festum palmarum do bekande Heyne Nagel, dat he hedde vntfangen vnde vpgehauen myt vulbort vnde witlicheit syner huesvrouwen van den vormundern der tafelgilden to deme hilgen geiste 60 mrc. rig. vp zin inwonelike erue, dar he der tafelen erbenomet alle jaer vor geuen zal 4 [m.] rig. renthe vppe lechtmissen; vnde we van den anderen wil, de zal den anderen ½ jaer touoren to seggende.

5/IV 1403 *382.* Tafelgilde.

Anno et die quo supra do bekande Oleff Setty, dat he hedde vntfangen myt vulbord syner huesvrouwen vp zin inwonelike erue van den vormundern der ellenden tafelgilden to deme hilgen geiste 30 mrc. ryg., dar he der tafelen vorbenom. alle jaer vor geuen zal 2 mrc. ryg. renthe vp de hochtijd sunthe Mertens. Vnde we van den anderen wil, de zal den anderen ½ jaer touoren to seggen.

383. Joannes Bolman. *5/IV 1403*

Anno quo supra quinta feria ante palmarum do was hir vor deme rade Johannes Bolemann myt synen vrunden vnde vormundern, alse her Johan Hamer, borgermeister, vnde her Euert Holloger vnde her Johan Plate, raetmans to Reual. Vnde de zulue Johanes Boleman bekande apenbaer, dat em de vormunder vorbenom. vullenkomene rekenschoep gedaen hebben van ziner vormunderschop wegen to ener noge also, dat Boleman vorbenom. mit synen vrunden dankede den vormundern aller dinge vnde alles gudes. Vnde aldus wart Johannes Boleman sulfmundich vnde vordermer he noch nummant van syner wegen vorder zaken en wil noch en zal to jenigen dagen.

Vortmer heuet de zulue Boleman myt synen vrunden vorlaten gensliken vnde al quijt gelaten van der wedderlegginge hern Euert Holloger, de he van synem vader hadde, also dat Johannes Boleman noch nemant van syner wegen to jenigen dagen by de wedderlegginge zaken en willen noch en zollen.

384. Anno quo supra secunda feria post festum ascensionis domini do bekande Karwel, de schroder, dat he hedde vntfangen vnde vp gehauen van Elzeben Oestinkhusen 15 mrc. rig., dar he Elseben alle jaer vor geuen zall eene mark ryg. renthe vp paschen. Vnde we van den andern wil, de zal den anderen ½ jaer to voren to zeggen. *28/V 1403*

385. Anno quo supra sexta feria ante festum penthekosten do bekande Johannes Ortman, dat he hedde vntfangen myt vulbort vnde witlicheit synre huesvrouwen vp syne twe erue, dat ene belegen by hern Detmar van Elten vnde dat andere by sunthe Olaue tegen der wedeme ouer, 30 mrc. rig. van her Hinrik Parenbeken, so wes de erue beter zin, dan dat gelt, dat Boleman dar vppe heuet, dar Johannes Ortman hern Hinrike vorbenom. alle jar vor geuen sal 2 marc. rig. renthe vp paschen. We van den anderen wil, de zal deme anderen ½ jaer tovoren to seggen. *Zusatz:* Vnde dusse 30 marc rig. vorscreu. de behoren to Johan Witten vicarie to deme hilgen gheeste to sunte Gangoleues altare vnde de rente vppe de vorscreu. tijt ut to geuende. *1/VI 1403*

fol. 44-b
20/VII 1403

386. Anno quo supra feria sexta ante festum Jacobi apostoli do wart hir Johannes Bolemane vorlaten de twe mark geldes, de her Otte, en preester, vnde Brokers son hadden in Hinse (Smitten) Grutters huse (dit erue is belegen in der zuster straten) mit den zuluen vorworden alse desen twen vorbenom. to gescr. steit) erfliken vnde egen vry vnde quyd to brukende. Vnde we van den anderen wil, de zal den anderen ½ jar to voren to seggen.

20/VII 1403

387. Hilge geyst.

Anno et die quo supra do vorleet Johannes Boleman deme hilgen geiste 3 mrc. geldes renthe in Hans Schutten hues, by sunte Olaue belegen, de zin vader zaliger dechtnisse beschede deme zuluen godeshuse in zinem testamente, dar men de zieken darzulues mede spisen vnde lauen zal to ewigen tiden.

27/VII 1403

388. Bromsen kyndere.

Anno quo supra feria sexta post festum Jacobi apostoli do bekande Wulfert Rosendal, dat he hedde vntfangen vnde vp gehauen van den vormundere Laurens vnde Jurgens Bromsen kindere 40 mrc. rig. vp sin inwonelike erue, vor der strantporten belegen, dar he den zuluen kindern alle jar vor geuen zall 2 mrk rig. renthe vp Michaelis. Vnde we van den anderen wyl, de zal den anderen ½ jar to voren to seggen. *Zusatz:* Vnd dit gelt heůet de råd van důsseme erůe betåld.

27/VII 1403

389. Anno et die quo supra do bekande Euert Warendorp, dat he hedde vntfangen vnde vpgehauen vp sin erue, in der zusterstraten belegen, van den vormundern Laurens vnde Jurgens Bromsen kindere 20 mrc. rig., dar he den zuluen kindern alle jaer vor geuen zall ene mark rig. rente vp. Michaelis. Vnde we van den andern wil, de zal den andern ½ jar to voren toseggen.

13/VIII 1403

390. Anno quo supra des maendages vor vnser leuen vrouwen dage assumpcionis do bekande Lasse kannengeter, dat her Hinrick Parenbeke heuet in synem inwoneliken erue, in der kremerstraten belegen, 15 mrk. rig., dar he heren Hinrike vorbenom. alle jar vor geuen zal ene mark rig. rente vp paschen. Vnde we van den andern wil, de zal den andern ½ jar to voren to seggen.

391. Godeke vam Berge. *12/XI 1403*

Anno quo supra secunda feria post festum Martini do bekande Hans Louwe vnd Tideman, sin broder, dat see hedden entfangen van Godeken van deme Berghe 100 mrc. ryg., van welkin 100 markin se utgeuen sollen vp sinte Michaelis 16 or. myn dan 7 mrc. ryg. rente beredeliken alle jar vp sinte Michaelis dach. Dit hebben se eme vorpandet mit erem erue, belegen tuschin beiden geldestouen mit eren eruen. Vnde we van dem andern wil, de sal deme andern eyn half iar tosegen.

392. Hillige geist. *23/IV 1403*

Anno quo supra dez andern mandages na paschin do bekande de wedewe Ertmers wif, dat se hadde enfangen vp er inwonelike erue, belegen bi Benninghoue, van den vormunders dez hilgen geisten 15 mrc. rig., da se alle iår vp de hochtid paschin ene mark renthe af geuen sal. Vnd wan ein van dem andern wil, de sal eme ½ iår tovorn tosegen.

393. Hillige geist. *25/V 1403*

Anno quo supra feria sexta post festum assencionis domini do bekande Grifenberch, dat he vp sin inwonelike erue, belegen tegen sant Niclaues, entfangen heft van den vormundern des hilgen geistes 15 mrc. rig., van welken 15 marken (Hans) Grifenberch alle iår vp de hochtid to pingesten sal utgeuen ene mrc. renthe. Vnde wan ein van den andern wil, so sal de ene den andern to segen ½ jar tovorn.

394. Anno quo supra dez vrigedages vor pinxesten waz Hans Boleman vor dem rade vnde bekande, dat he sime brodere her Rembolde, deme deckene, schuldech sij van sime vederliken anvalle 10 mrc. rig. alle iar to sime liue vp de hochtid Michaelis, de he eme redelike geuen wil. Vnd dit vorwisset he eme mit synes vaders erue in der lemenstraten, vnd dat nicht vorder to vorpandende vnde darmede ist de vorscrifft dôt. *1/VI 1403*

1404. *fol. 45-a*

395. Anno quo supra feria sexta post festum Jo[han]nis baptiste do beschede her Kord Tzanders sinen kindern van siner ersten vrouwen vor vnseme stole dez sittenden rades dat erue, dar he ynne wonnet, vri vnde *27/VI 1404*

quit alz he dat beseten heuet; vnde 300 mrc. ryg. vnde 6 mrc. lodech an smide vnde syner dochter 10 nobbelen swar an guldenen vingerlinghen. *Zusatz:* Vnd dit hebbet her Arnd Stenhagen vnd her Hinrick van Telchten van mester Reynolde Zander ghehôrt, dat he en dat segede in sunte Olaues kerken vnd beleûede, dat me dit ut dôn solde.

27/VI 1404 *396.* Anno quo supra feria sexta post festum Jo[han]nis baptisten do bekande de weddewe Euerd Grutersvor vnseme stole dez sittenden radez, dat se schuldech sij 45 mrc. rig. hern Johanne Loren, dar se alle iar van geuen sal vp de hochtid paschen 3 mrc. rig. to rente vnde dar vor hebbe se eme vorpandet al ere erue vnde alle ere garden vnde er gut. Vnde wen er ein van den andern wil, ½ iar to vorn to segen, wez dat et beter is dan dat gelt, dat dar vor vp sc[r]euen steit.

fol. 45-a *1/VIII 1404* *397.* Anno quo supra octaua Jacobi apostoli do bekande Claus Swertuegers, dat he hedde entfangen van den vormunders Bruneken Stockers, Johannes Stockers sonne, 90 mrc. rig., dar Claus vorscr. al iar vor geuen sal vp de hochtid paschin 6 mrc. rig. to rente. Vnde dit vorpandet he eme mit sime inwonnliken erue vnde mit den twen steenboden, negest bi eme belegen in der kremerstraten. Vnde we van den andern wil, de sal eme ½ iar to vorn to segen.

1/IX 1404 *398.* Anno quo supra feria secunda post festum decolationis Jo[han]nis baptiste de 30 mrc. de sinte Jo[han]nes hadde vp hern Cordez Tzanders erue, de sint quit vnde wol betalt. Is dat men dat vindet in dez stades boke, dat sal dôt sin.

1/IX 1404 *399.* Anno quo supra do bekande lange Wineke, dat he hadde entfangen van den vormundern der tafelgilde 15 mrc. rig. vp sin inwonntliken erue, dar he van geuen zal vp de hochtid pinxesten ene mrc. rig. rente. Vnde wan er ein van den andern wil, ½ iar to vorn to segen.

14/XI 1404 *400.* Anno quo supra feria sexta post festum Martini episcopi do bekande Gerd Medewik, dat he schuldech were

fol. 45-b *12/III 1405* *401.* Anno domini 1405 in die Gregorii pape do bekande de kannengetersche, Hans kannengeters vrouwe seliger dechnisses, dat se eren kindern twen schuldech sij van eres vederliken anvallez wegen 50 marc

rig. Dat heuet se en verwisset mit ereme erue, belegen bi Meynhard Loren vnd darto so sollen se ok hebben enen garden, belegen bi sinte Barbaren vnde enen gordel, dat sal hebben ere oldeste sonne vnde en bedde, wan er he prester wert; dat selue gordel gaf eme her Johan van der Wese; dit verwisset se en mit erme erue vnde mit al erme gude.

402. Tafelgilde. *12/III 1405*

Anno quo supra in die Gregorii pape do bekande Hentze Brakel, dat he hedde entfangen mit willen siner husvrowen van den vormundern der tafelgilde 15 mrc. rig., dar Hintze vorscreu. alle iar vp den sundach to vastelauende ene marc rig. afgeuen sal to rente; vnde wen er ein van deme andern wil, ½ iar to vorn to segende. Vnde dit vorscreuene gelt heuet Henze den vormundern verwisset mit sime erue, belegen to sinte Oluez kerhoue.

403. her Euert Holloger. *12/III 1405*

Anno quo supra in die Gregorii do bekande her Euerd Holloger, dat he beschede sime sonne Korde van siner moderliken anvalles wegen 2 hundert mrc. rig. vnde sin erue half mit aller tobehoringe mit garden buten vnde bynnen, alz he dat van hern Jacoppe [Abraham son] kofte, ane den langen garden, de bi Lestez hus vp geit, van ener strate to der andern.

404. 1405. Sunte Antonies altare tho sunte Olaff. Anthonij. *30/III 1405*

Anno domini 1405 feria secunda post Letare do vorlet her Gerd van der Becke 60 mrc. rig., de sint in de Lassen Kopmans hus, dar Lasse al iar up de hochtid paschin van geuen sal 2 mark. rig. rente vnde vp de hochtid Michaelis 2 mrc. rig. rente to der officiacien to sinte Oleue to sinte Antonies altare. Vnde elke mrc. af to lezende mit 15 marken; van dusser officiacien beholdet her Gerd van der Becke de lenwere sine dage; vnde na sinen dagen so beholdet de råt van der officiacien de lenwere; vnde wan een van dem andern wil, ½ iar to vorn to segen. *Späterer Zusatz:* Van dussem vorscr. gelde heft Lasse 2 mark renthe betald.

Item vp de seluen tid do vorlet her Gerde van der Becke eene mark. rig. rente to derseluen officia-

cien, de is gescreuen vp Ludeken Saligeken erue in der quappenstraten vp de hochtid Michaelis. Vnde wen en van dem andern wil, ½ iar to vorn tosegen. Hir sint de 45 mrc. mede inne, de Gerwin van deme Rade dar to gaf seliger dechtnisse.

30/III 1405 *405.* Hilge geyst.

Int iar alse hijr vorscr. stet vnd vp dussen sůlůen dach do bekande Werner, de weghêr, vor vnseme zittenden stole des rådes, dat he heuet entfangen mit witschop vnd vulbord syner husurowen van den vormundern des hilgen gheestes 15 mark ryg., dar de vorbenomede Werner deme vorbenomeden godeshůs alle jar van geuen sal van paschen to påschen ene mark. ryg. to renthe; vnd we van deme anderen wil, de sal deme anderen ½ jar to vorn to zegghen.

fol. 46-a *406.* Anno quo supra feria sexta ante festum Vrbani do bekande Hans Palmedach, dat he hedde entfangen vp sin inwonelike erue, belegen in der monkestrate, van den vormundern Bolemans husvrouwen 200 mrc. rig. van erer medegifte, dar Hans vorscreu. alle iar vp de hochtit paschin van geuen sal 10 mrc. rig. rente Hans Bolemanne, dar he sin husvrouwen van holden sal, de wile se mit eme is. Wan Palmedach dit gelt wedder ut geuen wil, so sal he eren vormundern ½ [jar] to vorn to segen, ofte de vormunder van Hanse dit gelt vorscr. wedder hebben willen, so sollen se eme ½ iar to vorn to segen, so sal Hans Palmedach ofte sine rechten eruen den vorscreu. vormundern ofte der vrouwen vrunde de 200 mrc. rig. wedder geuen sunder jenigerleie hindernisse.

22/V 1405

25/IV 1405 *407* Anno quo supra (feria post festum Philippi et Jacobi) in die Marci do bekande Ludeke Holdinghes in vnser iegenwerdichit dez radez alz van des breues wegen, den he vnde Jungelink dem kumptur van Leal besegelt hadden van Hans wegen van deme Reine alz vor 50 mrc. rig., dat se vor gelouet hadden vnde dat ok her Yorden van Reine, dat he Ludeke vorscreu. bekande den breff entfangen hedde vnde en vorbrant heuet; dat dar Jungelings eruen vurt negerleie namaninge en sollen liden to ewegen tijden.

4/VI 1405 *408.* Anno quo supra feria quinta post festum assumptionis domini do bekande Hans Kegeler, dat he hedde entfangen van den vormundern dez hilgen geistes hundert

mrk. rig. an arthigen vp sin inwonelike erue, belegen in der monkestraten, dar Hans vorscr. alle iaer vp de hochtid paschin van geuen sal 6 mrk. rig. rente. Wan er ein van den andern wil, so sal er ein deme anderen ½ iar to vorn to segen.

409. In den iaren vnses heren, alse hire vore beschreuen steit, des fridages na sunte Bartholomeus dage do was (Hans gholtsmet vor deme sittende stole des rades) Melede, de molner, vnde verleit Hanse Mandrowe dat erue, dat wandages der Kalherdeschen hadde tobehort, myt alsodanigen vorworden, alse dat erue Melede touoren stunt in des stades boke. *28/VIII 1405*

410. Radt. Sunte Hinricks altare to s. Olaf. *11/IX 1405*

Anno quo supra des fridages vor des hilgen cruces dage do was vor vns Demerauwe vnde verleit Hanse Klunder sin hus, dat dar ligget by der strantporten. Vnde an deme seluen huse heuet nv de rad ene mark geldes, dat dar ligget by Euert Warendorpes huse. Desse mark geldes horet to sunte Hinricks altaer to sunte Oleue.

411. Anno quo supra des fridages vor des hilgen cruces dage was vor vns Hans Klunder vnde verleit Demerauwen sin hus ledich vnde vry, dat dar steit by sunte Olaue, dat orthus, kegen der wedemen ouer. *11/IX 1405*

1405. *fol. 46-b*

412. Anno quo supra des fridages vor des hilgen cruces dage do was vor vns her Hinrik Parenbeke vnde verleit Hanse Klundere eynen garden quit vnde vry, de dar licht buten der strantporten. *11/IX 1405*

413. Kyndergilde. *27/XI 1405*

Anno quo supra des vridaghes na sunt Katerinen daghe do bekanden de vorstendere van sunte Olaues ghildestouene, dat hebben vntfanghen 62 mrc. rig. van den vørmundere der tafelen der kinderghilde, dar se vore gheuen scolen 2 mrk. vppe paschen vnde 2 mrc. vp sunte Michchels. Vnde we van den anderen wil, de scal deme anderen ½ jår tovoren to segghen. *Späterer Zusatz:* Vnd dusses geldes is 31 mark betald. Vnde dat andere blyuet stande.

27/XI 1405 *414.* Item in deme suluen jare vnde daghe do bekande Gher[t] Vasolt, dat he hadde van den vormundere dersuluen tafelen 60 m. rig., dar desulue Ghert Vasolt zål vore gheuen 4 mrk. rig. rente, 2 mrc. vppe paschen vnde 2 vppe Michchelis. Vnde wer van deme anderen wil, de sal deme anderen ½ jår to voren to segghen. Vnde hir voresettet he em syen erue vore quid vnde vrie to pande, dar her Hinrik van der Beke to behoret hadde.

27/XI 1405 *415.* Joan Kule.

Item in deme suluen jare vnde daghe do bekande de wedewe Johan Kůlen, dat se 30 mrk. rig. vntfanghen hadde vppe ere inwonelike erue van den vormunderen des hilgen ghestes kerke, dar se vore gheuen scal alle iår 2 mrc. rig. rente vppe sunte Michchels dach. Vnde we van deme anderen wil, de scal deme anderen ½ iaer to vor to segghen.

27/XI 1405 *416.* Tafelgilde.

Item in deme iare vorsproke[n] do bekande Volquen van Bremen, dat he hadd 15 mrk. rig. vntfanghen van den vormunderen der tafelghilde, dar he alle jår vppe wynachten der tafelen vore gheuen sal ene mark rig. rente vnde dyt vorwysset he em myt deme orthuse an der smedestrate. Vnde wy van deme anderen wil, de segghe deme anderen ½ iår to voren to.

417. Item in deme iare vorscreuen do bekande Hans Brakel, dat he hadde 15 mrk. rig. vntfanghen (hade) van den vormunderen der tafelghilde, dar he alle jår vppe wynachten ene mark rig. rente em sal vore gheuen; vnde dat vorwisset he em myt enem gharden, neghest beleghen vor der lutken strantporten. Vnde wy van deme anderen wil, de sal deme anderen ½ jår to voren to segghen.

418. Item in deme iare vorscreuen do vorleten de vormundere Clawes Swertvegher de wort in der cremerstrate den kinde Peter Palborns, dar se to deme neghesten sunten Michahelis daghe ene halue marc rig. rente vore gheuen salen Tydeman Weldeghen kinde. Vnde [we] van deme anderen wil, de sal em ½ jår to voren to segghen. Vnd dyt ghelt sal men vtgheuen to sunte Michahelis.

419. Anno quo supra des vridaghes vor sunte Tomases do beschededе de vrowe, de Laydesscheghenøteken 100 mrk, vnde 20 van eres vêderliken erues weghene, vnde deme meghedeken en brût bedde myt der to behøringhe vnde 2 kannen vnde 2 grapene, de weghe to zamende by 2½ liespunde; vnde deme knechteken enen suluernen lepel; vnde dyt vorwisset se en myt êrme jnwø[n]liken erue, in der susterstrate beleghen. *fol. 47-a* *18/XII 1405*

420. Anno domini 1406.

Anno quo supra do vorlet her Gerd van deer Beke synen kinderen int erste 300 mark vnde 25 mark suluers lodych an ghemakeden smyde vnd 10 guldene vingerenne, 10 bedde mit klenode dar to behornde, de bedde mit deme clenode als so gud als 60 mark vnd eyn orthus, in der smedestrate beleghen, des se vry ghebruken solen, wan her Diderikes van den Berghe nycht mer en is. Vnd dit hefft vorwysset mit synem inwonliken erue vnde mit alle syme gude. Vnd dit synt syne kinder van syme ersten wyue vnde van erme moderliken anvalle.

421. Anno domini 1406 (de) uppe den dach sunte Johanes Crisostomy do weren hir vor deme råde de olderlude van sunte Cnutes gilde vnd nemen van Hans Våsolde 45 mark to deme gildestouen, dar se alle iar van solen geuen 3 mark vppe paschen. Vnd we van deme anderen wil, de sal ½ iar to vorn to seggen. *27/I 1406*

422. Anno quo supra do antworden de vormundere dere her Hinricks kindere van der Hoye her Arnde Saffenberge 200 mark rig. vppe inwonlike erue myt vulbort syner husvrouwen, dar he alle iar van sal geuen (alle) 6 mark to rente vppe paschen so lange als he dat gelt vnder syk hebben wil. Vnd we van deme anderen wil, de sal deme anderen (wil de sal) ½ iar to voren to segghen.

423. Anno quo supra feria quinta ante festum Mychahelis do bekande her Arnd Saffenberch, dat he myt vulbord syner husvrouwen vp syn inwonlyke erue van her Hynrikes kinderen van der Hoye alse van Jacobe vnde van Reynyken 200 mark. ryg., dar he den vorscr. kindern alle jar van sal geuen van hundert marken ses mark to rente vppe paschen, so lange als he dat vnder sijk hebben wil. Vnd we van deme anderen wil, de sal deme anderen ½ iar to vorn to seggen. *23/IX 1406*

19/IV 1406 *424.* Anno quasimodogeniti do bekande Hans Copmans, dat he hadde entfangen van Hermanne Jurdens sone van Elten hundert mark, dar he ene van holden sal vnd cleden vnd schouwen. Vnd we van deme anderen wil, de sal deme anderen ½ iar to vorn to zegghen. *Zusatz:* Vnd dyt geld vorwysset Cô pman mit syme erue vnd gůde.

425. Anno quo supra do was hir vor vns Wynike Weuelputte vnd bekande, dat he heuet entfangen van her Hinrikes kindern van der Hoye alse van Reyniken vnd van Jacobe 100 mark ryg. vppe syn inwonlike erue. Vnd dat belegen is by Hinrik Lubbeken huse myt vulbort synes wyues. Vnde we van deme anderen, de sal deme anderen ½ iar to voren to seggen.

fol. 47-b *426.* Anno quo supra in festo sancte Katherine do bekanden de vormundere Wynykens Woltorps wedeuen, dat Wyneken Woltorps kint van der anderen vrouwen, Ermegarde behelt in synen 3 eruen, belegen by der susterkerken, 30 mark. ryg., dar de vrouwe deme beschedenen kinde van sal geuen vp de hochtit paschen 2 mark ryg. rente. Vnd we van deme anderen wil, de sal deme anderen ½ iar to voren to seggen. Ok zo sal de selue vrouwe deme seluen kinde, offetz beråden werd vnd to synen iaren kůmit, geuen twe marc lodych vnd darmede salt affghescheden syn van synem vaderliken erue.

25/XI 1406

427. Tafelgilde. Anno quo supra do bekande Herman Grote vor deme zittenden stole des rades, dat he heuet entfangen van den vørmundern der taeffelgilde 22½ mark vpp synen garden, beleghen buten der strantporten, dar he des iares van gheuen sal vppe sunte Mychels dach 6 frd. to rente. Vnd we van deme anderen wil, de sal deme anderen ½ iar to vorn to segghen.

1407 *428.* Anno 1407 Marien altare to s. Clawes.

Witlik sy dat Herman van Korne hefft ghedån vppe dat hus, dat Herman Droghen to ghehort heuet, belegen in der smedestraeten, 60 mark ryg., de to der vicarie horen vnser vrowen altare to sunte Nyclawese by deme thorne, vnd 4 mark dar van to rente to gheuende; vnd we van deme andern wil, de sal deme anderen ½ iar to voren to segghen.

429. S. Joannes. Anno quo supra feria quinta post festum assencionis domini do bekande Tidike Lyndenbeke, dat he hefft entfangen von den vormundern sunte Johanes 15 mark. ryg. vppe syn erue, belegen in der schostrate, dat wandages Hanse van Bremen to ghehort hadde, vnd he sal dar eene mark ryg. van to rente geuen; vnd dyt dusse 15 mark sal he betalen myt der rente to paschen negest to komende. *12/V 1407*

430. Anno quo supra feria quinta post festum assencionis domini do bekande de sulue Tidike Lyndenbeke, dat hedde entfangen van der Ludiken Dûnevår 20 mrk ryg. vppe syn erue, belegen in der schostrate, vnd dat wandages Hanse van Bremen to ghehort hadde. Dar van sal to rente geuen 16 ore vnd he sal dyt houetgud (ene mark) myt der rente utgeuen vnd betålen to paschen negest to komende. *12/V 1407*

431. Vortmer so bekande vor vns her Werner van deme Rôde, dat he hefft van Peter Bolten entfangen heuet 15 mark ryg., de he vppe syme erue hadde. Off ment in deme boeke vindet, so ist et betald.

432. Tafelgilde. Int iar alse hir vorscr. steet vppe sunte Cecilien dach do bekande Eggerd schomaker, dat he hefft entfangen van der thåfelen 15 mrk. ryg. vppe syn inwonlike erue vnd vppe synen garden, dar he alle iar van geuen sal vppe sunte Jacobs dach ene mark ryg. to renthe. Vnd we van deme anderen wil, de sal deme anderen ½ iar tovoren to seggen. *22/XI 1407*

433. Tideman Knippe. Int iar, alse hir vorscr. steet, vppe dussen vorscr. dach do bekande Clawes Swertueger, dat he hefft entfangen van her Tydeman Knype 60 mark vppe syne twe boden by syneme inwonliken erue, belegen in der kremer straeten, dar he van geuen alle iar vppe de hochtijd to paschen 4 mark ryg. to renthe. Vnd we van deme anderen wil, de sal deme anderen ½ iar tovorn toseggen. Vnd dyt vorpandet he myt den twen boden. *22/XI 1407*

434. Int iar, alse hir vorscr. steet, vppe sunte Barbaren auend do bekande Johanes Nyrnehem, dat he hedde entfangen vppe syn erue, belegen in der kremerstraten, dat eme vorlaten wart van Clawes Swert uegere, van her Tydeman Knype 45 mark ryg., vor welke he geuen sal her Tydemane vorscreuen alle iar vppe de hochtijd to paschen 3 mark to renthe; vnd *3/XII 1407*

we van deme anderen wil, de sal deme anderen een iar to vorn to seggen. Vnd dyt verpandet he eme myt deme suluen erue vnd dyt mach he by mark geldes afflosen.

fol. 48-a 1408.

4/IV 1407 *435.* Int jar, alse vorscreu. steet, vppe sunte Ambrosius dage do bekande Bernd van Elten vor vnseme zittenden stole des rades, dat he hefft entfangen van der erliken vrouwen, synes wyues moder Hinrik bruwers husvrouwen, 40 mark ryg., dar he der vrouwen alle iar van geuen sal vnd eren rechten eruen vppe paschen 6 fer. to rente.

1/VI 1408 *436.* Hilge gest.

Int iar, alze vorscreu. steet, des vrydages vor pinxsten do bekande Wenemår Schenckink, dat he hefft entfangen van den vormundern des hilgen geestes vpp syn erûe, belegen in der susterstraete, thegen her Gerdes hus van der Beke, 15 mark ryg., dar he van geuen sal alle iar vppe de hochtijd to paeschen eene mark ryg. to renthe van geuen sal. Vnd we van deme anderen wil, de sal deme anderen (wil, de sal dem anderen) ½ iar to voren to seggen.

13/VII 1408 437. De olderlude to der gilde behoff de gildestouen mede to buwende.

Int iar, alze hir vorscreuen steet, vppe sunte Margreten dach do bekanden de vormundere de kindergilde, dat se hebben entfangen van den vormündern des hilgen geestes hundert mark ryg., dar se van geuen solen alle iar vppe sunte Mychels zees mark ryg. to rente. Vnd we van deme anderen wil, de sal deme anderen ½ jar tovorn to segghen myt vulbord der ghemeynen gildebrodere.

13/VII 1408 *438.* Item uppe dussen suluen dach do bekanden noch de vormundere der kindere gilde, dat se hebben noch entfangen van der vicarie sunte Symonis et Juden to deme hilgen geeste hundert mark ryg., dar se van geuen solen alle iar vppe de hochtijd to paeschen 6 mark ryg. to renthe. Vnde we van deme anderen wil, de sal deme anderen ½ iar tovorn to seggen, vnd de olderlude to der gil[de] myt vulbord der gemeynen gildebrodere to der gilde behoff de gilde mede to buwende. *Zuschrift:* Vnd dit gelt hadde her Johann van der Môlen vppe syme erue van her Johans wegene van Gôtlande; vnd Bernd van der Molen de heuet dit gelt affgelozet.

439. Item int jar, alse hir vorscr. steet, des vrydages vor sunte Marien Magdalenen dåghe do bekande vor vns her Arnd Saffenberch, dat he hefft entfangen myt vulbord syner husvrouwen vppe syn inwonlike erůe van Reynyken heren Hinrikes sone van der Hoye hundert mark ryg., dar he alle iar van geuen sal 6 mark ryg. to renthe vppe de hochtijd to paeschen. Vnd we van dem anderen wil, de sal deme anderen ½ jar tovorn to segghen. *20/VII 1408*

440. Item vppe dusse sulue tijd vnd dach do bekande noch her Arnd Saffenberch, dat he hefft entfangen myt vulbord syner husvrouwen van den vormůndern des hilgen geestes capellen vppe syn inwonlike erue hundert mark ryg. dar he van geuen sal alle iår vppe de hochtijd to påschen zees mark ryg. to renthe. Vnd we van deme anderen wil, de sal deme anderen ½ jar to vorn to segghen. *20/VII 1408*

441. Item jar, alze hir vorschr. steet, vppe sunte Augustinus dåch do bekanden vor vns de vormundere hern Euerd Vorsten sone, alse her Gerd Witte vnd her Hennynk Růmôr vnd Hans Kegeler vnd bekanden, dat se vůllenkomene schichtynge entfangen hebben van hern Johanne Woltershuzen, alse van (hern Eůerd Vorsten sons weghene) synes vaederliken vnd moderliken erůe (also bescheden, dat her Johan behelt van des jungen weghene twehundert mark ryg., dar he d. alle jare van geůen sal twelff mark ryg. to renthe. Vnd we van dem anderen wil, de sal deme anderen ½ jar tovorn tozegghen. Vnd dyt vorwisset he eme myt syme erůe vnd myt synen gården). Vnd hir is her Johan van dem kinde ghescheden to vuller ghenoeghe van allen zaken, alse van synes vaderliken vnd moderliken erůe. *28/VIII 1408*

1400 hilge gest. [21])

442. Item int jar, alse vorscr. steet, do bekande vor vns Peter van der Voelme mit den vormundern syner stefkinder vnd bekande, dat se hebben entfangen van den vormundern des hilgen geestes 30 mark ryg. vppe dat erue, belegen thegen Herman van Corne ouer by deme glazewerter, dar se deme godeshuse alle jar van geuen solen vppe de hochtid to påschen twe mark renthe. Vnd we van dem anderen wil, de sal deme anderen ½ jar tovorn to seggen. *(1408)*

---

[21]) *Wohl 1408.*

fol. 48-b *443.* Hilge gest.

24/IX 1408 Int jar, alze hir vorscreuen steet des maendages vor sunte Mychels dåge do bekande Peter Bôlte, dat he hefft entfangen vppe syn inwonlike erûe van den vormundern des hilgen geestes 15 mark ryg., dar he alle jar vor gheuen sal vppe de hochtijd to påschen ene mark ryg. to renthe. Vnd we van deme anderen wil, de sal deme anderen ½ iar tovorn to zegghen.

24/IX 1408 *444.* Item so bekande her Werner vamme Rôde, dat Peter Bolte hedde ene mark geldes vp syn erûe van eme entfangen. Des bekande her Werner van deme Rode vor vns, dat Peter Bolte eme de mark geldes wol betåld hebbe; weret, dat ment in des stades boke vûnde, so sal ment ut dôn.

14/VI 1409 *445.* 1409. iar.

Int jår, alze hijr vorscr. stet des vrijdages na des hilgen lichams dåge do beschedede Peter van deme Berge syme sone Petere 30 mark ryg. van syneme moderliken erue vnd dyt verwysset he eme myt synen eruen vnd myt all syme gude.

14/VI 1409 *446.* Int jar, alse hijr vorscreu. stêt des vrijdages na des hilgen lichams dåge do bekande vor vns Tideman vnder den Eyken, dat he heûet entfangen van Roleff wantsnidere 200 mark ryg. vppe syn inwonlike erûe vnd vppe syn erûe darby belegen, dar Tydeman vorscr. alle jar van geûen sal vppe de hochtijd to påschen 12 mark ryg. to renthe. Vnd we van deme anderen wil, de sal deme anderen ½ iar to vorn to zeggen.

1/VII 1409 *447.* Int jar, alse hijr vorscr. steet an vnser vrouwen auende visitacionis do bekande vor vns Reynold Ryke, dat he heuet entfangen vppe syn inwonlike erûe van Roleff wantsnidere hûndert mark ryg., dar Reynold alle iar van geuen sal zees mark. ryg. to renthe alle iar vppe påschen. Vnd we van dem anderen wil, de sal deme anderen ½ jar tovorn to zeggen.

26/VII 1409 *448.* Int jar, alse hir vorscr. steet des vrydages na sunte Jacobs do bekande vor vns Hans Bercham, de smyt, dat heuet entfangen vppe syn inwonlike erue van Hanse Slijtere 30 mark ryg., dar de sulue Hans Bercham alle jar vppe de hochtijd sunte Johanes geuen sal 2 mark ryg. to renthe. Vnd we van deme anderen wil, de sal deme anderen ½ jar to vorn to seggen.

449. Vnser leuen fruwen vicarie tho s. Clawes. *26/VII 1409*

Int jar, alse hir vorscr. steet des vrijdages na sunte Jacobs dage do bekande de sulue Hans Bercham, dat heuet entfangen vppe syn ynwonlike erue van Hermanne van Kôrne 15 mrk. ryg., de behôren to der vicarie vnser leuen vrowen to sunte Niclawese vnder deme thorne, dar de sulue Hans Bercham alle jar van geuen sal vppe de hochtijd to paschen ½ mark ryg. to renthe. Vnd we van deme anderen wil, de sal deme anderen ½ iar tovorn toseggen.

450. Int jar, alse hir vorscr. stet des mandâges na alle godes hilgen dâge do bekande vor vnseme zittenden stole des rades Rychard Lânge, dat he heuet entfangen vppe syn inwonlike erue van Roleff wantsnidere hundert mark ryg., dar Rychard vorscr. alle iar van geuen sal 6 mark ryg. to renthe alle jar vppe de hochtijd sunte Michele. Vnd we van deme anderen wil, de sal deme anderen ½ iar tovoren to zeggen. *4/XI 1409*

451. S. Steffens vicarie to s. Olaff. *22/XI 1409*

Item int jar, alse hir vorscr. an sunte Cecilien dage do bekande vor vnseme zittenden stole des raedes Cord Bernevûr, dat he heuet entfangen vppe syne beyde erûe, dat ene belegen by der bodelye vnt dat andere thegen her Hermann Husmanne, 15 mark ryg., wat de erue beter sijn, dan dat geld, dat her Cordes kindere Palborns dar vppe hebben, dar Cord vorscr. alle jar van geuen sal ene mark ryg. to renthe vp paschen sunte Sthephans vicarie to sunte Olaue. Vnd we van deme anderen wil, de sal deme anderen ½ jar to voren to zeggen.

452. Int iar, alse hir vorscr. steet an sunte Andreas auende do bekande Godke Straete vor vnseme zittenden stole des râdes, dat he hadde ene mark geldes vppe syn inwonlike erue van der kercken sûnte Nyclawes, des bekanden de vormundere der suluen kercken, dat se de mark geldes van Godken vorscr. to vuller ghenôge wol entfangen hebben vnd wol betald sij; vnd weret, dat ment in deme boke anders war vûnde, dat sal men ut don; vnd hirmede is dat erûe Godikens vrij vnd qwijd. *fol. 49-a* *29/XI 1409*

453. Int iar, alse hir vorscr. steet an sunte Lucien dâge do beschedede vor vnseme zittenden stole des râdes her Hinrick van Telchten vnses rades medecumpân syner dochter Elzeben 200 mark. ryg. Vnd is et *13/XII 1409*

zacke, dat dat kint leuet, dat ment beraden sal, so sal men deme kinde van her Hinrikes gude coste vnd cledinge don. Vnd van dusses kindes wegene weren mede vor deme raede Arnd Tolk vnd Haene vnd Herman Uckershoff. Vnd dyt vorwisset he deme kinde mit syme inwonliken erue vnd mit all syme gude; vnd dyt hebbet beyde ere brodere vorvulbordet, alse Peter vnd Hans.

Spätere Zusatz: hern Johan Spechtes kindere seliger dechtnisse.

10/III 1410 *454.* 1410 jar.

Int jar, alse hir vorscr. steet des maendages na Jůdica do bekande Clawes Crůze vnd syne sone, des(!) prester, dat he heuet entfangen vp syne erůe 25½ mark. ryg., de hort to Volmars kinde van Vôrden; hijr van sal he dat kint holden mit aller cost vnd sal et vorstan alzet de ghrote moder leff heůet, vnd wan de vormundere willen, so môgen se eme ½ iar to vorn to zeggen, so sal he en dat kint mit deme gelde antworden. Vnd dyt verwisset he mit syme erue, belegen in der smedeståten. Vnd de halff mark geldes, de tovorn vpp důsseme erůe is, de gheet to vorn aff.

Späterer Zusatz: Důsse vorscr. 25½ mark ryg. de hôrt nů Lůbberd Schattenhůsen kindern van der ersten vroůwen, alze Hilken vnd Gherdruden.

31/X 1410 *455.* Int jar alse hijr vorscr. steet, des vrijdages vor alle godes hilgen do bekande Hans Boelyn, dat he heuet entfângen van hern Hermanne prestere Volq wyns sone van Brewen vppe syn inwonlike erůe 45 mark rig., dar de vorbenomede Hans deme vorbenomeden hern Hermanne alle jar van geuen sal 2 mark vppe paschen vnd ene mark vnd (!) Michelis. Vnd we van dem anderen wil, de sal dem anderen ½ jar to vorn to zeggen. Vnd hijr mede so is he gheschictet vnd ghescheden van syme moderliken vnd vaderliken anvalle. *Zusatz:* Dusse is twe mark geldes betald van der renthe påschen vnd ene mark deme deckene ghegeuen.

31/X 1410 *456.* Vpp důsse suluen vorscr. tijt vnd vp den dåch do bekande de sůlue Hans Bôlyn vor vnseme zittenden stole des rådes, dat he heůet entfangen 7½ mark ryg. van syner steffkindere wegene, dar he den suluen kindern alle jar van geuen sal to renthe ½ mark ryg. so lange, dat se to eren jåren komen; vnd werd dat erer

eens to kort werde, so sal dat gelt vp dat andere kint vallen; vnd werden se beyde affliuich, er se to eren jaren komen, so sal dat gelt to deme buwe sunte Niclawese komen.

457 Vp dusse vorscr. tijt vnd dach do bekande noch de selue Hans Boelyn, dat he synen twen steffkindern 40 mark ryg. schuldich is, dar he se van holden sal mit coste vnd mit cledinge to eren mundigen jåren vnd dit vorwysset he mit synen eruen vnd mit syme gude. Vnd hyr mede so beholt he alle de erue vnd garden, de Volqwyn van Bremen nagelaten heuet vrij vnd qwijd; vnd dat ene kint het Hans vnd dat andere het Hinrick. *31/X 1410*

458. Item int jar alse vorscr. des vrijdages vor sunte Mertini do bekande vor vnsem zittenden stole des rådes Gosschalk Lintschede, dat he heuet entfangen van den vormundern der thåffel gilde to dem hilgen gheeste vp syn inwonlike erûe hûndert mark ryg., dar de vorbenomede Gosschalk der vorbenomeden gilde alle jår van geuen sal 6 mark ryg. to renthe vppe de hochtijd to paschen. Vnd we van dem anderen wil, de sal deme anderen ½ jar to vorn to zeggen. *7/XI 1410*

459. Anno 1411 jar. *fol. 49-b*

Int jar, alse hijr vorsc. des vrijdages na twelfften do bekande vor vnseme zittenden stole des rådes Nytze (Bolte) bekerwerter, dat he heuet entfangen van der erzamen vroûwen, hern Hinrick Lubken husvrouwen seliger dechtnisse, vp syn inwonlike erûe, wes dat dat erûe beter is, den dat geld, dat dar to vorne vppe is, 15 mark ryg. dar de sûlûe Nitze alle jar van gheuen sal vpp de hochtijd sunte Michele ene mark ryg. to renthe. Vnd dusse mark geldes mach he afflosen by haluen marken. *9/I 1411*

460. Int jar alze hijr vorsc. des maendages na sunte Marcûs dåge do bekande vor vnseme zittenden stole des rådes Mertin schômakere, dat he heûet entfangen van deme erzamen manne Dethmar remslegere vppe syn inwonlike erûe 15 mark ryg., dar de vorbenomede Mertyn alle jar van geûen sal van paschen to påschen ene mark ryg. to renthe alze deme vorbenomeden hern (!) Dethmare. Vnd we van deme anderen wil, de sal deme anderen ½ jar to vorn to zeggen. *27/IV 1411*

27/IV 1411 *461.* Item int jar alse hijr vorscr. des maendåges na sunte Marcus dage do bekande de olderman der kinder gilde mit synen bizitters, dat se hebt entfangen mit witschop vnd vůlbord der meynen gildebrodere van den vormundern des hilgen gheestes 30 mark ryg., dar de vormundere der kinder gilde alle jar van geuen solen den vorbenomeden vormunder des hilgen gheestes 2 mark ryg. to renthe. Vnd we van deme anderen wil, de sal deme anderen ½ jar tovorn to zeggen.

2/II 1411 *462.* her Gert Witte — Bernd Haltere.

Int jar alze hijr vorscr. stęt des maendåges na sunte Johanes dåge Crisostimi do was vor vnseme zittenden stole des rådes her B e r n d e s sone B e r n d H å l t e r e mit heren G h e r d e W i t t e n, vnses rådes borgermestre. Vnd her G h e r d vorbenomed de måkede den vorbenomeden B e r n d e mundich vnd mechtich. Vnd B e r n d vorscr. de vorleyd hern G h e r d e in allen zaken vnd dånckede eme van der vormunderschop weghene synes vaderliken erůes vnd moderliken anvalls. Wante he ene gantzliken vernoget heuet vnd heuet et eme oůerghewyset.

22/V 1411 *463.* Knute gilde.

Int jar alze hyr vorscr. des vridages na vnses hern hemelůardes dåge do bekande vor vnseme zittenden stole des rådes E ů e r d W å r e n d o r p, dat he heuet entfangen van den vormundern der Knůte gilde vp syn inwonlike erůe 30 mark ryg., dar de vorbenomede E ů e r d der vorbenomeden gilde alle jar van geuen sal van paschen to paschen 2 mark ryg. to renthe. Vnd we van dem anderen wil, de sal dem anderen ½ jår to vorn to seggen.

22/V 1411 *464.* Knutegilde.

Item vp dusse vorsc. tijd vnd vp dussen vorscr. dach do bekande noch vor vnseme zittenden stole des rådes H a n s H a m e l e, de smet, dat he heuet entfangen ok van den vormundern der knůtegilde vp syn inwonlike erue (30) 15 mark ryg., dar de sulue H a n s H a m e l e der vorbenomed. gilde all jar van geuen sal van paschen to paschen ene mark ryg. to renthe; vnd we von deme anderen wil, de sal dem anderen ½ jår to vorn to zeggen.

24/VII 1411 *465.* Int jar alze hijr vorscr. steet an sunte Jacobs auende do weren vor vnseme zittenden stole des rådes her W e r n e r v a n d e m e R ŏ d e vnd R o l e f f wantsnider vnd R o l e f f wantsnider de beschede vnd gaff hern W e r

ners dôchter Elzeben van all syme gude 400 mark ryg. tovorn afftonemende, wan syner nicht mêr ene is. Vnd dyt vorwisset Roleff der juncvrouwen vorbenomed mit sinen eruen vnd mit all syme gude bewechlijk vnd vnbewechlik.

466. Sunte Johannes. *14/VIII 1411*

Int jar, alse hijr vorscr. steet an vnser vrouwen auende assunpcionis do bekande vor vnseme zittenden stole des rades Eggherd schomakere, dat he heuet entfangen van den vormundern der zeyken sunte Johanses vp syn inwonlike erûe 7½ mark. ryg., dar de sulue Eggerd den zeyken alle jar van geuen sal vp de hochtijd to paschen ene halue mark ryg. to renthe. Vnd we van deme anderen wil, de sal deme anderen ½ jar to vorne to zeggen.

467 Int jar, alze hyr vorscr. stêt, des vrydages vor sunte Matheus dâge do bekande vor vnseme zittenden stole des rades Peter van der Volme, dat he schuldich is synen steffkindern, Hans goltsmedes kinderen, hundert mark ryg. mit alsodaniken vndeschede: wan men de oldesten dochter berâden sal, so sal he dat derden del van dusseme gelde utgheuen, vnd vort, so sal he de anderen kindere holden bit tho eren jâren. Vnd dit geld vorwisset he den kindern myt syme inwonliken erûe. *Späterer Zusatz:* Vnd der oldesten dochter is er dêl betald: alse 33 mark 16 ore. *fol. 50-a* *18/IX 1411*

468. Item int jâr, alse hyr vorscr. steet, an sunte Gâllen dâge do bekande vor vns Hans platensleger, dat he heuet entfangen van Dethmar remslegere vp syn erûe, dat der Ertmerschen to ghehort hadde, belegen in der kremerstrâte, 15 mark ryg., dar he Dethmare alle jâr van geuen sal vppe de hochtijd sunte Michele ene mark ryg. to renthe. Vnd we van deme anderen wil, de sal dem anderen ½ jâr to vorne to zeggen. *16/X 1411*

469. Int jar, alse hijr vorscreu. des vrijdâges na der elûen dûzent meghede dâge do bekande vor vnseme zittenden stole des rådes Cord Koldehôff, dat he heûet entfangen van Bôden grophengheiters kindern vpp alle syne erûe 25 mark ryg., dar he den vorbenomeden kindern alle jâr van geuen sal vppe de hôchtijd sunte Johanses to middenzomer 16 ore myn dan twe mark ryg. to renthe. Vnd we van dem andern wil, de sal deme anderen ½ jar to vorn to zeggen. *23/X 1411*

16/III 1412 *470.* [22]) Int jar, alse hyr vorscr. steet, des maendåges na deme sůndåge Ocůli do qwåm vor vnsen zittenden stůle des rådes (Hans Colner) Jacob Beyere vnd bekande dat de heůet entfangen vp syn inwonlike erůe mit vulbord syner husůrowen van hern Dethmar Kegelere prestere 75 mark ryg., dar he eme alle jår vppe de hochtijd to lichtmissen van geuen sal to renthe 5 mark ryg. Vnd dyt verwysset he eme mit deme erůe, in der kremerstråten belegen, dat he bewônet vppe deme ôrde, dar anders nyn gelt vppe ene is. Vnd anders nyn geld vp nemen solen bynnen der tijt. Vnd wan er een van deme anderen wil van des geldes wegene, so schal ên deme anderen ½ jår to vorn to zeggen vnd darnegest dat hoůetgud mit der renthe ut to geuende. Vnd weret zåke, dat dat hoůetgud ůt deme hůse ut gelost worde bynnen der tijt, dat hern Dethmars suster eder syns broder kindere eder er moder leůeden, so schal her Detmer dat vorbenomede gelt weder in de stad vppe renthe dôn myt witlicheit der kinder vormundere vnd ere moder. Vortm[er] wan her Dethmår Kegeler nicht mer ene is, so schal syn suster der renthe brůken ere dage. Darnegest so scholen Hans Kegelers kindere vnd ere moder dat houetgud mit der renthe bruken na eren willen vnd dat sulue geld to vorschotende.

11/IV 1412 *471.* Int jar, alse hijr vorscreu. stet des maendåges na deme sundåge, alse man singet Qwasimodogeniti do bekande vor vnseme zittenden stůle des rådes Lodewich Håmer, dat heuet entfangen vp syn våderlike erůe van den vormundern des hilgen ghêstes hůndert mark ryg., dar de sulue Lodewich deme ghodeshůse alle jår van geuen sal vp de hochtijd to påschen (van geuen sal) 6 mark ryg. to renthe. Vnd we van deme anderen wil, de sal dem anderen ½ jar to vorne to zeggen.

fol. 50-b *29/IV 1412* *472.* Int jår, alse hijr vorscreu. steet, des vrydåges vor sunte Philippůs vnd Jacobs dåge do qwam vor vnsen zittenden stole des rådes Marqward Zůl vnd bekande, dat he heůet entfangen vp syn inwonlike erůe van Johanes Bônynchoůe 15 mark ryg., wes dat dat erue beter is dan dat geld, dat dar tovorne vppe is, dar he dit jår van geuen sal vp påschen ene mark ryg. to renthe. Vnd dit houetgeld mit der renthe tom negesten påschen to komende ut to geuende.

---

[22]) *Wohl 1412 (das als Überschrift ausgelassen ist).*

473. Tafel thom hilligen geeste. *29/IV 1412*

Item vppe dussen vorscr. dach vnd tijt do weren vor vnseme zittenden stole des rådes de vormundere der thafele gilde to deme hilgen gheeste vnd bekanden öppenbår, dat de vorbenomede tåfele hadde vppe Johan Kůlen erůe 4 mark geldes alle jår vnd, off men se wår vint vore in des stades bôke schreuen, so synt se dôt und men sal et ůtdôn. Vnd dit erůe hort nů Wyniken Hartmanne to.

474. Int jår, alse vorscreuen steet, an sunte Johanes dåge Crysostimi do bekande vor vnseme zittenden stole des rådes Rôleff korsnewerter, dat heuet entfången van den vormundern Hans kannegeiters kinde, Hanses, heren Hermans broder, vppe syn inwonlike erůe 15 mark ryg., dar de sulue Roleff dem vorbenomeden Hans kannengeiters kinde alle jar van geuen [sal] vppe de hochtijd to påschen ene mark ryg. to renthe. Vnd we van deme anderen wil, de sal dem anderen ½ jår to vorne to zeggen. *27/I 1412*

475. Int jår, alse hijr vorschreuen steet, vp důssen vorscreuen dach do bekande vor vnseme zittenden stole des rådes Hinse Důrkôp, dat he heuet entfangen vppe syn inwonlike erůe van der erbaren vroůwen der Lubbekesschen, hern Hinrick Lubbeken hůsvroůwen 15 mark, dar de sulue Hintze der vorbenomeden vrouwen alle jar van geuen sal vppe de hôchtijd to påschen ene mark ryg. to renthe. Vnd we van deme anderen wil, de sal deme anderen ½ jår to vorne to zeggen. *27/I 1412*

476. Int jar, alse hijr vorscreuen stet des vrydages na vnses hern hemmelůardes dåge, do bekånde vor vnseme zittenden stôle des rådes Torkel munderik, dat he heuet entfangen vp syn inwonlike erůe, belegen in der sůsterstråte, 15 mark ryg. van der wedeůen der Pôpkendorpeschen, dar de vorbenomede Torkel der vorbenomeden vrouwen vnd ereme sone alle jår van geuen sal vppe de hochtijd to wynachten ene mark ryg. to renthe. Vnde we van deme anderen wil, de sal dem anderen ½ jår to vorne tozeggen. *13/V 1412*

Zusatz Item noch 1½ mark geldes de renthe vppe wastelauende ut to geuende by vorworden, alse vorscreuen steet, aff to losende.

3/VI 1412 *477.* Int jår, alse hijr vorscreuen des vrydåges na des hilgen lichams dåge, do bekande vor vnseme zittenden stole des rådes H i n t z e D ů r k ô p, dat he heuet entfangen vppe syn inwonliken erůe van H a n s kannengeiters sone H a n s e, hern H e r m a n n K a n n e n g e i t e r s brôder, preester, (45) 30 mark ryg., dar de sůlůe H i n t z e deme vorbenomeden H a n s e alle jår van geuen sal to renthe 2 mark ryg. vp sunte Johanes dåch to middenzomere (vnd ene mark ryg. vppe sůnte Michahelis). Vnd we van dem anderen wil, de sal deme anderen ½ jår to vorne to zegghen.

15/VII 1412 *478.* Int iår, alse hijr vorscreu. steet an aller apostel dåge, do was vor vnseme zittenden stôle des rådes P e t e r v a n d e r V o l m e vnd bekånde vor vns, dat he schůldich is hern J o h a n n e S t o l t e u o t e, vnses rades borgermester, 48 mark ryg. vnd dit geld vorwisset P e t e r mit vulbord syner hůsvrouwen mit syme gården, by der zee belegen, alse dat her J o h a n des gården brůken sal van sunte Michelis dage nů negest to kômende vort ouer een jår. Vnd is dat zåke, dat P e t e r dan des garden nichtene lôzet, so sal her J ô h å n by deme garden blyuen vnd den gården beholden. Vnd ok off her J o h a n dar ycht an den gården legede, dat sal P e t e r her J o h a n n e weder to willen geuen.

fol. 51-a *479.* Mathei ad sanctum Nicolaum.

15/VII 1412 Item int jår, alse hijr vorscreuen steet vppe důssen vorscreuen dåch, do ~~bekande~~ noch vor vnseme zittenden stole des rådes P e t e r v a n d e r V o l m e, dat he heuet entfangen mit vůlbord syner husvroůwen hundert mark ryg. van vnseme råde, (de T z a n d e r M e k e s vnd syne hůsůroůwe den broderen sunte Kathrynen ghe[geuen]), dar P e t e r alle jår van geuen sål to renthe vppe de hochtijd to påschen 6 mark ryg. to der vicarie to sůnte Matheůs capellen in sunte Niclawes kerken. Vnd welk er de van deme anderen wil, de sal deme andern ½ jår to vorne to zeggen. Vnd dit vorgeschreuene geld vorwysset P e t e r mit vůlbord syner hůsůroůwen deme råde mit synen 4 eruen vnd mit eme gården, vor der smedeporten belegen, vnd mit syneme inwonliken erůe, wes datt et beter is dan dat geld, dat de kinder dar vppe hebben, vnd nyn geld vorder vpp důsse erůe noch garden to nemende, noch vorder to vorpandende, noch to vorzettende, ettene schee mit vulbord des rådes.

480. Int jår, alse hijr vorscreuen steet uppe dûssen suluen dach, do bekande vor vnseme zittenden stôle des rådes B ô d e goltsmet, dat he heuet entfangen vppe syn inwonlike erûe 15 mark ryg., wes dat dat erûe beter is, wan dat geld, dat dår thovorne vppe is van hern G e r d e v a n d e r B ê k e, dar B ô d e alle jår van geuen sal ene mark ryg. to renthe vppe de hochtijd sunte Michele hern G e r d e vorbenomede. Vnd we van deme anderen wil, de sal deme anderen ½ jår to vorne to zeggen. Vnd hijr mede so sint de drey mark renthe betald, de her G e r d vppe den gården hadde. *15/VII 1412*

481. 1412. S. Margareten vicarie to s. Clawes. *29/VIII 1412*

Int jår, alse hyr vorscreuen steet an sûnte Johannes dâge decollacionis, do bekânde vor vnseme zittenden stole des rådes H a n s R ô d e r, dat he heuet entfangen vppe syn inwonlike erûe van H a n s W å r d e n 15 mark ryg., de J å c o b v a n d e r H o y e seliger dechtnisse ghegeuen heûet der vicarie sunte Margreten altare to sûnte Niclawese, dar H a n s R ô d e r der suluen vicarie alle jär van geûen sal vppe sunte Michele ene mark ryg. to renthe vnd dit is dat erste gelt, dat hijr vppe steet vnd dat to vorn affgheet. Vnd we van deme anderen wil, de sal deme anderen ½ jår to vorne zeggen.

482. Int jår, alse vorscreuen steet vnd vppe dûssen vorscreuen dâch, do bekande noch vor vnseme zittenden stole des rådes H a n s R o e d e r, dat he heuet entfangen vppe syn inwonlike erûe van schepher J o h a n n e v a n E s s e n e 30 mark ryg., dar de sulûe H a n s R ô d e r deme vorbenomeden J o h a n n e alle jår van geuen sal twe mark ryg. to renthe vppe de hochtyd sunte Michele. Vnd we van deme anderen wil, de sal deme anderen ½ jår to vôrne to zeggen. *29/VIII 1412*

483. Int jår, alse hijr vorscreuen steet des vrijdâges na sunte Michele, do bekande C l a w e s Z w e r t ûeger vor vnseme zittenden stole des rådes, dat he heuet entfangen vppe syn inwonlike erûe van D e t h m a r e remslegere 45 mark ryg., dar de vorbenomede C l a w e s deme vorscreuen D e t h m a r e alle jår van geuen sal vppe de hôchtijd to påschen 6 ferd. to renthe vnd vppe de hôchtijd sûnte Michele 6 frd. to renthe. Vnd we van deme anderen wil, de sål deme anderen ½ jår to vorn to zeggen. *30/IX 1412*

fol. 51-b *18/XI 1412* 484. Int iar alse hijr vorscreuen steet an sůnte Elzeben auende, do bekande vor vnseme zittenden stole des rådes Tydeman Loůwe, dat he heuet entfangen vppe synen garden, belegen vor der smedepôrten, van Mathias Tycken, munthemestere, 15 mark ryg., dar de vorscreuen Tydeman Mathiase vorbenomed alle jår van geuen sal vppe sunte Micheles ene mark ryg. Vnde we van deme anderen wil, de sal deme anderen een verdendel jårs tovorn to zeggen.

18/XI 1412 *485.* Item int jår, alse hijr vorscreuen stêt vnd vppe dûssen vorscreuen dach, do bekande vor vnsem zittenden stôle des rådes Bernd Koelschegge, dat he heůet entfangen van Kerstyne van der Bêke vppe synen gården, belegen by der zee, de eme van syme brodere wart, 7½ mark ryg., dar de vorbenomede Bernd Kerstine vorscreuen alle jår van geuen sal ½ mark ryg. to renthe. Vnd we van deme anderen wil, de sal deme anderen ½ jår to vorn to zeggen.

20/I 1413 *486.* [23]) Int iar, alse hijr vorscreuen steet an sunte Fabianus vnd Sebastianus dåge, do vorleyt vnd beschede Hans platensleger vor vnseme zittenden stole des rådes der kerken sunte Nyclawese ene halue mark geldes in deme erůe by deme vlasschenslegere in der strate, alze men to sunte Niclawese geit. Vnd dusse halue mark geldes sal de bewônre dusses erůes ůt geuen vp Michelis. Vnd weme dit erůe behôrt, de måch dusse halue mark geldes afflegen vnd utlôsen mit teyn marken ryg.

17/III 1413 *487* Int jår, alse hijr vorscreuen steet des vrijdåges vor deme sundåge, alze men singet reminiscere, do beschedede Cord zwertueger synen kindern Hansiken vnd Claweseken van ereme moderliken anvalle 40 mark ryg. vnd hůndert. Vnd dit vorwysset he den kindern mit syme inwonliken erue vnd mit twen garden, den enen belegen vor der smedeporten, vnd den anderen vor der karieporten.

17/III 1413 *488.* Int jår, alze hijr vorscreuen steet vnd vppe dussen vorscreuen dåch, do qwemen vor vnsen zittenden stole des rådes her Hinrick van Telchten vnd Michel Nôtken, de her Gherd van der Beke ghemechtiget heuet vnd syme sone Herminke to vormundern ghekoern vnd ghezeet heuet, vnd mit hern

[23]) *Die Überschrift „anno 1413" ist wohl ausgelassen.*

Hinrick van der Beke, hern Gherdes brôdere. Vnd de vormundere des suluen kindes de solen hern Hinrike, deme prestere, syne renthe geuen to tijden, alze des jârs 9 mark renthe halff vppe påschen vnd halff vpp Michelis. Vnd weret zåke, dat eme syne renthe nicht to tijden ene worde, so sal her Hinrik dat sthenen erûe, belegen in der sûsterstråte mit syner thobehoringe vmme vnd vmme antåsten sunder rechtes dwånck vnd sal syne lyffrenthe dar åne zôken.

489. Mit dûssen sûlûen vorscreuen vorworden vorleid dit erûe her Gherd van der Beke Michele Noettiken erffliken to brûkende vnd to bezittende mit alsodaniken vorworden vnd vnderschede, wan dat her Hinrikes von der Beke vorscreuen nicht mer en is, so sal Michel van dûsser vorscr. 9 mark renthe wegene gheûen Herminkene, hern Gerdes sone van der Beke, 150 mark ryg. offte synen rechten erûen.

490. Wijtlik sij, dat de vormundere des hilgen gheestes hebben entfangen Hintzen Dûrkope vnd syn wyff in der hilgen gheest; vnd he sal hebben de bykamern by der dornzen in der Sunden hus to syme liue; vnd sal et hebben also gud van etene vnd van drynkende, alze ment imme Sunden huse heuet. Vnd syn wyff sal wesen ymme zeyken hus vnd sal et hebben also gud, alzet andere bederue vrouwen dar hebben. Hijr vor so heuet Hinrik Durkop deme hilgen gheeste vpp ghelåten dat erue, dar he ynne wonet, vnd dat andere erue negest der bodelie mit alle der thobehoringe alze he de erue vore bezeten heuet mit alsodanikem vnderschede, dat Durkop hadde ghenomen 4 mark geldes, de dar ståd vppe de erue in des stades bôke; de sal de hilge gheest vorrenthen vnd betålen. Vnd dar to sole wy eme vnd synem wyue geuen to erer beyder lyue alle iår 6 mark halff to påschen vnd halff to sunte Michele. Vnd wanner dat er een to kort werd, so sal men deme, de dar leuendich blyfft, 3 mark geuen. Vortmer wanner dat Hinrick Durkopes, vnd syns wyues nicht mer ene is, wat se dan nalåten an gelde, an cleynnode dat mynner eder dat merer, dat sal deme godeshuse blyûen; vnd synt des nicht mechtich een ander wech to kerende. *fol. 52-a*

491. Int jar, alze hyr vorscreuen stêt des donrståges na letare, do beschedde her Lubberd Schattenhusen vor vnseme zittenden stole des rådes synen kindern 24 mark ryg. Item een bedde negest dem besten vnd een hoûetpole vnd een par schirlaken vnd ene deckene vnd *6/IV 1413*

een par orkůssen vnd een ummehånk vnd 2 grôpen vnd 2 tynnenne våte vnd een par kannen. Vnd dit verwysset he den kindern mit synen eruen (vnd mit syneme gården), wes dat se beter syn, dan dat geld, dat de hilge geest dar uppe heuet, vnd mit all syme gude.

27/I 1413 *492.* Int jar, alse hijr vorscr. steet an sunte Johanes aůende Crisostimi, do qwam vor vnsen zittenden stole des rådes Hans Bôlman vnd vorleid de 3 mark geldes, de he heuet in deme erue, dat Laurens Berge to ghehort hadde, dat belegen is by der costerie to sunte Olaue to der officiacien der ersten misse to sůnte Nyclawese.

493. Item so vorleid noch důsse vorscr. Hans dusser sůlůen officiacien der ersten mysse 4 mark ryg. renthe, de dar syn vppe den twen erůen, de nů Hans Loůwen to behoren, dat ene belegen by hern Dethmare van Elten, vnd dat andere erůe, belegen thegen der wedemen to sunte Olaůe vnd dusse vorscr. renthe ut to geuende van påschen to påschen.

26/V 1413 *494.* Int jår, alze hijr vorscr. stêt des vrydåges na sunte Urbanus dåge, do bekande vor vnseme zittenden stole des rådes Tideman van der Oeste dat he heůet entfangen vppe syn inwonlike erůe van vnseme råde hůndert mark ryg., dar Tydeman vorscr. alle jår van geuen sal vppe de hochtijd to sunte Mychele zees mark ryg. to renthe Hemerden vicarien to sunte Mårgreten altare to sůnte Niclawese. Vnd we van deme anderen wil, de sal deme anderen ½ jår to vorn to zeggen.

26/V 1413 *495.* Int jår vorscr. vnd vppe dussen sulůen dåch, do vorpandede Johan Pôryn vor vnseme zittenden stole des rådes hern Rotger Drôgen vor 75 mark ryg. syn eene erue, belegen in der langen stråten mit syner thobehoringe vmme vnd vmme, wes dat dat erůe beter is, dan de hůndert mark de sůnte Johannes vppe deme erůe heuet. Vnd Johan vorscr. sal hern Rotger alle jår hijr van geuen vppe de hochtijd to påschen to renthe vyfftehalůe mark. Vnd we van deme anderen wil, de sal deme anderen ½ jår to vorn to zeggen.[24])

26/V 1413 *496.* Int jar vorscr. vnd vppe důssen suluen dåch, do bekanden de vormundere hern Rotger Spannyerdes hůsurouwen, dat se hebben entfangen vppe hern Rotgers erůe van Roleff wantsniders sons kinde

[24]) *Cfr. III. Erbebuch* № *565.*

Gretiken hundert mark ryg., dar de sulue vrouwe deme kinde alle jår van geuen sal van paschen to paschen zees mark ryg. to renthe. Vnd we van deme anderen wil, de sal deme anderen ½ jår tovorne to zeggen.

497. Johannis. *fol. 52-b*

Int jar, alze hijr vorscr. steet des vrijdåges na vnses hern hemelůardes dåge, do bekande vor vnseme zittenden stole des rådes Godeke van dem Berge, dat he heuet entfangen vppe de erůe, de belegen syn tůsschen hern Gherd Witten erůe teghen der kindere gildestouen oůer vnd der Knůte gildestouen van den vormundern sunte Johanse tom spettale hundert mark ryg., dar Gůdeke alle jår van geuen sal vppe de hůchtijd to påschen 6 mark ryg. to renthe. Vnd we van deme anderen wil, de sal deme anderen ½ iår to vorne to zeggen. Vnd dusse erůe ene sal Gůdeke vorder nicht vorpanden noch vorzetten, ettene sij, dat et schey mit der vormunder vulbord. *2/VI 1413*

498. Int jår, alze hijr vorscr. stůt vnd vppe dussen suluen dåch, do bekande vor vnseme zittenden stole des rådes Oleff boetkers hůsůrouwe, dat se heuet entfangen vppe ere twe erue, belegen thegen Hermanne van Kůrne oůer van den vormundern sunte Johanses der zeiken tom spettåle 15 mark ryg., dar de vrouwe alle jår van geuen sal vppe de hůchtijd to påschen ene mark ryg. to renthe. Vnd we van deme anderen wil, de sal deme anderen ½ jår to vorne to zeggen. Vnd důsse erůe ene sal de vrouwe vorder nicht vorzetten noch vorpanden, ettene schee mit vulbord der vormundere vorscreuen. *2/VI 1413*

499. Int jar, alze hijr vorscr. steet des vrijdåges vor pinxten, do qwam ~~vor~~ vnsen zittenden stůl des rådes Herman van Korne vnd beschedede syme kinde Elzeben van syme můderliken anvalle vnd erůe 400 mark ryg. vnd 5 lůdyge mark an smyde. Vnd dat vorwisset he deme kinde mit syme inwonliken erue vnd alle syme gůde. *9/VI 1413*

500. Int jar vnses hern 1413 jår des vrydåges vor pinxten, do bekande vor vnseme sittenden stole des rådes Peter Kentze, dat he heuet entfangen vppe syn inwonlike erue van der Popkendorpeschen vnd ereme sone Hinrike 15 mark ryg., dar Peter der vrouwen und ereme sone alle jår van geuen sal van paschen to paschen ene mark ryg. to renthe. Vnd we van dem anderen wil, de sal deme anderen ½ jar to vorne to zeggen. *9/VI 1413*

7/VII 1413 *501.* Int jar, alse hijr vorsc. stet des vrijdåges na vnser vrouwen dåge visitacionis, do bekande vor vnseme zittenden stole des rådes C l a w e s Z w e r t ů e g e r e, [dat he entfangen heuet] vppe syn inwonlike erue in der kremerstrate 15 mark ryg. van D e t h m a r remslegere, dar C l a w e s alle jår van geuen [sal] vppe sunte Johanes dach baptisten ene mark ryg. to renthe. Vnd we van deme anderen wil, de sal deme anderen ½ jar to vorne to zeggen.

7/VII 1413 *502.* Int jår vorsc. vnd vppe dussen suluen dach, do bekande noch vor vnzeme zittenden stole des rådes H e n n y n c k Z a r a ů w e, dat he heuet entfangen vnd vpgebord von M a t h i a s T i j k e n, muntemestere, vp synen garden, by der veedryft belegen tůsschen W å r d e n vnd C o r d D y n s t o r p e, 15 m. ryg. dar H e n n y n k Z a r a u w e alle jår van geuen sal vppe sunte Johannes dåch båptisten ene mark ryg. to renthe. Vnd we van deme anderen wil, de sal deme anderen ½ jår to vorne to zeggen.

7/VII 1413 *503.* Int jår vorscr. vnd vppe dussen suluen dach, do bekande noch vor vnzeme zittenden stole des rådes E ů e r d S m e r b e k e, dat he heuet entfangen mit vulbord syner hůsůroůwen van vnseme råde hundert mrk. ryg., dår E u e r d vorscr. alle jår van geuen sal vppe de hochtijd to påschen der vicarie to sunte Mathias altare in des hilgen geestes capellen 6 mark ryg. to renthe. Vnd dit vorwisset he deme råde mit twen mark geldes vppe J a c o b s hus u t d e r O ů w e vnd 2 mark geldes vppe H a n s B r a k e l s hus vnd mit eme erue in der kemerstraten tusschen D u r k o p e vnd deme remslegere [Dethmarus] vrij vnd qwijd. Vnd we van deme anderen wil, de sal deme anderen ½ jar to vorne tozeggen.

fol. 53-a *24/VII 1413* *504.* Int jår, alse hijr vorscr. steet an sůnte Jacobs auende, do bekende vor vnseme zittenden stole des rådes P e t e r t h ô r K o e k e n e mid vulbord syner husvrouwen, dat he heuet entfangen vppe syn erůe, belegen in der langen stråten, dat H i n r i k K o e l s c h e g g e to vorne bezeten heuet, vnd dat P e t e r mit dem wyue genomen heůet, vyfftich mark ryg., de behoren to der vicarie to sunte Niclawese vor vnser vrouwen altare vor deme kôre, dar P e t e r alle jår van geuen sal, alze 6 ferd. vppe påschen vnd 6 ferd. vppe Michelis to renthe. Vnd we van deme anderen wil, de sal deme anderen ½ jår tovorne to zeggen.

505. Int jar alse hijr vorscr. steet des vrijdages na sunte Laurencius dage, do bekande vor vnseme zittenden stole des rådes Hans Cô r b e k e, de schroder, dat he heuet entfangen vppe syn inwonlike erûe van Hans Kannengeitere, Hans kannengeiters sone, hern Hermans, des presters brodere, 15 mark ryg., dar Corbeke all jår van geuen sal van paschen to påschen ene mark ryg. to renthe. Vnd we van deme anderen wil, de sal deme anderen ½ jår to vorn to zeggen. *11/VIII 1413*

506. Int jår alse hijr vorscr. steet an der elûen dûzent megede auende, do bekande vor vnseme zittenden stôle des rådes Eûlrik schômaker, dat he heuet entfângen vppe syn inwonlike erûe, belegen in der kariestråten 30 mark ryg. van Kerstyne van der Beke, dar Eûlrik alle jår van geuen sal vppe de hôchtijd sunte Michele 2 mark to renthe Kerstyne vorscr.. Vnd we van deme anderen wil, de sal deme anderen ½ jår to vorn to zeggen. *20/X 1413*

507. Item int jår alse hijr vorscr. stêt des vrijdåges na alle godes hilgen, do bekannde vor vnseme zittenden stole des rådes Clawes vamme Hâgene, de schômaker, dat he heuet entfangen vppe syn inwonlike erûe van Mathias Tijcken, deme munthemestere, 30 mark ryg., dar Clawes alle jår van geuen sal twe mark ryg. to renthe vppe de hochtijt sunte Michele. Vnd we van deme anderen wil, de sal deme anderen ½ jår to vorn to zeggen; wes dat dat erûe beter is, wan dat gelt, dat dar to vorn vppe is. *3/XI 1413*

508. 1413 jar.
Int jår alze hijr vorscr. stêt an sunte Kathrynen auende, do bekande vor vnseme zittenden stole des rådes Jones vorman, [dat he heuet entfangen] vppe syn inwonlike erûe, belegen in der zûsterstråte, van her Hinrike Pårenbeken 15 mark ryg., dar Jônes alle jår van geuen sal ene mark ryg. to renthe. Vnd we van deme anderen, ½ jår to vorne to zeggen. *24/XI 1413*

509. Int jår alse hijr vorscr. stêt des vrijdåges na sunte Andreas dåge, do bekande vor vnseme zittenden stôl des rådes Hans Côpman, dat he redliker plichtliker schult schuldich is hern Johanne Woltesh û s e n, vnses rådes borgermestere, 7 mark ryg. und hûndert vppe sunte Johannes dåch båptisten to middenzomere, negest to komende, vnvorthôgert to betalende. Vnd dit vorwysset he eme mit syme inwonliken erûe vnd mit all syme gûde bewechlik vnd vnbewechlik. *1/XII 1413*

15/XII 1413 *510.* [25]) Int jår alse hijr vorscr. stêt des vrijdages na sunte Lucijen dage, do bekande vor vnseme zittenden stole des rådes B ô d e goltsmet, dat he heûet entfangen van her T y d e m a n K n y p e 15 mark ryg. vppe synen garden bylegen buten der karieporten by H e r m a n s gården v a n K o r n e, dar B ô d e alle jår van geuen sal vppe de hochtijd sunte Kathrynen ene mark ryg. to renthe. Vnd we van deme anderen wil, de sal deme anderen ½ iår to vorne to zeggen. Vnd dit vorwisset he eme mit dusseme suluen garden.

19/I 1414 *511.* Tho sunte Olaue de erste misse.
Int jår alze hijr vorscr. stêt an sunte Fabianus vnd Sebastianus auende, do bekande vor vnseme zittenden stole des rådes N y t z e bekerwerter, dat he heuet entfangen vppe syn inwonliken erûe van deme råde 15 mark, dar N y t z e alle jår van geuen sal vppe wynåchten ene mark ryg. to renthe der vicarie der ersten mysse to sunte Olaûe. Vnd we van deme anderen wil, de sal deme anderen ½ iår to vorn to zeggen.

fol. 53-b *512.* Johannes.
5/III 1414 Int jar alse hijr vorscr. steet des maendåges na Reminiscere, do bekande vor vnseme zittenden stôle des rådes T i d i k e L i n d e n b e k e, dat he heuet entfangen vppe syn inwonlike erûe, dat holtene hûs, van den vormundern der zeyken des spettals sunte Johanes (15) 22½ mark ryg., dar T i d i k e alle jår van geuen sal (ene mark ryg. to renthe) van paschen to paschen 6 ferd. to renthe. Vnd we van deme anderen wil, de sal deme anderen ½ jår to vorne to zeggen. Vnd vppe dit erûe ene sal T i d i k e nyn geld mer nemen, ettene sy vnd schee mit der vormundere willen.

513. 1414 Monneken kerke: wo se by de pyller kumpt in dem husgarden negest der kercken.

In godes namen amen. Item so hebben enghedregen (eindrechtichlick) de prior vnd dat gantze couent der prediker brodere vnd de vormundere der kerken der hilgen juncvrouwen sunte Kåthrynen mit der erzamen vroûwen hern H i n r i c k L u b b e k e n s husvroûwen vnd eres vormunders vnd mit eres sons kinder vormundere, alse dat se oûerghegeuen hebben mit beradenem vryen willen, dat de prior vnd dat coûent und de vormundere leggen môgen vnd scholen 8 pylre in der vrouwen garden

---

[25]) *Hier ist die Überschrift „anno 1414" wohl ausgelassen.*

vnd eren hoff vmme stůttynge willen der hilgen kerken to all ereme willen, alze dat gude lude derkennen mögen vnd kunnen dattet der kerken nütte vnd prophytlik komet to der bestendicheit. Vnd hijr vôre so salme her Hinrick Lubbiken vnd der vrouwen und eres sons kindern dusse nagescreu. årtticle helden tor ewicheit. Int erste salme de porten weder zetten, de in der vrouwen höff gheet van deme kerckhoûe. Vnd de porte sal stån to der vrouwen lyûe vnd to eres sons kinder liûe alle de wyle, dat er een leûet vnd dat en dat erûe to hört. Vnd weret zåke, dat dat erûe den kindern affhandich worde, alze dat en dat erûe nycht to en hörde, so salme de pörten weder to mûren. Item so scolen de brodere helden hijr vore hern Hinrike, der vrouwen vnd den kindern vor se vnd vor ere lyffhouede zele ene ewige misse alze vor deme altare by dem hilgen sacramente in deme kore, alse drey mysse in der weken tor ewicheit vnd ene ewige dechtnisse van deme predikstôle, alse men de zele plecht to denkende. Item so salme de vinstere vorwaren vnder deme kôre mit thralyen, alze dat dar nyn schåde dôr ene schee in den garden. Item offt men dat hûs speren vnd decken wil, so mach men dår bracken ut scheten to dem kerkhoûe wårt darme ronnen vpp leggen mach, de dat water dregen vppe de stråte. Vnd dit wilt de brodere vnd de vormundere sunte Kathrinen stede vnd vaest holden, alze vorscreuen steet, vppe dat se de pylre to beqwemicheit der kerken leggen mögen na ereme willen. *Zusatz:* Van bråken to stekende vp der monneke kerckhoff an dem hußе darby.

514. Int jar alze hijr vorscr. stet des vrijdåges, vor pinxsten do qwam vor vnsen råd Johanes Bolman vnd ôppenbarde vns vnd bekande, dat he hadde vppe Eûerd Smerbeken erûe alle jar 2 mark geldes vnd 1. mark geldes vppe Bônynchouen erûe, vnd dûsse 3 mark geldes bekande Johanes Bolman, dat se eme betåld syn vnd åffgelecht vnd ôfft ment vindet in deme bocke vyndet, so sal dat dôt wesen vnd men sal et ut dôn. *25/V 1414*

515. Alle lude dûsse jegenwerdige scrifft solen zeyn eder horen lesen, wunsche wy olderman vnd byzittere vnd de gantzen ghemeynen gildebrodere der kinder gilde ewigen heil in gode. Wy betûgen vnd bekennen oppenbår, dat wy mit wytschopp vnd vûlbord vnser aller miet vnseme brôdere Hans Bolmanne eendråchtliken ouer dregen hebben mit wolberadenen vryen willen van beyden parten alze dat he vnser gilde ghegeuen heûet 25 mark ryg. by *1414*

alsusdaniken vorworden, dat he darvôre vrije drunke hebben sal, beyde in vnser gilde vnd in der thafelgilde; wan wy vnd so vaekene alze wy gilde drynken alle syne dage de wyle, dat he leůet. Weret ok zake so vaekene alze wy vnse gilde drynken, dat eme mit vns nicht lůstede to drynkende, so salmen eme syne kannen bêrs to hůs senden, alze vnser gilde schappkaren kanne ghelijk eneme anderen brodere vnser gilde. Weret ok zake, dat Bolman in der ståt nichtene were, wanne men vnse gilde drynket, vnd ok off syn wyff er eme affliuich worde, so salmen de sulue vorsc. kannen bers senden, deme des Bôlman ghån ghelijk eme suluen vnd hijr en bouen, so sal Bolman vrij wesen mit alle gans utgenomen van allerleye ammeten de vnser vorscr. gilde edder der thafelgilde ankorende syn, dat mynnste mit deme meesten alze
fol. 54-a dat men ene dår nicht to zetten sal. Item so sal he noch hijr en boůen vrij wesen van allerleie brôke alze was brôke edder andere broke ůtgenomen vnthemelike brôke, de vnser gilde edder der thaefelgilde anghån, alze dat he dar nicht åne breken ene sal, de wile, dat he leůet, vnd wan god de here dat syne by eme dôt, so syn alle důsse vorsc. vorworde doet, vppe dat alle dusse vorsc. zaken stede vnd vaest gheholden werden vnd blyuen na alleme vnderschede, alze vorscr. steet, so hebbe wy dit in der stat boek. laeten zetten jnt jar vnses hern 1414 jår.

10/IX 1414 *516.* Int jår alze hijr vorsc. steet des maendåges na vnser vroůwen dåge natiuitatis do qwam vor unsen zittenden stole des rådes Hinrik, Boeden gropengeiters sône mit synen vormunders vnd bekande vor vns ôppenbår, dat he vullenkomene schichtinge entfangen heuet van mester Johanne Kårle, syme steffvadere, van syme môderliken erůe vnd anvalle, alze dat he mester Johanne vorleid vnd dånckede eme.

Item so beschedede mester Johån Kårl Hinrike vorscr. vnd syneme brôdere Dyderike, synen steffkindern, 3 mark geldes vppe Cord Bernevůrs inwonliken erůe vnd vppe den twen eruen, belegen thegen hern Herman Husmans erůe oůer. Wes dat de erue bether syn, dan dat geld, dat dår thovorne vppe is alle jår vppe sunte Johanes dåch to middezomer ut to geuende. Vnd we van deme anderen wil, de sal deme anderen ½ jår to vôrn to zeggen.

Zusatz: Vnd van důssen vorscr. 3 mark geldes hôrt nů tho den zeyken to dem hilgen gheeste ene mark. Vnd den zeyken to dem spettåle to sunte Johanse hôret de andere mark geldes to in der vorscr. wyse vppe de vorscr.

tijt vt to geuende. Vnd dijt geld losede de råd ut vnd geuen hijrvan Hinrike Boeden, grôpengeiters sone, 30 mark ryg. to syme deele.

Item so blyůet vpp dûsseme vorgescr. erûe noch van dûsseme vorscr. erûe ene mark geldes, de Côrd all jår ůtgeuen sal den seyken to deme spettåle vppe sunte Johanes dach tho myddensomere vnd dat tho zeggen is ½ jar.

517 Int jår alze hijr vorscr. steet, do vorleid vor vnseme zittenden stole des rådes her Johan Palmedach syneme swagere Eůerbern Palborne dat luttike erûe in der smedestråte vrij vnd qwijd erffliken to brukende vnd to bezittende. *10/IX 1414*

Item in Myraůwen erûe 3 mark geldes. Item in Nicleis knokenhouwers erûe eene mark geldes. Item in Bernevůrs erûe 2 mark geldes alle jår. Item in Hinrik scherers erûe 4 mark geldes. Dit vorscr. erûe vnd renthe hôret Euerbern Pålborne allene tho.

518. Int jår alse hijr vorscr. steet, do bekånde vor vnseme zittenden stole des rådes Hennyke van Essene, dat he entfangen vnd vpgebord heůet mit wytschopp vnd vůlbord syner hûsuroůwen de hůndert mark ryg. de de kindergilde van syner wegene vnder hådde vppe renthe, off dat anders wår in deme boeke steet, datt ment vyndet, so salment ůt don vnd et is dôt. *10/IX 1414*

519. Int jår alze hijr vorscr. steet an sunte Bårbaren auende, do bekande vor vnseme zittenden stôle des rådes Peter thôr Koekene, dat he heuet entfangen van vnseme råde hůndert mark ryg. vppe syn inwônlike erûe, in der smedestraten belegen, dår Peter dem råde alle jår van geuen sal vppe sûnte Michele zees mark ryg. to renthe. Vnd we van deme anderen wil, de sal dem anderen een halff jår tho vorne to zeggen. Vnd dyt erûe ene sal he vorder nycht vôrpånden noch vorzetten dan wes dat dyt erûe bether is wan dit vorscr. geld. *3/XII 1414*

520. Int jar alze hijr vorsc. steet an sunte Barbaren aůende, do bekande vor vnseme zittenden stole des rådes Hans Loůenschede dat he heůet entfangen vppe syn inwonlike erûe mit vůlbord syner hûsůroůwen van vnseme råde hundert mark ryg., dår he alle jår vnseme råde van geuen sal vppe de hochtijd to påschen zees mark ryg. to renthe. Vnd we van dem anderen wil, de sal dem andern ½ jår tho vôrn to zeggen, vnd dyt geld vorwisset he mit dûssen sůluen erûe. *fol. 54-b* ✓ *3/XII 1414*

3/XII 1414 *521.* Int jar alze hijr vorscr. steet an dûsseme sûluen vorscr. dâge, do bekande vor vns Cord Dynstorp, dat he entfangen heûet van vnseme râde vppe syn inwonlike erûe mit vûlbord syner hûsûrouwen hundert mark ryg., dâr Côrd vorscr. vnseme râde alle jâr van geuen sal vppe de hochtijd sûnte Michele zees mark ryg. to renthe. Vnd we van dem anderen wil, de sal dem anderen ½ jâr tho vôrn to zeggen. Vnd dyt vorwysset he mit syme inwonliken erûe vnd mit all syme gude.

7/III 1415 *522.* Int jar alze 14 hundert vnd 15 jar des donrstâges vor letare do bekanden vor vns de vormundere der Lay dysschen, dat se ghescheden is van ereme swâgere Hinrik Zeuensternen, also bescheden, dat de Laydesche ereme swâgere 60 mark ryg. vppe sunte Johanes dach baptisten, negest to komende, beredeliken. Vnd weret zake, dat se eme des geldes vppe de tijt nychtene geue, so sal dit geld vpp ereme erûe stânde blyuen, vnd sal eme alle jar dar van geuen 4 mark ryg. to renthe. Vnd we van deme anderen wil, de sal deme anderen ½ jar tho vorne to zeggen.

19/IV 1415 *523.* 1415.

Int jar alze hijr vorscr. des vrijdâges vor sunte Jûriens dâge do bekande vor vns Hans Loûwe, dat he heuet entfangen vppe (syn inwonlike) dat erûe, belegen in der susterstrate vppe deme ôrde, van den vormunderen des hilgen gheestes 30 mark ryg., dar Hans Louwe deme godes hûs alle jar van geuen sal van paschen to pâschen 2 mark ryg. to renthe. Vnd we van deme anderen wil, de sal dem anderen ½ jar to vôrn to zeggen. Vnd vppe dat erue ene sal(me) he nyn gelt mer nemen, ettene sche mit der vormvndere willen.

19/IV 1415 *524.* Item vpp dûssen vorscr. dâch do bekande vor vns Peter van dem Berghe, dat he heûet entfangen vppe syn inwonlike erûe van lange Wynikens kindern, alze Pawelken vnd Hansiken 15 mark ryg., dar Peter den kindern alle jar van geuen sal vppe de hochtijd to pâschen ene mark ryg. to renthe. Vnd we van deme anderen wil, de sal deme anderen ½ jâr tho vorn tho zeggen.

5/VII 1415 *525.* Int jâr alze hijr vorscr. steet, des negesten vrijdâges na vnser vrouwen dage visitacionis do bekande vor vnseme zittenden stole des râdes her Dethmar van Elten, dat he heûet entfangen van hern Rôtger

Spannyerdes kindern hundert mark ryg., dar her Dethmår den kindern alle jår van geuen sal vppe de hochtijd to påschen zees mark ryg. to renthe. Vnd we van deme anderen wil, de sal deme anderen ½ jar to vorn to zeggen. Vnd dit geld vorwysset her Dethmar den kindern mit syme inwonliken erůe.

526. Item vpp důssen vorscr. dåch, do bekande nôch vor vns Herbord Plåte, dat he heůet entfangen vpp syn inwonlike erůe von hern Rôtger Spannyerdes kindern hundert mark ryg., dår Herbord den kindern alle jår van geuen sal, vppe de hochtijd to paschen zees mark ryg. to renthe. Vnd we van dem anderen wil, de sal deme anderen ½ jar tovorn to zeggen. *5/VII 1415*

527. Int jar alze hijr vorscr. steet des ersten dages na vnses heren hemelůard, do vorleyd vor vns her Gherd van der Beeke ene mark geldes in Boeden goltsmedes hůs to den almyssen, de men alle weken gyfft den zeyken to dem spettåle. Des geldes is in Gardelagen hůse 3 mark renthe vnd 16 artige, vnd Sperlinges hůse ene mark renthe. Důsse almissen de geuet leuen hern, dit bidde ik iv to vorwarende, dattet jo stede blyůe. *fol. 55-a* *10/V 1415*

a) Item so vorlåte ik Nycleis vormanne een erůe, in der zůsterstråte belegen achter her Parenbeken, vrij vnd qwijd mit aller thobehoringe, alze ik des tho vorne gebrůket hebbe mit alsodanyken vorworden, wan he syne dornsen můren sal snorrecht utmůren na der hůsmůren, dar er beyder schorsten vppe licht. Vnd neyn druppenůal in den anderen hoff to hebbene.

b) Hillige geist. Item so vorlate ik dat negeste erůe by Nycleis vormanne den vormundern des hilgen gheestes vnd den vormundern sunte Johanses dat erůe to vorkopende alze se důrest kunnen, vnd mit deme gelde vnd noch mit 30 marken, de ik en dar to doe, renthe to makende, vnd de renthe lijke to delende: de helffte den zeyken in deme hilgen gheeste enen juweliken zeyken syn gebôrde to twen tijden in dem jåre vppe sunte mychele vnd vpp paschen; des ghelijkes den zeyken tho sunte Johanes. Vnd dit to vorwarende, datt et jo stede blyůe.

c) Item so vorlåte ik noch in her Wynold Klyntes erůe ene mark geldes Laurens vormans kinde, dar her Parenbeke vormunder to is, de renthe vpp paschen ut to geuende.

d) Item so vorlåte ik noch Hintze Ghrůters kinde ene mark geldes, ok in her Wynold Klyntes erůe, de renthe vpp Mychelis ut to geuende vnd de junge

de is tho Wyborch in deme klôstere; vnd her Eûerd Hôlôgere is dar vormunder tho de renthe, is to syme leuende; dar na an de negesten.

26/VIII 1415 *528.* 1415.

Int jar alze hyr vorscr. steet des maendages na sunte Bårtholomeus dåge do bekande vor vnseme zittenden stole des rådes Clåwes Kårwel, de schrôder, dat he heûet entfângen vppe syn inwonlike erûe 15 mark ryg. van der Pôpkendorpeschen, dar Clawes der vroûwen alle jår van geuen sal vppe sunte Johanes dåch baptisten ene mark ryg. to renthe. Vnd we van deme anderen wil, de sal deme anderen ½ jår to vôrne to zeggen.

18/X 1415 *529.* Johanes. Int jar alze hijr vorscr. steet an sunte Lûcas dåge do bekande vor vnseme råde Peter van der (Môlen) Vôlme, dat he heûet entfangen van den vormundern sunte Johânses vyfftich mark ryg., dar men den breff mede doedede, den her Diderik Vôghed hadde, de dar språk vppe hûndert mark vppe syne erûe vnd gården vnd vpp alle syn gûd, wes dat all dat gûd bether is, dan dat geld, dat dar tho vôrne vppe is, dar Peter alle jar vppe sunte Johanes dåch båptisten in den mydden-zomer 3 mark ryg. to renthe den zeyken to deme spettåle to sunte Johanse [gheuen sal]. Vnd we van deme anderen wil, de sal deme anderen ½ jar to vorn to zeggen.

9/XII 1415 *530.* Rad. Int jar alse hiir vorscr. steet des maendåges na concepcionis Marie do bekande vor unseme råde her Årnd Stenhågen, dat he heûet entfangen van vnseme råde hûndert mark ryg., dar he vns alle jår van geûen sal vppe de hôchtijd to wynåchten (zees) vyff mark ryg. to renthe. Vnd we van deme anderen wil, de sal deme anderen ½ jår to vorn to zeggen. Vnd dyt geld vorwysset he vnseme råde mit syneme erûe vnd mit synem gården vnd mit syme gûde.

fol. 55-b 9/XII 1415 *531.* Int jar alse hijr vorsc. steet des maendåges vor Lucie do bekande vor vns Cord Zwertûeger, dat he heûet entfangen vppe syn lutikeste erûe, belegen in der smedestråte, by Andreas kôperslegers erûe, 15 mark ryg. van der Pôpkendorpeschen, dar Cord der vroûwen alle jar van geuen sal van wynachten to wynachten ene mark ryg. to renthe. Vnd we van dem anderen wil, de sal deme anderen ½ jar tho vorn to zeggen.

532. Int jar vnd vpp dûssen suluen dâch do bekande vor vns N y t z e bekerworter, dat he heûet entfangen vppe syne erûe van her R ô t g e r D r ô g e n 15 mark. ryg., dar N y t z e her R o t g e r e alle jar van geuen sal van wynachten to wynachten ene mark ryg. to renthe. Vnd we van deme anderen wil, de sal deme anderen ½ jâr tho vorn to zeggen. *9/XII 1415*

533. [1416] [26]) Int jar alze hijr vorsc. steet des vrijlâges in den achte dâgen der hilgen dree kônynge, do bekanden vor vnzeme zittenden stole des râdes de ôldermann vnd syne byzittere der kindergilde, dat se hebben entfângen to der gilde behôff van den vormunderen der zeyken to deme spettâle to sunte Jôhanse drey hundert mark ryg., dar de vormundere der kindergilde den vorscr. zeyken alle jâr van geûen solen jo van hundert marken vyff mark ryg. to renthe vppe de hôchtijd sunte Mychele. Vnd we van deme anderen wil, de sal deme anderen ½ jar to vôrn to zeggen. *9/I 1416*

534. Int jar alze hijr vorscr. steet des vrijdâges vor lichtmissen do bekande vor vns her H i n r i k P â r e n b e k e, dat he heuet entfangen vppe syn inwonlike erûe van hern E û e r d V o r s t e n sone E û e r d e hundert mark ryg., dar her H i n r i k alle jar van geuen sal vppe sunte Johanes dâch baptisten zees mark ryg. to renthe. Vnd we van deme anderen wil, de sal deme anderen ½ jar to vorn to zeggen. *30/I 1416*

535. Rad. Int jar alze hijr vorscr. steet vp sunte Gregorius dâge do bekânde vor vns N y c l e i s N y e b o r g e r, dat he heûet entfângen vppe syn inwonlike erûe, belegen vor der smedepôrten, van vnseme râde 15 mark ryg., dar N y c l e i s vorscr. vnseme râde alle jâr van geûen sal vppe de hochtijd to pâschen ene mark ryg. to renthe. Vnd we van deme anderen wil, de sal deme anderen ½ jar to vorn to zeggen. *12/III 1416*

536. Int jâr alze hijr vorscr. steet vnd vp den vorscr. dâch do bekande de wedeûe M a r g r ê t e L a y e d e s c h e, dat se hadde entfangen vnd vpp gebôrd mit wijtschopp vnd vulbord erer vormunder van A r n d S a f f e n b e r g e 60 mark ryg. vpp ere inwonlike erûe, belegen in der zûsterstrâte, dar se, offte de ghene, de des erûes gebrûket, alle jar van geuen solen 4 mark ryg. to renthe: 2 mark vp *12/III 1416*

---

26) *Die Überschrift „anno 1416" ist wohl ausgelassen.*

Mychelis vnd 2 mark vppe påschen. Vnd we van deme anderen wil, de sal deme anderen ½ jår tho vôrn tho zeggen. Vnd hijr was oûer vnd âne her Eûerd Hologer, her Hermen Hûsman, her Arnd Stenhâgen, her Hinrik van Telchten. Dit vorwysset se eme mit ereme inwonliken erûe vnd wes, dat he heûet. Vnd een sal vorder nyn geld vppe dat erûe nemen, dattene schee mit hern Årndes willen.

fol. 56-a
23/IV 1405

537 Wijtlik sij alle den ghenen, de dûssen breff zeyn edder horen lesen, dat ik Bernd van Elten vnd myne rechten eruen hebben vorcofft vnd vorbûtet een stenhûs Gherd Medwijke vnd synen rechten eruen, dat is belegen achter Gôdken van dem Berge, in der hilgen gheestes stråten mit alle der vrijheit alze myn vorvare vnd ik dat bezeten hebben. Dit stenhus hebbe ik ghegeuen Gherd Medwijke vmme ene wôrt, de leget tûsschen my vnd Hintze van Bremen. De sal ik hebben alzo vrij alse Smale vnd Gerd Medwyke to vôrn bezeten hebben van der stråten bit an Gerd Medwykes bômgarden. Item is dat zake, dat ik Bernd van Elten edder myne eruen buwen willen vppe de wûrt, so ene schole wy nyne vinstere maken in Gerd Mêdwykes bomgarden. Item so sal hebben Gherd Meedwijk enen drûppenval van syme stalle in mynen garden vnd een gât dor syne mûren in mynen garden, dar syn water dorlôpe. Item so sal Gerd enen pijller leggen in mynen garden, vnder syne mûren enen vadem dycke vnd enen vadem breet. Vnd weret dat pijler breke, so mach he enen anderen leggen. Dit wil ik, Bernd van Elten, vnd myne rechten eruen stede vnd vaest holden. Hijr was an vnd ouer her Dethmer van Elten, her Cord Tzanders vnd her Herman Hûsman, ratlûde to Reuale vnd Herman Lyppe. To ener merer betuchnisse der wårheit desser zâke, dat de stede vnd vast blyuen, so hebbe ik Dethmar van Elten myn ingesegel to ener tûchnisse mit Berndes van Elten ingesegel vor dûssen ôpenen breff ghehauen, de ghegeuen vnd ghescreuen is na godes bord 1405 jår des donrståges na paschen.

4/I 1416

538. Wijtlik sij allen lûden, de dûsse jegenwordige schrifft solen zeyen ôffte hôrn lesen, dat wy alze Gerd Witte vnd Bertold Hunnynchûsen, vormundere der zeyken to deme hilgen gheeste, eendrâchtliken eens geworden syn mit Hans Côlner vnd mit syner hûsurouwen, alze dat se vns geuen sôlen to der zeyken

behôff in deme hilgen gheeste 60 mark. ryg., dar vôre solen se weder hebben vnd gebrûken des erûes in deme hilgen gheeste belegen, dat Symon Brâkele to vôrn bezeten vnd gebrûket hadde tôt erer beyder lyûe, de wyle dat erer een leûet, vnd dat erûe sole wy vormundere vorbenomet stânde holden mit bûwerke, wes dat dar nôt ane is to bûwende. Item wes dat de vroûwe van kramerie offte van copenschop heûet, dat mach se bynnen hûses wol vorkopen vnd dar en bouen, so solen se wachte houes vry wesen. Item wes dat se hijr en boûen van gûde edder haûe, wat dat sij in den hilgen gheest brengen, dat môgen se ôffte ere negesten erûen weder ût nemen vnd keren dat, ware se willen. Vp dat dûsse vorscr. arttycle stede vnd vâst blyuen, so hebbe wy vormundere vorscr. vnse ingesegele an dûssen breff dôn hangen. Ghescreuen int jâr 1416 jâr des sunauendes vor twelfften.

539. Item so hebben de vormundere Hennykens kinder van Essene, alze her Gherd Witte, her Hinrik Pârenbeke, vnd hebbet Peter Rôddouwen vorloûet Hennykens wyff van Essene mit deme erûe vnd gârden vnd mit alle deme gûde, dat Hennyke nagelâten heûet, mit alsodaniken vnderschede, dat Peter sal geuen Hennykens sone van Essene 150 mark, wan he to synen mundigen jaren komet. Vnd hijr en bynnen, so sal he ene holden mit côste vnd cledern to syner nottrôfft vnd tor schôle to gaende. Item so sal he noch geûen van dûsseme gûde Aelheyden, ôwals dôchter, der juncvroûwen vyfftich mark ryg. *fol. 56-b*

540. her Gert Witte — Lemstrate — Marqwart Roddow.

Item so vorleyten de suluen vorscr. vormundere Mârcqward Roddoûwen, dat erûe, in der lemstrâten belegen by Bôlmans erûe, vrij vnd qwijd erffliken to brûkende vnd to bezittende, alze dat Hennyke van Essene to vorn mit aller vrijheit to vorn bezeten heûet myt alsodanyken vorworden vnd vnderschede, dat Peter Roddoûwe beheldet in deme sûluen erûe 60 mark ryg., dar Marqward alle jâr van geuen sal vppe sunte Mychele 4 mark ryg. to renthe. Vnd we van deme anderen wil, de sal deme anderen ½ jâr to vôrn to zeggen. Item so sal Marcqward noch geûen der juncvrowen Aelheiden, Owâlhes dôchter, 30 mark ryg., wanner dat se maenbâr werd, man men se tho manne geûet. Vnd dyt geld vorwysset he mit dûsseme suluen erûe.

29/V 1416 (1416) [27])

541. Int jar alze hijr vorscr. steet, des negesten vrijdåges na vnses hern hemelûard do bekande vor vns Herman Groten hûsurouwen mit vulbord ereme sone Hanse, dat se heûet entfangen van Gosschalk Lyntscheden vp ere erûe 7½ mark ryg., dar de vroûwe Gôsschalke alle jar van geuen sal vppe de hochtijd to pinxsten ½ mark ryg. to renthe. Vnd we van deme anderen wil, de sal deme anderen ½ jar to vôrn to zeggen.

10/VI 1416 *542.* Int jar alze hijr vorscr. steet des mydwekens to pinxsten, do bekande vor vnseme zittenden stole des rådes her Johan Stolteuôt, vnses rådes borgermester, dat he heûet syme sône Gerlâge to syme lyûe teyn mark ryg. alle jår, dewyle dat he leûet, van syme gûde. Vnd wan syner tho kôrt werd, so sal dat geld weder vallen vpp syne negesten. Vnd hijr mede so is he åffgelecht van syme vaderliken vnd moderliken erûe. ôk so bekande her Johan nôch, dat syn sône, her Arnd, is åffgelecht und ghescheden van synem vaderliken vnd moderliken erûe.

10/VII 1416 *543.* Int jår alze hijr vorscr. steet des vrijdåges vor sunte Margreten dåge do bekande vor vnseme zittenden stôle des rådes Hintze Dûrkopp, dat he heûet entfangen van hern Johanne Palmedâge 15 mark ryg., de behôren Leestes sone, dar Hintze alle jår van geuen sal vppe de hochtijd to pinxsten ene mark ryg. to renthe. Vnd we van deme anderen wil, de sal deme anderen ½ jår to vôrn to zeggen. Vnd dit vorwysset Hintze Dûrkopp mit synen beyden erûen, wes dat se beter syn, wan dat geld, dat dar to vôrn vppe is.

544. Item so is nôch Zôryes zûster schûldich deme sulûen Leestes sône schuldich 15 mark, dar se deme suluen knechte alle jar van geuen sal vppe påschen ene mark ryg. to renthe. Vnd dit geld vorwysset se deme suluen knechte mit deme suluen erûe, dat er van ereme brôdere Tzoryes wart, wes dat dat erûe beter is, wan dat geld, dat to vôrne vppe is.

fol. 57-a 3/VII 1416 *545.* Int jår vnses hern 1416 des vrijdåges na vnser leuen vrouwen dåge visitacionis do bekande vor vnseme zittenden stole des rådes Pelegrym vanden Wyren vnd her Gherd Witte, vnses rades borgermester, alze

[27]) *Wohl „anno 1416" ausgelassen.*

een medelouer, dat se hebben entfangen vnd vppgebôrd mit zâmeder hânt van vnseme râde 400 (200) mark ryg. an grouen paymente an artigen, dar se unseme râde alle jâr van geuen solen van pâschen to pâschen 20 (10) mark ryg. Vnd we van deme andern wil, de sal deme andern ½ jar to vôrn to zeggen. Vnd hijr is her gud vôre mit synen eruen.

546. Item vppe den sûlûen vorscr. dâch do bekânde vor vnßeme zittenden stole des râdes noch Diderik Fflossdôrp, alze een hoûetman vnd her Arnd Sâffenberch alze een medelouer mit zâmeder hant mit eren rechten eruen van vnseme râde twehundert ryg. an ârtigen, dar se vnseme raede alle jâr, alze van pâschen to paschen teyn mark ryg. to renthe an artigen. Vnd we van deme andern wil, de sal deme andern een jâr to vôrn tho zeggen. *3/VII 1416*

Rade. *1426*

547. Item so bekande nôch vor vnseme zittenden stole des râdes Eggerd Hôrn, dat he heuet entfangen van vnseme râde twehundert mark ryg., dar Eggerd vnseme râde alle jâr van geuen sal van pâschen to paschen teyn mark ryg. to renthe an artigen. Vnd we van deme andern wil, de sal deme andern een (halff) jâr to vôrn to zeggen. Vnd dit geld vorwysset he mit synen eruen vnd gârden vnd mit all syme gude. Dit vorgescr. geld mach Eggerd afflôsen de mark jo vor 36 nyer ârtige, de men schillynge suslange geheiten heûet. Int jâr 26.

548. Int jar alze hijr vorscr. steet an vnser vrouwen auende assumpcionis do bekande vor vns Eûerd Smerbeke, dat eme Eggerd Hôrn twe mark geldes betald vnd âffgelecht heûet, de vpp syme erûe weren. Vnd is, datmen de twe mark geldes van ôldynges in den bocken vunde, so salmen dat vt dôn, wante dat si wol betald. *14/VIII 1416*

549. Hilge gest. *16/X 1416*

Int jâr alze hijr vorscr. steet an sunte Gallen dâge do bekande vor vnseme zyttenden stole des râdes Hans van Zânten, dat he heûet entfangen van den vormundern des hilgen gheestes vpp syn inwônlike erûe hûndert mark ryg., dar Hans deme godeshûse alle jâr van geûen sal vppe de hôchtijd sunte Mychele zees mark ryg. to renthe. Vnd we van deme andern wil, de sal deme andern ½ jâr to vôrn to zeggen.

16/X 1416 *550.* Johanes. S. Joh.

Item vp dûssen vorscr. dâch do bekânde vor vnseme zittenden stole des râdes Bertold grôpengeitere, dat he heûet entfangen vpp syn inwonlike erûe van den vormundern sunte Johanses vyfftich mark ryg., dar Bertold alle jar van geuen sal deme godeshûse sunte Johanses 3 mark ryg. to renthe vp Mychelis. Vnd we van deme andern wil, de sal deme andern ½ jar to vorn to zeggen.

20/XI 1416 *551.* hilge gst.

Int jar alze hijr vorscr. steet des vrijdâges na sunte Elzeben dage do bekande vor vnseme zittenden stole des râdes Hans Copman, dat he heûet entfângen vpp syn inwonlike erûe van (den vormundern der taffelgilde der kindergilde hundert mark ryg. an artigen) hern Johan Witten vicarie hundert mark ryg., dar Hans Copman der vicarie vorscr. alle jâr van geûen sal vppe sunte Kathrynen dach 6 mark ryg. to renthe. Vnd we van deme andern wil, de sal deme andern ½ jâr tho vôrn to zeggen vnd jo artige ût to geûende.

fol. 57-b *552.* Int jar 1416. Johanes.

20/XI 1416 Int jar alze hijr vorscr. steet des vrijdâges na sunte Elzeben dâge do bekande vor vnseme zittenden stole des râdes Vûnke, dey knokenhoûwer, dat he heûet entfangen van den vormundern der zeyken to sunte Johanse vppe syn inwonlike erâe 15 mark ryg., dar Vûnke den zeyken alle jar van geuen sal vppe de hochtiid to wynachten ene mark ryg. to renthe. Vnd we van deme anderen wil, de sal deme anderen ½ jâr to vorn to zeggen.

20/XI *553.* Int jar alze hijr vorscr. steet vnd vp den vorscr. dâch do bescheede vor vnseme zittenden stôle des râdes mester Hinrik, der stâd armborsterer, syme steffinde, Hans Wynykens kinde, 30 mark ryg. vnd een brûdbedde vnd côste vnd cleder na syneme vormôgen, wan dat kynd manbâr werd. Vnd dyt kynt sal mester Hinrik holden mit côste vnd mit cledern to synen jâren, dattet manbâr werd.

27/XI 1416 *554.* Kynder gilde.

Int jâr, alze hijr vorscr. steet des vrijdâges vor sunte Andreas dâge, do bekande vor vnseme zyttenden stole des râdes Herman Wypperûorde, dat he heûet entfangen vppe syn inwonlike erûe van der tâfelen der kindergilde hûndert mark ryg., dar Herman

der tåfelen alle jår van geuen sal vppe de hôchtijd sunte Mychele zees mark rig. to renthe. Vnd we van deme andern wil, de sal deme andern ½ jår to vôrn to zeggen. Vnd Herman de ene sal nyn geld vorder vppe dyt erûe nemen, ettene schee mit vûlbord der vormunder der tåfele gilde.

Zusatz: Item soe hebben de vormunder van der tafelgilde gedaen Herman Wypperuoerden 45 mark ryg., dair sall he alle jair vor vtgeuen vppe sunte Michaele 3 mark rig. to rente, 36 nye artoge vor islike mark. Dit hoert to der vickarie to sunte Magnus altare to sunte Olaue. [14]26. *1426*

555. Int jår alze hijr vorscr. steet des vrijdåges vor sunte Lucien dåge do bekande vor vnseme zyttenden stole des rades Hans Belyn, dat he heûet entfangen van hern Cord Znûssele hundert mark ryg. De behoren syner steffdochter Gretiken, Hinrik wantsniders dochter, dar Hans alle jår van geuen sal vp sunte Mychele 6 mark to renthe. Vnd we van deme andern wil, de sal deme anderen ½ jår tho vôrn to zeggen. Vnd dit geld an årtigen to betalende. Vnd dit geld vorwysset he deme kinde mit deme erûe, belegen vor der smedeporten, dat Herbord Pape bûwede, vnd vort mit deme erûe, belegen in der smedestråten by Peter Gûstroûwen erûe. *11/XII 1416*

556. [28]) Int jar alze hijr vorgescr. steet an sunte Gregorius auende do bekande ~~vor~~ vnseme zyttenden stole des rades her Herman Lyppe, dat he heûet entfangen van der erbaren vroûwen Margreten Tamkes, Alberd Vckershoûes hûsvroûwen, vppe syn inwonlike erûe hundert mark ryg., dar her Herman der vorbenomeden vroûwen alle jar van geuen sal 5 mark ryg. to renthe vppe de hochtijd to paschen. Vnd we van deme andern wil, de sal deme andern ½ jar to vôrn to zeggen. *11/III 1417*

557 Int jar alze hijr vorgescr. des dônrståges vor Letare do bekande vor vnseme zittenden stole des rådes Herman Grôten hûsuroûwe, dat se heûet entfangen mit vûlbord erers sons vnd erer vormundere vpp ere inwonlike erûe 7½ mark. ryg. van Gosschalk Lyntscheden, dar de vroûwe Gosschalke alle jar van geuen sal vppe mydvasten ½ mark ryg. to renthe. Vnd we van deme anderen wil, de sal deme andern ½ [jår] to vôrn to zeggen. *18/III 1417*

---

[28]) *Die Überschrift „anno 1417" ausgelassen.*

30/IV 1417 *558.* Int jar alze hijr vorgescr. an sunte Philippůs vnd Jacobs aůende do bekande vor vnseme zittenden stole des rådes J a c o b B e y e r e, dat he heuet entfangen vppe syn inwonliken erůe van den vormundern der tåffelen der kindergilde 45 mark ryg., dar J a c o b der taefelen alle jar van geuen sal uppe sůnte Mychele 3 mark ryg. to renthe. Vnd we van deme anderen wil, de sal deme anderen ½ jar tho vôrn to zeggen. Vnd J a c o b sal nyn geld mer nemen vppe dit erůe, ettene schee by willen der vormunder vorscr.

28/V 1417 *559.* Int jar alze hijr vorscr. steet des vrijdåges vor pinxsten do bekanden vor vnseme zittenden stole des rådes T i d e m a n N a s s c h a r d vnd W e n e m a r v a n d e r B ê k e, dat se hebben entfangen vnd vpgebôrd van V o l q w y n s sone v a n B r e m e n, H a n s ghenomet, 72½ mark ryg. dar se den jůngen van holden solen to synen mundigen jåren. Vnd weret såke, dat de junge bynnen důsser tijt affliuich worde, er he to synen jaren kômet, so salmen van důsseme gelde geuen sunte Niclawes kerken 7½ mark. tom bůwe. Vnd dat andere geld, dat sal weder vallen vppe des jungen negesten eruen.

fol. 58-a *560.* 1417. Matheus altar to sunte Niclawes—Johanes.

9/VII 1417 Int jar alze hijr vorgescr. vp den åchteden dåch vnser leuen vroůwen visitacionis Marie, do bekande vor vnsem zittenden stole des rådes P e t e r v a n d e r V o l m e, dat he heůet entfangen vppe syne vyff erůe vnd gården vor der smedeporten belegen (wes dat de erůen vnd garde beter syn, dån dat geld, dat dar to vôrne vpp is, alze twe hundert mark ryg. vnd 66 mark, des geldes behôrt synem steffkindern 66 mark. Vnd deme rade hundert mark, de dar hôren to der vicarie to sunte Matheůs altare to sunte Nyclawese. Item vifftich mark ryg. de dar hôren den zeyken to sunte Johanse. Item noch vyfftich mark, dar de rad deme cumpthure vorghesprôken, alzet deme cumpthure bebreůet is; alzet ok vôre in des stådes bôke gescr. steet) van J a c o b N y r n e h e m e 30 mark ryg., dar P e t e r J å c o p p e alle jår van geůen sal alze vp sunte Mychels ene mark ryg. to renthe. Vnd vppe de hochtijd to paschen ene mark ryg. to renthe. Vnd we van deme anderen wil, de sal deme anderen ½ jar to vôrn to zeggen.

16/VII 1417 *561.* Int jår alze vorscr. steet des vrijdåges na aller apôstel dåge do bekånde vor vnseme zittenden stole des rådes R e y n i k e H å r t m a n, dat he heůet entfangen van deme erwerdigen manne heren H e n n y n g e H a m e r s

leůe, dômhere to Oezele, hundert mark ryg., dâr Reynike alle jâr van geuen sal vppe de hochtijd to påschen Reyniken [29]) Hamersleůe vyff mark. ryg. to syme lyffgedynge, de wyle dat he leůet. Vnd wanner dat syner to kôrt werd, alze dat he affliuich werd, so sal dat vorscr. geld Reyniken Hârtmanne vnd synen rechten eruen vrij vnd qwijd erffliken blyůen. Vnd dyt geld vorwysset Reynike vorscr. mit syme inwonliken erůe vnd mit syme gůde.

562. Item int jâr alze hijr vorgescr. des negesten vrijdages na sunte Mertyne, do bekande vor vnseme zittenden stole des rades Hans glazeworter, dat he heůet entfangen vppe syn inwonlike erůe van Johanes Saffenberge 15 mark ryg., dar Hans glazeworter alle jar Johanes Saffenberge van geuen sal ene mark ryg. to renthe. Vnd [we] van deme andern wil, de sal deme anderen ½ jar tho vorn to zeggen. *12/XI 1417*

Zusatz: Vnd dûsse mark geldes heůet Johanes Saffenberch vort der thâfelgilde vorlaeten to deme hilgen geeste, datme de almissen enen scheerff mede vorhegen sal.

563. Int jar, alze hijr vorscr. steet des negestes vrijdâges na sunte Mertyn do bekande vor vnsem zittenden stole des râdes Gherke stenworter, dat he heůet entfangen vppe syn inwonlike erůe van Johanes Saffenberge 15 mark ryg., dar Gerke Johanse alle jâr van geůen sal vppe de hochtijd sunte Mychele ene mark ryg. renthe. Vnd we van deme anderen wil, de sal deme anderen ½ jâr tho vorn to zeggen. *Zusatz:* Des ghelikes do vorlet ok Johanes Saffenberch ok dûsse mark geldes der suluen vorscr. taeffelen in der suluen wyse alze vorscr. steet. *12/XI 1417*

564. Int jâr alze hijr vorscr. steet an sunte Cecilien dâge do bekande vor vnsem zittenden stole des râdes Hintze Dûrkôpp, dat he heůet entfangen vppe syn inwonlike erůe van Meynhard Lôren kindern 30 mark ryg., dar Hintze den vorscr. kindern alle jâre van geuen sal vppe sunte mychele twe mark ryg. to renthe. Vnd we van deme anderen wil, de sal deme andern ½ [jâr] tho vorn to zeggen. *22/XI 1417*

565. [30]) Int jâr alze hijr vorscr. steet des vrijdâges vor sunte Philippus vnd Jacobs dâge do bekande vor *29/IV 1418*

[29]) *soll heißen: „Hennynge".*

[30]) *Die Überschrift „anno 1418" fehlt.*

vnseme zittenden stole des rådes Andreas copersleger, dat he heůet entfangen vppe syn inwonlike erue van der taffelgilde sunte Knůtes gilde 30 mark ryg., dar Andreas der thaeffelen alle jår van geuen sal ene mark ryg. to renthe vppe sunte Mychele to renthe vnd de andere mark vppe de hochtijd to påschen. Vnd we van deme anderen wil, de sal deme anderen ½ jår to vorn to zeggen.

13/V 1418 *566.* Int jår alze hijr vorgescr. steet dse vrijdåges vor pinxsten do bekande vor vnseme zittenden stole des rådes Hans plåtensleger, dat he heůet entfangen vppe syn inwonlike erůe van Meynhard Lören kinderen (30) 45 mark ryg. vnd dit jår dar van 3 mark ryg. to renthe. Vnd dit hoůetgeld mit der renthe vppe paschen negest thokamende ut to geůende vnd to betalende.

8/VII 1418 *567* Int jår alze hijr vorscr. steet des vrijdåges bynnen den achten dagen vnser leuen vroůwen dach visitacionis Marie do bekande vor vnsem zittenden stole des rådes Clawes bødker, dat he heuet entfangen vppe syn inwonlike erůe van her Cord Znůssele 60 mark ryg., hijr van hort her Rôtgers Spannyerdes kindern 30 mark ryg. Vnd hijr van sal Clawes alle jår geůen vppe paschen twe mark ryg. to renthe. Item so hort noch her Hinrik Stolten kindern to van důsseme gelde 30 mark ryg., dar Clawes ok alle jår van geuen sal vppe sunte Johanes dach båptisten twe mark ryg. to renthe. Vnd we van deme anderen wil, de sal deme anderen ½ jår tho vôrn tho zeggen.

fol. 58-b *568.* 1418.

8/VII 1418 Int jar alze hijr vorscr. steet des vrijdåges bynnen den åchte dagen vnser leuen vrouwen dage visitacionis Marie do bekande vor vnseme zittenden stole des rades Ghosschalk vamme Rôde, dat he heůet entfangen vpp syn erůe, belegen in der schoestrate van der taeffelgilde der kindergilde tom hilgen gheeste 45 mark ryg., dar Gosschalk der thaeffelen der hůsarmen vorscr. alle jår van geuen sal vppe de hochtijd to pinxsten 3 mark ryg. renthe. Vnd we van deme anderen wil, de sal deme anderen ½ jår tho vôrn to zeggen.

2/IX 1418 *569.* Johanes.

Int jår alze hijr vorscr. steet des vrijdåges vor vnser leuen vroůwen dage natiuitatis do bekande vor vnseme zittenden stole des rådes schypper Hannike Ghråssee, dat he heůet entfangen vppe syn inwonlike erůe 15

mark ryg. van den vormündern sunte Johannes der zeiken tom spettale, dar schypper Hannike den seyken alle jår van geůen sal vppe de hochtijd to paschen eene mark to renthe. Vnd we van deme anderen wil, de sal deme anderen ½ jår to vorn tho zeggen.

570. Int jår alze hijr vorgeschreuen steet des vrijdåges na sunte Matheůs dåge do bekånde vor vns her Thomas Crůze, de prester, dat heůet entfangen vppe syn våderlike erůe van Meynhard Lôren kinderen 30 mark ryg., dar Thomas Crůze den kinderen alle jår van geůen sal van paschen tho påschen twe mark ryg. to renthe. Vnd we van deme anderen wil, de sal deme anderen ½ jår tho vôrn tho zeggen. *23/IX 1418*

571. Item int jår vnses heren 1418 des vrijdåges na alle gôdes hilgen do bekande vor vnseme zittenden stôle des rådes Hans Kůzike, dat he heůet entfangen vppe syn inwonlike erůe, belegen vnder deme langen berge van Dethmar remenslegere 15 mark ryg., dar Hans alle jår van geuen sal vppe sunte Mertyns dach ene mark to renthe. Vnd we van deme anderen wil, de sal deme anderen ½ jår thovorn tho zeggen. *4/XI 1418*

572. Int jår alze hijr vorscr. steet des vrijdåges na alle godes hilgen dåge, do bekande vor vnseme zittenden stole des rådes Hans Côpman, dat he heůet entfangen vppe syn inwonliken erůe van den vormunderen der thåffelgilde in des hilgen gheestes kerken (100 vnd) 90 mark ryg., wes dat dat erůe bether is dan dat geld, dat de vicarie sunte Ghangolues altare tho deme hilgen gheeste dar vppe heůet, dar Côpman alle jår der thaffelen van geuen sal (zees) vyff mark ryg. to renthe. Vnd we van deme anderen wil, de sal deme anderen ½ jår tho vôrne to zeggen. *4/XI 1418*

573. Int jår alze hijr vorscr. steet des maendåges vor sunte Mertyn do bekande vor vnseme zittenden stole des rådes Ghôdke van deme Berghe, dat he heůet entfangen vppe syn inwonlike erůe van Meynhard Lôren kindern vyfftich mark ryg., dår Ghôdke den vorscreu. kinderen alle jår van geuen schall vppe sunte Mychele 3 mark ryg. to renthe. Vnd we van deme anderen wil, de sal deme anderen ½ jar tho vorne tho zeggen. *7/XI 1418*

574. Sunte Hinricus altar to sunte Oleff. *9/XII*

Int jår alze hijr vorscr. steet des vrydåges na vnser leuen vroůwen dåge concepcionis Marie do bekande vor *1418*

vnseme zittenden stole des rådes Ghodke Welderzem, de becker, dat he heůet entfangen vppe syn inwonlike erůe, belegen in der kariestraten, 15 mark ryg., de dar behören to der vicarie to sunte Hinrikes altare to sunte Olaůe. Vnd stonden tho vörn vppe her Gerdes kindes erue van der Beke, in der susterstraete belegen, mit tegele in de stendere ghemůret, dar Godeke der vicarie vorscr. alle jår van geůen sal ene mark ryg. to renthe vppe sunte Mychele. Vnd we van deme anderen wil, de sal deme anderen ½ jår thovorne zeggen.

fol. 59-a *575.* anno 19. [31])

9/XII 1418 Item vp důsse vorscr. tijt vnd dåch do bekande vor vnseme zittenden stůle des rådes Hans Hilbrandes, de bödkere, dat he heůet entfangen vppe syn inwonlike erůe van Hanses kinde van Håsselen hundert mark ryg., dar Hans deme kinde alle jår van geuen sal vppe sunte Mychele zěs mark ryg. tho renthe. Vnd we van deme anderen wil, de sal dem anderen ½ jår tho vorn tho zeggen. Vnd Hans Hilbrandes sal nyn geld vorder vppe dit erůe nemen.

6/IV 1419 *576.* Item int jår alze hijr vorgescr. des dönrståges vor palmen do bekande vor vnseme zittenden stole des rådes her Herman Lyppe, vnses rådes cumpån, dat he heuet entfangen vppe syn inwonlike erůe van den vormunderen sunte Johanes hundert mark ryg., dar her Herman vorscr. den zeiken tho sunte Johanes alle jår van geuen sal vppe de hochtijd sunte Johanes vyff mark tho renthe. Vnd we van deme anderen wil, de sal deme anderen ½ jår tho vorne tho zeggen.

6/IV 1419 *577.* Joannes.

Int jår alze hijr vorscr. steet und vp den vorscr. dåch do bekande vor vnseme zittenden stole des rådes Wenemar Lypperman, dat he heůet entfangen vppe syn inwonlike erůe van den vormunderen sunte Johanse hundert mark ryg., dar Wenemar den zeiken to deme spettale alle jår van geuen sal vppe de hochtijd sunte Johanse vyff mark ryg. to renthe. Vnd we van deme anderen wil, de sal deme anderen ½ jår tho vorne tho zeggen.

6/IV 1419 *578.* Item int jår alze hijr vorgescreu. steet des dönrståges vor palmen do bekanden vor vnseme zittenden stole des rådes de olderman mit synen byzitteren sunte

[31]) *Diese Überschrift gehort vor die* № *576.*

Olaůes gilde, dat se mit witschopp vnd vulbord der ghemeynen gildebroderen to des gildestaůen behoff entfangen hebben van Hanses kinde van Håsselen Jacoppe een hundert mark ryg., dar de gildebrodere deme vorscr. kinde alle jår van geuen solen vppe de hochtijd tho paschen 6 mark ryg. to renthe. Vnd we van deme anderen wil, de sal deme anderen ½ jår tho vorn to zeggen. *Zusatz:* Dit gelt heft Merten Boklem int iar 78 am fridage na Jubilate ouergelaten hern Johan tor Hoůe. *17/IV 1478*

579. De hilge geyst. *5/V 1419*

Int jår alze hijr vorscr. steet des derden vrijdåges na påschen do bekande vor vns Nytze bekerworter, dat he heůet entfangen van den vormunderen des hilgen gheestes vppe syn inwonlike erůe 30 mark ryg., dar Nytze deme godeshůse alle jår van geuen sal vppe de hochtijd paschen 2 mark ryg. to renthe. Vnd we van deme anderen wil, de sal deme anderen ½ jår tho vôrn tho zeggen.

580. Hilge geist. *5/V 1419*

Item int jar alze hijr vorscr. steet vnd vp den vorscr. dach do bekande vor vnseme sittenden stole des rådes Oleff Rôde, dat he heůet entfangen vppe syn inwonlike erůe, in der zůsterstråte belegen hundert mark ryg. van den vormundern des hilgen gheestes, dar Oleff deme godeshůse alle jår van geuen sal 6 mark renthe vppe de hochtijd tho paschen. Vnd we van deme anderen wil, de sal deme anderen ½ jår to vorn to zeggen. *Zusatz:* Vnd dit geld mach Oleff afflosen jo de mark ryg. gerekent vor 36 schilling, nv nye artyge genomet. Int jår 26. *1426*

581. 1419. *5/V 1419*

Int jår alze hijr vorscr. steet des derden vrijdåges na paschen do bekande vor vns Meynhard goltsmet, dat he heůet entfangen van den vormunderen Hermans wyues van Kôrne 15 mark ryg., dar Meynhard der vicarie to sunte Nyclawese in Hermans cåpellen van Kôrne alle jår van geuen sal vppe de hochtijd tho påschen ene mark ryg. to renthe. Vnd we van deme anderen wil, de sal deme anderen ½ jar tho vorn tho zeggen.

582. Int jår alse hijr vorscr. steet des vyfften vrijdåges na påschen do bekande ~~vor~~ vnseme zittenden stole des rådes Peter Hôppener, dat he heůet entfangen vppe syn inwônlike erůe van den vormunderen der thaffelgilde to deme hilgen gheeste hundert mark ryg., dar *19/V 1419*

Peter der thåffelen alle jår van geuen sal vppe de hôchtijd tho paschen 6 mark ryg. to renthe. Vnd we van deme anderen wil, de sal deme anderen ½ jår tho vôrne tho zeggen.

19/V 1419 *583.* Int jår alse hijr vorscr. steet vnd vppe dûssen vorscr. dâch do bekande vor vnseme zittenden stole des rådes Mertyn, knokenhouwer, dat he heuet entfangen vppe syn inwonlike erue, belegen in der qwappenstråte, van Clawes Wilden kinderen 45 mark ryg., dar Mertyn den suluen kindern alle jår van geuen sal van sunte Mychele bitte to sunte Mychele 3 mark ryg. to renthe. Vnd we van deme anderen wil, de sal deme anderen ½ jår tho vôrne tho zeggen.

26/V 1419 *584.* Int jår hijr vorgescr. steet des vrijdâges na vnses heren hemelûardes dâge do bekande vor vns Johan Poryn, dat heûet entfangen van vnseme råde, vppe syn inwonlike erûe, belegen in der langen stråten, 50 mark ryg., de dar behôren tho der vicarie der ersten mysse tho sunte Olaûe, dar Johan der vicarie alle jar van geuen sal vppe de hochtijd tho påschen 3 mark ryg. tho renthe. Vnd we van deme anderen wil, de sal deme anderen ½ jar tho vôrn tho zeggen.

26/V 1419 *585.* Int jår alze vorscr. steet vnd vppe dûssen vorscr. dâch do bekande vor vns Wilken cleynsmet, dat he heûet entfangen vppe syn inwonlike erûe vnd vppe synen garden, wes dat erûe vnd garde bether syn dan dat geld, dat dâr tho vôrn vppe is, van Leestes sône 15 mark ryg., dar Wilken alle jår van geuen sal vppe de hôchtijd tho pinxsten ene mark ryg. tho renthe. Vnd we van deme anderen wil, des sal deme anderen ½ jår tho vôrn tho zeggen.

fol. 59-b *586.* 1419. Geyst.

2/VI 1419 Int jår alze hijr vorscr. steet des vrydâges vor pinxsten do bekande vor vnseme zittenden stole des rådes Clawes Hâgenbeke, dat he entfangen heûet vppe dat erûe, belegen vor der groten stråntporten, dat he van heren Mertyn Brandenborge côffte, van den vormünderen des hilgen gheestes hundert mark ryg., dar Clawes deme godeshûse alle jår van geûen schal van påschen tho paschen 6 mark ryg. tho renthe. Vnd we van deme anderen wil, de sal deme anderen ½ jår tho vôrne tho zeggen. *Späterer Zusatz:* Vnd 36 nye artige, aldus-lange schillinge geheten, vor islike mark rig. gerekent.

587. Hilge geyst. *2/VI 1419*

Int jår alze hijr vorscr. steet vnd vp dûssen vorscr. dach do bekande vor vnseme zittenden stole des rådes Clawes Borger, dat he heûet entfangen vppe syn inwônlike erûe 30 mark ryg. van den vormunderen des hilgen gheestes, dar Clawes deme godeshûse alle jår van paschen tho påschen geuen sal twe mark ryg. to renthe. Vnd we van deme anderen wil, de sal deme anderen ½ jår tho vôrne tho zeggen.

588. Geyst. *2/VI 1419*

Int jår alze hijr vorscr. vnd vppe den vorscr. dach do bekande vor vnseme zittenden stole des rådes Mertyn knokenhouwer, dat he heûet entfangen vppe synen gården, de eme wort van syner zûster Nycleis knokenhoûwers wyûe, belegen bûten der karienporten, 15 mark ryg., de dar horen tho der vicarie tho vnser leuen vroûwen altare tho deme hilgen gheeste, dar Mertyn der vicarie alle jår van geuen sal [eene m. ryg.] vppe de hochtijd tho påschen. Vnd we van deme anderen wil, de sal deme anderen ½ jår tho vôrne tho zeggen.

589. Marien altar ton Sustern. *7/VII 1419*

Int jår alze hijr vorscr. steet des vrijdåges bynnen den achte dage vnser leuen, vroûwen visitacionis do bekande vor vns Nycleis Vôgel, de schrôdere, dat he heûet entfangen vppe syn erûe, belegen thegen sunte Nyclawes kerchoûe van her Johan Lôren 37½ mark ryg., de dar hôren tho der vicarie tho vnser leuen vrouwen altare tho den zûsteren vor deme hôgen altare, dar Nycleis alle jår van geuen sal vppe de hochtijd tho paschen 10 verdynge tho renthe. Vnd we van deme anderen wil, de sal deme anderen ½ jår tho vôrn tho zeggen.

590. Int iår alse hijr vorscr. steet vp sunte Marien Magdalenen aûende do bekande vor vnseme zittenden stole des rådes Hans Slyter, dat he heûet entfângen (heûet) vppe syn inwonlike erûe van Hanses kinde van Hasselen hundert mark ryg., dar Hans alle jår van geûen sal vppe sunte Johanes dach baptisten in deme middenzomere 6 mark ryg. tho renthe. Vnd we van deme anderen wil, de sal deme anderen ½ jår tho vorn tho zeggen. *21/VII 1419*

591. Int jår alse hijr vorgescr. vp. sunte Panteleonen dåge do bekande vor vnseme zittenden stole des rådes Hans Belyn, dat heûet entfangen van den vormundern sunte *28/VII 1419*

Johanse vppe syne beyde erůe, dat ene belegen vor de smedeporten, dat he bewǒned, vnd dat andere erůe by Peter Gůstrouwen erůe in der smedestråte, 30 mark ryg., dar Hans vorscr. den zeiken alle jår van geuen sal twe mark ryg. tho renthe, alze vppe paschen ene mark vnd vppe sunte Mychels dåch ene mark. Vnd we van deme anderen wil, de sal deme anderen ½ jår tho vǒrn tho zeggen. Důsse 2 mark renthe weren tho vǒren vpp Hans Belyns erůe in der leemstråten.

13/X 1419 *592.* Int iår alze hijr vorscr. des vrijdåges vor sunte Gållen dåge do bekande vor vnseme råde Grůzebeke, dat he heůet entfangen vppe syn inwonliken eruen van Meynhard Lǒren kindern 30 mark ryg., dar Grůsebeke den sůlůen kinderen twe mark ryg. tho renthe vppe sunte Johanes dach tho middenzomer alle jår van geuen sal. Vnd we van deme anderen wil, de sal deme anderen ½ jår tho vorn tho zeggen.

3/XI 1419 *593.* Int jår alze des vrijdåges na alle godes hilgen dage do bekande vor vns Cord Dynstǒrp, dat he heůet entfangen vppe dat erůe, belegen bouen der bastouenstråten, dat wandages Peter Bolten thobehǒrde, van her Johanne Palmedåge 37½ mark ryg., dar Cord alle jår van geůen sal vppe de hochtijt sunte Mychele 2½ mark ryg. to renthe. Vnd de wile, dat he dit geld vorrenthet, so mach he et dar ynne beholden, men sal eme nycht to zeggen. Vnd wan he wil edder we dit erůe bezittet, de mach ½ jår tho vǒrn tho zeggen vnd losent dit geld ut vor sulke summe geldes alze vorscr. steet. Dit geld horet to den moeniken to der mysse in der capellen in deme crucegange, dat her Cord Palbǒrne dar to bescheeden heůet.

fol. 60-a *594.* Johanes.

10/XI 1419 Int iår alze hijr vorgescr. steet an sunte Mertyns auende do bekande vor deme zittenden stole des rådes Hinrik Wyckede, dat he heůet entfangen mit vulbord syner hůsůroůwen vnd syns wyůes kinder vormundere vppe syn inwǒnlike erůe, in der zůster stråte belegen by Mychel Noetkens erůe vppe deme ǒrde, van Hånss Schǒnenberges wegen, dat he in syme testamente bescheden vnd ghegeuen heůet den zeyken tho sunte Johanse 20 mark ryg., dar Hinrik vorscr. den zeiken alle jår van geuen sal vppe sunte Mychele ene mark ryg. tho renthe. Vnd důsse mark salme den zeyken deylen in de hånde vnd deme preestere syn deel lijck eme zeyken. Vnd

dûsse mark geldes mach men afflôzen mit 20 marken ½ jar tho vôrne tho to zeggende.

595. Int jâr alze hijr vorsc. steet des vrijdages vor sunte Elzeben dâge do qwam vor vnsen zittenden stôl des râdes her Arnd Saffenberch, vnses râdes stolbroder, vnd vorleyd Diderik Fflossdôrpe de wântboden mit alle den stenhûsen, de dartho hôren, den ôrt all umme belegen, thegen Gosschalkes hûs vammeRôde vrij vnd qwijd erffliken tho brukende alze her Ârnd der bitte her tho gebruket vnd bezeten heûet, mit alsodaniken vnderschede, dat her Arnd Sâffenberch der wantbôden mit dem kelre darunder mede gebrûken sal achte jâr lânck na dûsseme dâge vort an tho durende sunder renthe vnd dar nycht van tho geuende. Vnd bynnen dûssen âchte jaren erer beyder gelt in thomanende vnd wes de stenhûse vorder renthen, ûtgenômen de wantbôden mit deme kelre darunder, dat sal Diderik Fflossdorp allene tho hôren buten ere beyder geseltschopp vnd erer beyder geseltschopp hijr en bynnen tho slijchten. *17/XI 1419*

596. Int jâr alze hijr vorscr. steet des vrijdâges vor sunte Elzeben dâge, do qwemen vor vnsen zittenden stole des râdes Hans Bôlman vnd Bernd van der Môlen; vnd Hans Bolmân de bekande mit vryen willen vnd wolbedachtem moede, dat he vppe syns wyûes gûd vnd erer kinder gûd nummer mer zâken wil tho ewigen tijden se leuen edder se steruen; vnd des ghelijkes zegede Bernd van der Môlen vor vns vnd loûede, dat Bolmans wyff noch ere kindere vppe Bolmans gûd weder nummer mer zaken scholen tho ewigen tijden he leûe he sterûe. *17/XI 1419*

597. Int jâr alze hijr vorscr. steet an sunte Kathrinen auende do bekande vor vnseme zittenden stole des râdes Tideman Loûwe, dat he heûet entfangen vppe syn inwonlike erûe vnd vppe de twe boden, by der Knûte gilde belegen, van der hûsarmen thâffelen der kindergilde hundert vnd 15 mark ryg., dar Tideman alle jâr van geuen sal 3½ mark ryg. tho renthe vppe de hôchtijd to pâschen vnd 3½ mark ryg. to renthe vppe synte Mychele. Vnd we van deme anderen wil, de sal deme anderen ½ jâr tho vôrn tho zeggen. Vnd Tydeman de en sal nyn geld vorder vpp dûsse erûe nemen, ettene schee mit der gilde wetene vnd willen. *24/XI 1419*

15/XII 1419 *598.* Int jår alze hijr vorscr. steet des vrydåges na sunte Lucien dåge do bekande vor vnseme zittenden stole des rådes Clawes Gracias, dat he heůet entfangen vppe syn inwonlike erůe van den vormunderen des hilgen gheestes kerken 50 mark ryg., dår Clawes deme godeshůse alle jår van geůen sal 3 mark ryg. tho renthe vppe de hôchtijd sunte Mychele. Vnd we van deme anderen wil, de sal deme anderen ½ jår tho vôrne tho zeggen.

fol. 60-b *599.* 1420. S. Ewauldus altare to sunte Nicolaus.

15/I 1420 Int iår alze hijr vorgescr. steet des anderen maendåges na twelfften do bescheedede vor vnseme zittenden stôle des rådes her Johan Palmedach syner dochter Heerlken 4 mark ryg. renthe, de dar syn vppe Jons Roůendisches erůe alle jar tho geuende, de wyle dat se leůet; vnd wan er nicht mer en is, so sal dit houetgeld mit der renthe vallen vnd kômen tho der ôfficiacien tho sunte Enwoldes altare to sunte Nyclawese. Item so beschedde her er noch ene mark geldes vppe syne inwonlike erůe, ok alle jår tho geůende, de wyle dat he leůet. Vnd wan er nycht mer en is, so mach men důsse mark geldes afflozen mit 15 marken vnd sal dan van deme gelde 8 mark der zůsterkerken tho deme bůwe vnd 7 mark ryg. deme coůente vnd deme clôstere.

19/I 1420 *600.* Int jår alze hijr vorscr. steet des vrijdåges na sunte Anthonius dåge do vorleyd vnd beschedde Bernd van der Molen, Herman Glåsôge vnd Hans Glasôge, gebrôdern, dat erůe, belegen by deme marckete an her Johan Stolteuotes erůe mit twen garden, den ene belegen bouen sunte Nyclawese thegen deme bastouen mit den stellingen, vnd de andere belegen buten der bastouenporten, erůe vnd garden mit aller vrijheit vnd thobehoryngen erffliken tho brukende vnd tho bezittende, alze dat Berd tho vôrn bezeten vnd gebrůket heůet. Vnd hijr mede bekanden de vorbenomeden brodere beyde, dat se van Bernde ghescnichtet vnd ghescheden syn van erer modderen anvalle, alze dat se emē dancken.

19/I 1420 *601.* Int jår alze hijr vorgescr. steet vnd vppe důssen vorgescr. dach do bekande vor vnseme råde Oleff Zetty hůsůrouwe, dat se heůet entfången vpp ere inwônlike erůe van heren Johan Palmedåge 15 mark ryg., dår de vroůwe hern Johan Palmedage alle jår van geuen sal vppe de hôchtijd sunte Mychele ene mark ryg. to renthe. Vnd dat tho zeggent sal der vrou-

wen vnd nycht her Johans ½ jår tho vorn tho to zeggende.

602. Rad. *9/II 1420*

Int jår alze hijr vorgescreuen steet an sunte Applonien dåge do bekande vor vnseme zittenden stole des rådes Hårtke Bredeûeld, de vorsprake, dat he heûet, entfangen vppe syn inwonlike erûe van vnseme råde 15 mark ryg., dar Hårtke alle jår van geûen sal vppe de hochtijd to påschen ene mark ryg. to renthe. Vnd we van deme anderen wil, de sal deme anderen ½ jår tho vorne to zeggen.

603. Int jår alze hijr vorgescr. an sunte Benedictus dåge do bekande vor vnseme zittenden stole des rådes Hans Forûm, de schomaker, dat he heûet entfangen vppe syn inwonlike erûe van Hintzen Gretenmanne van Randeüere 15 mark ryg., de de sulue Hintze bescheden vnd gegeuen heûet der officiacien to sunte Margreten altare tho sunte Nyclawe in syner zeile heil tor ewicheit, dar Hans Forûm der officiacien alle jår van geûen sal vppe de hochtijd to påschen. Vnd we van deme andern wil, de sal deme andern ½ jår tho vôrn zeggen. *21/III 1420*

604. Johanes. *14/IV 1420*

Int jar alze hijr vorgescr. steet an sunte Tyburcius vnd Valerianus dåge, do bekande vor vnseme zittenden stole des rådes (Kersten münther) Oleff Runge, dat he heuet entfangen vppe syn inwonlike erûe, belegen thegen sunte Nyclawes stegelen, by der munthe, van den vormunderen sunte Johannes 45 mark ryg., dår (Kersten) Oleff den zeiken to sunte Johanse alle jår geuen sal vppe de hochtijd to paschen 3 mark ryg. to renthe. Vnd we van deme anderen wil, de sal deme anderen ½ jår tho vôrn to zeggen.

605. Int jår alze hijr vorgescr. steet vnd vppe den vorscreu. dach do bekande vor vnseme zittenden stole des rådes Wenemar Lypperman, dat he heûet entfangen vppe syn inwonlike erûe van her Herman Lyppen hundert mark ryg., dår Wenemar her Hermanne alle jår van geuen sal vppe de hochtijd tho paschen zees mark ryg. to renthe. Vnd we van deme andern wil, de sal deme anderen ½ jår tho vôrne to zeggen. *14/IV 1420*

14/IV 1420 *606.* Int jår alze hijr vorscr. steet vnd vppe dûssen vorscr. dåch do bekande vor vnseme zittenden stole des rades Oleff Zetty, dat he heůet entfangen vppe syn inwonlike erůe van Årnde vamme Rôde 15 mark ryg., dar Oleff Zetty alle jår van geuen sal vppe de hochtijd tho paschen ene mark ryg. to renthe. Vnd we van deme anderen wil, de sal deme anderen ½ jår tho vôrne to zeggen.

fol. 61-a *19/IV 1420* *607* Int jår alze hijr vorgescr. steet des andern vrydåges na paschen do bekande vor vnseme zittenden stole des rådes Hans Belyn, dat he heůet entfangen vppe syn inwonlike erůe, belegen vor der smedeporten vnd vppe syn andere erůe, by Peter Gůstrouwen erůe belegen, van her Rôtger Spannyerdes kynde 50 mark ryg., dar Hans alle jår van geůen sal vppe de hochtijd to påschen 3 mark ryg. to renthe. Vnd we van deme anderen wil, de sal deme anderen ½ jår tho vôrne tho zeggen.

25/IV 1420 *608.* Altare Crucis ad sanctum Nicolaum.

Int jår alze hijr vorscr. steet an sunte Marcus dåge do qwåm vor vnsen zittenden stole des rådes Engele, Hans Lyndenbeken wedeůe mit eren beyden sôns Gerlåge vnd Älberte vnd bekande vor vns, de se heůet vpp ereme inwonliken erůe 30 mark ryg. vnd hundert, de de sůlůe salige Hans Lyndenbeke bescheden vnd ghegeuen heůet to ener officiacien tho deme ellenden altare des hilgen cruces tho sunte Nyclawese, also bescheden, dat Engele, de vorscr. wedeue, der renthe van deme vorscr. gelde brůken sal ere dåge, dewile, dat se leůet. Vnd wanner, dat erer tho kôrt werd, alse dat se åffliuich werd, so salme de renthe (geuen) deme preestere geuen, de mit der officiacien vorleent vnd beghenadiget wert. Vnd is, dat myne vormunder affliuich werden, edder dat se dûsser officiacien nycht vorstån en kunden, so solen de erzåmen heren, de råd tho Reůale, de leenware van dûsser officiacien hebben vnd des geldes mechtich wesen, uppe dat de officiacie ghensliken vnbreclik blyůe. Item weret ok zåke, dat de gheestlike åchte enygen egendôm in dûsse officiacien werken edder dechten to hebbende, so solen myne vormůndere edder de erzåme råd to Reůale des geldes mechtich wesen to kerende vnd geuende, wår en dat aller best bewånt vnd bestedet dunket wesen myner zeile na to trôste. Vnd dit geld mach de vorscr. Engele, ôffte ere eruen van dûsseme erůe losen vnd afflegen, een dem anderen ½ jår tho vôrne tho zeggen.

609. Int jår alze hijr vorgescr. steet vnde vppe dûssen vorgescr. dach, do bekande vor vnseme råde Hans Loûwe, dat he heûet entfangen vppe syn inwonlike erûe van vnseme råde hundert mark ryg., dar Hans Louwe alle jår van geuen sal vppe de hochtijd to påschen 6 mark ryg. tho renthe. Vnde we van deme anderen wil, de sal deme anderen ½ jår tho vorn tho zeggen. *25/IV 1420*

610. 1420 jår. Unßer leuen frowen altare to sunte Nicolaus. *10/V 1420*

Int jår alze hijr vorgescr. steet des vrydåges vor der Crûceweken do bekande vor vnseme zittenden stôle des rådes Eûerd Cålherze, dat he heûet entfangen vppe syn inwonlike erûe hundert mark ryg. van her Hennynge Rûmore, dar Eûerd vorgescr. her Hennynge alle jår van geûen sal alze vppe de hochtijd sunte Mychele 3 mark ryg. to renthe vnd vppe de hochtijd to påschen 3 mark ryg. to renthe vnd alle de wijle, dat Eûerd de renthe tho tijden ûtgeûet, so is dat thozeggent Eûerdes vnd nycht h. Hennynges; vnd dit geld sal to vôrn aff gån vnd dit hoûetgeld mit der renthe hôret to der officiacien tho vnser leûen vroûwen altare to sunte Nyclawese vor deme altare.

611. Int jår alze hijr vorgescr. steet des maendåges vor pinxsten do qwam vor vns Nycleis schrôders hûsuroûwe mit eren vormundern vnd bekånde vor vns, dat se heûet entfangen vpp ere (inwônlike) erûe, belegen thegen sunte Nyclawes kerchoûe, dat Kersten Panttelitzen tho behôrde, van her Côrd Znûssele, vnses rådes stolbrôdere, 30 mark ryg., dar se alle jår van geuen sal vppe de hôchtijt to påschen 2 mark ryg. tho renthe. Vnd we van deme andern wil, de sal deme anderen ½ jår tho vorn tho zeggen. *20/V 1420*

612. Int jår alze hijr vorgescr. steet an sunte Laurencius aûende do bekande vor vnseme zittenden stôle des rådes her Hilbrand van dem Bôkele vnd Hans Engele, dat se hebben entfangen van vnseme råde mit zåmeder hånt 200 mark ryg., dar se alle jår van solen geûen vppe sunte Johanes dach båptisten to myddenzomer 12 mark ryg. to renthe. Vnd we van deme anderen wil, de sal deme anderen ½ jår tho vôrn tho zeggen. *9/III 1420*

613. Item vpp dûssen vorgescr. dåch do bekande noch vor vnseme zittenden stole des rådes her Hinrik Schel- *9/III 1420*

wend (vnd Andreas Smedynck), dat (se hebben) he heuet entfangen van vnseme råde (400) twehundert mark ryg., dår se alle jår van geuen solen vppe sunte Johanes dåch to middenzômer (24) 12 mark tho renthe. Vnd we van deme anderen wil, de sal deme anderen ½ jår tho vôrn tho zeggen. *Zusatz:* Van dûssen vorsc. 400 marken heûet Andreas Smedynck 100 mark åffleget vnd den kemerers ghegeuen.

fol. 61-b

614. Anno 1420.

16/VIII 1420

Int jår alze hijr vorgescr. steet des vrydåges na vnser leûen vroûwen dåge assumpcionis do bekande vor vnseme råde Gosschalk vamme Rôde, dat he heûet entfangen vppe syn inwonlike erûe van hern Rôtger Spånnyerdes kynderen hundert mark ryg., dar Gosschalk den kinderen alle jar van geuen sal vppe sunte Johanes dåch baptisten 6 mark ryg. tho renthe. Vnd we van deme anderen wil, de sal deme anderen ½ jår tho vôrne tho zeggen.

23/VIII 1420

615. Int jår hijr vorscreu. steet an sunte Bartholomeus auende do bekande vor vnseme zittenden stole des rådes Hans Berchem, dat he syner zûster bescheden vnd gheghûnt heûet (syner) Lijsken (ene kåmere) an syme erûe ene kamere mit eme kelre åchter tho hoûe wårt tho ereme lyûe to bezittene vnd tho gebrûkende, de wijle dat se leûet.

23/VIII 1420

616. Int jår alze hijr vorgescr. steet vnd vppe den vorscreu. dåch do bekande vor vnseme zittenden stole des rådes Jåcob Mûrther, dat he heûet entfangen vppe syn inwônlike erûe van Kersten van der Bêke 15 marck ryg., dår Jåcob alle jår van geuen sal vppe de hochtijd sunte Mychele ene mark ryg. tho renthe. Vnd we van deme anderen wil, de sal deme anderen ½ jår tho vorne tho zeggen.

11/X 1420

617 Int jår alze hijr vorgescr. steet des vrydåges na sunte Dyonisius dåge do bekånde vor vnseme zittenden stole des rådes Hinrik Dûrkôp, dat he heûet entfangen vppe syn inwonlike erûe van Meynhard Lôren kynderen vyfftich mark ryg., dar Hinrik Dûrkôp den kynderen alle jår van geûen sal vppe de hôchtijd sunte Mychele 3 mark ryg. to renthe. Vnd we van deme anderen wil, de sal deme anderen ½ jår tho vorne tho zeggen.

618. Int jår alze hijr vorscreu. steet des vrydåges na sunte Dionisius dåge do beschedde vor vns Cord van deme Bêrne, vnser ståt deynre synre dochter Birgitten van ereme vaderliken erûe int erste den bômgården, belegen boûen deme smedijke mit den stellyngen vnd mit aller thobehoringe vnd 2 bendiken, 2 lodige mark an gemakeden smyde, 2 siluerne schålen, 5 silûerne lepele vnd enen guldenen bôch van twen nobbelen. Item een bedde vnd enen noppenzack mit ener engelschen decken vnd ene swedesche tzårse, ene witte wijtze vnd ene grauwe wepe vnd houetpole van vederen vnd van nôppen vnd 6 pår lakene, 3 par ôrkûssen vnd 6 stolkussen, 2 benclakene van den besten, 2 par engelschen tåfflakene, 2 par dwelen, 10 tynnen kannen lutke vnd grôt, vnd 14 tynnen vate, schotelen vnd zalzijre vnd 6 erne grôpen cleyne vnd grôt vnd 3 kôperne ketele, enen van ener halûen thunnen und dey anderen darnegest mynner vnd 3 myssynges ketele vnd een hantvant mit eme beckene. Vnd noch 2 cleyne beckene vnd ene stånde cleder kyste. Vnd ene vôtkyste vnd noch 15 mark ryg. an reydeme gelde. *11/X 1420*

619. Item so beschedde nôch Côrd vorgescr. synen steffkynderen, Hans Hemelrikes kynderen, 75 mark ryg. vnd hijr vôre sal he de kyndere holden mit costen vnd clederen tor redelicheit, alze zyck dat gebord. Vnd dit geld vorwysset he den kynderen mit syme erûe vnd gården vnd mit alle syme gûde.

620. [14]21 jar. *10/III*

Int jår alze hijr vorgescr. steet des maendåges na deme sundage Judica, do bekande vor vnseme zittenden stole des rådes Hinrik glasewerter, dat he heûet entfangen vppe syn inwonlike erûe van her Herman Lyppen 15 mark ryg., dar Hinrik glåsewerter alle jår van geûen sal vppe sunte Mychele ene mark ryg. to renthe. Vnd we van deme anderen wil, de sal deme anderen ½ jår tho vorne tho zeggen. Vnd dit geld mit der renthe hôret den seyken in deme spettale. *1421*

621. Int jår alze hijr vorgescr. steet vppe sunte Tyburcius vnd Valerianus dage do bekande vor vns her Johan Palmedach, vnses rades borgermester, dat he vppe Gherd Valken erûe ene mark geldes hadde; de is betald. Werd dat ment wår in der ståd bôke gevunden worde, so salme dat ût dôn. *14/IV 1421*

622. Int jår alze hijr vorgescr. steet vnd vppe dûssen vorgescrev. dach do bekånde vor vnseme zittenden stole *14/IV 1421*

des rådes Jacob scherer, dat he heůet en.fangen vppe syn inwonlike erůe 30 mark ryg. van Mathias Tijcken, munthemestere, dår Jacob alle jår van geůen sal van paschen to paschen 2 mark ryg. to renthe. Vnd we van deme anderen wil, de sal deme anderen ½ jår tho vôrn tho zeggen.

14/IV 1421 *623.* Int jår alze hijr vorgescr. steet vnd vppe dûssen vorgescr. dåch do bekande vor vns der Nyeborgeschen dôchter mit eren vormundern, dat se heůet entfangen vpp ere moderlike erůe 30 mark (dar) van Ludiken van deme Berge, dar se alle jår van geuen sal vppe sunte Michele 2 mark ryg. to renthe. Vnd we van deme anderen wil, de sal deme anderen ½ jår to vorne tho zeggen.

fol. 62-a *14/IV 1421* *624.* Int jår alze hijr vorgescr. vnd vppe dûssen vorgescr. dach do bekande vor vnseme zittenden stole des rådes Wolter goltsmedes hûsurouwe, dat se heůet entfangen vpp ere inwonlike erůe mit vulbord erer vormundere van den vormunderen der thåffelgilde ut der kyndergilde 50 mark ryg., dar se der thaffelen alle jår van geůen sal van paschen to paschen (twe) drey mark ryg. to renthe. Vnd we van deme anderen wil, de sal deme anderen ½ jår thovôrne to zeggen.

30/V 1421 *625.* S. Steffens vicarie tho S. Olaue.

Int jår alze hijr vorscr. steet åchte dåge na des hilgen lichams dåge do bekånde vor vnseme zittenden stôle des rådes Olefft Zettyn hûsvroůwe, dat se heůet entfângen vpp ere inwonlike erůe mit vulbord erer vormundere 15 mark ryg. van her Johan Lôren, de dar behôren to ener vicarie to sunte Olaůe to sunte Stephâns altare, dår de vrouwe alle jar van geuen vppe de hochtijd to paschen ene mark ryg. to renthe der vicarie vorscr. Vnd we van deme anderen wil, de sal deme anderen ½ jår tho vôren to zeggen.

20/VI 1421 *626.* Johannes.

Int jår alze hijr vorgescr. steet des vrijdåges vor sunte Vite (!) do bekande vor vnseme zittenden stole des rådes Clawes Lyppold, de beckere, dat he heůet entfangen vppe syn inwonlike erůe, belegen in der kariestraten, mit vůlbord syner hûsvrouwen van her Johan Palmedach, vnses rådes stolbrodere, twyntich mark ryg., dar he alle vrydage vor geůen sal to renthe veer årtich wart wegghe den zeiken to sunte Johanse bûten der stat; vnd dit vorwisset he mit deme erůe vorgescr., wes

dattet bether is, wan de twe mark geldes, de dar vppe syn to sunte Margreten altare. Vnd wanne C l a w e s edder weme dit erûe hôrt, nycht lenck vorrenthen willen, so mogen se id weder afflosen mit twyntich marken. Vnde dat sal de råd vpbôren vnd kerent wår et en nûtte dunket do der årmen zeiken behôff.

627 Johannes — Paienpä. *5/VI 1421*

Int jår, alze 1421 jår, an sunte Bonifacius dåge, do qwam vor vnsen zittenden stole des rådes H a n s B o l m a n vnd bekande ôppenbår, dat he rechtliken vnd redeliken vorcoft vnd ghansliken van handen vorlåten heûet vnseme råde tho der zeiken behôff to sunte Johanse in deme spettåle de veer haeken låndes, de he heûet ghehåt in deme dôrpe tho Payenpe mit all erer thobehorynge lant, wåter, eghenheit, vrijheit vnd slichtes mit aller thobehorynge vnd nûtticheit, de dår van rysen vnd komen mach nychtes nycht ûtgenomen, mit alsodaniken vorworden vnde vnderschede, dat de vormûndere sunte Johanses H a n s B o l m a n n e alle jår van geuen solen vppe sunte Johanes dach baptisten to myddenzomere 16 mark ryg. to renthe tho lyffgedinge de wijle, dat he leûet. Vnd wan syner nycht mer en is, so solen de vorgescreuen 4 haeken mit der renthe den årmen zeyken to sunte Johanse in deme spettale vrij vnde qwijt erffliken brûken vnd bezitten vnde beholden tho ewigen tho komenden tijden.

628. Kyndergilde. *11/VII 1421*

Int jår alze hijr vorgescr. steet des vrydåges vor sunte Margreten dåge, do bekande vor vnseme zittenden stole des rades A r n d v a n d e r H o û e, dat he heûet entfangen vppe syn inwonlike erûe vyfftich mark ryg. van den vormundern der thåffelgilde der kindergilde, dar Å r n d der

629. Int jår alze hijr vorgeschreu. steet des vrijdåges vor des hilgen cruces dåge exaltacionis do qwam vor vnsen zittenden stôl des rådes vor vns C o r d beckere vnd bekånde ôppenbår vor vns (dat he heûet C o r d G û t s k ô w) de beckere, dat he heûet entfangen vppe syn inwonlike erûe 30 mark ryg., wes dat dat erûe bether is, dan dat geld, dat E u e r d S m e r b e k e tho vôrn dar vppe heuet van H å n s e v a n H å m e l e n, dar C ô r d alle jår van geûen sal, alze vppe de hochtijd tho paschen ene mark ryg. renthe vnde vppe sunte Johanes dåch båptisten ene mark ryg. tho renthe. Vnd we van deme anderen wil, de sal deme andern ½ jår tho vôrn tho zeggen. *12/IX 1421*

fol. 62-b *630.* 1421.

12/IX 1421 Int iår alze hijr vorgeschr. steet des vrijdåges vor des hilgen cruces dåge exaltacionis do bekande vor vnseme zittenden stole des rådes de olderman mit synen bizitters van sunte Ôlaûes gilde, dat se hebben entfangen mit vůlbord der ghemeynen brôdere nôttrofft vnde bůwynge eres gildestoûen van her Årnd Såffenberge 300 mark ryg., dår se eme alle jår van geuen scholen vppe de hochtijd tho påschen jo van 100 marken 6 mark ryg. tho renthe. Vnd we van deme anderen wil, de sal deme anderen ½ jår tho vôrn tho zeggen.

26/IX 1421 *631.* Int jår alze hijr vorgescr. steet des vrydåges vor sunte Mychele do qwam hijr vor vnsen zittenden stoel des rådes Hans Werdynchusen vnde beschedde synen drên kyndern van syme ersten wyûe, twelff hundert mark ryg. van erem môderliken erue vnd angevålle; vnd hijr van sal he de kyndere mit côsten vnd mit cledyngen holden, bitte tho eren jåren; vnd dit geld vorwysset he den kindern mit synen erûen, vnd mit alle syme gude bewechlik vnde vnbewechlik.

24/X 1421 *632.* Int jår alse hijr vorgescr. steet des vrydåges na der 11.000 megede dåge do bekande vor vns mester Jacob van Hôrsten, dat heûet entfangen vppe syn inwonlike erûe van her Arnd Saffenberge, vnses rådes stolbrôdere, hundert mark ryg., dar he alle jår vor geûen sal vppe de hôchtijd tho påschen 3 mark ryg. tho renthe vnde vppe de hochtijd sunte Mychele 3 mark ryg. tho renthe. Vnd we van deme anderen wil, de sal deme anderen ½ jår tho vorne tho zeggen.

Späterer Zusatz: Vnde mester Jacob sal nyn geld vorder vppe dit erûe nemen, datten schey by hern Arn des willen vnd wetene; dit vorgescr. hoûetgeld mit der renthe horet nv to Hans Kegelers kinderen.

31/X 1421 *633.* Int jår alze hijr vorgescreu. steet an alle godes auende do bekande vor vnseme zittenden stole des rådes Hans Nyrnehem, dat he heûet entfangen vpp syn inwonlike erûe van her Johanne Palmedåge, vnses rådes stolbrodere, 30 mark ryg., dar Hans alle jår van geuen sal vp sunte Mertyns dach 2 mark ryg. to renthe. Vnd dat thozeggent, dat sal Hans Nyrnehems edder des ghennen, de dat erûe bezittet, ½ jår tho vôrne tho tozeggene vnd nycht her Johan Palmedåges.

634. Int jår alse hijr vorgescr. steet des vrydåges vor sunte Martyne do beschedden vor vnseme zittenden stole des rådes de vormundere Oleff Zettyn hûsûroûwe ereme sone Hanse van syme vaderliken erûe in ereme inwonliken erûe hundert mark ryg., de se drey jår vrij beholden sal sunder renthe, nv na den ander negestvolgende. *7/XI 1421*

635. S. Olaues altar ibidem. *14/XI 1421*

Int jår alze hijr vorgescreu. des vrydages na sunte Mertyns dåge do bekande vor vnseme zittenden stole des rådes Herbord Plåter, dat he heûet entfangen vppe syn inwonlike erûe 100 mark ryg., de dar behôren tho der officiacien tho sunte Olaûes altare in der kerken to sunte Ôlaûe, dar Herbord der vicarie alle jår van geûen sal vppe de hochtijd sunte Mychele 6 mark ryg. tho renthe. Vnd we van deme anderen wil, de sal deme anderen ½ jår tho vorn tho zeggen.

636. Int jår alze hijr vorgescreu. steet vnd vp dûssen vorscr. dåch do bekande vor vnseme zittenden stole des rådes de erzâme man, her Johan Stålbiter, dômher tho Reûale, dat he hadde vppe Wyniken Woltorpes erûe 15 mark. Weret, datment war in der stât bôke gescr. vyndet, so salmen dat utdôn, wantet wol betald is.

637. Int jår alse hijr vorscr. steet an sunte Lûcien auende do bekande vor vnseme zittenden stole des rades Gosschalk Lyntschede vnd beschedde synen twen kyndern van syme ersten wyûe van erem môderliken erûe vnd angeualle 700 mark ryg. vnd 10 mark lôdich an gemâkedem smyde. Vnd hijr van so sal he de kindere holden bitte to eren jâren. Vnd dit vorwysset he den kindern mit synen eruen vnd mit all syme gûde. *12/XII 1421*

638. Hylgen gest. *fol. 63-a*

Int jår alze hijr vorscr. steet des vrydåges vor sunte Thomas dage do bekande vor vns Hans Louwe, dat he heûet entfangen vp syn erûe, belegen by her Dethmars erûe van Elten, 15 mark ryg., de dår hôren tho her Johan Witten vicarie to dem hilgen geeste tho sunte Ghanolaûus(!) altare, dår Hans Louwe alle jår van sal geûen vppe de hochtijd to paschen ene mark ryg. to renthe. Vnd we van deme anderen wil, dem anderen ½ jår tho vorn tho thozeggende. *19/XII 1421*

19/XII 1421 *639.* Item vp dûssen suluen vorscr. dach do bekande noch vor vns Clawes Vôge, dat he heûet entfangen vppe syn inwonlike erûe, belegen thegen sunte Olaûes wedemen oûer, 30 mark ryg., de dersuluen vorscr. vicarie thobehôren, dar Clawes der vicarie alle jâr van geûen sal vppe de hochtijd to påschen 2 mark ryg. to renthe. Vnd we van deme anderen wil, de sal deme anderen ½ jâr tho vôrn tho zeggen.

19/XII 1421 *640.* Int jâr alse hijr vorgescr. steet vnd vp dûssen vorgescr. dach do beschedde vor vnseme zittenden stole des râdes Mathias stenwerter syme kynde Birgitten van erem môderliken angeûalle 30 mark ryg. vnd ene siluerne schâlen vnd 2 siluerne lepele vnd de helffte alle syns ingedomes. Vnd dit vorwisset he deme kynde mit syme inwonliken erûe. Vnd dit kynt sal he hijr vor holden, mit coste vnd kledyngen bitte to synen jâren.

14/II 1422 *641.* [1422] [32])
Int jâr alse hijr vorscr. steet an sunte Valentinus aûende do bekande vor vnseme zittenden stole des râdes de olderman mit synen bisitteren van sunte Olaûes gilstoûen, dat se hebben entfângen mit witschôp vnd vûlbord der gemeynen brôdre vpp eren gildestoûen 60 mark ryg. van Hanses kynde van Hasselen, dâr de gilde alle jâr van geuen sal vppe de hochtijd sunte Mychele 4 mark ryg. to renthe. We van deme anderen wil, een deme anderen ½ jâr tho vorn tho toseggende.

14/II 1422 *642.* 1422.
Int jâr alse hijr vorscr. steet an sunte Valentinus auende do bekande noch de olderman vnd bisittere der gilde sunte Olaûes vorgeschr., dat se hebben entfângen mit witschop vnd vûlbord der gemeynen gildebrôdere vp eren gildestoûen van den vormunderen des hilgen gheestes 50 mark ryg., dâr de gilde alle jâr van geûen sal vppe de hochtijd sunte Michele 3 mark ryg. to renthe. Vnd we van deme anderen wil, deme anderen ½ jâr tho vorn to tozeggene.

643. Item so bekande noch de sûlûe olderman mit synen bisitters der vorscr. gilde, dat se hebben entfangen van Hans Werdynchûsen vppe den suluen gildestoûen 60 mark ryg., dâr de gilde alle jâr van geûen sal vppe de hochtijd tho wynachten 4 mark ryg. to renthe. Vnd we van deme anderen wil, de sal deme anderen ½ jâr to vorn to zeggen.

---

[32]) *anno 1422 sollte hier stehn, fehlt aber.*

644. Int jår alze hijr vorgescr. steet an sunte Benedictůs auende do qwam vor vnsen zittenden stole des rådes Andreas Smedynck vnd beschedde syner dochter Thaelken van syner ersten hůsurouwen vor ere moderlike angeůal 600 mark ryg. vnd 10 mark lødich an gemakeden smyde vnd een brůddbedde. Vnd hijr sal he dat kint vor holden mit cósten vnd mit cledern, bitte to synen jaren. Vnd dit vorwisset Andreas deme kynde mit syme inwonliken erůe vnd mit all syme gůde. *20/III 1422*

645. Hilligen gest. *24/IV*

Int jår alze hijr vorgescr. steet an sunte Marcus auende do qwam vor vns Clawes Borger, de schomaker, vnd bekånde, dat heůet entfangen vppe syn erůe, belegen by der Nyeborgeschen erůe achter den schoboden, van den vormundern des hilgen gheestes 45 mark ryg., dar Clawes deme godeshůse alle jår van geuen sal vppe de hochtijd sunte Mychele 3 mark ryg. to renthe. Vnd we van deme anderen wil, so sal een deme anderen ½ jår tho vôrn tho zeggen. *1422*

646. 1422. *fol. 63-b*

Int jår alze hijr vorscr. steet des vrijdåges na des hilgen cruces dåge exaltacionis do bekande vor vns Hintze Důrkôp, dat he heůet entfangen vppe syn inwonlik erůe 15 mark ryg. van Meynhård Lôren kynderen, dår Hintze den kinderen alle jår van geůen sal vppe de hôchtijd tho paschen ene mark ryg. to renthe. Vnd we van deme anderen wil, deme anderen ½ jar tho vôrn tho thozeggende. *18/IX 1422*

647 Hillige geist. *18 IX*

Int jår alse hijr vorgescreu. steet vnd vp den vorscr. dåch do bekånde vor vns Hintze (Rawdenanne) Greten man,[33]) dat he heůet entfangen vp syn inwonlike erůe van den vormunderen des hilgen gheestes 100 mark ryg., dår Hintze den vormunderen alle jår van geuen sal vppe de hochtijd to paschen 6 mark ryg. to renthe. Vnd we van deme anderen wil, de sal deme anderen ½ jår tho vôrne tho zeggen. Vnd Hintze sal nyn gelt vorder vpnemen, etten schee mit der vormunder willen vnd weten. *1422*

648. Int jår alze vorgescr. steet vnd vp den suluen dach do qwam vor vnsen zittenden stoel des rådes Eůerd Smerbeke vnd beschedde syme sone Hinrike van *18/IX 1422*

[33]) *Oder Grotenman, cfr.* № *603.*

syme ersten wyûe van syme moderliken angeûalle Weldigen vicarie to sunte Olaûe van 7 marken vnd 300 mark ryg. vnd enen gârden, belegen bi her Coste van Burstale by (der suster) côppelen. Item so beschedde noch Euerd vorscr. syner dochter Gerdrûden van deme anderen wyûe van ereme moderliken erûe vnd angeûalle 300 mark ryg. und enen garden, belegen by der zûster côppelen by Hânses gârden van Elten. Vnd hijr sal Eûerd de kyndere vor holden, alze wônlik is, bitte tho eren jâren. Vnd vorwysset dit geld vorgescr. den kynderen mit synen erûen vnd mit alle syme gûde, bewechlik vnd vnbewechlik.

18/IX 1422 *649.* Int jâr alze hijr vorgescr. steet vnd vppe den vorgescreu. [dach] (steet) do qwam vor vnsen zittenden stôle des râdes Herman Rûllenhagen de beckere vnd betalde Clawes Lûchterhânde ene mark geldes, de he vppe syn inwonliken erûe hadden ghehât syne vôrwâren van juncvroûwe Annen (Stoppe zaeke) Stoppekôten wegen van oldinges; off ment wâr in der stat bôke vyndet, so salmen dat ût dôn, want dat is betald.

17/VII 1422 *650.* Int jâr alze hijr vorscr. stêt des vrydâges na aller apostel dâge do bekande vor vnseme zittenden stole des râdes Eûerd Lange, dat he heûet entfângen vnd vpgebord van her Johan Palmedâge 60 mark, dar he alle jâr van geûen veer mark ryg. to renthe: 2 mark vpp Mychelis vnd 2 mark vppe paschen. Vnd dit geld vorwysset he her Johanne, mit syme inwonliken erûe vnd mit all syme gûde bewechlik vnd ~~vnbe~~wechlik. Vnd alle de wile, dat he dit geld vorrenthet to rechter tijt, so mach he des bruken; vnd dit geld horet to der officiacie her Cord Pâlbôrns to sunte Nyclawese to sunte Enwaldes altare.

30/X 1422 *651.* Jo.

Int jâr alse hijr vorgescr. steet des vrydâges vor alle gôdes hilgen dâge do bekande vor vnseme zittenden stôle des rades mester Johan Ghrûter, dat he heuet entfangen vppe syn inwonlike erûe, belegen by her Ârnd Stenhâgens erûe, van den vormunderen sunte Johanes tom spettale 50 mark ryg., dar mester Johan alle jâr van geûen sal (alle jâr) vppe de hochtijd sunte Mychele 3 mark ryg. tho renthe. Vnd we van deme anderen wil, de sal deme anderen ½ jâr tho vorn to zeggen.

652. Jo. Johannes. *6/XI 1422*

Int jår alse hijr vorgescr. steet des vrydåges vor sunte Mertyne do bekande vor vnseme zittenden stôle des rådes Mertyn knokenhouwer, dat he heůet entfangen vppe syn inwônlike erůe van den vormunderen sunte Johanses 30 mark ryg., dar he den seyken alle jar van geuen sal vppe de hochtijd sunte Mychele 2 mark ryg. tho renthe. Vnd we van deme anderen wil, de sal deme anderen ½ jår tho vôrn tho zeggen.

653. Int jår alze hijr vorgescr. steet vnd vp důssen vorgescreu. dåch do bekande vor vnseme zittenden stole des rådes Andreas Kůlpezuw, dat he heůet entfangen vpp syne beyde erůe, by en ander belegen, van Hans Feesterberges kynde (2) hundert mark ryg., dar Andreas deme kynde alle jar van geuen sal vppe de hochtijd to sunte Michele (12) 6 mark ryg. to renthe. Vnd we van deme anderen wil, de sal deme andern ½ jår tho vorn tho zeggen. *Zusatz:* Vnd 36 nye artige, alduslange schillinge geheten, vor islike mark. *6/XI 1422*

654. 1423 jår. [34]) *fol. 64-a*

Int jår alze hijr vorgescr. stêt des vrydages vor sunte (Nyclawes) Lucien dåge do bekande vor vnseme råde Cleys Johanson, dat heůet entfangen vppe syn inwonlike erůe van her Johanne Palmedåge, vnses rades stôlbrodere, hundert mark ryg., dar Cleys alle jår van geůen sal vppe de hochtijd tho påschen 6 mark ryg. tho renthe. Vnd dat thoseggent, das is Cleys Johansones vnd nycht her Johåns Palmedåges vnd ½ jår tho vorne tho to seggende. *11/XII 1422*

655. Int jår alse hijr vorgeschreu. steet vnd vpp dussen vorgescr. dåch do bekande vor vnseme zittenden stôle des rådes Peter thor Koekene, dat he heůet entfangen vppe syn inwônlike erůe van den vormunderen der thåffel der kyndergilde 15 mark ryg. vnd 100, dår Peter der thaffelgilde vorgescr. alle jår van geůen sal 7 mark ryg. to renthe; alse 3½ vppe påschen vnd 3½ mark vp. sunte Mychele. Vnd we van deme anderen wil, de sal deme enderen ½ jar tho vôrne tho zeggen. *11/12 1422*

656. [1423]. *21/III 1423*

Int jår alze hijr vorgescr. steet an sunte Benedictůs dåge do bekande vor vnseme zittenden stole des rades

[34]) *gehört vor* № *656.*

W e n e m a r L y p p e r m a n, dat he heuet entfangen vpp syn inwonlike erůe van H a n s K e g e l e r s kynderen hundert mark ryg., dar W e n e m a r alle jår van geůen sal vppe sunte Johanes baptisten dach to myddenzomere zees mark ryg. tho renthe. Vnd we van deme anderen wil, de sal deme anderen ½ jår tho vôrn tho zeggen.

16/IV 1423 *657* Item int jår 1423 des anderen vrydåges na paschen do bekande vôr vns O l e f f Z e t t y n hůsůroůwe, dat se heůet entfangen mit vůlbord erer vormundere van H i n r i k W a t t e n s c h e d e n vp ere inwonlike erůe hundert mark ryg., dår de vorgescr. wedeůe alle iår van geůen sal vppe de hochtijd to paschen 6 mark ryg. to renthe. Vnd we van deme anderen wil, de sal deme anderen ½ jår to vorn to zeggen.

23/IV 1423 *658.* Hylge geyst.
Int jår alze hijr vorgescr. stêt vp sunte Juriens dach do qwam vor vnsen zittenden stol des rådes mester J o h a n G h r u t e r vnd bekande mit vulbord syner hůsurowen, dat he heuet entfangen vnd vpgebord van den vormunderen H a n s K e g e l e r s kyndere 50 mark ryg., dar he wil vnd van sal geůen vppe de hochtijd to påschen 3 mark ryg. to renthe. Vnd we van dem anderen wil, de sal deme anderen ½ jår tho vorn to zeggen; vnd dit vorwisset he den kynderen mit syme inwonliken erůe.

30/IV 1423 *659.* Int jår alze vorgescrev. steet an sunte Philippůs vnd Jacobs aůende do bekånde vor vns B e r n d C ô l s c h e g g e, dat he heůet entfangen vp syn inwonlike erůe van deme erzåmen manne her J o h a n n e P a l m e d å g e, vnses rådes stolbrôdere, 100 mark ryg., dår B ê r n d alle jår van geůen sal 6 mark ryg. to renthe; alze 3 mark vp sunte Mychele vnd 3 mark vppe de hochtijd tho påschen. Vnd dat thozeggent is B e r n d e s vnd nycht her J o h a n s; vnd dit geld måch he afflegen, wan eme god helpet.

11/VI 1423 *660.* Int jår alze hijr vorgescreu. stet des andern vrijdåges na des hilgen lichams dåge do bekande vor vnseme zittenden stole des rådes C l a w e s B ô r g e r, dat he heůet entfangen vp syn nye erůe, belegen in der schoestråte van P e t e r H ô p p e n e r s kinderen 50 mark ryg., dar C l a w e s den vorgescr. kinderen alle jår van geůen sal vppe de hochtijd tho pinxsten 3 mark ryg. to renthe. Vnd we van deme andern wil, de sal deme anderen (wil,) ½ jar tho vôrn tho seggen.

661. Item so bekande vor vnseme zittenden stole des rades Gosschalk Stolteůot, dat syn selige vader hadde vp Gherd Valken ene mark geldes, dat de wol betaled sij; ôff ment wår in deme bôke gescr. synt, so salme dat ut dôn.

Item so bekande noch Gôsschalk Stolteůot, dat syn selige vâder noch hedde vp. Ghôdkens erůe van deme Berghe ok ene mark geldes, dat de ok wol betald sij. Is dat ment war vynt in der stat boke, so salmen dat ůt dôn.

662. Int jår alze hijr vorgescr. des achteden dåges visitationis Marie do bekande vor vnseme zittenden stole des rådes Hinrik Důrkop, dat he heůet entfangen vppe syn inwonlike erůe van Meynhard Lôren kynderen 100 mark ryg. an lubeschen, dar Hinrik den vorscr. kynderen alle jår van geuen sal vppe de hochtijd sunte Michele 6 mark ryg. tho renthe. Vnd we van deme anderen wil, de sal deme anderen ½ jår tho vôrne tho zeggen, an lubeschen afftoleggende. *9/VII 1423*

663. Int jår alze hijr vorgescr. steet do bekanden vor vns Gôdke Strate vnd Hans Rôder, de vormundere sunte Nyclawes kerken, dat se entfangen hebben van Elzeben, hern Johans dochter van der Smede seliger dechtnisse tho dersuluen kerken behoff, [100 m. ryg.], dår de vormundere alle jar van geuen solen vpp de hochtijd sunte Mychele 6 mark ryg. tho renthe. Vnd we van deme andern wil, de sal deme anderen ½ jår tovorn tho zeggen.

664. [14]23. *fol. 64-b*

Int jår alze hijr vorgescr. steet des vrijdåges vor vnser leuen vroůwen dåge natiuitatis do qwam vor vnsen zittenden stole des rådes Tideman Loůe vnd beschedde syner dôchter der jůncvroůwen, de he in dat clôster begheůen heůet, in syme erůe, belegen by der Knůte gilde, twe mark geldes tho ereme lyůe all jår vppe sunte Mychele ůt tho geůende alle de wyle, dat se leůet, van deme ghennen, de dat erůe bewônet. *3/IX 1423*

665. Item so bekånde nôch vor vns de sůlůe Tideman Loůwe, dat he vppe dat sůlůe vorscr. erůe entfangen heůet van Clawes Stôppesåcke 150 mark ryg. an lůbeschen, alze bitte her tho ghenge vnd geue synt gewesen, dar Tideman alle jår van geůen sal vppe de hochtijd sunte Mychele 9 mark ryg. to renthe an deme *3/IX 1423*

vorscr. paymente. Vnd we van deme anderen wil, de sal deme anderen ½ jår tho vôrn tho seggen. *Späterer Zusatz:* dit geld heuet Clawes Stôppezâck mester Alberte ouerwijset.

15/X 1423 *666.* Sunte Johannes auer der Ae.

Int jår alze hijr vorgescr. steet an sunte Gallen auende do qwam vor vnsen zittenden stol des rådes her Johan Stålbiter, dômhere, vnd vorleit twe mark geldes, de eme syn moder seliger dechtnysse gemaket vpp Peter Spelers hûs, alze dat clårliken in der ståt bôke gescr. steet. Van dûssen twen marken beschedde he vnd gâff de ene mark den årmen seyken tho sunte Johanse ouer der Ae vnd de andere mark den årmen zeiken tho deme hilgen gheeste. Wanner dat syner nycht mer en is, dat god voege na synem ghôtliken willen, sunder alle de wyle, dat her Johan leûet, sal he der renthe gebrûken vnd vpbôren. Mer, men sal Peter Speler noch dem bezittere des erûes in thokomenen tijden nycht tho zeggen: Dit geld ûtthogeuende alle de wijle, dat se dat beholden willen vnd vorrenthen.

26/XI 1423 *667* Lôre—vicaria to den Sûstern.

Int jår alze vorgescr. steet des vrydâges na sunte Kâthrinen do bekande vor vnseme zittenden stole des rådes Mertyn knokenhowere, dat he heûet entfangen vppe syn inwonlike erûe van her Johan Lôre, vnses rådes stôlbrôdere, 50 mark ryg., de dar behôren tho der officiacien to den zûstern tho vnser leuen vrouwen altare midden in der kerken vor deme hôgen altare, dâr Mertyn der vicarie alle jår van geuen sal vp Mychelis en ferding vnd 3 mark ryg. tho renthe. Vnd we van deme anderen wil, de sal deme anderen ½ jår tho vorn tho zeggen.

3/XI 1423 *668.* Jo. Johann.

Int jår alze hijr vorgescr. steet an sunte Babâren auende do bekande vor vnseme zittenden stole des rådes Mertyn Bûsch, dat he heuet entfangen vppe syn inwônlike erûe van den vormundern der seyken in dem spettale to sunte Johanse vyfftich mark ryg., dar Mertyn den årmen zeiken alle jar van geûen sal vppe de hochtijd tho påschen 3 mark ryg. tho renthe. Vnd we van deme anderen wil, de sal deme anderen ½ jår tho vôrn tho seggen.

669. [14]24, Hilge geist. *28/I*
Int jår alze hijr vorgescr. steet des åchteden dåges na *1424*
sunte Angneten do bekande vor vnseme zittenden stole des rådes Gherke vamme Rôde, dat he heůet entfangen van den vormundern des hilgen gheestes kerken vp syn inwonlike erůe 50 mark ryg., dår Gerke den vormunderen alle jår van geuen sal vppe de hochtijd sunte Mychele 3 mark ryg. to renthe, de de vormundere den seyken dar sůlůes alle jår deylen solen elkem syn deel in de hant. Vnd we van deme anderen wil, de sal deme anderen ½ jår tho vôrn tho zeggen.

670. Item vp důssen vorgescr. dach do bekande vor *28/I*
vnseme zittenden stole des rades Bôde goltsmet, dat *1424*
he heuet entfangen vppe syn inwonlike erue van Hans Rôdere 30 mark ryg., dar Bode alle jaer van geuen sal vppe de hochtijd to lichtmyssen 2 mark ryg. tho renthe. Und we van deme anderen wil, de sal deme anderen ½ jår tho vôrne tho zeggen.

671. S. Johannes. *20/III*
Int jår alze hijr vorscr. steet des negesten maendåges *1424*
na sunte Gerdruden dage do bekande vor vnsem sittenden stole des rådes Cord Ghůtskow, de beckere, dat he heůet entfangen vp syn inwonlike erůe, vp dem orde thegen sunte Knvten gildestoůen over belegen, van her Eůerd Holôger, vnses rades borgermestere, 22½ mark ryg., de tho behôren den armen zeiken in deme spettale, dar Côrd alle jår van geuen [sal] den seyken vorgescr. ene mark vppe de hochtijd tho påschen, vnd Mathias Swyns wyůe ½ mark rig. to renthe ok vppe paschen de wyle, dat se leuet. Vnd wån er to kort werd, so sal dit gelt mit der renthe den årmen seyken vrij vnd qwijt blyůen. Vnd we van dem andern wil, de sal deme anderen ½ jår to vorn tho zeggen.

Ein Blatt ausgeschnitten. *fol. 65-a*

672. 1424. *23/III*
Int jår alze hijr vorgescr. steet des negesten dôrns- *1424*
tåges vor vnser leuen vroůwen dage annunciacionis do bekande vor vnseme zittenden stole des rådes Hans Blånke, de kannengeitere, dat he.

673. Int jår alze hijr vorscr. steet an vnser vrouwen *24/III*
auende annunciacionis do bekånde vor vnseme zittenden *1424*
stole des rådes Peter schrôder, dat he heůet entfangen vppe syn inwonlike erůe, belegen in der kremerstrate, van

den vormundern Hans Kegelers kyndere 100 mark ryg., de he alreyde over twen jåren entfangen hadde, dar Peter den kynderen alle jår van geuen sal vppe de hochtijd tho paschen 3 mark ryg. to renthe vnd vpp sunte Mychele 3 mark ryg. tho renthe. Vnd we van deme anderen wil, de sal deme anderen ½ jår tho vôrn to zeggen.

12/V 1424 *674.* Jo. Johanes.
Int jår alze hijr vorscr. steet des derden vrydåges na påschen do bekande vor vns Mertyn Bûsch, dat he heuet entfangen vpp syn inwonlike erûe van den vormunderen der årmen zeiken in deme spettale to sunte Johanse 100 mark ryg. an påymente alze nv ghenge vnd gheûe is, wedder tho betålende, dar Mertyn den årmen zeiken alle jår van geûen sal vppe de hochtijd tho paschen 6 mark ryg. to renthe. Vnd we van deme anderen wil, de sal deme anderen ½ jar tho vorn to zeggen.

12/V 1424 *675.* Item so bekande noch Mertyn vorscr. vppe dûssen vorgescr. dåch, dat he heûet entfangen vpp syn erûe noch van hern Rôtger Spannyerdes kynderen 50 mark ryg. an deme suluen vorgeschrev. paymente, dar Mertyn den vorscreu. kyndern alle jår van geuen sal vppe de hochtijd to paschen 3 mark ryg. to renthe. Vnd we van deme anderen wil, de sal deme anderen ½ jar tho vôrn tho zeggen.

12/V 1424 *676.* Int jår alze hijr vorgescreu. steet vnd vp den vorscr. dåch do bekande vor vns Laûrens (schroder) stenwerter, dat he heûet entfangen vpp syn inwonlike erûe, belegen (in der qwappenstraten) van Mertyn Bûsschе 30 mark ryg., dar Laurens alle jår van geuen sal vppe de hochtid tho paschen twe mark ryg. to renthe. Vnd we van deme anderen wil, de sal deme anderen ½ jår tho vôrn tho zeggen.

12/V 1424 *677* 1424.
Int jår alze hijr vorgescr. steet vp sunte Pancrâtius dach vpp den 12-ten dach in meye do qwam vor vnsen zittenden stole des rådes Diderik Flossdôrp, vnse borger, vnd bekande, dat he schuldich ys syme heren her Arnd Saffenberge van seltschopp vnd wedderleggynge wêgen recht vnd redelik dat eme boren mochte to syme dele alze dat clårliken bescreu. steet in twe zârterpartye; dår âne vnd oûer hebben gewêst: her Eûerd Hologer, her Costvan Bûrstal, her Johan Palmedach, her Rijchard Lange, de de tzarterpartye

mede bosegelt hebben tor tuchnysse 2800 mark vnd syner werdynnen ½ ypersch laken van wat vårwen se dat leuest hebben wil. Vnd hadde eme do vornôget 600 mark ut der geseltschôpp, dar Diderik de wantboden mit aller thobehôrynge thegen heft alze eme thogescreu. is in vnser ståt bôke åldûs, dat Diderik bekånde, dat he syme heren her Arnd Saffenberge noch geuen sal 2200 mark by termynen tho betalen alze hijr nagescr. steet: (in dûsseme jare, dar wy nv ynne synt, tûsschen dûsser tijt vnd påschen tho komende 600 mark;) vnd 1600 tho betalen negest volgende in 4 jaren elkes jårs 400 mark vnd tho elken verdendel jårs 100 mark vnd vor elke 100 mark to betalen 14 mark lôdych myn een ferding lôdich off de werde an paymente alze dat siluer werd is tho elker betålynge alse vorgescr. is. Dit vorwysset eme Diderik mit syner wåntbôden mit aller thobehorynge alze eme de in der stat boke to gescreu. steet vnd vorder mer mit alle syme gude bewechlik vnd vnbewechlik, dat sij wår dat sij vtgenomen nychtes nycht also lange, dat he vornôget werd den ersten pennynck mit deme lesten. *Zusatz:* *25/X* Item des vridages vor Symonis et Jude doe bekande her *1426* Arnd Zaffenbergh, dat he hefft entfangen van Diderik Vloyssdorpe 1200 mark rig. in affkortinge disser vorbenomeden summen anno 26.

678. Jo. *12/V 1424*

Int jår alze hijr vorgescr. steet vnd vp dûssen vorscr. dåch do bekande vor vns de vormundere sunte Nyclawes kerken, dat se hebt entfangen tho der suluen kerken behôff 100 mark ryg. van den vormunderen der årmen zeiken tho deme spettale tho sunte Johanse, dår de vormundere der kerken vorscr. alle jår van geûen solen den seyken vorgescr. 6 mark ryg. tho renthe vppe de hochtid to paschen. Vnd we van deme anderen wil, de sal deme anderen ½ [jår] thovôrn tho zeggen.

679. 1424. *fol. 65-b*

Int jår alze hijr vorgescreu. steet des vrydåges vor *24/V* sunte Vrbanus dåge do bekande vor vnsem zittenden stole *1424* des rådes Jôns Roûendijsch, dat he heuet entfangen vpp syn inwonlike erûe van Ludiken Zabele 15 mark ryg. dar Jôns alle jår van geuen sal vppe de hochtijd tho paschen ene mark ryg. tho renthe. Vnd we van deme anderen wil, de sal deme anderen ½ jår tho vôrn tho zeggen.

17/V 1424 *680.* Hilge geyst.

Int jår alze hijr vorgescr. steet des vrijdåges vor pinxsten do bekanden vor vns de vormundere des hilgen gheestes, dat de zeiken in deme hilgen gheeste hadden vppe her Wenemars erûe van der Beke, hat tho vôrne Herbord Vrylinchûsen thobehord hadde, 2 mark geldes; wert, dat se wår in der stat bôke gevunden werden, so salme se ût dôn, want se synt betald.

28/VI 1424 *681.* Int jår alze hijr vorgescr. steet des vrijdåges na visitacionis Marie do bekande vor vns Hinrik Haeke, dat he heûet entfangen van her Johan Palmedåge, vnses rådes stolbrôdere, 50 mark ryg. Vnd dûsse vyfftich mark vorwysset Hinrik her Johanne mit syme inwônliken erûe, wes dattet bether is dan de 100 mark, de he alreyde uppe heuet.

28/VI 1424 *682.* Jo int jår alze hijr vorgescr. steet vnd vp den vorscr. dåch, do bekande vor vnseme zittenden stole des rådes Kånnenpenthe, dat he heûet entfangen vppe syn inwônliken erûe, belegen thegen her Wenemare van der Beke oûer, 15 mark ryg. van den vormunderen der zeiken tho sunte Johanse, dar Kannenpenthe den seyken alle jår van geûen sal vppe de hochtijd sunte Mychele ene mark ryg. tho renthe. Vnd we van deme anderen wil, de sal deme anderen ½ jår thovôrn tho zeggen.

28/VI 1424 *683.* Item int jår alze hijr vorgescr. steet vnd vp den vorscr. dach do bekånde vor vnseme zittenden stole des rådes Årnd van der Hoûe, dat he heûet entfângen vpp syn inwonlike erûe van der hûsarmen taffelen der kyndergylde tho deme hilgen gheeste 100 mark ryg. an paymente alze nv ghenge vnd gheûe is, dar Årnd der thåffelen vorscr. alle jår van geuen sal vppe de hochtijd tho pincxsten 6 mark ryg. tho renthe. Vnd we van deme anderen wil, de sal deme anderen ½ jår thovorn to zeggen.

8/VII 1424 *684.* Int jår hijr vorgescr. steet des maendages vor sunte Margreten dåge do bekande vor vns Hans Glåsoghe, dat he heûet entfangen vpp syner garden mit den stellingen bouen sunte Nycklawese van syme swager Bernde van der Môlen 100 mark ryg., dar Hans alle jår van geûen sal vp de hochtijd to påschen 7 mark rijg. tho renthe. Vnd we van deme anderen wil, de sal deme anderen ½ jar to vorn to zeggen.

685. Jo. *15/IX 1424*

Int jar alze hijr vorgescr. steet des vrydåges na des hilgen cruces dåge exaltacionis do bekande vor vnseme zittenden stole des rådes C l a w e s G r a c i a s, dat he heůet entfangen vpp syn inwônlike erůe vyfftich mark ryg. van den vormunderen der seyken in deme spettale tho sunte Johanse, dar C l å w e s den seyken vorgescr. alle jår van geůen sal vppe de hochtijd sunte Mychele 3 mark ryg. to renthe. Vnd we van deme anderen wil, de sal deme anderen ½ jår tho vôrn tho zeggen.

686. Quappenstraten.[35]) *22/IX 1424*

Int jår alze hijr vorgescr. steet des negesten dåges na sunte Matheůs dåge do bekande vor vnseme zittenden stole des rådes D i d e r i k R ê c q w e r d y n c k, dat he heůet entfangen mit vůlbord syner hůsůrouwen vp syn erůe, dat he mit syner hůsůrouwen nam, belegen in der qwappenstrate van M e y n h a r d L o r e n kyndere 100 mark ryg., dar D i d e r i k den vorgescreu. kynderen alle jår van geůen sal vppe sunte Mychele 6 mark ryg. to renthe. Vnd we van deme anderen wil, de sal deme anderen ½ jår tho vorn to zeggen.

687. Johannes. *13/X 1424*

Int jår hijr vorgescr. steet des vrijdåges vor sunte Gallen dage do bekande vor vnseme zittende stole des rådes H a n s B e r c h e m, de smet, dat he heůet entfangen vpp syn erůe, belegen in der smedestråte belegen mit deme stenhůse darbybelegen, dat C o r d zwertůeger thobehorde, van den vormundern der årmen seyken in deme spettale tho sunte Johanse 200 mark ryg., dar H a n s B e r c h e m vorscr. den årmen zeiken alle jår van geůen sal vppe de hôchtijd tho sunte Mychele 12 mark ryg. tho renthe. Vnd we van deme anderen wil, de sal deme anderen ½ jår tho vôrn tho zeggen.

Ein Blatt ausgeschnitten. *fol. 66-a*

688. 1424. Jo. Johannes. *13/X 1424*

Int jår alze hjir vorgescr. steet vnd vpp důssen vorgescr. dach do bekande vor vnseme zittenden stôle des rådes G e r k e v a n R ô d e, dat he heůet entfången vpp syn inwonlike erůe, wes dattet beter is dan dat geld, dat dår tho vôrn vppe is van den vormunderen der zeiken in

[35]) *cfr.* № *695. Dieser Artikel* № *695 gehört dem Datum nach eigentlich zwischen die* №№ *748 u. 749.*

deme spettale tho sunte Johanse 50 mark ryg., dar Gerke den årmen zeiken alle jår van geûen sal vppe de hochtijd sunte Mychele 3 mark ryg. tho renthe. Vnd we van deme anderen wil, de sal deme anderen ½ jår tho vôrn tho zeggen.

20/X 1424 *689.* Int jår alze hijr vorgescr. steet an der 11.000 megede aûende do bekande vor vnseme zittenden stole des rådes de wedeûe seligen Godkens van deme Berge, dat se heûet entfangen mit vûlbord eres sôns van seligen Meynhard Lôren kyndere 30 mark ryg. alle jår darvan tho geûende 2 mark ryg. tho renthe vppe de hochtijd tho wynachten. Vnd we van deme anderen wil, de sal deme andere ½ jår tho vôrn tho zeggen.

27/X 1424 *690.* Int jår alze hijr vorgescr. steet an sunte Symon vnd Jûden aûende do bekande vor vnsem zittenden stole des rådes Hans Hågedorn vppe syn inwônlike erûe 30 mark ryg., de hôren tho der officiacien tho sunte Blasius altare tho sunte (Olaûe) Nyclawese, alle jår dar van to geuende 2 mark ryg. tho renthe, alze ene mark vp Mychelis vnd de andere vppe paschen ut to geuende. Vnd dat thozeggent ½ jar to vorn.

13/XI 1424 *691.* Int jår alze hijr vorgescr. steet des maendåges na sunte Mertyns dåge do bekande vor vnseme zittenden stole des rades Hans Blåncke, de kannengeiter, dat he heûet entfangen vpp syn inwonlike erûe van her Johan Palmedåge, vnses rådes stolbrôdere, 15 mark ryg., dar Hans Blancke alle jår van geuen sal vppe de hochtijd tho paschen ene mark ryg. tho renthe. Vnd dat thozeggent is Hans Blancken edder we dat erue bezittet, ½ jår vnd nycht her Johans.

1/XII 1424 *692.* Hilge geist.

Int jår alze hijr vorgescr. steet des vrijdåges na sunte Kathrinen dåge, do bekande vor vnsem zittenden stole des rades Clawes Borgere vpp syn inwonlike erûe, belegen in der schoestråte, van der vormunderen der zeiken tho dem hilgen gheeste 30 mark ryg., dar Clawes, den årmen zeiken alle jår van geuen sal van sunte Mychele tho sunte Mychele 2 mark ryg. tho renthe. Vnd we van deme anderen wil, de sal deme anderen ½ jar tho vorn tho zeggen.

693. 1424. *15/XII 1424*

Int jår alze hijr vorgescr. steet des vrijdåges na Lůcie do qwam vor vnsen zittenden stole des rådes Albert Hogewolt, de bartscherer, vnd bekande, dat he heůet entfangen vpp syn erůe, belegen by der Knůte gilde, mit vulbord syner hůsůrouwen van hern Arnd Saffenberge, vnses rades stolbrodere, 100 mark ryg. an paymente alze nv genge vnd geůe is, dar Alberd alle jar van geuen sal 6 mark ryg. tho renthe, alze 3 mark vp sunte Johanes dach baptisten tho middenzomere tho renthe vnd vppe wynachten 3 mark ryg. tho renthe. Vnd dit geld vorwysset he mit deme suluen erůe. Vnd nyn geld dar vorder vp tho nemende, dat en schey mit her Arndes willen. Vnd we van deme anderen wil, de sal deme anderen ½ jar tho vorn tho zeggen.

694. Hillige geist. *18/XII 1424*

Int jår alze hijr vorgescr. steet des maendåges vor sunte Thomas dåge do bekande vor vnsem zittenden stole des rådes Oleff Runge, de schomakere, dat he heůet entfangen vpp syn inwonlike erůe van den vormündern des hilgen geestes 60 mark ryg., dar Oleff alle jår van geuen sal vpp deme godehůse tho deme hilgen gheeste vppe de hochtijd sunte Mychele 4 mark ryg. tho renthe. Vnd we van deme anderen wil, de sal deme anderen ½ jår tho vôrn tho zeggen.

695. [36]) Int jaer 1428 des manendages nae sunte Joahnnes decollacioonis doe bekande vor vnßeme sittenden stole des rades Diderick Reckqwerdinck, dat he hefft vntpfangen myt vulbort synre hwssvrouwen vppe syn erue, dat he myt syner hussvrouwen nam, belegen in der quappenstraten van her Johan Lôren, vnses rades stoelbroder, hůndert mark rig. paymente, dar Diderick deme vorgescreu. heren Johanne alle jaer van geuen sall vppe sunte Michael 6 mark rig. to rente yo 36 nye artige alduslange schillinge geheiten vor islike vorbenomede marck gerekent. Vnd we van dem anderen wil, de sall deme andern ½ iar to vorn tho seggen. Van dissen hundert marken sall Aleyd Beke, eyne juncfrouwe in den juncfrouwen, hebben to eren lyue 30 mrk., vnd wan erer nicht meer en is, soe sollen de 30 marck vallen vnde eruen vppe de negesten eruen. Vortmer soe sall Andreeken, Leters sôn van dissen hundert marken ok *30/VIII 1428*

[36]) *cfr.* № *686.*

hebben 30 marck. Vnde de vorbenomede juncfrouwe vnd Andreeken soelen eyn islick van den 30 marken 2 marck alle jaer to rente hebben.

Zusatz: Van dissen 30 marck heuet Leters sone 7½ marck vntfangen; noch heft he 7½ marck vntfangen. Desse marck geldes hort nv hern Johan Loren kindern to. Der anderen marck geldes sal Andreus bruken, wilt he leuet. Wan siner nicht mer en is, so sal disse vorscr. marck geldes vallen vp de seken to sunte Johanse.

fol. 66-b *696.* 1425. Jo.

8/III 1425 Int jar alze hijr vorgescr. steet des dôrnstâges vor Ocůli do bekande vor vnseme zittenden stole des rådes Mathias schomaker, dat he heůet entfangen vppe syn inwonlike erůe van den vormunderen der seyken in deme spěttale tho sunte Johanse 45 mark ryg., dar Mathias den årmen zeiken alle jår van geuen sal vppe de hochtijd tho paschen 6 ferd. ryg. tho renthe vnd vppe de hochtijd sunte Mychele 6 ferd. tho renthe. Vnd we van deme andern wil, de sal deme andern ½ jår tho vorn tho zeggen.

4/V 1425 *697.* Jo. Johannes.

Int jår alze hijr vorgesreu. steet des vrijdâges na Philippi vnd Jâcobi do bekânde vor vnseme zittenden stole des rådes Laůrens schroder, dat he heůet entfângen vpp syn inwonlike erůe van den vormunderen der årmen zeiken in deme spettale tho sunte Johânse hůndert mark ryg., dar Laůrens den årmen zeiken alle jar van geůen sal vppe de hochtijd tho påschen 6 mark ryg. tho renthe. Vnd we van deme anderen wil, de sal deme anderen ½ jår tho vôrn tho zeggen.

6/VII 1425 *698.* Int jår alze hijr vorgescr. steet des vrijdâges na visitacionis Marie, do qwam vor vnsen zittenden stole des rådes Tydike van Westen vnd bekande dat Mychel Noetken vor ene besegelt heůet deme capittele tho Oezele enen breff vnd vor důsse besegelynge vorwysset Tydike mit vůlbord syner hůsurouwen hundert mark ryg. mit syme inwonliken erůe, wes dat dat erůe beter is, dan dat geld, dat syne steffkindere vp důsseme erůe hebben.

28/IX 1425 *699.* Int jår alze hijr vorgescr. steet am sunte Mychelis aůende, do qwam vor vnsen zittenden stol des rådes Gôdke Poet (mit Petere van der Volme) vnd

beschedde syme kynde Jurien van syme moderliken angeůalle mit wijtschôpp vnd vůlbôrd des kindes negesten erůen zees hundert mark ryg. vnd hijr vôre so sal he dat kint holden bitte to synen jâren mit allen zâken alze he dat kint leff heůet vnd temelik is. Vnd dit geld vorwisset he deme kinde mit syme inwonliken erůe vnd mit all syme gůde.

700. Int jar alz hijr vorgescr. steet des vrijdâges vor sunte Mertyne do bekande vor vnseme zittenden stole des rades Jacob Schůtte, remensleger, dat he heůet entfângen vp syn inwonlike erůe, belegen in der smedestråte tůsschen Hans Berchems vnd Jôns copersslêgers erůe, van Dethmar remenslegere 15 mark ryg., dar Jacob alle jar van geuen sal vp sunte Mychele ene mark ryg. to renthe. Vnd we van deme anderen wil, de sal deme anderen ½ jâr tho vôrn to zeggen. *16/XI 1425*

701. [14]26. Int jâr alze hijr vorgescr. steet (des) an sunte Adrianus dâge do bekande vor vnseme zittenden stole des rådes Jacob Beyer, dat he heůet entfangen van Jacôppe van Hâsselen 100 mark ryg. vppe dat ôrthůs, by syme inwonliken erůe belegen, vnd noch 100 mark. ryg. vppe syn inwonlike erůe vor ysslike mark ryg. gerekent 36 nye artige, dat nu een schilling het, dar Jacob Beyer Jacôppe van Hasselen alle jâr van geuen sal 12 mark ryg. to renthe, alze 6 mark vpp Mychelis vnd 6 mrk vppe wynachten. Vnd we van deme anderen wil, de sal deme anderen ½ jâr to vôrn to zeggen. *4/III 1426*

702. Int jâr alze hijr vorgescr. steet des dônrstâges vor Letare do beschêde vor vnseme zittenden stole des rådes mester Alberd de barberer syme steffkinde Tidiken, mester Diderikes sône, 10 rynsche gůldene van syme vaderliken erůe. Vnd dit vorwysset he deme kinde mit syme inwonliken erůe. *7/III 1426*

703. [14]26. Hillige geist. *fol. 67-a*

Int jâr alze hijr vorgescreu. steet des vrijdâges vor sunte Jůriens dâge do bekande vor vnseme zittenden stôle des rades Gherd Haůerbeke, dat he heůet entfangen mit vulbord syner husurouwen vpp syn inwônlike erůe van den vormunderen des hilgen gheestes hundert mark rijg. jo de mark rijg. gerekent vp 36 nyer artige suslange schillinge gheheiten, dar Gerd den ârmen zeiken alle *19/IV 1426*

jår van geůen sal 6 mark rijg. to renthe vppe de hochtijd to paschen an dem vorgescr. paymente. Vnd we van deme anderen wil ½ jår to vôrn to tozeggende.

19/IV 1426 *704.* Int jår alze hijr vorgescr. steet vnd vpp dûssen vorscr. dâch do bekande vor vnseme zittenden stole des rådes Clawes vamme Hågene, de schomaker, dat he heůet vpp syn inwonlike erůe 45 mark rijg. van Berndevander Môlen jo de mark afftolosende vor 36 nyer årtige suslange schillinge gheheiten, dar Clawes alle jår van geuen sal 3 mark rijg to renthe vpp Mychelis an deme suluen paymente. Vnd we van deme anderen wil, de sal deme anderen ½ jår to vôrn to zeggen.

19/IV 1426 *705.* Consulatus. Hinrick Sturbars.

Int jår alze hijr vorgescr. steet vnd vpp dûssen vorgescr. dâch do bekande vor vnseme zittenden stole des rådes Hinrick Stůrbårs, dat he heůet entfângen vpp syn inwonlike erůe van vnsem råde hundert mark rijg., jo de mark rijg. gerekent vor 36 nyer artige suslange schillinge geheiten, dar Hinrick vnseme råde alle jår van geuen sal vppe de hochtijd sunte Mychele 6 mark rijg to renthe. Vnd we van deme anderen wil, de sal deme anderen ½ jår tho vôrn zeggen. Vnd dit geld vorwisset he vnseme råde mit syme erůe vnd mit alle syme gůde bewechlik vnd vnbewechlik.

22/IV 1426 *706.* Int jår alze hijr vorgescr. stêt an sunte Jůriens aůende do beschedde vor vnseme zittenden stole des rades Clawes Kårwel syme sone Hinricus, syme sone deme moenike, de in deme closter is, 4 mark rijg. tho renthe (36 nyer artige bitte her to schillinge geheiten vor ene mark rijg. gerekent) vppe paschen utto geuende. Vnd dit geld sal vp myme erůe stande blyuen. Vnd myn sone sal des bruken syne dage. Vnd na syme dode so salme dat hoůetgeld mit der renthe den moeniken geůen to wyne vnd tho oblaten tho deme deynste godes.

14/VI 1426 *707* Item in dem jare vnses hern 1426 op sunte Vitus auende doe quam vor vnsen sittenden stoel des rades Wenemar Lypperman vnde bekande, dat men zoele to schryven oppe syn inwoenlike erue zyneme steeffzoene, Pauwel Wytten soene 50 marck rygesch paymentes 36 nye artoge alduslange schillinge geheiten, vor islike marck alse nv vppe disse tijdt genge vnd geue is.

Wente dat dyt kynt to synen jaren komet vnde so lange sall he dyt kynt holden myt aller redelicheit myt klederen vnde myt schoen vnd men sall dat kynt to schole laten gaen. (50 mark heft.)

Item vortmer soe bekande Wenemar vurgescr., dat men soele to schriuen syneme kynde Hanse, dat he hadde van synem irsten wyue, vppe syn inwoenklike erue 300 marck rig, 36 nye artoge alduslange schillinge geheiten vor islike marck, als nv op disse tijt genge vnde geue is, wente to der tijdt, dat mijn kynt to synen jaren kůmpt. *Zusatz:* Hir uan heft Hans 50 mrk vntfangen.

708. Item in dem jare alz vurgescriu. steyd des vridages nae diuisionis apostolorum do bekande vor vnseme råde Hans tor Natelen, dat he heuet vntfangen vpp sijn inwoenlike erue van her Johanne Palmdage, vnses rades stoelbrodere, hundert marck rig. (yo 36 nye artoge alduslange schillinge geheiten) dare Hans vurbenomet alle jaer van geuen sall vppe de hoechtijt to paeschen 6 marck rigesch tho renthe (36 nye artoge vor islike marck alduslange schillinge geheiten). Vnd dat toseggent dat is Hanses tor Natelen vnd nicht her Johan Palmdages vnd ½ jaer to vorne tho to seggende. *19/VII 1426*

Johannes. Item zoe heuet sunte Johannes ten zeken 20 mark in dissem suluen erue, dair Hans tor Natelen alle jair affgeuen sall opp paeschen ene mark rig. (36 nye artogen alduslange schillinge geheiten vor de marck); vnd dat gelt sullen de vormundere vntfangen.

709. Int jaer alz vurgescr. steet des vridages vor Symonis vnd Jude doe bekande vor vnseme sittenden stole des rades Diderik Vloyssdorp, dat he vnd syne rechten eruen vnseme rade scul. syn 2 hundert marck rig. (36 nye artoge alduslange schillinge geheiten vor islike marck), dar he alle jair van paeschen to paeschen 10 mark rig. tho renthe van geuen sall (36 nye artoge alduslange schillinge geheiten vor ene marck). Vnd we van deme anderen wil, de sall deme andern een jair to voren to seggen. *25/X 1426*

710. Anno [14]27. *fol. 67-b*

In deme jaire vnses hern do men schreff 1427 des dinxdages nae Epiphanie Domini doe bekande Hans glazeworter van Styrem vor hern Johanne Lören vnd hern Arnde Zaffenberge, dat he hefft ontfangen vppe syn inwoenlike erue, dat belegen is by sunte *7/I 1427*

Nicolaus kerkhoûe van Michael meelre 15 marck rigesch, dair he eme alle jair vor gheuen sal ene marck rig. to rente vppe paesschen (yo 36 nye artoge alduslange schillinge geheiten vor de marck). Vnd we van deme anderen wil, de sall deme anderen ½ jair tovorn toseggen.

24/I 1427 *711.* Item in deme jaire alz hijr vorgescr. steed am auende sunte Pauwels synre bekeringe doe bekande vor vnseme sittenden stole des radess Sweder Hoffman, dat he hefft ontfangen van Hans Drogen vppe syn inwoenlike erue 60 marck rig., dair he eme alle jair vppe lichtmisse vor geuen sall to renthe 4 marck rig. (36 nye artoge alduslange schillinge geheiten vor islike marck rig. gerekent). Vnd we van deme anderen wil, de sal deme anderen ½ jair to vorn to seggen.

21/VII 1427 *712.* Item in deme jare alz hijr vorgescr. steed am auende sunte Marien Magdalenen doe quam vor vnsen sittenden stoel des rades Herman Wypperuoerde vnde bekande, dat he myt vulbort synre hussvrouwen hedde ontfangen vnde vppgeboert van den vormundern Hans Saffenberges kyndern hundert marck ryg. (36 nye artoge vor de marck gerekent alduslange schillinge geheiten), dar he den kyndern van geuen sall alle jaer tho renthe vppe sunte Johannes baptisten dage 6 marck rig. Dit vorwisset he den kyndern myt synem erue, belegen in der langen straten bij Louenscheden hûss. Vnde we van deme anderen wil, de sall deme anderen eyn halff jaer thovoren thoseggen.

11/VIII 1427 *713.* Int jaer [14]27 des manendages nae sunte Laurentius dage doe quam vor vnsen sittenden stoell des rades Hans Coopman vnde bekande vor vns, dat he Hinrike van Rypen schuldich is 800 marck ryg. (36 nye artoge alduslange schillinge geheiten vor islike marck gerekent). Hijr vor soe settet Hans Coopman Hinricke van Rypen syn inwonlike erue vor eyn pand by sodanen vorworden, dat Hans Coopman disse vorbenomete 800 marck nycht vorrenten en sall bynnen eyme jare.

3/X 1427 *714.* Anno [14]27.

Item des vridages na sunte Michaeles dage doe bekande vor vnsem sittenden stole des rades Hans Hildebrand, de bodeker, dat he hefft ontfangen van den vormundern Hinrikes kyndern van Kôerne vppe syn

inwoenlike erûe, belegen vor der groten strantporten twehundert marck ryg., daer he alle jaer vppe sunte Mychaele vor geuen sall to renthe 12 marck rig. (vnd 36 nye artige alduslange schillinge geheiten vor islike marck). Vnde we van deme anderen wil, de sall deme andern ½ jaer tho vorn thoseggen.

715. Item int jaer alz vorgescr. steed des vridages nae sunte Michaele doe bekande vor vnseme sittenden stole des rades Hans Coopman, dat he syne twe garden, buten der leemporten belegen, vorpandet hebbe hern Johanne Palmedage, hern Albert Stoppezakke, vnßen radescumpån, vnd Albert Romore alze vor hundert marck ryg. *3/X 1427*

716. In deme jare alz vorgescr. steed des manendages nae sunte Lucas dage doe bekande vor vnsem sittenden stole des rades Hans Hildebrant, de bodeker, dat he ontfangen vnde vppe gebort hefft van den vormunderen Hynricks kyndern van Koerne vppe syn inwoenlike erue, belegen vor der groten strantporten twehundert marck ryg., dar he alle jaer vppe sunte Michaele vor gheuen sall tho renthe 12 marck rygesch (vnde 36 nye artoge alduslange schillinge geheyten vor islike marck). Vnde we van deme anderen wyll, de sall deme anderen ½ jaer tho vorn thosegghen. [37]) *20/X 1427*

717 Int iaer alze hijr vorgeschreuen steed an deme auende alle godes hilgen doe quam vor vnsen sittenden stoel des rades Godeke Lange vnde bekande, dat he ontfangen vnde vppgebort hefft van den vormunderen Hynricks kyndern van Koerne vppe syn inwonlike erûe, belegen by sunte Olaues kerchhoue, hundert marck ryg., daer he alle jaer vppe sunte Michaele vor geuen sall tho renthe 6 marck ryg. (36 nye artige allduslange schillinge geheiten vor islike marck gerekent). Vnd we van deme anderen wil, de sall deme anderen ½ jaer tho vôrn thoseggen. *31/X 1427*

718. Int jaer alze hijr vorgeschreuen steed des vrijdages vor sunte Mertyne, doe quam vor vnßen sittenden stoel des rades Hinrick Templyn vnde bekande, dat he myt vulbort synre hussvrouwen, dar her Arend Stenhagen vnde her Johan vamme Holte by weren, de dat ok van der vrouwen hoerden, dat ze nemen *fol. 68-a 7/XI 1427*

[37]) *Kopie v.* № *714 mit anderem Datum.*

van den vormunderen Hans Saffenberges kynderen, vppe er erue, belegen tegen den steernen zode vnder deme langen berge, dat Henneke munter wandages buwede, ander halff hundert marck rig. (36 nye artoge alduslange schillinge geheiten vor de marck) dar Hinrick vorbenomet van gheuen sall vpp sunte Michaele alle jaer neghen marck rig. to renthe (36 nye artoge alduslange schillinge geheiten vor de marck). Dit vorwisset Hinrick Templijn myt dissem suluen vorbenomeden erue vnde gheyn gelt dar vorder vpp tho nemende, dat en sche myt vulbort vnde mede wetent der kyndere saliges Hanses Saffenberges. Vnde we van deme anderen wil, de sall deme anderen ½ jaer tho vôrn tho segghen.

7/XI 1427 *719.* Int iaer vnde dach alze vorgescreu. is, doe bekande vor vns Hans Coopman, dat he vntfangen vnde vppgebort hefft van her Bertold Hunnyckhusen, vnses rades cumpan, 2 hundert marck ryg. (36 nye artoge alduslange schillinge geheiten vor islik marck gerekend). Dit vorbenomede gelt sall her Bertold vorbenomet van Hans Koepman vorbenom. tho paeschen negest tokomende vppboeren. Vnde weret zake, dat Koepman de betalynge dan nycht en dede, soe sall Coepman dan vordan dit vorbenom. gelt vorrenten van isliken hundert marken 6 mark. mark to geuende (36 nye artoge alduslange schillinge geheiten vor de marck). Vnde we van deme anderen wil, de sal deme anderen ½ jaer tho vorn tho seggen. Vnde disse vorbenomede twehundrt marck sullen volgen negest den achthundert marken rig. de schipper Hinrick van Rypen vppe Kopmans vorbenom. erue hefft. [38])

21/XI 1427 *720.* Hilge gest. Geyst.

Int iaer alze vorgescreu. steed des vrydages nae sunte Elizabeth doe bekande vor vnseme sittenden stole des rades Andreas Kûlpesu, dat he vppe syn inwonlike erue, belegen in der karienstrate, van vnseme rade entfangen vnde vpgebort hefft 15 marck rygesh, dâr he vnseme rade alle jare vppe de hoegetydt sunte Michaele vor sall to rente geuen ene marck ryg. (yo 36 nye artige alduslange schillinge geheiten). Vnde we van deme anderen wil, de sall deme anderen ½ jâr tho vôrn thoseggen.

19/XII 1427 *721.* Anno 1428. [39])

Int jaer alze hijr vorghescreuen steed des vrydages vor wynachten doe quam vor vnsen sittenden stoel des rades

[38]) *cfr.* № *713.*

[39]) *Dies Datum gehört vor* № *722.*

Clauwes Lyppolt, de becker, vnde bekande, dat he myt vulbort synre hussvrouwen vntfangen vnde vppgebort hefft vppe syn inwoenlike erue, belegen in der karienstraten, van hern Johanne Palmedage, vnses rades cumpane, 30 marck ryg. (36 nye artoge alduslange schillinge geheiten vor de marck), dår Clauwes Lippolt vorbenom. van gheuen sall alle jaer vppe de hoeghtijt to wynachten 2 marck rig. tho renthe, (36 nye artoge alduslange schillinge geheiten vor de marck). Dit vorwysset Clauwes Lippolt myt disseme suluen vorbenomeden erue, wes dat id beter is, dan dar tho vôrn inne gescreuen steed, alse dat de raad darinne hefft vnde de vickarie, also dat des stades boek vtwyset, alz vorgescr. in dissem boke steid. [40])

722. Int jaer 28 an sunte Anthonius auende doe quam vor vnßen sittenden stôl des rades Clauwes van Spire vnde bekande, dat he hadde ontfangen vnde vpgebort van hern Arend Saffenberge, vnßes rades stoelbroder, vppe syn inwonlike erue, belegen in der langen straten by sunte Olaue kerken by hern Arend Steenhagen, hundert marck rig. (yo 36 nye artoge vor de marck, schillinge geheiten), dar he van geuen sall alle jar tho rente 6 marck an paymente, alze vorgescreuen ys, 3 marck vppe sunte Johannes dach to mydddensomer, vnde 3 marck vppe de hoeghtyt to wynachten alle jår vttôgeuende, de wile he dat gelt beholden wil. Disse hundert marck myt der renthe vorwisset he eme myt disseme suluen erue vnde myt syner tôbehoringe. Vnde we van deme anderen wil, de mach deme anderen ½ jår tovôrn toseggen. *16/I 1428*

723. Int jaer vnde dage alze vorgscr. steed, doe quam vor unsen sittenden stoel des rades Arend van dem Rode vnde bekande, dat he hedde vntfangen vnd vpgebort van hern Arend Saffenberge, vnßes rades stoelbroder, vppe syn inwonlike erue, belegen in der langen straten by der kynder gilden, 2 hundert marck rig. (36 nye artoge vor de marck also de heiten schillinge), dar he van geuen sall alle jaer to rente van isliken 100 marcken 6 marck an paymente, alze vorgescr. is, 6 marck vttogeuende vppe de hoegetyt sunte Johanis baptisten, vnde 6 marck vppe de hoechtijt tho wynachten alle jaer vttogeuende, de wile he dat gelt beholden wil. Disse 2 hundert marck myt der rente vorwisset he eme myt *16/I 1428*

[40]) *cfr.* № *626.*

dissem suluen erue vnd myt synem tobehoringe. We van deme anderen wil, de sal deme anderen ½ jaer tho vorn toseggen.

fol. 68-b *724.* 1428.

16/I 1428 Int iaer alze vorgescreu. steed an sunte Anthonius auende doe bekande vor vnsem sittenden stole des rades Henneke Grassee, dat he hefft vntfangen vnd vpp-gebort vppe syn inwonlike erue, belegen by sunte Olaues kerken van Hinrick Berchem 60 marck rig., dar Henneke vorbenom. alle jaer vpp sente Johannes to myddensommer vor to renthe geuen sall 4 marck rig. (sess vnde dertich nye artoge alduslange schillinge geheiten vor islike marck gerekent). Vnd we van dem anderen wil, de sall deme andern ½ iar tho vorn thoseggen.

6/II 1428 *725.* Int jaer alze vorgescr. steed des vrydages nae vnßer leuen vrouwen dage to lychtmyssen doe bekande vor vnsem sittenden stole des rades Hans Kůzeken, de schomeker, dat he ontfangen vnd vpgebort hefft vppe syn inwonlike erue, belegen thegen Yagouwen erue ouer van hern Bertolt Hunnynckhusen, vnses rades stoelbroder, 15 marck rig., dar Hans erbenom. alle jaer van geuen sall vppe sunte Michaele ene marck to renthe (36 nye artoge alduslange schillinge geheiten vor de marck gereckent). Vnd we van dem anderen wil, de sal deme anderen ½ jaer tho vorn tho seggen.

6/II 1428 *726.* Int jaer vnde dach alze vorgescr. steed, doe bekande vor vnßeme sittenden stole des rades her Arend Saffenbergh, vnses rades stoelbroder, vnde gaff tho eyner giffte deme ersamen prestere hern Lubbrechte Walmessrode alle de wile, dat he leůet vnd hijr tho Reual ys, alle jaer vppe de hoegetijt vppe sunte Michaelis de rente van hundert marken, alze 6 marck (36 nye artoge alduslange schillinge geheiten vor islike marck gerekent), vppe dat her Lubbert erbenom. vnsen hern god truweliken vor hern Arnd vorbenomet vnd synre oldern zeilen bidden sall. Vnd disse zess marck vorwisset eme her Arend vorbenom. myt synem erue, belegen in der schostraten, dat he wandages kofte van Gosschalke vamme Rode. Vnd we dit vorbenom. erue besittet vnd in komende wert, de sall hern Lubbert erbenom. bereydeliken alle jaer vppe disse vurscreu. tijt disse 6 mark geuen; wannėr her Lubbertes erbenom. tho kort wert, dat god vǫge na syme godliken willen, so sullen disse vorbenomeden hundert marck komen vnd vallen vppe Eggerd Hǫrns wyff, syner suster dochter vnd eren kynderen.

727 Int jaer alze vorgescr. steed des donresdages na Reminiscere in der vasten, doe bekande vor vnseme sittenden stole des rades Arend Gruzebeke, dat he vntpfangen vnd vppgebort hefft vppe syn inwoenlike erûe, belegen int westende by sunte Olaues kerken dat orthuyss, van hern Arnde Saffenberghe, vnses rades stoellbroder, vyfftich marck rig. (36 nye artoge alduslange schillinge geheiten vor islike marck gerekent), dar Arnd vorbenom. alle iaer van geuen sall to rente vppe de hilge hoegetijt to wynachten 3 marck rig. im paymente, alze vorgerord is, (36 nye artoge alduslange schillinge geheiten vor de marck). Disse vyfftich marck myt der rente vorwisset Arnd vorbenom. hern Arnd Saffenberge myt dissem suluen erue. Vnd we van dem anderen wil, de sal dem anderen ½ jaer tho vorn toseggen. *4/III 1428*

728. Hinrick Trauelmann. Tafele der kindergilde. *11/III 1428*

Int jâr alze vorgescreuen steed des donrsdages na deme sunnendage Oculi in der vasten doe bekande vor vnseme sittenden stole des rades Hynrick Trauelman, dat he hefft vntpfangen vnde vppgebort vppe syn inwoenlike erue van der tafelen der kyndergilde hůndert mark rig., dâr Hynrick vorbenômet alle jaer van gheuen sall vppe de hoegetijt tho wynachten zees marck rig. to rente (36 nye artoge alduslange schillinge geheiten vor islike marck gerekent); vnde we van deme anderen wil, de sall deme andern ½ jaer tho vôrn thoseggen.

729. Int jaer alze vorgescr. steed des manendages nae Judica, doe bekanden vor vnseme sittenden stole des rades her Johan Palmedach vnde Godeke Strate, vormunder der Bodeschen, wo dat de Bodesche vntfangen vnde vppgebort hefft van Wolter Nyelope vppe ere inwonlike erue, belegen vnder dem korten berge bouen sunte Nicolaus kerken vppe deme orde, 60 marck rig., dar de vorbenomede Bodesche alle jâr vor sal to rente geuen vppe de hogetijt to paeschen (yo 36 nye artoge alduslange schillinge geheiten vor islike marck gerekent). Vnd we van deme anderen wyl, de sal deme anderen ½ jar to vorn to seggen. *22/III 1428*

730. Int jar vnd dage alze vorgescr. steed, bekanden noch her Johan Palmedach vnd Godeke Strate vor vnseme sittenden stole des rades, wo de Bodesche noch vntpfangen hefft vnd vppgebort van Bertolt Sander vppe ere inwonlike erûe vorbenômet 30 marck rig., dar de vorbenomete Bodesche alle jar *22/III 1428*

vppe de hogetijt to paschen vor sall to rente geuen 2 marck rig. (36 nye artoge alduslange schillinge geheiten vor de marck gerekent). Vnd we van deme anderen wil, de sal deme anderen ½ jar to vorn toseggen.

fol. 69-a

731. Kindergilde.

19/IV 1428 Int jaer alze vorgescreuen steed des manendages nae Tiburtii doe bekande vor vnseme sittenden stole des rades Jacob Schonynk, dat he van den vormundern der tafelen der kyndergilde vppe syn inwonlike erûe vntpfangen vnde vppgebort hefft 45 marck rig., dar Jacob vorbenômet alle jare vppe de hoegetijt to paesschen vor geuen sall to rente 3 marck rig. (36 nye artoge alduslange schillinge geheiten vor islike marck gereckent). Dit vorbenom. erue is belegen by her Cord Sanders erue thegen der stegelen ouer by sunte Olaues kerken. Vnde we van deme andern wil, de sal dem andern ½ jar tho vorn thoseggen.

19/IV 1428 *732.* Vortmer vppe dissen suluen vorgescreuenen dach doe bekande noch Jacob Schonynck vor vnseme sittenden stole des rades, dat he hefft van Angelbeken sône 30 mrk. vppe disseme suluen erue, dar Jacob vorbenom, alle jar vppe de hoegetijt to paschen van geuen sall 2 marck rig. to rente (36 nye artoge alduslange schillinge geheiten vor de marck). Vnd we van deme anderen wil, de sal deme anderen ½ jar to vorn tho seggen. Dit vorwisset he myt deme suluen vorbenom. erue.

23/IV 1428 *733.* Int jâr alze vorgescr. steed an sunte Jurians dage doe bekande vor vnseme sittenden stole des rades Clauwes Vôghe, dat he van den vormundern saligen Hans Saffenberges kyndern vppe syn erue, belegen yn der suster(porten)straten by sunte Olaues (kêrke) wedeme, vntpfangen vnd vpghebort hebbe hundert marck rig. (36 nye artoge vor de marck, alduslange schillinge geheiten, gerekent), dar he alle jar vor geuen sall vppe de hoegetijt to paeschen 6 mrk rig. to rente an paymente alze vorscreu. is. Dit vorwisset he den suluen vorbenomeden kindern myt dissem suluen erue. Vnd he en sal vorder gheyn gelt vppe dit sulue erûe nemen, dat en sche myt vulbort der kynder vormunder. Vnd we van deme anderen wil, de sal dem anderen ½ jar tho vorn tho seggen.

30/IV 1428 *734.* Hillige geist.

Int jaer alze hijr vorgescr. steed an sunte Philippus vnde Jacobs auende doe bekande vor vnseme sittenden

stole des rades Michaell meelre, dat he van den vormundern der zeyken tho deme hilgen geeste vntpfangen vnde vppgebort hefft vppe syn inwonlike erue belegen by sunte Nicolaus kerckhoue dat derde erue negest deme orthuse, 30 mrk ryg., dar he alle jår vppe de hoegetyt tho paeschen 2 marck rig. vor sall tho rente geuen (jo 36 nye artoge alduslange schillinge geheiten vor de marck gerekent). Vnde we van deme anderen wil, de sall deme anderen ½ jar tho vorn thoseggen.

735. [14]28. Altare Hinrici ad sanctum Olauum. *23/I 1428*

Int jår alze vorgescr. steed des vridages nae sunte Fabian vnd Sebastianus dage doe bekande vor vnßeme sittenden stole des rades Mathias Bagghe de messworter, dat he van vnßeme rade vntpfangen vnde vppgebort hebbe vppe syn inwonlike erůe, belegen in der quappenstraten vppe dem orde an der smedestraten, 15 mark rig., de behôren tho der vickarie tho sunte Hynricks altare jn sunte Olauus kerken (36 nye artoge alduslange schillinge geheiten vor de marck gerekent), dar Mathias vorbenomet alle jare der vurscreuenen vickarie vppe sunte Michaele ene marck vor sall tho rente gheuen an paymente alze vorgerord is. Vnde we van deme anderen wil, de sall deme anderen ½ jar tho vorn thoseggen.

736. Int jår alze hijr vorgescreuen steed des manendages nae vnßes hern hemelvartes dage doe bekande vor vnseme sittenden stole des rades Payen Laurens, dat he hern Richard Langen, vnses rades borgermestere, 5 marck rechter waarliker schult schuldich is; de vorwisset he eme myt syme inwonliken erůe, belegen vor der smedeporten, dar sall he alle jar 16 ore vor vorrenten. *17/V 1428*

737. Vortmer vppe dissen suluen vorgescreu. dach, doe bekande noch Payen Laurens vorbenomet vor vnseme sittenden stole des rades, dat he van Hinrick Vbbynkhusen vppe dit sulue vorbenom. erue, wes dat dat beter ys, dan dat gelt, dat he dar to vôrn vppe hefft vntpfangen vnde vppgebort hefft hundert marck rig., dar Payen Laurens vorbenom. alle jaer vppe de hoegetijt to pynxsten 6 marck rig. vor sall to rente geuen (yo 36 nye artoge alduslange schillinge geheiten vor islike marck gerekent). Vnde we van deme anderen wil, de sall deme anderen ½ jar thovorn thoseggen. *17/V 1428*

21/V 1428 *738.* Int jaer alze hijr vorgescr. steed des vrydages vor pynxsten, doe bekande vor vnseme sittenden stole des rades Peter Roddouwe, dat he myt vulbort syner husvrouwen van her Albert Stoppezacke, vnses rades stoelbroder, vntpfangen vnd vppgebort hefft vppe syne beyde erue, belegen by sunte Nicolaus, 2 hundert marck rig., dat is vppe islick erue 100 mark (yo 36 nye artoge alduslange schillinge geheyten vor islike marck gerekent). Dit gelt behoert Ludekens kyndern van dem Berghe. Hijr vor sall Peter vorbenom. alle jaer vppe sunte Michaele 6 marck rig. vor to rente gheuen; vnde vppe de hoegetijt tho paeschen 6 marck all an paymente alze vorscreu. steed. Vnde we van deme anderen wil, de sall deme anderen ½ jar tho vorn thoseggen.

8/IV 1429 *739.* Item soe hefft Peter vorscreu. noch bekant vor vnsem sittenden stole des rades int jar [14]29 des vridages nae Ambrosij, dat he vntfangen hefft van hern Alberte vorben. vppe de sulue vorscr. eruen noch 2 hundert mrk. rig. an paymente alze vorscr. is, de ock hern Ludekens kyndern tobehörende, dar Peter alle jare vppe de hoegtijt to paeschen van isliken hundert marck 6 mrk rig. van sal to rente geuen. We van deme anderen wil, de sal deme anderen ½ jar to vorn tôseggen.

fol. 69-b *4/VI 1428* *740.* Int jaer alze hijr vorgescr. steed des negesten vridages nae vnßes hern lichams dage doe quam vor vnßen sittenden stoel des rades Hans Buck vnde bekande, wo dat he vntpfangen vnd vppgebort hefft vppe syn inwonlike erue, belegen in der kremerstraten vppe deme orde, van (heren W.) vnseme rade 30 marck rig., de behoeren to der vickarien to sunte Hinricks altare in sunte Olauus kerken, dar Hans vorbenom. alle jaer vppe de hoegetijt to paeschen vor sall to rente geuen 2 marck (yo 36 nye artoge alduslange schillinge geheiten vor islike marck gerekent). Vnd we van deme anderen wil, de sal deme anderen ½ jar tho vorn tho seggen.

18/VI 1428 *741.* Int jaer alje hijr vorgescr. steed des vridages vor sunte Vitus dage, doe bekande vor vnseme sittenden stole des rades Hans Korenbeke, wo dat he vppe syn inwonlike erue, belegen bij deme markede, vntpfangen vnde vppgebort hefft von hern Alberte Stoppezacke, vnses rades stoelbrodere, 50 marck rig. tobehoerende her Ludekens kyndern van deme Berge, dar Hans vorbenom. alle jaer vppe sunte Johannis dages synre geboirt to myddenzomer van sall tho renthe gheuen

3 marck rig. (yo 36 nye artoge alduslange schillinge geheiten vor islike marck gerekent). Vnd we van deme anderen wil, de sall deme anderen ½ jar tho vorn thoseggen.

742. Int jaer alze hijr vorgescr. steed des dynxsdages nae sunte Gerdrudis dage doe bekande vor vnseme sittenden stole des rades Jacob Beyr, wo dat he vppe syn inwonlike erue in des stades boek gescreuen solden sijn 45 marck rig., tobehoerende den moniken van Padis, dar he alle jare vppe paeschen van plach tho rente tho geuende 3 mrck. Disse vorscr. 45 mrck. myt der rente hefft Jacob Beyr den moniken van Padis vornoget vnd wol betaelt. Vnde ist datmen ze wor in des stades boek gescreuen vyndet, zoe salmen ze ůtt dôn. *23/III 1428*

743. Int jaer alze hijr vorgescr. steed am dage diuisionis apostolorum doe bekande vor vnseme sittenden stole des rades Meynard, goltsmed, wo dat he vppe syn inwonlike erůe, belegen thegen Luchterhandes erue oůer, vntpfangen vnd vppgebort hefft 60 marck rigesch van der Porynschen, dâr Meynard vorben. alle jaer vppe sunte Johannes dage synre gebort to myddesomer van sall to rente geuen 4 mrck. rig. (yo 36 nye artoge alduslange schillinge geheiten vor islike vorscr. marck gerekent). Vnde we van deme anderen wil, de sall deme anderen ½ jâr tovorn thoseggen. *15/VII 1428*

744. [14]28. *26/VII 1428*

Int jaer alze hijr vorgescr. steed des negesten manendages nae sunte Jacobs dage doe bekande vor vnsem sittenden stole des rades Michaell, Wilken kleynsmedes soen, wo dat her Johan Palmedach, vnses rades stoelbroder, vor eme gelouet hefft vor 90 marck rig. paymente; des sall Michaell vorben. vppe wynachten negest tokomende 50 marck rig. betalen vnde vppe de hogetijdt to paeschen aller irst dar nae volgende 40 marck to betalende (yo 36 nye artoge alduslange schillinge geheiten vor islike vorben. marck gerekent). Disse vorgescr. 90 marck vorwisset Michaell vorben. hern Johann Palmedage myt deme erue, belegen thegen sunte Nicolaus thôrne ouer, dat Michaele wart van synem ome Klynte, wes id beter is, dan wat her Ludekens kynder van dem Berge dâr an hebben.

745. Hans Louwe. *30/VII 1428*

Int jaer alze hijr vorgescreuen steed des negesten vridages nae sunte Jacobs dage doe bekande vor vnsem

sittenden stole des rades Hans Louwe, wo dat he vppe syn erûe, in der langen straten belegen, bij hern Detmars erue van Elten, vntpfangen vnd vppgebort hefft van den vormundern Hans Roders kyndern, alze hern Albert Stoppezacke, hern Arend Stenhagen vnd Godeke Straten hundert marck rig., dar Hans vorbenomet alle jar vppe sunte Johannes to myddensomer van sall to rente geuen 6 marck rig. (yo 36 nye artoge alduslange schillinge geheiten vor islike marck gerekent). Vnde we van deme anderen wil, de sall deme anderen ½ jar thovorn tho seggen.

13/VII 1428 *746.* Int jår alze hijr vorgescr. steed an sûnte Margareten dage, doe quam vor vnsen sittenden stoell des rades Heynke van der Klûyss, saligen Gerwyns vader van der Klûyss vnd vorleyt vor vns gansliken to enem gancsem ende de testamentarij saligen Gerwyns van der Klûyss vorbenomet alze Hans Werdynckhusen vnd samendliken de anderen vormundern vnd alle ere eruen, alze van des testamentes weghen, dat salige Gerwyn vorbenom. in syme lesten gemaket vnd vorsatet hefft myt allen gyfften vnd gauen. In dem suluen testamente vnd buten dem testamente begrepen, wo de zake gestalt edder gelegen synd, also dat Heynke vorbenomet den vorscreu. vormundern samendliken vrundliken dankede. Ok zoe bekande Heynke vorbenom., dat he vnd syne eruen edder nemand van syner wegen geestlik effte werltlick vppe de vorbenom. vormunder vnd alle ere eruen nummer en sollen effte en willen zaken van disser vorscreu. saken to ewigen tokomenden tiden.

fol. 70-a *747* Anno [14]28.

27/VIII 1428 Int jaer alze hijr vorgescreuen steed des vridages nae sunte Bartholomeus dage doe bekande vor vnseme sittenden stole des rades Herman Gryse, dat he vntpfangen vnde vpgebort hefft van hern Johanne Palmedage vppe syn inwonlike erue, belegen in der monykestraten, myt vulbort synre husvrouwen 100 marck rig. de der Wredeschen thobehoren, dar Herman vorbenomet alle jaer vppe de hoegetijt to paeschen 6 marck rig. vor sall to rente geuen (yo 36 nye artoge alduslange schillinge geheiten vor islike marck gerekent). Vnde we van dem anderen wil, de sall dem anderen ½ jar to vorn thoseggen.

30/VIII 1428 *748.* Int jaer alze hijr vorgescreuen des manendages nae sunte Johannes dage decollacionis, doe bekande vor vnseme sittenden stole des rades Diderick Steen-

back Hans platenslegers sôn, dat he hefft vntpfangen vnd vppgebort myt vulbort syner moder vnde erer vormundere vppe syns vaders erûe, belegen in der kremerstraten, van hern Johan Palmedage 30 marck rig., dar Diderick vorben. alle jar van sall to rente geuen vppe de hoegetijt to paeschen 2 marck (yo 36 nye artoge alduslange schillinge geheiten vor islike marck gerekent). Disse 2 marck rig. rente hoerden to der lampen to sunte Nicolaus vor dem hilgen cruce hern Coerdes Palborn, saliger dechtnisse. Willen de vormundere de lampen nicht bernende holden, soe is des de raad mechtich dat houedgud myt der rente to kerende in de ere godes, wor en nutte dunket mer nicht to sûnte Nicolaus kerken. Vnd dat tôseggent, wan Hans vorben. dit vorscreu. gelt vtgeuen wil, dat ys Hanses vorbenomet.[41])

749. Int jaer alze hijr vorgescr. steed des manendages vor vnßer leuen vrouwen dage natiuitatis, doe bekande vor vnsem sittenden stole des rades Hans Gerdelage, de becker, dat he vntpfangen vnd vppgebort hefft van den vormundern Hans Saffenberges kyndern 50 marck rig. vppe syn inwonlike erûe, belegen in der langen straten negest Hennyngh Romoers erue, dar Hans êrbenômet den vorbenom. kynderen alle jaer van geuen sall vppe de hoegetijt to paeschen 3 marck rig. to rente (yo 36 nye artoge alduslange schillinge geheiten vor islike marck gerekent). Disse vorscr. 50 marck myt der rente vorwisset Hans erben. den vorbenom. kindern myt dem suluen erûe. Vnd we van dem anderen wil, de sall deme anderen ½ jar to vorn to seggen. *13/IX 1428*

750. Int jaer alze hijr vorgescr. steed vppe den vorgescr. dach, doe bekande vor vnßeme sittenden stole des rades Gerke vamme Rôde, dat he vntpfangen vnde vppgebort hefft van hern Herman Lippen, vnßes rades stoelbroder, vppe syn inwonlike erue, belegen thegen hern Herman Lippen erue ouer, 50 marck rig., dar Gerke vorbenomet alle jaer vppe de hoeghtijt to wynachten 3 marck rig. vor sall to rente geuen (yo 36 nye artoge alduslange schillinge geheiten vor islike marck gereckent). Vnde we van deme anderen wil, de sall deme anderen ½ jar to vorn to seggen. Dit gelt mach Gerke by marcken geldes afflôzen. *13/IX 1428*

751. Int jaer alze hijr vorgescr. steed vnd vppe den vorgescr. dach, doe bekande vor vnßeme sittenden stole *13/IX 1428*

[41]) № *695 gehört seinem Datum nach hierher.*

des rades her Wenemar van der Beke, vnßes rades stoelbroder, dat he hefft vntpfangen vnde vppgebort van vnseme rade 2 hundert marck rig., dar her Wenemar vorbenomet alle jåre vppe sunte Johannes dach to myddensomer vor sall to rente geuen 12 marck rig. to rente (yo 36 nye artoge alduslange schillinge geheiten vor islike vorbenomede marck rig. gerekent). Vnde we van deme anderen wil, de sall deme anderen ½ jar to vorn to seggen.

13/IX 1428 *752.* Int jaer alze hijr vorgescr. steed vnde vppe den vorgescr. dach, doe bekande vor vnseme sittenden stole des rades Herman Glasoûwe, de kremer vppe deme markede, dat he hefft vntpfangen vnd vppgebort van hern Johan Palmedage, vnßes rades stoelbroder, vppe syn inwoenlike erue 60 marck rig., de tobehoren der Bôgentwygeschen, dar Herman vorbenômet alle jår vppe de hoegetijt to paeschen 2 marck rig. vor sall to rente geuen vnd 2 marck vppe sunte Michael (vnd yo 36 nye artoge alduslange schillinge geheiten vor islike vorbenomede marck gerekent). Vnde we van deme anderen will, de sall deme anderen ½ jar to vorn to seggen.

13/IX 1428 *753.* Int jaer alze hijr vorgescr. is des manendages nae vnser leuen vrouwen dage natiuitatis, doe bekande vor vnsem sittenden stole des rades her Herman Kalle, vnses rades stoelbroder, dat he eyne marck geldes vntpfangen vnd vppgebort hefft van Hans Kegelen, de sulue marck geldes wart gescreu. vppe Hans Kegelen erue, belegen in der smedestraten by Romoers erue. Ist dat men ze wor vyndet in des stades boke gescreuen staen, soe salmen ze vtdoen, wante de sulue marck geldes is woll betaelt.

fol. 70-b *754.* Anno [14]28.

15/X 1428 Int jaer alze hijr vorgescreuen steed des vrydages vor sunte Gallen dage doe quam vor vnßen sittenden stoell des rades Diderick Vloyssdorp vnd bekande, dat he van den vormundern saligen Hans Saffenberges kyndern vppe syn inwonlike erûe, belegen by hern Costes erue van Borstall, vntpfangen vnd vppgebort hebbe 200 marck rig., dar Diderick erbenom. den vorben. kyndern alle jaer vppe de hoeghtijt to paeschen vor sall to renthe gheuen van isliken vurscr. 100 marcken 6 marck, dat is to samende 12 marck rig. (yo zess vndedertich nye artige alduslange schillinge geheiten vor islike vorbenom. marck gerekent). Dyt vorwisset Diderick

vorbenom. den vurscreu. kyndern myt deme erbenomeden erue. Vnde we van deme anderen will, de sall deme anderen ½ jar to vorn thoseggen.

755. Int jaer alze hijr vorgescr. steed des vridages nae alle Godes hilgen dage, doe quam vor vnßen sittenden stoell des rades Hans Baddenhusen vnde bekande, dat he myt vulbort synre hwssvrouwen vntpfangen vnd vppgebort hebbe van deme (!) vormundern saligen Hans Saffenberges kyndern vppe syn (inw.) erůe, belegen in der smedestraten by Andreas kopersleger, 100 mrck. rig. (yo 36 nye artoge alduslange schillinge geheiten vor islike marck gerekent), dar Hans vorben. alle jare vppe sunte Michael 6 marck rig. vor sall to rente geuen. Disse 100 marck myt der renthe vorwisset he den vorben. kindern myt dissem vorben. erue vnd myt alle syme gůde bewegelik vnde vmbewegelik. Vnde he sall vorder gheyn gelt vppe dat erue nemen, dat en sij myt vulbort der kinder vormundere. Vnde we van deme anderen wil, de sall deme anderen ½ jar to vôrn tôseggen. *15/X 1428*

756. Int jaer alze vorgescr. steed des vridages nae sente Mertyne, doe quam vor vnsen sittenden stoell des rades Hans Nerneheym, de messworter, vnd bekande, dat he van Meynard Lôren kyndern vntpfangen vnd vppgebort håbbe vppe syn inwonlike erue 30 marck rig., dar Hans erben. den vorscr. kindern alle jaer vpp sente Michaelis 2 marck rig. vor sall to rente geuen (yo 36 nye artoge alduslange schillinge geheiten vor islike marck gerekent). Vnd we van deme anderen wil, de sall deme anderen ½ jår tho vorn toseggen. Vnde Hans vorben. en sall vppe dit vorbenom. erue neyn gelt vorder nemen, id en sij myt der vorscr. kynder vulbort vnd wille. *12/XI 1428*

757. (Anno [14]29). [42]) *3/XII 1428*

Int jaer alze hijr vorgescr. steed des negesten vridages nae sente Andreas dage, doe quam vor vnßen sittenden stoell des rades Herman Wipperuoerde vnd bekande, dat he myt vulbort synre hwssvrouwen vntpfangen vnde vppgebort hefft van den vormundern Hans Zaffenberges kindern 100 mrk. rig. (36 nye artige alduslange schillinge geheiten vor islike marck gerekent) vppe syn inwonlike erůe, belegen in der langen straten by Louenscheden hůss, dar Herman vorscreu. den vorbenom. kindern van geuen sall alle jar to rente vppe

[42]) *Diese Datierung soll wohl vor* № *759 stehn.*

sente Michaelis 6 marck. Ok hefft Herman vorscr. touorn 100 mrk. van der vorscreu. kinder wegen vppe dit vorbenom. erûe, dar he vppe sunte Johannis baptisten to middensomer vor geuen sall 6 marck. rig. Dit gelt myt der rente vorwisset he den kindern myt dissem suluen erue. Vnde we van dem anderen wil, de sal dem anderen ½ jar touoren toseggen.

3/XII 1428 *758.* Int jaer alze hijr vorgescr. vppe den vorbenom. dach, doe quam vor vnßen sittenden stoel des rades Michaell Heydensberch vnde bekande, dat he myt vulbort syner hwssvrouwen van mester Albert Hagewolde vppe syn inwonlike erûe vntpfangen vnd vppgebort hebbe 30 marck rig., dar Michaell vorbenom. alle jår vpp sunte Michaelis 2 mrck rig. vor sall to rente geuen. Ok soe en sall Michael vorbenom. geyn gelt vorder nemen vppe dit vorbenom. erue, id en sche myt vulbort vnde medeweten mester Albertes vorbenom. Vnd we van deme anderen will, de sall deme anderen ½ jar touorn toseggen.

14/II 1429 *759.* Int jaer alze hijr vorgescr. steed des manendages nae dem irsten sunnendage in der vasten, doe bekande vor vnßeme sittenden stole des rades Hans Coopman vnde bekande in iegenwordicheit syns swagers schippers Hinrick van Rypen, also dat he eme schuldich is teynhůndert marck rig., daer he alle jaer vppe de hoeghtijt to paeschen schipper Hinricke vorbenom. vor geuen sall to rente van isliken hundert marcken 6 marck. Item soe bekande noch Hans Coopman, dat he hern Bertolde Hunnynckhusen schul. is 200 marck. De suluen 200 marck sall schipper Hinrick vorbenom. hern Bertolde vntrichten vppe sente Michaelis negest to komende. Also blifft Hans Kôpman schippere Hinricke de suluen 200 marck tho den vurscreu. 1000 marcken scul., dat is to samende 1200 marck vnd van isliken 100 marcken sall Hans Coopman alle jar 6 marck to rente geuen vppe de hoeghtijt to paeschen (yo 36 nye artige alduslange schillinge geheiten vor islike marck gerekent). Vor disse vurscreu. 1200 marck soe settet Hans Coopman Hinrick von Rypen syn inwonlike erue to pande myt allen synen tôbehoringen. We van deme anderen wil, de sal deme anderen ½ jaer to vorn tôseggen.

fol. 71-a *760.* [14]29.

8/IV 1429 Int iaer alze hijr vorgescreu. steed des vridages nae sunte Ambrosius daghe, doe quam vor vnßen sittenden

stoell des rades Vrolik Smerbeke vnde bekande, dat he vntpfangen vnd vppgebôrt hefft van den vormundern Peters Hoppeners kyndern 100 mrck. rig. vppe syn inwonlike erûe, belegen in der leemstraten by der porten, dar Vrolik erbenom. den vurscreu. kyndern van geuen sall alle jaer to rente vppe de hoegtijt to paeschen 6 marck rig. (yo 36 nye artoge alduslange schillinge geheiten vor islike marck gerekent). We van deme anderen wil, de sal deme anderen ½ jar tho vorn tôseggen.

761. Int jaer alze hijr vorgescr. steed des vrydages nae sunte Tiburtij, doe bekande vor vnßem sittenden stole des rades Lambert Beerbergh, dat he van den vormundern saligen hern Coerd Snoßels kyndern vntfangen vnd vppgebort hefft vppe syn inwonlike erûe, belegen in der langen straten by sunte Olauus kerken, 100 marck rig., dar Lambert erbenom. den vorgescr. kyndern van geuen sall alle jaer vppe de hoeghtyt to paeschen 6 mrck. rig. to rente (yo 36 nye artoge alduslange schillinghe geheten vor islike marck rig. gerekent). Vnd we van deme anderen wil, de sal deme anderen ½ jar to vorn toeseggen. *15/IV 1429*

762. Int jaer vnd dach alze hijr vorgescr., doe bekande vor vnßeme sittenden stole des rades Bertolt Sander, dat he van den vormundern der kynder saligen Hinrickes van Kôrne vppe syne 2 bôden, belegen in der langen straten, vntfangen vnd vppgebort hebbe 200 marck rig., daer Bertolt erbenom. den vorgescreu. kyndern van geuen sall to rente alle jaer vppe sunte Michaelis van isliken 100 marcken 6 mrck. (yo 36 nye artoge alze men hetet schillinge vor islike marck gerekent). Vnde we van deme anderen wil, de sal deme anderen ½ jar to vorn toseggen. *15/IV 1429*

763. Int jaer alze hijr vorgescr. is des vridages vor sunte Yurian, doe bekande vor vnseme sittenden stole des rades Hans Hildebrant, dat he van den vormundern Hans Saffenberges kyndern vntfangen vnd vppgebort hefft vppe syne twee erûe, belegen by der groten strantporten myt enem garden, belegen buten der suluen porten, 2½ hundert mrck. rig. (36 nye artoge alze men hetet schillinge vor islike marck gerekent), dar Hans erbenom. alle jaer van geuen sall to rente van isliken 100 marcken 6 mrck. vppe sunte Michaelis 7½ mrck. vnde vppe alle paeschen 7½ mrck. Disse vurscreu. 2½ hundert mrck. myt der rente vorwisset Hans erbenom. *22/IV 1429*

den vorgescreu. kindern myt dissen 2 eruen vnd myt dem garden. Vnd effte Hans van dissem gelde wil afflegen by 100 mrck., effte by 50 marcken jårlix, dat mach he doen; doch bouen all we van deme anderen wil, de sal deme anderen ½ jar to vorn tôseggen.

29/IV 1429 *764.* Int jaer alze hijr vorgescr. steed des vridages nae sente Markus dage doe bekande vor vnßem sittenden stole des rades Cord Instorpp, dat he hefft vntpfangen vnd vppgebort van den vormundern der hwssarmen tafelen der kynder gilde, vppe syn inwoenlike erue hundert mrk. rig., dar Cord vorbenom. alle jaer van geuen sall vppe de hoeghtyt to paeschen 6 mrk. rig. to rente (36 nye artige alduslange schillinge geheten vor islike marck gerekent). Vnde we van deme andern wil, de sal deme anderen ½ jaer tovorn tôseggen.

29/IV 1429 *765.* Int jaer vnd dage alze hijr vorgescr. steed, doe bekande vor vnßeme sittenden stole des rades Laurens schrôder, dat he van den vormundern saligen hern Coerd Snôßels wyues vnd eren kyndern vntpfangen vnd vppgebort hefft vppe syn inwonlike erue, belegen in der susterstraten thegen Michael Notiken recht oûer, hûndert marck rig., dar Laurens erbenomet der vorbenom. vrouwen vnd kyndern van geuen sal to rente alle jaer vppe de hoeghtijt to paeschen 6 marck rig. (yo 36 nye artoge alduslange schillinge geheiten vor islike mrk. gerekent). Vnde we van dem anderen wil, de sal dem anderen ½ jaer to vorn toseggen.

6/VI 1432 *766.* Consulatus.

Item int iar (14) 32 uor pinxten des vridages bekande vor vnseme sittenden stole des rades Laurens scroder, dat he heuet vntfangen van vnseme rade 15 mrk. rig., vnseme rade tobehoerende, de he alle jar vp paschen mit ener marck vorrenten sall. Vnd we van deme anderen wil, de sal deme anderen ½ jar touorn toseggen. [43])

fol. 71-b *767* Anno [14]29.

6/V 1429 Int jaer alze hijr vorgescreuen an sente Johannes dage ante portam latinam, doe bekande vor vnseme sittenden stole des rades Hans Kûzeke, de schomeker, dat he hefft vntfangen vnd vppgebort van den vormundern Vicke Omundes 16 marck rig., dar Hans erbenom. vor geuen sall vnd will alle jaer 1 mrck. rig. to

[43]) *Dem Datum nach müßte* № *766 zwischen* № *811 u. 812 stehn.*

rente vppe de hoeghtiit sente Philippi et Jacobi den prediker brôderen to sente Katherinen to ener dechtniß, dat ze god bidden vor Vicken vnd vor syne hwssvrouwen vnd vor er slêchte. Dit vorwisset Kuzeke myt syme inwonlike erûe, belegen in der ridderstraten, wes id beter is, dan 3 marck geldes, de he dar vpp schuldich is (yo 36 nye artoge alduslange schillinge geheiten vor islike marck gerekent) houedgud myt der rente. Vnd wan Hans Kuzeke edder weme dit erûe horet, dit houedgud myt der rente afflegen willen, de antworden dat gelt deme rade, dat ze id keren, wor id en nůtte důnket.

768. Int jar alse vorgescr. steit des vrijdages uor sunte Johannis to middensomere quam uor vnsen sittenden stol des rades Tideke van Westen vnd bekande, dat he mit vulbort siner husurowen hadde vntfangen vnde vpgebort vp sin inwonlike erue, belegen in der monnikenstraten, van den uormundern der kindere zeligen hern Ludeken van den Berge 200 mrck rig. (jo 36 nie artoge alduslange schillinge geheten vor de mrck. gerekent), dar he alle iar uor geuen zall to rente 12 mrck rig. gelikes paymentes vpp sunte Johannis baptisten dagh to midsomere. Vnd we van deme anderen will, de sal deme anderen en halff jar touoren toseggen. *24/VI 1429*

769. Int jar uorgescr. des vrijdages na Andree bekande vor vnseme sittenden stole des rades Jacob Sweder, dat he heuet vntfangen mit vulbort siner husurowen van den vormundern Smedinges kindern vp sin inwonlike erue 100 mrck. rig (36 nie artoge vor de mrck. gerekent), dar he alle jar van geuen zal tho rente vp sunte Michels dagh 6 mrck. rig. We van deme anderen wil, sal deme anderen ½ jar tho uoren toseggen. *2/XII 1429*

770. Int jar vorgescr. des vrydages na omnium sanctorum quam uor vnsen sittenden stol des rades Clawes vamme Hagen vnde bekande, dat he hadde vntfangen vnd vpgebort van Jacob van Hasselen 50 mrck. rig. (36 nie artoge uor de mrck. gerekent). Disse 50 mrck vorwisset he em mit sineme inwonliken erue, jegen deme sternesode belegen; hiir uor sal he em to rente geuen alle jar vppe Michaelis 3 mrck. We van deme anderen wil, sal deme anderen ½ jar touoren toseggen. *4/XI 1429*

771. Anno domini millesimo quadringentesimo tricesimo fuit continuatus iste liber. *3/II 1430*

Int jar [14]30 sexta feria post purificationis Marie quam uor vnsen sittenden stol des rades Jacob Scho-

n i n g vnd bekande, dat he hadde vntfangen vnd vpgebort van hern W e n e m e r v a n d e r B e k e 18 mrck. rig. (36 nie artoge vor islike marck gerekent). Disse 18 mrck. vorwisset he em mit sineme inwonliken erue, belegen jegen sunte Oleues kerken ouer, dar he em alle jar vppe lichtmissen van geuen sall 5 ferd. to rente. Vnd we van deme anderen will, sal deme anderen ½ [jar] touorn toseggen.

17/II 1430 *772.* Int jar uorgescr. 6-a feria ante Petri (ad vincula) Matie quam uor vnsen sittenden stol des rades C o r t v a n d e m e B e r n e vnde bekande, dat he hadde vntfangen van V i c k e scomekere 30 mrk. rig. (36 nie artoge uor de marck gerekent), de he em vorwisset mit sineme inwonliken erue, dar zall he em alle jar vppe de hochtiit to passchen van geuen to rente 2 mrck. rig. We van deme anderen wil, zal deme anderen ½ jar touorn toseggen.

23/III 1430 *773.* Int jar vorgescr. des donrdages vor Letare quam vor vnsen sittenden stol des rades H e r m e n G r y s e vnde bekande, dat he mit vulbort siner husvrowen hadde vntfangen vpp sim (!) inwonlike erue, belegen in der monnikestraten twisschen T i d e k e n v a n B o d i k e n vnd G o d e k e n P œ t e, van den vormunderen der tafelgilde 200 mrck. rig. (36 nie artoge vor islike mrck. gerekent), dar he van alle jar to rente geuen sall vppe de hochtiit to paeschen vor islike hundert mrck. 6 mrck. Vnde we van deme anderen wil, sal deme anderen ½ jar touorn toseggen.

23/III 1430 *774.* Int jar vorgesc. des donrdages vor Letare quam vor vnsen sittenden stol des rades her W e n e m a r v a n d e r B e k e, vnses rades kumpaen, der S a n t e s c h e n vormunder, vnd bekande, dat de S a n t e s c h e mit erer vormundere willen hadde vntfangen vp er inwonlike erue, belegen in der langen straten twischen C l a w e s H a g e b e k e n vnd H i n r i c k T r a u e m a n, van den vormundern der tafelgilde 100 mrk rig. (36 nie artoge vor de mrck. gerekent), dar se alle jar van geuen sall vpp paschen to rente 6 mrck. We van deme anderen wil, sal deme anderen ½ jar touorn toseggen.

fol. 72-a 30/III 1430 *775.* Int jar vorgescr. des donrdages uor Judica quemen vor vnsen sittenden stol des rades H a n s K a n n e n g e t e r vnd G e r d V a l k e van der P a r c h a m s c h e n wegene vnd beschededen erme sone H a n s e k e n, zeligen H a n s P a r c h a m s kinde, vor sin anual van des vader wegene 350 mrck. rig. vnd de besten zuluernen schalen, de dar is. Dit zal em vorwisset sin mit zines seligen

vaders erue, in der smedestraten belegen, mit garden vnd mit alleme ieden gude. Dar salmen dat kint van holden, kleden vnd schoen betto sinen jaren; worde it ouer nicht wol geholden, so mogen it de vrunde nemen vnd latent, dar it bet geholden worde vnd vntfangen de rente van deme vorgen gelde.

776. Int jar vorgesc. des donrdages vor palmen quam vor unsen sittenden stol des rades Maties Bagge vnd bekande, dat he vntfangen hadde van Hinrick Stipel 7½ mrk. rig. (36 nie artige vor de mrck. gerekent). Disse 7½ mrk. vorwisset he em mit sineme inwonliken erue, belegen in der smedestraten; dar sal he em alle jar vp paschen ½ mrk. to rente van geuen. Vnd we van deme anderen wil, sal deme anderen ½ jar tovorne toseggen. *6/IV 1430*

777. Int jar vorgescr. des donrdages uor palmen quam uor vnsen sittenden stol des rades Peters husurowe van der Volme vnd beschedede ereme sone Peter vor sin vaderlike anual 100 mrk. rig. (36 nie artoge vor de mrk. gerekent). De vorwisset se em mit eren twen eruen, belegen by Hinrick Kedinges erue vnder deme korten berge. *6/IV 1430*

Item so quam noch int jar [14]31 des vridages na Luce vor vnsen sittenden stoel des rades Peters sone van der Volme, Peter vorbenomet vnd bekande, dat he heuet vntfangen van Godeken Pœte vifftich mrk. rig. vppe de vorgescreu. 100 mrk. an paimente vorgerort alle jar vpp sunte Michele mit 3 mark to uorrentende. Disse 50 mrk. mit der rente vorwisset he Godeken mit den suluen eruen; aldus beholt Peters sone van der Volme vp dissen zuluen eruen 50 mrk. rig. *19/X 1431*

778. Hilgen geist. *17/IV 1430*

In den jaren vnses heren verteinhundert vnd 30 vppe de hilgen hochtijt passchen quemen uor vnsen sittenden stoel des rades her Bertolt Huninchusen vnd her Wenemar van der Beke, vnses rades stolbrodere, alse vulmechtige vormundere der seken to deme hilgen geiste vnd bekanten, dat se vntfangen hebben van hern Lubbert Walmersroden, enen prestere, 40 olde mrk. rig. (jo 36 nie artoge uor islike mrk. gerekent), dar se em uorgelaten hebben vnd laten en hus, in deme hilgen geiste belegen, dar in uortijden selige Hans Kolner inne gewont hadde, to syme liue vrij vnt quiit mit all siner tobehoringe to besittende vnd to brukende.

Item so sal de vorbenomede her Lubbert alle jar vpp passchen den vormundern des hilgen geistes, de wile he hiir vpper erden leuet vnd des vorgescr. huses gebruket, geuen 3 olde mark (jo sesunderdich nie artoge vor de mark gerekent) vnd to betalende. Item wert sake, dat de vorbenomete her Lubbert van hiir wolde teen vnd des ergenomeden huses nicht gebruken wolde noch bewonen, so mach he enen andern dar in setten, de dat ergenomede hus van siner wegen bewone vnd gebruke. Vnd de sal den vormunderen to deme hilgen geste alle jar vp paschen geuen 3 olde mrk. alse vorgerort is, de wile dat de erbenomete her Lubbert leuet. Vnd wanner dat god almechtich gebut, dat he afliuich wert vnd versteruet, so solen disse erbenom. 3 olde mrk. mede doet wesen vnd bliuen tho ewigen tijden vnd dat ergenomet hus wedder an den hilgen gest voruallen alse it van oldinges is gewesen. Ok so mach he dar enen prester (edder) vnd ene maget mit sik in deme huse halden, oft he wil vnd des gelustet; vnd sal vnd mach enen vrien ingank vnd vtgank hebben to allen tijden, wennet em des gehaget, mit deme slotele to deme gange to deme markede wart; vnd hiir en bouen, wes de erben. her Lubbert in dat vorgenom. hus mit sik bringet vnd dar buten heuet, dat si luttik ofte grot, dat mach he keren vnd geuen sunder jemandes wedderstal, wor em dat alderbest behaget vnd nuttest dunket wesen nach alle sinen willen.

fol. 72-b *779.* Anno [14]30.

5/V 1430 Int jar vorgescr. des vrijdages na Johannis ante portam latinam quam vor vnsen sittenden stol des rades Clawes Zwertueger, Cort zwertuegers sone, vnd bekande, dat he hadde vntfangen van den vormundern Hans Saffenberges kinderen vp sin erue, belegen in der smedestrate mit eneme stenhuse darbi belegen vnd garden buten des stad, alse dat wandages sin vader beseten hadde, 2 hundert mrk. rig. (36 nie artoge vor de mark gerekent duslange schillinge geheten), dar he van geuen sal den kindern alle jar to rente van hundert mrk. 6 mrk. vppe sunte Michele 6 mrk. vnd vppe passchen 6 mrk. an alsodanigem gelde, alse vorgescr. steit. Disse 2 hundert mrk. mit der rente vorwisset he den kindern mit disseme zuluen erue, stenhuse vnd garden. Vnd en sal hiir vorder nin gelt vp nemen, dat en sy mit vulbort der kinder vormunder. Vnd we van deme anderen wil, sal deme anderen ½ jar touoren toseggen.

19/V 1430 *780.* Anno vorgescr. des vrijdages vor Urbani quam vor vnsen sittenden stol des rades Hinrik van Rip-

p e n vnde bekande, dat he hadde vntfangen van den vormundern H a n s S a f f e n b e r g e s kinderen vp sin erue, belegen in der langen straten op deme orde by H a n s E n g e l e n huse, 2½ hundert mrk. rig. (36 nie artige uor de marck alse geheten schillinge), dar he den kinderen van geuen sall alle jar to rente van hundert mrk. 6 mrk. to twen terminen alle jar vttogeuende vpp alle sunte M i c h e l s dage 7½ mrk. vnde vppe alle passchen 7½ mrk. an alsodanem gelde, alse vorgescr. steit. Disse 2½ hundert mrc. mit der rente vorwisset he den kindern mit disseme zuluen erue vnde mit all siner tobehoringe. We van deme anderen wil, mach deme anderen ½ jar touoren to seggen.

781. Anno vorgescr. vppe passchen bekanden vor vnseme sittenden stole des rades her H e r m e n K a l l e, vnßes rades stolbroder, vnd T i d e k e v a n d e r O e s t e n, dat se hebben van den vormundern der S n u s s e l s c h e n vnd erer dochter 200 mrk. rig. (36 nie artige vor de mrk. gerekent) vp dat hus, belegen bi sunte Oleues kerkhoue, dat wandages der S c h u t t e s c h e n tobehorde, dar se en de 2 hundert mrk. mit der rente mede vorwissen, vnd se solen en geuen to rente vppe de hochtit to paschen van hundert mrc. 6 mark. We van dem anderen wil, de mach deme andern ½ jar touoren to seggen. *17/IV 1430*

782. Radt. *20/X 1430*

Int jar vorgescr. des vrydages na Luce ewangeliste quam vor vnsen raed H e r m e n W i p p e r u o r d e vnde bekande, dat he van vnsem rade vntfangen hebbe 50 marck rig. (36 nie artige alduslange schillinge geheten vor ilke marck gerekent) vp zin inwonlike erue, belegen in der langen straten, dar he disse vorscr. 50 marck mede vorwisset alle jar vp sunte Michels dach vnseme rade mit 3 marck touorrentende. Vnde we van deme anderen wil, de zall deme anderen ½ iar touorn toseggen.

783. Int jar uorgescr. an sunte Mertins auende dœ bekande vor vnsem sittenden stole des rades H a n s t o r N a t e l e n vnde bekante, dat de W i l d e s c h e to ereme liue heuet vp zin inwonlike erue, belegen in der susterstraten, 200 marck rig. (36 nie artige alduslange schillinge geheten uor ilke marck gerekent) alle jar vp sunte Michele touorrentende van 100 mrk. 6 mrk. Vnde wan der W i l d e s c h e n nicht mer en is, so zal dit gelt mit der rente doet zin. *10/XI 1430*

Item so zal Hans tor Natelen dem kinde geuen 30 mrk. rig., wan it to sinen jaren kumpt vnde hiiruor sal he dat kint holden.

1/XII 1430 *784.* Int jar vorgescr. des vrijdages na Andree quam uor vnsen sittenden stol des rades Tideman van deme Berge vnde bekande, dat he heuet vntfangen van Wolter Nielope, zime zwagere, 200 vnde 20 mrk. rig. (36 nie artoge alduslange schillinge geheten vor ilke mark gerekent) alle jar to uorrentende vp sunte Michele van ilken hundert mrk. 6 mrk; dit gelt mit der rente vorwisset he em mit sineme inwonliken erue, belegen in der langen straten. Vnde we van deme anderen wil, zal dem anderen ½ jar touoren to seggen.

1/XII 1430 *785.* Int jar vnde vp den vorgescr. dach bekande vor vnseme sittenden stole des rades de vormundere sunte Nicolaus kerken alse Godeke Strate vnde Wolter Nielop vnde bekanden, dat se to der vorgescr. kerken behoff hebben vntfangen van vnseme rade viftich mrk. rig. (an paimente alse 36 nie artige alduslange schillinge geheten vor ilke marck gerekent) alle jar mit 3 marck to uorrentende vp sunte Michele. Disset gelt mit der rente vorwissen se deme rade mit eneme erue, belegen bouen sunte Nicolaus, dat wandages Clawes Piper tobehorde. Vnd we van deme anderen wil, sal deme anderen ½ jar touoren to seggen.

fol. 73-a *786.* Anno domini 1431.[44]) Dorothee ad s. Olauum.

22/XII 1430 Int jar vorgescr. des ersten vrijdages vor winachten bekante vor vnßeme sittende stole des rades Kersten Bunde, de vorman, vnde bekande, dat he heuet vntfangen 30 mrk. rig. vp zin inwonlike erue, in der susterstraten belegen; dit gelt hort to ener vicarie to sunte Oleue to sunte Dorothien altare alle jar touorrentende vp sunte Michele mit 2 mark.

Item bekande noch Kersten, dat he heuet vntfangen 5 mrk. alle jar vp sunte Michele touorrentende mit 16 or., dar men vi[gi]lie vor holden sall. We van deme anderen wil, sal deme anderen ½ jar touoren to seggen.

19/III 1431 *787* In jar vorscr. des mandages na Judica quam vor vnseme sittenden stole des rades olde Vunkessche vnde bekande, dat se mit vulbort erer vormundere heuet vntfangen van Bertram Fredekink 15 mrk. rig.

---

[44]) *Dies Datum muß vor* № *787 stehn.*

an paimente nu tor tijt genge vnde geue alle jar mit ener mark to uorrentende vp paschen. Dit gelt mit der rente vorwisset ze em mit ereme inwonliken erue. Vnde we van deme anderen wil, sal deme anderen ½ jar tovorn toseggen.

788. Int jar vorscr. vp den zuluen dagh quam vor vnsen sittenden stol des rades Tideman van deme Berge mit sinen vrunden, dar he is mede ens geworden, was dat he ziner moder beschedede 400 mark rig. an paymente (36 nie artoge alduslange schillinge geheten vor ilke mark gerekent). Disse 400 mark vorwisset he er mit zineme inwonliken erue, belegen in der langen straten twischen Hinrik Virande vnde sunte Oleues gildestouen. Dar uor sal he er alle jar geuen to rente vp paschen van ilken hundert mrk. 6 mrk. vnde vp dit erue vorder nen gelt to nemende, it en sij mit siner moder edder erer vormundere willen. *19/III 1431*

Item so solen se beide samentliken alse de moder vnde de sone ilk van eren part gudes ene reise laten holden to sunte Jacobs.[45])

789. Vicaria beate Marie ad sanctum Nicolaum. *22/III 1431*

Int jar vorgescr. des donrdages vor palmen quam vor vnsen sittenden stol des rades Hans Dudeldorp, de kannengeter, vnde bekande, dat he vntfangen heuet 60 mrk. rig. van hern Henning vnde van Albert Rumore, de tobehoren to ener vicarie to vnser vrowen altare to sunte Nicolawese uorme kore alle jar vp paschen touorrentende mit 4 mark rig. Dit gelt mit der rente vorwisset he en mit zime inwonliken erue, belegen in der smedestraten. Vnde we van deme andren wil, zal deme anderen ½ jar touoren toseggen.

790. Int jar vorgescr. des donrdages vor palmen quam vor vnsen sittenden stol des rades Tideke van Westen vnde bekande, dat he mit vulbort ziner husurowen, alze des bekanden her Godscalk Stolteuœt vnde her Bernd van Halteren, vnses rades stolbrodere, dat se dat van der vrowen hadden gehort, hadde vntfangen van den vormundern zaligen Smedinges kinderen 100 mrk. rig. alle jar vp sunte Johannes baptisten dagh to middensomere mit 6 marken touorrentende. Dit gelt mit der rente vorwisset he den kindern *22/III 1431*

[45]) *Wallfahrt nach San Jago di Compostella in Spanien.*

mit zineme inwonliken erue, belegen in der monnike straten bi hern Hinrikes Schelewendes erue aldernegest. Vnde we van deme anderen wil, zal deme anderen ½ jar touoren toseggen.

22/III 1431 *791.* Int jar vorgescr. des donrdages vor palmen quam uor vnsen sittenden stoel des rades Maties scomekers husurowe mit ereme sone vnde bekanden, dat se hebben vntfangen vp ere inwonlike erue, belegen in der quappenstraten 15 mrk. rig. an paimente nu tor tijt genge vnde geue van hern Johann Loren. Dit gelt hort to ereme kinde, geheten Berigitte, alle jar touorrentende vp paschen mit ener mrk. rig., wan dit kint beraden wert to manne off to sunte Berigitten beraden, off int klœster gegeuen, so sal em dit gelt volgaftich wesen; steruet dit kint ok er der tijt, so zal dit gelt vallen an de kerken sunte Nicolaus.

13/IV 1431 *792.* Arndt vamme Rode — langestrate — Saßenberge. Anno quo supra des vrijdages na Quasimodogeniti quam vor vnsen sittenden stol des rades Arnd vamme Rode vnd bekande, dat he heuet vpgebort vnde vntfangen van den vormundern saligen Hans Saffenberges kindern vp sin inwonlike erue, belegen in der langen straten bi der kinderghilde twehundert mrk. rig. (36 nie artige uor de mark alse do heten schillinge), dar he van geuen sall alle jar to rente van ilken 100 mrck. 6 marck an paimente, alse vorscr. is: 6 mrk. vttogeuende vp sunte Johans baptisten dach, vnde 6 mrck. vp de hilgen hochtit winachten, de wile dat he dit gelt beholden wil. Disse 200 marck mit der rente uorwisset he en mit disseme erue mit siner tobehoringhe. Vnde we van deme anderen wil, sal deme anderen ½ jar touorne toseggen.

25/X 1443 *793.* Radt. Anno 1443 vpp den dach Crispini u. Crispiniani bekande uor vnseme sittenden stoele des rades her Bernt van Halteren vnd bekande, dat van dissen twehundert marken nu tobehoeren 100 mrc. vnseme rade, alle jar vpp Michaelis mit 6 marck touorrentende vnde de anderen 100 mrk. horen to Hanß zone vamme Schede, ok vp Michaelis mit 6 mrk. touorrentende an paimente (36 nye artoge uor ilke mrck. gerekent). Et terminus separacionis ad medium annum debet predici. Dit gelt steit in disser suluen stede.

fol. 73-b *794.* [14]31. Sunte Johannes.
13/IV 1431 Anno et die quibus supra quam vor vnsen sittenden stol des rades Hans Korbeke vnde bekande, dat he

heuet vntfangen van den vormunderen der seken to sunte Johanse imme spittale 100 mrk. rig. (36 nie artige alduslange schillinge geheten vor ilke mark gerekent) alle jar den seken to vorrentende vp de hochtit to paschen mit 6 mrk. Dit gelt mit der rente vorwisset he den seken mit sime inwonliken erue, belegen bi deme markede bi Hans Kannengeters erue. Vnd we van deme anderen wil, sal deme anderen ½ jar touorn toseggen.

795. Sunte Johannes. *4/V*

Anno quo supra des vrijdages vor Johannis ante portam latinam quam vor vnsen sittenden stol des rades her Hildebrant van dem Bokle vnde bekande, dat he mit vulbort siner husurowen, alse dat van er gehort hadden her Bertolt Hunninchusen vnde her Godscalk Stolteuœt, vnses rades stolbrodere, de des bekanten, dat he heuet vntfangen van den vormunderen der seken to sunte Johanse imme spittale 200 mrk. rig. (36 nie artige alduslange schillinge geheten vor ilke mark gerekent) alle jar vp de hochtit to paschen touorrentende van ilken 100 mrk. 6 mrk. Vnde we van deme anderen wil, sal deme anderen ½ jar touorn toseggen. *1431*

796. Sunte Johannes — Ticheler. *5/VIII*

Int jar [14]35 des vridages uor Laurentij bekande uor vnßeme sittenden stole des rades Gerke Uorkenbeke, dat he heuet vntfangen vp sin inwonliken erue, belegen in der lemstraten, van den vormunderen der seken to sunte Johanse 100 mrk. rig. alle jar touorrentende vpp passchen mit 6 mrk. Terminus separationis ad medium annum erit predicendus. *1435*

797 Sunte Johannes. *12/VIII*

Int jar [14]35 feria sexta uor assumptionis Marie quam uor vnsen sittenden stol des rades Bernd Bogel vnde bekande, dat he heuet vntfangen uan den vormundern der seken to sunte Johanse vp sin inwonlike erue 200 mrk. rig. (36 nie artige alduslange schillinge geheten uor ilke mark gerekent) den seken alle iar touorrentende vpp passchen van 100 mrk. 6 mrk. Et terminus separationis ad invicem erit ad medium annum predicendus. *1435*

798. Anno [14]36. *3/II*

Int jar uorscr. des vridages na purificacionis Marie bekande uor vnseme sittenden stole des rades Gerdelage, de becker, dat he heuet vntfangen uan den uor- *1436*

mundern der seken to sunte Johanse upp sin inwonlike erue, belegen in der langenstraten, 100 mrk. rig. (36 nie artige etc. uor ilke mrk. torekende) alle jar den seken touorrentende mit 6 mrk. vpp Johannis to middensomer. Et terminus separacionis ad medium annum erit predicendus.

5/X 1436 *799.* Io. Sunte Joannes.
Int jar [14]36 des vridages na Michaelis quemen uor vnsen sittenden stoel des rades her Johann Oldendorpp vnd her Hinrik Eppinchusen unde bekanden, dat se gehort hadden uan Godscalke uan der Reke vnde uan siner husurowen Barbaren, dat se hebben vntfangen uan den uormundern der seken to sunte Johanse 200 mark rigesch (36 nie artige etc. uor ilke mark gerekent) vpp ere inwonlike erue, belegen bouen bime sternsode, to uorrentende alle jar vp sunte Johans dagh to middensomer mit 12 mark rente. Et terminus separacionis ad medium annum erit predicendus.

fol. 74-a *800.* Anno [14]31. Gerlich Witte — Gerke vame Rade.
11/V 1431 Int jar vorgescr. am vrijdage na asscencionis domini do bekanden vor vnseme sittenden stole des rades Gerlich Witte vnde Gerke vamme Rode, dat se ens weren geworden, also dat Gerlich Witte mach weluen ouer Gerdes gank twuschen hern Hinriks van Ripen huse vnde Gerlich Witten stenhuse so verne, alse dat her Hinrik van Ripen gunnen wil; ok mach Gerlich Witte weluen in Gerdes gank in der erden twe vademe lank, also dat it sime gange genen hinder doen en solle in vnde vt to varende vnde he sin water doer leden moge; vort, so mach Gert vamme Rode wedder in Gerlich Witten stenhus murenbracken steken, dar em des behoff is, vnde Gert en sal in Gerlich Witten stenhus muren vorder nicht breken offte genen zwibogen ofte schappe; ok so sal Gert vamme Rode vorscr. dat water van Gerlich Witten stenhus entfangen in sine ronnen vp sinem wonhuse vnde Gerd vamme Rode de zal zine ronnen so leggen to punten, dat Gerlich Witte moge sin stenhus mit tegele decken.

11/V 1431 *801.* Int jar vnde dagh vorgescr. quemen vor vnsen sittenden stoel des rades de olderman vnde zine bisittere van sunte Oleues gilde vnde bekanden dat se mit vulbort der gemenen gildebrodere hebben vntfangen vnde vpgebort van seligen Clawes Gracias husvrowen vnde

erem kinde 100 mrk. rig. (36 nie artige alduslange schillinge geheten uor ilke mark gerekent) alle jar vpp paschen mit 6 mrk. touorrentende. Vnde we van deme anderen wil, zal dem anderen ½ jar touorn toseggen.

802. Int jar vorgescr. des vrijdages vor Dionisij quemen vor vnsen sittenden stol des rades Clawes vamme Hagen vnde Hinrik Krowel vnde bekanten, dat se hebben vntfangen van hern Bertolt Hunninchusen 50 mrk. rig. (36 nie artige alduslange schillinge geheten, uor ilke mark gerekent) touorrentende vp sunte Michele mit 3 marken. Disse 50 mark vorwissenden se mit ereme erue, belegen in der kremerstraten, dar de armborstersche inne wont. *5/X 1431*

803. Korns vicarie to sunte Nicolaus. *2/XI*
Int jar vorgescr. des vrijdages na omnium sanctorum quam vor vnsen sittenden stol des rades Jonus Rouendisch vnde bekande, dat he heuet vntfangen van den vormundern Hinrikes kindern van Kornen 38 mrk. rig., de dar tobehoren to der officiacien to dem altare in der capellen Hinrikes van Kornen to sunte Niclause an paimente (jo 36 nie artige alduslage schillinge geheten vor ilke mark gerekent), alle jar touorrentende vp sunte Michele mit 2½ mark rigesch. Dit gelt vorwisset he mit zineme inwonliken erue, in der quappestraten belegen. Vnd we van deme anderen wil, sal deme anderen ½ jar touorn toseggen. *1431*

804. Int jar vorscr. des vrijdages vor Caterine quam vor vnsen sittenden stoel des rades Hans Baddenhusen vnde bekante, dat he heuet vntfangen van den vormundern seligen Hinrikes kindern van Cornen vp sin inwolike erue, belegen vp me orde jegen Arnde vamme Rode ouer, 100 mrk. rig. (jo 36 nie artige alduslange schillinge geheten vor ilke mrk. gerekent), dar he den kindern alle jar van sal to rente geuen 6 mrk. rig. vp sunte Michele. We van deme anderen wil, sal deme anderen ½ jar tovorn toseggen. *23/XI 1431*

805. Int jar vnde vp den vorgescr. dach do quam vor vnsen sittenden stol des rades Jacob Krowel vnde bekande, dat he heuet vntfangen van Bernd Bogele 100 mrk. rig. (36 nie artige alduslange schillinge geheten vor ilke mrk. gerekent) vp sin inwonlike erue, belegen in der smedestraten, dar he alle jar vor geuen sal to rente 6 mrk. vpp sunte Johans baptisten dagh to middensomere. Vnde we van deme anderen wil, de sal dem anderen ½ jar touorn toseggen. *23/XI 1431*

23/XI 1431 *806.* Bartelt Honninkhusen.
Int jar vnde dagh vorscr. quemen vor vnsen sittenden stol des rades her Bertolt Hunninchusen, vnses rades stolbroder, vnd Peter Roddowe vnde bekanten, dat se mit hern Hildebrande van deme Bokle hadden gewesen to deme olden Gerde tor Ouerstenmolen vnde dat de vorbenomete olde Gert hadde mit sinen vrien willen vnde wolberadenem mode vpgedregen vnde vorlaten zineme zone Gerde alle zin gud, liggende grunde, vpstande erue, garden, ingedomte vnde alle zin gud bewechlik vnde vmbewechlik, dat mynste mit deme meisten nichtisnicht butenbescheden vry vnde quit erfliken to brukende vnde to besittende. Hiir vor sall he zinen vader vnde sine moder holden tho eren dagen.

fol. 74-b *807* Anno 1432.
20/III 1432 Int jar vorscr. des donrdages na Reminiscere bekanden vor vnseme sittenden stole des rades her Hermen Lippe, vnses rades borgermeister, vnde her Johann Oldendorp, vnses rades stolbroder, dat se hadden gehort van hern Euert Hollogere, de des vor en bekant hadde, dat he des ens geworden is mit Jonus Listen vmme dat erue, dar Jonus inne wont, dat her Euerde tobehort, so dat Jonus heuet vp deme zuluen erue 100 mrk. rig. (36 nie artige alduslange schillinge geheten vor ilke mark gerekent), dar vor sal de vorbenom. Jonus vnde zin husvrowe des zuluen erues bruken woninge dar inne to hebbende to erme liue, vnd wa Jonus eff siner husurowen nicht mer en is, so sall h(Euert eren kinderen off eren rechten eruen de vorscr. 100 mrk. vtrichten, dar mede sal alle dink dan slicht syn vnde her Euert sal dat erue vnder dake holden vnd behouet Jonus dar wat inne, dat sal he zuluen buwen laten, so dat her Euerde gen vordret noch vngemak vt dem erue en schee. Item so solen de vorscr. Jonus off zin wiff, de wile se leuen, hern Euerde vorscr. alle jar vp pinxten geuen 2 mrc. rig. to rente; wen se nicht mer en sint, so is de rente doet.

10/IV 1432 *808.* Int jar vorscr. des donrdages vor palmen quam vor vnsen sittenden stoel des rades her Hinrik van Ripen, vnses rades stolbroder, vnde bekande, dat he heuet vntfangen van den vormundern her Albert Stoppesackes kindere 300 mrk. rig. (36 nie artige alduslange schillinge geheten vor ilke mrk. gerekent) alle jar touorrentende mit 6 mrk. van ilke 100 mrk. vp sunte Michele. Ue van deme anderen wil, sal dem anderen ½ jar touoren toseggen.

809. Item vp den suluen dach bekande vor vnseme sittenden stole des rades Clawes Hageboke, dat he heuet vntfangen van den vormundern her Stoppezackes kindern 100 mrk. rig. (36 nie artige alduslange schillinge geheten vor ilke mark gerekent) alle jar mit 6 mrk. vp sunte Michchele touorrentende. Terminus separacionis ad medium annum erit predicendus. *10/IV 1432*

810. Int jar vorgescr. des vrijdages na Jubilate quam vor vnsen sittenden stoel des rades Hans perdecoper vnde bekande, dat he heuet vntfangen (van den vormundern Hans Smedinges kindern) van hern Hinrik Eppinchusen hundert mrk. rig. (36 nie artige alduslange schillinge geheten uor ilke mark gerekent) alle jar vppe passchen mit 6 mrk. touorrentende. We van deme anderen wil, de sall deme anderen ½ jar touorn toseggen. *16/V 1432*

811. Tafelgilde. *30/V*

Int jar uorgescr. des vridages na Vrbani quam vor vnsen sittenden stol des rades Peter Roddowe van der Wildeschen wegene vnde bekande, dat de Wildesche heuet vntfangen vp ere erue, belegen hart bi sunte Nicolaus kerkhoue, 50 mrk. rig. van den vormundern der tafelgilde alle jar mit 3 mrk. touorrentende vpp sunte Michele. Vnde we van deme [anderen] wil, de sal deme anderen ½ jar touorne toseggen. An paimente nu tor tijt in Lifflande genge vnde geue (jo 36 nie artige alduslange schillinge geheten vor ilke mrk. gerekent). *1432*

812. Hans Sliter.[46]) *6/VI*

Int jar uorscr. des vridages uor pinxten quam uor vnsen sittenden stoel des rades Hans Slyter vnde bekande, dat he heuet vntfangen van den vormundern Hans Warden kinder twehundert mrk. rig. (36 nie artige alduslange schillige geheten uor ilke mark gerekent) vp sin inwonlike erue, belegen in der quappenstraten, alle jar vp paschen touorrentende van ilken hundert mrk. 6 mrk. Vnde we van deme anderen wil, sal deme anderen ½ jar touorn toseggen. *1432*

813. Item vp den zuluen dagh bekande uor vnseme sittenden stole des rades Hans Beier vnde bekande, dat he heuet vntfangen van den vormundern Hans Warden kindern anderhalfhundert mrk. rig. (jo 36 nie artige alduslange schillinge geheten uor ilke mrk gere- *6/VI 1432*

[46]) *Dem Datum nach gehört* № *766 hierher.*

kent) alle jar vpp paschen touorrentende van hundert mrk. 6 mrk. Vnde we van deme anderen wil, de sal deme anderen ½ jar touorn toseggen.

6/VI 1432 *814.* Tafelgilde.
Int jar uorscr. des vridages vor pinxten bekande vor vnseme sittenden stole des rades Hinrik scherer, dat he heuet vntfangen van den vormundern der taffelgilde hundert mrk. rig. (36 nie artige alduslange schillinge geheten uor ilke mrk. gerekent) vp sin inwonlike erue, belegen in der langenstraten, alle jar mit 6 mrk. touorrentende vp sunte Michele. We van deme anderen wil, de zal deme anderen ½ jar touorn toseggen.

27/VI 1432 *815.* Int jar uorsc. des vridages uor Petri et Pauli quam uor vnsen sittenden stol des rades Lambert Berberch vnde bekande, dat he heuet vntfangen vp sin inwonlike erue van Bernd Bogle 1½ hundert mrk. rig. (36 nie artige alduslange schillinge geheten uor ilke mrk. gerekent) alle jar vp sunte Michele mit 4½ mrk. touorrentende vnde vp passchen mit 4½ mrk. touorrentende. Vnde we van deme anderen wil, de sal deme anderen ½ jar touorn toseggen; vnde dit gelt mach Lambert aflosen by mark geldes.

22/VIII 1432 *816.* Int jar uorscr. des vridages uor Bartolomei quam vor vnsen sittenden stol des rades Peter Roddowe van siner husurouwen Elzeben wegene mit vulbort erer suster Margreten vnde beschedede vnde gaff Hans Krummen, erer beider susterkinde, 30 mrk. rig. an paimente nu tor tijt in Lifflande genge vnde geue (jo 36 nie artige alduslange schillinge geheten uor ilke mark gerekent). Dit gelt sal dat kint hebben in der Wildeschen erue, belegen negest sunte Nicolaus kerkhoue aldernegest.

24/X 1432 *817* Johannes.
Int jar vorscr. des vridages na Luce ewangeliste quam vor vnsen sittenden stol des rades Hans Hanneman, anders geheten perdecoper, vnde bekande, dat he heuet vntfangen vp sin inwonlike erue, belegen in der klenen straten achter Werdinchusen, alse men ton sustern geit, van den vormundern der seken to sunte Johanse hundert mrk. rig. (36 nie artige alduslange schillinge geheten uor ilke mrk. gerekent) alle jar mit 6 mrk. up sunte Michele touorrentende. Vnde we van deme anderen wil, de zall deme anderen ½ jar touorn toseggen.

818. Johann. *fol. 75-a*

Int jar vorgescr. vp den zuluen dagh do beschedede vnde gaff Hans Hanneman, anders geheten perdecoper, den seken to sunte Johanse imme spittale vifftich mrk. na myneme vnde mynes wiues dode dat gelt vttogeuende, we myn erue besittet; vnde de 50 mrk. nicht touorrentende, er got dat zine by uns beiden gedan heuet. Vnde de dan dat erue besittet na vnseme dode, de zal de 50 mrk. mit 3 mark uorrenten, edder dit vorbenomede gelt in ener summe vttogeuende vnde vordan tor zeken behoff vp rente to donde an paimente nu tor tijt in Liflande genge vnde geue (36 nie artige alduslange schillinge geheten uor ilke mark to rekende). *24/X 1432*

819. Int jar vorscr. vnde vp den zuluen dagh quam uor vnsen sittenden stol des rades Michel meler vnde bekande van Gerdes wegene tor Ouersten molen, dat Gert tor Ouersten molen heuet vntfangen van den vormundern zeligen her Albert Stoppezakes kindern vp zine erue, belegen achter Krowels bastouene, hundert mrk rig. (36 nie artige alduslange schillinge geheten uor ilke mrk. gerekent) alle jar vp sunte Michele mit 6 mrk. touorrentende den uorscr. kindern. We van deme anderen wil, sal deme anderen ½ jar touorn toseggen. *24/X 1432*

820. Int jar uorscr. vpp den zuluen dach quam uor vnsen sittenden stol des rades Hinrik van Borken, de ouerscherer, vnde bekande dat he heuet vntfangen van den vormundern Hinrikes kindern van Korne 100 mrk. rig. (36 nie artige, alduslange schillinge geheten uor ilke mrk. gerekent) alle jar mit 6 mrk. vp sunte Michele touorrentende; dit gelt mit der rente vorwisset he den kindern mit sime erue, belegen bi Templines erue jegen sunte Oleues kerkhoue. Terminus separacionis ad medium annum predicentur. *24/X 1432*

821. Item so weren vp der abbeteken 65 mrk. rig.; de hadden dar vppe welke vnses rades stolbrodere vnde medeborgere; de hefft Nicolaus, de abbeteker, affgelecht vnde betalt. Vint men dat wor bescreuen, zo mach ment vt doen.

822. De tafell der kindergilde thom hilligen geste.

Vortmer so hebben de ersamen vnde gestrengen rittere her Dideric Viting zeliger dechtnisse vnde her Johan van Lechtis gegeuen tor tafflen der kinder-

gilde to deme hilgen geste ilk hundert mrk. rig. (36 nie artige, alduslange schillinge geheten, uor ilke mark gerekent). Disse 200 mrc. zin vp twen eruen vp Gerke Mollers erue 100 vnde vp Oleff Roden erue 100; ilke 100 mrk. alle jar vp paschen mit 6 mrk. touorrentende der taflen. Terminus separacionis ad medium annum predicetur.

2/IV 1433 *823.* S. Johannes Anno [14]33.
Int jar uorgescr. des donrdages uor palmen quam uor vnsen sittenden stol des rades olde Hinrik scherer vnde bekande, dat he heuet vntfangen 30 mrc. rig. van den seken vormundern to sunte Johanse, de he en vorwisset mit sime inwonliken erue alle jar vp lichtmissen mit 2 mrk. touorrentende. De rente plecht men den zuluen seken in de hande to delende. Terminus separacionis ad medium annum erit predicendus.

2/IV 1433 *824.* Int jar uorscr. des donrdages uor palmen quam uor vnsen sittenden stol des rades Hans Pipenbrink vnde bekande, dat he heuet vntfangen van den vormundern Smedinges kindern 50 mrk. riges vp sin erue alle jar vp sunte Joh. dach to middensomere mit 3 mrk. touorrentende. Vnde we van deme anderen wil, de sal deme anderen ½ jar touorn toseggen; vnde dit paiment to rekende jo 36 nie artige alduslange schillinge geheten uor ilke mark.

2/IV 1433 *825.* Item vp den zuluen dach bekande uor vnseme sittenden stole des rades Hans Schuttenberch, dat he heuet vntfangen van Hinrik Gruwels kindes vormundern 100 mrk. rig. vp sin inwonlike erue, belegen in der langen straten, an paimente uorgescr. alle jar vp sunte Michele mit 6 mrk. touorrentende. We van deme anderen will, de sal deme anderen ½ jar touoren toseggen.

2/IV 1433 *826.* Gruwel.
Item vp den zuluen dach in deme uorscr. jare bekande uor vnseme sittenden stole des rades Jacob Beier, dat he heuet vntfangen van den vormundern zeligen Hinriks Gruwels kindes 100 mrk. rig. an paimente uorscr. vp sin orthus, belegen in der kremerstraten, alle jar mit 6 mrk. vpp lichtmissen touorrentende. Vnde we van deme anderen wil, de zal deme anderen ½ jar touorn toseggen.

2/IV 1433 *827.* Int jar uorscr. vp den zuluen dach bekande uor vnseme sittenden stole des rades Hartwich Vrome, de kursewerter, dat he heuet vntfangen van den vormun-

dern zeligen Hinriks Gruwels kindes 100 mrk. rig. an paimente uorscr. vp sin erue, belegen jegen sunte Nicolaus kerkhoue, alle jar vp passchen mit 6 mrc. touorrentende. Terminus separacionis ad medium annum erit predicendus.

828. Int jar uorscr. des vridages na Georgii quam uor vnsen sittenden stol des rades Hermen Glasowe vnde bekande, dat he heuet vntfangen van den vormundern Hans kindes van Elten 100 mrc. rig. (36 nie artige alduslange schillinge geheten uor ilke mark gerekent), de em angekomen zin van hern Detmers vrowen van Elten van erme nalate van den 3½ hundert mrk., de se in Grimmerdes huse hadde, alle jar vp sunte Michele touorrentende mit 6 mrc. Dit gelt mit der rente vorwisset he dem kinde mit sime inwonliken erue, by deme markede belegen vp me orde. We van deme anderen wil, sal deme anderen ½ jar touorn toseggen. *24/IV 1433*

829. Anno [14]33. *fol. 75-b*

Int jar uorgescr. vp den zuluen dagh quam uor vnßen sittenden stoll des rades Hans Hildebrandes vnd bekande, dat he heuet vntfangen van der Wredesschen vormunderen vp sine erue, belegen uor der groten strantporten, 100 vnde 30 mrk. rig. (36 nie artige alduslange schillinge geheten uor ilke mark gerekent) alle jar vpp passchen mit 8 mark touorrentende der Wredesschen. Vnde we van deme anderen wil, sal deme anderen ½ jar touorn toseggen. *24/IV 1433*

830. Int jar vnde dach uorgescr. quam uor vnsen sittenden stol des rades Hinrik scherer, de olde, vnde bekande, dat he heuet vntfangen vp sine erue hundert mrk. rig. van den vormundern zeligen her Albert Stoppezackes kindern an paimente (36 nie artige alduslange schillinge geheten uor ilke mrk. gerekent) alle jar vp passchen van den hundert mrk. 6 mrk. to rente to geuende. Vnde we van deme anderen wil, de zal deme anderen ½ jar touorn toseggen. *24/IV 1433*

831. S. Johannes. *4/V*

a) Int jar uorscr. des mandages na inuencionis sancte crucis quam uor vnsen sittenden stol des rades Engelbrecht tor Boden vnde bekande, dat heuet vntfangen van den uormundern der seken tho sunte Johanse 200 mrk. rig. vpp sin inwonlike erue, belegen vor der lemporten, an paimente (36 nie artige alduslange schillinge *1433*

geheten uor ilke mrk. gerekent) alle jar to twen tiden touorrentende van 100 mrk. 6 mrk., alse up paschen 6 mrk. vnde vp sunte Michele 6 mrk. We van deme anderen wil, sal deme anderen ½ jar touorn toseggen.

4/V 1433 *b)* Noch bekande uor vnseme sittenden stole des rades dozulues Engelbrechttor Boden, dat he heuet vntfangen vp zin uorgescr. erue 100 mrk. rig. an paimente uorscr. van Kerstin van der Beke alle jar vp paschen mit 6 mrk. touorrentende. Terminus separacionis ad medium annum predicetur.

4/V 1433 *832.* Int jar vnde vp den uorscr. dach bekande noch uor vnseme sittenden stole des rades de uorbenomede Engelbrecht tor Boden, dat he heuet vntfangen van zeligen Meinert Loren kindern drehundert mrk. rig. an paimente uorscr. vp sin inwonlike hus alle jar vp paschen van ilken hundert mrk. 6 mrk. to rente tho geuende. We van deme anderen wil, zal deme anderen ½ jar touorn toseggen. Van disseme gelde horen hundert mrk. to den seken to sunte Johanse van des jungen Meinert Loren wegen.

4/V 1433 *833.* De hylge geyst.
Item vp den zuluen dach quam uor vnsen sittenden stol des rades Michel meler van Gerdes wegen tor Ouersten molen vnde bekande, dat Gert tor Ouersten molen heuet vntfangen vp sine erue van den uormundern des hilgen gestes 30 mrk. rig. an paimente uorgescr. alle jar den seken vp paschen mit 2 mrk. touorrentende. Terminus separacionis ad medium annum predicetur.

24/VII 1433 *834.* Item vppe sunte Jacobus auende do quam vor vnsen sittenden stol des rades Bertolt Snelle vnde bekande, dat hefft entfangen van Hans vamme Scheden kinderen 200 mrk. an paymente uorscr. des jares tovorrentende vor 12 mrk. rig. vppe de negstuoldigen paschen. Vnde we van deme anderen wil scheden wesen, de segge deme anderen ½ jar to vppe sin inwonlike erue.

24/VII 1433 *835.* Item vppe sunte Jacobus auent kam vor vnsen sittende stol des rades Hinrik Kedinck vnde bekande, dat he hebbe genomen van Hans vamme Scheden kinderen hundert mrk. rig. vppe sin inwonlike erue, belegen by deme korten berge, vnde vp sinen garden, belegen buten der smedeporten, des vor 6 mrk. rig. tovorrentende vnde gerekent (36 nighe artige alduslange

schillinge geheten vor ilke mrk. to rekende). Vnde wel van dem andern wil gesceden wesen, de sal deme anderen ½ jar toseggen vp Joh.

836. Item des vrigdages vor Laurencij do kam vor vnsen sittenden stol des rades Jacob meswerter vnde bekande, dat he hebbe entfangen van her Johan Palmedach 30 mrk. rig. (36 nie artige alduslange schillinge geheten vor de mrk. gerekent) des jares touorrentende vor 2 mrk. rig. vppe sunte Johannes dach to middensomer. Men me sal eme nicht toseggen, he mach id utlozen, wan he wil vnde kan; vppe sin inwonlike erue mit vulbort siner husurouwen, belegen in der smedestraten. *7/VIII 1433*

837 Item int jar uorscr. des vridages uor Bartolomei quam uor vnsen sittenden stol des rades Tideke becker vnde bekande, dat he heuet vntfangen van hern Johan Palmdage vifftich mrk. rig. (36 nie artige etc) alle jar mit 3 mrk. touorrentende vp sunte Michele; also lange, alse he disses geldes wil bruken, mach he it beholden vnde vorrenten; dit vorwisset he mit sime inwonlike erue, wes it beter is, dan dat uppe is. *21/VIII 1433*

838. Int jar vorscr. des vridages uor Philippi vnde Jacobi quam uor vnsen sittenden stol des rades Ludeke Foram van zines broders wegene Hans Vorames, de do tor tit in vnmacht lach, vnde bekande, dat Hans Foram hefft vntfangen van Hinrick Summermanne hundert mrk. rig. vp sin inwonlike erue, belegen in der lutken straten achter der munte, alle jar vp sunte Michele mit 6 mrk. touorrentende. Terminus separacionis ad medium annum predicetur. *24/IV 1433*

839a. Item des vridages uor Thome quemen uor vnsen sittenden stol des rades de uormundere Mertin knokenhowers husurowen vnde bekanden, dat de vrowe heuet vntfangen mit erer vulbort van Hans Summermanne hundert vnde 80 mrk. rig. (36 nie artige etc.). (Dit gelt hort Hinrickes Summermannes sone to, Hinrik); alle jar touorrentende vp sunte Michele mit 11 mrk. Vnde dit gelt mit der rente vorwisset se em mit erem erue, belegen in der quappenstraten. Terminus separacionis ad medium annum predicetur. *18/XII 1433*

839b. Johannes. *28/VIII 1478*

Item desse hundert vnd 80 mrk. hebben de vormunder Svmmermannes sone, genomet Mattias, alse her

Willm Ringkhof vnde Merten Boclem yn jegenwardicheit des vorbenomeden Mattias vorlaten den zecken to sunte Johanse. Anno [14]78 feria sexta post Bartolomej apostoli.[47])

fol. 76-a *18/IX 1433* *840.* Int jar vorscreuen des vridages uor exaltacionis sancte crucis quam uor vnsen sittenden stol des rades Engelbrecht tor Boden vnde bekande, dat he vntfangen heuet van den vormundern hern Albert Stoppezackes kinderen 100 mrk. rig. (36 nie artige alduslange schillinge geheten uor, ilke mrk. gerekent), alle jar vp sunte Michele mit 6 mrk. touorrentende. Dit gelt mit der rente vorwisset he den kinderen mit sime inwonliken erue vnde mit sime garden, belegen buten der lemporten by Hans Lowen garden. Terminus separacionis ad medium annum predicetur.

25/IX 1433 *841.* Int jar uorgescr. des vridages uor Michaelis quam uor vnsen sittenden stol des rades Peter tor Koken vnde bekande, dat he heuet vntfangen van den vormundern Hanß kindern vammeSchede 200 mrk. rig. (36 nie artoge alduslange schillinge geheten uor ilke mrk. to rekende) alle jar van ilken hundert mrk. 6 mrk. to rente to geuende vp sunte Johannis dach baptisten to middensomer. Dit gelt mit der rente vorwisset he den kindern mit sime inwonliken erue, belegen in der smedestraten. Terminus separacionis ad medium annum predicetur.

25/IX 1433 *842.* Hillige geist.

Int jar uorscreu. vp den zuluen dach bekande uor vnseme sittenden stole des rades Jacob Krowel, dat he heuet vntfangen van den vormundern des hilgen gestes vp dat erue, dat wandages Jacob Mûrten tohorde, 30 mrk. rig. alle jar vp sunte Michele den seken mit 2 mrk. touorrentende. Terminus separacionis ad medium annum predicetur.

6/XI 1433 *843.* Ticheler — tafel der kindergilde.

Int jar uorscr. des vridages vor Martini quam uor vnsen sittenden stol des rades Hans Vorkenbeke vnde bekande, dat he heuet vntfangen van den vormundern der taflen der kindergilde vifftich mrk. rig. (36 nie artige alduslange schillinge geheten uor ilke mrk. gere-

[47]) *Müßte dem Datum nach zwischen* № *1117 u. 1118 stehn.*

kent) vp sin erue, belegen in der lemstraten, alle jar vp sunte Michele mit 3 mrk. touorrentende. Terminus separacionis ad medium annum predicetur.

844. Int jar vorscr. des vridages uor Michaelis quam vor vnsen sittenden stol des rades Hans Parcham, de schomaker, vnde bekande, dat he heuet vntfangen van her Hermen Husman, 30 mrk. rig. vpp sin inwonlike erue, belegen in der schostraten alle jar vp Michaelis mit 2 mrk. touorrentende. Terminus separacionis ad medium annum est predicendus. *25/IX 1433*

845. Int jar uorscr. des vridages na Katerine bekande vor vnseme sittenden stole des rades Tideman van deme Berge, dat he hefft vntfangen van zime zwager Wolter Nielope 300 mrk. rig. (36 nie artige, aldus-lange schillinge geheten, uor ilke mrk. gerekent), alle jar to uorrentende vp sunte Michele van ilke 100 mrk. 6 mrk. Dit gelt mit der rente vorwisset he em mit sime inwonliken erue, belegen in der langen straten. Vnde we van deme anderen will, de zall deme anderen ½ jar touoren toseggen. *20/XI 1433*

846. Anno [14]34.[48]) *20/XI 1433*

Int jar uorscr. des vridages na Catherine bekanden uor vnseme sittenden stole des rades de vormunder van sunte Oleues kerken vnde bekanden, dat se hebben vntfangen, van Hinrikes Gruwels kindes vormundern 200 mrk. rig. vp de schole alle jar vp van ilke 100 mrk. 6 mrk. rig. torente to geuende. Terminus separacionis ad medium annum predicetur.

847 a) Item int jar uorgescrev. des vridages na Caterine quam uor vnsen sittenden stoel des rades Lippolt van Campen vnde bekande, dat he heuet vntfangen van der Snusselsschen 100 mrk. rig. vp sin inwonlike erue, belegen in der scostraten alle jar vp sunte Michele mit 6 mrk. touorrentende. Vnde we van deme anderen wil, de sal deme anderen ½ jar touoren toseggen. *20/XI 1433*

847 b) Noch bekande Lippoltvan Campen, dat he heuet vntfangen vp zin inwonlike erue uorscreu. van her Wenemar van der Beke 60 mrk. rig. alle jar vpp winachten mit 4 mrc. touorrentende. Terminus separacionis ad medium annum predicetur. *20/XI 1433*

---

[48]) *Dieses Datum hat seinen Platz vor* № *848.*

9/IV 1434 *848.* Tafelgilde.
Int jar uorscr. des vridages na Quasimodogeniti do ouerwisede her Johan Palmdach 16 mrk. rig. vp Hinrik Kedderen erue der tafflen der kindergilde; des bekande Hinrikes Kedderen wedewe, dat se mit vulbort erer vormunder de 16 mrk. van her Johan wol vntfangen heuet an paimente uorscr., dar Hinrikes Kedderen wedewe edder deme dat hus tohort, van geuen sall alle jar ene mrk. rig. vp sunte Michele den vormundern der uorsc. tafelen vnde so lange alse dit gelt to rechter tit wert vorrentet, so mogen se es bruken.

4/III 1434 *849.* Int jar uorscr. des donrdages uor miduasten quam uor vnsem sittenden stol des rades Jacob kremer vnde bekande, dat he heft vntfangen mit uulbort sines wiues moder, Mertin knokenhowers husurowen, 50 mrk. rig. van her Gisen Richerdes up sin erue, belegen in der quappenstraten, touorrentende mit 3 mrk. up sunten Michele. Terminus separacionis ad medium annum predicetur. *Zusatz:* hir was jegenwerdich Hans Summermann vnde Brant Jago, der vrowen uormundere; de stonden des to, dat it der urowen uulbort were, alse se dat van er gehort hadden. *Zusatz zum ersten Teil:* Dit horet den zeken to sunte Johannes.

4/III 1434 *850.* Int jar uorscr. up den suluen dach bekande uor vnseme sittenden stole des rades Tid. van dem Berge vnde bekande, dat he heft vntfangen van Tid. Westen 25 mrk. rig. touorentende alle jar vpp paschen mit ener mark vnde 32 oren rente. Dit gelt mit der rente uorwisset he mit sime inwonliken erue, belegen in den langenstraten twuschen Viranden hus vnde sunte Oleues gildestauen.

fol. 76-b *851.* Anno [14]34. Sunte Johannes.
4/III 1434 Item int jar vnde vp den uorscr. dagh quam uor vnsen sittenden stol des rades Maties scomeker vnde bekande, dat he lange uor disser tijt heuet vp sime huse gehat, belegen in der quappenstraten, 3 mrk. geldes den seken to sunte Johanse tobehornde, alse dat uor in deme boke steit, unde bekande, dat he noch vntfangen heuet van der seken vormundern to sunten Johanse 30 mrk. rig. Disset gelt zal he to hope uorrenten (an paimente uorscrev. an nien artigen alduslange schillinge geheten) to twen tiden 10 fer. vp paschen vnde 10 fer. vp sunte Michele. Terminus separacionis ad medium annum predicetur.

852. Int jar uorscr. des vridages uor Philippi et Jacobi quam uor vnsen sittenden stol des rades Clawes vamme Hagen vnde bekande, dat he heuet vntfangen van den uormundern der Snusselschen hundert mrk. rig. an paimente nu tor tijt in Lifflande genge vnde geue (36 nie artige alduslange schillinge geheten uor ilke mrk. gerekent) up sin inwonlike erue, belegen bime sternsode, alle jar vpp passchen mit 6 mrk. touorrentende. Terminus separacionis ad medium annum predicendus est. *30/III 1434*

853. Item int jar uorscr. des vridages uor (Philippi et Jacobi) Catedra Petri do bekanden uor vnseme sittenden stole des rades de vormundere Mertin knokenhowers, dat de vrowe heft vntfangen van Bernd Bogele 60 mrk. rig. vp er inwonlike erue, belegen in der quappenstraten, alle jar touorrentende vpp winachten mit 4 mrk. Terminus separacionis ad medium annum est predicendus. *19/II 1434*

854. Summerman. *19/II 1434*

Int jar uorscr. des vridages uor Catedra Petri quam uor vnsen sittenden stol des rades de olde Vunkesche vnde bekande, dat se heuet vntfangen van Hans Summermanne 16 mrk. rig. vp er inwonlike erue alle jar vp sunte Michele mit ener mrk. touorrentende. Terminus separacionis ad medium annum predicendus est.

855. Int jar uorscr. des vridages na Jubilate quam uor vnsen sittenden stol des rades Jacob Seuenkunst vnde bekande, dat he heft vntfangen van den vormundern Hinriks Summermans kindes 100 mrk. rig. (36 nie artige alduslange schillinge geheten etc.) alle jar vp passchen mit 6 mrk. touorrentende. Terminus separacionis ad medium annum est predicendus. *23/IV 1434*

856. Int jar uorscr. des mandages uor Johanis baptisten bekande uor vnseme sittenden stole des rades Hans tor Natelen, dat he heft vntfangen van Johan Werdinchusen (vnde van Hans Summermanne) 50 mrk. rig. an paimente vorscreuen vp sin erue, wes it beter is, dan dar uor vppe screuen steit, alle jar dar uan 3 mrk. rig. to rente to geuende vp sunte Johannis baptisten dagh to middensomere. Vnd we van deme anderen wil gescheden wesen, de sall deme anderen ½ jar touoren to seggen. *25/VI 1434*

857 Int jar uorscr. des mandages na visitacionis Marie quam uor vnsen sittenden stol des rades Claues Droste vnde bekande, dat he heuet vntfangen van *5/XII 1434*

Hans Werdinchusen 50 mrk. rig. vp sin inwonlike erue alle jar vp des hilgen cruces dagh exaltacionis mit 3 mrk. touorrentende. Terminus separacionis ad medium annum erit predicendus.

4/III 1434 *858.* Int jar uorscr. des donrdages uor Letare quam uor vnsen sittenden stol des rades Hans tor Natelen vnde bekande, dat he heuet vntfangen van Kerstin goltsmede vpp sinen garden, belegen buten der strantporten twuschen her Arnd Stenhagen vnde der Kosterschen garden, 68 mrk. rig. (36 nie artoge etc.) alle jar vp passchen mit 4 mrk. touorrentende. Vnde dissen garden uorder nicht touorpandende noch touorandernde sunder vulbort vnd wetent Kerstins vorscr. Terminus separacionis ad medium annum predicendus est.

15/X 1434 *859.* Int jar uorscr. des vridages na Calixti bekanden uor vnseme sittenden stole des rades her Johan vamme Dike vnde her Albert Rumor vnde bekanden, dat se hadden gehort uan Olef Roden kinde Gerken van Peter munter, dat he hebbe vntfangen vp sin inwonlike erue 200 mrk. rig. an paimente nu tor tid in Lifflande genge vnde geue (36 nie artige alduslange schillinge geheten uor ilke mrk. gerekent) alle jar vp Michaelis van ilken 100 mrk. 6 mrk. to rente togeuende. Et terminus separacionis ad medium annum est predicendus.

26/XI 1434 *860.* Int jar uorscreuen des vridages na sunte Caterinen dage quam uor vnsen sittenden stol des rades Jacob Beier mit siner seligen husurowen negesten vnde beschede sinen 3 kindern Katerinen, Anneken vnde Jacobe 600 mrk. rig. (36 nie artige, alduslange schillinge geheten, uor ilke mark gerekent). Dit uorwisset he den kinderen mit sime inwonliken erue in der kremerstraten belegen, vnde mit al sime gude. *Zusatz:* *1448* Disses geldes sin nu 300 mrk. gescreuen up Detmar Gronings hus in der lemstraten, vnde de ersten 300 sin betalt 48.

18/II 1435 *861.* [49]) Int jar uorgescreuen des vridages na Valentini bekanden uor vnseme sittenden stole des rades her Hildebrant van deme Bokle vnde her Gise Richerdes, vnses rades stolbrodere, dat se uan seligen Peter Gustroueschen husurowen gehort hadden,

[49]) *Die Datierung „anno 1435" gehört vor die* № *861.*

dat it ere wille woll were, dat men eren kindern van Peter Gustrouen toscriue in des stades boek van eres uederliken anualles wegen 1½ hundert mrk. rig. (36 nie artige etc) vp er inwonlike erue, belegen bi Godscalk smedes erue; dar uorwisset se en dat gelt mede. Vnde de kinder solen hebben enen garden, belegen buten der smedeporten twuschen Euert Calherten vnde Nielopes garden.

862. Anno [14]35. *fol. 77-a*

Int jar uorscreuen des donrdages uor Judica bekanden uor vnseme sittenden stole des rades her Bernd uan Haltern, vnde her Ghise Richerdes, vnses rades stolbrodere, dat se gehort hadden uan Mertin knokenhowerschen, dat it ere wille were, dat men Andreas Holtwische vpp ere erue, in der quappenstraten belegen, scriuen sall 30 mrk. rig. in des stades boek; alle jar vpp paschen mit twen mrk. rig. touorrentende. Terminus separacionis ad medium annum predici debet. *31 III 1435*

863. Hilge geist. *20/V 1435*

Int jar uorscreu. des vridages uor Vrbani quemen uor vnsen sittenden stoel des rades de vormundere der Lippermanschen vnde bekanden, dat de Lippermansche heft vntfangen mit erem willen uan den uormunderen des hilgen gestes 50 mrk. rig. den seken tobehorende alle jar vpp passchen mit 3 mrk. touorrentende. Dit gelt is vp erme hus. Terminus separacionis ad medium annum predicendus est.

864. Int jar uorscreu. des vridages uor Vrbani quam uor vnsen sittenden stoel des rades Hans Musberch vnde bekande, dat he mit vulbort siner husurowen alse dat her Wenemer van der Beke vnde her Johan vamme Dijke van er gehort hadden, de des uor vns bekanden, dat it er wille was, vntfangen heuet vpp sin inwonlike erue, bi Godscalk smede belegen, 200 mrc. rig. (36 nie artige uor ilke mrk. etc.) alle jar vpp passchen dach to uorrentende uan ilken 100 mrc. 6 mrk. Terminus separacionis ad medium annum predicetur. *20/V 1435*

865. Int jar uorscreu. des vridages na Vrbani quam uor vnsen sittenden stoel des rades Dideric uan der Beke vnde bekande, dat he vntfangen heuet van hern Johan Oldendorpe 100 mrc. rig. vpp sin erue, bele- *20/V 1435*

gen bi Bolemans bastouen, alle jar touorrentende mit 6 mrk. vp paschen. Et terminus separacionis abinuicem ad medium annum est predicendus.

5/VIII 1435 *866.* Int jar uorgescr. des vridages uor Laurentij quam uor vnsen sittenden stoel des rades Lambert Koningisberch vnde bekande, dat he heuet vntfangen uan sime swagere Tideken Bœcholte 100 mrc. rig. (36 nie artige etc. uor ilke mrk. gerekent) vpp sin erue, belegen in der straten, alse men to sunte Nicolause geit, alle jar vpp Michaelis mit 6 mrc. tovorrentende. Et terminus separacionis ad medium annum est predicendus.

19/VIII 1435 *867* Int jar uorscreu. des vridages uor Bartholomei quam uor vnsen sittenden stoll des rades her Wenemer van der Beke, vnses rades stolbroder, vnde beschede sinen twen kindern Corde vnde Seffeken van sime ersten wiue 500 mrk. rig. van erme moderliken anualle; vnde Seffeken 4 mrk. lodich. Dit uorwisset he den kindern mit sime inwonliken erue, bi sunte Oleue belegen.

13/IV 1433 *868.* Consulatus. Predicatores. Vnser leuen fruwen altar.

Int jar vnses hern Cristi 1433 vpp passchen do innamede vnse rad 200 mrc. rig. an paimente nu tor tit in Lifflande genge vnde geue (36 nie artige, alduslange schillinge geheten uor ilke mrk. gerekent) uan her Bertolt Hunninchusen wegene vmme siner bede willen, dar de rad alle jar den monniken der predikerbrodere to sunte Caterinen binnen Reuall geuen sal vpp passchen 8 mrc. rig. to renthe to ener ewigen missen to vnser leuen vrowen altare vnder deme kore to den monniken vnde den, de dat altår beluchten, 4 mrc. tor beluchtinge des suluen altares; vnde disse 200 mrc. rig. sin vppe Cort Grummen erue, belegen in der lemstraten; de rente dar uan to vntfande vpp passchen. (Et terminus separacionis ad medium annum debet predici).

1436 *869.* Anna [14]36.

Int jar uorgescr. bekanden uor vnseme sittenden stole des rades her Albert Rumor vnde her Gise Richerdes, dat se gehort hadden uan Jacob Suederschen, dat se heuet vntfangen uan her Hinrick Eppinchusen viftich mrc. rig. an paimente uorgerort mit vulbort erer vormundere touorrentende vp Michaelis alle jar. Et terminus separacionis ad medium annum debet predici.

870. Int jar uorgescr. des dages beati Viti quam uor vnsen sittenden stoell des rades Hermen Uolentas vnde bekande, dat he heft vntfangen uan Hinrick Tegeringe 30 mrc. rig. vpp sin erue, belegen bi Lintscheden erue, alle jar vpp passchen mit 2 mrk. touorrentende. Terminus separacionis ad medium annum erit predicendus. *15/VI 1436*

871. Lemstrate — Vrolik Smerbeke; Mathias altar ymme hilgen geiste. *12/X 1436*

Int jar uorgescrev. des vridages na Dyonisij quam uor vnsen sittenden stoell des rades Vrolik Smerbeke vnde bekande, dat he heuet vntfangen uan vnseme rade 100 mrk. rig. vpp sin inwonlike erue, belegen vppme orde uor der lemporten, alle jar touorrentende vpp passchen mit 6 mrk. Et terminus separacionis ad medium annum est predicendus. Dit gelt hort to sunte Maties altare tome hilgen geste.

872. Int jar uorscr. des vridages na Dionisij bekanden uor vnseme sittenden stole des rades her Tideman Nasschart vnde her Albert Rumoer, dat se gehort hadden uan der Gustrowesschen, dat it er wille were, dat men ereme sone Hinrik Kallen scriue vpp er inwonlike erue, belegen bi Godscalk smedes erue, uor sin vederlike anuall 100 mrk. rig. *fol. 77-b 12/X 1436*

873. Int jar uorscr. des vridages na Dionisij bekanden uor vnseme sittenden stole des rades her Hildebrant van deme Bokle vnde her Gert Grimmert, dat se gehort hebben van Hermen Vollentas, dat it sin wille sij, dat men sinen kindern uan Groninges dochter scriue vp sin erue, belegen bi (her Euert) Lintscheden erue, 1½ hundert vnde 3 mark, de en uan eren vrunden sin gegeuen. *12/X 1436*

874. Int jar uorscr. des vridages uor Simonis et Jude bekande uor vnseme sittenden stole des rades Ludeke Spenge vnde bekande, dat he heuet vntfangen uan den vormundern der tafflen der kindergilde 100 mrk. rig. upp sin inwonlike erue, belegen achter sunte Oleues torne, dar he alle iar der tafflen vorscr. to rente geuen sall 6 mrk. rig. vpp passchen. Et terminus separacionis erit ad medium annum predicendus. *26/X 1436*

875. Int jar uorscr. des vridages uor Simonis et Jude do bekande uor vnseme sittenden stole des rades her Cost uan Borstell, vnses rades borgermeister, *26/X 1436*

dat it her Arnt Stenhagens wille sij, dat men scriue vp sin inwonlike erue 100 mrc. rig. (36 nie artige uor ilke mark etc). Disse 100 mrk. hefft he vntfangen van vnseme rade, dar he deme rade alle iar vp sunte (Michels dagh) winachten 6 mark sal to rente geuen. Et terminus separacionis ad medium annum debet predici.

26/X 1436 *876.* Reyneke Smerbeke — sunte Mathias altare tho hilligen geste consulatus patroni. *Am Rande:* Mathias altar ymme s[piritus] s[anctus].

Int jar uorscr. des vridages uor Simonis et Jude bekande uor vnseme sittenden stole des rades Reineke Smerbeke, dat he vntfangen hefft 100 mrk. rig. (36 nie artige uor ilke mrc. etc) vp sin erue, belegen achter Sanders erue bi des voegedes erue van Jerwen, dar he deme rade alle jar uan sal to rente geuen 6 mrk. vpp passchen. Et terminus separacionis ad medium annum debet predici. Dit gelt hort to sunte Maties altare in des hilgen gestes kerken.

25/V 1436 *877.* [14]37.[50])

Int jar uorscr. des vridages uor pinxten quam uor vnsen sittenden stol des rades Gert Valke vnde bekande, dat he heuet vntfangen uan her Godscalk Stolteuote 100 mrk. rig. vnde 5 schillinge, de tobehoren Hans Saffenberges kinderen alle jar vp passchen mit 6 mrc. touorrentende. Et terminus separacionis ad medium annum erit predicendus. Vnde dit gelt to betalende mit 11 mrk. lodich vnde 1 ferding lodich zuluers.

25/V 1436 *878.* Int jar uorscr. des vridages uor pinxten quemen uor unsen sittenden stol des rades de olderman vnde bisittere sunte Oleues gilde vnde bekanden, dat se vntfangen hebben uan Tideman Lowen mit vulbort der gemeinen gildebrodere 30 mrk. rig. (36 nie artige etc) touorrentende alle jar mit twe mrk. vpp passchen. Dit gelt hebben se vntfangen vpp sunte Oleues gilde.

25/V 1436 *879.* Int jar uorscr. des vridages uor pinxten quam uor vnsen sittenden stol des rades Godscalk uan der Reke vnde bekande, dat he mit vulbort siner husurowen vntfangen heuet vp sin inwonlike erue 50 mrk. rig. (36 nie artige etc), alse dat her Bernt uan Haltern vnde her Gert Grimmert uan er gehort

[50]) *Dies Datum gehört vor* № *880.*

hadden, alle iar vp paschen mit 3 mrk. touorrentende. Et terminus separacionis ad medium annum erit predicendus.

880. Anno 1437 in profesto Viti quam uor vnsen sittenden stol des rades Hans Gerdelage, de becker, vnde bekande, dat he vntfangen heuet uan Vincentius Nasschart vp sin inwonlike erue, belegen in der langen straten, 1½ hundert mrk. rig. an paimente nu tor tijt in Liffland genge vnde geue (jo 36 nie artige aldus-lange schillinge heten uor ilke mrk. gerekent) alle jar touorrentende mit 9 mrk. an paimente alse uorscreu. steit. Vnde disse 1½ hundert mrc. horen tor officiacien to sunte Antonius altare in sunte Oleues kerken. Vnde we uan deme andern wil, sal deme anderen ½ jar touorn to seggen. Vnde disse rente alle jar to betalende vpp sunte Johans dach to middensomere, ok nen gelt uorder vpp dit erue to nemende, it en sij mit vulbort her Tideman Nasschardes vnde her Hinrick Eppinchusen, de dit sulue gelt to vorstande plegen. *14/VI 1437*

881. Item int jar uorscr. des vridages uor Laurentii quam uor vnsen sittenden stoel des rades Lambert Koningisberch vnde bekande, dat he heuet vntfangen vpp sinen gharden mit der schunen, belegen buten der lemporten (twischen) bi Bocholtes garden, 50 mrk. rig. Disse 50 mrk. horen to Katerineken, Lambert Berberges dochter, alle jar touorrentende mit 3 mrk. vpp . Et terminus separacionis ad medium annum erit predicendus. *fol. 78-a 9/VIII 1437*

882. Int jar uorscr. des vridages uor Simonis et Jude quam uor vnsen sittenden stoel des rades Hans Baddenhusen vnde bekande, dat he heuet vntfangen vp sin inwonlike erue 100 mrk. rig., Stipels dochter tobehœrende (io 36 nie artige uor ilke mark gerekent) alle jar vp Michaelis mit 6 mrk. touorrentende. Et terminus separacionis ad medium annum erit predicendus. *25/X 1437*

883. Item int jar vnde vppe den uorscr. dagh quam uor vnsen sittenden stoel des rades mester Ludeke, de timmermann, vnde bekante, dat he heuet vntfangen uan Jacob Beiere 30 mrk. vp sin inwonlike erue alle jar vp passchen mit 2 mrk. touorrentende. Et terminus separacionis ad medium annum debet predici. *25/X 1437*

884. Johannes. *22/XI 1437*

Int jar uorscr. des vridages uor Caterine quam uor vnsen sittenden stol des rades Hans Garthusen

vnde bekande, dat he vntfangen heuet mit vulbort ziner husurowen, alse dat her Gert Grummert vnde her Albert Rumôr van er gehort hadden, dat it ere wille was, 45 mrk. rig. vp sin inwonlike erue uan den uormundern der seken imme spittale to sunte Johanse alle jar vpp Michele mit 3 mrk. touorrentende. Et terminus separacionis ad medium annum debet predici.

22/XI 1437 *885.* Johannes.
Int jar uorscr. vnde vpp den zuluen dagh quam vor vnsen sittenden stoell des rades Peter van der Volme vnde bekande, dat sin moder vntfangen heuet vpp er inwonlike erue, belegen vnder dem korten berge uan den uormundern der seken imme spittale sunte Johanse 15 mrk. rig. alle jar vpp winachten mit ener marck touorrentende. Vnde dit gelt hort den zeken to weggen. Et terminus separacionis ad medium annum debet predici.[51])

22/XI 1437 *886.* Anno [14]38.[52])
Int jar uorscr. vp den vridach uor Caterine quam uor vnsen sittenden stol des rades Ludeke Spenge vnde bekande, dat he vntfangen heuet uan der Snusselsschen vnde erer dochter 100 mrk. (36 nie artige etc) vp sin erue, belegen achter sunte Oleues torne, alle jar mit 6 mrk. touorrentende. Et terminus separacionis ad medium annum debet predici.

13/XII 1437 *887* Int jar uorscr. des dages Lucie virginis quam uor vnsen sittenden stol des rades Jacob Beier vnde bekande, dat he vntfangen heuet uan den uormundern Stipels dochter 200 mrk. rig. (36 nie artige etc) vpp sin inwonlike erue, belegen in der kremerstraten, alle jar vp winachten uan ilke 100 mrk. 6 mrk. rente to geuende. Et terminus separacionis ad medium annum debet predici.

13/XII 1437 *888.* Int jar uorscr. vp den dagh sunte Lucien quam uor vnsen sittenden stoel des rades Ludeke Spenge vnde bekande, dat he vntfangen heuet vp sin inwonlike erue, belegen achter sunte Oleues torne, uan den uormundern Growels sons 100 mrk. rig. (36 nie artige etc uor ilke mark gerekent) alle jar touorrentende vp Michaelis mit 6 mrk. Et terminus separacionis ad medium annum debet predici.

---

[51]) *cfr.* № *1126.*

[52]) *Dies Datum gehört vor* № *890.*

889. Int jar uorscr. des vridages uor Caterine quam uor vnsen sittenden stol des rades Gert Valke vnde bekande, dat he vntfangen heuet uan Hanses kindern vormundern vamme Schede 100 mrk. rig. vp sin inwonlike erue, belegen in der smedestraten alle jar vpp winachten mit 6 mrk. touorrentende. Et terminus separacionis ad medium annum debet predici; an paimente 36 nie artige etc uor ilke mark gerekent. *22/XI 1437*

890. [53]) Int jar uorscr. feria sexta post purificacionis Marie quam uor vnsen zittenden stoell des rades Lodewich uamme Sprunge vnde bekante, dat he vntfangen heuet uan den uormundern Stipels kindes vp sin erue, in der kremerstrate belegen, 100 mrk. rig. (36 nie artige alduslange schillinge geheten uor ilke mrk. gerekent) alle jar vpp winachten mit 6 mrk. touorrentende. Et terminus separacionis ad medium annum erit predicendus. Vnde Lodewich sal nen gelt vorder hir up nemen, it en sij mit der uorscr. uormunder willen. *8/II 1438*

891. Im kloster her Dirick 200 mrk. to synen dagen togeschreuen. *8/II 1438*

Item anno ut supra vp den uorscr. dach bekanden uor vnseme sittenden stoelle des rades her Gise Richerdes vnde her Godscalk Timmerman, dat se it gehort hebben uan mester Albertesschen, dat it er wille zij, dat men erme sone Diderik hir imme closter scriue vpp er inwonliker erue 200 mrk. geldes to sime liue alle jar vpp Michaelis vttogeuende; wen siner nicht mer en is, so sall dat gelt bliuen bi sinen negesten eruen vnde vrunden.

892. [14]38. Hilge geist. *fol. 78-b*

Int jar uorscr. des donrdages uor Letare quam uor vnsen sittenden stoel des rades Dideric platensleger vnde bekande, dat he vntfangen hebbe vp sin inwonlike erue 30 mrk. rig. uan den uormundern der seken imme hilgen geste alle jar vp Michaelis mit 2 mark touorrentende. Et terminus separacionis ad medium annum debet predici. *20/III 1438*

893. Int jar uorscr. des mandages uor mituasten quemen uor vnsen sittenden stoel des rades de uormundere der Rinlenderschen alse Tideke bodeker, Michel Notiken, Strukelberch vnde Hinrik *18/III 1438*

[53]) *Hier hat wohl „anno 1438", als Überschrift zu stehen.*

Prester vnde bekanden, dat se vntfangen hebben vp der Rinlenderschen erue uan den uormundern Eggert Hornes kindern, Peter Templine vnde uan Reineke Smerbeken 200 mrk. rig. (36 nie artige, alduslange schillinge heten, uor ilke mrk. gerekent) alle jar uan ilken 100 mrk. 6 mrk. rig. rente togeuende, alse 6 mrk. vpp passchen vnde 6 mrk. vp Michelis. Et terminus separacionis ad medium annum debet predici.

3/IV 1438 *894.* Int jar uorscr. des donrdages uor palmen quam vor vnsen sittenden stoel des rades Grote Andreas, de stenwerter, vnde bekande, dat he vntfangen heuet uan Marquart Hassen 30 mrk. rig. vp sin inwonlike erue, belegen in der susterstraten, alle jar vpp passchen mit 2 mrk. touorrentende. Et terminus separacionis ad medium annum debet predici.

2/V 1438 *895.* Int jar uorscr. des vridages uor inuencionis sancte crucis do quam uor vnsen sittenden stoell des rades Ludeke Spenghe vnde bekande, dat he vntfangen hebbe uan Euert Pepersak vpp sin inwonlike erue, belegen achter sunte Oleues torne 2½ hundert mrk. rig., hebbe alle jar vp passchen uan ilken hundert mrk. 6 mrk. rente togeuende (io an paimente 36 nie artige alduslange schillinge heten uor ilke mrk. gerekent). Vnde nen gelt uorder vp dit erue tonemende, dit en zij mit Euerdes vulbord vnde medewetene. Et terminus separacionis ad medium annum debet predici.

4/VII 1438 *896.* Int jar uorscr. des vridages na visitacionis Marie quam uor vnsen sittenden stoel des rades Hans Baddenhusen vnde bekante, dat he vntfangen heuet vpp sin inwonlike erue 100 mrk. rig. (36 nie artige etc), Hinriks Stipels dochter tobehorende, alle jar vppe passchen mit 6 mrk. touorrentende. Et terminus separacionis ad medium annum predicetur.

12/IX 1438 *897* Int jar uorscr. des vridages na natiuitatis Marie quam uor vnsen sittenden stoel des rades Tideke Bœcholt vnde bekande, dat he vntfangen heuet uan Tideman Louenscheden 500 mrk. rig. (36 nie artige uor ilke mrk. gerekent, alduslange schillinge heten) vp sin erue, belegen in der leemstraten vpme orde jegen Kegler ouer, touorrentende alle jar vpp Michaelis uan elken hundert mrk. 6 mrk. vnde.

898. Herman Roleues, Hans Dabeke. *12/IX 1438*

Int jar uorscr. vp den zulue dagh quemen uor unsen sittenden stoell des rades Herman Roleues vnde Hans Dabeke vnde bekanten, dat se des ens sin geworden, alse umme eren hoff, also dat Dabeken hort to de portgank vnde de hoff wen to der planken allene vrij vnde quiit, zo beschedeliken, dat Dabeke Hermens water zall vntfangen dor sinen hoff. Item so hefft he 2 vinstere in Dabeken hoff zo grot, alse de nu sin, zolen se bliuen, vnde he sal se toholden winter vnde somer uort. So is dar en profaet to beiden husingen, wen des is behoff vttobringende, wat dat kostet, zolen se beide betalen. Item bekande Hermen Roleues, dat he vntfangen heuet uan Hans Dabeke 90 mrk. vp sin inwonlike erue alle jar vp passchen mit 6 mrk. touorrentende. Et terminus separacionis ad medium annum debet predici.

899. Int jar uorscr. des vridages uor Michaelis quam uor vnsen sittenden stoel des rades Eggert goltsmit vnde bekande, dat he vntfangen heuet uan Bernt Bogle 60 mrk. rig. (an paimente 36 nie artige uor ilke mrk. etc.) alle jar vpp passchen mit 4 mrk. touorrentende. Et terminus separacionis ad medium annum debet predici. *26/IX 1438*

900. Int jar uorscr. vp den suluen dagh quam uor vnsen sittenden stoell des rades Ludeke Spenge vnde bekande, dat he heft vntfangen uan Bernt Bogle 60 mrk. rig. (an paimente uorscr.) alle jar vpp passchen mit 4 mrk. touorrentende. Et terminus separacionis debet ad medium annum predici. *26/IX 1438*

901. Anno uorscr. in vigilia omnium sanctorum quam uor vnsen sittenden stoel des rades Bent coppersleger vnde bekante, dat he vntfangen heuet vp sin inwonlike erue, belegen in der smedestraten bi Hinrik Holsten erue, uan den uormundern Hinriks Stipels kindes 100 mrk. rig. (36 nie artige uor ilke mrk. gerekent) vp Michaelis mit 6 mrk. touorrentende. Et terminus separacionis ad medium annum debet predici. Ok en sal he nen gelt mer nemen vp sin erue sunder vulbort vnde medewetent der uorscr. uormundere. *31/X 1438*

902. [14]38. *fol. 79-a*

Int jar uorscr. des vridages uor Andree quam uor vnsen sittenden stoell des rades Peters nagelatene wedewe uander Volme vnde bekande, dat er ere sone *28/XI 1438*

Hinrik Mandrowe uorgelecht vnde gedan hebbe hundert mrk. rig. (36 nie artige alduslange schillinge heten uor ilke mrk. gerekent) to erer notrofft vnde er hus tobuwende. Disse 100 mrk. rig. uorwisset se em mit ereme inwonliken erue, belegen an deme korten berge bi Tegeringes erue.

23/V 1438 *903.* Hilge geist.

Int jar uorscr. des nesten vridages na asscensionis Domini do bekante vor vnseme sittenden stoele des rades Hans Iserman, dat he vntfangen heuet uan den uormundern der seken imme hilgen geste hundert mrk. rig. (an paimente bouengerort) alle iar vpp passchen mitt 6 mrk. touorrentende. Et terminus separacionis ad medium annum debet predici. Up dit erue, dat Nernheme tohorte.

8/V 1439 *904.* Int jar vnses hern 1439 des vridages uor asscensionis Domini do bekanten uor vnseme sittenden stole des rades her Godscalk Stolteuœt vnde her Bernd uan Haltern, vnses rades stolbrodere, dat se gehort hadden uan her Johan Oldendorpes hussurowen, dat it ere wille were, dat men disse nagescr. endracht in der stad boke scriuen sall uan worde to worden aldus ludende. Witlik vnde opembar sij allen denjennen, de disse scrifft zollen zen off horen lesen, dat Gert Grimmert, rathman to Reuall, Hans Hanebœll vnde Andreas Holtwisch, borgere darzulues, uormundere der kerken sunte Oleues, binnen Reual belegen, bekennen vnde betugen opembar in vnde mit disseme openen breue, dat wy vntfangen hebben uan deme erbaren her Johane Oldendorpe, ratmanne to Reuall, vnde uan siner erbaren hussurowen Elseben 700 mrk. rig. (36 nie artige, alduslange schillinge heten, uor ilke mark gerekent). Disse uorbenom. summe geldes hebben se den uorben. uormundern samentliken ouergegeuen to der uorbenom. kerken sunte Oleues behœff vmme erer beider selen salicheit willen vnde erer leffhoueden bi sodanem beschede, dat disse uormundere der uorbenom. kerken sunte Oleues edder ere nakomlinge, de dar uormundere zin, zollen her Johane uorbenom. vnde Elseben, ziner hussurowen, geuen to erer beider liuen alle jar uan ilke 100 mrk. uorbenom. sees mrk. rig. renthe, an paimente alse uorgerort is, to twen tiden alse vpp sunte Michels dach 21 mrk. vnde vp de hochtit to passchen 21 mrk. Vnde disse rente sal men vtrichten her Johane vnde Elseben, siner hussurowen, vorbenom., to erer

beider liuen binnen Reuall edder buten Reuall, wor se sin, sunder jenigerleie togeringe offte inuall. Vnde wen erer beider nicht mer en is, so zolen de uorbenom. 700 mrk. slichtes tobehoren sunte Oleues kerken uorgescr. Vortmer so hebben de bouengen. uormundere uan des gemenen kerspels wegene sunte Oleues uorscr. gebedigen den erwerdigen rad uan Reuall, dat her Johan vnd zine husurowe Elsebe uorbenom. vrij sollen sin to erer beider liuen alse schotes wichte reise vnde alles dinges vrij; alse dat de erwerdige rad uorbenom. heuet togelaten vnde dar ok gut uor is uan bede wegene der erbenom. uormundere, dat en ere rente to rechten tiiden vnde to danke uol sal vtrichtet werden. Vnde disses to ener tuchnisse, so ist dit gescr. in der uorscr. stat boek to Reuall. Ok sin darvp gemaket twe cedelen allensludende, *fol. 79-b* de ene vt der andern bi A. B. C. D. gesneden, de ene is in handen her Johan Oldendorpes vnde siner hussurowen Elzeben uorgescr. vnde de andere in uorwaringe der erbaren vormundere sunte Oleues kerken. *3/IV* Gegeuen vnde gescreu. na Christi gebort vnses hern 14 *1439* hundert an deme 39 jare vpp den stillen vridach.

905. [14]39. *30/VII* Int jar uorgescr. des vridages na Jacobi apostoli quam *1439* uor vnsen sittenden stoell des rades her Hildebrant van deme Bokle, vnses rades stolbroeder, vnde bekante, dat he vntfangen heuet vpp sin inwonlike erue, belegen in der langen straten, van hern Coste van Borstell, vnses rades borgermeister, vifftich mrk. lodiges zuluers Reualsscher wichte, dar he alle jar uan geuen sall 38 mrk. rig. to renthe vpp sunte Johans baptisten dach to middensomere an paimente nu tor tiit in Liefland genge vnde geue (36 nie artige uor ilke mark gerekent, alduslange schillinge heten). Dit suluer hort to Hans Brekerueldes her Johans sone, her Costes dochter sone. Vnde de rente hiruan sall vtgeuen Hinrik van deme Bokle, her Hildebrandes sone; vnde dat gelt hefft he vntfangen in sine wantboden. Et terminus separacionis ad medium annum debet predici. Vnde men sall disse summe betalen in lodigem zuluer, alse uorscreu. steit.

906. Int jar uorscr. des vridages uor Laurentii quam *7/VIII* uor vnsen sittenden stoell des rades Hinrik Tolner *1439* van der Wattenschedesschen wegene vnde bekante, dat ze vntfangen heuet vpp ere inwonlike erue, belegen in der monnikestraten, 100 mrk. rig. (36 nie artige

uor ilke mrk., alduslange schillinge heten) vnde hern Coste uan Borstell, vnses rades borgermestere, alle jar vpp sunte Johanns baptisten dach do middensomere mit 6 mrk. touorrentende. Dit geld hort (Hanse her Johan Brekerueldes sone, her Costes dochters sone) nu to hern Marquarde Bretholte. Et terminus separacionis ad medium annum debet predici.

28/VIII 1439 *907.* Int jar uorgescr. vpp sunte Augustinus dach quam uor vnsen sittenden stoel des rades Michell Heilsberch vnde uorleet Clawes Konen en.

25/IX 1439 *908.* Int jar uorgescr. des vridages uor sunte Michels dage quam uor vnsen sittenden stoell des rades Hans Hildebrandes vnde bekande, dat he vntfangen heuet uan Stipels dochter vormundern vp sin inwonlike erue 100 mrk. rig., dem vorgescr. kinde tohorende (an paimente nu tor tiit in Lifflande genge vnde geuen io 36 nie artige alduslange schillinge heten uor ilke mrk. gerekent) alle jar mit 6 mrk. vp sunte Michele to uorrentende. Et terminus separacionis ad medium annum debet predici. Vort so weren mit Hanse uor vns Michel vnde Mertin, zine brodere vnde loueden, dat se dar gut uor willen wesen, dat de houetstol mit der renthe na der tosegginge to rechter tit zal vntrichtet vnde betalt werden.

16/X 1439 *909.* Int jar uorscr. des vridages uor undecim milium virginum do quam uor vnsen sittenden stoell des rades Bernt Bogell vnde bekande, dat he vntfangen heft vp sin inwonlike erue van Lambert Bodeker 200 mrk. rig. (io 36 nie artige alduslange schillinge heten uor ilke mrk. gerekent) alle jar vp sunte Michele uan ilken hundert mrk. 6 mrk. rente togeuende, dat was Berndes husurouen wille alse dat her Hinrik Schelwent, vnses rades borgermester vnde her Johan Oldendorp uan er gehort hadden, dat it ere wille was, bi sodanem beschede, dat Bernt dat hus buwen solde, alse se das uor uns muntliken (to stunden) bekanden. Et terminus separacionis ad medium annum debet predici.

16/X 1439 *910.* Radt.
Int jar vnde dach uorgescr. quam uor vnsen sittenden stol des rades Hinrik Moller, de schomaker, vnde bekande, dat he vntfangen heuet vp sin erue uan vnseme rade 15 mrk. rig. (an paimente bouengescr.) alle jar vp sunte Michele mit ener mrk. touorrentende. Et terminus separacionis debet ad medium annum predici.

911. Hans Louwe. [14]40.[54]) *fol. 80-a*

Int jar uorgescr. vpp sunte Brictius dach quam uor vnsen sittenden stoell des rades Hans Lowe vnde bekande, dat he vntfangen heuet uan hern Godscalk Stolteuœte 11 mrk. lodiges zuluers vp sin inwonlike erue, belegen in der langenstraten bi Peter scroder, alle jar mit 6 mrk. rig. touorrentende vp sunte Michele. Et terminus separacionis abinuicem debet ad medium annum predici. Dit gelt hort tor vicarien to sunte Gankolffs altare imme hilgen geste. *13/XI 1439*

912. Dônhoff Calle. Hinrik Tolner. *um 11/XI*

Int jar uorscr. ummentrent sunte Mertins dage do was uor vnseme rade Dœnhœff Calle vnde bekante, dat he schuldich sij Hinrike Tolnere 1½ hundert mrk. rig. (an paimente nu in Lifflande genge vnde gheue 36 nie artige alduslange schillinge heten uor ilke mark gerekent) alle jar vp Michaelis touorrentende mit 9 mrk. Dat gelt mit der rente uorwisset he em mit sime erue, belegen bime sternsode. Et terminus separacionis ad medium annum debet predici. *1439*

913. Int jar uorscr. des vridages uor deme sondage Vocem jocunditatis quam uor vnsen sittenden stoell des rades Matties Bagge vnde bekande, dat he vntfangen heuet vppe sin inwonlike erue viftich mrk. rig. vp sin inwolike erue, belegen in der smedestraten vppe deme orde, alle jar vppe passchen mit 3 mrk. rig. touorrentende (an paimente io in Liflande genge vnde geue 36 nie artige uor ilke mrk. gerekent). Et terminus separacionis ad medium annum debet predici. Dit gelt hort to sunte Oleues altare in sunte Oleues kerken. *29/IV 1440*

914. Item vppe den zuluen dach quam uor vnsen sittenden stoel des rades Bertolt Snelle vnde bekande, dat he vntfangen heuet uan Michell Notiken 45 mrk. rig. (an paimente uorgescr.) alle jar vp passchen mit dren mrk. rig. touorrentende. Et terminus separacionis ad medium annum debet predici. *29/IV 1440*

915. Int jar uorgescr. up den suluen dach quam uor vnsen sittenden stoel des rades Steffen kursewerter vnde bekande dat he vntfangen heuet uan Stipels kindes uormundern 100 mrk. rig. vpp sin inwonlike erue, *29/IV 1440*

---

[54]) *Dies Datum gehört vor* № *913.*

belegen in der susterstraten vpme œrde jegen sunte Oleues wedeme ouer, alle jar vp passchen mit 6 mrk. touorrentende. Et terminus separacionis ad medium annum debet predici (io an paimente uorscr. 36 nie artige uor ilke mrk. gerekent).

22/IV 1440 *916.* Int jar uorscreu. des vridages uor Cantate quam uor vnsen sittenden stoell des rades Hans Weuelputte vnde beschedede Hanse, zime sone uan siner ersten husurowen, uan zime moderliken anualle achtehundert mrk. rig. vnde 6 mrk. lodich vnde sin beste harnsch. Dit uorwissede he em mit sime erue.

29/IV 1440 *917.* Int jar uorscr. des vridages uor Vocem jocunditatis quam uor vnsen sittenden stoel des rades Hinrik Viifhuzen vnde bekande, dat he vntfangen heuet uan der Hunninchuzesschen vp sin inwonlike erue hundert mrk. rig. alle jar vppe passchen tourrentende (alze uele alset kumpt wen men uan hundert mrk. 6 mark to rente gifft) mit 6 mrk. (an paimente nu in Liflande genge vnde geue). Et terminus separacionis ad medium annum debet predici.

14/X 1440 *918.* Int jar uorscr. des vridages uor Luce ewangeliste bekande vor vnseme sittenden stole des rades her Heineman Swane vnde bekande, dat he vntfangen heuet uan hern Lambert Bodeker 700 mrk. rig. vp sin inwonlike erue. Dit gelt sall her Heineman betalen vp passchen negest komende mit der plichtigen rente sunder toseggent van 100 6 mrk. des jars (an paimente 36 nie artige etc.).

14/X 1440 *919.* Int jar uorscr. vp den suluen dagh quam uor vnsen sittenden stoell des rades her Heineman Swane vnde bekande, dat he vntfangen heuet vpp sine inwonlike erue etc. uan Michel Hildebrandes 500 mrk. rig. (an paimente nu tor tiit in Lifflande genge vnde geue 36 nie artige etc.) to twen terminen to uorrentende io uan 100 mrk. des jars 6 mrk. alz vpp passchen de helffte vnde de helffte vp Michele. Et terminus separacionis ad medium annum debet predici.

14/X 1440 *920.* Int jar uorscr. vp. den suluen dach bekande uor vnseme sittenden stoele des rades Michel Hildebrandes, dat he vntfangen heuet uan her Johane Oldendorpe achte hundert mrk. rigesch (an pai-

mente uorscr. 36 nie artige alduslange schillinge heten uor ilke mrk. gerekent) vp sin inwonlike erue mit siner tobehoringe alle jar touorrentende to twen tiden io uan hundert mrk. 6 mrk. de helffte vp passchen vnde de andere helffte vp Michaelis. Et terminus separacionis abinuicem ad medium annum debet predici.

921. [14]41.[55]) *fol. 80-b*

a) Int jar uorscr. des mandages uor Lucie virginis quam uor unsen sittenden stoell des rades her Heineman Swane vnde bekande, dat he schuldich is Hans Oldendorpe 200 mrk. rig. vnde 32 mark. Dit gelt vorwisset he em mit sinen eruen alle jar vp winachten touorrentende uan 100 mrk. 6 mrk. *12/XII 1440*

b) Noch bekande her Heineman, dat he plichtich is vp sine erue Albert Bermanne 200 vnde 16 mrk. rig. alle jar vp winachten touorrentende io uan 100 mrk. 6 mrk.

c) Item so bekande her Heineman noch, dat he schuldich ziy Dideric Strukelberge 80 mrk. rig., de he em ok uorwisset mit sinen eruen ok to rekende uan 100 mrk. 6 mrk. rente alle jar vp winachten vttogeuende (alle an paimente nu tor tiit in Lifflande genge vnde geue io 36 nie artige alduslange schillinge heten uor ilke mrk gerekent). Et terminus separacionis ad medium annum debet predici.

922. Gerlich Witte. *16/XII*

Int jar uorscr. des vridages uor Thome apostoli quam vor vnsen sittenden stoel des [rades] her Heineman Swane vnde bekande, dat he schuldich is hern Gerlich Witten 2000 mrk. rig. (an paimente nu tor tiit in Lifflande genge vnde geue). Dit gelt uorwisset he em mit sinen eruen, wes dat se beter sin, dan dar touoren vpgescr. is. Vort so was her Gerlich deme rade dar gut uor, dat vnse stad noch her Heineman edder sine kinder uan des geldes wegene in nene last komen scolen. *1440*

923. Int jar uorscr. des vridages na Epiphanie Domini quam uor vnsen sittenden stoell des rades Godeke, becker, vnde bekande, dat he vntfangen heuet van Bernt Bogle 1½ hundert mrk. rig (36 nie artige alduslange schillinge geheten, uor ilke mrk. gerekent) alle jar to twen tiiden touorrentende, alse 6 mark vpp passchen *13/I 1441*

[55]) *Gehört vor* № *923.*

vnde 3 mrk. vpp winachten. Vnde we van deme anderen wil gescheden wesen, de sal deme andern ½ jar tovorn toseggen. Uppe sin erue, belegen in der lemstraten, dar he inne wont, dar uorwisset he em dat gelt mit der rente mede.

23/III 1441 *924.* Michel Nôtken.

Item anno uorscr. des donrdages uor Letare quemen uor vnsen sittenden stoell des rades her Hinrik Schelwent vnde her Gise Richerdes, vnses rades borgermeistere, vnde bekanden, dat se dat uan Michell Notiken gehort hadden, dat he des ens sij geworden mit den vrunden siner kinder uan siner ersten hussvrowen alze uan eres moderliken anualles wegene, alze hiir nagescr. steit. Also dat he sinen beiden kindern uan der ergenomeden vrowen alze Wendelen vnde Lutgarde bescheden heuet uor ere moderlike anuall ilkeme kinde dusent mrk. rig. (an paimente nu tor tiit in Lieflande genge vnde geue 36 nie artige alduslange schillinge heten uor ilke mrk. gerekent); vnde ilkeme kinde 7 mrk. lodigen zuluers vnde malkeme een bedde mit enn deckenen, lakenen vnde kussenen. Dit uorwisset he den uorbenom. kindern mit sinen beiden eruen mit all erer tobehoringe, belegen in der susterstraten. Vnde Michel zal de kinder holden mit kost vnde kledingen to eren jaren. Dar to zolen de kindere dat sappell beholden vnde wes de kinder uan smide hebben, wen se to eren jaren komen, dat men se beraden sall, dat en sal men nicht rekenen in de 7 mrk. lodich vorgescr.

23/III 1441 *925.* Int jar uorscr. vnde vpp den zuluen dach bekande uor vnseme sittenden stoele des rades Hans Slyter, dat he vntfangen heuet van hern Tideman Nasscharde vpp sin inwonlike erue, belegen in der quappenstraten 200 mrk. rig. Dit gelt hort Stipels dochter to vnde Sliter zal dit gelt vorrenten alle jar vpp passchen van 100 mrk. 6 mrk. (all an paimente 36 nie artige etc uor ilke mrk. gerekent). Et terminus separacionis ad medium annum debet predici.

6/IV 1441 *926.* Item anno 1441 des donrdages uor Palmen quemen uor vnsen sittenden stoell des rades Dideric Vlossdorp vnde Dideric vamme Loe vnde hadden twidracht van enes profates wegene, dat in kort gelecht is in de olden kumpenie bi Dideric Vlossdorpes mûren bouen sinem keller; dat uorscr. erue licht twusschen Gerdelagen erue vnde Dideric

Vlosdorpes stenhuse. Hir hebben bigewesen her Gert Grimmert vnde her Gerlich Witte, buwimesters to Reuall, so dat se ens geworden siin, dat Diderik vamme Loe dat profaett affrimen(!) solde vnde gelouet hefft uor allen schaden, de dar uan komen mochte, he edder sine rechten eruen edder besitter des erues Diderike Vlossdorpes edder besittere des erues den schaden vpptorichtende vnd to wandelende.

927 [14]41. *fol. 81-a*

Int jar uorscr. des vridages uor Johannis ante portam latinam quam uor vnsen sittenden stoell des rades Hans Lehall vnde bekande, dat he vntfangen heuet vp sinen garden, belegen buten der groten strantporten bi Andreas Holtwisssches garden, 30 mrk. rig. (an paimente uorscr.) van den vormunderen Arent schroders kindes alle jar vpp passchen mit 2 mrk. to uorrentende. Et terminus separacionis ad medium annum debet predici. *5/V 1441*

928. Int jar uorscr. des vridages vor pinxten quam uor vnsen sittenden stoel des rades Godscalk van der Reke vnde bekande, dat he mit vulbort siner hussurowen, alse dit her Godscalk Timmerman vnde her Johan Smit uan er gehort hadden, de des uor vns bekant hebben, dat it er wille is, vntfangen hebbe uan Euert Pepersake hundert[56]) mrk. rig. (an paimente uorgescr.) alle jar vpp passchen mit 6 mrk. touorrentende. Et terminus separacionis abinvicem ad medium annum debet predici. Dit erue is belegen dar achter bi der muren, dat plach totohorende Gerde van der Ouersten molen, dar vorwisset he Euerde dat gelt mede. *2/VI 1441*

929. Int jar uorscr. des vridages uor sunte Marien Magdalenen dage quam uor vnsen sittenden stoel des rades Tideke Stenwede, de becker, vnd bekande, dat (de)he vntfangen heuet van den vormundern Hinrikes Stipels kindes vpp sin inwonlike erue, belegen in der langenstraten jegen der Knute gilde ouer vppme oerde, 1½ hundert mrk. rig. (an werde des paimentes nu tor tiit in Lifflande genge vnde geue jo 36 nie artige aldus-lange schillinge geheten uor ilke mrk. to rekende) all jar vp passchen mit 9 mrk. geliikes paimentes touorren- *21/VII 1441*

[56]) *Über der Zahl „hundert" ist ein „B" verzeichnet; vielleicht „bis".*

tende. Dit gelt to betalende mit deme zuluen paimente uorgescr. edder mit der werde dar uan. Vnde we uan deme anderen wil, zal deme anderen ½ jar touorn toseggen. Hir was ok jegenwerdich bi Hinrik Stenwede, Tidekens broder vnde louede mede uor dat uorscr. gelt vnde rente, dat wol betalt sal werden.

13/VIII 1442 *930.* [14]42.

Int jar uorscr. des mandages uor assumpcionis Marie quam uor vnsen sittenden stoel des rades Dideric Vlossdorpp vnd bekande, dat he vntfangen heuet van den vormundern Hinrikes Stipels kindes vpp sine wantboden, belegen in der langenstraten mit der tobehoringe, 100 mrk. rig. (36 nie artige alduslange schillinge heten uor ilke mrk. gerekent) alle jar vpp passchen touorrentende uan 100 mrk. 6 mrk. Et terminus separacionis abinuicem debet ad medium annum predici. Vnde dat uorbenom. gelt to betalende an deme suluen paimente, alse uorscr. steit edder an der werde des suluen paimentes. Disse hundert mrk. hoeren nu her Tideman Nasscharde to.

um 6/I 1442 *931.* Hans Kalle.

Int jar [14]42 vmmetrent der hiligen dre koninge dages was uor vnseme rade vp der scriuerie Hans Kalle vnde bekande, dat he schuldich sij hern Hinrik Schelwende, vnses rades borgermestere, 200 mrk. rig. vnde 40 m. (an paimente nu tor tiit in Lieflande genge vnde geue io 36 nie artige alduslange schillinge geheten uor ilke mrk. gerekent). Dit gelt louede Hans uorscr. tobetalende hern Hinrike vp sunte Johans baptisten dagh to middensomer alse negestkomende wert, int jar alse men *24/VI 1443* scrifft na der bort Christi 1443 jar; vnde dit gelt uorwissede Hans mit sineme erue, belegen in der koningstraten mit siner tobehoringe bi hern Jacobes erue van der Molen.

3/XI 1469 *932.* Item anno domini 1469 des vridages na Symonis et Jude hebn sik her Hinrik Schelwend vnde Arnd Kalle, Hanses sone, vordregen vmme dyt vorscr. gelt vnd Arnd vorscr. bleff dar van hern Hinrike vorgescr. schuldig 50 mrk. rig. alle yar vp paschen myt 3 mrk. to vorrenthende. Vnd dit gelt vorwissede he eme myt deme huse vorschreuen steyt. [57])

[57]) *Müßte dem Datum nach zwischen* № *1075 u. 1076 stehn.*

933. Int jar [14]42 des mandages na Oculi quam uor vnsen sittenden stoell des rades Maties munter vnde bekande, dat he vntfangen hebbe vppe sin inwonlike erue, in der smedestraten belegen, 100 mrk. rig. (an paimente uorscr.) van den vormundern Hans Zuzinges dochter alle jar touorrentende vp Michele mit 6 mrk. Et terminus separacionis ad medium annum debet predici. *5/III 1442*

934. Int jar uorscr. des mandages na Judica quam uor vnsen sittenden stoel des rades Andreas Kulpsu vnde bekande, dat he vntfangen heuet vpp sin erue, belegen in der susterstrate, van den vormundern der seken to sunte Johanse 100 mrk. rig. vnde 30 mrk. (an paimente uorscreuen) alle jar touorrentende mit 6 mrk. vpp passchen, vnde mit 2 mrk. vpp Michaelis. Noch bekande de sulue Andreas, dat he vntfangen hebbe van vnseme rade vp dat uorscr. erue 30 mrk. rig. alle jar vp Michelis mit 2 mrk. touorrentende. Et terminus separacionis ad medium annum debet predici. *19/III 1442*

935. Int jar uorscr. des donrdages uor palmen quam uor vnsen sittenden stol des rades her Bernd van Haltern vnde bekande, dat sine modder Arndes sone vamme Rode vpp sime inwonliken erue, belegen bi deme groten gildestouen, 2½ hundert [mark] rig. erflik (an paimente vorscr.), de geworden sin van ingedome, alle jar mit 15 mrk. touorrentende vp passchen. Et terminus separacionis ad medium annum debet predici. *22/III 1442*

936. [14]42. *fol. 81-b*

Int jar uorscr. des donrdages uor palmen quam uor vnsen sittenden stoell des rades her Bernd uan Haltern vnd beschedede sineme sone Bernde uan sineme moderliken anualle viffhundert mrk. rig. (an paimente uorscr.) vnde 100 mrk. rig. an smide vnde an (gelde) harnsche. *22/III 1442*

937. Int jar uorscr. des vridages uor Vocem jocunditatis quam (uor) tome hilgen geste uor den rad de Vœgessche vnd ere sœne Hans quam uor den sittenden stoell des rades vnde bekanden, dat se vntfangen hebben van Hans Hundertossen hundert mrk. rig. vp ere erue, belegen in der susterstraten, (an werde des paimentes 36 nie artige alduslange schillinge geheten uor ilke mrk. gerekent) alle jar vp passchen mit 6 mrk. touorrentende. Et terminus separacionis ad medium annum debet predici. *4/V 1442*

6/VIII 1442 *938.* Anno 1442 des mandages uor Laurentii do quam uor vnsen sittenden stoel des rades Hans Negler, borger van Dantzicke, dar ok jegenwordich weren Peter Vasolt vnde Ludeke van Gelldersen vnde bekande dat he vntfangen hebbe 1½ hundert mrk. rig. (an paimente uorscr.), de tobehoren zines bruders kindern Hinrike vnde Diderike vnde 2 guldene boege, de he holden scal to der suluen kinder besten vnde de kinder daruan toholdene; vnde bekanden uordermer, dat de suluen kinder beholden ere vederlike erue vnde enen garden vry vnde quit. Vnde dat gelt den kindern wedder to geuende, wen se to eren jaren komen; ok beuœll he dat erue vnde den garden Petere unde Ludeken uorscr. touorstande to der kinder besten.

12/XI 1442 *939.* Int jar uorscr. des mandages na Martini quam uor vnsen sittenden stol des rades Cort Joerdens vnde bekande, dat he vntfangen heuet van Asmondes sone vormundern 130 mrk. rig. (an paimente uorscr.) alle jar to tween tiden to uorrentende: 4 mrk. vp passchen vnde 4 mrk. vp Michaelis. Dit gelt mit der rente vorwisset Cort Assmondes sone mit deme erue, belegen in der quappenstraten, dat Arnt Loue plach to tohoerende, vnde mit sinem garden, belegen buten der susterporten. Vnd we van deme anderen wil, de sal dem anderen ½ jar touoren toseggen.

12/XI 1442 *940.* Consulatus.
Int jar uorscr. vnde vppe den suluen dagh do quam uor unsen sittenden stoel des rades Peter (vnd) Hinrik Tempiin vnde bekande, dat he vntfangen heuet van vnseme rade 200 mark rig. (an werde des paimentes uorscr.) alle jar touorrentende vp sunte Johans dach to middensomere mit 12 mrk. Vnde dit gelt mit der rente uorwisset he deme rade mit sineme erue, belegen bi dem sternsoede. Et terminus separacionis ad medium annum debet predici.

10/V 1443 *941.* Int jar uorscr. des vridages uor Jubilate quam uor vnsen sittenden stoel des rades Bertolt Snelle vnde bekande, dat he vntfangen heuet vifftich mark rig. (an paimente vorscr.) alle jar vppe winachten mit 3 mrk. touorrentende. Et terminus separacionis ad medium annum debet predici.

24/V 1443 *942.* Int jar uorscr. des vridages uor Vocem jocunditatis quemen uor vnsen sittenden stoel des rades de vormundere zaligen Meinart (Lœren kindere) goltsmides

kindere mit Ludeken Forummes vrunden vnde bekanden, dat it ere wille sij, dat men Ludekens dochterkindern to scriue 45 mrk. rig. (an paimente uorscr.) vp Ludeken eruen, alse dat gedegedinget is vnde alse en Ludeke uorscr. de zuluen vor deme rade in der negestuorleden vaste beschedede. Vnde de 45 mrk. sal men den kindern na Ludekens dode alle jar mit 3 mrk. uorrenten. Et terminus separacionis ad medium annum debet predici. Vnde wes dar uorder ouerblifft uan Ludekens gude, wen de schulde betalt sin, dat sal sine hussurowe beholden Lucie.

943. Hillige geist. *31/V 1443*

Int jar uorscr. des vridages na der hemmeluart vnses hern quam uor vnsen sittenden stoell des rades Hinrik Virant vnde bekande, dat he vntfangen heuet vpp sin inwonlike erue, belegen in der langen straten, van den vormundern der seken imme hilgen geste hundert mrk. rig. (an werde des paimentes uorscr.) alle jar den seken touorrentende vp passchen mit 6 mrk. Et terminus separacionis ad medium annum debet predici.

944. [14]43.[58]) Predicatores. *fol. 82-a*

Int jar uorscr. vppe sunte Bartolomeus auent do quam uor vnsen sittenden stoell des rades Bernt Boegell vnde bekande, dat de 200 mrk. rig., de he vpp sin erue mit vulbort siner hussurowen vntfangen hadde uan hern Lambert Boedeker, alse dat uor stunt gescreuen, dat dat siner hussurouen wille was, alse dat her Hinrick Schelwent, vnses rades borgermeister, vnde her Johan Oldendorpp, vnses rades stolbroder, uan er gehort hadden, de des do uor vns bekanden, dat it ere wille was. Nu bekande Bernd uorscreuen uor vns dat de suluen 200 mrk. nu horen tho sunte Jacobes altare in der monnike kerken to sunte Katerinen alle jar vpp Michaelis van ilken 100 mrk. 6 mrk. rig. rente togeuende. Dit gelt uorwisset he den brudern mit sineme inwonliken erue, belegen in der monnikestraten (an paimente 36 nie artige alduslange schillinge heten uor ilke mrk. gerekent). Et terminus separacionis ad medium annum debet predici. *23/VIII 1443*

945. Int jar uorscr. vpp sunte Andreas auent quam uor vnsen sittenden stoel des rades her Bernt van Haltern vnde bekante, dat he vntfangen heuet van *29/XI 1443*

---

58) *Dies Datum muß von* № *941 stehn.*

hern Albert Stoppesakkes zone Alberte 800 mrk. rig. (an paimente nu tor tiit in Liefflande genge unde geue 36 nie artige etc. vor ilke mrk. gerekent) upp sin inwonlike erue, belegen bi deme groten ghildestouen mit all siner tobehoringe vnde vp sinen garden. Vnde dat gelt, dat dar uor vppe is, dat sal uorgaen; alle iar touorrentende vppe sunte Michele van ilke 100 mrk. 6 mrk. Et terminus separacionis ad medium annum debet predici.

28/VI 1443 *946.* Int jar uorscr. des vridages na sunte Johanis baptisten dage to middensomere quam uor vnsen sittenden stol des rades Tideke Boecholt vnde bekande, dat he vntfangen heuet uan hern Richert Langesschen vifftehalff hundert mrk. alle jar vpp sunte Michelle uan ilken hundert mrk. 6 mrk. rig. rente togeuende (an paimente uorscreu. de werde) vnde vorwisset dit gelt mit der rente mit sime inwonliken erue, belegen in der lemstraten. Et terminus separacionis ad medium annum debet predici.

28/VI 1443 *947.* [14]44.[59])
Int jar uorscr. vnde vpp den suluen dach bekande noch uor vnseme sittenden stoelle des rades Tideke Boecholt, dat he vntfangen heuet vppe sin inwonlike erue van hern Gisen Richerdes 200 mrk. rig. alle jar vppe passchen touorrentende van ilken hundert mrk. 6 mrk. Et terminus separacionis ad medium annum debet predici.

28/VI 1443 *948.* Int jar uorscr. vpp den suluen dach quam uor vnsen sittenden stoel des rades Bertolt Niebecker vnde bekande, dat he vntfangen heuet vppe sin inwonlike erue, belegen in der langen straten, van Hans Eggerdes 200 mrk. rig. alle jar vppe Michaelis uan ilken hundert mrk. rig. 6 mrk. rente togeuende. Et terminus separacionis abinuicem ad medium annum debet predici.

28/VI 1443 *949.* Hilge geist.
Int jar uorscr. vppe den suluen dach quam uor vnsen sittenden stoel des rades Peter Boitiin, de schroder, vnde bekande, dat he vntfangen heuet van den vormundern der seken imme hilgen geiste vpp sin inwonlike erue, belegen in der langen straten bi Hans Lowen erue vifftich mrk. rig. alle jar vppe passchen mit 3 mrk. touorrentende. Et terminus separacionis ad medium annum debet predici.

---

[59]) *Gehört vor* № *950.*

950. Int jar uorscr. des vridages uor Cantate quam uor vnsen sittenden stoel des rades Bertolt Snelle vnde bekande, dat he vntfangen heuet van Hans Hannemanne, deme perdecopere, 130 mrk. rig. vpp sin inwonlike erue, belegen bi der olden schole, alle jar vpp passchen mit 8 mrk. touorrentende. Et terminus separacionis ad medium annum debet predici. *8/V 1444*

951. Int jar uorscr. des vridages na assumpcionis Marie do quam uor vnsen sittenden stoell des rades Brant Jago vnde bekande, dat he vntfangen heuet van Hans Eggerdes 100 mrk. rig. vp sin erue, belegen in der smedestraten (an paimente uorscreu.) alle jar vpp passchen mit 6 mrk. to uorrentende. Et terminus separacionis ad medium annum debet predici. *14/VIII 1444*

952. S. Johannes [14]45. *fol. 82-b*

Int jar uorscr. des vridages uor pinxten quam uor vnsen sittenden stoel des rades Lodewich vamme Sprunge vnde bekande, dat he vntfangen heuet uan den uormundern der seken to sunte Johanse hundert mrk. rig. (an werde des paimentes uorscr.) vp sin inwonlike erue, belegen in der kremerstraten vppe deme ôrde, alle jar vpp sunte Michele mit 6 mrk. touorrentende. Vnde we van deme andern wil gescheden sin, sal deme anderen ½ jar tovorn toseggen. *14/V 1445*

953. Int jar uorscr. des vridages uor Philippi et Jacobi quemen uor vnsen sittenden stoel des rades Hans Summermann vnde Arnt Lubke van hern Hildebrandesschen wegen van deme Bœkle vnde uorleten Hinrike vnde Euert Bœkle vnde ereme brudere Johanse Bœkle, de buten landes is, des se sik gemechtiget hebben uor vns, en erue belegen in der susterstraten mit alle siner tobehoringe mit eme garden, belegen buten der lemporten, vry vnde quit erffliken tobrukende vnde to besittende, alse her Hildebrant dat touorn beseten heuet, bi sodanem beschede, dat de kindere der vrowen alle jar sollen to rente geuen van deme uorscr. erue 40 mrk. rig. to ereme liue 20 mrk. vpp passchen vnde 20 mrk. vpp Michaelis. Wen der vrowen nicht mer en is, so sal dat gelt bi den kindern bliuen; queme ok de rente nicht vt, so mach sik de vrowe holden an dat erue. Ok en sal men dat erue vurder nicht besweren sunder der vrowen willen. *30/IV 1445*

13/VIII 1445 *954.* Int jar uorscr. des vridages uor assumpcionis Marie quam uor vnsen sittenden stoel des rades Hans Kalle vnde bekande, dat he vntfangen heuet van Hans Warden vp sin inwonlike erue, belegen bi hern Jacobe van er Moelen vifftich mrk. rig. alle jar vpp sunte Johans baptisten to mitsomere dach mit 3 mrk. touorrentende. Et terminus separacionis ad medium annum erit predicendus.

23/VII 1445 *955.* Int jar uorscr. des vridages uor Jacobi quam uor vnsen sittenden stoel des rades Hans Kalle vnde bekande, dat he vntfangen heuet van sines wiues moeder vnde eren sons 1½ hundert mrk. rig. vpp sin inwonlike erue, belegen bi her Jacob van der Moelen erue, alle jar touorrentende vpp sunte Johans baptisten dach to middensomere mit 9 mrk. Et terminus separacionis ad medium annum debet predici.

22/X 1445 *956.* Int jar uorscr. des vridages na den eluen dusent megede dage quam uor vnsen sittenden stoell des rades Diderik Vloisdorpp vnde bekande, dat he vntfangen heuet vp sin inwolike erue van den vormundern der kinder tafelgilde twehundert mrk. rig. vppe passchen uorleden alle jar vppe passchen van ilken hundert mrk. 6 mark rig. rente to geuende. Et terminus separacionis ad medium annum debet predici.

22/X 1445 *957* Johannes.
Int jar uorscr. uppe den suluen dach quam uor vnsen sittenden stoell des rades Hans Hoppenrik vnde bekande, dat he vntfangen heuet van der seken vormunderen to sunte Johanse vpp sin inwonlike erue, belegen in der scoestraten, hundert mrk. rig. alle jar vpp sunte Michels dach mit 6 mrk. touorentende. Et terminus separacionis ad medium annum debet predici.

12/XI 1445 *958.* Int jar uorscr. des vridages na Martini quam uor vnsen sittenden stoel des rades Hans Baddenhusen vnde bekande, dat he vntfangen heuet van Neglers kinder vormundern 100 mrk. rig. vp sin inwonlike erue alle jar vppe Michaelis mit 6 mrk. to uorrentende. Et terminus separacionis ad medium annum debet predici.

12/XI 1445 *959.* Noch bekande Hans Baddenhusen do sulues uor vns, dat he vntfangen heuet van Neglers kindern vormundern vpp sin hues in der smedestrater

belegen, vifftich mrk. rig. alle jar mit 3 mrk. touorrentende vp Michaelis. Et terminus separacionis ad medium annum debet predici.

960. Jo. *26/XI 1445*

Int jar uorscr. des vridages na Catherine quam uor vnsen sittenden stoell des rades Godeke Lange vnde bekande, dat sin swager Andreas Vroudenriik heuet vntfangen vpp Godekens inwonlike erue 30 mrk. rig. van den uormundern der seken to sunte Johanse alle jar vpp passchen mit 2 mrk. to uorrentende. Et terminus separacionis abinuicem ad medium annum est predicendus.

961. Int jar uorscr. des vridages na Catherine quam uor vnsen sittenden stoel des rades Kerstin Bœnde vnde bekande, dat he vntfangen heuet vpp sin inwonlike, erue, in der susterstraten belegen, 50 mrk. rig. van Barbaren, der Melersschen, alle jar vpp passchen mit 3 mrk. touorrentende. Et terminus separacionis ad medium annum debet predici. *fol. 83-a* *26/XI 1445*

962. Item vpp den suluen dach bekande noch Kerstin Bœnde, dat he vntfangen heuet upp sin inwolike erue 50 mrk. rig. van den vormundern Neglers kinder alle jar vpp Michaelis mit 3 mrk. touorrentende. Et terminus separacionis ad medium annum debet predici. *26/XI 1445*

963. Int jar uorscr. vp den suluen dach quam uor vnsen sittenden stoell des rades Hans Koerbeke vnde bekande, dat he vntfangen heuet van den vormundern Neglers kindere vpp sin inwonlike erue 50 mrk. rig. alle jar vppe Michaelis mit 3 mrk. touorrentende. Et terminus separacionis ad medium annum est predicendus. *26/XI 1445*

964. Sunte Johannes. *(auch am Rande längs geschrieben).* *17/XII 1445*

Int jar uorscr. des vridages uor Thome apostoli do quam uor vnsen sittenden stoel des rades Oleff moeller vnde bekande, dat he vntfangen heuet vpp sin inwonlike erue, belegen in der leemstraten bi Boecholtes erue, 200 mrk. rig. van den vormundern der seken to sunte Johanse, dar he alle jar van sal to rente geuen jo vppe passchen van ilken hundert mrk. 6 mrk. rig. rente to geuende. Et terminus separacionis ad medium annum debet predici.

17/III 1446 *965.* [14]46.
Int jar uorscr. des donrdages uor Oculi do quam [uor] vnsen sittenden stol des rades Mertin Hildebrant vnde bekande, dat he vntfangen heuet vppe sin inwonlike erue, belegen in der leemstraten, 300 mrk. rig. van hern Johan Oldendorppe alle jar to twen tiiden touorrentende vp passchen mit 9 mrk. vnde vppe Michaelis mit 9 mrk. Et terminus separacionis ad medium annum debet predici.

9/V 1446 *966.* Int jar uorscr.des mandages na Jubilate do quam uor unsen sittenden stoel des rades Hinricus Loewe vnde bekande, dat he vntfangen heuet vpp sin erue, belegen bi sunte Oleue twusschen Borchart Gisen stenhuse vnde Peter Russen, hundert mrk. rig. alle jar vppe passchen mit 6 mrk. to uorrentende. Et terminus separacionis ad medium annum debet predici. Vnde sal dar nen gelt mer vpp nemen, et en sij Peters wille.

9/V 1446 *967.* Item so bekande noch do sulues Hinricus Lowe, dat he vntfangen heuet van Peter Vasolde vifftich mrk. rig. vppe sin deel van deme erue, in der smedestraten belegen, alle jar vpp sunte Johans dach to middensoemer mit 3 mrk. touorrentende. Et terminus separacionis debet ad medium annum predici.

13/VI 1446 *968.* Int jar uorscr. des mandages na Trinitatis quam uor vnsen sittenden stoel des rades Tideman Louenschede vnde bekande, dat he vntfangen heuet van Hinrico und Hans Ispincoden, gebrudern, vpp siin inwonlike erue, belegen in der langenstraten, 400 mrk. rig. (an werde des paimentes nu tor tiit in Lieffland geng vnde geue) alle jar vp de hochtiid to passchen io van ilken hundert mrk. 6 mrk. rente to geuende. Et terminus separacionis abinuicem ad medium annum debet predici.

23/IX 1446 *969.* Hilge geist.
Int jar uorscr. des vridages na Mathei apostoli do quemen uor vnsen sittenden stoel des rades her Johan Sunnenschiin vnde her Tonnies Hattorpp, vormunder der seken imme hilgen geste, vnde bekanden, dat se vntfangen hedden to der vorbenomeden seken behoeff 200 mrk. rig. van Hermen Griisen vnde siner husurowen Gertrude, dar se en beiden uorgelaten hebben vnde laten to erer beider liue en erue, belegen in deme hilgen geste, dat de Herdersschе in vortiiden plach to besittende vrij vnde quiit mit allir tobe-

hoeringe to brukende vnde to besittende vnde ene kamer dergeliken to erer beider liue vrij to brukende, de belegen is achter deme koere tome hilgen geste.

970. [14]46. Sunte Nicolaus. *fol. 83-b*

Item int jar uorscr. des mandages uor Simonis et Jude do quemen uor vnsen sittenden stol des rades her Jacob van der Moelen vnde Gise Uos, vormunder sunte Nicolaus kerken, vnde bekanden, dat se vntfangen hebben to der vorbenomeden kerken behoeff 300 mrk. rig. van Hermen Rullenhagen, dar men em alle jar van sall to rente geuen 24 mrk. rig. vp winachten to Hermens liue; vnd wen Hermens nicht mer en is, so sall houestoell vnde rente doet sin. *24/X 1446*

971. Int jar uorgescr. vp den suluen dach quam uor vnsen sittenden stol des rades Hans Iserman vnde bekande, dat he vntfangen heuet van den uormundern Marquart Hassen kindern hundert mrk. rig. vp sin inwonlike erue, belegen uor deme langen berge, alle jar vp Michaelis mit 6 mrk. touorrentende. Et terminus separacionis abinuicem ad medium annum debet predici. Vnde nen gelt dar vurder vptonemende, it en sij der vormundere wille vnde vulbort. *24/X 1446*

972. Lutke Reppeler. — Johannes. *31/III 1446*

Int jar uorgescr. des donrdages uor Judica do quemen uor vnsen sittenden stol des rades her Johan Smit vnde Gise Vos van Ludeken Repplers wegene, de se uor dem rade des gemechtiget hadde, vnde bekanden, dat it Ludeken Repplers wille sij, dat men vp sin hus, uor der smedeporten belegen, scriuen sall hundert mrk. rig. den seken to sunte Johanse tobehoerende, alle jar vpp passchen mit 6 mrk. to vorrentende. Et terminus separacionis ad medium annum debet predici.

973. Johann. *6/V 1446*

Int jar uorscr. des vridages uor Jubilate do quam uor unsen sittenden stoell des rades Hans Hartwigis, de scroeder, vnde bekande, dat he vntfangen heuet uan den vormundern der seken to sunte Johanse vp sin inwonlike erue, belegen in der langen straten, dortich mrk. rig. alle jar vp Michaelis mit 2 mrk. touorrentende. Et terminus separacionis ad medium annum est predicendus. Vnde dit gelt sal men den seken in de hande delen.

16/V 1446 *974.* Int jar uorscr. des mandages na Cantate quam uor vnsen sittenden stol des rades Hinrik Krowell vnde bekande, dat he vntfangen heuet vpp sin inwonlike erue, belegen jegen sunte Nicolaus kerchoue ouer, hundert mrk. rig. van Hermen Rullenhagen alle jar vpp Michaelis mit 6 mrk. touorrentende. Vnde dat toseggent is Hinrik Krowels vnde nicht Rullenhagens.

16/VI 1447 *975.* [14]47.
Int jar uorscr. des vridages na Viti quemen uor vnsen zittenden stoell des rades her Albert Rumor vnde her Johan Duseborch vnde bekanden, dat se gehoert hebben van Tideken Boecholt, dat it siin wille sij, dat men Hansen van Koerne zall scriuen in der stad boek 200 mrk. rig. vp sin inwonlike erue, in der lemstraten belegen, alle jar vpp Michaelis mit 12 mrk. touorrentende. Et terminus separacionis abinuicem ad medium annum debet predici.

21/VII 1447 *976.* S. Nicolaus.
Int jar uorscr. des vridages uor sunte Marien Magdalenen auende do bekande vor unseme sittenden stoele des rades her Albert Rûmor, dat he vnde her Gert Schale gehort hadden van Maties munter, dat it sin wille sij, dat men scriue vpp sin inwonlike erue, belegen in der smedestraten, 50 mrk. rig., de tohoeren tor muntere altare to sunte Nicolause alle jar vpp pinxten mit 3 mrk. touorrentende. Et terminus separacionis ad medium annum debet predici.

4/VIII 1447 *977* Item int jar uorscr. des vridages uor Laurentij do quam uor vnsen sittenden stoell des rades Hans Droege van Velliin vnde bekande, dat em Hans Karwell de hundert mrk. woll vornoeget vnde betalt hebbe, de Henneke Nitowe vp sime vederliken erue hadde, vnde uorlet ene allir ansprake dar uan.

8/IX 1447 *978.* Hilge geist.
Int jar uorscr. des vridages uor exaltacionis sancte crucis quam uor vnsen sittenden stoll des rades Hans Koerbeke vnde bekande, dat he vntfangen heuet van den vormundern des hilgen gestes vifftich mark rig. vp sin inwonlike erue, bi dem markete belegen, alle jar vppe passchen mit 3 mrk. touorrentende. Et terminus separacionis abinuicem ad medium annum debet predici. Unde dit gelt hoert to vnsir vromen altare tom hilgen geste.

979. Johannes. *13/X 1447*

Int jar uorscr. des vridages uor sunte Gallen dage do bekande uor vnseme sittenden stoele des rades her Johan Dusenborch unde her Johan Haneboell, dat se dat gehort hebben van Mertin Bussche, dat it sin wille sij, dat men den seken to sunte Johanse scriue vp sin erue, in der langen straten belegen, hundert mrk. rig. to den 50, de he dar touoern vppe hadde van den seken. Vnde disser 1½ hundert mrk. sall he vrij bruken sunder rente dewile, dat he leuet; bi sodanem *fol. 84-a* beschede, dat de suluen seken vppe deme vorbenomeden erue sollen hebben vnde beholden 2½ hundert mrk. rig. wen er, dat Mertin Busches nicht mer en is.

980. [14]48.[60]) *1/XII 1447*

Int jar uorscr. des vridages na sunte Andreas dage do quemen uor vnsen sittenden stoel des rades her Marqart Bretholt vnde her Cort Gripenbergh vnde bekanden, dat se dat van zaligen Hinrik Wegers hussurowen hebben gehort, dat it ere wille is, dat men vpp ere erue scriue, belegen vp deme orde achter Borchart Ghisen, de Hinrik vntfangen heuet, hundert mrk. rig. alle jar vpp passchen mit 6 mrk. touorrentende. Vnde we van deme anderen wil, sall deme andern ½ jar touorn toseggen. Disse rente behoert jarlinges (deme kerchern to sunte Johanes to vntfande) to sunte Barbaren altare to sunte Nicolaus in der cappellen.

981. a) Reppeler — tafelgilde [1448]. *7/III 1448*

Int jar uorscr. des donrdages uor Judica quam uor vnsen sittenden stoell des rades Ludeke Reppler vnde bekande, dat he vntfangen heuet van den uormundern der tafflen der kindergilde bouen dat gelt, dat he alrede vp sime erue heuet, belegen uor der smedeporten vp deme orde, alse 100 mrk., de de seken to sunte Johanse dar vppe hebben vnde de 50 mrk., de vnse rad Ludekens dochter togekert heuet, dat uor in deme boeke steit gescr. (200 mrk. an paimente vorscr.) den houetstol mit der rente vorwisset he der tafflen mit deme zuluen erue, wes dat it beter is, wen dar uor vp steit gescr., vnde mit sime garden, belegen buten der smedeporten, den he uan Trauemane krech, vnde sal disse 200 mrk. vorrenten alle jar to twen tiden io uan ilken 100 mrk. 6 mrk., alse 6 mrk.

---

[60]) *Dieses Datum gehört vor die* № *981.*

vppe lichtmissen vnde 6 mrk. vppe sunte Johans dach to middensomere. Et terminus separacionis ad medium annum debet predici.

Späterer Zusatz unten an der Seite.[61])

2/V 1510 *981. b)* Anno 1510 donredages na Philippi vnde Jacobi vor vnßeme sittende stol des rades erschenen de ersamen hern Marquardt Bretholt vnde her Gerd Witte, vnßes rades borgermeister, vnde vorstendere der zeken to sunte Johannes buten Reual, vnde vorleten der tafel der hußarmen tom hilligen geste 100 mrk. rig., de den zeken vp Repelers huß togeschreuen weren, so bauenschreuen, quid vnde frig to der tafelle to brúkende myt der renthe.

12/IV 1448 *982.* Johann.

Int jar uorscreu. des vridages uor Jubilate quemen uor unsen sittenden stoell des rades her Albert Rumoer vnde her Marquart Bretholt unde bekanden, dat se gehort hebben van der Bernevůrsschen, dat it ere wille is, dat men den seken to sunte Johanse sal scriuen upp ere inwonlike erue 30 mrk. rig. to den 15 mark, de uor in deme boeke stan gescreuen, dar se den seken alle jar van geuen sal to renthe vppe lichtmissen 3 mrk. rig. Vnde we van deme anderen wil, sal deme anderen en halff jar touorn toseggen.

21/VI 1448 *983.* Int jar uorscr. des vridages uor sunte Johans dage quam uor vnsen sittenden stol des rades Hans Brakell vnde bekande, dat he vntfangen heuet vppe sin inwonlike erue, belegen in der monnikestraten van Cord Nesekeschen vnde ereme zone Hanse 200 mrk. rig. (an paimente uorgescr.) alle jar vppe sunte Johans dach ziner geboert uan ilken hundert mark 6 mrk. rig. to rente togeuende. Vnde we van deme andern wil, de sal deme andern ½ jar touorn toseggen.

4/XI 1448 *984.* Int jar uorscr. des mandages na omnium sanctorum quam uor vnßen sittenden stoel des rades Hans Baddenhusen vnde bekande, dat he vntfangen heuet vpp sin inwonlike erue 200 mrk. rig. (an paimente uorscr.) van Cord Nesekens husfrowen unde ereme zœne Hanse alle jar vpp Michaelis mit 6 mrk. touorrentende. Et terminus separacionis ad medium annum debet predici.

---

[61]) *Sollte dem Datum nach zwischen* № *1368 u. 1369 stehen.*

985. Johann. *8/XI 1448*

Int jar uorscr. des vridages uor sunte Mertine quam uor vnsen sittenden stoel des rades Hans Pipenbrink vnde bekande, dat he vntfangen heuet uan Bernt Boegle 130 mrk. rig. vppe sine 2 eruen, belegen uor der smedeporten, bouen dat, wes se beter ziin, wen dar alrede vpgescr. is touoern (an werde des paimentes uorscr.) alle jar to 2 terminen touorrentende alse 4 mrk. vppe passchen vnde 4 mrk. vpp Michaelis. We van deme anderen wil, de sal deme anderen ½ jar tovorn toseggen.

986. Johan. [1449?]. *6/III 1449*

Int jar uorscr. des donrdages uor Reminiscere do quemen uor vnsen sittenden stoell des rades her Albert Rumoer vnde her Marquart Bretholt, vnses rades borgermeistere, vnde bekanden, dat se uan der Culpsutesschen hebben gehôrt, dat it ere wille is, dat men in der stad boek sall scriuen 50 mrk. rig., den seken to sunte Johanse tobehoerende, alle jar vppe passchen mit 3 mrk. touorrentende. Et terminus separacionis ad medium annum debet predici. Dit gelt is vp ereme inwonliken eruen, belegen jegen her Albert Rumores erue ouer vppe dem orde.

987 [14]49.[62]) *fol. 84-b*

Int jar uorscr. des vrijdages uor pinxten quam uor vnsen sittenden stol des rades Hans Tobbe vnde bekande, dat he vntfangen heuet vp sin inwonlike erue, belegen in der lemstraten, 100 mrk. rig. uan Kort Nesekensschen vnde ereme soene Hanse (an paimente uorgescr.), alle jar vppe passchen mit 6 mrk. touorrentende. Et terminus separacionis ad medium annum debet predici. *30/V 1449*

988. Int jar uorscr. vppe den suluen dach quam [uor] vnsen sittenden stoel des rades Euert Lange vnde bekande, dat he vntfangen heuet uan Hermen Krusen 22½ mrk. rig. vppe sinen garden, belegen buten der susterporten achter Hermen Krusen garden, alle jar vppe sunte Michele mit 6 ferding touorrentende, also bescheden, dat Euert nen gelt vurder vp den garden sal nemen, it sij mit weten vnde willen Hermen Krußen. Et terminus separacionis ad medium annum erit predicendus. *30/V 1449*

---

[62]) *Die Datierung „anno 1449" gehört wohl vor* № *986.*

29/VIII 1449 *989.* Int jar uorscr. amme dage decollacionis sancti Johannis baptisten do bekanden uor vnseme sittenden stoelle des rades her Johan Duseborch, her Cord Gripenberch, her Gert Schale vnde her Euert Pepersak, vnses rades stoelbrudere, dat it en witlik were, dat her Bernt uan Haltern zime soene Bernde de stenhuse, in der susterstraten belegen, heuet togesecht vnde bescheden mit allir tobehoeringe, alse de belegen ziin, uor sin moederlike anuall, dat her Bernt sime soene touoern hadde benoemet vnde bescheden vnde mit deme groten huse uorwisset hadde, belegen hart bi deme gildenstouen tom langen berge wart, alse dat uor in deme boeke steit gescreuen.

16/V 1449 *990.* Hillige geist.

Int jar uorscr. des vridages vor Uocem jocunditatis quemen uor vnsen sittenden stoell des rades her Tonnies uan Hattorpe vnde her Gert Schale, nu tor tiit uormundere der seken imme hilgen geste binnen Reuall, vnde bekanden, dat en Hermen Rullenhagen to der uorscr. seken behoeff heuet ouergewiset 200 mrk. rig., 100 vpp Clausen huse vamme Hagen, dar he inne woent, belegen bi Claus Gracias hußе, unde de anderen hundert mrk. vpp Hinrickes Kroewels, belegen jegen sunte Nicolaus kerchoue, dar he nu inne woent, vnde dat se Hermen uor disse 200 mrk. hebben gelaten dat hus, dar he nu inne woent, belegen binnen deme hilgen geste, dat Wolterus plach tobesittende, vrij tho brukende vnde tobesittende mit alle siner tobehoringe to sinen dagen; vnde wen Hermens nicht mer en is, so sollen de uorscr. seken noch hebben van Hermens nalate vifftich mrk. rig., des Hermen uor vns bekande; vnde will Hermen dar en bouen den erbenomeden seken wes mer tokeren vmme salicheit willen siner selen, dat steit to em suluen vnd sal des mechtich geuesen.

16/V 1449 *991.* Des weren do zulues uor vns de uorscr. Claus vamme Hagen vnd Hinrik Kroewell vnde bekanden, dat en ilk uan en beiden uan deme uorscr. Hermen Rullenhagen vpp ere uorbenomeden erue 100 mrk. vntfangen heuet touorrentende, alse dat uoer in deme boeke steit geschreuen, so beschedeliken, dat Claus vame Hagene vnde Hinrik Kroewell dat toseggent hebben, wen se de hoeuetsummen willen afflegen. Men se en sollen nen gelt mer nemen vppe de erue, it en sche mit wisscopp vnde mit vulbort der jennen,

de tor tiit vormundere ziin der erbenomeden seken imme hilgen geste.

992. Int jar uorscr. des vridages uor Martini quam uor unsen sittenden stol des rades Hinrik Palmdagh, hern Johans sone, vnde wisede hern Johan Smede vifftich mrk. œuer, de he hadde vppe Godscalkes smedes huse, alle jar vpp passchen mit 3 mrk. to uorrentende bi sulkeme beschede, alse dat touoren in des stades boeke steit gescr., dat dat toseggent is Godscalkes, wen he dat gelt will afflegen; de wile he dat gelt uorrenten wil, mach he des bruken; men sal em nicht toseggen, wen he it affleggen wil, so mach he ½ jar touoren toseggen. *7/XI 1449*

993. Item vpp den zuluen dach quam uor vnsen sittenden stoell des rades de uorscreu. Hinrik Palmdach vnde wisede deme uorsreu. hern Johan Smede vifftich mrk. rig. ouer vppe Tideken Stenweden huse, des beckers, jegen sunte Knutes gilde belegen in der langen straten, alle jar vppe Michaelis mit 3 mrk. touorrentende bi sulkeme beschede, alse dat touoren in des stades boeke steit gescr., dat dat toseggent is Tidekens; wen he dat gelt will afleggen, zo mach he ½ jar touoren toseggen. *7/XI 1449*

994. Anno vifftigh. *fol. 85-a*

Int jar uorscr. des vridages na asscensionis domini quam uor vnsen sittenden stoel des rades Arnt Lubke vnde bekande, dat he vntfangen heuet vpp sine stenhuse, twuschen em vnde Hermen Vegle belegen, 200 mrk. rig. (an werde des vorgescr. paimentes) alle jar to 2 tiiden touorrentende: 6 mrk. vpp passchen, vnde 6 mrk. vp Michaelis. Dit gelt hoert to ener officiacien to sunte Enwoldes altare, dar Palmdach vnde sine eruen uor raden, weme se dar uoer gunnen willen tolesende. Vnde nen gelt vurder dar vp to nemende, it en sij mit witsscopp vnses rades. Et terminus separacionis abinuicem ad medium annum est predicendus. *15/V 1450*

995. Int jar uorscr. des vridages uor sunte Vites dage quam uor vnsen sittenden stoel des rades Arnt Lubke vnde bekande, dat he vntfangen heuet van Hinrik Ossenbrink 400 mrk. rig. vpp sin inwonlike erue, belegen achter sunte Nicolaus torn, (an werde des uorscreu. paimentes) alle jar to 2 tiiden touorrentende jo uan ilken 100 mrk.: 12 mrk. vpp winachten vnde 12 mrk. vp *12/VI 1450*

sunte Johans dach to middensomere. Vnde we uan deme anderen will, sall deme anderen ½ jar touoren toseggen. Vnde nen gelt mer vpp dit erue to nemende sunder Hinrik Ossenbrinks willen.

Zusatz: Dit vorscr. gelt hort nu tho Mychel Hildebrandes, deme junghen.

7/VIII 1450 *996.* Int jar uorscr. des vridages uor Laurentij quam uor vnsen sittenden stoell des rades Hinrik Mandrowe vnde bekande, dat he vntfangen heuet van hern Hinrik Toelner vp sin inwonlike erue, belegen an deme korten berge tegen Hans Garthusen ouer, hundert mrk. rig. alle jar touorrentende vpp sunte Johans bapptisten dach to middensomere mit 6 mrk. Vnde he mach disse 100 mrk. affleggen mit der rente jarlinges bi 25 mrk.; vnde nen gelt mer dar vpp to nemende, it en sij mit hern Hinrikes willen.

4/IX 1450 *997.* Int jar uorscr. des vridages na natiuitatis Marie quam uor unsen sittenden stol des rades Hermen Glaso vnde bekande, dat he untfangen heuet uan her Hinrik Toelner 30 mrk. rig. vp sinen garden, belegen twusschen hern Richart Langen garden vnde Hinrikes Arndes kopplen, alle jar vppe passchen mit 2 mrk. touorrentende. Vnde dit gelt mach Glaso affloezen, wen it em geleuet sunder toseggent so vere, alse he de rente vtgifft.

18/XII 1450 *998.* [14]51.[63])

Int jar uorleden 50 des vridages uor Thome apostoli quam uor vnsen sittenden stoell des rades Margrete Vroudenriikes vnde bekande, dat se van Borchart Gisen vntfangen heuet 50 mrk. rig. vp ere inwonlike erue alle jar to 2 tiiden touorrentende alse 6 ferd. vp winachten vnde 6 ferd. vp sunte Johans dach to middensomere. Et terminus separacionis ad medium annum debet predici.

5/IV 1451 *999.* [1451].

Int jar uorscr. des mandages na Letare quemen uor vnsen sitenden stoell des rades her Jacob uan der Moelen vnde her Gerd Schale, vnses rades stoelbrudere, vnde bekanden, dat se it gehoert hebben uan der Niccles Langesschen, dat it ere wille is, dat men

---

[63]) *Dies Datum muß vor* № *999 stehen.*

vpp er inwonlike erue sall scriuen 50 mrk. rig., de se uan Hinrik Walkendorppe vntfangen heuet, alle jar vppe passchen mit 3 mrk. touorrentende. Et terminus separacionis ad medium annum debet predici.

1000. Int jar uorscr. des vrijdages uor Jubilate do quam uor vnsen sittenden stoell des rades Dideric Vlossdorpp mit sinen soenen her Petere vnde Diderike, vnde de soene bekanden, dat se sik uordregen hebben mit ereme vadere Diderike uorscr., alse vmme ere vederlike vnde moederlike anuall to enem gansen ende, dar gude lude an vnde ouer siin gewesen, also dat Diderik, de vader, hern Petere leet toscriuen vppe sin inwonlike erue 200 mrk. rig. vnde hundert mrk. rig. siin to hern Peters behôff uorkostet vnde uorkledet. Noch so heuet Diderik, de soene, vpp des vaders erue 300 mrk. rig.; vnde hiir mede so hebben her Peter vnd Diderik uorscreu. eren vader Diderik allir anspraken vnde namaninge uorlaten uan eren vederliken vnde moederliken anualle, dar nicht mer vpptosakende; vnde de vader sall dit gelt nicht uorrenten, de wile, dat he leuet; men wen des vaders nicht mer en is, so sall men dat gelt uorrenten edder affleggen. *14/V 1451*

1001. [14]51. Sunte Olaues fromissen. *fol. 85-b*

Int jar uorscr. des vridages na asscensionis domini quam uor vnsen sittenden stoell des rades Lambert uan Santen vnde bekande, dat he vntfangen heuet uan Hans Canclowen vppe zin inwonlike erue, belegen in der quappenstraten, (75) hundert mrk. rig. alle jar vppe sunte (Johans dach to middensomere) Mychaelis dach, des hilligen ertzengels, mit 6 mrk. touorrentende. Et terminus separacionis ad medium annum debet predici. Dyt gelt horet nu to sunte Olaue to der ewigen vromyssen. *4/VI 1451*

1002. Int jar uorscr. des vridages uor Mathei apostoli quam uor vnsen sittenden stoell des rades Diderik Strukelbergh vnde bekande, dat it siin wille is, dat men viftich mrk. vpp siin hus sall scriuen, belegen uor der groten strantporten vpme oerde bi Hans Hildebrandes erue; de jarlike rente sall denen van deme gelde tor beluchtinge uor deme hilgen sacramente in sunte Oleues kerken int becken, wen Diderikes nicht mer en is; men Diderik wil der rente dar uan bruken to zinen dagen. *17/IX 1451*

17/IX 1451 *1003.* Int jar uorscr. des zuluen dages quemen uor vnsen sittenden stoell des rades her Gert Schale vnde her Hinrik Toelner vnde bekanden, dat se it gehoert hebben uan der Parchammesschen, dat it ere wille is, dat men Hinrik Huninchusen sall scriuen in des stades boek 85 mrk. rig. vpp ere inwonlike erue, belegen bi Kellermanne vppeme oerde jegen den schoboeden ouer, alle jar vppe Michaelis mit 5 mrk. touorrentende vnde nen gelt dar vurder vpp to nemende sunder Hinrikes vnde siner eruen willen. We ok uan deme anderen wil ziin gescheden hiruan, de sal deme anderen ½ jar touoren toseggen.

17/IX 1451 *1004.* Anthonius. Int jar uorscr. vppe de suluen tiit quam uor vnsen sittenden stoell des rades Hinrik Bork vnde bekande, dat he vntfangen heuet in uorledenen jaren uan saligen hern Hinrik uan der Beke, de her Gerdes bruder was uan der Beke, 60 mrk. rig., vnde dat he dar to 40 mrk. vntfangen heuet uan her Johan Duseborge. Disse hundert mrk. begerde Hinrik uorscr., dat men solde scriuen vpp sin inwonlike erue, belegen in der langen straten twusschen Hermen Smedinges boeden vnde Peter scroeders eruen. Disse 100 mrk. horen to der officiacien to sunte Antonius altare to sunte Oleue alle jar touorrentende mit 6 mrk., dat is 3 mrk. vpp passchen vnde 3 mrk. vpp Michaelis; vnde dat toseggent zal stan to Hinrike Borke uorscr. Vnde wolde Hinrik Bork off jemant uan siner wegene de suluen 100 mrk. affloezen, zo zal he Duseborge off sinen rechten eruen ½ jar touoren toseggen, dat men dat sulue gelt wedder moege utdoen vppe en ander hus, vppe dat it io bi der officiacien bliue to ewigen tiiden. Vnde wen her Johan Duseborges off ziner eruen nicht mer en is, zo zall der kindergilde de leenware hebben to disser officiacien.

15/IX 1452 *1005.* [14]52.

Anno uorscr. vnde vppe den zuluen dach, do begerde Dideric Strukelberch, dat men vppe sin hus zall scriuen, dar nu schipher Krumvoet inne woent, belegen in der langen straten twischen her Hermen Kallen vnde Bůzinges eruen, 200 mrk. rig., de na sinen dagen solen bliuen bi der officiacien to sunte Antonius altare in sunte Oleues kerken in Reuall bi alsodanen bechede, dat Dideric uorscr. sal der rente gebruken zine dage, vnde na sinen dagen Godscalk, zin zoene. Vnde wert sake, dat sin soene prester werde, so sal he

des uorscr. altares bruken mit alle der rente, de dar to is effte noch na tokomen mach, so verne alse he dar vul uor don will. Vnde wert sake, dat dat uorscr. hus uorkofft off uorandert worden in tokomenden tiiden, so dat jemant de uorscr. 200 mrk. wolde affloezen, so zalmen se uort lathen scriuen vppe en ander wis hus vnde dat dat zulue gelt io bliue bi deme uorscr. altare; de lenware hir aff gunnet Dideric vorbenom. hern Johan Duseborge vnde zinen rechten eruen. Vnde wen der nicht mer en is, so sal de lenware daraff hebben der kindergilde to Reuall. Dit uorscr. gelt touorrentende alle jar mit 6 mrk. vppe passchen vnde 6 mrk. vppe Michaelis; vnde well it affloezen will, de sall deme anderen ½ jar touorn toseggen.

1006. Johannes. *21/IV 1452*

Int jar uorscr. des vridages uor Georgij do quam uor vnsen sittenden stol des rades Hans Baddenhusen vnde bekande, dat he vntfangen heuet vppe sin inwonlike erue uan den vormundern der seken to sunte Johanse 30 mrk. rig. alle jar vpp passchen mit 2 mrk. touorrentende. Vnde we van deme anderen wil gescheden sin, de sal deme andern en halff jar touorn toseggen.

1007. [14]53. *fol. 86-a*

Int jar uorscr. des donrdages uor Judica quam uor vnsen sittenden stol des rades Tideman Louenschede vnde bekande, dat he vntfangen heuet uan den vormundern saligen Gerdes uan Linden vpp sin inwonlike erue, belegen in der langen straten, 400 mrk. rig. (an werde des paimentes nu tor tiit in Liifflande genge vnde geue) alle jar touorrentende vpp sunte Johans baptisten dach to middensomere io uan ilken 100 mrk. 6 mrk. Vnde we uan deme andern in dissen saken will gescheden sin, de sal deme andern ½ jar touoren toseggen. Vnd nen gelt mer vppe dat erue to nemende, it en sij mit witscop vnde vulbort der uorberurden uormundere. Dit gelt hort to ener vicarie to sunte Hinrikes altare in sunte Oleues kerken, dar uan de leenware tohoert Euerde van der Linden vnde sinen rechten eruen. *15/III 1453*

1008. Int jar uorscr. des vridages na Andree apostoli quam uor unsen sittenden stoell des rades Hans glasewerttesche Ermegart vnde bekande, dat erer dochter man Hinrik Holste, vnde sin wiff hebben 100 mrk. rig. vppe ereme erue, belegen tegen sunte *7/XII 1453*

Nicolaus kerchoue bi Marquart Krusen erue. Vnde disse zuluen 100 mrk. rig. wisede do zulues Hinrik Holste ouer den vormundern der seken in deme hilgen geste, de se annameden in affkortinge der summen, de Hinrik Holste den zuluen zeken schuldich was van sineme huse, belegen in der smedestraten. Vnde men sall de zuluen hundert mrk. mit 6 mrk. uorrenten alle jar vppe Et terminus separacionis abinuicem ad medium annum debet predici. De hylge geyst.

24/IX 1453 *1009.* Tafelgilde.

Int jar uorscr. des mandages uor Michaelis do quam uor vnsen sittenden stoll des raedes Hermen Kegler vnde bekande, dat he vntfangen heuet vpp zin inwonlike erue, belegen in der leemstraten, 300 mrk. rig. (an paimente uorscr.) van den uormunderen der tafflen der kindergilde alle jar vppe Michaelis to uorrentende, io uan ilken 100 mrk. 6 mrk. Vnde we uan deme andern will gescheden wesen in dissen saken, de sall deme andern ½ jar touoren toseggen.

28/IX 1453 *1010. a)* Sunte Gerdrute.

Int jar 53 vppe sunte Michels auent do quam uor vnsen sittenden stol des rades Berndt uan Halteren vnde bekande, dat he vntfangen heuet vppe sine stenhuße, belegen in der susterstraten, twehundert mrk. rig., de behoeren to zaligen hern Hinrik Eppinchusen vicarie in sunte Gerdruden cappellen, belegen uor Reuall, alle jar vppe Michaelis, io van ilken 100 mrk. 6 mrk. rig. to geuende. Vnde we uan deme andern wil gescheden wesen, de sall dem andern ½ jar touoren to seggen.

28/IX 1453 *b)* Noch bekande de uorbenom. Bernt uan Haltern vppe den zuluen dach, dat he vntfangen heuet uan hern Albert Rumor vifftich mrc. rig. alle jar vppe Michaelis mit 3 mrk. to uorrentende. Et terminus separacionis ad medium annum debet predici.

7/IX 1453 *1011.* Item anno uorscr. ummentrent natiuitatis Marie do quam uor den raet tome hilgen geste Bernt uan Halteren vnde bekande, dat he vntfangen heuet uan hern Albert Rumoere 75 mrk. rig. alle jar vppe Michaelis mit 5 mrc. touorrentende. Dit hadden uan Bernde gehoert her Cort uan Borstell, her Marquart Bretholt vnde her Johan Haneboll, vnses rades boergermestere, de des uor vns bekanden. Vnde we uan deme anderen wil gescheden wesen, de sal deme anderen ½ jar touoren toseggen.

1012. Repeler — van ener mûren — Mandûûel. *11/IV 1454*

Int jar [64]) uorscr. des donrdages uor Palmen quemen uor vnsen sittenden stoell des rades her Johan Duseborch vnde her Jacob uan der Moelen, vnses rades stoelbrudere, vnde bekanden, dat se it gehort hebben uan der Reppelersschen, dat it ere wille sij, dat ment in der stad boeke scriue, alset gedegedinget is twusschen Reppler vnde Englbrecht Manduuell: Int jar 1454 vppe mituasten do worden wij ens: Englbrecht Manduuell vnde Ludeke Repler vmme de muren twusschen en beiden an Ludeken Repplers huse, also dat Englbrecht Manduuell off sin nakomling der muren utgandes na wonliker wise mede moege bruken. Ok wert zake, dat en uan beiden parten de mure twusschen der straten und der dornssen hoger buwen wolde, dat schoelt ze don vpp erer beider kost unde de rônne leggen middes vppe de mure beider huse intodeckende vnde den druppenuall van Ludeke Repplers dornsen vnd bikamern in Englebrechtes hoff to vntfande.

1013. Anno 55 Johannes. *fol. 86-b*

Int jar uorscr. des vridages uor Viti quam uor vnsen sittenden stoel des [rades] Steffen Sweder, de oldermann vt sunte Oleues gilde mit den gemenen oldesten gildebrudern der zuluen gilde unde bekanden, dat se mit vulbort unde medewetene der gemenen gildebrudere vpp ere gilde vntfangen hebben 100 mrk. rig. van den vormundern der seken to sunte Johanse alle jar vpp pinxsten mit 6 mrk. touorrentende. Et terminus separacionis abinuicem ad medium annum debet predici. *13/VI 1455*

1014. Int jar uorscr. des vridages uor Margarete quemen uor vnsen sittenden stol des rades Peter Russe vnde Hinrik Karll vnde bekanden, dat ze zik uordregen vnde uorliket hebben in jegenwordicheit guder lude, alze umme de 1½ hundert mrk. rig., dat men de scriuen zal in der stad boek to Peter Russen kinder behoff van Hinrik Karls suster wegen, also lange, dat de kinder kamen to eren mundigen jaren mit zulkeme beschede, dat Hinrik Karl uorbenomet de rente to rechten tiiden utgeuen zall alle jar 9 mrk. rig. Vnde de rente zal erst antreden uan sunte Michele nestkomende uort ouer en jar. Vnde wert zake, dat dat nicht *11/VII 1455*

---

[64]) *Nach dem Sinne des 2. Teiles der Eintragung gehört* № *1012 ins Jahr 1454 (nicht 1453).*

en schege, so mach Peter Russe Hinrike Karle ½ jar touoren toseggen vnde ok nicht er. Vnd wert sake, dat Hinrik zin hus uorkoffte off uorbutede, zo mach Peter Russe zin gelt touoren affnemen, na erer beider wilkoer. An vnde ouer dissen zaken zin gewesen Englbrecht Manduuel vnde Goeble Roezell.

14/XI 1455 *1015.* Int jar uorscr. des vridages na Martini do quemen uor unsen sittenden stoell des rades her Jacob uan der Moelen vnde her Tonnies uan Hattorpp, unses rades stolbrudere, vnde bekanden, dat se it gehôrt hebben van Hans Brakelsschen, dat it ere wille zii, dat men den seken to sunte Johanse scriuen zall vppe ere inwonlike erue mit all siner tobehoringe 260 mrk. rig., de Hans Brakell touoren bi zineme leuende vntfangen hadde, alle jar vppe sunte Micheles dagh mit 16 mrk. touorrentende. Et terminus separacionis abinuicem ad medium annum debet predici.

9/VII 1456 *1016.* Anno 56 tich.

Intiar vorgeschreuen des vridages vor sunte Margareten dacge quam vor vnsen sittenden stoell des rades Hinrick Spormeker vnde bekande, dat he myt vulbort syner husfrouwen entfangen heuet van zaligen her Johan Buddinges kinder vormundern 400 mrk. rig. vpp syn inwonlike erue, belegen tusschen Ketwige vnde Wymans eruen. Dat dit syner husfrouen wille is, dat hebben van er gehort her Johan van Richen vnde her Hinrick Hunninghusen, vnse rades medekumpane, de des vor vns bekande, dat id ere wille is; vnde dit gelt sall men alle iar to twen tiden vorrenthen, van ilken 100 marken 6 mrk., 12 mrk. vpp paschen vnde 12 mark vpp Michaelis. 100 mark kumpt tor hilgen driuoldicheit altare to sunte Olaue; de anderen drehundert mrk. horen Buddinges kindern tho. Vnde we van deme anderen will gescheden wesen, de sall deme anderen ½ iar to voren toseggen.

Noch so hebben em de vormundere dar vpp gedan ock to twen tiden na vorgescr. wise to vorrentende.

21/VI 1458 *1017 a)* Anno 58 tich.

Intiar vorgescr. des mydwekens vor Johannis baptiste to myddensommer quam vor vnsen sittenden stoell des rades tom hilgen geeste Arnt Saffenberch, vnse medeborger, vnde bekande, dat id syn wille vnde ok Margareten, syner husfrouwen wille vnde medeweten were, als her Albert Rumor vnde her Hinrick

Tolner vor vns ok bekanden, dat se id van eer gehort hadden, dat men Segebaden Swanen (2½) hundert olde mrk. rig., Hans Dunker (170) mrk.*) Gobelen van Loe (230) mrk. vnde Rotgar Borstell 1½ hundert mrk. toschriuen solde vpp sodane huß vnde inwonlike erue, in der langen straten tusschen Hans van Berchem vnde Henning schroder belegen, myt syner tobehoringe, dat he myt der vorbenomeden syner husfrouwen genomen heuet vnde dat zalige her Henninge Rumore noch togeschr. steyt, welker gelt sick zementliken belopet vpp 800 mrk., de he alle iar vpp Michaelis van isliken hundert 6 mark vorrenthen schall; int iar 59 negest volgende de renthe erst vttogeuende. *1459* Vordermeer so syn se mit Arnde des also eyns geworden, wanneer he sodane renthe na vorgeschr. wise vnde to rechten tiden vtgift, so en sullen se en in dren iaren *fol. 87-a* dar na nicht toseggen noch vorhasten den houetstoell van em toesschende.

Späterer Zusatz zur Stelle im Text, die mit einem Stern bezeichnet ist.

Vnd dusse 170 mrk. heuet Hans Duncker vorlaten *20/V* Hans Verlinge int jar 1463 feria sexta post ascen- *1463* sionis Domini.

1017. b) Item vppe de sulue tijt vnde stede syn vor *21/VI* vns gewesen Hans van Korne, Lubbert Holt- *1458* husen, Kersten Voget, Clawes Houeken vnde Hans Eckholt vnde hebben den suluen Arnt Saffenberge vorlaten van allen schulden vrij, quijt, leddich vnd loß, de se vor giffte desser schrifft myt em vdstande hadden.

1018. Johann. *11/VIII*

Intiar vorscr. des vridages na Laurencii quemen vor *1458* vnsen sittenden stoell des rades her Johan Duseborch vnde her Johan van Richen, vnses rades stoelbrodere, vnde bekanden, dat se id van der Vroudenrikesschen gehort hadden, dat id eer wille is, dat men vpp eer huß vnde inwonlike erue, tusschen Laurens Nieborger vnde Peter Russen belegen, schriuen sall 200 mrk., de se van den seken to sunte Johanse vnd 100, de se van der kerken to sunte Olaue, vnde ok 100, de se van Titeken van der Oesten vnd sone entfangen heuet — ilk hundert alle iar vpp passchen myt 6 mrk. to vorrentende. Et terminus separacionis abinuicem ad medium annum debet predici.

Item noch so beholt her Hinrick Hunninghusen dar vpp 100 mrk., alle iar vpp Michaelis to vorrentende. Et terminus etc. ut supra.

28/IX 1458 *1019.* Intiar vorgescr. des donnerdages na Mathei apostoli quam vor vns to deme hilgen geeste Matheus Swichtenberch, eyn borger van Dantzke, vnde bekande, dat em de vormundere Diderikes vam Loe, zaliger gedacht, als her Johan van Richen vnd Gobele vam Loe nogafftige rekenschopp vnde gantze betalinge hebben gedan van aller geselschopp, kopenschopp vnde hanteringe, de de vorbenomeden Matheus vnde Diderick to hope hebben gehat to donde beth an dessen dach. Vnde Matheus vorgescreuen vorleet des erbenom. Didericks kinder van dem Loe myt eren eruen vnde myt den vorbenomeden vormundern aller ansprake vnde namaninge vry, quijt, leddich vnde loß nummer meer dar vpp to sakende. Desgeliken vnde in dersuluen wise hebben de vorbenomeden vormundere Matheus Swichtenberge vnde syne eruen ok weddir vorlaten.

10/XI 1458 *1020.* [14]58.
Intiar vorscr. des vridages vor Martini quam vor vnsen sittenden stoell des rades Titeke, becker, vnse medeborger, anders Steenwedder genant, vnde heuet van syner wegen Clawes Glambeken, synes swagers wegen vnde van syner suster Metten wegen, de to Rige wonet, vorlaten synes broder wijff Hinrick Steenwedderschen van erffschichtinge quijt vnde vrij, de em van deme vorgenanten Hinrike synem brodere vor desser tijt angevallen was.

12/I 1459 *1021.* Anno domini 1459° Johannes.
Intiar vorgescr. des vridages vor Anthonii quam vor vnsen sittenden stoell des rades Hans Dusentschur vnde bekande, dat he entfangen heuet van den vormundern der seken to sunte Johanse myt vulbort syner moder 250 mrk. rig. vpp syn vaderlike erue, belegen by her Albert Rumors erue, alse dat her Thönies van Hattorpp vnde her Herman Greue, vnses rades stoelbrodere, van er gehort hebben, de des vor vns bekanden, dat id eer wille is. Vnde dyt gelt sall men vorrenthen alle iar yo van ilken 100 marken 6 mrk. vpp paschen. Vnde de erste renthe dar van vth to geuende vpp paschen anno 59-tich. Et terminus separacionis ab inuicem ad medium annum debet predici.

1022. Intiar vorgescr. des vridages vor Misericordias domini so hebbe wy borgermeystere vnde raetmanne hijr to Reuall eyndrachtliken besloten vnde togelaten, dat men Titeken van der Oesten, Arndes sone van der Oesten, to schriuen sall 130 mrk. rig. vppe dat huß vnd inwonlike erue, negest by deme leemstouen belegen, dat der stad tobehoret, dar nv de Orkereppessche ynne wonet; sodane summa geldes alle iar vpp paschen myt 8 marken to vorrentende. Et terminus separacionis abinuicem ad medium annum debet predici. *6/IV 1459*

fol. 87-b

1023. Anno [14]59. *27/IV*

Intiar vorscr. des vridages vor Philippi vnde Jacobi quam vor vnsen sittenden stoell des rades Hans Dusenschur vnde bekande, dat he entfangen heuet myt vulbort syner moder, als her Jacob van der Molen vnde her Reynolt van Werne vor vns bekanden, dat se id van er gehort hadden, dat id eer wille was, 3½ hundert olde mrk. rig. (paymente als nv tor tijt hijr to lande genge vnde geue is, yo ses vnde dertich nye artogen, alduslange schillinge geheten, vor eyne islike olde mrk. rig. to rekende) vnde to betalende vpp syn huß vnde inwonlick erue, in der karyestrate by her Albert Rumors huse belegen, vpp dessen negestkomenden wynachten tom ersten male vnde denne vortan alle iar, so lange he dat gelt vnder heuet van ilkem hundert 6 mrk. to vorrentende. Et terminus separacionis abinuicem ad medium annum debet predici. *1459*

1024. Intiar vorgescr. des vridages vor Jeorgii quam vor vnsen sittenden stoell des rades Hinrick Gruwell vnde vorleet Reynolt tor Oesten van der vormunderschopp vnde van allen saken vnde schulden, de se vor giffte desser schrifft to hope vtstande hadden; vnde heuet gelouet dar nummer meer vorder vpp to sakende noch dar vmme to manende ienigerleye wijß, alle arge list buten bescheiden. *20/VI 1459*

1025. Intiar vorgescr. des vridages vor Bonifacii quam vor vnsen sittenden stoell des rades Hinricus Wickede vnde bekande, dat he ganse vnde vullenkomene vorneginge vnde bescheet entfangen heuet van Pawell Muste vnde alle synen anderen vormundern. Vnde heuet de suluen synen vormundern van der vormunderschopp vnde van allen saken, de he myt en vor desser tijt to donde gehad heuet, quijt gescholden vnde gantzliken tom ende vorlaten. *1/VI 1459*

8/VI 1459 *1026.* Intiar vorgescr. des vridages vor Barnabe quam vor vnsen sittenden stoell des rades Hinrick Palmedach, hern Johans sone, vnde bekande, dat he entfangen heuet van synem swagere Euert Smede 300 mrk. rig. (an weerde des paymentes nv tor tijt in Liefflande genge vnde geue) vpp syn steenhuß vppe deme orde iegen Lippen erue ouer an der leemstraten, alle iar vpp sunte Johannis baptisten dach to myddemsommer myt 18 mrk. to vorrentende. Vnde we van deme anderen scheden will, de sall deme anderen ½ iar to voren toseggen. Vnde neyn gelt dar meer vpp to nemende sunder Euerdes willen.

20/VII 1459 *1027* Intiar vorscr. des vridages vor Marie Magdalene quam vor vnsen sittenden stoell des rades her Johan Duseborch, her Johan Summermann, her Hinrick Hunninghusen vnde Diderick Hunninghusen, vormundere zaligen Marquart Hassen kindere vnde hebben mundich gemaket Johannem Hassen, des genanten zaligen Marquarts sone. Vnde de sulue Johannes dankede en guder vormunderschopp vnde vorleet syne vormundere van stunt an van allen saken, de he myt en van der vormunderschopp wegen to donde hadde vrij, quijt, leddich vnd loß.

12/X 1459 *1028.* Intiar vorscr. des vridages na Gereonis vnde Victoris quam vor vnsen sittenden stoell des rades Hans Vloesdorpp vnde vorleet hern Johan van Richen vnde Lubbert Holthusen vnde alle syne andern vormundere van der vormunderschopp vnde van allen saken, de he myt en vor giffte desser schrifft vtstande hadde vnde heuet gelouet nummer meer deshaluen vppe se to sakende, ienigerleye wijs alle argelist buten bescheyden.

12/X 1459 *1029.* Item vppe de sulue tijt so heuet de genante Hans Vloesdorpp alle syn vaderlick erue vorlaten vnde vppgedregen Meynarde, synen broder, vnde darto besundern allent, wes he hadde an der wantboden, tegen her Cord Gripenberges huß ouer belegen, wente he, als he ok vor vnß bekande, dar vull vor entfangen heuet.

fol. 88-a *1030.* Anno domini 1460-mo.

10/III 1460 Intiar 60-tich des mandages na Reminiscere quam vor vnsen sittenden stoell des rades Hans Lippe vnde bekande, dat he vpp syn huß vnde inwonlike erue by

Herman Krusen huse belegen, vnde vpp synen garden, harde vor der karieporten belegen, entfangen vnde gelenet heuet van her Albert Rumore 200 mrk. rig., de he nv vpp wynachten to komende vort ouer dren iaren wedder vthrichten vnde betalen sall gewisliken vnde vnuertogen. Vnde wert sake, dat dat gelt vpp sodane tijt nicht vth en queme, so mach sick her Albert holden an dat vorgescr. huß vnde garden, syn gelt daran to sokende.

1031. Intiar vorgescr. des vridages na ascencionis domini quemen vor vnsen sittenden stoell des rades Hinrick Palmedach, heren Johans sone vnde Herman Smeding, vnse medeborgere, vnde bekanden, dat se van Margareten, Hans Berndes husfrouwen, in iegenwordicheit eres sones Hans Dusenschuren vor en openbar togestan vnde bekant hadde, dat id er wille sy, dat ere vorbenomede sone Hans syn part an synem vederliken eruen moge vorpanden vnde vorsetten vnde makent sick nutte to synem schonsten — des so bekande de vorgscr. Hans Dusenschur vor vns, dat he vpp syn part synes vederliken erues entfangen heuet bouen dat gelt, dat alrede vpp dat huß in der stadt boeck gescr. is, van Dirick Hunninghusen 300 mrk. rig. Vor desse vorbenomede summa geldes vorwisset em Hans syn vorbenomed. deell synes vederliken erues. *23/V 1460*

1032. Hilge geest. *11/VIII 1460*

Intiar vorgescr. des mandages na Laurencii quam vor vnsen sittenden stoell des rades Herman Yserman vnde bekande, dat id syn wille were, dat men den seken tom hilgen geeste vpp syn huß vnde inwonlike erue, tegen sunte Nicolaus kerkhoue ouer belegen, 50 mrk. rig. to schriuen solde alle iar vpp pingsten to vorrentende myt 3 marken. Vnde we van deme anderen scheden will, de sall deme anderen ½ iar tovorn toseggen.

1033. Intiar vorscr. des mandages na Bartolomei quam vor vnsen sittenden stoell des rades Hinrick Palmedach, herrn Johans sone, vnde vorleet Hinrick Crouwell van den hundert marken, de in ertiden vpp ene vnde vppe dat huß, dat her Marten Gropengeter nv besittet, by dem marstalle belegen, geschreuen syn, vnde heuet em deshaluen quijt gescholden vry, quijt, leddich vnde loß, als dat her Gerd Schale vnde her Jacob van der Molen van em gehort hebben, dat id syn wille was, so se ok vor vns bekanden. *25/VIII 1460*

12/IX 1460 *1034.* Intiar vorscr. des vridages na natiuitatis Marie quam vor vnsen sittenden stoell des rades Jons Lange vnde bekande, dat he vpp syn huß vnde inwonlike erue, in der schostraten tusschen Micheell Hillebrandes vnde Steffen Swederς erue belegen, entfangen heuet — vam Gobelen vam Loe 100 mrk. rig. alle iar vpp paschen myt 6 mrk. to vorrentende. Et terminus separacionis ab inuicem ad medium annum debet predici.

Späterer Zusatz: Vnde dusse 100 marc horen nu hern Johan van Richen to behoff sunte Steffens altare to sunte Olaue.

12/IX 1460 *1035.* Item vpp den suluen dach quam vor vnsen sittenden stoell des rades Kersten Grimmert vnde vorleet Ffrederick Depenbeken der vormunderschopp vnde aller sake, de he deshaluen to em mochte hebben to seggende vry, quijt leddich vnde loß.

fol. 88-b *1036.* Anno domini etc. 61°.

8/V 1461 Intiar vorscr. des vridages vor Vocem iocunditatis quam vor vnsen sittenden stoell des rades Rotgar Pauwels vnde bekande, dat he entfangen heuet van Euert Smede, synem swagere, 400 mrk. rig. (paymentes nv genge vnde geue yo 36 nye artogen vor ilke mrk. to rekende vnde to betalende) vpp syn huß vnde inwonlik erue myt synen steenhusen darby, tusschen Hinrick Palmedage vnde Bartolt Nyebeckere belegen, vthgescheiden dat nye steenhuß buten der hoffporten, dat Kersten Grymmerde vry tobehoret, (de vorscr. 400) vnde desgeliken ok vpp Rotgars synen garden, tusschen des suster porten vnde der groten strantporten tusschen Arnt Saffenberges vnde Businges kinder garden belegen, van welken 400 mrk. he alle iar van hundert 6 vpp paschen to renthe geuen sall vnde neyn gelt vpp de vorgescr. husere vnde garden to nemende, id en sij myt Euert Smedes willen. Et terminus separacionis abinuicem ad medium annum debet predici. Dit is al gescheen in iegenwordicheit vnde myt vulbort vnde willen Kersten Grymmerdes, als he vor vns bekant heuet.

22/V 1461 *1037.* Intiar vorscr. des vridages vor pingsten quam vor vnsen stoell tom hilgen geeste Kersten Grymmert vnde dankede hern Johanne Oldendorppe guder vormunderschopp vnde vorleet en ok do suluest van der suluen vormunderschopp vnde van allen saken, de he myt em beth an de tijt to donde hadde vrij, quijt, leddich

vnde loß. Vort so bad he hern Johan Oldendorpp vmme vortan synen vormunder to siende vnde de raed sette em vortan myt syner vulbort hern Herman Werminge vnde hern Reynolt van Werne to bisogern.

1038. Intiar vorgescr. des sonauendes vor deme sondage Cantate quam vor vnsen raed vpp der schriuerie meyster Peter Monick, eyn vulmechtich procurator to esschende vnde manende sodane gelt als Arnt Saffenberch vnsem medeborgere zaligem Heyber Hozeringe vnde syner husfrouwen schuldich solde syn, vnde bekande, dat he vullenkomen vnde all tom gantzen ende van deme suluen Arnt Saffenberge vornoget was, vnde vorleet en vnde syme eruen van der sake vnde van aller sake wegen, de he myt deme vorbenomeden Heyber Hozeringe beth an desse tijt heuet to donde hat vry, quijt, leddich vnde loß. Ok louede de sulue meyster Peter en schadeloß to holdende van aller namaninge vnde ansprake de deme suluen Arnde edder synen eruen van deme suluen Heyber Hoseringe synen schuldenern syner husfrouwen edder eren eruen vnde vormundern entstan mogen in tokomenden ewigen tiden. *2/V 1461*

1039. Intiar vorgescr. des vridages na visitacionis Marie quam vor vnsen sittenden stoell des rades Ludeke Suell vnde bekande, dat ith syn wille was, dat men hern Bernde Wilde ym closter to Padys, Godschalk smedes steeffsone, vpp syner moder huß by der smedestraten toschriuen solde 12 mrk. lieffrendte, alle iar na der suluen syner moder dode beth an dat ende synes leuendes vpptoborende vnde to entfangende. Vnde na synem dode sall id wedder an de rechten eruen voruallen syn. *3/VII 1461*

1040. Int iar vorscr. des vridages vor Margarete virginis quemen vor vnsen sittenden stoell des rades Hinrick vnde Dirick, gebrodere, zaligen Hinrick Negelers kindern, vnde bekanden, dat se myt willen vnde vulbort erer vormunder vnde bisorgere geschichtet vnde gedelet hebben ere vaderlike vnde moderlike erue nde erer eyn vorleet vortan den andern van der samden ıant, de se bether tho to hope gehat hebben vry, quijt, eddich vnde loß. *10/VII 1461*

1041. Intiar vorgescr. des dinxdages post decollacionis Johannis baptiste quemen vor vnsen stoell des rades tom hilgen geeste Hinrick van Hurle vnde Hin- *1/IX 1461*

rick Hauerman vnde vorleten dar malkandern van sodaner selschopp vnde handelinge, de se beth an dessen dach to hope gehad hadden, vrij, quijt, leddich vnde loß, vnde loueden dar vor vns eyn vppe deme andern nummermer deshaluen to sakende in to komenden ewigen tiden.

fol. 89-a
9/IX 1461

1042. Intiar vorscr. des vridages vor Gally quam vor vnsen sittenden stoell des rades Hans verwer vnde bekande, dat he myt vulbort syner husfrouwen vnde der Storingesschen, erer suster, als dat her Albert Rumor, her Johan van Richen vnde her Johan Super van en gehort hadden, dat id er wille was, so se vor vns bekanden, entfangen heuet vpp syn huß vnde inwonlike erue, tusschen Hans Hamells vnde der Corbekesschen erue belegen, van hern Tidemane Roper 50 mrk. rig. alle iar vpp Michaelis myt 3 mrk. to vorrentende. Et terminus separacionis abinuicem ad medium annum debet predici.

29/I 1462

1043. Kindergilde. Anno domini 1462°.

Intiar vorscr. des vridages na conuersionis sancti Pauli quam vor vnsen sittenden stoell des rades Hans Hamell vnde bekande, dat he vpp syn hůß vnde inwonlike erue, by deme merkede vppe deme oerde tegen de abteke oüer belegen, entfangen heüet van Hans Roterde, in der tijt oldermanne der kinder gilde, 100 olde mrk. rig., de der suluen kindergilde tobehoren, de he alle iar myt 6 marken vorrenthen sall, alse 3 mrk. vpp passchen vttogeuende, de in sunte Olaues kerken to sünte Olaues altare tor vromissen komen, vnde 3 vpp Michaelis, de dar tor tafelen der suluen gilde tom hilgen geeste aldar den husarmen to delende komen solen. Et terminus separacionis abinuicem ad medium annum debet predici.

14/V 1462

1044. Intiar vorscr. des vridages vor Cantate quemen vor vnsen sittenden stoell des rades her Hinrick Tolner, her Reynolt van Werne vnde her Herman Werming, vnses rades stoelbrodere, vnde bekanden openbar, dat id gescheen were int iar 61-tich vorgangen des vridages vor pingsten tom hilgen geeste, dat Kersten Grymmert vor en bekande, dat id syn wille were vnde ok begerde, dat men van den 400 marken, de he Hans Brakels kinde schuldich were, 300 mrk. vpp Clawes Houekens huß vnde 100 mrk. vpp Hans Wymans huß schreue.

22/V 1461

1045. Pawel Must — karriestrate — vicarie crucis. *13/VIII*
Intiar vorscr. des vridages vor assumpcionis Marie *1462*
quemen vor vnsen sittenden stoell des rades her Gerd Schale, her Jacob van der Molen vnde her Hinrick Schelewent vnde bekanden, dat se id van Pauwell Muste gehort hebben nv ym voriare vor- *1/V*
gangen, nemelikes in deme ersten dage in Mey, dat id *1461*
syn wille vnde beger was, dat men vpp syn huß vnde inwonlike eruen, in der kariestrate vpp dem orde negest der porten belegen, 100 mrk. rig., de he Peter Vasolde schuldich was vnde de Peter Vasolt deme hilgen geeste gaff, schriuen solde. Vordermer so hadde he ok vor en bekant, dat id syn wille were, dat men vpp synen garden schriuen solde, de buten der karieporten by Euert Smedes garden in der vedrifft belegen is, 100 mrk. rig., de he in ertiden van zaligen Hinrick Loren entfangen hadde vnde de de sulue Hinrick Lore gegeuen hadde to eyner vicarien vor Loren cruce in sunte Nicolaus kerken gemaket vnde gefunderet; vnde de 200 mrk. alle iar vpp sunte Johanes dach to myddensomer myt 12 mrk. to vorrentende. Et terminus separacionis abinuicem ad medium annum debet predici.

1046. Anno domini 1463°. Monachi. *fol. 89-b*
Intiar vorscr. quam vor vnsen sittenden stoell des rades Clawes gropengeter vnde bekande, dat he vpp syn huß vnde inwonlick erue in der smedestraten tusschen [Lücke] belegen, entfangen heuet van Benther koppersleger, vormundere zaligen Peter Cottesams kinde, dat hijr ym cloester begeuen is, 50 mrk. rig. deme suluen kinde tobehorende alle iar vpp lichtmissen myt 3 marken to vorrentende. Vnde de rente sall de sulue Peter Cottesams sone gebruken, de wile he leuet, vnde wanner syner to kort geworden is, so sall dat gelt weddir an de rechten eruen voruallen syn.

1047 Intiar vorscr. des vridages na lichtmissen *4/II*
quam vor vnsen sittenden stoell des rades Pauwell *1463*
Must vnde bekande, dat id syn wille were, dat men Jons Ekendorppe to schriuen solde 100 mrk. vpp syn huß vnde inwonlike erue, in der kariestraten harde by der *f*
porten vpp orde belegen, alle iar vpp lichtmissen myt 6 mrk. to vorrentende; vnde neyn gelt dar mer vpptonemende, id en sy myt der vorscr. schuldeners wille beyde in dessem vnde ok in deme andern [65]) boke benomet. Et ter-

[65]) *nicht das 3. Erbebuch.*

minus separacionis abinuicem ad medium annum debet predici. *Späterer Zusatz:* Hilge geyst: Dusse hundert mark horen nu deme hilligen geiste; vnd men sal se vorrenten vp paschen.

4/II 1463 *1048.* Intiar vorscr. des vridages na lichtmissen quam vor vnsen sittenden stoell des rades Pauwell Must myt vulbort syner husfrouwen, als her Jacob van der Molen vnde her Herman (Werming) Greue dat van er gehort hadden, dat id er wille was, alse se vor vns bekanden, vnde vorleet Benther coppersleger de 100 mrk., de he vnde syn husfrouwe vpp Kronemans, eres vaders, huß, in der (smede-)kremerstraten tusschen Symen reemslegers vnde Herman Varwoldes erue belegen, dat nv Micheell Denen tobehort, vnde was begerende, dat men deme suluen Benther sodane hundert mark to schriuen solde alle iar vpp paschen myt 6 mrk. to vorrentende. Et terminus separacionis abinuicem ad medium annum debet predici.

1/IV 1464 *1049.* Anno domini etc. 64. Kremerstraten — Bente kopperzleger.

Int jar 64 des donrstages na Reminiscere quam vor vnsen sittenden stoil des rades Margarete Volmers, de wanner elike husfrowe was Clawes Rakebozen, vnde bekante aldar, dat id er wille were, dat men toschriuen solde Benthe kopperslegere 100 mrk. rig. vppe er inwonlike huß vnd erue, dat wanner behorde Wolmer remesleger, erem vader, vnd is gelegen yn der kremerstraten tusschen Vicken schomakers vnd Hans Warden huse, aller iar to vorrentende myt 6 mrk. rig., de helffte vp paschen vnd de andere helffte vp Mychaelis. Vnd se en sal dat huß myt nener renthe besweren, id en sy myt tolaten Benten vorgescr. vnd syner eruen. Vnd we hijr ynne van dem andern wil gescheden syn, de mach van deme andern eyn halff jar to voren toseggen.

22/IV 1464 *1050.* Johannes.

Int jar vorgescr. des donrstages na Judica do quemen vor vnsen sittenden stoel des rades her Otto Mestorp vnde her Tideman Roper, vnses rades stoilbrodere, vnde bekanten, dat se gehort hadden van der Tideke Bodekerschen, dat id er wille were, dat men toschriuen solde den zeken to sunte Johannese vp er inwonlike erue vnd hus, yn den monikestraten belegen, 100 mrk. ryg. alle iar myt 6 mrk. rig. vp Mychaelis to vorrentende. Et terminus separacionis abinuicem ad medium annum predicetur.

1051. Hans van Korne. *15/IV 1464*

Int jar vorgescr. des donrstages na Letare quam vor vnsen sittenden stoil des rades Hans van Korne vnde bekante, dat id syn wille were, dat men toschriuen solde vpp syn huß, gelegen tegen Gisen Vosse ouer, vnd vp dat rům, belegen tegen hern Jacob van der Molen ouer, 5½ hundert mrk. rig. (jo 36 nye artoge alduslange schillinge geheten vor elcke mark to reckende), welcker summe geldes behort 2½ hundert mrk. her Hinrick Schelwende, vnses rades medekumpan, vnd 300 mrk. Herman Veltman, als dyt van eme tho deme hilligen gêste yn der kerken gehort hebn nu negest vorleden dinxtage vor sunte Marie Magdalenen dage, als se des vor vns bekanten vnde tostunden her Johan van Richen vnd her Tideman Roper, vnses rades medekumpane, vnd Diderik Hunnynchusen vnd Hans Verlyngh, dat se dyt also hadden helpen dedingen; elck hundert mrk. myt 6 mrk. rig. to vorrentende vp Mychaelis. Et terminus separacionis abinuicem ad medium annum debet predici.

1052. Anno [14]64. *fol. 90-a*

Int jar vorgescr. des vridages na Epiphanie domini quemen vor vnsen sittenden stoil des rades her Euert Pepersak, vnses rades medekumpan, vnd Hanß Herbecke, vnse medeborger, vnd bekanten aldar, wo se dar vor gud weren den vormunderen saligen Clawes Vbbis, dat syn broder her Johan Vbbis solde vtrichten dat testament vnd latesten willen Clawes ergenant na inholde des testamentes. Vnd dar vp so leten de vormundere, als her Johan Zuper, her Euert Smyt vnd Herman ther Osten deme ergeschr. hern Johann volgen schriffte vnd boke. Vnd de ergescr. her Euert Pepersack vnd Hans Herbeke hebn vorder gelouet, off de ergeschreuenen vormundere van sulcker vormunderschop to schaden quemen in enygen tokomenden tijden, des so willen se her Euerd Pepersack vnd Hans Herbeke benemen vnd dar van schadelois holden. Vnd de vormundere sollen samentliken vnd er eyn vor alle van des huses wegen antworden, als vormundere schuldich syn to antworden vnd na vtwisinge der bursprake. *13/I 1464*

1053. Dat elende cruce to sunte Nycolaus — Margareta Kegelers. *30/VIII 1464*

Item int jar vorgescr. des vridages na decollacionis Johannis baptiste quemen vor vnsen sittenden stoil

des [rades] her Hinrick Tolner vnde her Johan Oldendorp, vnses rades medekumpane, vnd bekanten dar, dat se hebn gehort van Margareten, der Kegelerschen, dat id ere wille sy, dat men solle schriuen vp ere huß vnd inwonelike erue, garden vnd schunen, by der lemeporten, gelegen by hern Albert Rumors garden, twe hundert mrk. rig. (jo 36 nye artoge alduslanghe schillinge geheten vor elcke mark to reckende vnd betalende) alle jare van 100 mrk. vp Mychaelis myt 6 mrk. rig. to vorrenthende. Vnd hort to sunte Nycolaus to deme ellenden cruce tegen der dope ouer. Vnd der vorbenomeden vrouwen, off eren eruen nicht to toseggen, de wile de renthe tho rechten tyden vtkomet. Vnd wanner der Kegelerschen off eren eruen geleuet, so sollen se en eyn halff jar tovoren toseggen vnd den houetstol myt der renthe vtrichten.

28/III 1465 *1054.* Her Hinrick Kolner. Anno etc. 65.

Item anno domini etc. 65 des donrstages na mydvaste do quam vor vnsen sittenden stoil des rades her Hinrick Hunnynchusen, vnses rades medekumpan, vnd vorwissede vp syn inwonlike huß vnd erue gelegen in der monikestrate, deme ersamen her Hinrick Colnere, vicarius der domkerken to Reual, alle jar, so lange he lyuet vnd leuet, 15 mrk. rig. alle jar vp Martini to betalende; vnde wanner syner nicht mer en ys, so is dusse renthe doit.

4/IV 1465 *1055.* Anno 65 — her Herman Wermyngk.

Int jar 1465 vp den donrstagh na Judica quemen vor vnsen sittenden stoil des rades Herman ther Osten vnd Diderik Hueck, vnse besetten medeborgere, vnd tugheden aldar vnd sworen myt eren vtgestreckeden armen vpgerichteden liffliken vingeren gestaueder ede to den hilligen, dat her Herman Wermyngh to dren richtedagen na lubeschem rechte verfolget hedde salighen hern Heneman Swanen huß myt syner tobehoringe, als dat ther suluen tijd de richteuogede ok tostunden vnd bekanten, als myt namen her Johan Zuper vnd her Tideman Roper, jeghen de beden gebroder Gerd vnde Andreas Witten genant, vnd dat se den vorgenanten beden brodern to dren tijden togesecht vnd vorkundiget hedden, dat se vtrichten solden hern Herman Wermynge sulck gelt, als geschriuen steyt in der stad boke vor den twen dusent marken, de ereme vadere togeschriuen stan yn der stad boke vp dat sulue erue vorgeschriuen, wes her Herman Wermynck bewisen kunde, dat eme dar van tobehorde na delinge des rades.

1056. Fromisse to sunte Olef. *26/IV 1465*

Int jar vorgeschr. des vridages na Quasimodogeniti do quemen vor vnsen sittenden stoil des rades her Renolt van Werne vnd her Herman Wermyngh, vnses rades stoilbrodere, vnd bekanten dar vor vns, dat se hebn gehort van Bente kopperslegere vnd Gertrude, syner husfrowen, dat se mit samender vulbort gegeuen hebn to der ewigen vromissen tho sunte Olaue 100 mrk. rig., alle jar myt 6 mrk. (vp Mychaelis) to vorrentende to twen termynen: als de helffte vppe Michaelis vnde de andere helffte vp paschen. Vnd de erste termyn sal nü vp den negesten anstanden paschen anghan. Vnd dit gelt hebn se gewiset vp ere huß, gelegen in der susterstraten tusschen saligen hern Gosschalk Burstels huse vnd saligen hrn Johan Duseborgs garden.

1057 Sunte Steffens altare to sunte Oleff. *26/IV 1465*

Int jar vorgeschr. vp den suluen dagh qwam vor vnsen sittenden stoil des rades Hans Wynman vnd bekante, dat he entfangen hefft van hern Johan van Richen, vnses rades medekumpan, 33 mrk. rig. vnd 12 schilling, dar vor he alle jar sal geuen vnd vorrenten vp paschen 2 mrk. rig. Vnd dit gelt hort to sunte Steffans altare, yn sunte Olaues kerken gelegen.

1058. Anno [14]65° van der Molen. *fol. 90-b*

Int jar vorgescr. vp den vridag na Cantate quemen vor vnsen sittenden stoil des rades, her Euert Peperzack vnd her Otto Meßtorp, vnses rades stoilbrodere, van saligen hern Jacobs van der Molen wegen vnd begerden van syner twier dochter wegen Ffyen vnd Hertiken van eren brodern als Marquart, Herman vnd Hinrick van der Molen, gebroder, to verwissen de 12 hundert mrk. rig. vnd 10 mrk. lodich an smyde, de ere salige vader ene gegeuen vnd bescheden heuet in syneme latesten tho verwissende myt eres vaders erue. Vnd aldus standen vor vns de dre broder vorgescr. myt eren vrunden by namen Herman Smedingh, Gerd vnd Andreas Witte vnd verwisseden eren twen haluen sustern vorgescreuen de 12 hundert mrk. rig. vnd 10 mrk. lodich vorgescr. vppe eres saligen vaders inwonlike erue vnd vp enen dijckgarden, belegen buten der karieporten. Vnd dusse vorgeschr. 12 hundert mrk. to vorrenten nü vp den negesten anstande paschen, jo van elcken hundert mrk. rig. 6 mrk. to geuen. *17/V 1465*

Vnd hyr mede syn se gescheden vnd geschichtet na willen vnd begeringe eres saligen vaders.[66])

17/V 1465 *1059.* Int jar vorgescr. des vridages na Cantate quemen vor vnsen sittenden stoil des rades Gerwin Bornemann, Herman ther Osten vnd Frederik Boltemann, vormunder saligen Lubbertes Holthusen nagelaten husfrowen vnd kindes, vnd vorleten dar vor vns vry, qwyd, ledich vnd lois Diderik Hagenbecke vnd Plonyes van der Schuren, kopmanne der dutschen hanze, van sulker wedderlegginge vnd selchop, de se myt saligem Lubberte in kopenschop vnd handelinge plegen to hebn, also dat de genanten bede Diderik vnd Plonyes nummermer ansprake off namanynghe hijr vmme liden sollen in jenigen tokomenden tijden.

13/XI 1478 *1060.* Item[67]) vp den vrydach na Martini episcopi anno [14]78[0] quemen vor vnsen sittenden stoil des rades Marcus Wermynck vnd Herman tor Osten vnd Gerd Satzem vnd vorleten hern Dyderic Hagenbecken, vnses rades borgermeystere, dusse hijr beneden geschr. 165 mrk. rig.

23/II 1486 *1061.* Gert Langerben.[68]).
Intiar [14]86 des donredages na Reminiscere quam vor vnsen sittenden stol des rades Gherdt Langerben vnd vorleth deme ersamen hern Marquarde van der Molen der 600 mrk. haluen vnde viff mrk. lodigen suluers, de syner eliken husfrowen syen, vpp synes vader erue, gelegen in der koningkstraten, hir bevorne to gegescreuen stan in dusser suluen syde,[69]) dar nummer in ghenen tokomenden tyden vp to sakende.

1484 *1062.* Item de anderen[66]) 600 mrk. vnd 5 mrk. lodich, Herteken, Cordt Vincken eliken husfrouwenn to kamende, hefft her Marquard vorgeschreuen in deme lubeschen rechte hir vnnd to Lübeck mit rechte gewonnenn, gelick der lubeschen ordel im jår [14]84 ergangen vnnd hir ynne vorwaret, dat vterliken wol vormeldet[70]).

---

[66]) *Vgl.* № *1061, 1062 u. 1129.*
[67]) *Gehört dem Datum nach zwisschen die* №№ *1121 u. 1122.*
[68]) *Gehört zwischen die* №№ *1137 u. 1138.*
[69]) *Seite 90-b,* № *1058.*
[70]) *Gehört zwischen die* №№ *1131 u. 1132.*

1063. Anno [14]65°. *9/VIII 1465*

Int jar vorgescr. des vridages vor Laurentii quam vor vnsen sittenden stoil des rades Hans Tobbe, vnse medeborger, vnd bekante, dat he heb entfangen van her Herman Wermynge, vnses rades medekumpan, 165 mrk. rig. (an pagymente, nu yn Lyfflande genge vnd geue, is yo 36 nye artige, alduslange schillinge geheten, vor elcke mrk. gereckent) vp de stenhuse, gelegen in der strate achtern dem hilligen geiste. Vnd hijr vor sal he geuen alle jar vp Johannis baptiste to mydzomere 10 mrk. rig. pagimentes vorgescreuen. Vnd wanner he off syne eruen des geldes nicht lenck willen bruken, so mogen se her Herman off synen eruen ½ jar to voren toseggen vnd ene dann betalen den houetstoil myt der versetten renthe.

1064. Item vp den suluen dach bekante de sulue Hans Tobbe, dat he sik myt hern Herman Wermynge vruntliken hebbe verdregen vnd he wal betalt sy, dat antel van deme gelde, dat her Herman vorgescr. myt rechte gemant hefft van hern Conrad Ixkulen vnd synen kindern, als van saligen Hans Kopmans nagelatenen gudern wegen. Vnd dar syn ouer gewest dedinxlude her Gerd Schale, her Johan van Richen vnd Herman ther Osten. *9/VIII 1465*

1065. Margarete Nascherdes — de groten gilde tafel thom hilligen geste. *20/IX 1465*

Int jar vorgescr. des vridages na Lamberti do quemen vor vnsen sittenden stoil des rades her Johan van Berchem vnd her Godike Schutte, vnses rades medekumpane, vnd bekanten dar vor vns, dat se heben gehort van Margareten, saligen Vincencius Nasschardes nalaten husfrowen, dat id ere wille vnd vulbort sy, dat men vppe ere inwonlike erue vnd huß sal schriuen der tafelgilde then almyssen them hilligen geiste drehundert mrk. rig, dar se alle jar van geuen sal to rente 18 mrk. rig. vp de hillige hochtijd paschen vnd vp den erstuolgende paschen sal vnd wil se de vorgescr. renthe erst vtrichten vnd betalen vnd also vortan alle jar als vorgescr. steyt. Et terminus separacionis abinuicem ad medium annum predicetur.

Anno [14]66. *fol. 91-a*

1066. Item anno domini etc. 66 in crastino Barbare do quam vor vnsen sittenden radesstoil Kerstyn Grym- *5/XII 1466*

mert vnd dankede hern Johan Oldendorpe guder vormunderschop vnd vorleit en do sulues der vormunderschop vnd vort allen saken, de he myt eme beth vp de tijd to donde had. Vnd des geliken vorleyt he ok do sulues hern Renolt van Werne vnd hern Herman Wermynck van allen saken vnde bedanckede en der bysorgerschop, dar vp dede he deme borgermeistere de hand.

19/XII 1466 *1067a.* Item int jar vorscr. des vridages vor Thome apostoli quam vor vnsen sittenden stoil des rades Steffen Sweder vnd bekante, dat sodane 45 mrk. rig. als wandages Ludolphus van Vlzen, prester saliger dechtnusse, vp syn huß vnd inwonlike erue had jarlix to vorrenthen, sodane gelt horet nu to des hilgen sacramentes altare, to sunte Olaue yn deme kore belegen, dar id de genante Ludolphus by synen leuendigen dagen to gegeuen heuet. Vnd Steffen vorscr. wil dit gelt vorrenthen alle jar vp Mychaelis myt dren mark rig. Dit heuet ok myt Steffen beleuet vnd mede vulbordet syne husfrouwe Lucie, als dat her Johan Oldendorp vnd her Renolt van Werne, vnses rades medekumpane, van er gehort hadden, so se des vor vns to stunden vnd bekanten.

19/XII 1466 *b)* Item noch bekante Steffen vorscr. vp dusse sulue tijd, dat he noch to deme suluen altare gegeuen hedde ene mrk. geldes alle jar vp michaelis vnd vp dit vorscr. erue gewiset. Dit heuet ok syne husfrowe vorscr. bevulbordet, als dat vnses rades medebrodere vorscr. van er gehort hadden.

13/XI 1467 *1068.* Johannes.

Item int jar 1467 des vridages na sunte Mertin bekanten vor vnseme sittenden stoile des rades her Hinrik Hunnynchusen vnd her Johan van Berchem, vnses rades stoilbrodere, vnd Hans Stolteuot, myt der anderen brodere vulbort, vnd bekanten, dat hebn gehort van Gertrud Stolteuoten, dat id er wille were, dat men den seken to sunte Johanse toschriuen solle 200 mrk. rig. (pagymentes alls de jn Lifflande genge vnd geue is, jo 36 nye artige alduslange schillinge geheten vor juwelike mrk. gereckent) vp ere huß, gelegen an deme markede, dat wandages plach to behorende Hermanne Glasow, elck hundert mrk. myt 6 mrk. rig. alle jar vp Mychaelis to vorrenthende. Et terminus separacionis abinuicem ad medium annum predicetur.

1069. Stolteuoth dat hus by deme markede.

Item anno domini 1468° feria quinta post Oculi quemen vor vnsen sittenden stoil des rades Hans vnd Arend Stolteuôt, gebrodere, vnd bekanten, dat se vorwissen vp ere inwonelike vaderlike erue, als vp de beden huse by eynander gelegen an dem markede, dem ersamen hern Herman Ruman, prester, to syneme lyue alle jare vp paschen 20 rinsche gulden. Vnd wanner syner nicht mer en is, so sal dusse vorwissinge vnd lyffrenthe doit syn. *24/III 1468*

1070. Item anno quo supra immediate feria quinta post Judica quam vor vnsen sittenden stoil des rades Bernd Pael vnd bekante, dat he entfangen heb to vuller noge, dat eme togeleuert sy van Gerd Sassem van wegen saligen Herman Vrolinges, dem god gnade, hundert vnd 14 last soltes (dat sik to gelde lopet) vnd dar tho an gelde 1224 mrk. vnd 17½ schilling rig. Vnd yn dusse vorscr. summe geldes is mede yngereckent 3 hundert vnd 26 rinsche gulden, de by Gerd Sassem weren vnd stonden van wegen enes legaten, geheten Marinus de Fregeno, vnd de summa gulden maket an rig. gelde 543 mrk. vnd 12 schillinge. Und dit gelt is Bernde vorscr. altosamen vernoget als he des vor vns tostunt vnd bekante. *7/IV 1468*

1071. Int jar etc. 68 des vridages vor Lucie virginis quam vor vnsen sittenden stoil des rades her Marquart Bretholt, vnses rades borgermeister, vnd her Euerd Pepersack, medestoilbroder vnses rades, vormundere saligen hern Gosschalck van Burstel kinder, dar ok mede jegenwordich by stont: Laurens Burstel, des ergenanten hern Gosschalkes zone, vulmechtich van wegene synes broders Jurghen vnd syner suster Gertrud, als des vor vns tostunden her Marquart vnd her Euerd vorscr. vnd bekanten samentliken, dat se myt Jacobo Burstel, ereme brodere, ouer eyn gekomen syn, dat se eme solden wißmaken de renthe van 300 mrk. rig. tho synem lyue vnd leuen. Vnd also hebn se eme gewist de renthe van 300 mrk. vnd vorwisseden eme de vp dat huß, gelegen yn der susterstraten, dar do thor tijd ynne wonede Brunoldus, de stoilschriuer, so beschedeliken, dat Laurens Burstel dem ergenanten Jacobo jarlix to synen dagen sal vnd wil geuen to renthe 18 mrk. rig. als nementliken 9 mrk. vp paschen vnd 9 mrk. vp Mychaelis. Vnd *9/XII 1468*

wanner, dat Jacobus vorscr. na godes willen versteruet, so sal dusse houetstoil vorscr. vnd renthe dan wedderkomen vnd vallen an de negesten vnd rechten eruen.

fol. 91-b
8/IV 1468

1072. Item int jar etc. 68 des vridages vor palmen do weren versamelt im Herman Veltmans huse her Hinrik Schelwend, her Hinrik Hunninchusen, Herman Veltman vorscr., Hans Verlingh, her Diderik Hagenbecke vnd Lodewich van Crufft van saligen hern Johan Hanepols kindern wegen an de eyne vnd van Hinrik Tymmermans wegene an de andere zijden her Herman Wermynk, her Johan Zuper, Herman ther Osten vnd Hans Tymmerman vnd drogen ouer eyn vmme de schellinge vnd twyst, de se hadn als vmme dusent mrk. rig. van synes saligen vaders testamentes wegene, dar se aldus angescheden syn, als hijr na geschr. volget, dat men eme sal wysmaken vp liggende grunde vnd vpstande erue 900 mrk. rig. alle yare to vorrenthende jo van elcken hundert mrk. 6 mrk. rig. vp paschen to vorrentende vnd dusse erste termyn sal angan vp den erstuolgende paschen ouer eyn jar vnd dusser renthe sal he bruken tor tijd, dat syne vrunde duncket syn geraden, dat he so vernufftich vnd vorstendich sy, dat syne suluen to verstande; so sal men eme dan sodane gelt affleggen myt der renthe. Dusse vorscr. 900 mrk. hebn eme de vrunde vorwisset vp dat erue, gelegen yn der susterstraten, genomet Kancklowen huß myt dren stenhusen, twen kornhusen vnd twen prester gemaken, dar sulues gelegen. Hijr mede sollen her Hinrik Schelwend vnd Hanepols kinder verlaten syn van den dusent mrk. vorscr. houetstoils vnd renthe; vnd schelt Hanepols kindern wes up dusse dedinge, dar vor willen de vrunde van der zyden vorscr. als by namen her Hinrik Schelwend vnd Herman Veltman antworden.

5/V 1469

1073. S. Blasius in sunte Nicolaus kercke.

Item int jar etc. 69 des vridages na Cantate quam vor vnsen sittenden stoil des rades Gise Voß vnd bekante, dat he entfangen heb vp syn inwonelike huß vnd erue, gelegen yn der ritterstrate negest Donhoff Callen huß, van deme erbaren prester hern Ludike Carwel, yn ertijden kerckhere to deme hilligen geiste, twe hundert mrk. rig., welcke 200 mrk. he gegeuen heuet to der vicarie sunte Blasius altare yn sunte Nicolaus kerken, dat der kindergilde to behoret to ewigen tijden dar by

to blyuende. Vnd Gise Voß off syne eruen sollen sodane 200 mrk. yn twen termynen vorrenthen als namentliken vp de hochtijt paschen 6 mrk. rig. to betalende vnd des geliken vp de hochtijd wynachten ok 6 mrk. rig. Vnd we van deme anderen hijr ynne wil gescheden syn, de sal vnd mach deme anderen eyn heil yar to voren toseggen vp eyn hundert mrk. vnd dan dar na den houetstoil mit der vorsettenen vnd plichtigen renthe vtrichten vnd betalen.

1074. Item des vridages na Cantate anno domini etc. 69 do beden her Johan Zuper vnde her Diderik Hagenbecke, vormundere saligen Segebaden Swanen kindere, dussen affsproke to scriuen in der stad bock tusschen en vnd Albert Duseldey geschen: na deme male, dat Duseldey sik getogen heuet an des stades bock bewijs dar vth to bringen als vp de twe boden tegen Stolteuotes huß ouer vnd he dan des bewises nicht vortgebracht en hedde, so solle he der clage loys syn. *5/V 1469*

1075. Item anno quo supra des vridages na Bonifacij quam vor vnsen sittenden stoil des rades Hans Stolteuot und bogerde, dat wy yn vnser stad bock wolden laten schriuen eyne cedele, de he myt sik brachte in yegenwerdicheit Diderick Dusterholtes, aldus ludende: Item so bekenne ik, Diderik Dusterholt, dat ik verlatinge doe den vormunders saligen hern Hinrick Wessteden van myner wegene vnd van myner brodere wegene vnd van myner vrunde wegene de 750 mrk., de salige her Hinrick Wesstede vns gegeuen heuet, als syn testament inholdet, dat ik dusse 7½ hundert mrk. van Lambert Detleues to vuller genoge entfangen heb. Anno [14]69 vp paschen. *9/VI 1469*

1076. a) Hilge geist. — Rotger Pothorst. *12/IV 1470*

Item int jar 1470 des donrstages na Judica quam vor vnsen sittenden stoil des rades Rotger Potharst vnd bekante, dat he entfangen van den vormundern des hilligen geistes vp syn inwonlike erue, gelegen yn der konynckstrate tusschen der munte vnd saligen hern Jacobs van der Molen huse, 100 mrk. rig. alle jar vp paschen myt 6 mrk. rig. to vorrentende.

b) Item vp de sulue tijd bekante he, dat he heb entfangen van der kindergilde 100 mrk. rig. ok alle yar vp paschen myt 6 mrk. to vorrentende. Vnd dit gelt hort to sunte Blasius altare to sunte Nicolaus. *12/IV 1470*

12/IV 1470 *c)* Item noch so bekante do sulues Rotger vorscr., dat he hedde entfangen van syneme swager Hinricke Smede vp dyt vorscreu. huß vnd erue vnd ok de twe boden, gelegen vp deme orde an der konynckstrate, 900 mrk. rig. jo van elcken hundert mrk. 6 mrk. rig. to vorrentende vp paschen. Et terminus separacionis ab invicem ad medium annum predicetur.

fol. 92-a *30/III 1470* *1077* Item int jar etc. 70 des vridages na annunciacionis domini do quemen vor vnsen sittenden stoil des rades her Hinrick Schelwend vnd Renolt, syn broder, vnd er eyn vorlet dar den anderen van aller ansprake vnd schellinge als van eres vaderliken vnd moderliken erues wegene vnd bekanten bede samentliken, dat se sodaner erffschichtinge to vreden syn als de bogrepen is yn eneme oppenen besegelden breue dar vp vorsegelt vnd gemaket.

14/IV 1470 *1078.* Vordracht Hinrick Smydt vnd Euert Smydt.
Item anno domini 1470 vp palmeauend do weren vorsamelt Hinrik Smyt myt synen vrunden als myt namen Hans Bremen, Ffrederik Depenbecke, Diderik Hunnynchusen, Hans Herbecke, Euerd Spalle, Euerd Dinckerman an de eyne vnd her Euerd Smyt, Hinricks broder, an de andere syden myt synen vrunden als by namen her Herman Wermynck, her Tideman Roper, Rotger Potharst, Diderik Greue, Euerd Lippe, Euerd van der Schuren, Gerd Satzem, Wilhem van deme Ryne vnd Hans Stolteuoet als umme schellinge vnd twist de Hinrik to her Euerd vorbenom. vormenede tho hebben van synes vaderliken anvalles wegene; aldus bleuen dusse vorbenom. Hinrik vnd her Euerd erer sake to enem gantzen vullenkomen ende nichtes nicht buten gescheden by den guden mannen vorbenom., de se van beden syden dar to gebeden hadden vnd dar se vmme vordregen vnd vorliket syn als se to beden ziden dyt boleuet vnd gefulbordet hebn: int erste sal Hinrik Smyt beholden de 1721 mrk. vnd 8 schil., de he van syneme brodere vorscr. alrede entfangen heuet. Dar to sal Hinrik Smyt beholden de 900 mrk., de em togeschreuen stan vp Rotgers Potharstes hußere. Dar to sal eme her Euerd vorscr. noch geuen alle jare vp paschen 21 mrk. rig., solange dat syne bysorgers vnd vrunde duncket, dat he syn gelt suluen wol vorstan vnd vorwaren kan. Dan so sal her Euerd vorscr. Henrike geuen 3½ hundert mrk. vnd wanner her Euerd vorscr. de 3½ hundert mrk. vtgegeuen hefft, so en sal he Hinrike vorscr. de

21 mrk. vorscr. nicht mer geuen. Vnd hijr mede hefft Hinrik Smyt synem broder, hern Euerde, deger vnd gensliken vorlaten van aller ansprake nu vnd yn alle to komenden tijden to eneme vullenkomenen ende nichtes nicht buten gescheden nummermer dar vp to sakende noch ok nymant van syner wegene.

1079. Dirick, Thomas Hagenbecke. *25/V*
Item int jar vorscr. am dage Vrbani pape quam vor vnsen sittenden stoil des rades her Diderick Hagenbecke, vnses rades medecumpan, vnd syn broder Thomas Hagenbecke vnd er eyn vorleit dar den anderen van alle deme, dat se beth vp de tijd to samen hadden gehat to donde vnd van aller ansprake, vtgenomen wes se hebn to Duseborch bynnen vnd buten van eres vaderliken vnd moderliken erues wegene. *1470*

1080. Item int jar vorscrev. des vridaches na ascensionis domini quemen vor vnsen sittenden stoil des rades her Tideman Roper, Hans Ketwich vnd Andres Templin, de thor tijd vormunder der kercken sunte Gertrudis, hijr vor Reual gelegen, vnd bekanten vor sik vnd ere nakomelinge, ok vormundere der vorscr. kercken, dat se hebn entfanghen to behoff des gebuwetes der suluen kercken van den ersamen heren broderen der broderschop teyn dusent ritter twe hundert olde mark rig., de dusse vorscr. vormundere edder ere nakomelinge sollen vnd willen alle jar vp Johanis baptiste to mydsomer vorrenthen vnd yo van elcken hundert marken 6 mrk. rig. to geuende vnd betalende. Et terminus separacionis abinuicem ad medium annum predicetur. *1/VI 1470*

1081. Item anno domini etc. 70 der vridaches na decollacionis Johanis baptiste, do quam vor vnsen sittenden stoil des rades Jacob Kottiken vnd vorlet dar syne vormundere als Mathias Bleken vnd Hans Wedeman vnd danckede ene guder vormunderschop vnd reckenschop vnd louede dar vorder nicht vptosaken in jenigen to komenden tijden. *31/VII 1470*

1082. Int iar etc. 70 des fridages na visitacionis Marie virginis quam vor vnsen sittenden stoil des rades Mychel Jagowe myt synen bysorgeren als heren Hinrick Hunnynchusen vnd hern Herman Wermynge vnd vorleten dar samentliken vnd endrachtliken de vormundere des vorscr. Mychels als by namen hern Renold van Werne vnd hern Hinrik Schel- *6/VII 1470*

wende vnd danckeden ene guder vormunderschop nummermer darup to sakende in jenigen to komenden tijden.

fol. 92-b
6/VII 1470

1083. Item anno domini etc. 70 des vridages na visitacionis Marie virginis quam vor den sittenden stoil des rades Hans Lippe mit her Gerd Schalen, vnses rades borgermeyster, vnd myt Gerwyn Bornemanne, vnd dar let Hans vorbenom. toschriuen hern Gerde vorscr. vp dat orthuß, gelegen yn der monikestrate by Marcus Loßes huse, 200 mrk. rig. alle jar vp Michaelis jo van elcke hundert marken 6 mrk. rig. to vorrenthende. Vnd Gerwyn Bornemanne deme leyt Hans vorscr. vp dat sulue huß toschriuen 600 mrk. rig. jo van elcken hundert marken 6 mrk. rig. vp Michaelis to vorrenthende; vnd de erste renthe dar van sal anghan vp Michaelis erstuolgende. Vorder so bekande Hans vorscr. vor sik vnd syne eruen, dat he noch Gerwyn vorbenom. vnd synen eruen schuldig blyue 200 mrk. rig. vnd de to betalende in termynen als hijr na geschr. volgt, als namentliken anno etc. 77 100 marken vnd desgeliken anno etc. 78 100 marken alle sunder renthe.

10/V 1471

1084. Item anno domini etc. 71 des vridages na Jubilate do bekanten vor vnseme sittenden stole des rades her Gerd Schale, her Johan van Richen, vnses rades borgermeistere, vnd her Godike Schutte, radman, wo id geschen were int jar 69 des sunauendes na Petri et Pauli, dat vor en syn gewest Andres Templyn vnd hadde myt sik Rotger Vorman an de eyne vnd Hans Smerbecke an de andere zijden vnd Andres vorlet dar vor en vor sik vnd sine sustere vnd brodere den vorgescr. Hans Smerenbecken van vorlechter schult als salige Andres vader, Peter Templyn deme genanten Hans vnd synem brodere vorgelecht hadde vnd ok van der schult der wedderlegginge noch schuldich vnd plegen mochte wesen. Vnd des geliken so vorlet ok do wedderumme Hans Smerenbecke den vorgescr. Andres Templyn vnd syne sustere vnd brodere van alle deme, dat salige Peter Templyn als eyn vormunder Hanses vnd synes broders vorscr. gedan vnd vorgelecht hadde vnd dyt to eyneme gantzen vnd vullenkomenen ende to beyden zijden. Vnd dyt by sodanem vnderschede, dat Hans Smerbeke bekante vor dussen vorgescr. guden mannen, dat vp deme huse, belegen an deme orde bouen der luttiken strantporten tusschen des vagedes van Jerwen huse vnd der Iseren doer, beholdet de vicarie sunte

Adrianus altare yn sunte Olaues kerken 200 mrk. alle jare vp paschen jo van elcken hundert marken 6 mark rig. to vorrenthende. Et terminus separacionis abinuicem ad medium annum predicetur.

1085. Hans Eckholt van ener rônne to holdende. *31/V 1471*

Int jar etc. 71 des vridages vor pinxten quemen vor vnsen sittenden stoil des rades Hans Eckholt vnd Hans Holste vnd bekanten, dat se weren eyns geworden vnd sik vruntliken vordregen hedden als vmme de mure, de tusschen en beden gelegen is, dar Hans Eckholt vp gebuwet hefft, vnd dat yn dusser nageschr. wise, dat Hans Eckholt yn de mure to Hans Holsten houe wert hefft gesteken vnd leggen laten dre bracken, dar vp he leggen mach eyne renne, dar dat water van Hans Eckholtes gebuwete vnd dake sal vallen yn de rennen vnd vort vth der rennen vry to vallende vnd vletende yn Hans Holsten hoff vnd dar vryen druppenval to hebnn vnbesperet vnd vngehindert. Vnd Hans Eckholt edder syne nakomelinge sollen de rennen stande holden vnd de bekosten so dicke vnd vaken als des noit vnd behoff is.

1086. Item anno domini etc. 71 des dinxtages vor Laurentij do was vor deme rade vp der schryuerie Hinrick Smyt vnd bekante sodane 350 mrk. rig. vnd alle jar dar van 21 mrk. rig. to renthe, de eme syn broder her Euerd schuldich was, als hijr beuoren yn deme boke geschreuen steyt [71]). Dit gelt is Hinrike vorscr. deger vnd alle betalt, als he des vor vns tostunt vnd bekante. *6/VIII 1471*

1087 Ffrederik Freße. *2/IX 1471*

Int jar etc. 71 des mandages na Egidij confessoris do bekante vor vnsem sittenden stoile des rades Renoltther Osten, dat he entfangen hebbe van den vormundern Ffrederikes Vresen, saligen hern (Albertes) Jacobs zone, 500 mrk. rig. pagymente als nu yn Lyfflande genge vnd geue is, jo van elcken hundert mrk. 6 mrk. rig. vp sunte Johanis baptisten dach tho myddensomere to vorrenthende; vnd dyt vorgescr. gelt verwissede en Renolt vorscr. myt synem nyen huse, gelegen yn der langen straten tusschen Hans Ketwiges huse vnd Gosschalk Byweges huse.

---

[71]) № *1078*.

fol. 93-a *1088.* Hermen Grote.

6/IX 1471 Int jar etc. 71 des vridages vor natiuitatis Marie virginis quam vor vnsen sittenden stoil des rades Herman Grote vnd bekante, dat he hefft entfangen van hern Renolt van Werne, vnses rades medecumpane, hundert mrk. rig. to behoff syner moder. Alle yar myt 6 mrk. rig. vp paschen to vorrenthende. Und dyt gelt vorwissede he eme myt deme huse, gelegen in der clenen strate[72]) tusschen Hinrick Glasow vnd Hans Arndes huse. Und Herman vorscr. mach dusse hundert marck afflosen, wanner eme dat bequeme vnd gelegen is, eyn halff yar to vorne to toseggende vnd dat dit Hermans vorscr. moder wille vnd vulbort is, dat hebn van er gehort her Tideman Roper vnd her Euert Dinckerman, vnses rades medecumpane; Und dyt vorsc. gelt denet to eyner vicarie in sunte Nyclawes kercken to deme ellenden cruce genomet.

20/IX 1471 *1089.* Item int jar 1471 des vridages na sunte Lambertus dage quemen vor vnsen sittenden stoill des rades Laurens vnd Jurghen Burstel, gebrodere, in jegenwordicheit erer bysorgere als by namen hern Tideman Roper vnd her Euerd Lippen, vnses rades medecumpane, vnd ok Hans Molners, eres swagers, vnd weren van deme rade bogerende vnd gesynnende, dat men se mundich maken vnd delen solde. Also worden se do mundich gedelet. Vnd als dit also gescheyn was, do stonden se dar vulmechtich vor sik vnd ere sustere vnd brodere vnd vorleten hern Marquard Bretholte, vnses rades borgermeister, van der vormunderschop vnd bedankeden eme guder reckenschop vnd betalinge, dar by louende vor sik vnd ere rechte eruen, dat se deßhaluen nummermer vorder ansprake off namanynge doen sollen off willen in yenigen tokomenden tijden an den vorbenom. hern Marquard edder syne eruen. Dar vp dusse brodere beyde vorscr. deme borgermeistere vp de tijd als hern Johan Zuper hantstreckinghe deden.

8/II 1471 *1090.* Johannes.

Item int jar 71 des vridages na purificationis Marie virginis do quemen vor vnsen sittenden stoil des rades her Hinrik Schelwend, vnses rades medecumpan, myt Thonies Hanepol, syneme oeme, vnd bekanten, dat de vorscr. Thonies entfangen hebbe

[72]) *schroderstrate (cfr. 1106).*

van den vormundern sunte Johanis hundert mrk. rig., alle jar myt 6 mrk. rig. vp paschen to vorrentende; vnd dyt vorsc. gelt vorwisseden se en myt deme stenhuse, gelegen tusschen hern (Tideman Ropers) Johann Berchams huse vnd Hans Bomhowers huse. Et terminus separacionis abinuicem ad medium annum predicetur.

1091. Scrodere vnde wantscherer to Reual. — Sunte Dorathien altare to sunte Oleff. *24/VII 1472*

Item anno domini 1472 des vridages na sunte Marie Magdalenen qwam vor vnsen sittenden stoil des rades Herman Businck vnd bekante, dat he entfangen hebbe van deme oldermanne, bisitteren vnd gemenen brodern der schrodere vnd wantscherer amptes bynnen Reual hundert mrk. rig. (pagymentes als nu yn Lyfflande genge vnd geue is) alle yar myt 6 mrk. rig. vp Mychaelis to vorrenthende. Vnd dusse hundert mrk. myt der renthe hefft en Herman vorbenom. vorwisset vnd gewiset vp dat huß vnd erue, gelegen yn der langen strate tusschen der Holthuseschen vnd Gripenberges kindern huse, dat nu Laurens Bonyn besittet. Vnd dit vorscr. gelt myt der renthe sal denen vnd horen to der vicarie sunte Dorothien altare, yn sunte Olaues kerken gelegen, als dat ok vtwiset eyn besegelt breff, den Herman vorbenom. deme vorgescr. ampte hijr vp gegeuen vnd vorsegelt hefft. Vnd dit sulue hebben ok mede boleuet vnd bevulbordet des vorgescr. Hermans vormundere als by namen her Hinrik Tolner vnd her Hinrik Schelwend, vnses vades medecumpane, de darmede jegenwordich bystonden.

1092. Van der Linde. *4/IX 1472*

Item anno quo supra des vridages na Egidij confessoris qwam vor vnsen sittenden stoil des rades her Hinrik Tolner, vnses rades medestoilbroder, vnd bekante, dat he entfangen hebbe van Hans Eckholte 400 mrk. rig. (pagymentes als nu in Lifflande genge vnde geue is) elcke hundert mrc. 6 mrk. rig. (pagimentes vorscr.) alle yare vp Johanis baptiste to middensomere to vorrenthende; vnd dyt vorgescr. gelt denet vnd horet to eyner vicarie in sunte Olaues kerken by namen sunte Hinriks altare, dat wandages salige Gerd van Lynden dar to gegeuen hefft[73]). Vnd dit vorscr. gelt myt der renthe vorwissede her Hinrik vorbenom. myt

[73]) *cfr.* № *1007.*

synem inwoneliken huse vnd erue yn der monikestrate gelegen, als dit to voren Tideman Louenschede myt syneme erue vorwisset hadde; vnd de lenwar hijr van horet tho Euerde van der Linden vnd synen rechten eruen. Et terminus separacionis abinvicem ad medium annum predicetur.

fol. 93-b *1093.* Arndt Lubbekin — der tafel der kindergilde.

16/X 1472 Item in jar 1472 ame dage beati Galli confessoris quemen vor vnsen sittenden stoil des rades her Hinrik Tolner vnd her Renolt van Werne, vnses rades medecumpane, vnd bekanten, dat se hadn gehort van Margreten, der nalatenen wedeuen saligen Arnd Lubbekyn, dat id er wille were, dat men toschriuen solde vp dat huß vnd inwonlike erue, gelegen tegen sunte Nycolaus kerckthorn ouer der tafelen der kinder gilde hijr bynnen Reual 300 mrk. rig. vnd der vromysse to sunte Oleue hundert mrk. rig., jo elck hundert mark myt 6 mrk. rig. vp Mychaelis to vorrentende. Vnd dyt sulue hadn ok gehort Gise Voß vnd Hinrik Helmyges van hern Arnd Lubbekyn, dat dyt syn wille were, als vorscr. steyt, als des Gise vnd Hinrik vorbenomet vor vns tostonden die quo supra. Et terminus separacionis abinuicem ad medium annum predicetur.

16/X 1472 *1094.* Anno [14]72. Hans Richerdes tor husarmen tafel etc.

Item vp den suluen dach als Galli confessoris anno quo supra quemen vor vnsen sittenden stoil des rades her Hennynck Rumor vnd her Euerd Dinckerman vnd bekanten, dat se hebn gehort van Hans Richardes, dat he entfangen hebbe van den vormundern der armen hußarmen der tafelen to deme hilligen geiste vp syn steynhus, gelegen an deme olden markede tusschen hern Hinrik Tolners huse vnd Brand Jagenowen husen tegen deme zode ouer, 60 mrk. rig. alle jar vp Mychaelis myt 4 mrk. rig. to vorrenthende. Et terminus separacionis abinvicem ad medium annum predicetur.

20/XI 1472 *1095.* Hans Richerdes — van der tafell der kinder gilde.

Item anno domini etc. 72 des vridages na Elysabeth vidue quam vor vnsen sittenden stoil des rades Hans Richardes vnd bekante, dat he hefft noch entfangen van der tafelen der kindergilde to deme hilligen geiste tobe-

horende 50 mrk. rig. vp syn stenhuß, bolegen an deme olden markede etc., vt inmediate supra notatum est, myt 3 mrk. to vorrenthende. Et terminus separacionis abinvicem ad medium annum iterum predicendus est.

1096. [14]73. Langestrate—Peter Tornow—Johanes. *21/V 1473*

Item int yar 73 des vridages na Cantate quemen vor vnsen sittenden stoil des rades her Herman Smedink, vnses rades medecumpan, Diderik Hunnynck husen vnd Hinrik Tobbe als vormunder der nalatenen kinder saligen Tidiken Stenwedders, des beckers, vnd bekanten, dat sodane 200 mrk. rig., als de suluen kinder hadden vp saligen Peter Tornowen huß, gelegen tegen der Kanutegilde ouer, dat de den kinderen wol betalt weren vnd dar mede vorleten se dyt huß deshaluen vry vnd quyd. Vortmer so quemen vp dussen vorscr. dach her Hennynck Rumoer, vnses rades medecumpan, Hans Scherer, Hans Rissenberch vnd Ewalt Trampe, vormunder vnd testamentarii saligen Peter Tornowen, vnd bekanten, dat se myt vulbort vnd medewetene des suluen Peters nagelatenen husfrowen Annekin entfangen hebben van den vormunderen der seken ymme hilligen geiste vp dyt sulue huß eynhundert mrk. rig. alle jar myt 6 mrk. vp paschen to vorrentende. Noch so bekanten se, dat se entfangen hebn van den vormundern der zeken to sunte Johanes vp dyt vorscr. huß vnd eynen garden, gelegen by der suster koppelen 200 mrk. rig. alle yar myt 12 mrk. to vorrenthenende vp paschen. Vnd na der vrowen vorscr. dode sal men den zeken vorbenomen betalen 2½ hundert mrk. rig., wante de vrowe den zeken na ereme dode gegeuen hefft 50 mrk. bouen de 200 mrk. vorgerort.

1097 Richert Lauenschede. *24/IX 1473*

Item anno domini 73 do(!) vridages na Mathei apostoli et ewangeliste Richart Louenschede, vulmechtich vor sik vnd alle syne sustere vnd brodere, stont hijr vor deme sittenden rade vnd vorlet her Johan Zuper vnd her Herman Wermynge van vormunderschop vnd danckede en guder vorstandinge, nummermer dar vp to sakende.

1098. Item int jar 73 des vridages na Mathei apostoli quemen vor vnsen sittenden stoil des rades her Herman Wermynck, vnses rades medecumpan, Ebbelinck van Arnstede vnd Bartholomeus *24/IX 1473*

Bolteman, vnse medeborger, vnd bekanten, dat se hedden gehort van Hans Tobben, dat id syn wille sy, dat men Hinrike Tobben, synem sone, solle toschriuen in vnser stad bock 100 mrk rig., dar vor he eme vorpandet hefft eynen keller, vnder syneme huse gelegen, vnd dar to eyn stucke van eyneme kornhuse bouen deme gange gelegen negest Euerde van der Schuren, des Hinrik vorbenom. vor de renthe van den 100 mrk. gebruken sal, beth solange dat eme de 100 mrk. wedder betalt werden.

fol. 94-a
26/XI 1473

1099. Sunte Nicolaus — Crowell.

Item int jar 1473 des vridages na Katherine virginis bekanten vor vnseme sittenden stoile des rades her Hinrick Tolner, vnses rades medecumpan, Rotger Vorman vnd Clawes Muß, vnse medeborgere, dat se hebn gehort van Gertruden, der nalatenen weddeuen saligen Hinrik Crowels, sodane 100 mrk. rig., als se hefft vp Oleff Knokenhowerschen huß, in der smedestraten gelegen, dat men (dar van) solde toschriuen de 100 mrk. sunte Nykolaus kerken, de de kerke dar vp hebn vnd beholden sal na der vorscr. vrowen dode.

17/XII 1473

1100. Margarete Lubbeschinsche — Hinrick Palmedach.

Int jar 73 des vridages na sunte Lucien quemen vor vnsen sittenden stoil des rades her Johan Zuper, vnses rades borgermeister, her Hinrik Tolner vnd her Hinrik Hunnynchusen, vnses rades medecumpane, vnd bekanten, dat se hebn gehort van Margreten, der Lubbekinschen, dat id er wille were, dat men solde toschriuen Hinrik Palmedage vp de steynhuser, gelegen tusschen ereme inwonliken huse und der Vegerschen huse hundert mark rig., alle yar vp paschen myt 6 mrk. rig. to vorrentende. Et terminus separacionis abinvicem ad medium annum predicetur.

17/XII 1473

1101, a. Item vp den vorgescr. vridach quemen vor vnsen sittenden stoil des rades her Herman Smedinck, vnses rades medecumpan, vnd Herman tor Osten, vormunder der kerken sunte Oleues vnd bekanten, de se hedden entfangen von den vormundern der zeken to sunte Johanse 200 mrk. rig., alle in twen termynen to vorrentende, als myt 6 mrk. rig. vp Mychaelis vnd myt 6 mrk. vp sunte Johannis baptiste dach do myddensomer. Vnd dyt geld vorscr. myt der renthe vor-

wisseden se myt den beyden nyen husern, gelegen an sunte Oleues kerckhoue achter der schole. Et terminus separacionis abinvicem ad medium annum predicetur.

1101. b) Item anno 86 des donrdages na Epiphanie do quemen vor den rat de vormunder to sunte Olaus, alß her Hermen Smedingk vnde Gert Sasse vnde quiterden van dussen vorscreuenen 200 marken eynhundert mrk.; aldus bliuen de vorbenom. vormunder den vormundern to sunte Johanse eyn hundert mark schuldich to vorrentende, so vorscreuen.[74]) *12/I 1486*

1102. Bent koppersleger. *21/III 1474*

Item int jar 74° des mandages na Letare quam vor vnsen sittenden stoil des rades Bent koppersleger vnd bekante, dat he myt vulbort syner husfrowe Gertrud, als dat her Johan Zuper, vnses rades borgermeister, vnd her Euerd Dinckerman, radman, van er gehort hadden, dat id er wille were, vnd hefft bescheden vnd gegeuen de renthe van hundert mrk. als namentliken 6 mrk. rig., de alle jar vtrichten vnd betalen sal vp Mychaelis de inwoner des huses, dar Benter vorscr. nu tor tijd ynne wonet, vnd dewile, dat he leuet, so sal vnd wil he dusse renthe suluen vtrichten, vnd myt dussen vorscr. 6 mrk. sal men kopen wyt wand vnd dar van geuen den armen schamelen junghen brodern vnd moniken hijr to sunte Kathrinen ymme closter, edder den andern, den des best noit vnd behoff is, hosen vnd socke. Vnd dusse vorscr. renthe vorwissede Benter vorscr. vp syn huß yn der smedestraten, dar he nu ynne wonet; vnd off de inwoner des huses na Benters vorscr. dode dusse renthe affosen wolde, so sal he dyt vorscr. gelt vnd renthe dan leggen in eyn ander wys erue, dar id verwaret sy vnd nicht vnder en gha. Vnd de vormunder der moniken kerken sollen dyt vorscr. gelt vnd renthe entfangen vnd na ereme guddunckeu den armen broderen de socke vnd hosen to delende vnd geuende.

1103. Hinrik Heger — Kremerstraten. *4/III 1474*

Item int jar 74 des vridages na lichtmyssen do quam vor vnsen stoil des rades Hinrik Heger vnd bekante, dat he myt vulbort syner moder entfangen hebbe vp ere inwonlike huß vnd erue, in der kremerstraten gelegen, van den vormundern Ffrederik Vresen 200 mrk. rig. (pagymentes als vp de tijd jn Lyfflande

[74]) *Müßte eigentlich zwischen den* № *1137 u. 1138 stehen.*

genge vnd geue was) alle yar yn twen termynen to vorrenthende, als myt 6 mrk. rig. vp paschen vnd myt 6 mrk. vp wynnachten. Et terminus separacionis etc. Und dyt hebben van Hinrikes vorscr. moder gehort her Tideman Roper vnd her Diderik Hagenbecke, dat id ere wille vnd vulbord were.

11/VII 1477 *1104.* Item des vridages na septem fratrum inth iar 77 bekante vor vnsen sittenden stole des rades Hinrik Heger, dat he entfangen hedde van Jaspar Nateken, vnsem medeborger, 100 mrk. rig. (pagimentes alße nu in Lifflande genge vnde geue is) alle iar vpp Johannis baptiste mit 6 marken to vorrenthende. Et terminus separacionis abinuicem etc.

fol. 94-b *1105.* Johanes — Radt — pale gelt thor Narue — Laurens Burstell — nu Bockholt — susterstraten.

13/V 1474 Item int jar etc. 74 des vridages na Cantate quam vor vnsen sittenden stoil des rades Laurens Burstel vnd bekante, dat he entfangen hebbe van den vormundern der zeken to sunte Johanes 100 mrk. rig. vnd ok hundert mrk. van vnseme rade, de dar horen to deme paelgelde tor Narwe vp syn inwonnelike huß, yn der susterstraten gelegen by Clawes bodikers huse, jo elck hundert mrk. myt 6 marken vp paschen to vorrenthende. Et terminus separacionis etc.

7/X 1474 *1106.* Herman Grote — crucis ad sanctum Nicolaum.

Item int jar 74 feria sexta post Francisci confessoris do quam vor vnsen sittenden stoil des rades her Diderik Hagenbecke vnd her Herman Smedinck, vnses rades medecumpane, vnd bekanten, dat se hedn gehort van Herman Groten syner moder, dat id ere wille were, dat men vp ere inwonlike huß, gelegen in der clenen schroderestrate, solde toschryuen hundert mrk. rig. alle jare vp Mychaelis myt 6 mrk. rig. to vorrentende. Vnd dyt gelt denet to der vicarie des ellenden cruces to sunte Nycolaus. Dyt sulue befulbordede ok vor vns jegenwordich Herma Grote, dat dyt syn wille were. Et terminus separacionis abinuicem ad medium annum predicetur.

21/IV 1475 *1107.* Gerd Deman — tafel thom hilligen geste.

Item int jar 75 des vridages na Jubilate quam vor vnsen sittenden stoil des rades Gerd Deman vnd bekante, dat he entfangen hebbe van der tafelgilde to deme hilligen geiste 1½ hundert mrk. rig. vp syn inwon-

nelike huß, an deme olden markete gelegen, alle yare vp paschen myt 9 mrk. rig. to vorrentende. Et terminus separacionis abinvicem ad medium annum predicetur.

Späterer Zusatz: Item anno 82 des fridages na Martini losede Gerd van dussen 1½ hundert mrk. 50 mrk. aff. Aldus beholt he noch 100 mrk. uppe syneme huse. *15/XI 1482*

1108. Item int jar 75 des vridages na Cantate quam vor vnsen sittenden stoil des rades her Hinrik Hunnynchusen, vnses rades medecumpan, vnd bekante, dat he entfangen hadde van hern Euerd Smede, ok vnses rades medecumpane, vp syn inwonelike huß vnd erue vnd vp dat stenhus by eynander in der monikestraten gelegen, 500 mrk. rig. (pagymente als nu in Lyfflande genge vnd geue is), der her Hinrik vorscr. eyn jar lanck sal bruken sunder renthe. Vnd wanner dat jar vmme vnd vorleden is, so sal he dan elck hundert mrk. vp paschen myt 6 mrk. vorrenthen. Et terminus separacionis abinvicem etc. *28/IV 1475*

1109. Item int jare etc. 75 des vridages na Andree apostoli quemen vor den sittenden stoil vnses rades her Hinrik Schelwend, her Hennyngh Rumor vnd her Euerd Dinckerman, vormundere vnd bysorgere Jasper Pepersackes, vnd bekanten, dat se to behoff dessuluigen kindes schult mede to betalende entfangen hebn van den vormundern der zeken to sunte Johanes vp de beden huse by eynander tegen sunte Oleues kerken yn der susterstraten gelegen, hundert mark rig., welck 100 mrk. syn vader, salige her Euerd Pepersack, der munte hijr schuldich was, alle yare vp paschen myt 6 mrk. rig. to vorrentende. Et terminus separacionis abinvicem ad medium annum predicetur. *1/XII 1475*

1110. Bertolt Wynman — sunte Margareten altare to sunte Olaues. *15/XII 1475*

Item int jare 75 des vridages na Lucie virginis quam vor vnsen sittenden stoil des rades Bertolt Wynman, vnse medeborger, vnd bekante, dat he entfangen hebbe myt vulbort syner moder, als dat her Hennynck Rumor vnd her Euerd Lippe, vnses rades medecumpane, van er gehort hadden, dat id er wille was, vp ere inwonlike huß vnd erue, vor der groten strantporten gelegen, van Gerhardus vnd Diderik Naschart, gebroderen, 1½ hundert mrk. rig. alle jar vp sunte Johanes baptisten dagh to myddensomere myt 9 mrk. rig. to vorrenthende. Vnd dyt gelt horet vnd denet

to sunte Margreten altare yn sunte Olaues kerken, dar van ok de lenwar horet den gebrodern vorscr. Et terminus separacionis abinvicem ad medium annum predicetur.

14/II 1476 *1111.* Hinrick Smydt — koningkstrate — Rotger Pothorst.

Item int yar 76 vp sunte Valentins dagh quam vor vnsen sittenden stoil des rades Hinrik Smyt vnd bekante, dat he entfangen hedde van hern Euerd Smyt, syneme brodere, 400 mrk. rig.; vnd de vorwissede he eme vp Rotgers Potharstes huser, yn der konynckstraten gelegen, van den 900 mrk., de Hinrike vorbenom. vp de vorscr. husere togescreuen stan, so boschedeliken, dat hern Euerdes vorscr. 400 mrk. sollen vorghan vnd Hinrikes vorscr. 500 mrk. nastan.

fol. 95-a *1112.* her Euerdt Smydt 200 mrk.

19/III 1477 Inth yar etc. 77 des middewekens na Letare Ierusalem qwam vor vnsen sittenden stoel des rades here Hinrik Hunningkhusen, vnses rades medekumpane, vnd bekante, dat he schuldich were heren Euerdt Smede, vnsir stadt borgermeistere, twehundert vnd seuentich mrk. rig. Dit gelt vorwisset he em vp syn hus, in der lemstraten belegen jegen seligen her Herman Werminges hus. Vnde alle iar vp paschen to vorrentende mit 16 marken. Vnde we van deme anderen scheden wil, de sal em ½ iar to vorne to seggen.

15/II 1477 *1113.* Inth yar etc. 77-ten vppe den vridach na Valentini martyris bekante vor vnsen sittenden stol des rades Borchart Busch, so alse syner husfrouwen moder salighen gedacht sik beholden hadde, do se ore dochter Bereth vnde Borcherdt vorscr., de tor ee vorlouen leth, dat se yn eren latesten mechtich wesen solde yn de ere godes hundert mrk. rig., so hefft se de to den monken hir ymme kloster to der beluchtinge des hilgen sacramentes boscheden vnde gegeuen. Vnde so hefft dat Borcherth vor sik ok bevulbordet vnde de vorwisset vp syn huß, yn der susterstraten gelegen achter deme groten huse, dat nu her Godert Horstinck van eme gekofft hefft; alle jår mit 6 marken to vorrenthende. Et terminus separacionis abinuicem etc.

Späterer Zusatz: Dit steyt gescreuen by deme huße etc.

9/III 1478 *1114.* Hilge gest.

Inth yar 1478 amme mandage na Judica qwemen vor vnsen sittenden stol des rades Jacob Voß, olderman,

Peter Zelle vnde Nicolaus Grope, bisittere yn sunte Olaues gildestouen vnde bekanten vor sik vnde ere nakomelinge, dat se to behoff des vorgescr. gildestouen entphangen vnde vpgeboreth hebben van den vorstendern der armen seken ymme hilgen geiste, hir bynnen Reual beleghen, 85 mrk. rig., alle yår vp Michaelis mit 5 marken rig. to vorrenthende. Et terminus separacionis abinuicem etc.

1115. Stenhus — her Dirick Hagenbecke. *12/VI 1478*

Inth iar etc. 78 des fridages na Bonifacii martyris qwemen vor vnsen sittenden stôl des rades her Henningk Rumor, her Euerdt Dinkerman vnde her Willem Ringkhoff vnde her Johann Rotherth, vnses rades medestolbrodere, vormundere der olden Tobbesschen, vnde bekanten, dat se van der vrouwen gehort hebben, dat idt ore wille is, dat men heren Diderik Hagenbeken, vnses rades borgermeistere, sal toschriuen vppe ore steenhuß achter sunte Oleues gilde achter deme hilgen geiste belegen, hundert mrk. rig., alle iar mit 6 mrk. vp paschen to vorrentende. Et terminus separacionis abinuicem etc.

1116. Van der Molenn brodere — her Marquart van der Molen vnd her Jacob, syn broder. *4/VIII 1478*

Intiar 78 des dingesdages vor Sixti, do weren vorsammelt her Jacob, Marquart vnde Hinrik van der Molen, brodere, alß dat her Jacob in jegenwardicheit orer vrunde vnde swegers, alß mit name her Euerdt Dinkermann, Cord Vinke, Andres Witte vnde Hanß Hoyman, vorleth vnde ouergaff welke rente, alß myt namen 25 mrk. lub., de se eme to sinen daghen solden hebben vorrentet vnde dar tho, wes eme to sinem parte anvallende were van der erffschichtinge wegen, de en her Hermen Smedingh van erer seligen susteren Margareten wegen don sall. Hirmede sall her Jacob van sinen brodern, als Marquart vnd Hinrike, dusser sake haluen van alle sines vaderliken erfftales weghene vruntliken entscheden wesen.

1117. Tafelgilde — her Euert Lippe. *fol. 95-b*

Inthiar etc. 78 amme vridage na Barnabe apostoli quemen vor vnsen stol des rades her Euerdt Lippe, vnses rades medestoilbroder, Hans Rissenberch, Hans Scherer, Hans vamme Dorpe vnde Jacob Steenwedder, vormundere Margareten, *12/VI 1478*

nagelatenen wedewen seligen Jôns Ekendorpe, vnde bekanten, dat id ore wille were, dat men vppe dat ynwanlike huß vnd erue, belegen yn der langen strate tegen deme hilgen sacramente ouer tusschen Jacob hennipspynners vnde Hinriks Tempellyns huse, to solde scriuen der tafelgilde 50 mrk. rig. vnde Simon Nurenberge ok 50 mrk. rig., elke 50 mrk. mit 3 mrk. rig. vppe paschen to vorrentende etc. Et terminus separacionis etc.

25/IX 1478 *1118.* Item int yar etc. 78 vp den vrydach na Mathei apostoli et ewangeliste quam vor vnsen sittenden stoil des rades her Hennyngh Rumoer, vnses rades medecumpan, vnd bekante, dat he schuldich were der tafelen der kindergilde 100 mrk. rig. alle yare vp Mychaelis myt 6 mrk. rig. to vorrenthende. Vnd dyt vorscr. gelt vorwissede he en vp syn clene huß myt deme steynhuse, gelegen yn der karyestrate, hart by synem groten huse. Et terminus separacionis abinvicem ad medium annum predicetur.

25/IX 1478 *1119. a)* her Euerdt vann der Lippe.

Item eodem die quo supra quemen vor vnsen sittenden stoil des rades Diderik Kreyenfenger vnd Hinrik Helmiges vnd lethen toschriuen heren Euerd van der Lippe, vnses rades medekumpan, 2½ hundert mrk. rig., de salige Hans Brakel, Diderik Kreyenfengers vorfaren, had vp Hinriks Helmyges huß, vnd na dode Hans Brakels vorscreuen, vorstoruen weren an eynen prester vth Vynlande, syner moder broder vnd ok an Detleff Krusen; vnd dusse vorscr. 2½ hundert mark. rig. vorwisseden se eme vp dat inwonelike huß vnd erue, gelegen an deme markete tusschen saligen Peter Stekelinges huse vnd Marcus beckers hoffporten, alle jare vp Mychaelis elcke hundert mrk. rig. myt 6 mrk. rig. to vorrentende. Et terminus separacionis etc. Vnde neyn geld dar up vurder to nemende, id en sy myt hern Euerdes wille.

19/VII 1486 [75]) *b)* Intiar (14)86 des middewekens na diuisionis vorleth Simon Forste dusse vorscr. 100 mrk., uppe der Tobbeschen huß gescreuen, den vormundern to sunte Oleff, vnde denen to der fromissen to sunte Oleff, alle iar vppe paschen mit 6 mrk. to uorrentende.

[75]) № *1119-b gehört zwischen* № *1141 u. 1142.*

[76]) *c)* Anno [15]09 — her Euerd van der Lippe. *1509*
Dußе 1½ hundert mrk. hebben entfangen Bokholteschen vormunder Hinrick Palmedag, Hans Schere, van Corde Cardenal.

[77]) *d)* Anno [15]12 des frigdages na Letare hefft *26/III*
Victor van der Lippe dußе nastendige 100 mrk. *1512*
vor syn andel entfangen van Cord Cardenal in bywenße Hinrikes Palmedages vnd Euert Bur, vormundere der Bockholteschen, Jaspers wedewe, de dußе 100 mrk. vorlaten hebben.

1120. Sunte Johannes. Anno [14]79. *24/VII*
Item intiare dusent veerhundert vnde ymme negen *1479*
vnde seuentigheshesten in sunte Jacobs auende des groteren quam Wolmer Verkens uppe de scryuerie vor den sittenden stol des rades vnde bekande, dat he entfangen hadde van den vormunderen der seken to sunte Johanse, alß van her Johan Süper vnde her Marquard Brethold uppe syn huß effte syn inwonlike erue vnde vppe syn cleyne huß darby twehundert mrk. rig. alle iår to vorrentende van 100 mrk. 6 mrk. vppe sunte Johannes baptisten.

1121. Item intiar 79 des vridages na mitvasten qwam *26/III*
vor den sittenden stol des rades her Hinrik Schel- *1479*
went vnd her Henningh Rumor, alß vormundere der olden Tobbeschen vnde leten toscriuen Symon Vorsten 100 mrk. rig. vppe ere ynwonlike huß, belegen yn der lemstrate, iarlikes myt 6 mrk. to vorrentende vppe paschen. Et terminus etc.

1122. Bendt Kopperzleger. *3/XII*
Intiar 79 des vridages na Andree qwam vor vnsen *1479*
sittende stol des rades Benth koppersleger vnde bekande, dat he entfangen hadde vppe syn ynwonlike erue, geleghen in der smedestraten, van den olderluden des smedeampts 15 mrk. rig., alle iar vpp winachen tho vorrentende myt 1 mrk. rig. Vnd dusse 15 mrk rig. hadden de olderlude vorgescr. entfangen van Arnd Boden, de sodane vorscr. 15 mrk. gegeuen hadde to wyne vnde tho brode tor smede altares behoff, in sunte Nicolaus kerken beleghen. Vnd dusse renthe sal angan nu vppe paschen erstuolgende to ewighen tijden vppe deme huse to bliuende vnde nicht aff to losende.

---

[76]) № *1119-c gehört zwischen* № *1363 u. 1364.*
[77]) № *1119-d gehört zwischen* № *1371 u. 1372.*

3/XII 1479 *1123.* Herman Trosten — Hans Hesteden.

Intiar 79 des fridags na Andree apostoli qwam Hermen Trosten vor den sittenden stol des rades vnd leth seligen Hans Hesteden nalaten kyndern scryuen vppe syn huß vnd erue, gelegen in der monneke straten by Hans van Bodeken huse, 500 mrk rig. alle iar ellik 100 mrk. myt 6 mrk. rig. touorrentende: de helffte vppe Mychaelis vnde de ander helffte vppe paschen negestuolgende tho betalende.

9/II 1481 *1124.* Intiar etc. 81 des fridages vppe Appolonie virginis quam vor vnsen sittende stoll des rades Nickels scherer van wegen seligen Hinrikes Kosters husfrowen rechten eruen vnde vorleth Hinrike Koster alle erffschichtinge vornoget tho eynem vullenkomenen ende vordregen van seligen Hinrikes Kosters frowen nummer in ienigen to komenden tijden, dar vppe van den frunden to sakende in geistliken off werlikem rechte.

9/II 1481 *1125.* Hans Bomhower — der armen tafel tome hilligen geiste.

Item intiar etc. 81 des fridages so bouenscreuen, quam vor vnsen sittende stoll des rades Hans Bomhouwer vnd leth vppe syn erue scriuen tor tafel tome hilgen geiste 100 mrk. rig., alle iar vppe Mychaelis myt 6 mrk. rig. touorrentende. Et terminus separacionis abinvicem ad medium predicetur annum.

fol. 96-a *17/VIII 1481* *1126.* Intiar etc. 81 des fridages na assumpcionis Marie quemen vor vnsen sittende stol des rades de vormunder van sunte Johanse vnde loseden 15 mrk. geldes vamme huse vnder deme korten domberge.[78]) De suluen 15 mrk. geldes leth Oleff Houart tor suluen tijdt scriuen vppe syn erue, belegen tiegen hern Euerd Smid ouer vnd tusschen Karwels hoffporten vnde Ebbelinges van Arnsteden huse. Vnde sal de alle iar uppe paschen myt einer mark vorrenten; vnd hort tor vicarie to sunte Steffens altare in sunte Olaues kerken.

26/IV 1482 *1127.* Westermann.

Intiar 82 des fridages na Misericordia domini quemen vor vnsen sittende stoll des rades Albert Westermann vnde syn broder Hansz vnd erer eyn vorleth den anderen van wegen ores patrimonium vnde matrimonium to eynem fullenkomenen ende orer eyn van der wegene vppe den anderen nichtmer to sakende.

---

[78]) *cfr.* № *885.*

1128. Vnßer leuen frowen altare to sunte Nicolaus — vicarie. *27/II 1483*

Intiar 83 des donrsdages na Reminiscere quemen vor vnsen sittende stoll des rades de vormunder seligen Benter koppersleger alsz Hans Westhoff, Hinrik goltsmidt vnde de ersamen heren her Lodewich van Krufft vnd her Wilhelm Ringkhoff, vamme rade darto deputeret, vnde leten scriuen vppe der Knuten gilde mit fulbort des oldermans, alß Hans Hamelen vnde synen bisitteren, alß Marcus scomaker, Laurens becker, 1½ hundert mrc. rig. alle iar uppe paschen mit 9 mrk rig touorrentende. Vnd dusse 1½ hundert mrk. sollen denen to vnser leuen frowen altare vor den swarten houeden to sunte Nicolaus. Hir sollen mede vp seen de vormunder tho sunte Nicolaus, dat dar van deme prestere to tijden misse vorgelesen werdt, dat id nicht vnderga vnde de prestere ok syn gelt moge krigen, enen behulplik dar ynne to wesende.

1129. Van der Molen. *15/XII 1473*

Item intiar 73 des middewekens na Lucie quam vor vnsen sittende stoll des rades Marquard vnde Hinrick van der Molen, gebrodere, vnde boghe-rende, datme in des rades bock scriuen solde laten eyne uthgesnedene cedel eyner vordracht, ludende van worden to worden, so hir na gescreuen steyt: Allen vnde jßliken, de dusse iegenwardige scrifft sollen seen off horen leßen, sy witlik vnde kunt, wo id is gescheen intiar vnßes hern, so men screff 1466 vmmentrent pinxten, dat do in *24/V* gutliker handelinge vnde dedinge gewest syn Mar- *1466* quart, Hermen vnde Hinrik van der Molen, gebrodere, dar se mede ouer vnde togetagen hadden hern Hermen Smedingh vnde Andreas Witten alß vor gude frunde vnde middelers, vnde vppe de sulue tijd fruntliken vnde gutliken vordregen vnde gescheden worden van allen bewechliken gudern, de en na dode saligen hern Jacob van der Molen, ores vaders, milder dechtnisse, angeuallen vnde van erfftals wegene vorschenen mochten wesen, dat were an suluersmyde, hußgerade, yngedomete, grot off kleyne, nichtes nicht buten gescheden, vnde van den vnbewechliken gudern, alß vpstanden eruen vnde liggenden grunden, worden se do tor tijdt nicht geschichtet offte ghescheden, wente de vmme erer sustere willen na uthwisinge vnde inholde hir der stad bocke vorpandet weren vnde dar na intiar vnses hern alßmen screff 1473 des fridages na *10/XII* vnser leuen frowen dages concepcionis ßyn Marquart *1473*

vnde Hinrik van der Molen, gebrodere, wederumme vppe dat nye tor dedinge vnde fruntliker handelinge gwest alß vmme de liggende grunde vnde vpstande erue, dar se dan in jegenwardicheit her Reynold van Werne vnd her Tydeman Roper vppe de tijd dar to gebeden vnde vor gude middelers ouergetogen ok fruntliken vordregen vnde gescheden syn, ßo dat Marquart van der Molen by synes seligen vaders huse vnd erue vnde dar tho garden vnde schunen bliuen sall vnde dat beholden vnde dar van synen sustern uthrichtinge to donde na uthwisinge hir der stad Reuall boke; vnde hir vp hebben sik de vorbenom. beyden brodere in jegenwardicheit her Reynoldes vnde her Tydemans vorgescr. vndermalkander vorlaten, fruntliken gedancket vnde eyner deme andern hir vp hantstreckinge gedan, dar by lauende dusse dedinge vnde erffschichtinge stede vnde vast to holdende, nummermer vnder malkander dar vp to sakende in ienigen tokomenden tijden vnde dusses to merer sekerheit vnde getuchnisse der warheit syn dusser cedelen twe, allens ludende, dorch a b c d e f g uth eyn ander ghesneden; der eyne is in vorwaringe by hern Reynolde van Werne vnde de ander by Marquart van der Molen vorgescr. Gescreuen intiar vnses heren dusent verhundert vnde dre vnde seuentich vppe den middeweken na Lucie virginis. Vnde wante wy dan sodane ore bogerte vnde bede redelik vnde mogelik dirkant hebben, ßo hebbe wij ore bede gutliken vpgenamen vnde de vorbenom. cedel geghunt in vnser stad bock to scriuende.[79])

1/IV 1484 *1130.* Intiar 84 des donredages na Letare quam vor vnsen sittende stol•des rades Hinrik Depenbeke vnde vorleth syne vormundere alß Euert van der Schuren vnde Euert Peinckhusen vnde dankede en guder vormunderschop, de se eme gedan hadden, vnde se derwegene nummer to moyende in gheneme rechte vnde wart vort van deme ersamen rade mundich gedelet.

fol. 96-b *1131.* Kynder gilde — Gherd Satsem, Gert Satze.

18/VII 1483 Intiar 83 des fridages na diusionis apostolorum quemen vor vnsen sittende stoel des rades de olderlude uth der kinder gilde vnde uth der Knuten gilde myt oren bisitteren vnde sommigen oldisten vnde vorleten Gherdt Satzem dat inwonlike huß vnde erue, belegen tiegen suntes Olaffes kerktorne tusschen Oleff

[79]) *cfr.* № *1058, 1061 u. 1062.*

mollers huse vnde Jacob Tolkes huse quidt vnde frij vnde erffliken tobesittende myt eyneme frigen waterflôte uth deme houe in Jacob Tolkes hoff, so de van oldinges gevloten hefft.

1132. Hans Templyn — her Hilliger Vorman. *1/IV*
Intiar 84 des donredages na Letare quam vor vnsen sittende stoell des rades Hans Templin myt synen vormundern, alß her Wilhelm Ringkhoff vnde her Johan Gellingkhusen vnde vorleth her Hilger Vorman aller ansproke van synes vaderliken vnde moderliken erue wegen nummer in ienigen to komenden tijden in geistliken offte wertlikem rechte dar vp to sakende vnde danckede eme der wegen guder betalinge, vnde tom gantzen ende der wegen van eme gescheden. *1484*

1133. Intiar 84 des donredages na Letare quemen vor vnsen sittende stoll des rades her Wilhelm Ringkhoff vnde her Marquard van der Molen, vormundere Katrinen vamme Houe vnde scriuen vppe Katrinen van Houe inwonlike huß, belegen tiegen her Wilhelm Ringkhoue ouer [van] Berndt Tegeder 200 mrk rig. alle iar vppe paschen illick hundert mrk. myt 6 mrk. to uorrentende. Vnd wol van deme andern gescheden will wesen, de sall deme anderen eyn halff iar touorne toseggen. Dyt hebben van Katrinen gehort her Hinrik Hunningkhusen unde her Hermen Smedingk vnde ok van Corde,[80]) dat id ore wille is gewesen, datme id Bernde so toscreuen solde; vortmer hebben her Wilhelm vnde her Marquard ergenom. Bernd Tegeder gelauet, dat dyt hueß eme sall vor eyn nochafftich panth wesen van houetstoell vnde rente. *1/IV 1484*

1134. Hans vamme Rade — der hußarmen tafel tome hilligen geste. *21/V 1484*
Intiar 84 des fridages na Cantate quam vor vnsen sittende stoell des rades Hans vamme Rade vnde leth vppe syn ynwonlike hueß vnde erue, belegen in der langen straten tusschen Laurens becker vnde Hans van Hulderen, tor almissen tafelen der kindergilde tome hilgen geyste scriuen 1½ hundert mrk. rig., alle iar vppe paschen myt 9 mrk. ryg. touorrentende. Und we van deme anderen scheden wyll, de sall dem anderen ½ iaer toseggen. Vnde men sall de houetstoell myt der rente uthgeuen.

---

[80]) *Vielleicht Cord Gripenberch.*

1/X 1484 *1135.* Intiar 84 des fridages na Mychaelis quemen vor vnsen sittende stoll des rades de vormunder der armen seken ymme hilgen geyste, alß her Johan Rotert, borgermeyster, vnd her Jacob Rotert, radtman, vnde vorleten Pawell Lemmeken vnde syner husfrowen dat huß negest deme orde achtern der wage ymme hilgen geyste quidt vnd vryg to oren dagen by sodane boschede, dat Pawel den vormundern geuen sall 80 mrk. redes geldes vnde hundert mrk. sall he en alle iar vppe Mychaelis vorrenten. Vnde alß Pawell vnde syne husfrowe na deme willen godes in god vorstoruen syn, so sollen de vormunder vorgescr. edder de dan tor tydt syn sodane vorbenom. 100 mrk. rig. mit der rente soken yn syneme redesten nalate vnde gudern, de syn bowechlik offte vnbewechlik, wor me de uthrichten kan offte mach; des sollen de vormunder deme ergenom. Pawel dat huß in wesende holden vnde en dat beteren, wor dat nodt vnde behoff is.

20/V 1485 *1136.* Euerd van der Schuren — garden — Symon Forsten.

Intiar 85 des fridages vor pinxsten quam vor vnsen sittende stoell des rades Hans Westhöff van wegen Euerde van der Schuren vnde vorleth Simon Forsten eynen garden, belegen vor der susterporten tusschen Hans Richerdes garden vnde Hans Mollers garden mit der schunen vryg vnde quidt.

20/V 1485 *1137.* Vellyn vicaria.

Intiar 85 des fridages vor pinxsten qaum vor vnsen sittende stoll des rades Ghert Schale vnde bekande, dat he hern Hinrik Schelwende gelauet hefft vor de 400 mrk, dar her Hinrik vor vorsegelt hefft vor seligen hern Henningh Rumor van wegen eynes vorsegeleden breues, sprekende uppe 400 mrk. uppe eynen, Johan van der Beke genomet, vnde denen to Velin tor vicarie schadeloß to holdende vnde syn segell wedder to leuerende. Des sall Ghert syk wedder holden an seligen hern Henniges kinder, off he der wegen in ienigen schaden quemen.

fol. 97-a *5/V 1486* *1138.* Intiar 86 des fridages na ascensionis domini quam vor vnnsen sittende stoel des rades Hans Witte vnnde makede fulmechtich Simon Brunß to vorfordernde vnde manende mit rechte offte in fruntschop van Stenßslaff Brederue, de hundert mrk., de seligem syneme broder Pawel vnde eme to komen; vnde wes

Simon der haluen manet vnde vpboret, dat will he stede, vast vnde vullenkomen in allen to komenden tiden holden. Hir streckede he vnseme borgermeistere, hern Johane Super, syne hant vp dysse vorgescr. macht so to holdende.

1139. Intiar 86 des fridages na Viti martiris quemen vor vnnsen sittende stol des rades her Hinrik Schelwent vnd Reynolt Schelwent, gebrodere, vnde bekanden, dat se samptliken beholden eyn hûß myt syner tobehoringe, belegen in der karyenstraten by des radeshuse vor der karryenporten. Noch beholden se samptliken eyn huß vnde twe spiker myt der tobehoringe, tor Narwe gelegen. *16/VI 1486*

1140. Schellewente. *1486*

Intiar ut supra quam vor vnnsen sittende stoll des rades de ersame her Hinrik Schelwent vnde vorleth syneme brodere Reynolde Schelwende, dat stenhuß vnde kornehuß, gelegen tiegen syneme huse ouer quidt vnde fryg, so dat ere vader touorne beseten hefft.

1141. garden — Reynold Schelewent. *1486*

Item intiar ut supra vorleth her Hinrik Schelwent syneme brodere Reynolde Schelwende twe garden, belegen buten der lemporten tusschen Ghert Schalen vnde Werminges garden myt twen schunen darby vnde noch eynen garden, belegen vppe deme orde na sunte Johanse by hern Reynolt van Wernen garden quidt vnde fryg etc.

1142. Item intiar 86 des fridages na vincula Petri quemen vor vnnsen sittende stoll des rades her Johan Schip vnde Clawes Schorlinck, vormundere der Marcus Beckerschen vnde bekanden, dat se entfangen hadden van seligen Benter kopperslegers vormundern hundert mrk. rig., vor dat seligen Benter in syneme testamente der Beckerschen sone Nicolaus gelauet hadde ene tor schole to holdene. Dyt wart also gededingt van hern Ladewich von Kruft, hern Wilhelm Ringkhoue vnde Hans Westhoue van Benters wegen an de eyne vnde van der frowen wegen her Johane Schip vnde Clawes Schorlinge an de andere syden. Item dyt gelt hebben der frowen vormundere er geantwerdet. *4/VIII 1486*

15/XII 1486 *1143.* Hans Tidinckhußen twe stenhusere by deme langen domberge.

Intiar 86 des fridages vor Thome apostoli quemen vor vnsen sittende stoll des rades de vormunder Elseben Stekelinges by namen her Hinrik Hunningkhusen, her Johan Gellingkhusen vnde Hans Peuener vnde vorleten van erer wegen Hans Tydingkhusen de beyde steenhuser, belegen by deme langen domberge by HinrikeLussenberch quidt vnde fryg erffliken to besittende vnde to brukende; dyt is der frowen wille gewesen, so dat her Diderik Hagen vnde her Johan Mouwer van der frowen gehoret hebben.

24/XI 1488 *1144.* Intiar 88 in profesto sancte Katherine virginis quam vor vnsen sittende stol des rades her Hinrik Schelewent, vnßes rades borgermestere, vnnd bekande, dat he entfangen hefft van den vormundern zeligen her Godert Horstings nagelaten kyndern mit namen her Johan Schip vnnde Gerd Satzem unde Hans Huldern vppe syn vaderlike erue, vor deme langen domberghe tusschen Hans Tidinckhusen vnnde Thomas Hagebeken husern belegen, 200 mrc. rig.; alle jare vppe wynachten mit 12 mrk. rig. to uorrentende. Vnde we van deme andern wil gescheden wesen, de sal deme anderen ½ iare touorne to seggenn.

27/XI 1489 *1145.* Item intiar 1489 am fridage na Katherine quemen vor vnnßen sittende stol des rades (Gerd Schale) Clawes Schorlingk vnde Marten Bockelman vnnde bekanden, apenbar betugende, dat van der zeken wegen to sunte Johanse Oleff Houardes huß mit alleme rechte vorfordert were. Des gelikenn bekande vnde tugede ock Gerd Schale vnde Marten Bokelman, dat dat sulue huß ock van der Knuthe gilde wegen mit allem rechte vorfordert were.

27/XI 1489 *1146.* Item intiar vorscr. vppe de sulue tijd bekanden vnde betugeden ock de vorgescr. Gerd Schale vnde Marten Bokelman, dat van des rades wegene Lechtes huß ock mit allem rechte vorfordert sij.

11/XII 1489 *1147* Item anno etc. 89 feria sexta post conceptionis Marie quemen vor vnnsen sittende stol des rades Matheus Almenhußer vnde Oloff Droste vnde betugeden, dat Cord Gripenberch dit vorgescr. huß mit allem rechte hebbe vorfordert.

1148. Item vppe de sulue tid betügeden ok Cord Gripenberch vnde Peter Colner, dat dit sulue huß de schomaker ok mit rechte, so sik behorliken is, si vorfolget. *11/XII 1489*

1149. Item intiar negentich des fridages vor Oculi quam vor vnnsen sittenden stol des rades (Peter) Hans Tempelin vnde vorleth hern Wilm Rinckhaue vnde hern Johann Gellinckhußenn, syne vormundere, der vormunderschop to eynem gantzen ende nummer dar vptosakende vnde danckede en guder betalinge. *fol. 97-b 12/III 1490*

1150. Anno quo supra des fridages vor Petri ad vincula quemen vor vnnsen sittende stol des rades Jons kopperßlegere vnde Hinrick Stoff vnde betugenden, dat de homestere vame hilgen geste der zeken wegen Oleff Houardes huß mit allem rechte vor houetstol vnde renthe vorfordert hebbe. *30/VII 1490*

1151. Smalenberch — hern Joan Boißmans kynder. *25/X 1490*
Item intiar negentich am daghe Crispini vnd Crispiniani quam vor vnnsen sittende stol des rades Alberd Smalenberch vnde leth zeligen hern Johann Boyßmans nagelatenen wedewen vnde kynderen schriuen vp sijn pard vnde andel huses vnde waninghe, belegen in der susterstraten tusschen zeligen Horstinges vnde Hinrik Dellinckhusen hoffporten, 200 mrk. rig., alle jar vppe Michaelis mit 12 mrk. to vorrentende, nu vp michaelis erstuolgende angande.

1152. Item anno 91 des donnerdages na decollacionis Johannis baptiste quam vor vnnßren sittende stol des rades Hennynck Kloth vnnde vorwissede syner dochter Gretken, Hinrick Balms husfrouwen sustere, vp sijn inwonlike huß, in der langen straten tegen hern Diderick Hagen ouer belegen, 500 mrk rigesch by des vaders leuende nicht tho uorentende. Bißunder wen de vader verstoruen is vnde denne sijne frouwe, ere steffmoder, sodan huß eyne tid lanck bewanende worde, so sal se dere juncfrouwen sodane vorgescr. 500 mrk. rig, jarliken illike hundert mrk. mit 6 mrk. rig. touorrentende; vnnde so wenner denne de juncfrouwen beraden werd, so sal se de negeste bliuen to deme suluen huße vnde mach de steffmodere vnde ere kindere affleggen. *1/IX 1491*

1153. Hinrick goltsmidt. *29/X 1491*
Item anno prefato des sonnauendes vor omnium sanctorum in jegenwordicheyt hern Lodewich van

Krufft vnde hern Marquart Bretholt, der stad kemerer, bekande Hinrick goltsmid, dat he sodane hundert mrk., de her Johan Supher vp dat rathuß brachte, entfangen hebbe, dar he alle iare vp Michaelis deme rade van geuen sal 6 mrk. renthe vnde dar sal men armen luden mede cleder vor kopenn, dar dat sulue gelt ewichliken to denen vnde blijuen sal.

9/IV 1492 *1154.* Hinrick goltsmidts boßate.

Item intiar 1492 des mandages na Judica quemen vor vnnsen sittende stol des [rades] Lodewich Tacke vnde Diderick Bartman vnde bekanden vnde betugeden mit vtgestreckeden armen vnde vpgerichteden liffliken [vingeren] in den hilgen, dat Hinrick goltsmid van des ersamen rades wegene besate gedan hadde vp 1½ last kabelgarn bij Detmar hennipspynner, Hermen Thorne behorende, vor 3½ hundert mark, de Hermen deme rade schuldich is. Vnde hefft de to dren rechtdagen ingetuget vnde dar mede gefaren, alse recht is.

9/IV 1492 *1155.* Marcus van Werdens boßate.

Item vppe de sulue tid quemen vor vnnsen sittende stol des rades Cord Vincke, Hinrik Bockholt, Henninck Schinkel vnde Hans Help vnde betugeden, alse recht is in mathen vorbescr., dat Marcus van Werden ock besate gedan hadde vp dat vorscr. kabelgarne to dren rechtdagen vnde hefft dar ok mede gefahren, alse recht is.

13/IX 1492 *1156.* Hermen Hanen boßate.

Item anno etc. 92 am auende exaltationis crucis quem[en] vor vnnsen sittende stol des rades Hans Help vnde Bernd Trechouw vnde bekanden bij eren eden, dat Hermen Hanse besathe gedan hebbe vp etlike guder, Hermen Thorne behorende, alse de czedel, hir in dessem boke liggende, ynneholt; vnnde dar is medefaren, alse recht is.

14/VI 1493 *1157* her Joan Grist.

Item anno 93 des fridages vor Viti martiris quam vor vnnßen sittende stol des rades her Johan van Grest vnde leth vnnßeme rade schriuen vp syn inwonlike huß, in der langen straten tusschen Hinrick Holtappel vnde her Diderick Nasschards hußern belegen, souen hundert mark rigesch, illike hundert mrk mit 6 mrk. vp Johannis to middensomer to vorrentende.

1158. Hillicke Testede. *fol. 98-a*

Item intiar vorscreuen des mandaghes vor omnium sanctorum quemen vor vnnsenn sittende stol des rades de ersame vnde vorsichtige her Johann Super vnnde Hans Gruther, vulmechtich van wegene hern Johan Testeden, ratmanne tho Lubeke, vnde bekanden apenbare, dat se mit Hilliken, zeligen Alberd Testeden nagelatenen husfrouwen vnnde eren vormundern ouer eyn gekamen weren, dat se sal hebben, besitten vnde bruken frigk vnde quid ere huß, hoff mit aller tobehoringhe, schünen, garden vnde allem hußgerade vnde ingedomethe, so se id na eres zeligen manß dode hefft beseten vnde aller friest gebrukt bij sodanem beschede, dat ere sone Jurgen Testede vp erem inwonliken hußе beholdet 400 mrk. rig. alle iar illike hundert mrk. mit 6 mrk. vp Michaelis touorrentende. Vnnde hir mede sal de sulue ere sone Jurgen mede gescheden weßenn van synem vaderliken patriomonio to eynem gantzen fullenkomenen ende nummer in ewigen tiden dar furder vp to sakende. *28/X 1493*

1159. Vicaria sancte Trinitatis ad sanctum Olauum; consulatus habet presentacionem. Sequitur annus 93-us. *28/II 1493*

Item intiar etc. 93 des donnerdages na Invocauit quemen vor vnnßenn sittende stol des rades de ersame her Johan van Grest vnde Clawes Schorlingh, vormundere der nagelatenen wedewen zeligen Hinrick Schulten, Engeborghe, vnnde lethen vp ere inwonlike huß, in der langen straten tusschen hern Johan van Grestes hußе vnnde der costerije sunte Olaues belegen, schriuen to eyner vicarien, syende to der hilgen Dreuoldicheit altare yn sunte Olaues kerken, 300 mark rig., illike hundert marck alle jar mit 6 mark to twen tiden alse de helffte vp paschen vnnde de andere helffte vp Michaelis touorrentende. Bij sodanem beschede, dat men van dessem gelde dat altare sal beluchten. Vnnde furder vnnßer rad de lenwar der vicarie hebben to ewigen tiden. Item vordermer bekanden do sulues vor vnns de erbenom. vormundere, dat se van der frouwen wegen mit Hinrick Holtappel ouereyn gekamen syn, dat he na der frouwen dode bij deme hußе, garden vnnde holtrume de negesten blijuen solle na sulker betalinghe, alse se des vnder sich malckander eynes syn by sodanen vorworden vnd beschede, dat der frouwen geholden werd, wes ere gelauet is. Ock sal se eyne frouwe des hußes syn, de wile se leuet. Vnnde offt Hinrick er dan de frouwe storue, so sal de kop dot syn. Vnnde dat dyt der frouwen wille alles gewe-

set is, dat hebben van ere gehord de ersamen manne heren Gotzschalck Remelinckrade vnnd Hans Hertzeuelt, de dat apenbar bekanden vnde yn den rad tugeden.

10/V 1493 *1160.* Intiar etc. 93 des fridages na Cantate quemen vor vnnßenn sittende stol des rades her Johan van Grest vnnde Hans Langhe, vormundere zeligen Hinrick Vridages, des smedes, husfrouwen (in der langen straten) vnnde bekanden, dat se vp ere inwonlike erue, in der kremerstraten tusschen Jurgen Grotekoppe vnnde Hermen sadelmaker belegen, van Hinrick Holtappel entfangen hebbe 50 mrk. rig. alle iare vp passchen mit 3 mrk. touorrentende, alse dat vor vnns betuget hebben her Johan Gellinckhusen vnde her Tideman Schroue, vnnses rades medecompane, dar id de vorgenom. frouwe sulues personlick vor bekand vnde togestan hadde vnnd was begerende wesen, dat se ensodant vortan yn vnnsen rad tugen wolden.

18/X 1493 *1161.* Item intiar etc. vorschreuen ame daghe Luce ewangeliste quemen vor vnnsen sittende stol des rades Hans Langhe vnnd Clawes Schorlingk, vormunder zeligen Hinrick Fridages nagelatener wedewen, vnnde lethen noch mit erer willen, alse dat van ere gehort vnde yn den raid getuget hebben de ersame her Wilm Rinckhoff vnnde her Johan Rotgerß, Hinrick Holtappel vp dit vorgenom. ere huß to schriuenn vefftich marck alle jar mit 3 marck rigesch vp Michaelis to vorrentende.

13/XII 1493 *1162.* Item noch in deme suluen jare bauenschreuen ame dage Lucie virginis quam vor vnnßenn sittende stol des rades Hermen Balke, de elike man Hinrick Fridageschen, vnnde leth noch Hinrick Holtappel vp dit vorgeschreuene huß toschriuen vefftich marck rigesch iarlikes vp Michaelis mit 3 mrk. to vorrentende. Vnnde dat dit der frouwen wille vnde vulbord was, dat hebben van ere gehort her Wilm Rinckhoff vnde her Johann Rotgerß, de id vor vnns bekanden vnnde yn den rad tugeden.

Späterer Zusatz: Dit bauenscreuene gelt steid nu in eyne summen geschreuen bij deme huse.

20/III 1494 *1163. a)* Veltman.

Item intiar etc. 94 des donnerdages vor palmarum quam vor vnnßen sittende stol des rades her Marquard van

der Molen vnnde leth Hermen Veltmanne, zeligen Hermen Veltmanes ßone, schriuen vp syn inwonlike vaderlike erue, in der koningstraten by Kreyenvengers erue belegen, 400 mrk. rig., illike hundert marck mit 6 mrk. des suluen pagimentes vp paschen tovorrentende; vnnde wol van derwegen van deme anderen wil geschedenn weßen, de sal vnde mach deme anderen eyn halff jar touorne toseggen.

1163. b) Anno 1507 midweken nha Viti. Vor deme sittende stol des rades hefft Alberdt Smaleberg erfftals haluen, de eme togefallen syn, dißе bauenschreuen 400 mrk. deme rade vorlaten, ut in libro maiori ciuitatis habetur. koningstrate folio 5. *16/VI 1507*

1164. Item intiar vnnses herenn dusent verhundert ver vnnde negentich des fridages na ascensionis domini quemen vor vnnßenn sittende stol des rades Arnd Johanßen van syner egenenn wegen vnnde de ersame vorsichtige manne her Johan Rotgers, her Borchard Herde, Hans Westhoff vnnde Hinrick Holtappel, alse vormunder vnde wegen desser nabescreuen wedewen: zeligen her Johann Boyßmans, Gerd Schalen vnnde Hinrick Wichmans negelatenen husfrouwen, vnnde hebben sick vnder malckander vorlathenn der erffguder zeligenn Hinrick Vormans, de der vorgescr. frouwen broder geweßen, dar se fruntliken ane geschedenn weren, alse dat van en gehort hebben de ersame vnde vorsichtige manne her Gotzschalck Remmelinckrode vnde her Johan Hertzeüelt, vnnses rades medecumpane, de id vor vnns bekandenn vnde yn den rad tugeden, de ene derhaluen vp den anderen in tokamenden tiden nicht tosakende, vrij vnnde fredesam erfflick tobesittende. Interste so sal Arndt Johanßen hebben vnnde beholden sodane 300 mrk. mit der iarliken renthe alse deme suluen Hinrick Vormanne, zeliger dechtnisse, vp Peter Bomgarden huse, in der langen straten belegen, gescreuen stan. Noch 100 mrk. mit der renthe vp Michael Swabberdes huse gescreuen, vor deme langen domberge gelegen. Dar to twe garden, de ene buten der lemporte tusschen Hunninckhusen vnde Peter Vlithorstes garden belegen; de ander, vor der suterporten tusschen Jasper Notkens vnde Hans Ritzenberges garden belegen, quid vnde frig erfflick tobesittende vnde tobrukende. Furder so sal zeligen Gerd Schalen nagelaten frouwe hebben de twe hußer by malckander in der koningkstraten tusschen der *fol. 98-b 9/V 1494*

Kreyenfengerschen vnnde Rotger Pothorstes husern belegen, ock quid vnde frig mit aller tobehoringe tobesittende vnnde erfflick to brukende. Furdermer so sal zeligen Johan Boyßmans nagelaten husfrouwe hebben vnde erfflick besitten eynen garden buten der karrieporten, tusschen her Borchard Herden vnde Diderick Grullen garden belegen. Vnnde wes se myn kricht dan der andern eyn, dat hefft se vnnde de Wischmansche entfangen vnde vpgeboret an redem gelde.

26/IX 1494 *1165.* Item anno prefato des fridages vor Mathei apostoli et ewangeliste quemen vor vnnßen sittende stol des rades Frederick Strodinck vnde Hans van Staden, besittelike borgers vnde hebben getuget alse recht is by gesworen eden, dat Hinrick goltsmidt, vulmechtich Hans Mekes, eynes hauemannes haluen, besathe gedan hefft vp zeligen Henninck Klothes ynwonlike huß vp 420 mrk. vnde hebbe syne besate verfordert vnde ingetuget bynnen dren rechtdagen vnde dar yngeweldiget mit allem rechte.

26/IX 1494 *1166.* Item vppe de sulue tid quemen ock vor vnnsen sittende stol des rades Hinrick Reseborch vnde Tyle van der See vnde tugeden ock alse recht is, dat Johan Hagen vp dat sulue huß besathe gedan hadde vp 50 mrk. vnde hebbe dar ock mede gefaren, alse recht is, vnde sy dar mit allem rechte yngeweldiget.

26/IX 1494 *1167* Item vppe de sulue tid quemen ock vor vnnsen sittende stol des rades Hinrick remensnider vnde Henninck Scherer vnde bekanden ock, alse recht is, by eren eden, dat Arnd Struck besate gedan hefft vp dit vorgescr. huß vnde hebbe darmede geuaren, alse recht is, vnde dar yngeweldiget vp hundert vnde 3 mrk.

6/III 1494 *1168.* Smalenberch.

Item anno etc. 94 des donnerdages na Ocule quam vor vnnßen sittende stol des rades Albert Smalenberch vnnde leth schriuen vp syn andere husere, in der susterstraten tusschen Hinrick Dellynckhußen vnde Hans Sassen hoffporten belegen, vnde vp den garden buten der luetken strantporten tusschen her Tideman Schrôuen vnde Laurentz beckers garden belegen, Hans Alunßen 400 mrk. rig., illike hundert mrk. rigesch mit 6 mrk. vp paschen to vorrentende.

1169. Gerdt Keyßer — der tafel der hußarmen tome hilgen geste. *fol. 99-a 16/III*

Item anno etc. 95 des mandaghes na Reminiscere quam vor vnnsen sittende stol des rades Gerdt Keyßer vnnde vorwissede vp synn inwonlike erue, vppe deme olden markede an deme orde tegen her Lodewich van Kruffte s erue ôuer belegen, der tafel der kinder gilde tome hilgen geste 100 mrk. iarlikes mit 6 marken vp paschen touorrentende. *1495*

1170. Item intiar vorgescr. ame daghe diuisionis apostolorum quam vor vnnßenn sittende stol des rades Pawel Beneke vnde leth schriuen vp syn inwonlike erue, in der susterstraten vp deme orde bij Bartolt (goltsmedes) Rauenstorpes hußе belegen, Bartolt Rauenstorpe 200 mark rigesch alle iar vp paschen mit 12 mrk. touorrentende. *15/VII 1495*

1171. Her Marqwart van der Molen — garden, der Kreyenûerschen angestoruen, vorlaten. *4/XI 1496*

Intiar 96 des fridages na omnium sanctorum quemen vor vnnsen sittende stol des rades her Johan Rotgers vnde Lambert Ottingh, vormundere der kerken to sunte Nicolaus vnnde vorleten hern Marquard van der Molen eynen garden, de der kerken dodes haluen der Krouwelschen angestoruen is, buten der smede porten tusschen Hans van Verlen vnde der Kreyenfengerschen garden belegen, quid vnde frig erfflicken tobesittende vnde to brukende.

1172. Hans Kowe — Johannes. *18/XI 1496*

Item anno 96 ame auende Elisabet vidue quam vor vnnsenn sittende stol des rades her Marquardt van der Molen, der haluen vor vnnßes rades borgermester van Hans Kouwen fullemechtich gemaket, vnnde leth den ßeken to sunthe Johannes to schriuen vp Hans Kouwen hus vnde erue, achter deme rathuße gelegen, hundert mark rig. alle iar vp Michaelis mit 6 mrk. to vorrentende.

1173. Intiar 96 ame auende Katherine virginis quam vor vnnßenn sittende stol des rades her Mathias Depholt, fulmechtich in namen vnd van wegen Hinrick Schelewendes, des jüngeren, vnde vorsekerde vnd vorwissede der tafelgilde der hußarmen tome hilgen geste vp des gedachten Hinricks vaderliken erue, bij deme monken gelegen, welk hus em in der schedinghe to *24/XI 1496*

synem dele angeuallen is na ynholt der schrifft, stande yn vnnser stad denkelboke, 100 mrk. iarlikes vp pinxstenn mit 6 mrk. to vorrentende. Vnd de renthe vort vp pinxsten negestuolgende uth to richtende.

24/XI 1496 *1174.* Johannis.
Item noch vort ame jare vnndt daghe vorscreuen vorwissede ok de sulue her Mathias, fulmechtich in namen, wo vorberort, den zeken to sunte Johannis 200 mrk. rig. vp dit vorgescr. Hinrick Schelewendes angeuallen erue, alle iare mit 12 mrk. vp Michaelis to vorrentende.

24/XI 1496 *1175.* Noch hefft her Mathias vorwisset yn der vorgescr. macht vp sodan erberorte erue Lambert Ottinghe 400 mrk. rig., illike hundert mark mit 6 mark to vorrentende. Vnde de renthe al nu negest vp Michaelis uttokamende, ame iare vnde dage vorgescreuen.

28/II 1497 *1176.* Albert Rumor vppe deme olden markede en huß — Johannes.
Item intiar 97 des sonnauendes vor Reminiscere quam vor vnnßen sittende stol des rades Albert Rumor vnnde vorwisßede den zeken to sunte Johannes vp syn vaderlike erue, gelegen by her Borchard Herden allernegest, dat em in der schedinghe vnde erffschichtinge, tusschen em vnde syner suster Gretken geholden, angeuallen is, 100 mrk. rig., alle iare vp Michaelis mit 6 mrk. to vorrentende.

28/IV 1497 *1177.* [14]97. Van sunte Kanutus vnde sanctus Olauus gilden, wat se vorbruwen schollen tho der papegoeschop.
Item anno quo supra des fridages vor Philippi vnde Jacobi apostolorum ward vnnße radt eyns mit den olderluden vnnde bisitteren sunte Knuthes vnde Olaues gilden, dat se na desser tid nicht mer dan 3 last moltes vorbruwen zolen to der papegogenschop (vnde tor tafelgilde). Vnde van deme ber nicht ut tospundende vnde ok nicht buten hußes by kannen touorkopende vnde achte daghe na paschen erst antodrinkende. Alle vnde eyn itlik artikel strengliken vnde vast to holdende by 10 mrk.

fol. 99-b *1178.* Hans Scherers boßate vp Lindthornes hues.
13/X 1497 Item intiar etc. 97 des fridages vor Luce ewangeliste quemen vor vnnßen sittende stol des rades Andreas sadelmaker, Lenart tomsleger vnde Wylm Triß vnde hebbenn mit vtgestreckeden armen vnde vpgerichte-

den vingeren gestauedes edes to gade vnde den hilgen geswaren, getuget vnde wargemaket, dat Hans Scherer besathe gedan heuet vp de hundert mark vnde renthe, de de her Henrick Hunninckhusen vnde synen eruen vp Hermen Lynthornes hufse geschreuen stan (na lude desßer cedelen). Vnde dar yn mit allem rechte gewißet na lude desser nagescr. cedelen.

Item anno 97 des dinxstedages vor corporis Christi dede ick besathe vp Hermen Lynthorns hus vp 100 mrk. vnde de renthe van wegen hern Hinrick Hunninckhusen vnde synen eruen vnde vp syn nalat, wes ik vt vorschen kan. Dar na des middewekens int recht *23/V* getuget mit twen beseten borgeren alse Andreas sadel- *1497* maker vnde Lenard tomsleger, de vogede weren her Johan Mouwer vnde her Johan Gruther bij deme vorspaken Clawes etc. Item to deme anderen *27/V* male yn getuget des sonnauendes na Corporis Christi mit twen borgern alze Wilm Triß vnde Lenard tomßleger; de vogede vnde vorspraken alz to uoren. Item ingetuget tome derden male des middeweckens na corporis Christi vnde ward ingeweldiget by twen *31/V* besetenen borgeren, alze Wylm Triß vnde Lenard tomsleger, de vogede beide vorgescreuen; vnde ingeweldiget mit beiden vorspraken. Vnde dit also den vogeden yn scrifften ouergegeuen.

1179. Saße — Gotzick becker. *23/X*

Item intiar 1497 des mandages na Luce des hilgen *1497* ewangelisten quam vor vnnßen sittende stol des rades de beschedene mester Gert Satzeme in jegenwordicheit Gotzschalck beckers, synes wedderpartes dar to varbadet, van wegen der twistigen sake etlikes buwerkes haluen tusschen em vnde dem suluenn Gotzschalcke erer beider huser, achter sunte Olaues thorne belegen, gewant vnnde beledde aldar na vnnser delinghe yn tiden des suluen buwerkes haluen geschen, de degedinges lude, de derwegen tusschen en beiden eynen ende gedegedinget hadden na ynholt eyner cedelen alze mit namen de ersamen vnnde vorsichtigen manne her Johan Kullart, vnnßes rades borgermester, her Johan Gellinckhußen vnde her Diderick Hagen, vnnses rades medecompane, de denne vormiddelst erer eden, vnnßem rade gedan, bekant, tuget vnnde wargemaket hebben, dat sodane handel vnde degedinge des buwerkes haluen tusschen den suluen mester Gert Satzem vnde Gotzschalck becker mit willen vnde beleuinghe Marten Bokelmans vnde Cordt Gripenberchs

ok van Gotzschalckes wegen, darmede an vnde ouer geweßen, wo wol se des nicht sweren wolden; in aller mathen also geschen vnde beleuet were toholdende alse desse nabeschreuene cedele dar vp bekannt vnde yn dit iegenwordighe bock vmme ewiger gedechtnisße willen dorch bede mesters Gerdes erbenom. vorlouet to schriuende, medebringet vnde is ludende van worden to worden, so hir na volget:

26/VIII 1495 Item anno 95 des middewekens na sunte Bartholomeus, weren vergaddert vmme twistsake van buwerkes haluen de beschedene vnde duchtige mester Gert Satzem, her Johan Kullart vnde Gellinckhusen van deme eynen dele, van deme anderen dele Gotzschalck becker principal, her Diderick Hagen, Marten Bokelman vnde Cort Gripenberch, vnde syn ouer eyn gekamen tusschen deme gedachten mester Gerde vnde Gotzschalck becker in dusser nageschreuen wise vnde forme, gelick hir na volget: Item also schal Gotzschalk becker den orth yn den garden an mester Gert Satzem orth-geuel tomuren vnde gene gellinghe dar yn maken vnde de botter muren tusschen en beiden wedder maken, vp dat olde, alze selige Gert Satzem gebuwet hadde. Vnde so *fol. 100-a* mach Gotzschalck syn kompthor kalck an kalck an mester Gerdes ort leggen vnde syn vynster to deme komthore na synen hantstene setten vnde nicht na synen garden. Vorder also schal men bauen Gotzschalkes syner dorntzen achter uth de ronne leggenn vppe erer beider sperte vnde de schorff vlisen nicht to holden vnde van beyden delen mit 12 elen delen to vorwarende vnde iene gellinghe an beiden geuel-schulderen to gellende vnde dat water vppe dat olde to lopende vnnde de vornste ronne tor straten wart schal Gotzschalck wachten vnde den sne vtwerpen vnde de echterste schal mester Gert wachten.

2/XII 1497 *1180.* Intiar etc. 97 des sonnauendes na Andree apostoli quemen vor vnnßen sittende stol des rades Hinrick Holtappel yn egener personen vnde Hans Tidinckhußen vnde Hinrick Lutzenberch alse tuge van zeligen Clawes Schorlinges wegen, dar denne de genannte Hinrick Holtappel alse eyn leuendich vormunder Marcus Stens husfrouwen apenbar bekande vnnde de vorbenometen beyden tughe, alse Hans vnde Hinrick tostunden, dat se van zeligen Clawes Schorlingh ock eyn vormunder der frou-

wen geweßen, van em gehort hebben, dat ße Hans van Staden syne husfrouwe, der obgen. frouwen dochter, van erem beuele vnde mit erer sone wille tor ee vorlouet hebben na ynholt etliker schrifft dar ouer vorramet, de welke Hans begerende vnde biddende was yn vnnße bock toschriuende. Des em denne gegunt is vnde ludede van worden to worden aldus. In deme namen gades weren vorgaddert anno 92 vmmetrent conceptionis Marie tome hilgen geste bij de taffelen Hinrick Holtappel, Clawes Schorlingh vnde Hinrick Stoff an de eyne vnde Hans van Staden an de anderen syden vnde quemen mit Hans van Staden ouer eyn, dat se em vorlaueden Marcus Sten syne dochter mit sulken vorworden, dat em de moder mit vulbort eren sones vnde vormunderen laueden tor medegiffte: Interste kost vnde cleder vnde smyde na gewontliker wise desser staid; vnde laueden em furder hus vnde hoff, garden, schunen, holtrume, gelick se id beseten heuet, vtbescheden de 200 mrk., de vp deme huse syt, sal Hans suluen aff vryen alse id em geleuet; vnnde de moder sal to eren dagen beholden de rente van deme gemacke bauen der porten vnde eynen van den kelleren vnder deme huse, welkeren dat se wil, vnde ere bykamer to eren dagen; vnnde de wyle, dat se ampt [81]) bruket, sal se de kost holden. Vnde wenner er des nicht lenger geleuet, so sal Hans vorgeschr. de kost annemen. Vnde de moder sal de fryen kost mit eyner dernen mit em hebben. Item furder sal alle hußgerad bliuen by deme hußе, na eren dagen ouers eyne kanne edder grapen, by erem leuende 2 effte 3 to vorgeuende mach se wol mechtich syn. Sus en sal se id nicht vele hoger vorergeren, sunder vorbeteren, vtbescheden de bruwepanne, dar sal se ouer raden guden frunden to uorlenende, wenner der Hans ynt hus suluen ien behoff en heuet, vnde na erem dode sal se ok bij deme huse bliuen etc. Item furder dat taffelsmide, vnd wes de moder an smyde heuet, sal men delen yn dre parte na der moder dode, alsodat jewelick van eren kyndern eyn part krige; vnde dar to sal iewelick sone ok hebben een bedde mit der tobehoringe na der moder dode. Ofte begeren se id nu wen se wilt, so sal men en dat volgen laten. Ock is Hanße gelauet dat beste bedde mit sulker tobehoringe, also dat eyn erlike frouwe yn eren 6 weken ynne liggen mach. Vnnde vp sulke vorworde hefft Gregorius Sten Hanse vorgeschr. yn Schorlinges huse syne suster Gretken togeslagen yn deme namen gades etc.

um 8/XII 1492

[81]) *Das Amt der Kopersleger.*

2/IV 1498 *1181.* Item anno 98 des mandaghes na Judica quemen vor vnnßen sittende stol des rades Arnd Blome vnde Hermen sadelmaker, vormunder Barberen Brokes, zeligen Hinrikes van deme Broke nagelaten husfrouwen, vnde hebbenn mit vtgestreckeden armen vnde vpgerichteden vingeren gestauedes edes to gade vnde den hilgen geswaren, tuget, bekant vnde wargemaket, dat der suluen frouwen erster man Oleff Laurensßon by synem leuende bescheden vnde gegeuen hadde der kerken to sunte Olaue na der genanten frouwen dode syn inwonlike hus, achter der kerken by Gerd Witten hußе belegen, frigh vnde quid ane dat gelt, dat dar vp is, to brukend, dat welke de ergenomede frouwe yn erem latestenn ok also vul vnde al na eres mans wille befulbordet vnde beleuet hebbe by sodanem beschede, dat de vormunder der kerken eren negesten eruen dar van utrichten sollen 50 mrk. Dar mede sollen se dar van gescheden weßen.

fol. 100-b *12/IV 1498* *1182.* Item intiar 98 des donnerdages na palmarum quem vor vnnßen sittende stol des rades her Johan Hertzeuelt vnnde Hans Tidinckhusenn vnnde hebbenn gud gesecht vor sodan stucke wasses, dat welke zelige Wilm schomaker affgepandet was vnde sußlange by deme rade gestan hefft, dat de stad dar nene moye, schaden offte ansprake yn tokamenden tiden darumme liden sal.

12/IV 1498 *1183.* Item vpp den suluen dach quemen vor vnns Mathias schomaker, Peter Rump vnde Mathias Kock vnde hebben deme rade gelauet, dat Hinrick Smit bynnen eynem jare sal syn hus, achter Westhaue belegen, bringen vnder stene.

4/V 1498 *1184.* Clawes van Ripen — nu Cardenal.

Item anno etc. 98 des fridages vor Jubilate quemen vor vnnßenn sittende stol des rades her Wylm Rinckhoff vnde her Johan Schip, vormundere zeligen Peter smedes nagelaten wedewen, vnnde vorleten Clawes van Ripen eynen gardenn buten der groten strantporten by der reperbane tusschenn des suluen Clawes van Ripen beyden garden vnde perschunen gelegen, quid vnde frig erfflick tobesittende vnde tobrukende.

4/V 1498 *1185.* Item anno et die prefatis quemen vor vnnßen sittende stol des rades Diderick van Ketwich, Gerdt Grißе vnnde Wolther Kock vnnde tugeden,

alse recht is, dat Jacob Lubban besate gedan hadde by denn vageden her Johan Mouwer vnde her Mathias Depholt vp eyne suluerne dracht, Jurgen Metzentaken horende, vnde hebben de besate voruolget, is mit allem rechte vnnde is dar yngeweldiget.

1186. Item anno quo supra des fridages vor Cantate quemen vor vnnßen stol des rades Albert van Vnna, her Diderick Nasschart, Henninck Schinckel, Bernd Cleuer, Bartolt Bart van der Gerd Manschen wegen *(eine Zeile leergelassen)* mit eren tugen yn eren cedelen, hir vor yn deme boke liggende, vnnde hebben wargemaket, alse recht is, dat se besate gedan hebben vp Gerd Langerbens guders bewechlick vnde vnbewechlich buten vnde bynnen Reual vnde syn dar inweldiget mit allem rechte. *11/V 1498*

1187. Anno quo supra etc. dede her Johan Gruther deme gelike tuchnisße, dat he besathe gedan hadde alse syn sedele vtwiset etc. vp dat sulue hus vnde gude. *11/V 1498*

1188. Item intiar 98 des fridages vor Cantate quemen von vnnßen sittende stoel des rades Hermen sadelmaker vnde Hans Weyderlinck vnnde bekanden, dat Gotschalk becker van her Gerd Nasschardes wegenn besathe gedan hefft vp der Dunkerschen hus vor 100 mrk. houetstols vnde 24 mark vorsethende renthe vnnde hebbe dar mede gefaren, alse recht is, nemliken ingetuget tome ersten male im vorgescr. jare des donnerdages na Gerdreudis (22/III), tom anderen male des sonnauendes na vnser leuen frouwen annunciacionis (31/III); tome dorden male des middewekens na deme suluen dage (28/III)[82]) vnnser leuen frouwen; vnde syt dar vort mit allem rechte ingeweldiget. *11/V 1498*

1189. Item anno et die prefatis quemen ock vor den sittende stoel rades Wilm Triß vnde Hans van Staden vnnde tugeden, alze recht is, dat de domheren vnde vicarien to dome besate gedan hedden vp dat sulue hus vp. 300 mrk. houetstols vnde vor 3 iar, myn edder mer vnuorsumet, vorsetene renthe; vnnde hebben dar mede gefaren, alse recht is, nemliken tome ersten male ingetuget sabbato vor Judica (31/III), to anderem male des middewekens na[83]) invencionis crucis (2/V), tome dorden male des sonnauendes vor Jubilate (5/V), vnde synt dar vort ingeweldiget mit allem rechte. *11/V 1498*

---

[82]) *Die beiden letzten bosate-Daten sind verwechselt.*

[83]) *Muß wohl heißen „vor", weil sonst der zweite Termin (d. h. 9/V) nach dem dritten Termine käme.*

11/V 1498 *1190.* Item noch quemen vor den sittende stol des rades ame jare vnde daghe vorgeschr. Marten moller vnd Diderick Bartman vnde tugeden, alse recht is, dat Hans Help van wegen her Borchardes Kenappel besate gedan hefft vp dat sulue hus vp 30 mrk. houetstols vnde 43 mrk. vorsetene renthe, myn edder mer vnuorsumet, vnde hebbe dar mede gefaren, alse recht is, ingetuget vnde ingeweldiget in denn vorgeschr. rechtdagen mit sampt den domheren vnde vicarien.

11/V 1498 *1191.* Item noch vp de sulue tid bekanden vor vnns Hans Weiderlinck, Jurgen Grotekop vnde Hans van Staden, tugeden, alze recht is, dat ok besathe geschen is van der prester wegen to sunte Nicolaus alle dage in maten vorgeßcreuen, ingetuget vnde syn dar yndeweldiget, alse recht is.

Zwei Blätter ausgeschnitten.

fol. 101-a *1192.* garden hillige gest — Andreas Myßener.

20/VII 1498 Anno etc. 98 des fridages vor Marie Magdalene quemen vor vnnßenn sittende stol des rades her Johan Kullart, her Johan Rotgert vnnde Thewes Almenhußer vnde verlethen Andreas Mißener, deme homestere tome hilgen geste, alße vormunder zeligen Arnd knakenhouwers eynen garden, buten der smedeporten tusschen Hans kannengeters vnnde der Stolteuoteschen garden gelegen, quid vnnde frygh mit syner husfrouwen to besittende vnde to brukende. Vnnde na erer beyder dode sal de garde kamen vnde vallen an de zeken tome hilgen geste.

26/III 1512 *Späterer Zusatz:* Dusse garde steyt Dirick Fischer geschreuen anno 12 des frigdages na Letare.

20/VII 1498 *1193.* Anno et die prefatis quemen vor vnnsen sittende stol des rades Gotzschalck becker vnde Diderich Ticheler vnnde tugeden, alse recht is, dat Mathias Symmerman besate gedan hefft vp Mathias van Kechtelen huß, vnnde hebbe de besate vorfordet to rechten tiden na ynholt desser cedelen hir nauolgende, de eme vorgunt vnde (vo) uorlauet wart hir yn dit bok to schriuende:

10/XII 1490 Ersame heren, ick dede besate intiar 90 vppe den fridach sunte Lucien vp Hans van der Heyde syn gud alle, dat eme vnnde syner frouwen tohorde, alße syn hus, hoff, stenhusere vnde garden mit aller tobehoringe vnnde alle syn rede gut bewechlick vnde vnbewechlick, nichtes buten bescheden, myne summa vp 600 vnde 18 mrk. rig., mer effte myn vnuorsumet.

Item myne besate de tugede ick ynt recht des negisten rechteldages tomm ersten male; do wart dat recht geslaten vôr vnde na wynachten bet vp den sonnauent vor Anthonij (13/I), do tugede ick myne besate ynt recht tomm anderen male darna vp sunte Vincencius dach (22/I); do wart my vorhindert van her Johan Super de inweldinghe mit sulffrechte vnde nicht mit rechte, also dat ick tor inweldinghe nicht kamen konde etc. Hirup hefft my de ersame rad eynen affsproke vnnde delinghe gedan, al wes my vorhindert is, dat mach ick nahalen; men sal my gonnen alle, wes recht is. So sta ick hir, Mathias Symmerman, vnde tuge myne besate tomm dorden male int recht vnde ick hape to gade vnnde to rechte: men sal my inweldigen yn alle de gudere, so hir vorschriuen stat, so frig vnde vnbelemmert, alse se do weren, da ick de besate dede, so vorscreuen. Myne benomede summe geldes vnde de leninghe des geldes so hoch vnde so vele vnde so langhe tit sodder dat id my vorhindert wart, is 7½ iar lanck de entberinge mynes geldes sodann 600 vnde 18 mrk. rig. vnde al dat ick mit lubschem rechte mer manen kan, kost vnde teringhe, geltspildinghe, dat sta al to erkantnisse des ersamen rades to Reual vnnde id ga darumme alze rechte is. Item ouer desse besathe vnde intuginge vnde inweldinghe hebbe ick gehat twe vrome manne bij namen Gotzschalck Becker vnde Diderick Ticheler des sonnauendes na Viti et Modesti (16 VI) anno 98. Vnnde ick vorware mij yn mynem rechte, al dat mij not vnde behoff is, id ga darvmme alze recht is.

1194. Item anno 1498 des fridages na Bartholomei apostoli quemen vor vnnsen sittende stol des rades Cord Appelbeke, Tyle van der Zee vnnde Thomas Symo[n]sen vnnde bekanden apenbar tugende mit vtgestreckeden armen vnde vpgerichteden vingeren to gade vnde den hilgen swerende, dat Lucas Weye syn inwonlike hus vor eyn pand vpgeboden vnnde vort to dren rechtdagen vorfordert hebbe vnde ingeweldiget is, alse recht is, vnnde ock de vorforderinge vorwitliket is Hinrick goltsmede, so he suluen vor vnns to stunt, van wegen der parte, de de ock besathe vp dit sulue hus vormiddelst Hinrickes vorbenom. gedan hebben. *30/VIII 1498*

1195. Anno quo supra des mandages na exaltationis crucis bekanden vor vnns apenbare her Johan Hertzeuelt vnde her Johan Mouwer, dat se to Lubeke van Kersten Zwarten gehort hebben, dat he *17/IX 1498*

gesecht hadde, he wol to frede were, dat Hermen Hagen van synent wegen de nagelaten kinder vnde husfrouwe zeligen Iß rahel vann Mers vorlaten hadde van der selschop vnde handelinghe haluen, tusschen en beiden gewesen, dat stede vnde vast to holden beleuende gelick he dat suluest personlick gedan hadde, nummer mer dar vp tosakende.

28/IX 1498 *1196.* Item anno 98 des fridages vor Michaelis quam vor vnnßen sittende stol des rades Lucas Weye vnnde ieth to schriuen der fromissen to sunte Olaue mit vulbort syner husfrouwen, alze dat her Diderick Hagen vnde her Johan Rotgerß van er gehort vnde yn den rad getuget hebben, vp syn andel vnde part hußes, so vele alse he hefft an zeligen Henninck Klotes erue hundert marck rig. alle iar vp Michaelis mit 6 mrk. tho vorrentende.

fol. 101-b Hinrich Schelewent — Zorges Hulderman.

16/X 1498 *1197* Intiar 1498 am daghe Galli et Lulli confessorum quam vor vnnßen sittende stol des rades Hinrick Schelewendt vnnde ieth schriuen Zorges Hul dermanne vp syn vaderlike erue, by der Monke kerke belegen, 300 mrk., welke 300 mrk de gedachte Hinrick deme genanden Zorges wedder sal uthrichten vnnde betalen yn 3 termynen alse nemliken 100 mrk. vp Michaelis ouert iar sunder renthe, de andern hundert mrk. dar na ouert iare echter vp Michaelis vnde mit 6 mrk. touorrentende; vnnde dar na ouer eyns vp Michaelis de lesten hundert mrk vnde ock mit 6 mrk. touorrentende, also langhe, dat sodane 300 mrk. gantz vul vnde al betalt vnde utgerichtet ßyn.

19/X 1498 *1198.* Item anno 1498 des fridages na Luce ewangeliste quemen vor vnnsen sittende stol des rades Hinrick Dellinckhusen vnnde Gerdt Witte, nu tor tid vormundere der kerken to sunthe Olaue, vnnde bekanden apenbar, dat se van den vormunderen der hußarmen taffel tomm hilgen geste entfangen hebbenn 300 mrk. rig., darvan se vnde ere nakomelinghe alle iar den hußarmen geuen sollen van illiker 100 mrk. 6 mrk. to renthe, alse 9 mrk. vp paschen vnde 9 mrk. vp Michaelis. Vnde wel derwegen van deme anderen wil gescheden wesen, de mach deme anderen ½ iar touren toseggen.

1/XII 1498 *1199.* Item anno 1498 des sonnauendes na Andree apostoli quemen vor vnnsen sittende stol des rades Hans van Staden vnde Thomas Symonsen vnde tuge-

den rechter forme, dat Henninck Schinckel, vulmechtich van wegen her Johan Hertzeueldes, besathe gedan hefft by Fransße, deme wynmanne, tappende vnder mester Rolouese, deme barberer, ym keller van wegen Frantz Tymmermans wegen vp 400 mrk. an de wyne, de ymme keller noch syn vnde al, wes dar van gekamen is vnde werden mach, vnnde hebbe syne besathe ingetuget vnde is yngeweldiget mit allem rechte, na lude eyner cedelen, de dar ouer vorramet was vnde gelesen ward.

1200. Anno 1498 am auende conceptionis Marie virginis quemen vor vnnßen sittende stol des rades Michel Swabbert vnde Henninck Symsen vnnde tugeden, alse recht is, dat Hinrick Schade, fulmechtich van wegen Hanß Viandes, eyne besathe gedan hebbe vp zeligen Hans Klokes nagelatene guder, stande by her Johan Gellinckhußen, der Stangeschen, Arnd Droge, der Fridageschen vnde Albert van Bileuelde, so gud alse vp 1000 mrk. lub. myn offte mer vnuorfencklick, vnnde hefft de besathe veruolget, alse recht is vnde is dar yngeweldigt. *7/XII 1498*

1201. Anno 1498 des middewekens vor Lucie virginis quam vor vnnsenn sittende stol des rades Hinrick van Nüßße vnnde apenbare bekande vnde tostunt, dat he rechter witliker schult schuldich vnde pleghe were Hans Kroßere hundert rinsche gulden doch alle tid to guder rekenschop, welker hundert gulden he betalen zal vnde wil, wenner he to beteren gelucke quamende wert; vnnde des sal he mit synen guderen nergen yn ienigen rechten gestlick edder wertlick vor den genanten Hans friheit offte geleyde hebben, besunder he mach eme anlangen vnde tospreken vnme sodane schult, wor vnde yn wat iegenoden he ene ouer kamen vnde betreden mach, alse he sick des dosulues vor vnns mit frien vnde wolberadenem mode vorwillede. *12/XII 1498*

1202. Intiar 1498 des dinxstedages vor Thome apostoli quemen vor vnnßen sittende stol des rades her Johan Gellinckhusen, her Diderick Hagen vnde her Johan Rotgerß fruntlike degedinges lude, vam rade gesattet, to enschedende etlike twistsake, synde tusschen deme kerckheren vnnde der kerken vormunderen van sunte Olaue van eynem vnnde den broderen des amptes der barberer vamme anderen deyle, van wegen eren lichtbomen belesinghe der misse vnnde tobehoringen alse kelck, *fol. 102-a* *18/XII 1498*

gerwete vnde suluerne appollen alze dat sulue ampt in der kerken to sunte Olaue gehat hebben vnde nu hebben to den monken etc. Dar denne de vorbenomeden degedinges lude apenbare bekanden vnde tostunden, dat se de vorbenomeden beyde partie bauenstemmet fruntliken vorliket vnde vordragen hebben na vorbliuinge der sake in fruntschop, by en yn nabeschreuener wiße, also dat de amptbrodere vamme ampte der barberer zollen yn fruntschop geuen tomm buwete der kerken to sunte Olaue teyn mrc. Darmede zal alle twist, tosprake vnde schelinghe der bome, misse, kelck, gerwete vnde appollen haluen, bettohere tusschen en beyden gewesen, to eynem gantzen fullenkommenen ende vorliket vnnde vordragen syn; vnnde dat ampt zal ere belesinghe vnde mitmisse mit der tobehoringhe wo vorberort to den monken beholden sunder furder moije vnde ansprake der vormundere vnde kerkheren to ewigen tiden.

20/XII 1498 *1203.* Item anno ut supra in vigilia Thome apostoli quemen vor vnnßen sittende stol des rades her Johan Gellinckhußen, Hans Potgeter, Thonnies van Werden, Werner Dudinck, vnde Gerdt van Eken, vnde tugeden, alse recht is, dat ße tusschen Johan Deginghe vnde Hans Merkman etlikes kopes welker laken, de Hans Merkman deme suluen Johan Deginghe redeliken vnde recht affgekofft hadde nemliken 346 mrk. myn 7 schill., de he dar noch berekendes geldes aff schuldich bleff, fruntliken affgesproken hebben, alse dat Hans Merckingk (!) sodanes gelt sal vtrichten vnde betalen deme genomeden Johan Deginghe vp Michaelis negistkamende, bißunder wil he denne dat sulue gelt lengher bruken vnde bi sick beholden eyn jar offte twe vp renthe, dat sal stan to wilkor des gedachten Hans Merckmans.

12/I 1499 *1204.* Notandum: Hans, Gerdt Eckholt, gebrodere, vnder andere vorlatige gedan.

Item intiar etc. negen vnde negentich sabbato infra octauas Epiphanie quemen vor vnnßen sittende stol des rades Hans vnde Gert, Eckholte genant, gebroders, vnde vorlethen sick vnder malckander an eren vaderliken vnde moderliken patrimonio to eynem gantzen fullenkomenen ende gescheden de eyne vp den anderen in nenen to kamenden tiden derhaluen to sakende gantz quid, frij, leddich vnde loß, vthgenomen de dusent mrk., alze 6 hundert geschreuen vppe Hans Pawels huße vnde 400 mrk., geschreuen vppe (Hans) Grut-

hers hußе, dar se noch tor tid vmme saken willen wolden, vngescheden bliuen. Jodoch sal Hans Eckholt mechtich weßen, de iarlikes renthe van den vorgenomeden dusent mrk. to borende vnde to entfangende vnde aller dinghe mechtichlick darby to donde, offte de genanten broder beyde samptliken tor stede weren.

1205. Item anno 1499 des donnerdages vor conuersionis Pauli quemen vor vnnßen [stol des rades] Tile van der Zee vnde Hans van Stadenn vnnde tugeden liffiken to den hilgen swerende, alse recht is, dat Hinrick Capelle besathe gedan hefft by Thonnies van Werden, fulmechtich van wegen Hans Zaligen vnde Diderick Brandes, borgeren to Lubeke, vp etlike guder, tokamende Plonnyes Bercke by deme genanten Thonnies wesende, schult haluen sick lopende vp 1964 mrk. 9 schil. 10 penninck lubesch, vorfordert to dren geuelligen rechtdagen vnnde is dar ingeweldiget, alse recht is in biweßen der vogede vnnde vorspraken, alse geborlick was. *24/I 1499*

1206. Item anno 1499 des mandaghes na Trinitatis worden desse nabeschreuene cedele beswaren, alße recht, van denn tugeden dar ynne bestimmet, dat mit den besathen vppe Olrick Carnippes guderen geschen, mede gefaren is, alße desße suluen cedelen vormelden. *27 V 1499*

Item intiar 99 des dinxstedages yn der anderen weken na paschen do dede wij Wilm Rinckhoff vnnde Hermen Hagen besate vp Olrick Carnip al syn gud bynnen der stad vnde buten der staid vp dat samende gud bewechlick vnde vnbewechlick yn de dorde weken na paschen des ersten middewekes do tugeden wij id vor den bomen int recht. De fogede weren her Johan Mouwer vnde her Albert Vegesack; de tugede weren Marten Dames vnde Hans Schele. *9/IV 1499* *17/IV 1499*

Noch hir na yn de dorde weke na passchen des sonnauendes vor sunte Jurgen do tugede wij ynt recht tomm anderen male vp 2½ hundert mrk. van Rinckhoues wegen vnde 300 [mrk] van Hermen Hagens wegen myn offte mer vnuorsumet. De tugede alze vorgescreuen. *20/IV 1499*

Noch hir na des sonnauendes na sunte Jurgen do tugede wij ynt recht tomm dorden male vnde worden yngeweldiget, so hir vorscreuen steyt mit allem rechte. De vogede weren her Johan Gruther vnde her Albert Vegesack; de tuge alße vorgescreuen. *27/IV 1499*

fol. 102-b Carnippesche.

29/III 1499 *1207.* Anno 99 vp den guden fridach do dede ick Thonnyes van Werden besathe in Olrick Carnip synem hußе, alße van myner suster wegen bynnen hußes vp Olrick syne guder alse huß vnde hoff vnde yngedomete bewechlick vnde vnbewechlick vp eren brutschat so hoch alse vp 1400 mrk. rig.

10/IV 1499 Anno 99 des anderen middewekens na paschen do dede ick besathe van myner suster wegen, der Karnippeschen, vp dat wagenschot, dat buten der staid steyt vp eren brutschat so hoch, alße vp 1400 mrk. rig.

13/IV 1499 Item des anderen sonnauendes na paschen do tugede wij desse besate ynt recht vormiddelst vullemacht des borgermesters, alse Marquard van Werne vnde Thonnies van Werne, vnnser suster brutschat vorbenom. tomm ersten male by tugeden vnde vogeden nabescreuen.

20/IV 1499 Noch tomm anderen male desse besathe ynt recht getuget des sonnauendes vor sunte Jurgen by den tugen vnde vogeden nabescreuen.

27/IV 1499 Item tomm dorde male desse besate ynt recht getuget des sonnauendes na sunte Jurgen vnnde vort mit allem rechte yngeweldiget. Hir an vnde ouer weren de vogede her Mathias Depholt vnde her Albert Vegesack. Tho tuge Tile van der Se vnde Otto Vsseler in byweßen beyden vorspraken.

Thomas Symonßenn.

28/III 1499 *1208.* Anno 99 amm guden donnerdaghe dede ick, Thomas Symonßen, eyne besathe van myner houetlude wegenn alße Clawes Treyden vnde Roland Treydenn vp Olrick Carnip al syn gud bynnen vnde buten Reual bewechlick vnnde vnbewechlick vp 2½ hundert vnde 15 mrk. rig.

13/IV 1499 Item desse besathe ynt recht getuget tomm ersten male des anderen sonnauendes na paschen by den vogeden vnde tugen so hir nauolget.

20/IV 1499 Item noch desse besate ynt recht getuget tomm anderen male des sonnauendes vor sunte Jurgen. Vagede vnde tuge nabescreuen.

27/IV 1499 Item tomm dorden male ynt recht getuget vnnde vort dar yngeweldiget mit allem rechte des sonnauendes na sunte Marcus dage. Hir an vnde ouer weren vogede her Mathias Depholt vnde her Albert Vegesack. To tuge Wilm Trißen vnde Tilen van der Sze tomm ersten male. To den anderen beyden malen Wilm Trißen vnde Hans van Staden.

Her Johan Rotgerß.

1209. Anno 99 des guden donnerdages dede ick Thonnies van Werden, vulmechtich van wegen her Johan Rotgerß, vp Olrick Carnip syn gud, huß vnde hoff, wagenschot bewechlick vnnde vnbewechlick vp 65 mrk. 12 sch. rig. *28/III 1499*

Item desse besathe yngetuget tomm ersten male des anderen sonnauendes na paschen (13/IV).

Tomm anderen male ingetuget des middewekens dar na (24/IV).

Tomm dorde male ingetuget vnnde yngeweldiget des sonnauendes na sunte Marcus daghe (27/IV); hir an vnnde ouer gewest: vor vagede her Mathias Depholt vnnde her Albert Vegesack. Vor tuge Tile van der Sze vnnde Otto Vsseler.

Smalenberges hues vpgebaden. *fol. 103-a*

1210. Item intiar 99 des mandages na Trinitatis quemen vor vnnßen sittende stol des rades Tile van der Sze vnde Bernd Kock vnde tugeden, alse recht is, dat Bartolt Bardt twe pande vpgebaden hefft, alse Albert Smalenberges inwonlik huß vnde eynen garden, behorende zeligen Diderike Schynmanne to dren rechtdagen, alse tomm ersten male des sonnauendes vor Philippi vnde Jacobi (27/IV). *27/V 1499*

Tomm anderen male des sonnauendes na Johannis ante portam latinam (11/V).

To dorden male vp pinxstauende (18/V); hir an vnde ouer syn vogede gewesen her Hinrick Wideman vnde her Johan Mouwer.

1211. Item noch vp de vorschreuene tid tugeden de beyden vorbenomeden tuge, alße Bernd vnde Tyle, dat Bernd schroder to dome, to den suluen rechtdagen eyn pand, behorende der Diderick Schulschen, vp gebaden vnnde voruolget hefft mit allem rechte vnnde sy allenthaluen eynem jdermanne vorwytliket, so sick dat van rechte behorde. *27/V 1499*

1212. Item noch quemen vor vnnß vp den suluen dach Hans kremer, Otto Vsseler vnde Hans van Verlen vnde tugeden, alse recht is, dat des vagedes junge eyn pand, tokomende Wentzloffe, deme kremer, vpgebaden vnnde vorfordert hebbe mit allem rechte, nemliken tomm ersten male des sonnauendes na sunte *27/V 1499*

Jurgens daghe (27/IV). Tomm anderen male 14 daghedarna (11/V) vnde tomm dorden male dre weken darna (1/VI) vnde vort yngeweldiget.

8/VIII 1499 *1213.* Item anno 1499 des donnerdages vor Laurentii martiris quemen vor vnnßen sittende stol des rades Wylm Triß vnnde Hans becker vnnde tugeden, alße recht is, by gesworenen eden, dat her Johan Mouwer vnnde Gerd Castorp besathe gedan hebbenn, vulmechtich van wegen Lutke Menstede vp Vallentyn Lammen guder, synde by Steffenn Peltzer vp 12 hundert mrk. lub. vnnde hebbenn de besathe vorfordert vnnde yngetuget to dren geuelligen rechtdagen vnnde dar mit allem rechte ingeweldiget, alse recht is.

23/VIII 1499 *1214.* Item anno quo supra in vigilia Bartolomei quemen vor vnnßen sittende stol des rades Henninck Symens vnnde Bartolt Teybe vnnde bekanden vnnde tugeden vor vnns alße recht is, dat Henninck Kruse besathe gedan hefft by Hans van Staden vp 15 mrk., tokamende Diderik Ticheler, vnnde hebbe de basathe vorfordert to dren rechtdagen vnnde sy dar yngeweldiget mit allem rechte.

31/VIII 1499 *1215.* Item anno prefato sabbato ante Egidii confessoris quemen vor vnnsenn sittende stol des rades Hinrick remensnyder vnde Wilm Triß vnde hebben getuget, alse recht is, dat Hans Tidinckhusen, van wegen vnnses wirdigen hern komtors to Reuall vnde her Johan Hertzeueldes vulmechtich, besate gedan hefft vp eyn stucke wasses by vnns ymme rechte stande vp 600 mrk. ingetuget vnnde yngeweldiget mit allem rechte, alse recht is.

7/IX 1499 *1216.* Item intiar 1499 in profesto natiuitatis Marie quam vor de borgermester vppe de schriuerie Johan Loye van Rar van deme Welde vnnde vorleth Alleph vamme Holte van synes zeligen broder wegen, Hans vam Holte, des erfftals haluenn vnde schichtinge to eynem gantzen fullenkomenen ende frij, quid, leddich vnnde loß nummer yn ewigen tiden furder vptosakende.

Olrick Karnippes hues boßatet.

18/X 1499 *1217.* Item intiar 1499 amm daghe Luce des hilgen ewangelisten quemen vor vnnßen sittende stol des rades Cord Gripenberch vnnde Jurgen Kulle vnnde

tugeden, als recht is, dat Marten Bokelman vnde syn sone vnnde ock Gotzschalk becker samentliken anno 99 vp den guden donnerdach (28/III) besate gedan hebben vppe Olrick Carnippes huß vnde hoff vnnde allent, wes dar ynne was, vnnde wes em vnnde syner husfrouwen samtliken tobehort na wickafftigher tid vnnde furder 72 hundert wagenschates, de he stande hefft by Hans Bruwer, so gud alse vp 800 mrk., de en Olrick ßal schuldich syn. Desse besathe na ynholt erer cedelen vor deme sittende stole des rades geleßen, tomm ersten male des ersten rechtdages na paschen vp eynen sonnauent yngetuget. (6/IV).

Item tho deme anderen male ingetuget des anderen negisten recht dages na paschenn vp eynem middeweken. (10/IV).

Item to deme dorden male des dorden rechtdages na paschen vp eynen sonnauent. (13/IV).

1218. Item vppe de sulue tid vorgescr. quemen vor vnnsen sittende stol des rades Hinrick Koster vnnde Gotzschalk becker vnnde tugeden, alse recht is, dat Marten Bokelman ock besathe gedan hefft anno 1499 des donnerdages vor Marie Magdalene (18/VII), vp Hans Kroser syn gud, stande by Bartolt Ketwighe, so gud alse vp 110 mrk.; vnde dat he desße besathe ingetuget hebbe tomm ersten male des sonnauendes vp sunte Marien Magdalenen auent (20/VII). *18/X 1499*

Item to deme anderen mal des middewekens na sunte Marien Magdalenen. (24/VII).

Item tho deme dorden male des sonnauendes na sunte Annen etc. (27/VII).

1219. Item intiar vorschr. amm daghe Crispini vnnde Crispiniani martirum quemen vor vnnßen sittende stol des rades Hinrick Fluwerck vnnde Thonnies Hunninckhußen vnnde tugeden, alse recht is, dat Mathias Symmerman van wegen hern Arnd Hunninckhußen besathe gedan hefft anno 99 des middewekens yn den paschenn (3/IV) vp Olrick Carnippes syn gud, husß vnde hoff, clapholt vnnde alle syn gud vnnde hebbe de besathe ingetuget to dren rechtdagen also nemliken na ynholt syner cedeln. *25/X* *fol. 103-b*

Tomm ersten male des sonnauendes vp sunte Tiburcius auendt (13/IV) vp 900 mrk. vor roggen schult.

Tomm anderen male ingetuget des sonnauendes vor Georgii (20/IV). Tomm dorden male des middewekens vp sunthe Marcus auende (24/IV).

25/X 1499 *1220.* Item noch vppe de sulue tid quemen vor vnnsen sittende stol des rades Hans van Verlen vnnde Bartolt Bart vnnde tugeden deme geliken, alse recht is, dat Hinrick Lutzenberch besathe gedan hefft vp de vorgescr. guder alle, nicht[es] buten bescheden, amm paschen auende (30/III) vp 500 mrk.

Ingetuget tomm ersten male des sonnauendes na Vincencij (6/IV). Tomm anderen male ingetuget des sonnauendes na[84]) sunte Jurgen (20/IV).

Tomm dordenn male ingetuget des sonnauendes na Marci. (27/IV).

25/X 1499 *1221.* Noch vp de sulue tid erschenen vor vnnßen sittende stole des rades Tyle van der Ze vnnde Arnd Droghe vnnde tugeden, alse recht is, dat Werner Berman van wegen doctoris Johannis Petri besathe gedan hefft vppe de vorbenomenden guder des middewe[ke]ns[85]) na Vincencij (3/IV) vp 300 mrk. Vnnde is ingetuget tomm ersten male des sonnauendes na Vincencij (6/IV).

Tomm anderen male des sonnauendes vor Georgij (20/IV). Tomm dorden male des sonnauendes na Marci. (27 IV).

8/XI 1499 *1222.* Item intiar 1499 des fridages vor Martini quemen vor vnnsen sittende stol des rades her Diderick Nasschardt vor sick suluen, her Diderick Hagen vnnde her Johan Gruther alße vormunder vnde van weghenn Hans Trauelmans zeligen nagelaten husfrouwen eruen, zeligenn her Johan Supers, vnnde bekanden, dat se den zeken to sunte Johannes schuldich syn 200 mrk., de se den zeken vorwisseden vp zeligen her Johan Super huß vnde erue, belegen in der susterstraten by her Johan Hertzeuldes hußе, jarlikes vp sunte Johannes baptisten to middensomer mit 12 mrk. to uorrentende; vnnde des sal de renthe nu vp tokamende Johannis vort utkamen vnde betalt werdenn.

Schellewent — Langestrate — Sunte Johannes.

13/XII 1499 *1223.* Item intiar 1499 amm daghe Lucie virginis quam vor vnnßenn sittende stol des rades Hans Schelewent vnnde leth toschriuen den zeken to sunthe

[84]) *Muß heißen „vor", weil sonst der zweite Termin mit dem dritten (27/IV) zusammenfiele.*

[85]) *Muß heißen „vor", weil das Datum sonst nach dem ersten Zeugentermin käme (10/IV).*

Johannes vp syn vaderlike erue in der langestraten tusschenn zeligenn her Johan Schippes vnde Hans Tidinckhußen belegenn, 200 mrk. rig. alle jar vp Michaelis mit 12 mrk. to vorrentende.

Cirenberges hues vpgebaden.

1224. Intiar 1499 amm auende Thome apostoli quemen vor vnnsen sittende stol des rades Hinrick Lutzenberch vnde Hans Tidinckhusen vnde tugeden edes forme, alße recht is, dat her Johann Gellinckhußen besathe gedan hefft vppe de beyden hußer mit aller tobehoringhe, in der susterstraten belegenn, dar alduslanghe rechtgant tusschenn em vnnde Czirenberghe vnde synen vormundern geweßen is, vnnde furder vppe alle der Czirenbergeschen nagelatenen guder: an smide, husgerade vnde clenode, nichtes nicht vtgenomen, by her Johan Gruther synde, vnnde ock vp 400 mrk. houetstols vnde 14 jar lanck vorsethene rente, de verschreuen stan vp der Hoffzlegerschen huße vnnde noch vp 200 mrk., synde vppe Rissenberges huße, mit der renthe, alle Czirenberghe tokamende vnde behorende. Vnnde hebbe dar mede gefaren, alße recht is, ingetuget vnde yngeweldiget na lude syner cedelen etc. *20/XII 1499*

Otto Tusseler. 1500. *fol. 104-a*

1225. Item anno etc. 95[86]) vmme trent purificationis Marie quemen vor vnnßen sittende stol des rades her Johan Gellinckhußen vnde Hans Tidinckhußenn vt beleydunghe Otto Tusselers vnnde hebben gesecht vnde vorlutbart mit eren waren worden, dat en de sulue Otto nij beualen hebbe to weruende an den wirdigen herenn kompthor vnnde ock ny geraden edder gesecht hebben, dat sick de her kompthor mit gade nicht vorenygen solde, bißunder he solde Otten erst betalenn. Ock nij rekenschop van ßynentwegen mit ßyner wirdicheyt geholden hebben, so vnde alße de sulue syne wirdicheit sick zolle vorluden laten. *Um 2/II 1500*

Otto Tusseler. *18/II 1500*

1226. Intiar vorgescr. des middewekens vor cathedra Petri quemen vor vnnßen sittende stol des rades Hans Scherer vnnde Tile van der Zee vnde tugeden liffliken to gade vnde den hilgen swerende, dat Otto

[86]) *Wohl ein Schreibfehler für 1500 (xv statt xvc).*

Tusseler to twen tiden sy vor den bomen geweßen vnde hebbe vorwachtet beschuldinghe vnde tosprake des wirdigenn herenn kompthors to Reuel offte synes vulmechtigen to sodaner tid, alße he vorbadet was; vnnde was ouerbodich der clachte vnde tosprake des genanten hern kompthors to antworden vnnde alße he nicht beschuldiget wardt, do hadde de sulue Otto syne schrifftlike antwordt aldar to der anderen reyße syner erschynynge apenbar lathen vor den bomen vnde gerichte laten leßen vnnde sick dorch den vospraken van den zaken leddich vnde loß laten de!en etc.

18/II 1500 *1227* Albert Bilfeldt.

Item amm daghe vnde jare vorgescr. quemen vor vnnßen sittende stol des rades Hans van Staden vnnde Thomas Symonßen vnde tugeden, alße recht is, dat Albert van Bileuelde eyn pand mit allemm rechte vorfordert hefft, tokamende Stentzeloff, deme schroder, vnde hefft id deme suluen Stentzelaue dorch de genanten tuge vorwitliken laten vmme sodane besate vp vpbedinge des pandes to ensettende, des he sick denne hefft begeuen vnde was to freden geweßen, dat Albert sodan pand mochte vorkopen.

Olrick Carnippes guder boßatet.

18/II 1500 *1228.* Item noch vppe denn suluen dach vorscr. quemen vor vnnßen sittende stol des rades Hinrick Michelsz, Otto Tusseler tho 2 malen vnde Wilm Triß mit Otten vorgescr. tomm dorden male vnnde tugeden, alße recht is, dat Tideman Plume, vulmechtich van wegen Hans Meyers, vnnde hefft besate gedan vp Olrick Carnippes alle syne guder bewechlick vnde vnbewechlick bynnen vnnde buten Reual synde, so hoch alse vp dusent mark lubesch, myn offte mer vnuorfenglick, vnnde hebbe de to dren rechtdagen ingetuget vnnde in aller mathe darmede gefaren, alße recht is.

Thonnies van Werden — Bartolt Kethwich.

26/III 1500 *1229.* Item anno 1500 des donnerdages na Oculi quemen vor vnnßen sittende stol des rades Wylm Triß vnde Tyle van der Szee vnde tugeden, alße recht is, dat Thonnies van Werden besathe gedan hefft vnder Bartolt Ketwich, alße wes by em is, dat Hans Kroßer tokumpt vnde behort, so gud alse vp dusent mrk. rig.; vnnde hebbe gefaren mit der besathe, alße recht is, ingetuget vnde yngeweldiget na rechtes forme.

1230. Item anno prefato des fridages na Letare quemen vor vnnßenn sittende stol des rades Arnd tor Helle, Hans Helmiges vnnde Peter Struß vnnde bekanden apenbar, tugeden ock, alße recht is, dat ße gehort hadden van zeligen Goswyn Embrecht, dat he schuldich vnde gelendes geldes plege were Thonnies van Werden bauen 40 goldene gulden, so he dat vor den 3 bauenschr. samptliken vnnde bißunders vaken vnnde velemals gespraken hebbe. *3/IV 1500*

Jasper Bockholt vorlaten.

1231. Item noch vppe de sulue tid vorgescr. quemen vor vnnßenn sittende stol des rades Theodericus, Hans vnde Baltazar Bocholte genompt, gebrodere, vnnde vorlethen Jasper Bocholte, eren vedderen vnnde vormunder, van der vormunderschop vnnde bedanckende eme guder vormunderschop quid, frig, leddich vnde loß, nummer yn to kamenden [tiden] dar vp to sakende. *3/IV 1500*

Jacob vnde Corth Vincken vorlating.

1232. Item noch vppe de bauenstemmede tid quemen vor vnnßen sittende stol des rades Jacob vnde Cordt Vincken, gebrodere, vnnde bekanden yn jegenwordicheyt erer moder vormunder, alße her Johan Gel linckhußen vnnde Hinrick Lutzenberges, dat se van erer moder vnnde sustere van vaderliken vnnde moderliken erfftale to eynem gantzen fullekomenen ende gescheden weren, so dat ock vor vnns bekanden her Diderick Hagen vnde her Mathias Depholt, dat se dit sulue van der moder ok gehort hadden; vnnde vorlethen de sulue ere moder vnnde suster to eynem fullenkomenen ende fry, quid, leddich vnde loß to ewigen tiden furder dar nicht vp to sakende. *3/IV 1500* *fol. 104-b*

Vorlatinge der broder Theodoricus, Hans vnd Baltzar Bocholte.

1233. Item anno 1500 des dinxstedaghes na palmarum quemen vor vnnßen sittende stol des rades Didericus, Hans vnnde Baltazar Bocholte, gebrodere, vnnde bekanten, dat se an vaderliken patrimonio vnder malckander fruntliken gescheden weren vnnde ock van erer moder, alße dat her Johan Gellinckhußen vnnde her Mathias Depholt vor vnns bekanden vnnde yn den rad tugeden, dat id ere wille were, alße nemliken, dat men den seken to sunte Johannes sal toschriuen van soda- *14/IV 1500*

nen 500 mrk., de den broderen noch samentliken vp Jaspers Bocholtes hußе angetekent stan, 100 mrk., de Hans Bocholt rede vpgebort hefft, vnnde 300 mark sal dar van hebben Didericus Bocholt vnnde 100 mrk Baltzar Bocholte, to vorrentende vp de tide, so des stades bock vormeldet eynen itliken na andele. Vorder sal Baltzar noch hebben de 200 mark, de de ock geschreuen syn vp deme hußе, in der susterstraten by Jasper Bocholten stenhußeren na deme Brandenborghe wart belegen, dat Jasper vorgescreu. ok tohort, ok iarlikes to vorrentende na lude des bokes. Vnnde darto 100 mrk. sal de sulue Baltzar ock hebben, geschreuen vp Arnd Drogen hußе, by deme markede gelegen, mit de renthe. Vnnde des sal de moder beholden vnde bewanen to eren dagen ere inwonlike hußе mit deme stenhußе darby, an deme markede belegen vnde alle renthe daraff entfangen vnde boren, behaluer 6 mrk. iarlike renthe sal se erem sone Didericо geuen vnde darvan utrichten. Vnnde noch 7 mark dar sal men dat huß mede vnder dake holden vnde buwen, wor des van noden is. Vnnde na erem dode, so sal id wedderkamen an de brodere samptliken. Noch beholden se eyn huß, tegen Olaue belegen, ynt samende vngeschedenn. Vp sodaner schedinghe so hebben sick de vorbenomeden broder alße Didericus, Hans vnde Baltzar to eynem gantzen ende vorlathen quid vnde frig, leddich vnde loß de eyne vp den anderen in to kamenden tidenn nicht tosakende.

Hilge gest.

22/V 1500 *1234.* Intiar vorgescr. des fridages na Cantate quemen vor vnsenn sittende stol des rades Hinrick remensnider, Marten Bokelman vnde Marten Dames, vormunder zeligen Hans Hoffzlegers nagelatenen wedewen, vnnde lethen mit eren willen vnde vulborde, alße dat van er gehort hebben her Mathias Depholt vnde her Hinrick Wideman vnde yn den raidt tugeden, vppe ere inwonlike huß vnde erue to schriuende den zeken tomm hiligen geste 100 mrk. rig. iarlikes vp paschenn mit 6 mrk. to vorrentende.

Gert Horsting — her Joan Schip.

27/VII 1500 *1235.* Item anno quo supra des mandages na Jacobi apostoli quam vor vnnsen sittende stol des rades Marten moller vnnde tugede in eyne besathe, [de] he gedan hadde vppe hern Johan Schippes gudt van wegen zeligen her Godert Horstinges kinderen vormiddelst synen tugen, in syner cedelen bestemmet, de dar

denne tugeden, alße recht is, dat mit sodaner besathe gefaren were gelick desse nabeschreu. cedele hir van worden to worden inserert hefft begrepenn:

Ersamen heren, eyne besate is geschen des fridages na vnnser leuen frouwen visitationis (3/VII) vp her Johan Schip syn nalathen gud bewechlick vnnde vnbewechlick, vpstande erue, liggende grunde, buten vnde bynnen der staidt Reual belegenn, nichtes nicht buten bescheden, rede offte vnrede van her Godert Horstinges kinder wegenn vppe 2200 mrk. myn offte mer vnuorsumet.

Item dusse besathe hebbe van vormunders, alße Jasper Bocholt vnde Marten moller ingetuget tomm ersten male des sonnauendes na visitationis Marie (4/VII) mit twen besitliken borgers, alse Gerdt Witten vnde Bartolt Bart. De vogede weren her Mathias Depholt vnde her Albert Vegesack. Item dusse besathe yngetuget tomm anderen male des middewekens vor sunte Margarethen (8/VII) mit twen besittliken borgers alse Bartolt Bart vnnde Scherer. De vogede, so vorgeschreuen.

Item dusse besathe ingetuget tomm dorden male des middewekens na sunte Margarethen (15/VII) mit twen besittliken borgers alse Hans Scherer vnnde Diderick van Ketwich. De vogede weren her Mathias vorscreuen vnde her Lambert Ottingk. Vnnde mit desser intuginge syn wij vormunders yngeweldiget mit orlaue des vagedes her Mathias Depholtes na allem lubeschen rechte mit twen besitliken borgers Gerdt Witten vnde Bartolt Bart.

1236. Consulatus. Hans Witten hues vnd Lubbeschen hues vpgebaden. *fol. 105-a*

27/VII 1500

Item anno et die quibus supra quemen vor vnnsen sittende stol des rades Wilm Triß vnnde Hans vann Staden vnnde tugeden, alze recht is, dat Diderick Bartman van des rades wegenn pandewiß vpgebaden hadde twe hußе, alße Hans Witten, des korsewerters, huß vor 100 mrk. houetstols vnde 100 mrk. myn offte mer vnuorsumet renthe, vnnde der Lubbekeschen hus vor deme korten domberghe vor 100 mrk. houetstols vnnde 30 mrk renthe vorseten, vnnde hebbe mit sodaner vpbedinghe gefaren, alße recht is, mit rechte ouergeleuert vnnde Hans Witten vnnde her Hinrick Wideman de vpbedinghe by den suluen vorgenom. borgeren vnde tugen na rechte vorwitliket.

Cort Schutten — Steffen Peltzer.

27/VII 1500 *1237* Item noch anno et die prefatis quemen vor den sittende stol des rades Thomas Symonson vnnde Oleff Bar, de goltsmidt, vnnde tugeden, alße recht is, dat her Johan Gruther besathe gedan hefft van wegenn Cordt Schutten by Steffen Peltzer vp Valentyn Lammen syne guder, wes by deme suluen Steffen is, so gudt alße vp 45 punt grote myn edder mer vnuorfencklick. Vnnde hebbe mit sodaner besathe geuaren, alße recht is, dorch den vaget vnnde dat recht mit allem rechte dar yngeweldiget etc.

27/VII 1500 *1238.* Item deme geliken tugeden ok, alße recht is, Lutke Hane vnnde Thomas Symonsen, dat Werner Berman, vulmechtich van wegenn her Johan Beyen vnde Heyse Pattynen, dat he ok by Steffenn vorscreuen vp Valentyns Lammen guder besate gedan, alße nemliken van wegen her Johan Beyen vp 19000 mrk. vnnde van Heyße wegenn 8 punt grote myn edder mer vnuorsumet vnnde hebbe mit sodaner besathe gefaren, alße recht is, vnnde sy mit allem rechte dar yngeweldiget.

Hinrick Schellewent — her Mathias Depholt.

27/VII 1500 *1239.* Anno 1500 amm daghe Marthe vidue quam vor vnnßenn sittende stol des rades Hinrick Schelewent vnnde leth toschriuen her Mathias Depholte vp ßyn vaderlike erue, by der monkekerkenn belegen, 100 mrk. rig. iarlikes vp Michaelis mit 6 mrk. tovorrentende vnnde des sal de renthe nu vp Michaelis tokamende vt kamen.

1240. Simen Luningk — her Joan Schip.

Anno quo supra feria secunda post decollationis Johannis baptiste quemen vor vnnßen sittende stol des rades Hans Scherer vnnde Diderick Ketwich vnde tugeden, alße recht is, edes forme, dat Symon Lunninck besathe gedan hefft vp zelige her Johan Schipes nagelatene guder bewechlick vnde vnbewechlick, wor de he wiste, mit deme rechte darby weßende am dinxstedaghe vor sunte Margarethen (7/VII) alße gud, alße vppe 1500 mrk.; vnnde is ingetuget tomm ersten male int recht des ersten middeweckens negest uolgende (8/VII).

Item tomm anderen male des middewekens achte daghe dar na ingetuget (15/VII).

Item tomm dorden male ingetuget des sonnauendes dar negist (18/VII) by Marten Bokelman vnde Hermen Valken; vnde vort mit allem rechte ingeweldiget, so se dat ok betugeden, alße recht is, dar recht mede gefaren sy.

Schip.

1241. Anno quo supra feria secunda post Mathei apostoli et ewangeliste quemen vor vnnßen sittende stol des rades Wylm Triß vnde Wolter Kock vnde tugeden, alße recht is, dat Tyle van der Szee, vulmechtich van wegenn Hinrick Scholemans, besathe gedan hefft des fridages vor visitationis Marie (25/VI) vppe zeligen her Johan Schippes nagelatene guder bewechlick vnnde vnbewechlick vp 200 mrk. benomede schult. *22/IX 1500*

Desße besathe ingetuget tomm ersten male des sonnauendes na visitationis Marie (4/VII).

Item tomm anderen male ingetuget des middewekens vor sunte Margarethen (8/VII).

Item tomm dorden male ingetuget des middeweckens na Margarethe (15/VII) vnnde vort mit allem recht ingeweldiget etc.

1242. Item anno 1500 des fridages vor Michaelis quemen vor vnnßen sittende stol des rades Hinrick Michels vnde Tile van der Zee vnnde tugeden, alße recht is, dat Otto Tusseler van wegenn Hinrick Dellinckhusen etlike kleder, zeligen Wilm schomaker behorende, vor gare kost so gud alße 55 mrk. mit recht vpgebaden hefft des middewekens na Fabiani et Sebastiani (22/I), vnde vort vp de sulue tid yn recht getuget. *fol. 105-b* *25/IX 1500*

Noch tomm anderen male ynt recht getuget des middewekens vor purificationis Marie. (4/II).

Vnnde vort tomm dorden male vpgebaden vnnde ingetuget des sonnauendes vor Appolonie (8/II), vnnde is dar mit allem rechte ingeweldiget.

her Joan Schip.

1243. Item anno et die prefatis quemen vor vnnßen sittende stol des rades Hans kremer vnnde Marten moller vnde tugeden, alße recht is, dat Hans Scherer des donnerdages vor Petri ad vincula (29/VII) besathe gedan hefft vppe zeligen her Johan Schippes nagelatene guder bewechlick vnde vnbewechlick vp. 200 mrk. *25/IX 1500*

Item desse besathe ingetuget tomm ersten male des negisten middewekens na Petri ad vincula (4/VIII).

Item tomm anderen male ingetuget des sonnauendes vor Laurencij (8/VIII).

Item tom dorden male ingetuget vnnde vort mit allem rechte dar yngeweldiget des negesten middewekens vor[87]) Laurentij etc. (12/VIII).

1/X 1500 *1244.* Item anno 1500 des donnerdages na Michaelis quemen vor vnnsen sittende stol des rades Johan Hagen vnnde Tile van der See vnnde tugeden, alße recht is, dat Hinrick Moller besathe gedan hebbe by Steffen Peltzer van wegen Valentin Lammen vp 250 goldene guldene amme jare 19[88]) des sonnauendes na Margarethe (20/VII), vnnde hebbe darmede gefaren alße recht [is]; tomm ersten male ingetuget vp den suluen sonnauenth; tomm anderen male des middewekens dar na (24/VII) tomm dorden male vppe den negisten sonnauent, darnegist volgende (27/VII) vnde vort mit allem rechte ingeweldiget, so recht is etc.

16/X 1500 *1245.* her Joans Schips guder boßatet.

Item anno 1500 des fridages vor Luce des hilgen ewangelisten quemen vor vnnßen sittende stol des rades Hinrik remenßnider vnd Bartolt Borck vnnde tugeden, alße recht is, dat Werner Berman in namen vnde van wegenn Hinrick Dellinckhusen besathe gedan hefft vppe zeligenn her Johan Schippes huß vnde hoff vnnde alle syne nagelaten guder bewechlick vnde vnbewechlick bynnen vnde buten Reual, nichtes nicht buten bescheden, so gud alße vp 54 mrk. vnde hebbe darmede gefarenn, alz recht is, ingetuget tomm ersten male alße de besathe geschach des middewekens vor Margarethe (8/VII) Tho deme anderen male des middewekens na Margarethe (15/VII). Tomm dorden male des sonnauendes na Margarethe (18/VII) vnnde vort mit allem rechte dar ingeweldiget.

16/X 1500 *1246.* Item anno et die supra scriptis quemen vor vnnßen sittende stol des rades Bartolt Bart vnnd Symon Nasschardt vnnde tugeden, alße recht is, dat Hinrick Kerckrinck, vulmechtich van wegenn Joachim Bilringes; vnnd hefft besathe gedan

---

[87]) *Muß natürlich „na" heißen, weil sonst der dritte Termin drei Tage vor dem zweiten wäre.*

[88]) *Soll wohl (14) 99 [xcix] heißen, weil 19 [xix] keinen Sinn ergibt.*

by Thonnies van Werden vppe de guder, behorende Goswyn Emmerßen, so gud alße vp 200 vnde 43 gulden, [de] he deme gedachten Joachim sal schuldich vnde plege syn, vnnde hebbe dar mede gefaren, alße recht is, ingetuget vnde besatet tomm ersten male des sonnauendes vor Michaelis (26/IX). Thomm anderen male des middewekens na Michaelis (30/IX). Thomm dorden male des sonnauendes na Michaelis (5/X) vnnde ist vort mit allem rechte ingeweldiget.

1247 Item anno quo supra feria secunda post Luce ewangeliste quemen vor vnnßen sittende stol des rades Hans van Verlenn vnnde Hans Starke vnnde tugeden, alse recht is, dat her Hinrick Wideman, vulmechtich van wegen her Nicolaus Bergers, besathe gedan hefft by Thonnies van Werden vppe zeligen Goßwyn Emmerßen nagelaten guder, so gud alße vppe 200 mrk. Desse besathe is geschen des middewekens vor Laurencij (5/VIII) ingetuget tomm ersten male des sonnauendes vor Laurencij (8/VIII). Tomm anderen male des middewekens na Laurencij (12/VIII). Tomm dorden male yngetuget vnde vort mit allem rechte yngeweldiget des middewekens na assumptionis Marie (19/VIII). *19/X 1500*

1248. Herman Hage. *fol. 106-a*

Item anno 1500 des dinxstedages vor Elisabeth vidue quemen vor vnnßen sittende stol des rades Hans Pepersack, Wylm Triß vnde Otto Tusseler vnde tugeden, alße recht is, dat Hermen Hagen van beuele her Johan Kullardes, vormunder der zeken to sunte Johannes, vor eyn pand vpgebadenn hefft, dat cleyne hußken tusschen der Tempelinschen vnde deme leddigen rume, der stad behorende, gelegen, vor 200 mrk. houetstols vnde 14 iar lanck vorsetene renthe, geschen to dren velligen rechtdagen: nemliken tomm ersten male des sonnauendes vor Michaelis (26/IX). Tomm anderen male des middeweckens na Victoris (14/X). Tomm dorden male des sonnauendes vor 11000 juncfrouwen dach (17/X) vnnde de vort mit allem recht dar ingeweldget. *17/XI 1500*

Vort vp den dinxstedach vor Elisabet, so vorgescreuen steit, is geweßen her Johan Grist vor denn borgermesterenn, vnnde hefft vorlatinghe gedan sodanes hußekens vnde erues deme genanten Hermen der vorbenom. vorforderinghe vnde rechtes inweldinghe gantz tofreden synde, sunder furder ane alle ansprake vnde rechticheit etc. *17/XI 1500*

2/XII 1500 *1249.* Item anno 1500 des middewekens na Andree apostoli quemen vor vnnßen sittende stol des rades Hans van Verlen, Tyle van der Szee vnde Wylm Triß vnde tugeden, alse recht is, dat Jurghenn Menth besathe gedan heuet anno 1499 vp sunte Lucien auent (12/XII), by her Johan Kullen vp 400 vnde 24 marck; noch by Jasper Pepersacke vp 175 mrk. myn edder mer vnuersumet, Hinrick van deme Wele tokamende; tomm ersten male ingetuget des sonnauendes na Lucie (14/XII), tomm anderen male ingetuget des sonnauendes na der hilgen dre koninghe daghe (11/I); tomm dorden male ingetuget vnnde vort mit allem rechte ingeweldiget des negisten middewekens dar na (15/I 1500).

11/XII 1500 *1250.* Item anno 1500 des fridages vor Lucie virginis quemen vor vnnßen sittende stol des rades Hinrick remensnider vnde Tyle van der See vnnde tugeden rechtes forme, dat Hans Detmars vnde Tilman Hertzeuelt samptliken besathe gedan hebben by Hermen Luer van wegen zeligen Hermen Awickes vpp 1500 mrk. des sonnauendes na Bartolomei (29/VIII) vnde tomm ersten male vort yngetuget; tomm anderen male ingetuget des middewekens darna (2/XI); tomm dorden male des sonnauendes darnegist etc. (5/IX).

5/I 1501 *1251.* Her Johan Gryst — Langestrate — Hans Surenpe.

Item anno 1501 in vigilia Epiphanie quam vor vnnßen sittende stol des rades her Johan Grist vnde bekande, dat Hans Surenpe 600 mrk. houetstols de vp ßynem inwonliken hußе, belegen in der langestraten by Hinrick Holtappels hußе, weren, affgeloßet vnde deme erßamen rade to Reual vornoget hebbe, was darumme begerende, deme gedachten Hans Surenpe sodan hus to toschriuende, des em denne gegont wart. Des hefft denne de sulue her Johan deme vorgescreuen Hans Surenpe vor vnns vorlathen de beteringe, bauen de 600 mrk. vorgerort sodan vorgescreuen hußes vnde erues mit alle syner tobehoringhe: garden vnde schunen, achter Gerdt Witten parschunen belegenn, vnde eynem holtrume by her Marquardt Bretholtes holtrume belegen, an syner dochter brutschat quid vnde frigh erfflick to besittende vnde to brukende, gelick dat zelige Reynolt tor Osten, der juncfrouwen grote vader, thouorn aller friest hefft beseten vnde gebruket.

1252. Puntolle. *12/I 1501*

Anno prefato des dinxstedages vnder der octauen der hilgen dre koninghe quemen vor vnnßen sittende stol des rades Tile van der See vnnde Johan, de schroker[89]) vnnde tugeden, alße recht is, dat Tileman Herssevelt besathe gedan hefft by den punttolherenn van des kopmans gelde, zeligen Mathias Hynckelmanne tokamende, vp 1½ hundert mrk.

Desße besathe geschen anno 1500 in octaua Martini vnnde is yngetuget tomm ersten male sabbato ante Andree (27/XI); tomm anderen male ingetuget fferia quarta ante Barbare (14/XI 1500); tomm dorden male ingetuget fferia quarta post conceptionis Marie (9/XII) vnnde vortan amm auende Lucie virginis (12/XII) mit allem rechte ingeweldiget, so recht is.

1253. Item anno prefato feria sexta ante Anthonij quemen vor vnnßen sittende stol des rades Tile van der See vnde Thomas Symensen vnde tugeden, alße recht is, dat Bartolt van Vôrden besate gedan anno 15(00) des fridages vor Lucie (11/XII 1500), by Thonnies van Werden vppe zelige Goßwyn Engelbrechtes vp 18 goldene gulden. *15/I 1501*

Ingetuget tomm ersten male imm suluen jare sabbato ante Lucie (12/XII); tomm anderen male ingetuget anno 1500 vnde eyn sabbato post trium regum (9/I). Tomm dorden male yngetuget vnde vort mit allem rechte ingeweldiget feria quinta ante Anthonii (15/I).

1254. Anno 1501 sabbato ante purificationis Marie quemen vor vnnßen sittende stol des rades to erforderinghe Hans Viandes nemliken, Tile van der See vnde Hinrik remensnider vnde bekanden apenbar tugende alße recht is, dat Hans Viandt besathe gedan hadde, vulmechtich van wegen Wolter van Lennepeden by Thonnies van Werden vp de nalatenen gudere, zeligen Goßwijn Emmersen tokomende, vp 2½ hundert vnde 5 mrk. lubesch vnnde hebbe dar mede gefaren, so recht is. Tomm ersten male besatet vnde ingetuget am daghe Francisci (4/X). Tomm anderen male des sonnauendes na Francisci (10/X). Tomm dorden male ingetuget vnde vort mit allem rechte ingeweldiget des middewekens na Dyonisij (14/X 1500). *fol. 106-b* *30/I 1501*

[89]) *Verschrieben für „schroder“.*

12/II 1501 *1255.* Anno (1501) quo supra des fridages na Appolonie virginis quemen vor vnßen sittende stol Albert van Bileuelde vnde Hinrick remensnider ut beleydynghe Hans Kohuß vnde tugeden, alse recht is, dat de sulue Hans Kohuß mit sampt Thonnies van Werden, fulmechtich van wegenn Clawes Krons vnde Cornelius van Emden, besate gedan hefft vp zeligen Goswijn Engelbrechtes nagelatene gudere vp 144 rinsche guldene. Desse besathe geschen vnde ingetuget tomm ersten male des sonnauendes vor lichtmissen (30/I). Tomm anderen male des middewekens darna (3/II). Tomm dorden male darnegest des sonnauendes, de dar was de dach sancte Dorothee (6/II), vnnde vort mit allem rechte ingeweldiget mit orlaue der vagede, alße her Hinrick Widemann vnde her Lammert Ottingk.

12/II 1501 *1256.* Anno et die prefatis quemen vor vnnßen sittende stol des rades Hans van Staden vnde Hinrick remensnider vnnde tugeden deme geliken alße recht is, dat Olrick Carnip besathe gedan hadde vp de vorgescr. nagelatenen gudere zeligen Goßwyns Desse besathe geschen vp 121 mrk. vnde ingetuget to den negisten rechtdagen, hir vor gescreuen, vnde yngeweldiget mit orlaue der vorberorten vogede.

12/II 1501 *1257.* Anno etc. et die prefatis quemen vor vnnßen sittende stol des rades Albert van Bileuelde vnde Hinrich remensnider vnde tugeden, alße recht is, dat Hans Strithorst, vulmechtich van wegen [Lücke], ok besathe gedan hefft vp de suluen gudere zeligen Goßwyns vp 1500 mrk. lubesch; besatet vnde yngetuget yn den dagen vorgeschreuen vnde yngeweldiget mit orlaue der vagede bouenscreuen.

12/II 1501 *1258.* Noch vp de sulue tid tugeden vor vnns Albert van Bileuelde vnnde Hinrick remensnider, dat Hans Tidinckhusen besathe gedan hadde, vulmechticht van wegen Hans Potgeters, vp de suluen gudere zeligen Goswyns vp 102 mrk. lubesch; ingetuget vnde yngeweldiget in aller mathe, so vorgescr. tid vnde daghe, so recht is.

12/II 1501 *1259.* Uxor Buren.

Noch amm jare vnde daghe vorgescr. quemen vor vnnßen sittende stol des rades Henninck Schinckel vnde Tyle van der See vnde tugeden, alße recht

is, dat Hinrick Lutzenberge, vulmechtich van wegen Elsebe Burschen besathe gedan hefft van wegen eres brutschattes vp 2000 mrk. rig. vp de liggende grunde vnde vpstanden eruen eres mannes, Euerdt Buren behorende, vnde hebbe dar mede gefaren, so recht is. Desse besathe geschen vnde tomm ersten male vort yngetuget des sonnauendes vor Martini (7/XI) 1500). Tomm anderen male ingetuget des sonnauendes na Martini (14/XI). Item tomm dorden male wolde he hebben yngetuget vp sunte Elisabeten auent (18/XI) vnde wort do geschuttet van Hans Roke vnnde hefft gestan vppe eynen rechtesproke bet vp den sonnauent na der hilgen dre konnynghe daghe (10 I 1501); do is de besathe tom dorden male yngetuget vnnde vort mit orlaue der vagede, alße her Hinrick Widemans vnde her Lambert Ottingh mit allem rechte ingeweldiget.

1260. Hilge gest — Keyßer. *11 III 1501*

Item anno 1501 des donnerdages na Reminiscere quam vor vnnßen sittende stol des rades Gerdt Keyßer vnde leth den zeken tomm hilgen geste schriuen vp syn inwonlike huß vp deme olden markede an deme orde belegen, 400 mrk. iarliken renthe to den 8 mrk. renthe dersuluen zeken yn deme olden boke by dat hus geschreuen alle iar vp Michaelis uth to geuende.

1261. Anno 1501 des donnerdages na Reminiscere quemen vor vnnßen sittende stol des rades Gotke van Telchten, Hennynck Schinckel vnde Tile van der See vnde tugeden by geswarenen eden, so recht is, dat Hans Tidinckhußen in dessem suluen jare des sonnauendes vor Inuocauit (27/II) besathe gedan hefft vppe Frederick Swabach syne gudere, stande yn der Kruseschen stenhuße besate gedan hefft vp 252 mrk. lubesch. Desse besathe tomm ersten male ingetuget vp den suluen sonnauent vorgescr. Tomm anderen male vp middeweken na Inuocauit (3/III). Tomm dorden male vp den sonnauent darnegest (6/III) vnde vort mit allem rechte ingeweldiget. *fol. 107-a* *11/III 1501*

1262. Her Joan Schip. *11/III 1501*

Item amm dage vnde jar vorgescr. dar sulues erschijnende Hinrick remensnider vnde Wilm Triß tugeden, alse recht is, dat Hans Pawels, fulmechtich van wegen des wirdigen heren vagedes tor Soneborch imm jare 1500 des fridages na visitationis Marie (3/VII) besathe

gedan hadde uppe zeligen her Johan Schippes nagelatene gudere bewechlick vnde vnbewechlick vp 300 mrk. rig. min edder mer vnuorfencklick. Desse besathe ingetuget tomm ersten male des sonnauendes na visitationis Marie vorgescr. (4/VII). Tom anderen male des middewekens[91]) na Margarethe (8/VII). Tomm dorden male des middewekens na Margarethe (15/VII) vnnde vort mit allem rechte ingeweldiget.

11/III 1501 *1263.* Item noch vppe de sulue tid vor den sittende stol des rades erschinende Hennynck Schinckel vnnde Tyle van der See vnnde tugeden, wo vorberort, alße recht is, dat Hinrik Bulouw besathe gedan hefft yn dessem lopigen jare des fridages in deme vastelauende (19/II) vp zeligen Goßwyn Emmersen nagelatene gudere vp 40 guldene myn edder mer unuersumelick. Vnnde is ingetuget: Tomm ersten male des sonnauendes yn deme vastelauende (20/II); tomm anderen male des ersten sonnauendes yn der vasten (27/II), tomm dorden male des middewekens na Inuocauit (3/III) vnnde sy vort mit allem rechte yngeweldiget.

11/III 1501 *1264.* Item amm jare vnnde daghe vorgescr. noch erschinende Oloff Bar vnde Kersten Meijer vnnde tugeden, alße recht is, dat Werner Berman, vulmechtich van wegen Wilm Drulleshagen, besate gedan hadde anno 1500 des sonnauendes vor Margarethe virginis (11/VII) vp zeligen her Johan Schippes nagelatene gudere bewechlick vnde vnbewechlick vp 800 mrk. rig. myn offte mer etc. Desse besate ingetuget tom ersten male des middewekens na Margarethe (15/VII), tomm anderen male des sonnauendes vor Marie Magdalene (18/VII) tomm dorden male des sonnauendes vor Laurencii (8/VIII) vnde vort mit allem rechte ingeweldiget.

11/III 1501 *1265.* Item noch vpp de sulue tid, jar vnde dage vorscreuen quemen vor den sittende stol des rades Tile van der See vnde Hermen Valke, tugeden ok, so recht is, dat Albert van Bileuelde besathe gedan vp zeligen her Johan Schippes nagelatene gudere imm deme jare vnde daghe vnnde ock yn allen dren rechtdagen, hir allerlest vorgerordt, ingetuget vnnde mit allem rechte yngeweldiget in aller mathen bauenscreuen.

---

[91]) *Muß „uor" heißen, weil's sonst mit dem dritten Termin zusammenfiele.*

1266. Noch vppe de sulue tid erschynende Thomas Symonsen vnde Hans Cardenal vnde tugeden rechtes forme, dat Alberdt van Bileuelde noch besathe gedan hefft in dessem lopigen jare vp zeligen Goßwyns Emmersen nagelatene gudere des middewekens na Mathie apostoli (3/III) vp 72 mrk. lub. myn edder mere etc. Desse besathe ingetuget tomm ersten male an deme suluen middeweken vorgescr.; tomm anderen male des negesten sonnauendes dar na (6/III), tomm dorden male des middewekens vor Gregory (10/III) vnnde vort mit allem rechte ingeweldiget. *11/III 1501*

1267. Anno 1501 des mandages na Judica quem[en] vor den sittende stol des rades Hinrik remensnider vnde Hans Hake mit sampt Arndt Drogen vnde tugeden alße recht is, dat Hinrick Houe besathe gedan hefft van wegen *(Lücke)*. dar he nein vullemacht aff hadde, besunder vormiddelst Martin Dames vorborget hefft, in tostellende bynnen jare vnde daghe, vp zeligen Goßwyn Engelbrechtes nagelatene guderne vpp 57 mrk. lubesch amm dage Gregory (12/III) vnnde is vort ingetuget tomm ersten male des sonnauendes na Gregory (13/III) tomm anderen am daghe Gerdrudis (17/III); vort des sonnauendes dar aller negest (20/III) ingetuget tomm dorden male vnnde mit allem rechte ingeweldiget, so recht is. *29/III 1501*

1268. Item intiar 1501 amme daghe vorgeschreuen tugeden demegeliken Arnd Droge vnnde Thomas Symonßen, dat Albert van Bileueldt vp de suluen Goßwyn Engelbrechtes guderen besathe gedan hadde vp 73 mrk. lubesch. Desse besathe geschen des middewekens vor mitfasten (17/III). Vnnde des suluen dages vort ingetuget tomm ersten male; tomm anderen male des sonnauendes dar negist (20/III), tomm dorden male ingetuget vnde vort mit allem rechte ingeweldiget des middewekens na mitfasten (24/III), so recht is. *fol. 107-b* *29/III 1501*

1269. Noch am jare unnde daghe vorgeschreuen tugeden vor vnns, so recht is, Wolter Kock vnde Oloff Baer, dat Thomas Symonßen besathe gedan van wegenn Hinrick Langen vp zeligen Hermen Awickes syne nagelatene guder vp 120 mrk. myn 2 penninck rig. vor 9 schippunt 4 lispunt vnde 7 mrkpunt vickeles. Desse besathe geschen amm daghe Gregorii (12/III) vnnde vort vppe den suluen dach tomm ersten male ingetuget; tomm anderen male yngetuget des son- *29/III 1501*

anuendes na Gregorii (13/III); tomm dorden male ingetuget amm daghe Gerdrudis (17/III) vnnde vort mit allem rechte ingeweldiget, ßo recht is.

14/V 1501 *1270.* Item anno 1501 des fridages na Cantate tugeden vor vnns, alse recht is, Jurgen Berck vnde Hinrick remensnider, dat Cordt Cardenal, vulmechtich van wegenn her Nicolaus Berger, borgermesters tor Parnouw, besate gedan hadde anno 1500 vp 200 unde 75 mrc. vp zeligen her Johan Schippes nagelatene gudere. Desse besathe gedan des fridages na visitationis Marie (31/VII). Ingetuget tomm ersten male sabbato post visitationis (4/VII); tomm anderen male des middewekens ante Margarethe (8/VII); tomm dorden male ingetuget vnnde vort mit allem rechte ingeweldiget des middewekens post Margarethe (15/VII).

1/X 1501 *1271.* Item anno 1501 fferia sexta post Michaelis quemen vor vnnßen sittende stol des rades Hennynck Schinckel, Bartolt Bart vnde Hans van Verlen vnde tugeden, alße recht is, dat Hans Brethouwer, vulmechtich van wegen her Mathias Depholt, besathe gedan hefft vp zeligen Diderick Isenacken nagelatene guder vp 188 mrc. des fridages vor Jacobi (23/VII); ingetuget tomm ersten male des sonnauendes vor Jacobi (24/VII); thomm anderen male yngetuget des middewekens na Jacobi (28/VII); tomm dorden male ingetuget des sonnauendes na Jacobi (31/VII) vnde vort mit allem rechte ingeweldiget.

1502.

10/I 1502 *1272.* Anno 1502 die lune infra octauas trium regum quemen vor vnnßen sittende stol des rades Bartolt Bardt vnde Marten Dames vnde tugeden, alße recht, dat Hinrick Breythouwer, substitutus procuratoris, van weghen her Johan Isenacken vnde Hermen Mollers besathe gedan hefft vppe zelighen Diderick Isenacken nagelatene guder, by her Mathias Depholte synde, anno 1501 des fridages na Victoris (15/X) so hoch, alße vp 192 mrk. lubesch vnde hebbe dar mede gefaren, alße recht is. Ingetuget tomm ersten male des negisten sonnauendes dar na (16/X); thomm andern male ingetuget des middewekens [92]) na der 11000 junc-

[92]) *Muß heißen „uor", weil der zweite Termin sonst nach dem dritten käme.*

frouwen dach (20/X); tomm dorden male ingetuget am daghe Seuerini episcopi (23/X); vnde vort mit allem reche ingeweldiget; vogede weren her Hinrick Wideman vnde her Lambert Ottingh.

1273. Anno 1502 in octaua trium regum quemen vor vnnßenn sittende stol des rades Henninck Schinkel vnde Hans van Stadenn vnde tugeden, alze recht is, dat Hinrick Lutzenberch vor sick vppe 36 mrk vor gare kost vnnde vor Kontze Mulick vulmechtich vppe 300 mrk. witlike schulde besathe gedaen hefft anno 1501 des middewekens vor Thome (15/XII) vp Albert Lutzenberges guder vnde hebbe dar mede gefaren, so recht is. Ingetuget tom ersten male des sonnauendes vor Thome (18/XII). Tomm anderen male anno 1502 des sonnauendes na trium regum (8/I); tomm dorden male des middewekens vnder der octauen der hilgen dre koninge (12/I); vnde vort mit allem rechte ingeweldiget. Dar syn vogede ouer gewesßen her Johan Mouwer, her Hinrick Wideman vnde her Lambert Ottingh. *10/I 1502*

1274. Anno 1502 des sonnauendes na Letare tugeden, alße recht is, Hans Hake vnde Lutke knakenhouwer, dat her Johan Mouwers junghe besathe gedan hefft van wegen synes heren vp zeligen Hans Bruwers nagelatene gud vnde gelt, bij Wilm Triß synde, vp 30 mrk. schulde. Ingetuget vp den dinxstedach (2/III) middeweken (9/III) vnde sonnauende vor vnde na Letare (12/III) vnde ingeweldiget, so recht is. *12/III 1502*

1275. Anno 1502 des fridages vor Cantate quemen vor vnnßen sittende stol des rades Lenardt tomsleger vnde Wolter Kock vnnde tugeden, alße recht is, edes forme, dat Hans Scherer besathe gedan hefft vp sunte Adrians dach by Wilm Triß vnde vp etlik holt, zeligen Hans Bruwer to komende, so gud alße vp 38 mrk. Ingetuget tomm ersten male des sonnauendes na Adriani (5/III). Tomm anderen male des negesten middewekens darna (9/III). Tomm dorden male ingetuget des negesten sonnauendes darna, de de was de dach sancti Gregorij (12/III). Vnde vort mit allem rechte ingeweldiget mit orlaue des vogedes her Hinrick Widemans. *fol. 108-a* *29/IV 1502*

1276. Anno et die quibus supra quemen vor den sittende stol des rades Hans van Verlen vnde Bartolt Bardt vnde tugeden, ok alße recht is, dat Jasper Pepersack des ersten sonnauendes na paschen (2/IV) *29/IV 1502*

besathe gedan hefft vp de vorgescreu. zeligen Hans Bruwer nagelatenen guder vp 34 mrk. 1 fer. Ingetuget tomm ersten male des sonnauendes na Quasimodogeniti (9/IV). Tomm anderen male des middewekens na Misericordia domini (13/IV); vor tughe Bartolt Bardt vnde Johan Hagen. Tomm dorden male des negesten sonnauendes darna (16/IV). Vnde vort mit allem rechte ingeweldiget mit orlaue des vagedes her Hinrick Widemans.

29/IV 1502 *1277* Item anno et die prefatis quemen vor vnnßen sittende stol des rades Symon Luninck vnde Hans van Staden vnde tugeden, ok alße recht is, dat Hans Tidinckhußen, vulmechtich van wegen her Johan Ruthers, ratmannes to Righe, besathe gedan hefft vp sunte Gregorius dach (12/III) vpp de vorgescr. zeligen Hans Bruwers nalatene gudere vppe 120 mrk. Tomm ersten male ingetuget des sonnauendes vor Quasimodogeneti (2/IV); tomm anderen male des negesten middewekens vor Misericordia domini (6/IV), tomm dorden male des negisten sonnauendes darna (9/III); vnde vort ingeweldiget mit allem rechte mit orlaue des vogedes her Hinrik Widemans.

9/V 1502 *1278.* Anno quo supra des mandages na ascensionis domini quemen vor den sittende stol des rades Hans Tidinckhußen, Hinrick Holtappel vnde Lutke Loßeken vnde tugeden, alße recht is, dat Peter Limberch besathe gedan hefft vp zelige Hans Bruwers nalath vp holt vnde gelt, wor dat is, vp 60 mrk. vp den middeweken vor Tiburtij (13/IV), vnde vort vp den suluen dach tomm ersten male ingetuget; tomm anderen male des negesten sonnauendes na Tiburtij (16/IV); tomm dordenn male des middeweckens darnegest (20/IV) vnde vort mit allem rechte ingeweldiget mit orlaue des vogedes her Hinrik Widemans.

20/V 1502 *1279.* Anno quo supra des fridages na pinxsten quemen vor vnnßen sittende stol des rades Hinrick Dreyer vnde Hinrick Smit vnde tugeden, alße recht is, dat Hermen Leueken mit rechte vorfordert hefft, eyn pandt, Hermen Valken behorende, synde by her Lambert Ottinghe, vp gebaden to dren velligen rechtedagen, alße nemliken tomm ersten male des sonnauendes vor Oculi (26/II), tomm anderen des sonnauendes vor Judica (12/III); thomm dorden male des sonnauendes vor Misericordea domini (9/IV). Vnnde is vort dorch de tuge, Hermen Valken, vorwitliket.

1280. Garden Cordt Schutte. *23/VI 1502*

Intiar 1502 in vigilia natiuitatis Johannis baptiste quemen vor vnnßen sittende stol des rades her Johan Gruther, Hermen Hagen vnde Thonnies van Werden, sweger vnde vormundere zeligen her Gotken Schutten nagelatener wedewen mit sampt Gotke Schutte, erem sone, vnde vorlethen Cordt Schutten, ok erem sone, eynen garden, buten der groten strantporten tusschen der Hoffslegerschen vnde Hans van Hurlen garden belegen, quidt vnde fry erfflick to besittende vnde to brukende.

1281. Intiar 1502 in vigilia Petri et Pauli apostolorum quemen vor vnnßen sittende stol des rades Albert van Bileuelde, Hermen Valcke vnde Berndt Banck vnde tugeden, alse recht is, dat her Mathias Depholt besathe gedan hefft vp den haluen dickgar[de]n, Hinrick Schelewende behorende, belegen buten der lemporte tusschen der Hurlenschen vnde Hinrick Michels garden, vnde is veruolget mit allem rechte to den rechtel dagen, alße nemeliken besatet des fridages vor trinitatis (20/V); vort des sonnauendes [93]) na trinitatis (21/V) tomm ersten male ingetuget. Tomm anderen male ingetuget am auende Corporis Christi (25/V), vnde to deme dorden male ingetuget sabato post Corporis Christi (28/V); vort Schelewende dorch de tuge vorwitliket de besate to entsettende; vnde is mit allem rechte ingeweldiget. *28/VI 1502*

1282. Anno 1502 in profesto natiuitatis Marie quam vor vnnßenn sittende stol des rades Hans Schelewent vnde vorleth her Mathias Depholte syne anpart der helffte des dickgardens, den her Mathias hir negest achter geschreu. vp dat andel synes broders Hinrick Schelewendes besatet vnde mit allen rechten voruolget hefft, fry vnde quid erfflick to besittende etc. *fol. 108-b 7/IX 1502*

1283. Jurgen Kullen hues vpgebadet. *30/IX 1502*

Anno 1502 amm daghe Iheronimi confessoris quemen vor vnnßen sittende stol des rades Hinrick remensnider vnde Berndt korßewerter vnnde hebben getüget mit vtgestreckten armen vnde vpgerichteden liffliken vingeren gestauedes edes to gade vnde den hiligen geswo-

[93]) *Muß heißen „uor", weil dieser Besatetermin nach dem ersten Zeugentermin käme.*

ren, tuget vnde wargemaket, dat Hinrick Brockhußen vorfolget hebbe, Jurgen Kullen syn inwonlike erue vnde huß, in der langen straten belegen, vor syn pandt to dren rechteldagen mit allem rechte vpgebaden vor 200 mrk. houetstols vnde veer iar vorsetene renthe etc., syner frouwen vorwitliket vnde vort ingeweldiget, ßo recht is.

15/X 1502 *1284.* Smalenberch.

Anno 1502 am sonnauende vor Luce ewangeliste quemen vor vnnsenn sittende stol des rades Hans Hake vnde Lutke Rodenborch vnde tugeden rechtes forme, dat Hans van Epen in namen vnde van wegen der Boyßmanschen vpgebaden hefft mit rechte Albert Smalenberges andels hußes vnde erues, wes em tokamende is, an deme hußе, achter Dellinckhußen belegenn, vor 270 mrk. myn offte mer vnüorfengklich vnde is vorfordert to dren rechtdagen mit allem rechte, ßo geborlick is.

3/XII 1502 *1285.* Dirick Tichgelers huß vpgebaden. — Marcus Smidt.

Anno 1502 sabato ante Barbare virginis quemen vor den sittende stol des rades Bartoldt Bardt vnde Hinrick goltsmit vnde tugeden, so recht is, edes forme, dat Marcus Smit in namen vnde van wegen siner moder vnde broderen vpgebaden hebbe Diderich Tichelers huß, in der lemstrate belegen, vor 270 mrk. houetstols vnde 48 mrk. vorsetene renthe myn edder mer vnuorßumet, dat en vorpandet stat in der stadt boke. Desse besathe is geschen sabato post Michaelis (1/X) tomm ersten male, tom anderen male sabato post Victoris (15/X); tom dorden male sabato post 11.000 virginum (22/X) vnde to itliker tidt de vpbedinge der frouwen dorch de suluen tuge int huß vorwitliket, so recht was.

3/XII 1502 *1286.* Item vppe de sulue tid tugeden geliker wiße de vorgescr. tuge, dat Hanß beker van sunte Johannes wegen dit vorgescr. hus ok mit rechte vpgebaden hebbe vor 100 mrk. houetstols vnde 60 mrk. vorsethene renthe myn edder mer vnuorfencklich vnnde is in aller mathe dar mede gefaren, alse touorn etc.

19/IX 1502 *1287.* Bertold van der Heyde, de Junge.

Anno 1502 des mandages vor Mathei apostoli et ewangeliste quemen vor vnnßes rades borgermeistere, hern

Johan Kullarde, vp de tid dat wort des rades hebbende, de beschedene Hans Rock vnde Hans van Zanten, copgeßellen der Dutzschen Hanße, in biwesen der beßeten borger, alße nemliken Zorges Huldermān vnde Thonnies van Werden, vnde hebben to erforderinge Bartolt van der Heiden aldarsulues by eren eden gesecht, tuget vnde wargemaket, wo dat de sulue Bartolt van der Heide in vorgangenen jaren nemliken, alse men schreff [14]95, vth der gefencknisße geloset vnde gefriet hebbe Gotschalck Luggen hußen vor 100 punt sterlinge in den tiden, alße he in Engelandt van wegen der Witten roßen gefangen was etc.

1288. Noch vp den dach vnde tid vorgescr. tugeden vnde seden, ok by eren eden vor hern Johanne vorbenomet, vnde in iegenwordicheit der beiden borgere bauenschreuen, Hans van Zanten vnde Frederick van Appelen, dat Bartolt van der Heide vorgechr. van wegen der vorlosinghe des suluen Gotschalkes schaden geleden hebbe an eynem part schepes laken vnde blije, so gud, alße vp 1½ hundert punt starlinge vp eynem krauele, dat gesegelt was van Campen vnde bleff vnder der kost van Engelant, wente so he vmme syner vorlosinge haluen van deme schepe nicht gereyset were, hadde schip vnde gud sus nicht vorsumet vnde vorloren geworden. *19/IX 1502*

1289. Hinrickes Schelewents hues vpgebaden. *fol. 109-a*

Anno 1503 des fridages na Inuocauit quemen vor vnnßen sittende stol des rades desse nabeschreuene tuge vnde tugeden, so recht is, dat Bartolt Bardt, vulmechtich procurator van wegen hern Johan Kullart, her Mathias Depholtes, her Lambert Ottinges, Zorges Huldermannes vnde der hußarmen vom hilgen geste am sonnauende na lichtmissen (4/II), Hinrick Schelwendes huß, by den zwarten monken belegen, vor eyn pant tom ersten male vpgebaden hebbe, so hoch van erer aller wegen, alße vp 1337½ mrk. houetstols vnde renthe myn edder mer vnuorfencklich. Tughe weren Wilm Triß vnde Hans Hake. Tho deme anderen male dit sulue huß vnde pant vpgebaden van wegen syner houetlude vorscr. sabato ante Cathedra Petri (18/II). Tughe weren bauenscreu. Tho deme dorden male vpgebaden sabato post Mathie apostoli (25/II). Tughe weren Hinrick remensnider vnde Hans Hake. Vnnde vort by den tugen bauenschreuen to itliker tid der vpbedinghe vorwitliket, so recht is, in dat huß vnde ingeweldiget mit allem rechte. *10/III 1503*

10/III 1503 *1290.* Uppe den suluen dach vnde jar vorgescr. quemen vor den sittende stol des rades desse nabeschreuene tuge vnde tugeden ok, so recht is, dat Bartolt Bardt, vulmechtich van wegen hern Johan Mouwers am sonnauende vor Agathe virginis (4/II) vp dat sulue huß besate gedan hefft vnnde alle syne guder bewechlick vnde vnbewechlich, so hoch alße vppe 200 mrk. myn edder mer etc. Desse besathe vp den suluen dach vort ingetuget; dar an vnde ouer weren tuge Hinrik remensnider vnde Didrick Bartman. Tom anderen male ingetuget des middewekens vor Appolonie virginis (8/II). Tuge weren Hans Tidinckhußen vnde Diderick Bartman. Tho deme dorden male ingetuget des sonnauendes darnegist (11/II). Tuge weren Hinrick remensnider vnde Diderick Bartman; vp dessen suluen dach mit allen rechte vort ingeweldiget vnde to itliker tid vorwitliket in dat huß, so recht is.

10/III 1503 *1291.* Noch vp de sulue tid, jar vnde dach vorschreuen quemen vor den sittende stol des rades Jurghen Grotekop vnde Hermen Balke, tugeden ock, so recht is, dat Hinrick Brethouwer, vulmechtich van wegen hern Mathias Depholtes vppe dat sulue huß vnde alle syne guder bewechlick vnde vnbewechlick: stenhußere, garden, schunen alle, wes he dar ane hefft vnde em tokamende is, ock vppe eyn sappel papensnore vnnde eyn kindels bedde vmmehanch so hoch, alße 400 mrk. min edder mer, wes her Mathias dar vpbringen kan. Desse vorgescr. besathe geschen des fridages post Apollonie virginis (10/II). Tom ersten male ingetuget des negesten sonnauendes dar na (11 II) vnde Hinrick Schelewende vort vorwitliket. Tho deme anderen [male] ingetuget des middewekens na Valentini (15/II). Tho deme dorden male ingetuget vnde vort mit allem rechte ingeweldiget des negesten sonnauendes na Valentini (18/II) etc. To allen tiden tuge bauenscreuen.

10/III 1503 *1292.* Noch quemen vor den sittende stol des rades vppe tid vnde jar vorgescr. desse vnderschreuenen tughe vnde tugeden, so recht is, dat Hans kremer ok besathe gedan hefft vp dat sulue huß vnde hoff vnde alle ßyne guder bewechlich vnde vnbewechlick vp 200 mrk. vnde 4 iar vorsethene renthe myn edder mer etc. Desse besathe geschen vnde ingetuget des sonnauendes na Blasii martiris (4/II). Tuge weren Bartold Bart vnde Diderick Bartman. Tom anderen male ingetuget des middewekens vor Appolonie virginis (8/II). Tuge weren

vorscreuen. Tom dorden male ingetuget vnde vort mit allem rechte ingeweldiget vnde vorwitliket int huß; tuge weren Bartolt Bardt vnde Hinrick remensnider.

1293. Noch vp de sulue tid tugeden, alße recht is, Diderick Bartman vnde Hinrick goltsmidt, dat Bartolt Bart van fullermacht vnde beuel Kerstineke Vyandes in affwesende eres mannes besate gedan hefft vp dat sulue huß vnde hoff vnde al syne guder vp 16 mrk. Ingetuget vnde ingeweldiget vp daghe vnde tide, alße de sulue Bartolt dat huß vpboth vor eyn pant geliker wiße so bauenscreuen steit. *10/III 1503*

1294. Anno 1503 sabato ante Judica quemen vor den sittende stol des rades Bartolt Bardt vnnde Albert Smalenbergh vnnde tugeden, alße recht is edes stauinghe, dat Gerdt Castorp, vulmechtich procurator Euert Tymmermans, besate gedan hefft anno quo supra des dinxstedages vor Gertrudis virginis (14/III) by Pawel, deme barberer, vnde by Hans Vricken, vp zeligen Diderickes Mermans nagelatene guder, wor vnde by weme he de noch vtsporen vnde beslan kan, so gudt, alße vp 1600 mrk. lubesch myn edder mer vnuorfencklich. Vnnde is ingetuget to deme ersten male des middewekens[94]) na Gerdrutis (15/III); tho deme anderen male des negesten sonnauendes dar na (18/III). Thom dorden male des middewekens na Benedicti abbatis (22/III) vnde vort vp den suluen dach mit allem rechte ingeweldigeth, so recht is. *fol. 109-b* *1/IV 1503*

1295. Anno et die prefatis quemen vor den sittende stol des rades Henninck Symonsen vnde Hans Burman vnde tugeden, so recht is, dat Wolter Kock besathe gedan hefft by Diderick van Ketwighe anno twe des mandages vor exaltationis crucis (12/IX) vp 5 rinsche gulden, behorende Eggardt Knakenhußen, vnde is ingetuget tom ersten male des sonnauendes na exaltationis vorscreuen (17/IX). Tom anderen male sabato post Mathei apostoli (24/IX); tom dorden male des middewekens vor Michaelis (28/IX) vnde vort mit allem rechte yngeweldiget mit orlaue der vogede. *1/IV 1503*

1296. Schelewendes huß. *3/IV*

Anno 1503 des mandages na Judica quemen vor den sittende stol des rades Hans van Verlen vnde Al- *1503*

[94]) *Muß „uor" heißen, weil sonst der erste Termin nach dem zweiten käme.*

bert van Bileuelde vnde tugeden, alße recht is, dat Martin Dames besathe gedan hefft in dessen suluen iare des middewekens na Letare (29/III) vp Hinrick Schelewendes huß vnde hoff, stenhußere vnde al syn gud bynnen vnde buten der stadt, wor he de betreden kan, so hoch alße vp 100 mrk. Desse besate tom ersten male vp den vorigen middeweken na Letare ingetuget. Tom anderen male ingetuget des donnerdages na letare (30/III). Tom dorden male ingetuget des fridages na Letare (31/III) vnnde vort mit allem rechte vnde orlaue des vogedes ingeweldiget.

3/IV 1503 *1297.* Schelwents hus vnde guder bosatet.

Noch vp de tid bauenscreuen quemen vor den sittende stol des rades Gotke von Telchten vnde Bartolt Bardt vnnde tugeden, alße recht is, dat Hans Tidinckhußen vp dat sulue huß, stenhuße vnde alle Hinrikes Schelewendes guder, bynnen vnde buten Reual gelegen, besate gedan hefft im vorgen. jare des fridages na Letare (11/III) vp 44 mrk. Desse besathe tom ersten male ingetuget vp den vorgeschr. fridach. Tom anderen male ingetuget des negesten sonnauendes darna (12/III). Tom dorden male ingetuget des mandages na Judica (14/III) vnde vort mit allem rechte ingeweldiget mit orlaue des vogedes.

5/VII 1503 *1298.* Anno 1503 des middewekens vnder der octauen visitationis Marie quemen vor den sittende stol des rades Hans Krögher vnde Hermen Leueken vnde tugeden, so recht is by eren eden, dat Laurentz Henn yngesson besate gedan hefft vp etliken vlaß, behorende Hermen Bußman so hoch, alße vp 30 mrk. rig. vnde hebbe mit der besathe gefaren, so recht is. Dusse besate is geschen anno vorgescr. des fridages na Viti martiris (17/VI), vnde vp den suluen dach vort ingetuget. Thom anderen male ingetuget des middewekens vor Petri et Pauli (22/VI). Tom dorden male ingetuget des sonnauendes darna (25/VI) vnnde vort mit allem rechte ingeweldiget.

5/VII 1503 *1299.* Anno et die prescriptis quemen vor den sittende stol des [rades] Hennynck Schinckel vnde Wilm Triß vnde tugeden by gesworenen eden, so recht is, dat Hans Henneleff eyn pandt vpgebaden hefft, zeligen Bartolt Aluerhußen behorende, vor 110 mrk. 10 sch., des he dar vp entachter was, vnde hebbe dar mede gefaren, so recht is. Tho deme ersten male mit rechte

vpgebaden anno bauenscreuen am auende Trinitatis (10/VI). Tom anderen male am auende Petri et Pauli (28/VI). Tom dorden male des sonnauendes na Petri et Pauli (1/VII); vnde is vort vororlauet van den vogeden sodan pandt to uorkopende vnde syn gelt dar an tosokende.

1300. Anno 1503 am auende natiuitatis Marie quemen vor den sittende stol des rades Hinrick remensnider vnde Jurgen Grotekop vnde tugeden, alße recht is, dat Hinrick Vegesack, vulmechtich procurator Hermen Papenbrokes, borgers to Lubeke, besathe gedan hefft vp de nagelatenen guder zeligen Gerlach Hessen, synde by Hinricke Wideman, Hinricke Dellinckhusen, Hans Tidinckhußen vnde Hans von Staden so gud, alße 503 mrk. 11 sch. lubesch myn edder mer vnuorfencklick unde hebbe de to dren geuelligen [tiden] ingetuget, alße nemlicken des middewekens na Bartholomei (30/VIII) tom ersten male. Tho deme anderen male des sonnauendes dar negest (2/IX). Thom dorden male des middewekens darnegest (6/IX); vnde vort mit orlaue der vogede mit allem rechte ingeweldiget. *7/IX 1503*

1301. Kersten Blancken guth bosatet. *fol. 110-a*

Anno 1504 des dinxstedages na Inuocauit quemen vor den sittende stol des rades Johan Hagen vnde Hans Wagehalß vnde tugeden, dat Wolter Kock besate gedan hebbe vp Kersten Blancken gudt, nemliken: vp ene last osemundes vor gare kost so hoch, alße 17 mark. Desse besathe geschen anno vorgescr. des mandages na Fabiani et Sebasti[a]ni (22/I) ingetuget tom ersten male feria quarta post Fabiani etc. (24/I). Tom anderen male feria quarta ante purificationis Marie (31/I). Tom dorden male ingetuget sabato post purificationis (3/II) vnde do sulues mit allem rechte ingeweldiget. Ouers de tuer cedele hadde nicht yn sick de vorwitlickinge. *27/II 1504*

1302. Hermen Valcken hues vpgebaden. *5/III*

Anno 1504 des dinxstedages na Reminiscere quemen vor vnnsen sittende stol des rades Diderick Bartman vnde Hans Cardinal vnde tugeden, alse recht is, dat Hermen, de hoffmester to sunte Johannis, van der zeken wegen darsulues Hermen Valcken huß vor eyn pandt vpgebaden hefft vor 256 mrk. houestols vnde *1504*

vorsetene renthe to dren rechtdagen vnnde is dar mit allem rechte ingeweldiget. Vnde Hermen hefft id ock to allen rechtdagen Hermen Valcken vorwitliket.

25/V 1504 *1303.* Peter Bißen guder vpgebaden.
Anno 1504 in vigilia penthecostes quemen vor den sittende stol des rades Cord Appelbeke vnde Hinrick Fluwerck vnde tugeden, edes forme so recht is, dat Bartolt van der Heide besate gedan hefft vp de nagelatenen guder zeligen Peter Bißen, by Albert van Vnna synde, so gud, alße vp 12 mrk. Desse besate geschen des middewekens na Philippi et Jacobi (8/V), vnde vort tom ersten male ingetuget vp den suluen dach. Tom anderen male ingetuget des middewekens dar negest (15/V). Tom dorden male sabato post ascensionis domini (18/V) vnde vort mit allem rechte ingeweldiget.

31/V 1504 *1304.* Menthe.
Anno 1504 des fridages infra octauas penthecostes quemen vor den sittende stol des rades Bartolt Bardt, Jurgen Grotenkop vnde Wolter schroder vnde tugeden, alße recht, dat her Jurgen Menth der Wischmundeschen huß, in der smedestraten belegen, vor eyn pant vpgebaden hefft vor 200 unde 54 mrk. myn edder mer vnuorfencklich. Tom ersten male vpgebaden des midewekens na Georgii martiris (24/IV) Tom anderen [male] des middewekens na inuencionis crucis (8/V). Tom dorden male des sonnauendes na ascensionis domini (18/V), vnde to allen tiden deme houetmanne des hußes by den suluen tugen witlik gedan vmme (de besate) dat pant toentsettende.

18/VI 1504 *1305.* Anno 1504 des dinxstedages na Viti martiris quemen vor den sittende stol des rades Wilm Triß vnde Hans Rauen vnde tugeden, so recht is, dat se gehort hadden van zeligen Hans Bruwer, dat he in synem latesten vor en bekant vnde gestan hefft, dat he Hans Scherer rechter witliker schult schuldich vnde plege were 30 mrc vor eyn perdt. Vnde des hadden se Hanße na synem dode dat perdt wedder gebaden; bisunder he en wolde id nicht annemen, men syn gelt hebben.

18/VI 1504 *1306.* Olrick Karnippen brutschat.
Anno 1504 am daghe Marcelliani[95]) et Petri

[95]) *Fehlerhaft für Marcellini u. Petri d. h. 2. Juni, der 1504 aber gerade auf Trinitatis-sonntag fiel. Da der Rat an Sonntagen nur ganz selten Sitzungen hatte, so ist hier entweder „na" ausgefallen (=3/VI) oder Marcelliani et Marci (18. Juni) zulesen, was gut zu № 1305 paßt.*

quemen vor den sittende stol des rades her Marquardt Bretholt, borgermester vnde Hinrick Dellinckhußen, borger, vnde hebben getuget, so recht is, nemliken her Markquard by synem ede, deme rade unde der staidt gedan, vnde Hinrick mit vt gestreckeden armen vnde vpgerichteden vingeren to gade vnde den hilgen swerende, wo dat Olrick Carnippe mit syner husfrouwen Dorthien vor eren brutschat vtgespraken vnde mede gelauet were vnde ock mit er gekregen hebbe 1300 mrk. rig., 4 jar kost mit der moder int huß. Vnde wenner he huß koffte, so solde he noch hebben 100 mrk vnde dar tho, wen he int syn egen huß vore, solde he noch hebben an hußgerade so gud, alße hundert mark. etc.

1307 Otto Tußlars hues bosatet. *18/VI 1504*

Anno et die, quibus supra, quemen vor den sittende stol des rades Jasper Rauenstorp vnde Hans van Staden vnde tugeden, alße recht is, dat Hinrick Lutzenberch vor sick sulues vnde Euerdt Rotert, vulmechtlich van wegen Albert van Unna, samptliken beide vnde eyn jewelick vor sick vp eyne tid besate deden vp zeligen Otto Tüßelers huß achter sunte Olaue vnde vp eynen garden, by der Schurschen stellinge belegen, nemliken Hinrick vp 350 mrk. vnde Euerdt 170 mrk. vor schult, stenhußhure vnde garkost vnde hebben darmede gefaren, so recht is. Desse besate geschen des fridages na Vrbani (31/V); ingetuget tomm ersten vort darna des sonnauendes (1/VI). Tomm anderen des negesten middewekens darnegest (5/VI). Tomm dorden male des middewekens vor Viti (12/VI) vnde vort mit allem rechte ingeweldiget.

1308. Tusselers garden bosatet. *5/VII 1504*

Anno 1504 des fridages na visitacionis quemen vor den sittende stol des rades Hans van Verlen vnde Hans van Staden vnde tugeden, alße recht is, dat Hans Scherer principaliter vor sick sulues vnde Marten Dames van wegen sunte Anthonius broderschop besate gedan hebben vp eyne tidt vnde ock ingeweldiget vnde ingetuget, so recht is, vp eyne tidt vp zeligen Otto Tusselers hußgarden, wes se mit rechte beslaen konden, nemliken Hans vp 500 mrk. vor hußhure, schult vnde gelent gelt vnde Marten vp *(Lüke)*. Desse sulue bauenscreu. besaten geschen des mandages na trinitatis (3/VI) vnde vort vp den auent corporis Christi (5/VI) tomm ersten male ingetuget. Tomm anderen male

des middeweckens na corporis Christi (12/VI). Tomm dorden male vp sunte Vitus dach (15/VI) vnde vort alle beyde samentliken vnde eyn iewelick vor sick mit allem rechte ingeweldiget.

fol. 110-b *1309.* Hinrick Gristes ghudere.

4/XI 1504 Anno 1504 des mandages na omnium sanctorum quemen vor vnnßen sittende stol des rades Cordt Appelbeke vnde Hinrick Koster vnde tugeden, alße recht is, dat Hans Surenpe bekommeringe vnd besate gedan hefft vnde gefordert to dren recht dagen by Iwan Hunninckhusen vp 88 mrk. zeligen Hinrickes Griste tokamende etc., so dat dar mede gefaren ßy in aller mathe, so recht is.

16/XII 1505 *1310.* Herman Lebbynck — de radt.

Anno 1504 des mandages vor Thome apostoli quemen vor vnsen sittende stol des rades Marcus van Werden vnde Herman van Melen, vulmechtige procuratores Hermen Lebbinges, borgers to Dantzike, vnde vorlethen vnsen radt unde al de id belangen mochte, des werkes haluen in vorbadenen tiden van den russen gekofft, dat em vnßer stadt knechte in der russchen veyde genamen hadden, vp eyne fruntlike vordracht, de derhaluen tusschen vnßem rade vnde den vorgescr. vulmechtigen geholden vnde beleuet was, van aller furder ansprake fry, quid, leddich vnde loß vnde bedanckeden vnßem rade van eres houetmans wegen fruntliker begnadinghe.

8/I 1505 *1311.* her Hermen Veltmans zone.

Anno 1505 des donnerdages na trium regum do hete de ersame radt den vormunderen zeligen her Hermen Veltmans sone, buten landes synde, alße nemliken her Mathias Depholt vnde Marcus Dames, na deme de sulue junghe lange tid buten landes geweßen were vnde men nicht enwoste, offt he im leuende edder dot were, dat se synem swagere, Albert Smalenberghe, solden de renthe iarliken hantreken vnde besorgen, dat de houetstol vnde de anderen guder by malckander bleuen bit tor tid, dat men vorforschen kônde, we id vmme den jungen were.

29/I 1505 *1312.* Jacob Droge—hilli[ge] gest—Monnekestrate—nu Albert Westerman.

Anno 1505 des middewekens vor purificationis Marie virginis quemen vor den sittende stol des rades Hin-

rick remensnider vnd Hans Rauen, vormundere zeligen Jacob Drogen nagelatenen kyndern, vnde leten den hußarmen tomm hilgen geste to denn almissen der groten gilde toschriuen vnde vorwissenn vppe ere vaderlike erve 150 mark, dat belegen is in der monkestrate by her Johan Gruthers huße tegen denn monken ouer, alle iar vp wynachten 9 mrk to uorentende.

1313. Laurens Houemans ghudere bozatet. *16 I 1505*

Anno 1505 ipso die Marcelli pape et martiris quemen vor vnsen sittende stol des rades Laurens becker vnde Hans Wittekop, beseten borgers, vnde tugeden, alße recht is, dat Hinrick Palmedach, vulmechtich van wegen her Johan Hertzeueldes nagelaten husfrouwe, besate gedan hadde by Bartolt Ketwich vp zeligen Laurentz Houemans syne nagelatenen gudern so hoch alße 52 mrk; vnde des is de besate to dren recht dagen ingetuget vnde mit allem rechte vort ingeweldiget.

1314. Hinrick Houe. *26 II 1505*

Anno quo supra des middewekens vor Letare quemen vor den sittende stol des rades Zorges Hulderman vnde Diderick Volscher vnde tugeden, so recht is, dat her Lambert Ottingh vnde Euerdt Hesselsen besate gedan hadden samptliken vnde bisunderen vp de nagelatenen gudere zeligen Hinrick Houen, wor vnde by weme se de vthsporen konen, nemliken her Lambert vp 187 mrk. vnde Euerdt vp 98 mrk. 1 fer. Vnde hebben itlik ere besate to dren geuelligen rechtdagen ingetuget vnde syn dar vort mit allem rechte ingeweldiget, so recht is.

1315. Hinrick Houe. *26 II 1505*

Noch vp de sulue tid tugeden ock vor deme sittende stol des rades, so recht is, mester Kersten, de barberer, vnde Diderick Romer, de cleynsmit, dat Hermen Luer, vulmechtich procurator Hermen Bulowen, vp de vorgeschr. Hinrick Houen gudere besate gedan hefft vp 110 mrk. vnde is to dren rechten termynen ingetuget vnde mit allem rechte dar ingeweldiget.

1316. Wismundeschenn hus. *8 III 1505*

Anno 1505 sabbato ante Judica quemen vor vnsen sittende stol des rades Lutke Hane vnde Hans Cardinal vnde tugeden edes forme, so recht is, dat Her-

men Heddinckhusen, homester der zeken to sunthe Johanes, van wegen der suluen zeken dre hußere, en vorpandet, mit allem rechte vpgebaden vnde vorfordert hefft, nemliken der Wischmundeschen hußе vor 224 mrk. houetstols vnde vorsetene renthe. Noch vp Lodewich van Sprunge syn huß vorfordert 156 mrk.; vnde vp zeligen Otte Tusselers huß 254 mrk. samptlik houetstol vnde vorsetene renthe. Desse pande dre vp sunte Valentynus dach (14/II) tomm ersten male ingetuget; item des middewekens na sunte Mathias (26/II) tomm anderen male ingetuget. Item tomm dorden male des middewekens na mituasten (5/IV) vnde vort mit allem rechte, so geborlick is, de vorgeschr. dre pande mit orlaue der vogede ouergeleuert.

fol. 111-a *1317* Hinrick Houen ghuder bosatet.

12/III 1505 Anno quo supra feria quarta post Judica quemen vor den sittende stol des rades Bartolt Bardt, Wylm Rinckhoff vnde Euerdt Dorhagen vnde tugeden, so recht is, dat Marten Dames besate gedan hefft vp Hinrick Houen syn nalath, wor he dat vtsporen konde vnde noch kann, so hoch alße 383 mark vnde 10 mark myn edder mer vnuorfencklick. Desse besathe geschen vnde ingetuget sabato ante Reminiscere tomm ersten male (15/II). Tomm anderen male ingetuget des middewekens vor cathedra Petri (19/II). Tomm dorden male ingetuget amm dage Petri vorgescr. (22/II) vnde vort mit orlaue der vogede mit rechte ingeweldiget.

5/IV 1505 *1318.* Jost Valken.

Anno quo supra sabato post Quasimodogeniti quemen vor den sittende stol des rades Zorges Hulderman vnde Diderick Volscher vnde tugeden, so recht is, dat Euerdt Hesselsen besate gedan hefft vp Jost Valken syn nagelaten gud, so hoch alse 1½ hundert mrk rig. Desße besathe geschen vnde vort tomm ersten male ingetuget des middewekens na Appolonie (12/II). Tomm anderen male ingetuget des fridages na mytfasten (28/II). Tomm dorden male ingetuget des sonnauendes darnegest (1/III) vnde vort mit orlaue des rechten [96]) mit allem rechte daringeweldiget.

18/IV 1505 *1319 a.* Jost Valken.

Anno 1505 des fridages vor Cantate quemen vor den sittende stol des rades Hans van Verlen vnde Bar-

[96]) *Soll heißen „vogedes“.*

tolt [Bardt?] vnde tugeden, so recht is, dat Marten Dames besate gedan hefft vp zeligen Jost Valken nagelatene guder vor 2 jar gare kost, so hoch alße 52 mrk. des dinstedaghes in der stillen weken (18/III).

b. Noch quemen vor den sittende stol des rades Henninck Schinkel vnde Hans Ritzenberch vnde tugeden, alße recht is, dat Albert Westerman besate gedan hefft vp de sulue guder, so hoch, alße vp 261 mrk. 14 sch.; geschen vp den guden donnerdach (20/III). *18/IV 1505*

c. Noch tugeden, so recht is, Hans van Verlen vnde Marten Dames, dat Bartolt Bart van wegen sunte Barbaren kerke vnde vulmechtich van wegen der Thomaes Luchtenmakerschen besate gedan hefft vp de suluen Joste Valken guder nemeliken van sunte Barbaren wegen vp 28 mrc. vnde van der Luchtenmakerschen wegen vp 30 mrk. vor gare kost. Geschenn des dinxstedages in der stillen weken (18/III). *18 IV 1505*

Item desse 4 besathe syn ingetuget vp eyne tid nemliken to deme ersten male feria quarta post Ambrosii (9/IV). Tomm anderen male sabato post[97]) Tiburtij et Valeriani (12/IV). Tomm dorden male feria quarta ante Georgii martiris (16/IV) vnde vort alle mit rechte ingeweldiget, so recht is.

1320. Schuldenere Hinrick Schelewendes. *18/IV*

a. Noch vp den suluen dach quemen vor den sittende stol des rades. Bartolt Bardt vnde Hans Cardinal vnde tugeden, so recht is, dat de schuldener zeligen Henrick Schelewendes etlike pande vpgebaden hebben, deme suluen Hinrick behorende, vnde hebben darmede gefaren to dren gefelligen recht dagen, so recht is. *1505*

b. Item noch vp de sulue tid tugeden, so recht is, Symon Lunynck vnde Hermen cleynsmit, dat Hans Schelewent besate gedan hefft vp synes broders Hinrickes Schelewendes nagelatene gudere, so hoch alze vp 300 mrk. vnde hebbe mit der besathe vnd intuginge gefaren, so recht is. *18/IV 1505*

1321. Hinrick Houen. *18/IV*

Item noch tugeden vppe de sulue tid, so recht is, Bartolt Bard vnde Arnd Stuck, dat Hinrick remen- *1505*

[97]) *Muß heißen „ante", weil sonst der zweite Termin vor dem dritten käme.*

snider, vulmechtich van wegen Hans van der Beken, besate gedan hefft vp zeligen Hinrick Houen nagelatene guder, so hoch alße 75 mrk. rig. vnde dar is ok mede gefaren, so recht is.

18/IV 1505 *1322.* Hinrick Gristes ghuder bosatet.

Item noch tugeden vppe de sulue tid, so recht is, Bartolt Bard vnde Euerdt Dorhagen, dat de vormunder zeligen Gotschalk beckers nagelatene wedewen, alße Rotgar Pothorst vnde Wylm Rinckhoff besate gedan hebben vp zeligen Hinrick Gristes nagelatene gudere so hoch alße 70 mrk. vnde dar is ock mede gefaren, so recht is.

18/IV 1505 *1323.* Hinrick Houen ghudere.

Noch vp de sulue tid tugeden, so recht is, Hinrick remensnider, Euerdt Dorhagen vnde Dirik Eppenschede, dat Thonnies van Werden vor sick vp 20 mrk. vnde Cordt Schutten wegen vp 30 mrk. besatet hefft vp zeligen Hinrick Houen nagelatene gudere vnde hebbe dar mede gefaren na lude syner cedelen, so recht is.

fol. 111-b Jost Valken ghuder boßatet.

3/V 1505 *1324.* Anno 1505 sabato infra octauas ascensionis domini quemen vor den sittende stol des rades Hinrick remensnider vnde Hans Vencken vnde tugeden, alse recht is, dat Bartolt Bardt, vulmechtich van wegen Hans van Epens, besate gedan hefft vp zeligen Jost Valken nagelatene gudere vp 30 mrc. vnde is geschen des dinxstedages vor Georgii (22/IV); ingetuget tomm ersten male des middewekens na Georgii (23/IV), tomm anderen male sabato post Georgii (26/IV); tomm dorden male sabato post Marci ewangeliste (30/IV) vnde do vort mit allem rechte ingeweldiget.

5/II 1505 *1325.* Hans van Eyken huß vpghebaden.

Anno 1505 sabato post visitationis Marie gloriose virginis quemen vor den sittende stol des rades Hans Buchte vnde Clawes Nouwe vnde tugeden, alße recht is, dat Jurgen Bade Hans van Eken hus vor eyn pandt vpgebaden hefft anno quo supra des sonnauendes na Bonifacij martyris (7/VI) vor 500 mrk. houetstols vnde 66 mrk vorsetene renthe. Desse

vpbedinge ingetuget tomm ersten male am sonnauende vorgescreuen. Tomm andern male sabato ante Johanis baptiste (21/VI). Tomm dorden male sabato ante Petri et Pauli (28/VI) vnde vort mit orlaue des rechten ingeweldiget.

1326. Idem. *5/II 1505*

Anno et die prefatis quemen noch vor den sittende stol des rades Clawes Nouwe vnde Hans Buchte vorgescreuen vnde tugeden, alße recht is, dat de sulue Jurgen Bade ock besate gedan hadde vp den suluen sonnauent na Bonifacii (7/VI) vp 2 last soltes, zeligen Laurentß Nigelßon to Abow vorstoruen tokamende, vor kost vor 33 mrk. myn 6 schil. by Bartolt Ketwighe. Desse besate ingetuget tomm ersten male des sonnauendes vorgescreuen, tomm anderen male ingetuget, des middewekens vor Viti martyris (11/VI), tomm dorden male des sonnauendes vor Viti (14/VI) vnde vort mit orlaue des vagedes mit allem rechte dar ingeweldiget.

1327 Jurgen Vxkul lade vpghebaden. *5/VII 1505*

Anno quo supra in octaua visitationis Marie quemen vor den sittende stol des rades Rotgar Pothorst vnde Hinrick Palmedach vnde tugeden, so recht is, dat Hans Tidinckhusen eyne lade mit smyde, Jurgen Ixkulen behorende, vor eyn pant vpgebaden hefft to dren rechtdagen vnde hebbe darmede gefaren, so recht is.

1328. Hans van Eken huß vpghebaden. *5/VII 1505*

Eodem die quemen vor vnsen sittende stol des rades Marten Bokelman, Laurentz becker, Cort Appelbeke vnde Simon Luninck vnde bekanden vnde tugeden na rechtes forme, dat Hinrick Palmedach Hans van Eken syn huß vor eyn pandt vpgebaden hefft vor 1½ hundert mrk. houetstols vnde 9 mark vorsetene renthe, de syne suster dar vp hefft. Vnde hefft dar mede gefaren, so recht is. Geschen vnde ingetuget tomm ersten male des middewekens vor Bonifacij (4/VI), tomm anderen male des middewekens vor Viti (11/VI); tomm dorden male des middewekens na Johannis baptiste (18/VI).

27/VII 1507 *1329.* Anno domini 1507 dinxtedages na vincula Petri quam vor vnßemm sittende stol des rades Hans van Eken vnde makede mechtich vnde constitueret in der besten forme Jurgen Bade vnde Hans Satze syn andel hußes hir bauenschreuen to vorkopende, dat vor en pant vpgebaden is, darmede syn beste vnde fordel to weten; promittens etc, releuans etc.[98]).

5/VII 1505 *1330.* Garden — Gotzick beckers kindere.
Noch vp de sulue bauenscreu. tid quemen vor den sittende stol des rades Marten Bokelman vnde Hans Tidinckhusen vnde tugeden, so recht is, dat de vormundere zeligen Gotschalck beckers nagelatenen husfrouwen, alße Rotgar Pothorst vnde Hinrick Palmedach her Johan van Gristes garden vor 100 mrk, darvp vorpandet, mit rechte vpgebaden hebbenn to dren rechten veldigen dagen, alße nemliken tomm ersten male des midde[we]kens vor Bonifacij (4/VI), tomm anderen male des middewekens na Viti (18/VI), tomm dorden male des middewekens na Johannis baptiste (25/VI) vnde vort mit allem rechte dar ingeweldiget in alle besate vnde vpbedinge der pande, so bauen gerort steit etc.

18/VII 1505 *1331.* Tomas Szymenßen huß.
Item anno domini 1505 des fridages vor Magdalene quemen vor den sittende stol des rades Hinrick Michels vnde Hermen Morleman vnde tugeden rechtes forme, dat Thonnies van Werden vnde Berndt Ratenow, vulmechtich van wegen zeligen Jasper Nötken eruen, zeligen Thomas Symonßen huß vpgebaden hebben vor 500 mrk. houetstols vnde etlike vorsethene renthe vnde hebben darmede gefaren, so recht is etc.

19/VII 1505 *1332.* Jurgen Testede.
Item anno 1505 sabato ante Marie Magdalene quam vor vnßen sittende stol des rades Jurgen Testede in bywesen syner vormunder alße her Johan van Grist vnde Clawes van Ripen, vnde bekande, dat he sodane 400 mrk. rig., alße em vp synes vader huße vnde erue hir vorgescr. anno 93 angetekent stan, to vuller genoghe vpgebort vnde entfangen hefft vnde vorleth derwegen syne moder vnde vormunder fry, quid, leddich vnde loß aller furder ansprake vnde des wart he vort van synen vormunderen mundich gedelt.

[98]) *Müßte zwischen* №№ *1357 u. 1358 stehen.*

1333. Hennynck Klotes huß. *18/X 1505*

Anno 1505 ipso die Luce ewangeliste quemen vor den sittende stol des rades Hinrick remensnider vnde Diderick Bartman vnde tugeden, so recht is, dat Hinrick goltsmit, vulmechtich procurator Clawes Mekes, besate gedan hefft vp 310 mrk. vnde Arnd Stuck vp 113 mrc. vp zeligen Hennynck Klotes syn huß, ingedomete, garden vnde schunen vnde allent, wes se to der tid mit rechte beslan konden, dar se mit allen rechte na erforderinge vnde intuginge der besate ingeweldiget syn, so recht is.

1334. Item vp de sulue tid do hefft Arnd Stuck syn geldt vpgedragen vnde vorlaten der kerke sunte Olaue vnde deme geliken Clawes Mekes syn gelt vorhenn der kerken vorlaten hefft vor deme borgermestere her Borchardt Herden in vullermacht to manende vnde toforderende gelick se suluen doen mochten. *18 X 1505*

1335. Jacob Droge (nu Albert Westerman) — Monnekestrate — Tafel dher hußarmen. *fol. 112-a*

Anno 1505 amm daghe Crispini et Crispiniani martyrum quam vor vnsen sittende stol des rades Cordt barberer vnde vorwissede der kinder geld to behoff der husarmen tafel tomm hilgen geste vp zeligen Jacob Drogen huß, in der monkestrate by her Johan Grut her belegen, 50 mrk iarliken vp wynachten mit 3 mrk. to vorrentende. Et terminus separacionis etc. *25 X 1505*

1336. Henninck Klotes huß. *22/XI 1505*

Anno 1505 amm dage Cecilie virginis quemen vor den sittende stol des rades Hans Cardinal vnde Engelbrecht Merenschede vnde tugeden, so recht is, dat Hinrick goltsmit van der vormunder wegen to sunte Olaue vor eyn pand vpgebaden hadde zeligen Henninck Klotes huß, hoff, garden vnde schunen vor 423 mrc, vnde dat hebbe der frouwen, dar ynne wonende, vp sodane vpbedinge to dren tiden vorwitliken laten vnde is dar mit orlaue des vagedes mit allem rechte ingeweldiget.

1337 Albrecht Holtorp. *16/VI 1506*

Anno 1506 am dinxstedage na Viti martiris quemen vor vnsen sittende stol des rades Hinrick Fluwerck vnde Hans Hake vnde tugeden, so

recht is, dat Euert Hesselson besate gedan hefft vp zeligen Albert Holtorpes nagelatene guder vp 900 mrk. lubesch vnde is mit orlaue des vagedes mit allem rechte na geborliker intuginge dar ingeweldiget, so recht is.

16/VI 1506 *1338.* Al[bert] Hol[torp].

Item vp de sulue tid tugeden ock, so recht is, dat Henninck Erickes besate gedan hefft vp zelige Albertes [Holtorpes] syne guder Hans Hake, Hinrick Fluwerck vnde Bartolt Bard, so hoch alße vp. 400 mrk. rig. vnde hebbe darmede gefaren, so recht is, vnde is ingeweldiget mit orlaue des vagedes etc.

16/VI 1506 *1339.* Al[bert] Holt[orp].

Item noch vp de sulue tid tugeden, so recht is, Hans Hake vnde Hinrick Fluwerck, dat Hans Surenpe besate gedan hefft vp de suluen zeligen Albertes nagelatene guder vp 80 mrk. prusch. vnde hebbe darmede gefaren, so recht is, ingetuget vnde ingeweldiget bynnen dren geuelligen rechtdagen alle 3 besate vorgerord vp eyne tid geschen anno vorgescr. des middewekens vor pinxsten (7/V). Tomm ersten male ingetuget sabato post penthecosten (17/V); tomm anderen male in profesto corporis Christi (21/V). Tomm dorden male sabato post corporis Christi (24/V) etc.

26/VI 1506 *1340.* Albrecht Holtorp.

Anno 1506 am daghe Johanis et Pauli martirum quemen vor vnßen sittende stol des rades Hinrick knakenhouwer vnde Hans Buchte vnde tugeden, so recht is, dat Hans Bouwer besathe gedan hefft vp zeligen Albert Holtorpes nagelatene guder vp 72 mrk. rig. vnde eyn ferding; vnde hebbe de to 3 geuelligen rechtdagen int recht getuget vnde mit allem rechte dar ingeweldiget.

26/VI 1506 *1341.* Albrecht Holtorp.

Noch vp de sulue tid quemen vor den sittende stol des rades Hans Sasse, Symon Kroger vnde Hinrick knakenhouwer, vnde tugeden, so recht is, dat Jurgen Bade deme geliken besate gedan hebbe vp zeligen Albert Holtorpes nagelatene guder vp 225 mrc. rig. vnde hebbe ock to 3 geuelligen rechtdagen mit recht getuget vnde sy dar mit allem rechte ingeweldiget.

1342. Noch vp de vorgescr. tid quemen vor vnsen sittende stol des rades Euerdt Dorhagen vnde Berndt korsewerter vnde Heyne korsewerter to eyner tid in syne stede vnde tugeden, so recht is, dat Wolmar Brockhusen ock besate gedan hebbe vp de suluen guder vp 100 mrk. lubesch vnde hebbe se ock to 3 geuelligen rechtdagen int recht getuget vnde sy dar mit allem recht ingeweldiget. Vnde desse dre besate is geschen vnde ingetuget up de sulue tid, so de anderen vorgescreuen. *26/VI 1506*

1343. Albrecht Holtorp.

Anno vorgeschr. des sonnauendes na visitationis Marie quemen vor den sittende stol des rades Bartolt Bardt vnde Hans Rauen vnde tugeden, so recht is, dat Hermen Luer besathe gedan hadde vp de sulue tid, so bauenscr. steyt, vp zeligen Albert Holtorpes nalath vp 130 mrk. rig.; ingetuget to dren geueldigen rechtdagen mit sampt den vorbenomeden schuldeneren in den bestemmeden daghen, so dat dar in aller mathe mede gefaren sy, so recht is. *4/VI 1506*

1344. Albrecht Holtorp.

Anno vorgeschr. amm dage Galli et Lulli confessorum quemen vor den sittende stol des rades Hans Wiltfanck, Arnd Struck vnde Hans Cardenal vnde tugeden, so recht is, dat her Hinrick Wideman besathe gedan hefft des fridages vor Michaelis (25/IX) vp zeligen Albert Holtorpes nagelatene guder vp 223 mrk 3 schil. 6½ penn. lubesch vnde hebbe dar mede gefaren, so recht is na ynholt syner cedelen. *16/X 1506*

1345. Albrecht Holtorp.

Anno quo supra des mandages post 11000 virginum quemen vor den sittende stol des rades Hans Pawelß, Thonnies Hunninckhusen vnde Clawes Nouwe vnde tugeden, so recht is, dat Hermen Hagen besate gedan hefft, vulmechtich van wegen Joachim Borouwen, borgers tor Wysmar, vp zeligen Albert Holtorpes nagelatene guder vp 77 mrk. lubesch amm sonnauende vor natiuitatis Marie (5/IX). Vnde is ingetuget tomm ersten male vp den suluen dach. Tomm anderen male des midewekens darnegest (9/IX). Tomm dorden male sabato darnegest (12/IX) vnde vort ingeweldiget mit allem rechte. *19/X 1506*

fol. 112-b *1346.* Albrecht Holtorp.

6/XI 1506 Anno 1506 des fridages vor Martini quemen vor vnsen sittende stol des rades Hans Pawels vnde Hans Rauen vnde tugeden alße recht is, dat Hans Henneleff vnde Helmych Danneman besate gedan hebben vp zeligen Albert Holtorpes nagelatene guderen amm daghe 11.000 virginum (21/X) nemeliken Hans Henneleff vp 130 mrk. lubesch vnde Helmich Danneman vp 150 mrk. lubesch. Desse besathe is beschen van beyden samptliken vnde bisunderen vp den vorgeschr dach. Vnde ingetuget tomm ersten male vp 11.000 virginum (21/X), tomm andern male [des sonnauendes] na 11.000 virginum (24/X). Tomm dorden male des sonnauendes na Symonis et Jude (31/X) vnde vort ingeweldiget mit allem rechte.

6/XI 1506 *1347* her Johan Vilherinck.

Vp de sulue tid her Johan Villeherinck, prester, makede vulmechtich in der besten forme, so solde vnde mochte Hans Selhorst alle syner sake he ymme lande to donde hefft, to forderende vnde syn beste dar yntowetende, mit macht ander mer to substituerende, toquiterende etc.

14/XII 1506 *1348.* Albrecht Holtorp.

Anno quo supra amm dage Lucie [99]) virginis quemen vor vnsen sittende stol des rades Hans Ritzenberch vnde Lutke Brutschat vnde tugeden, alse recht is, dat Hans Scherer besate gedan hefft vp zeligen Albert Holtorpes nagelatene guderen vp 215 mrc. lubesch. Geschen anno 6 des fridages na Martini (13/XI) vnnde hefft de besate to 3 rechtdagen ingetuget vnde is dar mit allem rechte ingeweldiget.

29/I 1507 *1349.* Albrecht Holtorp.

Anno 1507 des fridages vor lichtmissen quemen vor vnsen sittende stol des rades Bartolt Bart vnde Hermen Zeyers vnde tugeden, alße recht is, dat *(Lücke)*, vulmechtich van wegen zeligen Hans Krusen nagelatenen husfrouwen, vnnde tugeden, alse recht is, dat he vp zeligen Albert Holtorpes nagelatenen guderen vp 400 mrk. lubesch anno 7 fferia sexta post trium regum (8/I) vnde vort to 3 rechtdagen vorfordert vnde ingeweldiget mit allem rechte.

---

[99]) *Wahrscheinlich ist „na" ausgelassen, weil der Lucientag auf einen Sonntag fiel.*

1350. Anno et die quibus supra quemen noch vor den sittende stol des rades Bartolt vnde Hermen vorgerort vnde tugeden by den suluen eden, dat Both Schroder van wegen Hans Dreyers ok besate gedan vp de sulue tid an de vorgescr. guder vp. 480 mrk. lubesch vnde hebbe dar mede gefaren, so recht is. *29/I 1507*

1351. Hans Kniper — Albrecht Holtorp. *2/III 1507*

Anno 1507 feria tertia post Reminiscere quemen vor den sittende stol des rades Hansvan (N)eken vnde Berndt Symens vnde tugeden, alse recht is, dat Hans Knyper ok besate gedan hefft vp de vorgescr. gudere zeligen Albert Holtorpes. Geschen anno 6 des donnerdages post Katherine (1506 26/XI) vp 250 mrk. lubesch; vnde is vorfordert mit allem rechte etc.

1352. Ladewich Tacke. *11/VI 1507*

Anno 1507 amm dage Barnabe apostoli quemen vor vnßemm sittende stol de rades Bertold Bard vnde Herman Seyerdes vnde tugeden, alße recht is, dat de grote gilde hefft vppbeden laten Ladewich Tacken hus vpp deme orde vor der smedeporten, dar de hußarmen 150 mrk. in hebben, vnde de vpbedinge dar inne gedan; is gescheen tho midvasten (13/III), thomm ersten mall ingetuget; tomm ander mall des sonnauendes vor palmarum (27/III); tomm dorden mal des midwekens vor Georrij(!) (21/IV), vnde vort ingeweldiget vnnde angetastet myt allem rechte.

1353. Ladewich Tacken huß. *11/VI 1507*

Anno 1507 quemen vor vnßem sittende stol des rades amm dage Barnabe ut supra Herman Seyers vnnd Arndt Stucke vnde tugeden, alße recht is, dat de houemester to sunte Johannes hefft vpgebaden milder dechtniße her Ladewich Tacken hus; beyde am dage Adriani (4/III), tomm ersten; tomm ander mal vpp sunte Gertruden dag (17/III), tomm drudden des midwekens vor sunte Georrien (21/IV) vnde do vort ingeweldiget myt allem rechte in beyde hußе, vnnd sunte Johannes hefft in deme groten hußе 200 mrk., vnde vpp dem orthuße 100 mrk. vnde de vorsethene rente dar up gekamen is 134 mrk.

1354. Hinrick Kosters huß. *16/VI 1507*

Anno 1507 des midwekens na Viti martiris quemen vor vnßem sittende stol des rades Bertold

Bardt vnde Herman Seyers vnde tugeden, alße recht is, dat de hoffmester to sunte Johannes hefft vpgebaden van sunte Johannes wegen Hinrick Kosters hus, jegen sunte Olaues kore, dat de eruen nicht wolden ensetten vnde dar sunte Johannes 450 mrk. houetstols vnde 80 mrk. vorsetene rente. Vnde is dar do ingeweldiget myt allemm rechte unde ingetuget in tiden ut supra in secundo articulo.

16/VI 1507 *1355.* Ladewich Tacken huß.

Anno ut supra 1507 des midwekens nha Viti martiris quemen vor vnßemm sittende stol des rades Bertold Bardt vnde Herman Zeyers vnde tugeden alße recht is, dat de vorstender thomm hilligen geiste van der kercken wegen Lodewich Tacken hus hefft vpgebaden to dren rechtueldigen dagen; vnde vort myt allemm rechte mydweken vor Georgii (21/IV) daringeweldiget in dat vpgebaden hus.

16/VI 1507 *1356.* Ladewich Tacken huß bozatet.

Anno 1507 quemen vor vnßemm sittende stol des rades midweken na Viti martiris vnde tugeden, alße recht is, de vorsichtigen Vincentius Schonenberg vnde Hans Wiltfanck, dat Hans van Ferlen, besate gedan hefft vpp Ladewich Tacken hus vpp 248 mrk. *fol. 113-a* myn offte mher vnuorsumet. Ingetuget thomm ersten des sonnauendes na sunte Adrianus (6/III); tomm andernn des mydwekens vor sunte Gregorij pape (10/III), to deme dorden male des sonnauendes nha Gregorii pape (13/III) vnde vort myt allemm rechte ingeweldiget.

17/IX 1507 *1357* Vormundere Jurgen Berkesschen.

Anno 1507 des fridages na exaltationis sancte crucis quemen vor vnßemm sittende stol des rades Hinrick Michaelis, vnde Cordt Cardenal, loffwerdige manne, vnde tugeden, wo recht, dat de vormunder Jurgen Bergesche, alße her Gerdt Witte, Marcus van Werden vnde Hans Scherer hebben vpgebaden en pandt vpp ßo vele, alße 250 mrk. vnde was en sappel, eyn boech, en suluer breße vnde ene gardine. Ingetuget thomm ersten des sonnauendes na Dominici confessor[is] (7/VIII) vnde do vorwitliket den frunden; tomm anderen sonnauende vor Bartholomej apostoli (21/VIII); tomm dorden malen ingetuget sonnauende amm dage Augustini (28/VIII) vnde vort myt allemm rechte dar na ingeweldiget.

1358. Anno 1508. Michel Stuuen. *1/III 1508*

Int iare 1508 midweken na Mathie apostel synt ertoget vor vnßemm sittende stol Wolmer Bruchußen vnde Cordt Cardenal, vnße borger, vnde rechtes forme tugeden, dat Hinrick Brunsten, besate gedan hefft to dren tiden vp zeligen Michel Stuuen alle syne nagelatenen gudere bynnen vnnde buten der stadt vp 400 rinsche gulden myn offte mer vnuorsumet. Geschen vp sunte Blasius dag (3/II) anno 1507 vnde is voruolget myt allemm rechte vnde vort ingeweldiget.

1359. Michel Stuuen ghudere bozatet. *9/VI 1508*

Anno domini 1508 des frigdages vor pinxten quemen vor vnßemm sittende stol des rades Jurgenn Bardewisck vnd Arnt Tryße, vnße borger, vnnde tugeden, alße recht ys, dat Bertold Dunninge besate gedan hefft vp de vorschreuenen gudere zeligenn Michell Stuuenn hir to Reual offte butenn tor stede vp 705 mrk. lubesch. To erstenn mall des sonnauendes vor der krußeweken (27/V), tomm anderenn mall des midwekens in der krußeweken (31/V), tomm dorden des sonnauendes na der hemelfart Christi (3/VI) dißes vorschreuen jares vnnd fort na dreen rechtdagen myt allemm rechte ingeweldiget anno supra.

1360. Der Bomhower huß vpghebaden. *1/XII 1508*

Anno domini 1508 des frigdages na sunte Andreas apostell quemen vor vnßemm sittende stol des rades Lutke knakenhower vnde Clawes Nouwe vnde tugeden rechter staueder ede, alße recht, dat Jurgen Bade vpgebaden hefft der Bomhower hus amm dage der eluendusent juncfrowen (21/X) vp 500 mrk. rigis houetstols, vnde 200 mrk vorsetene renthe myn offte mher vnde wes Jurgen mit rechte dar vp wynnen kan. To ersten male vp der 11000 juncfrowen dag (21/X); Tomm andernn male des sonnauendes na aller zele dag (4/X), tomm dorden male des midwekens na sunte Marten (15/XI), vnde den Bo[mhou]wers Hans vnde Bertold tho allen dreen tiden vorwitlicket vnde dar na vort ingeweldiget myt allemm rechte.

1361. Bomhowers huß. *1/XII 1508*

Anno domini 1508 frigdag na Andree synt erschenen vor vnßemm sittende stol des rades Lutke knakenhower vnde Clawes Nouwe, vnde tugeden, wo recht ys, dat Jurgen Bade, vulmechtich van wegen Hans van Eken, vpgebaden hefft Bomhowers hus vp 400 mrk.

rig. vnde en nerdesk laken myn offte mher vnde wes Jurgen myt rechte darup bringen kan, vor en pandt. Thomm ersten amm dage der eluendusent juncfrouwen (21/X). To deme andernn des sonnauendes na aller zele dag (4/XI), vnde thomm dorden male midweken na sunte Martini (15/XI) vnde den Bomhowers tho allen dren tiden recht vorwitliket Hans vnde Bartoldt vnde vort ingeweldiget myt allemm rechte na anwisinghe des rechtes.

1/XII 1508 *1362.* Bomhowers hußе.

Anno die quibus supra syn vor vnßemm sittende stol erschenen Brant becker vnde Hinrick Drier, vnde tugeden, wo recht ys, dat Hinrick Palmedag vor en pant hefft vpgebaden Bomhowers hus vp 150 mrk. rigis houetstol vnnde 36 mrk. vorsetene rente myn offte mher, welker gelt Hinrick syn suster dar vp hefft. Tomm ersten amm dage der 11000 juncfrowen (21/X), to deme anderenn male des sonnauendes na aller zele dag (4/XI). To deme dorden male des midwekens na sunte Marten (15/XI), ock to allen dren tiden Hans vnde Bartold Bomhower vorwitliket; vnde vort dar myt allem rechte ingeweldiget.

9/II 1508 *1363.* Michel Stuue g[ud] b[osatet].

Anno 1508 is erschenen vor vnßemm sittende stol des rades amm dage Appolonie virginis Hans Frome vnde tugede, alße recht ys, mid vppgerichten liffliken vingeren rechter staueder ede, dat Tonnies van Werne besate gedan hefft vp zeligen Michel Stuuen gudt bewechlick vnd vnbewechlick, vp 100 rinsche gulden; tomm ersten male des sonnauendes na sunte Urbani (27/V) tuge Hans Frome. Tomm anderen male amm auende der hemmelfart Christi (31/V), dar to tuge geesschet Hans Frome vnde Jurgen Bardewisk. Tomm dorden male des sonnauendes na der hemmelfart Christi (3/VI), dar by tuge geropen Hans Frome, Jurgen Bardewisk; vnde do vort na drenn recht dagen ingeweldiget myt allemm rechte.

14/II 1509 *1364.* Michel Stuuen ghudt bozatet. Anno domini 1509.

Anno 1509 donredages na Valentini bischup vor vnßemm sittende stol des rades syn irtoget Hans sadelmaker, Magnus kannengeter vnde Hinrick remensnider vt tugeden, wo recht is, dat Hans Boddeker, vulmechtich van wegen Hans Zeelhorstes vnde in synem name besate gedan hefft vpp zeligen Michel Stuuen gudt, ßo vele, alße vpp 100 gulden. Tomm

ersten des midwekens na sunte Agnete (24/I), tomm andernn sonnauende na Agnetis (27/I), vnde to deme durden male des midwekens vor lichtmiße (31/I), vnde vort na drenn erdachten rechtdagen mit allemm rechte ingeweldiget.

1365. Hinrick Lutzenberg, Euerdt Bur, gut gesecht, Hans Helpp. *20/VI 1509*

Anno 1509 midweken na Viti syn vor vnßes rades borgermeistere erschenen Hinrick Lutzenberg vnde Euert Bur vnde hebben vnßemm rade gesecht van wegen Hans Helpes gut vnnd schadeloß vor namaninge van wegen der gudere de Hans Help erfftals haluen, wert borende van den nagelaten gudere in godt vorstoruen Herman Dithmars, alße in deme leuende borger to Lubeck, de rat nene molestien darumme leden scolle.

1366. De kumptor bozate ghedan vp Mathias n[alat]. *fol. 113-b*

Int jare vyffteyenhundert vnde negen des frigdages na sunte Victoris martiler qwemen vor vnßemm sittende stoll des rades erschenen Hinrick remensnider vnde Johan sadelmaker, vnse borger, vnde hebben myt vtgestreckeden armen vnde vpgerichten lyffliken vyngeren rechter ede geswaren vnde getuget, dat Herman Wernеke van wegen synes werdigen hern comptor to Reual besate gedan hefft vp zeligen Mathias undutdesche, des werd. heren comptor synen erffman, de vp deme wege na Abow anno 8 des dinxtedages na krutwigginge (22/VIII) vordruncken is, nagelaten gudere, wor vnde by wem de hadde; vnde sunderges vp de gudere, de by Hans Kileman stan vp 400 mrk. myn offte mher synes rechten van synes herenn wegen vnuorsumet. Tomm ersten male des midwekens na krutwigginge anno 9 (22/VIII). Tomm andernn male des sonnauendes dar na (25/VIII). Tomm dorden male des midwekens darnha (29/VIII). Vnde vort myt allemm rechte myt orlaue des vogedes ingeweldiget in zeligen Mathias syn gudt, dat by Hans Kyleman stundt. *12/X 1509*

1367 Johans Vos lade bozatet. *12/X 1509*

Anno 1509 des frigdages nä sunte Victoris martiris qwemen vor vnßemm sittende stol des rades Symon Luningk vnde Bertold Ketwig vnde hebben rechter wyse getuget vnde warmaket, dat Tonnies Hunninghußen besate gedan hefft by Hennigk

Erickessen up ene lade myt smide vnnd allent, wes by eme ys, zeligen Johan Fos nagelaten gudere eme togehort vp 120 mrk. rig. myn offte mher vnuorsumet. In Lubeschem rechte ingetuget tomm ersten des midwekens vor vnßer lieuen frowen gebort (5/IX), tomm andernn male des midwekens na vnßer lieuen frowen gebort (10/IX); tome dorden dage des sonnauendes na vnßer lieuen frowen gebort (15/IX), vnde na dreen velligen recht dagen myt allemm rechte ingeweldiget dorch vorloue des vogedes.

1/II 1510 *1368.* Anno 1510. Johan Voß zyne lade bozatet.

Anno 1510 des frigdages vor purificationis Marie syn erschenen vor vnßemm sittende stol des rades Hinrick remensnider, Johan sadelmaker vnde hebben rechter staueder ede getuget, dat Hinrich Vicke, des werdigen heren cumptor tho Reual hoffgenote, hebbe van wegen synes heren vorgemelt unde der gemeynen stalbrodere besate gedan myt orlaue des vagedes vpp eyne lade vnde sulverwerck, in der suluen laden entholden, by Hennigk Erickessen zeligen Johan Vôs, alße imm leuende togehort vp dredusent mrk. myn effte mher des rechtes vnuorsumet vnde wor men noch van zeligen Johan Voß synen nagelatenen gudern imm Lubeschen rechte bynnen edder buten der stadt Reual auerkamen kan. Ingetuget thomm ersten sonnauende vor Anthonii (12/I); thomm anderen amm auende sancti Anthonij (16/I). vnde thomm dorden male sonnauende na Anthonii (19/I); vnde vort myt rechte ingeweldiget in dußе vorschr. besate de gudere myt orlaue des vagedes. Tuge hir tho de bauenschreuen: Hinrick remensnider vnde Johan sadelmaker, borgere.

10/V 1510 *1369.* Hans Kock — Hinrick Ketelhake.

Anno 1510 des frigdages na her hemmelfart Christi vor vnßemm sittende stol des rades synn erschenen Hans Selhorst vnde Peter Kleuigkhußen vnde hebben myt eremm ede getuget, dat Hans Kock besate gedan hefft van wegen Hinrick Ketelhaken vp 27 punt saffrans, stande by Jurgen Hußheren myt orlaue der herrn vagede: her Euerdt Heßelßen vnde her Anthonies van Werne; tomm ersten des midwekens vor sunte Marcus (24/IV), tomm andern male des sonnauendes vor Philippi vnde Jacobi apostell (27/IV), vnde tomm dorden mall des sonnauendes na der vindinge des hilligen crucis (4/V); vnde to dreen velligen rechtdagen ingetuget vnde myt allem rechte darna ingeweldiget vnde vorfordert.

1370. Anno 1511. Her Johan Schip — Symon Luninck. *27/III 1511*

Anno 1511 des donredages vor Letare ys erschenen vor vnßemm sittende stoll des rades Symon Luninck vnde hefft gebeden instendigen dußе nabeschreuene besatecedel mochten in duth bock vorgunnen tho schriuende; dat eme vmme syner bede haluen, angeshen dat int jare 1509 des fridages na der hemmlefart Christi (18/V), de hir bygeschreuen tuges lude, vnße borger, dat myt vtgestrecken armen vnde vpgerichten lyfflicken vingeren vnuorlatener eede ßo getuget hebben beschen to weßende, dat auer jare vnde dag den schuldeneren thomm beste, vmme tho entsettende de besate vngeschreuen ys gebleuen. Vnde de cedele ys ludende aldus:

a) Anno 1509 des sonnauendes vor sunte Adrianus wort vpgebaden van Symon Luninck ene besate tegen alle schuldenere, de besate gedan hebben vp her Johan Schip syn gudt bewichlick vnde vnbewechlick in vnde buten der stadt, wor idt ys, nichtes buten bescheden. De voegede her Albert Vegesack vnde her Euert Heßelssen, de tuge vnde borgere Marten Bocklem vnde Hans Schellewent. *3/III 1509*

b) Item des mandages na sunte Adrianus (5/III), wort de besate vorwitlicket: Hinrick Dellingkhußen, Hans Pawels, by Marten Bocklem, unde Hans Schellewent; vp densuluen dag ok vorwitlicket Werner Beuerman by Euerdt Buren vnde Hans Rauen. Noch vp den suluen dach vorwitlicket Cord Cardenall by Hans Rauen.

c) Item dar na ouer 14 dage vp sunte Gertruden dag vppe enemm sonnauende (17/III) vpgebaden thomm anderen male de besate tegen alle schuldeners; de vagede her Albert Vegesack vnde her Euert Hesselssen, de borgere vnde tuge Marten Boecklem vnde Hans Schelewente tor tuchgenße.

d) Item des mandages na Gertrudis (19/III) vorwitlicket Hinrick Dellingkhußen by Marten Bocklem vnd Tyle van der See; vp den suluen dagh vorwitlicket Warner Beuerman by Marten Bocklem vnde Hans Schellewent. Noch vp den suluen vorwitlicket Hans Pawels by Marten Bocklem vnde Tyle van der Szee; ock vp den suluen dach vorwitlicket Cord Cardenall by Hans Rauen vnde Tyle van der Szee.

e) Item des donredages na sunte Benedictus (22/III) thom dôrden male vpgebaden de besate tegen alle schul-

dener vnnde dar ys nemant gekamen bynnen den dreen rechtfelligen dagen, de de besate ensettet hebben. De vagede her Albert Vegesack vnde her Heyße Pattiner, de borgere Marten Boecklem vnde Hans Schelewent thor tuggenisse. Vp deme suluen dage vorwitlicket Hinrick Dellingkhußenn by Marten Bocklem vnde Hans Schellewent. An deme suluen dage vorwitlicket Werner Beuerman by Tylevann der Szee vnde Hans Schellewent. Noch vp den suluen dag vorwitlicket Hans Pawels by Marten Bocklem vnde Hans Schellewent. Furder an deme suluen dage vorwitlicket Cordt Cardenal by Tyle van der Sze vnde Hans Schellewente. Vnde dar mede gefaren, alße recht.

1371. Hans Prancken huß vpghebaden.

23/XII 1511 Anno 1511 des sonnauendes vor Thome apostoli syn erschenen vor vnßemm sittende rade Zorges Hulderman vnde Hans Frame, vnße borgere, vnde hebben rechter staueder ede getuget vnde wargemaket, dat de rentener vnder bestemmet zeligen Hans Prancken inwonlicke huß in der sterne straten vor en pandt vpgebaden hebben. Int erste van wegen der vicarien to sunte Nicolaus vor 115 mrk. rig. houetstols vnde in dat dorde jare vorseten renthe: summa 21 mrk. Item van wegen der domheren vnde vicarien to Dome vor 150 mrk. vnde 10 jare vorsetene renthe: islick 14 mrk. myn edder
fol. 114-a mer. Item van wegen sunte Annen broderschop to Dome 100 mrc. houetstoll vnde 8 jare vorseten renthe des jares 6 mrk. Van wegenn der broderschup der 10.000 rittere vor 45 mrk. houetstol vnde 6 jare vorsetene renthe, myn edder mher, des jares 3 mrk. Item van wegenn Richert Langen vicarie to sunte Oleff vor 100 mrk houetstols, vnde 4 jare vorsetene renthe des jares 6 mrk.

Item van wegen Luca vicarie to sunte Nicolaus 30 mrc. houetstols, vnde 10 jare vorseten renthe des jares 2 marck:

Summa vorschreuen houetstols vnd renthe myn edder mher to guder rekenschup 884 mrk sick belopt.

Deße vpbedinge ys geschenn thom ersten male des sonnauendes vor Martini (8/XI) vor den hernn vogede duth mal vort in byweßende ergedacten tuge, Hans Prancken wedewen vorwitlicket in erer wonninge.

Thomm andernn male vpbedinge geschenn des sonnauendes na Elizabet (22/XI) in byweßent vorgescreu. tuge vnde myt den tugen Reynolt, der frowen manne, vorwitlickt.

Tomm dorden male geschen des sonnauendes vor Andree (29/XI). Tuge Zorges Hulderman vnde Peter van der Straten, do worden vort de rentenere samptlicken vnde en islicken in besundernn in byweßende der hernn vogede waltbaden, dorch den vorspraken myt allemm in dat pant gewiset inn ouerrekinge vnnd angrepe des ringes vorschrev. hußes vnde myt dußem suluen tuge Reynolt, der frowen manne, vorwitlicket.

Das Jahr 1512 ist hier fortgelassen (cfr. Nr. 1119d).

1372. Euerdt Buren. *15/IV 1513*

Anno 1513 de[s] fridages vor Jubilate de ersame radt dede Euerdt Buren eyn both in den twistsaken tusschen em vnde Magnus Bruns vnde vorschriuinge des ersamen rades to Lubek, dat he tusschen dit vnde tokamenden sunte Jacobs dage (25/VII) suluen personlick edder dorch synen vulmechtigen to Lubek erschinen, sodane mishegelicheit tusschen Euerde vnde Magnus sunder ienige furder vortogeringe tomm gantzen ende by toleggende by 60 mrk. suluers sunder gnade to neemende; vor welken brok uttorichtende, Hans Pawels vnde Iwan Hunninckhußen hebben demm ersamen rade gut gesecht vnde vorborget sunder gnade utgeuende de borgen darynne vorplichtich to synde.

1373. Tuchnisse vp bozate Jacob Lubans ghudere. *15/IV 1513*

Item in deme suluen jare vnde daghe hir vorgescr. quemen vor den sittende stols des rades Gerdt Wynkelman vnde Bernt Symonßen, vnse borger, to erforderinge Hinrick Ritzenberges, Hinrick Holtappels, vnde Euerdt Beltz — fruntlinge vnde swegere zeligen Hans Wyttenborges nagelatener husfrowen, vnde tugeden mit vtgestreckeden armen vnde vpgerichteden vingeren liffliken to gade vnde den hilgen swerende, dat Hans Wittenborch by synem leuende besate gedan hefft vp Jacob Lubans nagelatene gudere, yn deme stenhuße gefunden vnde beslagen, dar he ynne gestoruen is des middewekens vor Adriani martiris anno 13 (2/III).

Desse besate ingetuget tomm ersten male des middewekens vor Adriani (2/III) bauengescr. Vagede weren:

her Euert Hesselsen vnde Hinrick Dobbertzyn; tuge Euerdt vnde Bernd vorgescr. Tomm anderen male ingetuget des sonnauendes na Adriani (5/III). Vagede vnde tuge vorberort. Tomm dorden male ingetuget des middewekens vor Gregorij (9/III). Vagede her Euert Hesselson vnde her Hinrick Smit; de borger vnde tuge alße touoren; vnde vort Hans Wittenborge in de besateden guder geweldiget mit allem rechte, so recht is.

3 VI 1513 *1374.* Hermen Trosten hußе vpghebaden.

Int iar 1513 des ffridages vor Bonifacij quemen vor vnßen sittende stol des rades Iwan Hunninckhußen vnde Michel Sittouw, de meler, to beleydunge des erßamen vnde vorsichtigen heren Johan Vyandes, vnßes rades borgermester, vnde hebben mit vtgestrecken armen vnde vpgerichteden vyngeren gestaueden edes to gade vnde den hilgen geswaren, dat her Johan hefft vor eyn pant upbeden laten eyn inwonlick vnde eyn stenhuß in der monkestraten, achter der Gruterschen hoffporten belegen, dat wandages zeligen Hermen Trosten tobehort hefft, vor 300 mrk. rig. myn edder mer vnuorfenklych.

fol. 114-b Desse vpbedinge is geschenn tomm ersten male vor sunte Jurgen des sunnauendes (16/IV). Tomm andern male is de vpbedinge geschen des sonnauendes vor Philippi vnde Jacobi (30/IV). To deme dorden male de vpbedinge geschen amm pinxstauende (14/V) vnde alse vortan by den vageden, alße her Euerdt Hesselßen, her Hinrick Dobbertyn vnde her Hinrick Smyt mit den vorgeschreu. borgern vnde gewaltbaden ingeweldiget in dat pandt mit allem rechte, so geborlik is.

Anno 1514.

21/II 1514 *1375.* Bozate Hans Stotebrugghen vp genomede ghudere.

An deme suluesten jare des dinxstedaghes na Simeonis qwemen vor vnsen zittenden stol des rades vp de scriuerye Curt Schutte vnde Valentyn vamme Haue, borghere vnser stadt Reuel, vp erforderinghe Hans Stotebrugghen vnde tugheden myt vtghereckeden armen vnde vpgerichteden vingheren, dat her Simon van Wernen vnde Hinrick Roßehake, vulmechtighen procuratores ghenanten Hans Stotebrug ghen, bozate ghedan hadden vp de ghudere, an koppere edder wō de enen namen hebben, de Euert Potghe-

ter vamme Holme an Fredrick van Appelen gheßandt heft vnde den Greueraden to Lubeck tokamen zolen des middewekens vor sunte Jurgen (20/IV) anno 13. Disße bozate inghetuget tomm ersten male des middewekens vor sunte Jurgen vorghenant. Vaghede her Hinrick Dubbertzyn myt zynemm bißittere, de tor tidt, vnde tughe Curt Schutte vnde Valentyn vamme Haue vnde Fredrick van Appelen vorwitliket. Thomm anderen male inghetughet des middewekens na sunte Marcus (27/IV). Vaghet vnde tughe vorberordt; vnde Frederick van Appelen vorwitlicket. Thomm drudden male inghetughet des ßonauendes na sunte Marcus (30/IV). Vaghet vnde tughe vorberordt; vnde vort, na vorwitlinghe Fredrick van Appelen ghescheen, in de ghuder gheweldighet myt allemm rechte, zo recht is.

1376. Bozate Hermen Langhen vp de suluesten ghudere. *21/II 1514*

Amm jare vnde daghe bauenscreuen qwemen vor vnßen zittenden stol des rades vp de scriuerye Peter van der Strate vnde Jurgen Niclawes, vnße borghere, vp erforderinghe Hermen Langhen vnde tugheden myt vthghestreckeden armen vnde vpgherichteden vingheren, dat Hinrick Roßehake, vulmechtigher ghenanten Hermen Langhen, bozate ghedan hadde vp vorbescreuene ghudere dorch Euerdt Potghetere vamme Holme an Frederick van Appelen ghezandt, de den Greueraden to Lubeck to horen zolen, ßo ghut alße vp 800 mrk. des middewekens vor sunte Appollonien (8/II) anno 14. Disße bosate inghetughet tomm ersten male des middewekens vor sunte Appollonien vorberoret; vaghede: her Hinrick Dubbertzyn vnd her Hinrick Smydt; tughe: Peter van der Strate vnde Jurgen Niklas vorbororet vnde Fredrick van Appelen vorwitliket, dar de ghudere by bozatet wurden. Thomm anderen male inghetughet des zonauendes na sunte Appollonien (11/II). Vaghede: her Hinrick Dubbertzyn vnde her Hermen Lure vnde tughe vorberoret, ock do suluest Fredrick van Appelen vorwitlicket. Thomm drudden male inghetughet des middewekens na Valentini (15/II). Vaghede: her Hinrick Dubbertzyn vnde her Jurgen Bade vnde tughe vorbororet. Vnde vort, na vorwitlinghe Fredrick van Appelen ghescheen, in de ghudere gheweldighet myt allem rechte, zo recht is.

Bozaten ghescheen vp Hennynck Eriken ghuth, *fol. 115-a*

de idt vorlep vth der stadt Reuel, anno 1514, vmmentrendt Johanis kort dar na yfte vôr.

18/VIII 1514 *1377* Euert Bur — Hans Scherer.

Anno 1514 amm frygdaghe vor Bartholomej irschenen vor deme ßittenden stole des rades vp der scriuerye Hans Bockholt vnde Hermen van der Lynde, borgher der stadt Reuel tughesloffwerdighe frame manne, vnd tugheden myt vthghestreckeden armen vnde vpgherichteden vingheren rechter stauender ede to ghade vnde zynen hilghen swerende, dat Euert Bur zyner eghener personen haluen, ock vulmechtich van weghen Hans Scherer, des middewekens na visitacionis (5/VII) boßate ghedan hadde vp Hennynck Eriken naghelaten ghuth bynnen vnnde buten Reuel bewechlick unnde vnbewechlick, nychteßnycht buten boscheden, ßo ghuth alße vp eluenhundert marck rig. myn yfte mer eres rechtes vnuorsumet. De sulueste boßate na rechtes forme inghetughet in dren vellighen recht daghen: to deme ersten male amm, myddeweke vorbororet. Thomm anderen male des ßonauendes vor Margharete (8/VII). Thomm drudden male des myddewekes vor sunte Dominicus (2/VII) vnd do vort ingheweldighet myt allemm rechte zo recht is. Voghede hyr ouer gheweßen: her Hinrick Dub berszyn, her Hinrick Smydt, tughe — boßetene borghers Hans Bockholt vnde Hermen van der Lynde vorgherort.[100])

18/VIII 1514 *1378.* Clawes Kolberch.

Anno 1514 amm frygdaghe vor Bartholomej irschenen vor deme zittenden stole des rades vp der scriuerye Hans Bockholt vnde Hermen van der Linde, boßetene borghere der stadt Reuel tugheslofwerdighe manne vnde tugheden myt vtghestreckeden armen vnde vpgherichteden lifliken vingheren to ghade vnde zynen hilghen rechter stauender ede swerende, dat Clawes Colberch des middewekens na visitacionis Marie (5/VII) boßate ghedan hadde vp Hennynck Eriken ghuth bynnen vnnde buten Reuel bowechlick vnnde vnbowechlick, nychteßnycht buten boscheden, ßo ghuth alßo vp dußent vnnde 18 mrk. rig. myn yfte mer vngheverlich. De sulueste boßate na rechtes forme inghetughet in dren vellighen rechtdaghen. Tomm ersten male amm midde-

---

[100]) *Die* №№ *1377 bis 1394 tragen am Rande den Vermerk des Stadtschreibers Otto Manow „dedit" womit er wohl bezeichnen wollte, daß seine Schreibgebühren bezahlt seien.*

weke vorborort. Tomm ander male des ßonauendes vor Margharete (8/VII). Tomm drudden male des middewekens vor Dominici (2/VIII); vnde do vort ingheweldighet myt allem rechte, zo recht is. Voghede hir ouer gheweßen to den ersten twen tiden her Hinrik Dubbertzyn, her Jurgen Bade. To der drudden tidt her Hinrick Dubbertzyn, her Hinrick Smydt. Tughe twe boßetene borgers Hans Bockholt, Hermen van der Lynde.

1379. her Heyße Pattiner. *fol. 115-b*

Anno 1514 amme frygdaghe vor Bartholomei quemen vor den zittenden stol des rades Menardt Drewes, Johan Klenow, borghere der stadt Reual, lofwerdighe manne, vnde tugheden myt vthghestreckeden armen vnde vpgherichteden vingheren na rechtes forme myt eren eden, dat Euert Bůr, vulmechtigher hern Heyße Pattiner, boßate ghedan hadde van hern Heyßen weghen vp Hennynck Erick al zyn ghut, bynnen vnd buten Reuel, bowechlick vnde vnbowechlick, ßo ghut alße vp vifhundert marck rig. mer yfte myn vngheverlich. De sulueste boßate na rechtes forme inghetughet in dren vellighen recht daghen. Tomm ersten male des myddewekens vor Margharete (12/VII). Thomm anderen male des ßonauendes in aller apostel daghe (15/VII). Tomm drudden male des myddewekens vor Dominici (2/VIII), vnde do vort ingheweldighet myt allemm rechte, zo recht is. Voghede: her Hinrick Dubberczyn, her Hinrick Smydt. Tughe: Menart Drewes, Johan Klenow. *18/VIII 1514*

1380. Helmolt Swarthoff. *18/VIII 1514*

Uppen dach vnde jar vorbororet qwemen vor den zittenden stol des rades Hermen van der Lynde vnde Hans Boeckholt, borghere to Reuel, vnnde tugheden myt vthgestreckeden armen vnde vpgherichteden vingheren, zo recht is, dat Kurt Appelbeke, vulmechtigher procurator Helmolt Swarthoff, boßate ghedan hadde na rechteß forme des middewekens na visitacionis (5/VII) vp Hennynck Eriken naghelatene ghuth bynnen vnde buten Reuel, zo hoch alße vp 26 last roggen, de last vor 20 mrk. Disße boßate inghetughet tomm ersten male amm middeweke vorbororet. Tomm anderen male des ßonauendes vor sunte Margreten (8/VII). Tomm drudden male des middewekes vor Dominici (2/VIII). Na ßodaner intughinghe vort

ingheweldighet myt allem rechte, zo recht is. Voghede hir ouer gheweßen her Hinrick Dubberczyn, her Hinrick Smydt. Boßetene borghers: Hans Bockholt, Hermen van der Lynden.

18/VIII 1514 *1381.* Hinrick Bulow.

Amm jare vnnde daghe vorborort qwemen vor den zittenden stol des rades Hans Bockholt vnnde Hermen van der Lynde, borghere vorbororet, vnde tugheden na rechtes forme, wo vorscreuen steyt, dat Hinrick Bulow boßate gedån hadde amme middeweke na visitacionis (5/VII) vp Hennynck Eriken naghelatene ghuth bynnen vnnde buten Reuel, nychtesnycht buten boscheden, ßo hoch alße vp twehundert mrk. rig. myn edder mer vnuerlich. Disße boßate inghetughet na rechtes forme in dren vellighen recht daghen. Tomm ersten male amm middeweke vorborort. Tomm anderen male des ßonauendes vor sunte Otilien (8/VII). Voghede hir ouer gheweßen her Hinrick Dubberczyn, her Jurgen Bade. Tomm drudden male inghetughet des middewekens vor Dominici (2/VIII), vnde vort ingheweldiget myt allemm rechte, zo recht is. Voghede: her Hinrick Dubberczyn, her Hinrick Smydt. Boßetene borghere: Hans Bockholt, vnde Hermen van der Linde vorghenant.

18/VIII 1514 *1382.* Hans Selhorst.

Amm jare vnnd daghe vorbororet qwemen vor den sittenden stol des rades Hans Bockholt vnnd Hermen van der Linde vnde tugheden na rechtes forme, wo vorbororet, dat Hans Szelhorst boßate ghedån hadde amme middeweke na visitacionis (5/VII) vp Hennynck Eriken al zyn ghuth bynnen vnde buten Reuel, nychtes vth ghenamen, zo hoch alße vp anderhalfhundert marck myn edder mêr vngheverlich. Disße boßate inghetughet na rechtes forme in dren recht daghen. Tomm ersten male amme middeweke vorbororet. Tomm anderen male des ßonauendes vor Margarete (8/VII). Tomm drudden male des middewekens vor Dominici (2/VIII) vnnde vort do suluest ingheweldighet myt allemm rechte, zo recht is. Voghede hyr ouer gheweßen: her Hinrick Dubberczyn, her Hinrick Smydt. Boßetene borghers: Hans Bockholt, Hermen van der Lynde vorborort.

18/VIII 1514 *1383.* Hans Merckman.

Amm jare vnd daghe vorborort qwemen vor den zit-

tenden stol des rades Bertoldt Bart vnnde Enghelbrech Oldenborch, boßetene borghere der stadt Reuel vnnde tugheden na rechtes forme, wo vorbororet is, dat Hans Merckman boßate ghedån hadde vp Hennynck Eriken al zyn ghuth bynnen vnde buten Reuel, bowechlick vnnde vnbowechlick, nyt hteß buten boscheden, des dinxstedaghes vor sunte Marie Magdalenen daghe (18/VII) van weghen hern Hinrick Scrickelmans, radtmanne to Derpte, de ene dar to ghemechtighet hadde, zo ghuth alßo vp eluenhundert marck myn edder mêr vnuerlich. Disße boßate inghetughet in dren vellighen rechtdaghen. Tomm ersten male deß middewekens vor Marie Magdalene (19/VII). Voghede her Hinrick Dubbertzyn, her Hermen Lure. Tomm anderen male des middewekens na Petri ad vincula (2/VII). Voghede her Hinrick Dubberzyn, her Hinrick Smydt, her Jurgen Bade. Tomm drudden male inghetughet vp sunte Dominicus dach (5/VIII). Voghede her Hinrick Dubberczyn, her Jurgen Bade; tughe unde boßetene borghere to allen dren intughinghen: Bertoldt Bart vnnde Enghelbrecht Oldenborch. Vnde do vort ingheweldighet myt allemm recht, zo recht is.

1384. Helmich Vicke. *fol. 116-a*

Amm jare vnde daghe vorbororedt qwemen vor den zittenden stol des rades Bert-oldt Bart vnde Enghelbrecht Oldenborch vnde tugheden na rechtes forme, wo vorbororet wert, dat Helmich Vicke boßate ghedån hadde des dinxstedages vor Magdalene (18/VII) vp Hennynck Eriken al zyn ghuth bynnen vnde buten Reuel, nychtes nycht buten boscheden, zo ghut alßo vp 130 mrk. Disße bozate inghetughet in dren vellighen rechtdaghen. Tomm ersten male des middewekens vor Magdalene (19/VII) Voghede: her Hinrick Dubbertzyn, her Hermen Lure. Tomm anderen male des middewekens na vincula Petri (2/VIII). Vaghede: her Hinrick Dubbertzyn, her Hinrick Smydt, her Jurgen Bade. Tomm drudden male vp sunte Dominicus dach (5/VIII). Voghede her Hinrick Dubberzyn, her Jurgen Bade. Boßetene borghere ouer alle dren intughinghen ghewest: Bertoldt Bart, Enghelbrecht Oldenborch; vnde vort ingheweldighet myt allemm rechte, zo recht is. *18/VIII 1514*

1385. Hans Reuel. *18/VIII*

Amme jare vnde daghe vorbororet qwemen vor den *1514*

zittenden stol des rades Tymme Witkop vnde Lammert Ottinck, borghere der stadt Reuel vnnde tugheden na rechtes forme, wo vorbororet, dat Mauritius Rolaues, vulmechtich van weghen Hans Reuel, boßate ghedån hadde des middewekens vor Magdalene (19/VII) vp Hennynck Erikes al zyn ghuth bynnen vnnde buten Reuel, zo ghuth alßo vp 23 last rogghen vnnd 1½ horne ghulden. Disße boßate inghetughet in dren velligh en recht daghen. Tomm ersten male genanten mid[illegible]wekens vor Magdalene (19/VII); voghede her Hinrick Dubbertzyn, her Hermen Lure. Tomm anderen male des middewekens na vincula Petri (2/VII); voghede: her Hinrick Dubbertzyn, her Hinrick Smydt, her Jurgen Bade. Tomm drudden mal des middewekens vor Laurencij (9/VIII); voghede: her Hinrick Dubbertzyn, her Simon van Werden; borghers vnde tughe ouer alle dren intughinghen ghewest: Tymme Witkop, Lammert Ottinck vorbororet; vnde vort ingheweldighet myt allemm rechte, zo recht is.

18/VIII 1514 *1386.* her Euert Hessels.

Amme jare vnd daghe vorbororet qwemen vor den zittenden stol des rades Hans Bockholt vnde Hermen van der Linde, borghere, vnnde tugheden na rechtes forme, wo vorberoret, dat Hinrick Holtappel, vulmechtiger procurator hern Euert Hesselßen, bozate ghedån hadde des middewekens vor visitacionis (28/VI) vp Hennynck Eriken al zyn ghuth bynnen vnnde buten Reuel, nychteß buten boscheden, zo ghuth alße vp dußent marck myn yffte mêr vnvorfencklich. Disße boßate inghetughet in dren vellighen rechtdaghen. Tomm ersten male in deme vorbororden middeweke. Tomm anderen male des zonauendes vor Margarete (8/VII). Tomm drudden male des middewekens vor Dominici (2/VIII). Vnnde vort ingheweldighet myt allemm rechte, zo recht is. Voghede hir ouer ghewesßen: her Hinrick Dubbertzyn, her Hinrick Smydt. Boßetene borghers: Hans Bockholt, Hermen van der Linde.

18/VIII 1514 *1387.* Hinrick Holtappel.

Des suluestes jares vnde daghes qwemen vor den zittenden stol des rades Hans Bockholt vnnde Hermen van der Linde vorbororet vnd tugheden na rechtes forme, wo vôrscreuen is, by-eren eden, dat Hinrick Holtappel boßate ghedån hadde des midde-

wekens vor visitacionis (28/VI) vp Hennynck Eriken al zyn ghuth bynnen vnd buten Reuel, bowechlick vnnde vnbowechlick, nychteß buten boscheden, zo ghuth alßo vp 1189 marck myn edder mêr vnvorfenlich. Disße bozate inghetughet in dren vellighen rechtdaghen. Tomm ersten male des middewekens vorbororet. Tomm anderen male des zonauendes vor Margarete (8/VII). Tomm drudden male des middewekens vor Dominici (2/VIII) vnnde vort ingheweldighet myt allemm rechte. Voghede hyr ouer geweßen: her Hinrick Dubbertczyn, her Hinrick Smydt. Boßetene borghers: Hans Bockholt, Hermen van der Lynde.

1388. Voghede tor Szoneborch. *18/VIII 1514*

Amme suluesten jare vnnde daghe qwemen vor vnßen zittenden stol des rades Hans Bockholt, Hermen van der Lynde vnd tughe[den] na rechtes forme by eren eden, wo vorbororet, dat Iwan Honnynckhußen, vulmechtiger des olden vaghedes tor Zoneborch van zyner werdicheit weghen boßate ghedân hadde vp Hennynck Eriken al zyn ghuth bynnen vnde buten Reuel, zo ghuth alßo vp 1200 mrk. rig. vnde 22 last rogghen, derghelick, dat he ock boßate ghedân hadde vp dat sulueste ghuth van weghen des werdighen hernn (junghe) nyge vaghedes, nu tor tidt dar suluest her Arnndt Szobbe, zo ghuth alßo vp veftich last rogghen myn yfte mer vnuerlich. Disße boßate is gheschêen des middewekeß na visitacionis Marie (5/VII). De sulueste inghetughet na rechtes forme in dren velligen recht daghen. Tomm ersten male amme middeweke vorbororet. Tomm anderen male des zonauendes vor Margarete (8/VII). Voghede hyr ouer gheweßen her Hinrick Dubberczyn, her Jurgen Bade. Tomm drudden male inghetughet des middewekens vor Dominici (2/VIII). Voghede her Hinrick Dubberczyn, her Hinrick Smydt. Boßetene borgers unde tughe: Hans Bockholt, Hermen van der Linde; vnd vort ingheweldighet myt allemm rechte, zo recht is.

1389. Hinrick Stalbroder. *18/VIII 1514*

Des suluestes jares vnde daghes qwemen vor den zittenden stol des rades Menardt Drewes vnde Johan Klenow. borghere to Reuel boßeten, vnde tugheden na rechtes forme, wo voborororet, dat Hinrick Stalbroder boßate ghedân hadde up Hennynck Eriken al zyn ghuth bynnen vnde buten Reuel bowech-

lick vnde vnbowechlick, nychtes buten boscheden, ßo ghuth alßo vp vifhundert marck rig. mer yfte myn vnuerlick. Disße boßate is gescheen des ßonauendes na visitacionis Marie (8/VII). Do suluest inghetughet in dren vellighen recht daghen. Tomm ersten male des middewekens vor Margarete (12/VII). Tomm anderen male des ßonauendes in aller apostel daghe (15/VII). Tomm drudden male des middewekens vor Dominici (2/VIII); vnnde vort ingheweldighet myt allemm rechte, zo recht is. Voghede hyr ouer gheweßen her Hinrick Dubberczyn, her Hinrick Smydt. Boßetene borghers Menardt Drewes vnd Johan Klenow.

18/VIII 1514 *1390.* her Jurgen Bade.

Des suluestes jareß vnde daghes qwemen vor vnßen sittenden stol des rades Hans Bockholt vnde Hermen van der Lynde vnde tugheden na rechtes forme, wo vorbororet, dat her Jurgen Bade boßate ghedån hadde des middewekens na visitacionis Marie (5/VII) vp Hennynck Eriken al zyn ghuth bowechlick vnde vnbowechlick bynnen edder buten Reuel, vor dat mach boslaghen vnde bevunden werden, ßo ghuth alßo vp vifhundert marck rig. myn yfte mêr vnuorvencklick. Disße boßate inghetughet in dren vellighen recht daghen. Tomm ersten male des middewekens vorbororet. Tomm anderen male des ßonauendes vor Margarete (8/VII); voghede hyr an vnde ouer gheweßen her Hinrick Dubberczyn, her Jurgen Bade; tughe borg-
fol. 117-a here vorbororet. Tomm drudden male inghetughet des middewekens vor Dominici (2/VIII); vnnde vort ingheweldighet myt allemm rechte, zo recht is. Voghede hyr ouer gheweßen: her Hinrich Dubberczyn, her Hinrick Smydt. Boßetene borghers vnnde tughe: Hans Bockholt, Hermen van der Linde.

18/VIII 1514 *1391.* Werner Dudinck.

Amme suluesten jare vnnde daghe qwemen vor den zittenden stol des rades Hermen van der Lynde vnd Hans Bockholt vorbororet vnde tugheden na rechtes forme, wo recht is, dat Werner Dudinck boßate ghedån hadde amme middeweke na visitacionis Marie (5/VII) vp Hennynck Eriken al zyn ghuth bynnen vnnde buten Reuel bowechlick vnde vnbowechlick, nychteß buten boscheden, ßo ghuth alßo vp twehundert marck rig. myn yfte mêr vnuorfenclick. Disße boßate inghetughet, wo recht is, in dren vellighen recht daghen.

Thomm ersten male des middewekens vorbororet. Thomm anderenn male des ßonauendes vor Margarete (8/VII). Thomm drudden male des myddewekens na sunte Dominicus (8/VIII); vnde vort ingheweldighet myt allemm rechte, zo recht is. Voghete hyr ouer gheweßen: her Hinrick Dubbertzyn, her Hinrick Smydt. Boßetene borghers vnde tughe vorbororet.

1392. Diderick Vorwerck van weghen Hinrick Poppenn. *18/VIII 1514*

Anno 1514 amme daghe vorbororet qwemen vor vnßen zittenden stol des rades Hans Klenow vnnd Menard Drewes, vnße borghere, vnnde tugheden in wyße vnde mathe na rechtes forme, wo vorbororet, dat Diderick Vorwerck, vulmechtich van weghen hern Hinrick Poppe to Darpdt, boßate ghedån hadde vppen auendt Margarete (12/VII) vp Hennynck Eriken al zyn ghuth bynnen vnde buten Reuel bowechlick vnnde vnbowechlick, nychtes nycht buten boscheden, ßo ghut alßo vp 13 last roggen myn edder mẽr vnuorfenclick. Disße boßate na rechtes forme inghetughet in dren vellighen rechtdaghen. Thomm ersten male vppen auendt Margarete vorbororet. Thomm anderen male vppen ßonauendt vp der 12 apostel dach (15/VII). Thomm drudden male des middewekens na sunte Olaf (2/VIII), vnde vort na der intughinghe ingheweldighet myt allemm rechte, zo recht is. Voghede hyr ouer gheweßen to twen malen her Hinrick Dubbertzin, her Simon van Werden. Boßetene borghers vnnde tughe Hans Klenow vnd Menart Drewes vorbororet.

1393. Vincentius Schonenberch.

Amme jare vnde daghe vorbororet qwemen vor vnßen zittenden stol des rades Johan Klenow vnnde Menardt Drewes, vnße borghere vnnde tugheden na rechtes forme, wo recht is, dat Vincentius Schonenberch amme ßonauende na visitacionis Marie (8/VII) boßate ghedån hadde vp Hennynck Erikes al zyn ghuth bynnen vnde buten Reuel, bowechlick vnnde unbowechlick, nychtes buten boscheden, so ghuth alßo vp 90 mrk. rig. 1 mrk. myn edder mer vnuorvencklich. Disße boßate inghetughet in dren vellighen recht daghen: Tomm ersten male des middeweckens vor Margerete (12/VII). Thomm anderen male vp der 12 apostel dach (15/VII). Thomm drudden male des middewekens vor Dominici (2/VIII); vnnde vort ingeweldighet myt

allemm rechte, wo recht is. Voghede hyr ouer gheweßen to twen tiden her Hinrick Dubberczyn, her Hinrick Smydt. Tomm drudden male her Hinrick Dubberczyn, her Jurgen Bade. Boßetene borghers vnde tughe Hans Klenow vnd Menardt vorbororedt.

1394. Hans Wranghel — Lammert Ottinck.

10/XI 1514 Anno 1514 amm auende Martini qwemen vor vnßen zittenden stol des rades vnße borghere Lutke Loßeke vnnde Jurgen Bardewiß vnnde tugheden na rechtes forme, wo recht is, dat Hans Wranghel hadde boßate ghedån vp Hennynck Eriken all zyn ghuth bynnen vnnde buten Reuel, bowechlick vnnde vnbowechlick, nychtes uth boscheden, zo ghut alße vp drehundert *fol. 117-b* mrck. rig. myn yfte mêr vnuerlich. Disße boßate na rechtes forme inghetughet in dren vellighen recht daghen. Tomm ersten male vp sunte Jacobus auendt (24/VII). Tomm anderen male des myddewekens vor sunte Dominici (2/VIII). Tomm drudden male vp sunte Laurentius auendt (9/VIII); vnde vort ingheweldighet myt allemm rechte, zo recht is. Voghede hyr ouer gheweßen: her Hinrick Dubberczyn, her Hinrick Smidt. Tugheßlude bozetene borghers vorbororet.

22/IX 1514 *1395.* Vaghet to Jerwen — Hennynck Erick.

Anno 1514 frigdages na Francisci qwemen vor vnßen zittenden stol des rades mester Wenzel, de scrotmester vnnde Clawes Nanne, vprichtighe frame manne, vnde tugheden na rechtes forme, wo vorbororet, dat Hinrick van Bilefeldt bozate ghedån hadde vp Hennynck Eriken al zyn ghuth bynnen vnde buten Reuel int erste van weghen des werdighen hernn her Ropert de Graue, vaghedes to Jerwen, zo ghut alßo vp 21 last rogghen. Noch van weghen Johan Lobbenhuzen[101]) zo ghut alßo vp 300 marck. Noch van Johan Risebiters weghen zo ghut alßo 200 mrk. reth gheldt vnde 3 last rogghen. Disße bozate na rechtes forme inghetughet in dren vellighen rechtdaghen. Tomm ersten male in sunte Matheus auendt (20/IX); vaghede her Hinrick Dubberczyn, her Hinrick Smydt; tughe, wo vorbororedt. Tomm anderenn male inghetughet (up wat dach, stundt in der czedele nycht; darumme konde ick idt hir nycht in scriuen). Vaghede

---

[101]) *Aus dem Zusammenhange (zuerst: der Ordensritter, nachher der Adlige) ergibt sich wohl, daß „Loggenhuzen" zu lesen ist.*

vnndt tughe weren, wo vorbororedt. Tomm drudden male inghetughet vppen dach Cosme et Damiani (27/IX). Vaghede vnnde tughe weren, wo vorscreuen; vnde vort ingheweldighet myt allemm rechte.

1396. Richart Wineke — Marten Bokelman[102]). *28/IX*

1515

Anno 1515 amme auende Michaelis qwemen vor vnßen sittenden stol des rades Tyle van der Zee vnnd Arndt Stuck vnde tugheden by eren eden na rechtes forme, dat Richart Wineke, borgher to Darpdt, vp ghebaden hebbe zyn pandt, dat he van den vogheden in botalinghe nabororder schulde na rechte an ghewyßet was alßo Marten Boklems inwonlike huß, boleghen in der langhen strate, vor 130 marck vnde vor de lenynghe des suluesten gheldes na zynem bowiße. Disße vpbedinghe is gheschêen tomm ersten male anno 15 middewekens vor vnßer leuen frouen (5/IX); de andere vpbedinghe gheschach 14 daghe darna middewekens vor sunte Matheus(19/IX). Voghede to den beyden malen her Hinrick Dubbertzyn, her Jurgen Bade. Druddemal vpghebaden achtê daghe dar na middewekens vor sunte Michele (26/IX). Voghede weren her Hinrick Dubbertzyn, her Jacob Richardes; tughe to allen dren malen Tyle van der Zee vnd Arendt Stuck. To allen tiden vorwitlicket; vnnd ingheweldighet, ock aller mathe darmyt ghevaren, zo recht iß.

1397 Berndt Busman — Bartoldt Ketwich. *31/V*

1516

Anno 1516 amme daghe Petronelle qwemen vor vnßen zittenden stol des rades Hans Szastede, Hinrick Stalbroder, Albrecht Schillinck vnnde Peter Arnndes vnnde hebben myt vthgestreckenden armen unnde vpgherichteden lifliken vingheren to ghade vnnde zynen hilghen swerende ghetughet, vorcertificeret vnnde warghemaket, dat Bernndt Bußman bozate ghedân hadde vp Bartoldt Ketwich al zyn ghuth bowechlick vnnde vnbowechlick, nychtes vth ghenamen, ßo ghut alßo 3½ last rogghen myn yfte mêr vngheverlich. Disße bozate inghetughet an dren vellighen rechtdaghen; tomm ersten male amme pinxste auendt (10/VI); voghede her Hinrick Smydt, her Victor van der Lippe; tughe Hans Szastede, Hinrick Stalbroder. Tomm anderenn

---

[102]) *Da der Schreiber der Überschrift u. der Eintragung* № *1396, Otto Manow, den Mann gekannt hat, so ist die Form des Namens in der Überschrift „Bokelman" identisch mit der Namensform im Texte, „Boklem", für die auch U. B. II, 3 eintritt.*

male ßonauendes na pinxsten (17/VI); voghede her Hermen Lure, her Jacob Richardes; tughe Hans Szastede, Albrecht Schillinck. Tomm drudden male vp des hilghen lichammes auendt (21/VI); vaghede her Hinrick Smydt, her Jurgen Bade; tughe darto Albrecht Schillinck, Peter Arndes vnde vort ingheweldighet myt allemm rechte.

fol. 118-a *1398.* her Euert Hessels — Bartoldt Ketwich.

10/VI 1516 Anno [15]16 vp pinxsteauendt qwemen vor vnßen zittenden stol des rades Hinrick Stalbroder vnnde Hans Sastede, vnße borghere, vnde hebben myt vtghestreckeden armen vnde vpgherichteden lifliken vingheren, to ghade vnnde zynen hilghen swerende, ghetughet vnnde warghemaket, dat Hans Schale, vulmechtich hern Euert Hessels, bozate ghedan hadde vp Bartoldt Ketwich al zyn ghut bowechlick vnnde vnbowechlick, nychtes nycht utghenamen, ßo ghut alßo vp 90 marck rig. myn yfte mêr vngheverlich. Disße bozate inghetughet in dren vellighen recht daghen. Tomm ersten am pinxsteauende (10/VI): voghede her Hinrick Smydt, her Victor van der Lippe; tughe, wo vorbororet. Tomm anderen male ßonauendes na pinxsten (17/VI); voghede her Hermen Lure, her Jacob Richardes; tughe Albrecht Schillinck, Hans Sastede. Tomm drudden male vp des hilghen lichammes auendt (21 VI) Voghede her Hinrick Smydt, her Victor van der Lippe; tughe Hans Szastede, Berndt Ouerhaghen; vnnde vort ingheweldighet myt allemm rechte, zo recht is.

10/VI 1516 *1399.* Lutke van Mynden — Bartoldt Ketwich.

Anno 1516 vp pinsteauendt qwemen vor vnßen zittenden stol des rades Hinrick Stalbroder, Hans Szastede, vnße borghere, vnnde hebben myt vthgestreckenden armen vnnde vpgherichteden lifliken vingheren, to ghade vnnde zynen hilghen swerende, ghetughet vnnde warghemaket, dat Lutke van Mynden bozate ghedân hadde vp Bertoldt Ketwich al zyn ghut, bowechlich vnnde vnbowechlick, nychtes buten boscheden, ßo ghut alßo vp 2 last rogghen. Disße bozate inghetughet in dren vellighen rechtdaghen. Tomm ersten male amme pinxsteauende (10/VI). Voghede her Hinrick Smydt, her Victor van der Lippe. Tomm anderenn male ßonauendes na pinxsten (17/VI). Voghede: her Jacob Richerdes, her Hermen Lure, tughe Albrecht Schillinck, Hans Szastede. Tomm drudden

male vp des hilghen lichammes auendt (21/VI) Voghede: her Hinrick Smydt, her Jurgen Bade, tughe Albrecht Schillinck, Peter Arndes. Vnde vort ingheweldighet myt allemm rechte, zo recht is.

1400. Schipper Kuntze van Lubek. *27/VI 1516*

Anno [15]16 des anderen daghes na Johannis et Pauli qwemen vor vnßen zittenden stol des rades schipper Jacob Johanßen, schipper Nanne, Diderick Hemme, Clawes Jacobßen vnde Frantz Peterßen myt meer eren biplichternn vnnde hebben vorghegheuen, wo dat ze zodanen man myt namen Johan[103]). de amme vorghanghenen iare dorch etlike lubessche schippers boklaghet vnnde vmme ghewalt willen, de he en in eren schepen zolde ghedån hebben, in de hechte ghebracht wart, de bauen jar vnnde dagh ghezeten hadde vnnde nymandt were, de dat recht vorvolghen wolde. Na deme he zyne vare vtghezeten hadde, to dren male na vthwizinghe eynes lubesschen rechtes vpghebaden vnde vpbeden hadden laten; zodanet, wo recht is, wår to maken, zynt vor vns irschenen vnderbororde tughe darto, alßo recht is, gheesschet vnde ghefordert. Vnde hebben na rechtes forme ghetughet, dat zodane vpbedinghe in aller bohorliker forme to dren malen rechtes wyße ghescheen is. Tomm ersten male zonauendes vor Viti (14/VI). Voghede: her Johan Rutghars, her Jurgen Bade. Tomm anderenn male middewekens na Viti (18/VI). Voghede hyr ouer weren her Hinrick Smydt, her Jurgen Bade; tughe to disßen beyden malen Hans Fonneke, Peter van der Strate. Tomm drudden male zonauendes vor den 10.000 ridderen (21/VI); voghede weren her Hinrick Smydt, her Jurgen Bade; tughe Clawes schomaker vnnde Hans Fonneke. Vnde wyder in aller maten darby ghefaren, alßo recht is.

Die Eintragungen für die zweite Hälfte 1516 u. das ganze Jahr 1517 fehlen.

1401. Anno [15]18. Frederick Jorische — Diderick Vorwerck. *fol. 118-b 9/III 1518*

Des suluesten jares dinxstedaghes na Oculi qwemen vor vnßen zittenden stol des rades vn[der]bororde tughe, vnße

[103]) *Da der Schreiber der* № *1400 (des Textes u. der Überschrift) Otto Manow eine u. dieselbe Person ist, ist anzunehmen, daß der Mann, der im Texte „Johan" genannt wird, nach der Überschrift den Familiennamen „Kuntze" führte.*

borghere, tughes loffwerdighe frame manne, dar to, alßo recht is, ghefordert, vnnde hebben, alßo recht is, ghetughet, dat her Simon van Werden, vulmechtich procurator zelighen hern Frederick Joris naghelatener wedewen vnnde vnnde kinderen, bozate ghedan heft vp zelighen Diderick Vorwerkes naghelatene ghudere by hern Hinrick Smede edder by weme de zus zyn, zo ghuth alßo vp twedußent marck lubesch myn edder meer vngheferlich. Disße bozate achteruolghet vnde inghetughet in dren vellighen rechtdaghen zo recht is. Tomm ersten male ßonauendes na sunte Mathias (27/II); voghede weren do suluest her Hermen Lure, her Victor van der Lippe; tughe Clawes Kolberch, Kurt Schutte. Tomm anderen male uppen auent Adriani (3/III); voghede weren, wo vorborordt vnnde de suluesten tughe. Tomm drudden male ßonauendes na Adriani (6/III); voghede weren, wo vorscreuen; tughe Clawes Kolberch, Hans Schulte; to allen dren malen hern Hinrick Smede vorwitlicket vnnde vort inghe-weldighet vnnde in aller maten dar wyder by ghefaren, zo recht is.

(Nun folgen Eintragungen aus vorhergegangenen Jahren).

fol. 119-a *leer.*

fol. 119-b *1402.* Allen guden luden, de desen brieff zien, horen
6/X edder lesen wunsche wy borgermeistere vnd raetmanne der
1401 stad Reual vruntliken gruet mit heilsamer leue to gode. Wy bekennen vnd betugen apenbaer in deser jegenwordigen scrift, dat wy myt vulbort vnd mit wetene vnser aller hebben vntfangen vnd vpgehauen hundert vnd tachtentich mark rig. to vnses stades nutticheit vnd vrbaricheit van Johannes Wyneken, dar wy vnd vnse nakómelinge Johannese vorscreuen oft de des een recht maenre is, van synre wegen vnder synen ingesegel, he sy bynnen landes edder buten landes, aller iaer vor geuen also lange, als he leuet, achtien march rig. to lyfgedinge als vp paschen negest to komende negen mrk. vnde to sunte Michaele dar na negen mark vnd also vort alle iaer de wile, dat he leuet. Ok sal Johanes vorscr. wachte vry vnd schotes vry wesen, dat en sy, dat he suluen een hues vp holde, dar zal he vor doen gelyk enen anderen borger. Vnd wan Johannes vorbenomet to kort wert, zo zal dat houetgelt myt der rente der stad vry und quyt blyuen; dar en zal nemant van synre wegen meer vp zaken, noch vorder ansprake vmme doen to ienigen dagen. To ener merre

betuchnisse deser vorscreuen dinge, so hebbe wy vnser stades secretum an desen brief gehangen, de gegeuen vnd gescreuen is na der bort Christi dusent vierhundert iaer dar na in deme irsten iare des achten dages na sunte Michele des hilgen archangeli. *Späterer Zusatz:* Hir van is 10 mark af betalt; lyfdinges nicht mer ut to geuende.

1403. Anno quadringentesimo. Ipso festo Pasce. *fol. 120-a*

Witlick si, dat de vormundere der cappellen des hilghen ghestes, alse her Gherd Witte vnd her Rodgher Droghe, hebben vntfangen van Thydeman Gruben twehundert marc vnde sestich, dar em de vormundere des seluen ghodeshuses vore gheuen scholen alle jaer 26 marc ryg. rente tů sime lyffghedinge, alse 13 marc vp sente Mychaelis dach, vnde 13 marc vp paschen. Item so heuet he vt vntrichtet an tymber vnde an kalke vppe 20 mrc. ryg., vnd sal noch 20 marc gheuen, wenne he dat hus een jaer bewonet heuet. Vnde vor dit vorgeschreuen ghelt sal he des huses bruken mit enem stalle, schape inne tů holdene, vnde nene perde, noch ander queck, vnde een ruum mach he hebben langes den kerckhoff teghen dem huse ouer tů sime berneholte. Vordmer of Thydeman Grube affliuich worde, eer sin bruder Hermen, so sal sin bruder hebben van desser vorbeschr. rente des jares 20 marc, alse 10 marc vppe sente Mychelis dach, vnde 10 marc vppe paschen, vnde dartů des huses vnd den stal vnde des rumes tů brukende, alse des Thideman Grube tůvoren ghebruket heuet. Vnde wenne desser twier brudere nicht meer en is, so sal dit vorbeschr. houetghelt mit der rente vry vnde quyd bliuen sunder iemendes ansprake dem ghodeshuse. Hir up so heuet em de rad enen openen breef beseghelt, vnde hebbet ghelouet vor de vormundere dit tů holdene alße hir vore gheschreuen steit. *8/IV 1400*

1404. Anno domini millesimo quadringentesimo. Hillige gest. *23/VII 1400*

Witlick si, dat des vrydages na sente Marie Magdalenen daghe, do wart des de raad eens mit Hannes van der Lippe als vmme de bøde vnde vmme de wurt, de he dem rade afkofte. De wurt vnd de bøde heuet he verlaten dem ghodeshuse tů dem hilgen gheste na sime dode. Vnde de vormundere des ghodeshuses scholen de wurt vnd de bode verkopen vnd scholen mit dem ghelde maken 2 marc ryg. rente tů der armen zeken behůff darselues tů lauinge tů ewigher tyd. Vnd he sal den vormunderen

gheuen vp der neghesten hochtijd tů paschen 10 marc vnd der boden mach he bruken sine daghe.

fol. 120-b *1405.* Anno [13]98.

31/XII 1398 Anno domini 1398 vppe nyiares auent, do bekande her Wernher vppem Rode, vnses rades stulbrůder, dat he hadde vntfangen van vnsem rade tů Reuele twehundert marc ryg., dar he vore gheuen schal alle iaer twelf marc ryg. rente. Vnd desses vorbenomeden gheldes horet hundert marc tů der vicarie, de her Johan Duderstad saligher dechtnisse makede tů sente Mattias altare in des hilgen ghestes cappele, *(Spätere Zuschrift:* dar is her Hartwich Pawenkulle vicarius tů), dar her Wernher vore gheuen sal alle iaer der seluen vicarien vp de hochtijd tů paschen 6 marc ryg. rente. Vnde de anderen hundert marc horet tů sente Matteus vicarien in der cappellen tů sente Nicolaus, dar her Wernher vore gheuen schal der seluen vicarien alle iaer vppe sente Johanes dach baptisten tů middensomer 6 marc ryg. rente. *(Spätere Zuschrift:* hir is tů vicarius her Thide[man] van dem Berghe). Vnde we van dem anderen wil, dat schal vnser een dem andern tijdlick ghenůch een iaer tů voren tů secgen. Vnde desse vorbenomeden twehundert mrc. mit der rente vorbeschr. heuet her Wernher verwisset mit sinem erue, in der monneken straten beleghen. Vnde dat erue nemande vorder tů verkopende, noch tů versettende buten der stad noch binnen der stad, id en si bi willen vnd bi volbord des rades.

31/XII 1398 *1406.* Capella Barbare ad sanctum Nicolaum 100 mrc; Scarmbecke vicaria apud sorores 100 mrc.

Anno et die quo supra do bekande Arnd vppem Rode, dat he hadde vntfangen van vnsem rade tů Reuele twehundert marc ryg., dar he vore gheuen schal twelf marc ryg. rente alle iaer. Vnde desses gheldes horet tů hundert mrc. ryg. der vicarie her Helmoldes van Zaghe in sente Barbaren capelle tů sente Nicolawese, dar Arnd vore gheuen schal alle iaer der seluen vicarie vp sente Mychaelis dach 6 marc ryg. rente. Vnde de ander hundert marc horet tů der vicarie, de her Kersten Schermbeke bewedemet heuet in der zůster kercken, dar Arnd vore gheuen schal alle iaer 6 mrc. ryg. rente, alse vp wynachten 3 mrc. rente vnde vp sente Johannes dach tů middensomer 3 mrc. rente. Vortmer so heuet he vntfangen van vns twintich marc ryg., de tů behorende sint der seluen vicarie, dar he vore gheuen schal alle iaer vp *(Lücke)* ene marc ryg. rente. Vnd we van dem ande-

ren wil, dat schal vnser een dem anderen tijdlick ghenůch een iaer tů voren tů secgen. Vnd dit ghelt mit der rente heuet Arnt verwisset mit sime inwonliken erue, in der langen straten beleghen; vnde dit erue nemende vorder tů verpandende, noch tů versettende, id en si bi volbord des rades. Vnde desse marc rente van den 20 marken sal he vtgheuen half vp wynachten vnd half vp sente Johannes dach natiuitatis sue. *Späterer Zusatz:* Van dusßem vorscreuen gelde is betalt 20 mrc. vnd 100; dat is van der vicarie hern Schermbecke.

1407 Stalbitirs vicaria thom hilligen geste. *fol. 121-a*

Anno domini 1400 des vrydaghes na alle ghodes hilghen daghe, do wart Wulfarde Rosendale verlaten dat orthus mit siner tůbehoringe, beleghen vor der groten strantporten, erffliken tů brukende, alse dat erue her Rychard Ryke beuoren ghebruket heuet. Vnde de raad beholt in dem seluen erue 130 mrc. ryg., tů behorende hern Brand Stalbitirs vicarie in des hilghen gheestes cappellen, dar Wulfard Rosendal vore gheuen schal alle jaer vp de hochtijd tů wynachten 8 marc ryg. rente der seluen vicarie. Vnd we van dem anderen wil, dat schal vnser een dem andern ½ iaer tů voren tů secgen. *5/XI 1400*

1408. S. Blasius in sunte Nicolaus kercke. *19/III*

Anno domini 1400 des vrydaghes vor dem sundaghe, als men singet Oculi mei in der vasten, do bekande Ludeke Vorkenbeke, dat de raad heuet vp sinem erue vor der karienporten 30 marc ryg., dar Ludeke vore gheuen schal alle jaer vp de hochtijd paschen tů der vicarie sente Blasius in sente Nicolaus kercken twe marc ryg. rente. Vnde desse rente mach he aflosen vor 30 marc, ½ iar tů voren tů tů seggende. *1400*

1409. Stauen vor der susterportenn — Vicaria sancti Ewaldi ad sanctum spiritum. *fol. 121-b 28/XI*

Anno domini 1393 feria sexta ante festum beati Andree apostoli do verleten vnd vpleten de vormundere der wedewen vnde der kindere Johanes Stockirs saligher dechtnisse, den badstouen, vor der susterporten beleghen, dem rade tů Reuele vry erfliken mit alle siner tůbehoringe tů brukende mit alsodaner vryheit alse en Johan Stocker mit siner husvrouwen vore ghebruket vnde beseten heuet. Also bescheden, dat de raad vnder heuet, vnd is vnder ghaen vnder de 100 mrc., de dar tů beho- *1393*

rende sint tů der vicarie, de dar bewedemet is tů sente Ewaldes altare in des hilghen ghestes cappelle, vor welke 100 marc de raad alle iaer sal gheuen vp den sundach Letare io vor 15 mrc. rug. ene marc. ryg. rente der seluen vicarie. Vnde desse rente mach de raad aflosen vmme 100 mrc. alse hir vore gheschr. steit. Et terminus separacionis abinuicem ad ½ annum est preintimandus. [104])

fol. 122-a [105]) *1410.* Den Zeken thomm spittale 4 mrc. rente.

Witlick si den radluden, de teghenwordich sin vnd tů komende sin, dat wi hebben vntfangen van her Wolde mer van Rosen 100 mrc. ryg., dar sulle wi alle iaer vore gheuen tů rente 4 mrc. ryg. den zeken tů dem spittale: 2 mrc. tů wynachten vnde 2 mrc. tů paschen. Dit ghelt sullen twe radmanne, de dartů geeschet werden van dem rade den zeken delen, enem ieweliken sin deel in de hant; vnde andirs nemande tů antwordene, dar sin wi tů verbunden, alse dat openbare steit in des stades bůke.

Hilligest.

1411. Vortmer hebbe wi vntfangen van her Kersten van dem Schermbeke 100 mrk. ryg. tů des spittales vnde des hilgen ghestes behůf. De rente dar van sullen twe radmanne den zeken tů dem spittale vnd tů dem hilgen gheste gheuen half tů paschen vnd half tů sente Mychaelis daghe enem ieweliken zeken sin deel in de hant; vnd andirs nemende tů doende, alse dat openbare steit in des stades bůke. Desse 100 mrc. heuet vnder Johan Colner vnde ghift dar des iares vore 6 mrc. ryg.

1412. Schermbeke vicaria to den susteren; consulatus patroni.

Vortmer hebbe wi vntfangen van her Kersten Schermbeken 100 mrc. ryg. Van der rente sal men holden enen prester tů den zůstern, de siner olderen dencken. De rente sal men gheuen dem prestere half tů winachten vnd half tů sente Johannes daghe. Desse 100 mrc. heuet de rad vnder sick vnd ghift dar des iares vore 6 mrc. ryg. Item eene mrc. rente, de her Hinrick Lange vnd Purkel makede. *Zusatz:* Vnde desse seuen marc rente sal vt gheuen Arnd vppem Rode vnde hir heuet de raad de leenware tů.

---

[104]) *Vgl. U. B. III. Reg. 1464.*

[105]) *Folio 122 a, b usw. ist undatiert (1390?). Es handelt sich um eine Zusammenstellung älterer frommer Stiftungen, deren Verwaltung dem Revaler Rate oblag.*

1413. Den Zeken.

Vortmer K o e s u e l d heuet ghemaket 1 mrc. gheldes, de sal men alle jaer gheuen den zeken tů dem spittale; dat sal de rad doen vnd beuelen dat twen radmannes, de dat dŏen. Desse 15 mrc. heuet under sick P e t e r K n o d o u w e, dar ghift he alle iar eene mrc. ryg. rente vore tů sente Mertines daghe.

1414. Vicaria to Marienma.

Vortmer heuet de rad vnder sick 150 mrc. ryg., de horet tů L o d e n vicarie tů Meriema. Dar ghift de rad alle iaer vore 8 mrc. ryg. tů sente Mychaelis daghe, dar heuet de prester des stades opene breeff vp.

1415. Vortmer A l b r e c h t B i s s c h o p heuet ghegheuen 30 mrc. ryg. den zeken tů dem spittale. De rente dar van sullen twe radmanne, den de rad dat beuelet, tů twen tijden in dem iare den zeken delen iewelkem sinen deel in de hant tů gheuende. Vnd andirs nemende tů antwordende. Desse 30 marc. heuet vnder sick de rad vnd ghift dar des iares twe marc van: eene tů pinxsten, de andere tů sente Mertines daghe.

1416. Vicaria to Loal. De radt hefft de vorleninghe vnde presentacio.

Vortmer her H e l m o l d e s vicarie v a n Z a g h e, de is in dem dorpe tů Loal vnd heuet 10 haken; dar heuet de rad dat leenrecht ane; de vicaria heuet nv her H i n r i c k v a n d e r B e k e. Vnd desse vorbeschr. 10 haken losede de kumpthur van dem rade vnde dem antworde de rad den openen breef, de sprekende was vp de 10 haken. [*Vgl. U B II, 808 und U B III, 1112*].

1417 a) Vortmer O l a f T e t t e k e n vicarie, de is van 60 mrc. ryg. *fol. 122-b* 105)

b) Vortmer D ŭ n e u a e r s vicarie tů sente Nicolaus, de heft 60 mrc. ryg.; de heuet under sick.

c) Vortmer S t e m r e m m e n vicarie verlenet de rad.

1418. Sunte Barbara to sunte Nicolaus. Jus presentandi consulatus.

Vortmer so heuet de rad under 100 mrc., de horet tů der vicarien in der cappellen sente Barbaren to sente Nicolaus tů sente Barbaren altare. Dar ghift de rad vore alle iaer 6 mrk. ryg. rente, vp sente Mychaelis dach. Vnd de leenware heuet de rad. *Zusatz:* Unde desse rente sal vt gheuen A r n d v p p e m R o d e.

fol. 123-a 106) *1419.* Consulatus. Vicaria ad sanctum spiritum.

a) Vortmer heuet her Brand Staalbiter ghemaket ene vicarie tů dem hilghen gheste. Dar heuet de rad dat leenrecht tů. De vicarie heuet 30 mrc. vnd 100 ryg. De heuet vnder Hinse van Wittene vnde verpachtet de alle iaer tů wynachten 8 mrc. ryg.

b) Vortmer Masschen vicarie, de verlenet de rad. De heuet nv her Haghen. *Ausgestrichen.*

1420. Altare sanctorum Symonis et Jude ad sanctum spiritum. Jus patronatus ad consulatum spectat.

Vortmer so heuet her Johan van der Molen under 100 mrc., de horet tů der vicarien in des hilghen ghestes cappelle tů dem altare sente Symonis et Jude; dar ghift de vrouwe vore alle jaer 6 mrk. ryg. rente. Vnd de rad heuet de leenware.

1421. Vicaria sancte Barbare to sunte Nicolaus. Ad presentacionem consulatus. Vicaria sancti Mathie ad sanctum spiritum.

Witlick si, dat her Johan Duderstad vnd sin husvrouwe saligher dechtnisse hebbet ghemaket twe vicarien, de ene is bewedemet in sente Barbaren cappellen tů sente Nicolaus tů des hilghen cruces altare van Luck, vnd de andere vicarie is bewedemet in des hilghen ghestes cappellen tů sente Mattias altare. Vnd tů dessen twen altarien vicarie ghift de rad van Reuele alle iaer vppe sente Mychaelis dach 8 mrc. ryg. rente tů ewighen daghen. Vnde desse 8 mrc. horet tů des hilgen crucis altare van Luck vorbeschreuen. Vortmer so heuet vnder Johanes Reymers wedewe 100 mrc. ryg. vp eren eruen; dar se vore gheuet alle iaer tů den seluen twen vicarien 6 mrc. ryg. rente.

Vortmer so sint 30 mrc. ryg. in Hermen Louwenborsten erue, dar he vore ghift alle iaer tů den suluen twen vicarien 2 mrc. ryg. rente. Desser twier vicarie leenware heuet de rad tů Reuele tů ewighen daghen. Vnd desse 8 mrc. de horet tů sente Mattias altare in des hilghen ghestes cappellen.

1422. Notandum nos consules Reualie recepimus ad usum et profectum ciuitatis a prouisoribus domini Johanis Duderstad et sue vxoris bene memorie 100 mrcs. ryg., pro quibus nos consules quolibet anno pasce

106) *Fol. 123 a ist auch undatiert.*

ad officiaciam altaris beati Mattie in capella sancti spiritus 6 marcarum ryg. redditus expagare debemus. Et terminus deliberacionis et separacionis abinuicem ad ½ annum erit predicendus.

Vnd desse hundert mrc. heuet nv vnder hern Wernher vppem Rode, de schal se verrenten.

leer *fol. 123-b*

1423. Anno 1394 super pasca. *fol. 124-a*

So si witlick, dat wy borgermestere vnde radmanne der stadt Reuele mit wetende vnde mit willen vnde mit volbord vnser allir hebben vntfaengen vnde vpghehauen van den vormundern her Johan Heruorden, beuoren vnses rades stůlbrůder saligher dechtnisse, tů vnses stades behůf vnde nůttecheit 300 marc ryg., dar wi vnde vnse nakomelinge, besittere des rades tů Reuele, vore gheuen scholen alle iaer vppe de hochtijd paschen dem zeeckhuse des hilghen gheestes tů Reuele 15 mark ryg. rente tů ewighen daghen; wor dat den vormundern des ghodeshuses allir nůttest důncket, tů gheuende in de nottroft der armen zeken des suluen huses. *18/IV 1394*

1424. Hillige gest her Johan Heruorden 300 mrc. [107]) *18/IV*

Anno domini 1394 vp pasche. So si witlick, dat wy borghermestere vnde radmanne der stad Reuele mit wetende vnde mit willen vnde mit volbord vnser allir hebben vntfangen vnde vpghehauen van den vormundern her Johan Heruorden, beuoren vnses rades stulbrůder saligher dechtnisse, tů vnses stades behůf vnde nůttecheit drehundert marc ryg., dar wi vnde vnse nakomelinge, besittere des rades tů Reuele, vore gheuen scholen 15 marc ryg. rente, alse de helfte van desser rente vp paschen, vnde de andere helfte desser rente vp sente Mychaelis dach den armen zeken tů erer spise unde lauinge tů dem hilghen gheeste binnen Reuele tů ewighen daghen, wor dat den vormundern des ghodeshuses allir nůttest duncket tů gheuende in der zeken notdroft des seluen zeeckhuses. *1394*

1425. Fundatio. Des hilligen sacramentes altare thomm hilligen geste vnde dat licht, dat vor dem werdigen sacramente brent. Consulatus habet jus presentandi. *fol. 124-b 3/IV 1390*

Anno domini 1390 pasce. Witlick si den ieghenwordighen vnde de tůkomende sint, dat wi borghermestere

---

[107]) *Wenig veränderter Text von* № *1423.*

vnde radmanne tů Reuele mit ener ghantzen eendracht vnser allir hebben vntfangen vnde vpghehauen van den vormůndern her Johannes van Heruorden saligher dechtnisse 400 mrc. ryg., dar de rad vore gheuen sal alle iaer vp paschen vor iewelke 100 mrc. 5 mrc. ryg. rente. Vnde de 200 mrc. ryg. van dessem vorbeschr. ghelde horet tu ener vicarie, de her Johannes Heruorde bewedemet vnde ghemaket heuet tů dem altare des hilghen sacramentes in des hilghen ghestes cappellen.[108]) Vnde de rente van den anderen 200 marcken, dar sal de rad vore holden ene kertze bernende dach vnde nacht dar selues vp demseluen altare vor dem hilghen sacramente tů ewighen tijden. Desse rente sal men vtgheuen alle jaer vp paschen.

1426. Hillige gest.

Vortmer heuet de rad vpghehauen van den vormundern hern Johannes Heruorden 100 mrc. ryg. vnd van den vormůndern Hermen Hemerdes 100 mrc. ryg. tů der armen zeken behůf; vnde vor iewelke 100 mrc. ryg. sal de rad gheuen alle iaer 5 mrc. ryg. rente. Vnde desse rente de sal wesen tů der armen zeken behůf tů dem spittale tů ghedrencke, dar men se mede laue. Desse rente sal men vtgheuen alle iaer vp wynachten.

1427 [109]) Vortmer so hebben de vormundern des zuluen (twen vurscr. geantwordet) godeshuses dem rade geantwordet hundert mrc. ryg., dar de raet alle iaer vor geuen zal 5 mrc. rig. rente, dorer(!)men de armen zieken des zuluen spittaels mit gedrenke mede lauen zal. Vnde dese rente zal men ock vtgheuen alle jaer vp wynachten. Vnde we van den andern wil, den andern ½ jaer to voren to to seggende.

Vnde mit desen hundert marken heuet de raet betaelt hern Johan Loren, hern Hinrik Parenbeken wantboden vnd Weldegen boden by den markete.

[*1395*] *1428.* Predicatores ad mensam eorum.

Vortmer so heuet de rad vntfangen van hern Hermanne van der Hůue saligher dechtnisse 100 mrc. ryg., dar de rad vore ghift alle iaer vp wynachten den predeker brůderen tů erer tauelen 6 mrc. ryg. rente, also bescheden, dat her Curd Kegheler van dessen 6 mrc.

---

[108]) *Dasselbe Zeichen (O|O) steht vor d.* № *1431 b, die also in* № *1425 hineingehört.*

[109]) *Undatiert, doch nach der Handschrift des II. Schreibers um 1402 anzusetzen.*

ryg. rente vpboret 4 mrc. ryg. rente vnde de monneke 2 mrc. rente, alse dat klarliken hir vore in dessem bůke steit gheschreuen. [110]) Vnde desse 4 mrc. rente heuet her Curd Kegheler tů gheschreuen Dethmer, sinem sone, vp tů hauende.

1429. Vortmer so ghift de rad tů Reuele hern Curd Kegheler alle iaer vppe sente Mychaelis dach 10 mrc. ryg. rente em vnde sinen kindern tů lyfghedinge, alse dit bůck vore klarliken vtwiset. [110]) *1395*

1430. Vortmer so ghift de rad 10 mrc. ryg. rente Johan vamme Reyne alle iaer tů lyfghedinge, alse 5 mrc. vppe sente Mychaelis dach; vnde 5 mrc. vp paschen; alse ock dit bůck openbar vtwiset. [111]) *1387*

1431 Bremers vicaria. Consulatus patroni. *fol. 125-a*

a) Vortmer ghift de raad alle iaer tů Hinsen van Bremen vicarie 7 mrc. ryg. rente.

b) Vnde weret ock, dat sick ienegher hande gheestlike ghewalt welkermate dar an theen wolde, vnde dar welke rechticheit ane zůken wolden, so mach de raad dat houetghelt mit der rente gheuen vnde keren in ghodes ere, woor en dat allir nůttest duncket, dat it best bestadet ys. [108]) *1390*

1432. Sunte Matheus altare to sunte Nicolaus fundacie, wo deme ersamen rade de lenware gegeuen ys. *22/VI 1394*

Anno domini 1394 feria secunda ante festum natiuitatis beati Johanis baptiste, do hůue wi radmanne van Reuele vp tů des stades behůf van Kersten kremer hundert mrc. ryg., dar de raad vore gheuen sal tů ewighen daghen alle jaer vppe de hochtijt sente Johannes baptisten dem vicario der vicarien in sente Matheus cappellen, bewedemet tů sente Nicolaus, 6 marc. ryg. rente. Vnd vp den seluen dach do verleet Kersten kremer de leenware der seluen vicarie dem rade tů ewigher tijd tů verlenende. *Zusatz:* Vnde desse hundert mrc. heuet nu vnder her Wernher vppem Rode vnde schal se verrenten.

1433. Anno domini 1395 vppe sente Mychaelis dach, so si witlick, dat wi borghermestere vnde radmanne der stad Reuele mit vnser allir witlicheit hebben vntfangen vnde vpghehauen tů vnses stades behůf van her Johan Vasolde, vnses rades stulbruder, 110 mrc. ryg., dar wy *29/IX 1395*

---

[110]) *Cfr.* № *55.*

[111]) *Cfr. 103.*

voren gheuen scholen alle iaer vppe sente Mychaelis dach hern Johanne Vasolde vnde sinem sone Johanes Vasolde tů lyfghedinge 10 mrc. ryg. rente. Vnd wenne erer twier nicht meer en is, so sal de rente dem rade mit dem houet ghelde vorbeschreuen vry vnd quid bliuen. Vnd hir vp so heuet em de raad enen openen breeff ghegheuen des stades breef vnder erem groten inghezeghel; vnde desse rente is ghemaket van den 300 marcken, de her Johan Vasolt Johannes sime sone vorbeschreuen bescheden heuet van sines moderliken erues weghene, alse vore in dessem bůke gheschreuen steit. [112])

24/VII 1413 *1434.* 1413 jår.

Int jår, alse hijr vorscr. stet, an sunte Jacobs auende, do bekanden vor vnse zittenden stole des rades de vormundere des hilgen gheestes, dat se hebbet entfangen vnd vpp gebort van Arnoldůs van Renthen 60 mrk. ryg. to lyffgedinge, dar eme de vormundere alle jar van geůen solen, Arnde vorscr., 4 mark ryg. vp Michelis to renthe, de wyle dat her leůet. Vnde wan he affliuich wert, so sal dit geld deme godes huse vrij vnd qwijd blyuen. Vnd hijr en bouen so solen de vormundere, Arnoldůs vorscr. dat hůs dôn, negest Grůben belegen, to syme lyue. Vnd wes he dår van donde in brenget, des sal he mechtich wesende to låtende vnd to vorgeuende, wår vnd weme he wil.

fol. 125-b 5/IX 1404 *1435.* Anno domini 1404 feria sexta ante festum natiuitatis Marie virginis do entfenk de råt mit gantzer endracht van Johanes Lintorpe 150 mrc. rig., dar eme de råt alle iår af geuen sal 11 mrc. rig. liifgedinge to 5½ mrc. vppe der hochtiid paschin vnde 5½ mrc. vp de hochtid Michelis; vnd wan siner nicht mer en is, so is dat houetgůt mit deme liifgedinghe storuen wedder ån den råt.

1412 *1436.* Her Dirick Vitinckhaue rittere — predicatoribus in Reualia.

Int jår vnßes heren 1412 do entfenge wij borgermestere vnd råd der stad Reůalle mit witschôp vnd vulbord vnser aller to vnser ståd nůtticheit vnd prophijte van deme erzamen strengen rittere hern Diderike van deme Vytinckhoůe hůndert mark ryg. dår wy alle jår van geuen solen to rente vyff mark ryg. den predikerbroderen to sunte Kathrynen bynnen der ståd, alse

---

[112]) *Cfr. 182.*

10 ferd. uppe de hôchtid to wynachten vnde 10 ferd. vpp sûnte Johannes dach, vnd dar de suluen brôdere deme vorbenomeden heren Diderike alle jâr vor dôn solen, alse er breff ûtwyset, den se eme dar vpp ghegeuen hebben.

1437 Sander Mekes. Predicatores ene ewige misse. *1412*

Int jâr, alse hijr vorscreuen steet, 1412, do entfenge wij mit vûlbord vnd wijtschôp vnser aller, alse wy borgermestere und râd to Reûalle, to vnser stad behôff vnd prophijte van deme erzamen manne Tzânder Mêkes hûndert mrk. ryg. dar wy alle jâr van geûen solen to renthe den zwarten moeniken to sûnte Kâthrynen, alse 10 ferd. vppe de hochtijd to wynâchten, vnd 10 ferd. vppe de hochtijd to sûnte Jôhanse to middenzomere; vnd dar de brodere vorscr. Tzândere vorbenomed ene ewige mysse vor holden solen.

1438. Wy borgermestere vnd râd to Reûale wunsche wy salicheid vnd ewige heil to vnseme hern gode. Wy bekennen vnd bethugen in dûsseme vnseme ôpenen breûe, dat wy mit wytschopp vnd vûlbord vnser aller entfangen vnd vpgebord hebben van deme beschedenen manne Hans Dessaûwen hundert mark ryg. tho vnser stât nûtticheit vnd prophijte, dar wy eme offte vnse nakomelinge alle jâr van geuen solen vppe de hochtijd sunte Mertine teyn mark ryg. to renthe to syme lyffgedinge. Vortmer so hebben noch van deme suluen Hans Dessaûwe entfangen de vormundere des hilgen gheestes ok hûndert mark ryg., dar eme de vormundere ok alle jâr van geûen solen vppe sunte Mertyne teyn mark ryg. to renthe ok to syme lyffgedynge, dewyle dat he leûet. Vnd wanner dat god, vnse here, dat syne by eme doet, dat he affliuich werd, so sal dat vorscreu. geld vnseme râde vnd deme godes hûse vorscr. gantz, deger vnd all vorvallen syn vnd vrij vnd qwijd blyûen sunder jenigerleye ansprake enyges menschen gheestlikes offte wertlikes to ewigen tijden. Des to merer ghetûchnisse der wârheit vnd groter vorwarunge so hebbe wy, borgermestere vnd râd, vnser stât secreetum ghehangen an dussen breff. Ghescreuen int jar 14 hundert vnd 17 an sunte Valentinus dâge. *14/II 1438*

1439. Her Johan van Lechtes, rittere — consulatus. *24/VI 1419*

Wy borgermestere vnd râd tho Reûale wunschen allen uden, de de dûssen breff seyn, horen vnde lesen heil vnd sa-

licheit in den wåren salichmakere. Wy bekennen vnd bethûgen in dûsseme vnseme ôpenen breûe, dat wy mit råde, wijtschop vnd vulbord vnser aller tho vnser stât nutticheit vnd behôff entfângen vnde vppgebord hebben van deme erzamen strengen rittere hern Johanne van Lechtes twe hundert mrk. ryg. vppe lyffgedynck an paymente, alze hijr ymme lande ghenge vnd gheûe ys (zees vnd dertich schil. vor yslike mark gerekent). Dar van dat wy offte vnse nakomelinge alle jâr beredeliken vnvorthogert hern Johanne vorgenant gheuen scholen vnd willen edder weme he dat beûelet van syner wegen vptoborende vppe sunte Johannes baptisten dach syner gebord in deme myddenzomere achteyn mark ryg. tho renthe an deme suluen paymente alze vorscreu. steet tho lyffgedinge tho syme lyûe, de wile dat he leûet. Vnd dûsse renthe schal eme vnses rades borgermester, de dat word voerd vnd helt, van vnses râdes wegen beredliken geuen vppe de vorscr. tijt. Vnd wanner, dat her Johan vorgenant affliuich werd und syner nycht mer en is, so schal dat vorbenomede hoûetgeld mit der renthe vnser stât tho Reûale vrij vnd qwijd sunder allerleye ansprake vnde namanynge blyuen van hern Johans erûen edder van ymande anderes van erer wegen gheestlik vnd wertlik tho ewigen tho komenden tijden. Dûsser vorsc. zâke tho merer getuchnisse der warheit vnd stârker bevestunge, so hebbe wy vnser stat ingesegel an dûssen breff don hângen. Anno domini 1419 an sunte Johannes baptisten dâge in deme myddenzomere.

fol. 126-a *1440.* Hillige geste — 500 mrc.

10/VIII 1418 Wij borgermestere vnd rad to Reuale don witlik vnd oppenbâr allen luden, de dûssen breff seyn, offte horen lesen, dat de vormundere der câpellen des hilgen gheestes bynnen Reuale mit medewetene vnd vulbord vnses râdes hebben entfangen vnd vpghehaûen tho des suluen godeshûs behôff vnd tho der zeyken behôff vnd tho erer nûtlicheit van deme erzamen manne hern Ludiken Dûnevare, vnses râdes stolbrodere, vyffhundert mark ryg. an guden paymente, alze hijr ymme lande ghenge vnd gheûe is, (jo zees vnd dertich schil. lubesch vor yslike mark ryg. gerekent), dar eme de vormundere des godeshus vorbenomet offte syner hûsûroûwen Elzeben, offte weme se dat beuelen van erer wegen vpthoborende alle jâr beredeliken vor gheuen scholen, alze 25 mark ryg. vppe de hochtijd tho paschen vnd 25 mark ryg. vppe sunte Mychelis dach tho erer beyder lyûe to lyffgedynge tho renthe an paymente alze vorgeschreu. steet.

Item so hebben noch de vormundere der zeyken in deme spettale to sunte Johanse vor Reuale mit vnses rådes witschôpp vnd vûlbord van hern Ludiken vorgescr. entfangen vnd vpgebôrd to des suluen godeshûs vnd der zeiken behôff vnd nûtticheit drey hundert mark ok an paymente alze vorscr. steet, dar vôre dat eme de suluen vormundere des spettales vnd der zeyken offte syner hûsurouwen Elzeben, offte weme se dat beûelen, van erer wegen vpthoborende, alle jâr beredeliken vnvorthogert vor gheuen scholen, alze vyffteyn mark ryg. vppe sunte Johannes dach baptisten in deme middensomere vnd vyffteyn mark ryg. vppe de hochtijd to wynachten to erer beyder lyûe tho lyffgedinge an deme suluen paymente alze vorgescreu. steet. Weret aûer dat hern Ludiken vorscr. offte syner hûsurouwen in dûssen vorgescreu. zâken wes ghebreck were, dar wille wy, borgermestre vnd râd to Reuale ghûd vor wesen vûl to dônde na beschede, alze vorgescreu. steet. Item wanner dat her Ludiken vnd syner erbâren hûsurouwen Elzeben nycht mer en is, alze dat se affliuich werden, de almechtige god vorlene ene salige stunde, so schal dat vorscreu. hoûetgeld mit der renthe den godeshûse vnd den zeiken vorbenomet vry vnd qwijd blyuen sunder jenigerleye ansprake offte namanynge van erer wegen offte van erer erue wegen edder van ymande anders van erer wegen, he sy gheestlik offte wertlik, dar vorder nummermer vp to zakende tho ewigen thokomenden tijden. Des to merer ghetûchnisse der warheit vnd ghrôter bevestunge dûsser vorscr. zâke, so hebbe wy, borgermestere vnd râd vorgenant, vnser stat grote ingesegel witliken an dûssen breff dôn hangen. Int jar vnses heren 1418 jâr an sunte Laurencius dâge des hilgen mertelers.

1441. Int jâr vnses heren 1418 jar des vrydâges vor vnser leuen vrouwen assumpcionis, do bekânden vor vnseme zittenden stole des râdes de ôlderman van der kyndergilde vnd syne byzittere vnd de vormundere der thâffelgilde, dat se entfangen vnd vpgebôrd hebben van deme erzamen manne hern Ludiken Dûnevare, vnses râdes stôlbrôdere, 200 mrk. ryg. tho den âlmissen behôff der suluen thaeffelgilde mit witschôpp vnd vûlbord der ghemeynen gildebrodere, vor welke summa geldes scholen de vormunder der thaeffelgilde vorscr. hern Ludiken vnd syner erbaren hûsvrouwen Elzeben, offte weme se dat beuelen van erer wegen vppthoborende alle jar bereideliken vnvorthogert gheuen, alze uppe de hôchtijd to pinxsten teyn mark ryg. vnd vp sunte Mertins dach teyn mark rig. to renthe vppe lyffgedynck, alle de wile dat er een leûet; *12/VIII 1418*

vnd wanner dat god de here dat syne by en doet, dat se affliuich werden, so schal dat vorgescreu. houetgeld mit der renthe vrij vnd qwijd blyuen der thaeffelgilde vorgenant sunder jenigerleye ansprake offte namanynge enyges menschen gheestlikes offte wertlikes tho ewigen thokomenden tijden.

fol. 126-b *leer.*

fol. 127-a *1442.* Vicaria der Wrangell.[113])

Wy borghermestere vnde radmanne der stad Reuele doen leeffliken sere gruten alle ghude lude, de dessen ieghenwordighen breef sehn, horen vnde lesen mit ewighem heile tů ghode. Wi bekennen openbare in desser jeghenwordichen schrift, dat wi mit wetende vnd mit volbord vnser allir hebben vntfangen vnd vpghehauen tů vnses stades behůf vnde nůttecheit van dem erliken manne Henneken van Wrangele, Hennekens sone van Wrangele, twe hundert mark rig. (vor iewelike marc ryg. 36 schillinge lub. tů rekende) desses landes bewonliker munte, alse vor welke twe hundert mrc. ryg. vorbenomet wi vnd vnse nakomelinge, besittere des rades tů Reuele, scholen gheuen alle jaer vppe de hochtijd sente Johannes baptisten tů middensomere, alse he gheboren wart, teyn marc ryg. rente warhaftichliken vnde wissentliken vt tů gheuende tů ener ewighen vicarie, wor se de ghuden lude vnd erer erfnamen maket vnde bewedemet; vnd de rente schal de raad beredliken antworden in de hant den leenhern der vicarie; vnde de leenheren scholen de rente vort antworden dem prester, de vor de vicarie voldeit, vnd desse vicarie heuet ghemaket de ersame vrouwe ver Ludghard Mekes, de in vortijden Hincken Thuuen husvrouwe was, den ghot ghenedich si, mit aldusdanen vorwarden vnd vnderschede, ofte sick ienegherhande gheistlike achte vnd ghewalt welker mate sick wolde werken an desse vorbeschreu. vicarie rechticheit tů hebbende dar ane, so scholen vnd moghen de leenheren der vicarie mit volbord des rades tů Reuele, volmechtich wesen sunder iemendes wedderstal, dit vorbenomede houetghelt, alse de twehundert marc ryg. mit der rente vorbenommet keren vnd gheuen in de ere ghodes, wor en dat allir nůttest vnd beheghelikest důncket, in dat heil der zelen, de de vicarie maket vnd bewedemet hebben. Vortmer so mach de raad dit vorbeschreu. ghelt vnder sick holden also lange, alse se dat verrenten willen. Weret ock,

---

[113]) *Gedruckt nach anderer Quelle. U. B. IV. 1489.*

dat de raad dit vorbeschr. ghelt nicht lengck vnder sick hebben wolden, vnd dat nicht lengk verrenten wolden, so scholde de raad d e n v a n W r a n g e l e, den leenheren der vicarie, een iaer tů voren tů secgen vnd de leenhere schal mit volbord des rades tů Reuele dit vorbeschreu. ghelt vt doen vnd voord bestedeghen, dar dar en des duncket dat id allir best bewaret si tů der vicarie behůff vorbeschreu., alse se dar vore van ghode willen dat loon vntfaen. Thů ener merer bewaringe vnd wissentheit desser vorbeschreu. dinge wissentliken vnd warhaftichliken tů holdene, alse hir vore gheschreu. steit, so hebbe wy vnses stades grote ingheseghel vor vns vnd vor vnse nakomelinge, besittere des rades tů Reuele, an dessen ieghenwordighen breeff ghehangen, de ghegheuen vnd gheschreuen is tů Reuele na der bord vnses hern Christi intjaer dusent drehundert in dem neghen vnd neghentighisten jare vppe de hochtijd sente Johanes baptisten tů middensomere, alse he gheboren wart. Thů betůchnisse allir dinge, alse hir vore gheschreuen steit.

leer. *fol. 127-b*

das folgende Blatt ist ausgeschnitten

1443. Allen den ghenen, de dessen breeff seen edder horen lesen. Wi borghermestere vnde radmanne tů Reuele wunschen ewigen heil tů ghode vnde sunderlinges vnsem holden heren hern W e n e m e r B r ů g g e n o y, mester tů Lyflande vnd sime werdighen (orden) cappittel vnd sime orden. Witlick si vnde openbare allen luden, dat wi vorbenomeden borghermestere vnde radmanne redeliken vnde rechtliken schuldich sint mit vnser allir vnd jewelikes witschop dem erwerdighen heren hern W e n e m e r B r ů c g e n o y, vnsem heren mester van Lyflande vnde sinem orden van reddeliker gheleneder schult weghene dusent mrc. rig. in pennigen, desses landes bewonliker můnte, de de erbare here her A r n d v a n V y t i n g h o u e, wendages mester, ghůder dechtnisse, vns in de mvnte ghelenet heuet in reden penningen, vnd wi vntfangen vnde vpgheboret hebben. Vortmer so sint wi borghermestere vnde radmanne vorbenomet rechtliken vnde reddeliken schuldich mit vnser allir vnd iewelikes witschop vnsem holden heren, hern W e n e m e r B r ů g g e n o y, mester tů Lyflande vnd sinem orden van redeliker gheleneder schult weghen dusent marc ryg. in bewonliker mvnte desses landes in penningen, de vns vnse here her W i l h e l m v a n V r y m e r s c h e m, wandages mester tů Lyflande, des ghot sine zele vrouwe, vmme vrentschop *fol. 128-a* *24/VI 1397*

vnd leue willen, tů beteringe vnd nvt der stad an reden ghetalden penningen ghelenet vnd gheantwordet heuet, vnd wi vntfangen vnd vpgheboret hebben de welke twedusent marc vorbenomet, vns vnse werdighe holde here her W e n e m e r B r ŭ g g e n n o y, mester tů Lyflande, vort ghelenet heuet mit volbord siner erwerdighen bedeghers vppe iaer vnd vppe daghe tů betalende, alse hir na gheschreuen steyt. Alse vppe sente Johannes dach, baptisten, alse he gheboren wart tů mydden somere negest tů kamende, twehundert marc. ryg. tů betalende 0), bet tu der tijd, dat de twedusent marc ryg. vorbeschreu. degher vnd al vnde ghantz wolbetalet sint vnsem heren dem mester vorbenomet vnd dem orden; dit loue wi vor vns vnde vor vnse nakomelinge vnd vor de ghantze stad wissentliken vnd warhaftichliken tů holdene. Thů ener bekantnisse vnd betŭchnisse desser vorschreu. schulde, so hebbe wi vnses stades inghezeghel an dessen breeff ghehangen. de ghegheuen vnd gheschreuen is na der bord vnses heren Christi 1397 vppe den dach sente Johannes baptisten natiuitatis.

0) vnd dar na io des iares vppe den seluen dach sente Johannes baptisten tů middensomere twehundert marc ryg. tu betalende.

fol. 126-b
22/IV
1397

1444. Alle ghůde lude, de dessen breeff seen, ofte horen lesen, do wi borghermestere vnd radmanne der stad Reuele leefliken grůten mit heile tů ghode. Wi betughen, bekennen vnd betughen openbare in desser ieghenwordighen schrift, dat wi mit wetende vnd mit volbort enes ieweliken, vnde vnser allir hebben vntfangen vnd vpghehauen tů vnses stades behůf, beteringe vnd nŭttecheit, van dem erwerdighen manne J a c o b A b r a h a m s s e n an ghůden lodighen siluere vppe dusent mrc. ryg. ghesummet vnde gherekent desses landes bewonliker mvnte, dar wi vnde vnse nakomelinge, besittere des raad tů Reuele, dem vorbenomeden J a c o b A r a h a m s s e n vnde sinen rechten eruen, edder dem he dat beschedet in sinem testamente, wissentliken vnde beredeliken vore gheuen scholen vnde louen alle iaer vppe de hochtijd paschen, alse lange, alse wi vnd vnse nakomelinge, besittere des rades, de dusent marc ryg. vnder hebben vnd betalet viftich mrc. ryg. rente mit aldusdanen vorworden vnde vnderschede, so wenne J a c o b A b r a h a m s s e n edder sine rechten erfnamen, edder dem he dat beschedet in sinem testamente dit vorbenomede ghelt wedder van vns hebben wil vnd nicht lenger vns laten en wil, edder dat

wi vns des gheldes vntledeghen vnd betalen willen, dat schal vnser een dem andern van beident siden tijdlick ghenůch een jaer tů voren tů secgen. Vnd wenne dat iaer der tůsecginge tů ende ghekomen is, so schole wi beredeliken de helfte des gheldes vorbenomet alse vyffhundert mrc. ryg. mit der rente tů sinem willen vt vntrichten vnd betalen vnd van dem daghe der betalinge vort ouer een iaer vppe den seluen dach so schole wi de anderen vyffhundert mrc. ryg. mit der rente beredeliken vtgheuen vnde betalen; weret auer dat sick dat ghelt vnd dat payment desses landes vnder der betalinge verlichte an weerde edder vmme gheslagen worde, so schole wi ene betalen vnde vernůghen mit also ghuden ghelde an weerde, als nv in desser tijd ghenge vnde bewonlick in Lyflande is tů ghaende, vnd dit vorbenomede ghelt mit der rente is ghevelichet vnd gheleidet vor alle ansprake, de teghen Jacob Abrahamssen vorschreu. vnde sine rechten eruen ghaen, vnd desses ieghenwordighen bewonliken gheldes in desser tijd, so heuet Jacob Abrahamssen van vns ene mrc. ryg. vntfangen under vnsem inghezeghele vnde wi wedder van em ene marc. ryg. derghelyck vntfangen vnder sinem inghezeghel tů ener dechtnisse der betalinge alse hir vorschr. is. Thů ener merer bewaringe vnde betuchnisse desser vorbeschr. dinge, so hebbe wi vor vns vnd vor vnse nakomelinge, besittere des rades tů Reuele, vnses stades grote inghezeghel an dessen ieghenwordighen breef ghehangen, de ghegheuen vnde gheschreuen is tů Reuele na der bord vnses heren Christi int jaer dusent drehundert in dem seuen vnde neghentighisten iaer vppe de hochtijd paschen [114]).

1445. Anno [13]96 ipso die natiuitatis beati Johannis baptiste. *fol. 129-a*

29/VI 1396

Si witlick, dat de raad van Reuele heuet vpghehauen van her Wernher vppem Rode tů des stades behůf vnde nůttecheit hundert mrc. ryg., de her Johannes Spechtes 4 kindern tů behoret, de em vnse here de mester her Wenemer Bruggenoy vnd de cumpthur van Vellyn, her Curd van den Vytinghoue gheuen vnde bescheden mit aldusdanen vorworden vnd vnderschede weret, dat de kinder afliuich worden eer eren můndighen iaeren, so schal dit vorbeschr. ghelt vallen vppe her Albrecht Ghildehusen, borghermestere tů dem Sunde, vnd vp her Wernher vppem Rode,

[114]) *U. B. IV. 1447*

vnses rades stůlbruder, vnde vppe desser twier rechte erfnamen. Weret, dat sick an dit vorbeschr. ghelt iemant wercken wolde vnd anspreken wolde, he wer gheistlick edder werltlick van her Johan Spechtes schulde weghene mit rechte, so scholen her Albrecht Gildehusen vnde her Wernher vppem Rode vorbenomet vnde ere rechten eruen dit vorbenomede ghelt vry vnd vnbekůmmert antasten sunder iemendes bekummernisse vnde weddersprake.

Vnde vor desse vorbeschr. hundert marc, so schal de raad gheuen alle iaer vppe sente Johannes baptisten dach, alse he gheboren wart, den kinderen 5 mrc. ryg. rente, alse lange de raad dit houetghelt under heuet.

2/IV 1396 *1446.* Anno quo supra ipso festo pasce. Si witlick, dat de raad tu Reuele mit witlicheit vnd mit willen erer allir, hebben vntfangen vnde vpghehauen tů der stades behůf vnde nůttecheit van her Johan Vasold e, unses rades stulbrůder, hundert vnde vyf vnde sestich marc. ryg., dar em de raad vore gheuen schal alle iaer 10 mrc. ryg. rente, alse up sente Mychaelis dach 5 mrc. vnde vp paschen 5 mrc. Vnde desse rente schal he beredeliken vpboren vt der waghe tů den twen tijden vorbeschreu., alse dat der waghe bewanlick is vttůgheuende, Vnde desse rente schal duren desse achte anstaende iaer; vnde wenne de achte anstaende iaer tů ende komen sint, is dat denne de raad sick des vorbeschreu. houetgheldes vnde der rente vntledeghen vnde betalen wil, edder her Johan, edder sine eruen dat ghelt wedder hebben wil, dat schal vnser een dem andern een (ghantz) half iaer tůvoren tůsecgen. Weret ock, dat de waghe worde hogher vertinset wenne 10 mrc., dat schal dem rade tů behoren. Weret auer, dat de waghe worde ghemynret mit dem tinse benedden de 10 marc, dat schal de raad verbeteren also, dat de 10 mrc. rente vul vnd al vtkome.

fol. 129-b *leer.*

fol. 130-a *19/IV 1394* *1447* Anno domini 1394 ipso festo pasce, so si witlik, dat de rad van Reuele hebben vntfangen vnde vpghehauen hundert mrc. ryg., de tůbehorende sint tů Hermen Hemerden vicarie, vnd 31 mrc. ryg. tů mysweden vnd to bůken vnd andere nůttecheit vnd behůf der seluen vicaria vnde vor desse vorbeschreu. 131 mrc. ryg. sal de raad gheuen alle iaer vppe de hochtijd tu paschen...

1448. Margarete ad sanctum Nicolaum — Consulatus patroni. *19/IV 1394*

Anno domini 1394 pasce do hůue wy radmanne tů Reuele vp vnd vntfingen hundert mrc. ryg., de behorende sint tů Hermen Hemerden vicarie, dar de rad vore gheuen sal alle iaer der seluen vicarie vppe de hochtiid paschen 5 marc ryg. rente vnd desse vicarie heuet de raad bewedemet tů sente Marghareten altare in sente Nicolawes kercken, vnd dar sint ock tů 2 mrc. ryg. rente tů der seluen vicarie van hern Reyneken Krouwels weghene. Vnde de rad heuet de leenware van desser vicarie tů ewigen daghen. Vnd weret, dat sick ienegherhande gheestliche ghewald (alse de bysschop edder sin cappittel) sick welker mate daran drengen wolde, vnd sick daran welker mate welker rechticheit antheen wolde, so mach de rad dat houetghelt mit der rente gheuen vnde keren in de ere ghodes, wor en dat allir nůttest duncket in der zele heil. Item so heuet de raad vpghehauen van Hermen Hemerden weghene 20 mrc. ryg. dar de raad vore gheuen sal alle iaer vp paschen eene mrc. ryg. rente tů der seluen vicarie. *Zusatz:* Vnd Hermen Enbeke, de becker, de heuet vp sime erue 2 marc rente, tů desser vicarie behorende, van hern Reyneken Krouwels weghene.

1449. Anno domini 1392 ipso festo beate Elyzabeth, do sande vnse here, de cumpthur, her Arnd van Altenaa mit vulborde des rades enen breef, de ludede aldus. Ere vnd leue mit vrentliker grute tůvoren. Leue Jacob [Abrahamsson] sůnderlike vrend. Wi dancken mit allir leue iuwer vrentschop vnd woldaet de gi vnsem huskumpthur so vrentliken bewyset hebben; des so wetet, dat de huskumpthur heuet ghewesen an dem mestere vnd heuet mit em ghesproken van iuwer weghene, alse vmme dat werf, dat ock iuwe knape Reboock dar tů weruene hadde, van iuwer weghene, vnd ock so hebbe wi ghesproken mit deme rade tů Reuele, des so is de mester vnd wi mit dem radé dor iuwer begheringe vullen ghantz eens gheworden, dat gi een erue moghen kopen binnen Reuele vnd dat erue iuwe daghe vry sunder ienegherhande plichte vnd ghůlde der stad dar van tů dőende, tů brukende vnde tů besittende. Hir mede so bliuet ghesunt mit ewighem heile vnde salicheit in ghode. Vnde ghebedet tůt vns alse tů iuwen zekeren vrende. Gheschreuen vp sente Elzeben dach, der hilghen vrouwen, vnder vnsem inghezeghele. *19/XI 1392*

fol. 130-b *1450.* De tzyse van wyne.

21/VIII 1392 *a)* Anno domini 1392 des vrydages na der hochtijd vnser vrouwen assumpcionis, do wart de raad meenliken eens mit ghantzer enndracht, alse vmme de tzyse van dem ryneschen wyne, de hir kumpt vnde ghekelret wert in des stades kelre, he werde ghetappet edder mit vaten edder mit tunnen utghevůret, so sal een iewelike ame wynes des stad gheuen 16 ore vor tzyse. Vnd de ghekelret wert in der borgher kelre 10 schillinge vor de ame. Vnde der ghelijck van dem Ghobbinschen vnde van dem lantwyne (wyne) vt Prutzen, he werde ghetappet, edder mit vaten edder mit tunnen vtghevůret, des dat he ghekelret werde, so sal een iewelijck vat van dessem korten wyne gheuen 6 ore vor tzyse[115]).

b) Vortmer so is des de rad eens gheworden, dat men alle den wyn, de hir in de hauene kůmpt, he werde in der hauene verkoft edder nicht, men sal ene vertzisen.

29/IX 1400 *1451.* Van deme wyne.

Anno domini 1400 vp de hochtijd sente Mychaelis, do wart de raad des meenliken eens mit ghantzer eendracht, also, dat men ghenen ryneschen wyn tappen sal andirs woor, denne in des stades kelre. Vnde men sal gheuen vor de ame tů kelrehure 6 ore. Vordmer vor dat vat van dem korten wyne 4 ore vor kelre hure; vnde de kelre scholen de kemerere dar tů wynnen.

1420(?) Item van deme rynschen wyne vor de åme thogeuende 1 fer. to kellerhure.

Item van deme anderen wyne van deme våte 8 ore.[116])

1452. Der knapen kleder.

Vortmer worden se eens, alse vmme der knapen kleder. Also dat men einem ieweliken knapen des iaren vp de hochtijd tů wynachten sal gheuen vyf elen wandes ghekrunpen vnde gheschoren tů rocken vnde tů koghelen. Vnde vmme de twe iaer einem iewelken knapen 10 elen tů einem twiuoldighen hoyken. Vnd dit vorbeschr. want sal wesen van einem Thomasschen. Hir van sal men gheuen vor rock vnde vor koghelen 6 ore vnd vor den hoyken 6 ore tů neyende.[117])

---

[115]) *U. B. IV. 1363 (Reg. 1651).*

[116]) *U. B. IV, 1508 (Reg. 1817).*

1453. Van der rades denere kledinge. *Nach 1406*

Item so is de raed eens gheworden alze vmme der knapen cledynge alze dåt me enen jůweliken deynre geůen vppe wynachten schal des enen jårs 8 elen van enen Thomaschen, krunpen vnd schoren, vnd des anderen jårs juweliken 16 elen, krunpen vnd schoeren, to hoyken vnd to rocken. Vor enen ysliken roeck 9 or. vnd vor ysliken hoyken 9 or. to naetgelde. Vnd yslikeme deynre 3 elen louwandes, dar vôre ysliken an gelde een ferding vnd B ô n y n c h o ů e desgelikes cledyngen.

Item yslikeme deynre des jårs 6 mark ryg. renthe.

Item deme thegelmestere alle jår 8 elen van eme Thomaschen, krunpen vnd schoren, to eme rocke; een punt roggen; ene vlicke vlesches.

1454. Item deme stal knechte vnd A s s e m ô d e *Nach 1406* yslikeme alle jar, alze des enen jars 8 elen van eme lubeschen grawen vnd des anderen jårs 16 elen to hoyken vnd to rocken, vnd alle jår yslikeme 2 elen van eme Thomaschen to kôgelen. Vnd vppe wynachten ½ mark vnd een pår scho vnd vppe de hochtijd to påschen ½ mark vnd een par scho des rades ouen in to bôtene.

1455. Item so geůed de råd alle jår deme bussenmestere M e r t y n e 8 mark vnd schôt vnd wachte vrij.

Item deme ludere alle jår 3 ferd. renthe vp Mychelis.

Item H i n r i c k K r o u w e l e, deme armbosterer, 2 mark renthe vppe paschen.

Item deme marcktvogede alle jars 8 elen van eme Marienborgeschen vnd een par schoe.

Item deme rechtvindere des jars 8 elen van eme Lubeschen grawen, een punt roggen, ene vlicke vlesches.[117])

Ein Blatt ausgeschnitten.

1456. Alle cristene ſoueghe lude, de ieghenwordich *fol. 131-a* vnde tů komende sint, de dessen breef seen, horen, ofte *14/IV* lesen, døe wy, borghermestere vnde radmanne der stad *1392* Reuele innichliken sere grůten mit ewighem heile tů ghode. Wy bekennen vnd betůghen openbare in desser ieghenwordighen schrift, dat wi mit vnser allir vnd iewelikes wetende vnd willen hebben vntfaengen vnde vpghehauen tů vnses stades behůf vnd nůttecheit van vnsem holden eresamen heren, hern A r n d e v a n A l t e n a,

---

[117]) *U. B. IV, 1405 (Reg. 1695).*

cummendur tů Reuele, sestich mrc. ryg., dar wi vnd vnse nakomelinge, besittere des rades, wissentliken vnde warhaftichliken vore gheuen scholen alle iaer vppe de hochtiid tů paschen dre marc ryg. rente tů ewighen tijden tů ener officiacien, de ghestichtet vnd bewedemet is in der cappellen vor dem slote tůr Narwe tů dem altare der vppestaendenge vnses hern Christi, dar een prester, de dartů ghevůget wert twe edder dre missen tů holden sal in der weke, darna, dat em ghot de ghenade ghift, in dat heil der zele Thylen Rasteyerwen saliger dechtnisse. Vortmer so sal men alle iaer ene beghancknisse doen mit vigilien vnde mit zeelmissen in der seluen cappellen des sunnendaghes vor pinxsten; vnd in der beghancknisse siner zele tů denckene. Vnde van dessen dren marck rente vorbeschr. sal de prester der officiacien hebben de twe marc rente; vnd de derde marc rente sal men keren tů belůchtinge vnd tzyrheit der seluen cappellen. Ock so en sal desse officiacie nemant verhoghen mit anderer rente, noch versiden; vnd en sal nene vicarie werden. Men dat sal ene officiacie bliuen in dem wesende, alse se bewedemet is, tů ewigher tijd tů bliuende, alse hir vore gheschreu. ijs. Alse tů welker officiacien vorbenomet vnse here, her Arnd van Altena, cummendur tů Reuele, een waer und recht houetman und vormunder tů is sine daghe. Vnd na sinen daghen vnse here de voghet denne is in der tijd tůr Narwe houetman vnd vormůnder desser vorbeschreu. officiacien tů bliuende tů ewighen tijden. Vnde io enen vnghedeliken prester aftůsettende und enen ghedeliken prester wedder dartů tů settende, de vor de zele bidde vnd vol dů. Weret ock, dat iemend were, de desse vorbeschr. dinge verwandelen edder verhindern wolde, he were van wat werdicheit edder state der personen, dat he were, den solde de vaghet in der tijd tůr Narve mit hůlpe des rades van Reuele wedder staen; also dat desse officiacie io staende vnd bliuende si tů ewighen daghen, alse hir vore gheschr. steit. Thů ener merer betůchnisse desser vorbeschr. dinge ewich tů bliuende, so hebbe wi brůder Arnd van Altena, cummendur tů Reuele, vnse inghezeghel vnde de raad tů Reuele vor se vnd vor ere nakomelinge, besittere des rades, des stades inghezeghel an dessen breef ghehangen, de ghegheuen vnd geschreu. ijs tů Reuele na der bord vnses heren Christi int iaer dusent drehundert in dem twe vnde neghentighisten iare vppe de hochtijd tů paschen. Desse vorbeschreu. rente warhaftichliken vnd beredliken vttůghenende, alse hir vore gheschreuen ijs.

1457 Anno [13]96 vppe den maendach na dem son- *fol. 131-b*
nendaghe Judica domine. Si witlik, dat wi borgher- *20/III*
mestere und radmanne tů Reuele mit witlicheit vnser *1396*
allir, hebben vntfangen tů des stades behůf vnde nůtte-
cheit van Hermen Brůker, Arnd Brůkirs
sone, 100 mrc. ryg., vor welke hundert mrc. de raad
sal gheuen alle iaer vppe de hochtiid paschen 6 mrk. ryg.
rente. Vnd de aflosinge twisschen vns beiden is een iaer
to voren tů tůseggende.

1458. Anno quo supra ipso festo natiuitatis beati *24/VI*
Johannis baptiste, so si witlick, dat wi raadmanne der *1396*
stad Reuele mit vnser allir willen vnde witlicheit hebben
vntfangen vnde vpghehauen tů des stades behůf vnd
nůttecheit 20 marc ryg. van den vormundern Kersten
kremirs testamentes, dar wi vnde vnse nakomelinge,
besittere des rades, vore gheuen scholen alle iaer in twen
tijden des jares, alse vp wynachten ½ marc ryg. rente
vnd vp sente Johannes baptisten dach natiuitatis ½ marc
rente den armen zeken tů dem spittale ghelike in ere hant
tů delende; dat scholen doen twe radmannes, dem dat
de raad beuelet tů doende.

1459. Anno quo supra ipso festo pasce, si witlick, *2/IV*
dat de vormundere der cappellen des hilgen gheestes *1396*
vntfingen tů des selues ghodeshuses behůf vnde nůtte-
cheit van Henningk Ghustrauwen hundert marc
ryg., dar em dat ghodeshus vore gheuen schal alle iaer
vppe de hochtijd tů paschen 10 mrk. ryg. rente tů lijfghe-
dinge, alse lange he leuet. Vnde wenne siner nicht meer
en is, so sal dem ghodeshuse dat houet ghelt mit der
rente vorbeschr. vry vnde quijt bliůen sunder iemendes
ansprake van Heninges Ghustrouwen weghene
tů ewighen daghen. *Zusatz:* vnd dusse vorscr. hundert
mark hefft de raed halff de se vorrenten to syme lyue.

1460. Anno quo supra feria sexta post omnium sanc- *10/XI*
torum si witlik, dat wy borghermestere vnde radmanne *1396*
tů Reuele mit willen vnde mit witlicheit vnser allir tů
des stades behůf vnde nůttecheit van den vormůndern
der kindere hern Johan Bůlemannes, saligher
dechtnisse, 100 mrc. ryg, dar wi den vorbescreu. kin-
dern vore gheuen scholen alle iaer vppe sente Mychaelis
dach vyf marc. ryg. rente beredeliken, alse lange,
alse wi dit ghelt vnder hebben. Vnde we van dem ande-
ren wil, schal unser een ½ iaer dem anderen tů secgen.
Vnd dit ghelt horet tů Pawel vnd Johannes Bu-

lemanne. *Zusatz:* Item so hefft de rad noch hundert mark van Bolmanne, dar se des iares vor geuen 5 mark to rente vppe de hochticht Mychahelis. Vnd we van deme anderen wil, de sal deme anderen ½ iar tovorn tozeggen.

fol. 132-a
17/III
1392

1461. Littera domino magistro Lyuonie data.

Alle ghůde lude de dessen breeff seen, horen, ofte lesen vnde sunderlinges vnsen holden ghenedighen heren, her Wenemer Brůggenoy, mester des důtschen orden ouer Lyfland, vnde sine werden bedeghere dŏe wi borghermestere vnd radmanne vnde de ghantze meenheit tů Reuele innichliken sere grůten mit ewighem heile tů ghode. Wi bekennen und betůghen openbare in desser ieghenwordighen schrift, dat vnse holde here, her Wenemer Bruggenoy vorbenomet, mester ouer Lyfland, heuet dusent marc ryg. an penningen bewonliker můnte, in der můnte tů Reuele, de vnse here mester, her Arnd van den Vytingkhoue, saligher dechtnisse in vorghaenden tijden in de selue můnte leghede, dar wi van des stades weghene dusent marc. ryg. teghen legheden. Vnd wenne de můnte gheleghert wert vnd se nicht meer en is, so schal vnse here, de mester, sine dusent marc vtnemen; vnde de raad sal dusent marc vtnemen van des stades weghene. Vnd wes dar denne ouerbliuende ijs, dat schal vnseme heren, dem mestere, half horen. Unde de andere helfte sal de stad hebben. Thů ener merer betůchnisse desser vorbeschreuen dinge, so hebbe wi vnse inghezeghel an dessen breeff ghehangen, de ghegheuen vnde gheschreuen ijs tů Reuele na der bord vnses heren Christi int jaer dusent drehundert in dem twe vnde neghentighisten iare vp den sůndach, als men singet Oculi mei in der vasten.

fol. 132-b
I/XI
1390

1462. Littera magistro Lyuonie data sub titulo infrascripto.

Allen den ghenen de dessen breef seen, edder horen lesen. Wy borghermestere vnde radmanne tů Reuele wunschen ewighen heil tů ghode, vnde sunderlinges vnsem holden heren, hern Wenemer Brůggenoy, mester tů Lyflande, vnd syme werdighen cappittel vnde sime orden. Witlick si vnd openbare allen luden, dat wi vorbenomeden borghermestere vnde radmanne reddeliken vnde rechtliken schuldich sint mit vnser allir vnd iewelikes witschop dem erewerdighen heren, hern Wenemar Brůggenoy, vnsem heren mester van Lyflande vnd sinem orden van reddeliker gheleneder schult weghene dusent marc ryg. in penningen desses landes bewonliker

mŭnte, de de erbare here, her Arnd van Vitinghoue, wendages mester, ghůder dechtnisse, vnd in de mŭnte ghelenet heuet in reden penningen, vnd wi vntfangen vnd vpghebort hebben. Vortmer so sint wi, borghermestere vnd radmanne vorbenomed, rechtliken vnde reddeliken schuldich mit unser allir vnd jewelikes witschop vnsem holden heren, hern Wenemer Brŭggenoy, mester tů Lyflande vnd sinem orden van reddeliker gheleneder schult weghen twedusent marc ryg. in bewonliker mŭnte desses landes in penningen, de vns vnse here, her Wylhelm van Vrymerscheim, wendages mester tů Lyflande, des ghot sine zele vrouwe, vmme vrentschop vnde leue willen tů beteringe vnd nut der stad an reden ghetalden penningen ghelenet vnde gheantwordet heuet vnd wi vntfangen vnde vpgheboret hebben. De welke dredusent marc ryg. vorbenomet vns vnse werdighe holde here, her Wenemer Brŭggenoy, mester tů Lyflande, vord ghelenet heuet mit volbord siner erewerdighen bedeghers vppe iare vnde daghe tů betalende als hir na geschreu. steit. Als vp sente Johannes baptisten dach, alse he gheboren wart, tů middensomer neghest tů komende, vord ouer veer iaren vppe den seluen dach twehundert marc ryg. tů betalende, vnd dar na io des iares vppe den seluen dach sente Johannes baptisten tů middensomere twehundert marc ryg. tůbetalende bet tů der tijd, dat de dredusent marc ryg. vorbeschreu. degher, al vnd ghantz wol betalet sint vnsem heren, dem mester vorbenomed, vnde dem orden. Dit loue wi vor vns vnd vor vnse nakomelinge vnd vor de ghantze stad wissentliken vnd warhaftlichliken tů holdene. Tů ener bekantnisse vnde betŭchnisse desser vorscheuene schŭlde, so hebbe wy vnses stades inghezeghel an dessen bref ghehangen, de ghegheuen vnd gheschreuen ijs na der bord vnses heren Christi int jaer dusent drehundert vnde neghentighisten iare vp de hochtijd alle ghodes hilghen tů dem cappittel tů Wenden.[118])

1463. Anno domini 1395 vppe den dach sente Johannes baptisten tů middensomere do betalede wi vnsem hern, dem mestere, hern Wenemer Brŭcgenoy van dessem vorbeschreu. ghelde 200 marc. ryg. bewonliker mŭnte. *24/VI 1395*

Item des anderen iares darna do worden auer 200 mrc. betalet. *1396*

---

[118]) *U. B. III, 1274 (Reg. 1523).*

1397 Item des derden iares darna do worden auer 200 mark betalet.

Item so antworde vnse here, de mester Bruggenoye her Gherede Witten 400 mrk. rig. an lodigem suluere, de he brochte vp de munte, de we vnsem heren, deme mestere, noch schuldich sin.

fol. 133-a *1464.* Anno domini 1390 vpp den dach diuisionis
15/VII apostolorum si witlick, dat de rad heft vntfangen van
1390 Hinse van Bremen anderhalf hundert marc ryg., dar se vore gheuen sch[olen].

29/IX *1465.* Anno domini 1390 vp sente Mychaelis dach so si
1390 witlick, dat wi borghermestere vnde radmanne tů Reuele tů des stades behůf hebben vntfangen van Hinrick van Bremen, vnsen borgher, anderhalf hundert marc ryg., dar wi vnde vnse nakomelinge tů ewigen daghen scholen vore gheuen alle iaer vp sente Mychaelis dach seuen marc rente tů ener vicarie, de bewedemet vnd bescheden is tů sente Marghareten altare in sente Olaues kercken mit alsusdaner vnderschede, dat de vicarie sal hebben Hinricks van Bremen bruder kinder edde[r] siner zůster kinder een, of erer welk prester wert vnd werdich si. Vnd na Hinricks dode van Bremen, so scholen de heren, de radmanne tů Reuele, de leenware der vicarie hebben tů ewighen daghen.

fol. 133-b *1466.* [119]) Albrecht, van der ghenade ghodes ko-
29/VI ningk der Sweden vnd der Ghoten etc. don
1375 witlick allen luden vnde bekennen openbare in dessem breue, dat wy mit volbord vnses leuen vaders, hertich Albrecht van Mekelenborgh vnd des rikesrade van Sweden vollenkomen hebben ghededinget mit den erliken heren, den mester vnd sinen orden van Lyflande in dusser wis, als hir nagheschreuen steit, dat alle dingk, de dar weren gheschein twisschen vns an beident siden an vrentschop vnd an vientschop, wo de dingk ghescheen weren, so sint se na desser tijt ewi[ch]liken verlikent vnd sint begrauen, also dat wi des nicht meer dencken willen vnde laten dat ghant vt vnsen herten. Ock wille wi vnde louen alle de vrentschop vnde eendracht, de vredesam vnde vollenkomen holden vort van oldinges bi des hochghebornen vorsten tijden koningk Magnus vnde siner olderen tusschen dem ryke van Sweden vnde siner anderen herschop vnde den heren van Lyflant vnd erer herschop vnd

---

[119]) *Cfr. U. B. III,* № *1099, (Reg. 1303).*

eren voruaren vnd ock by koningk Woldemares tijden van Denemarken vnde siner olderen, do se beseten dat lant to Estlande, de eendracht vnde vrentschop wille wi ewi[ch]liken holden; were auer, dat ieneghe lude eder vndersate vt vnsen landen vnd herschop weren, de in unsen landen in der mate breken, dat se vmme vruchten vnde vmme angestes willen ouer toghen in dat lant der heren van Lyflande, so solden de lude enen zekeren vnde vrien toghanck hebben to den heren van Lyflande vnde solden dar bliuen vor vns vnde des vredes bruken alsolange, alse nichten doen mit worden eder mit werken, dat to voruange deme rike to Sweden si, edder den ghenen, de dar inne wonet, sunder openbare mordere oder hemelike mordere, verredere eder deue eder ander lude, de bevunden werden an lesterliken broken. Desse lude solen des vredes nicht bruken bi den heren van Lyflande vnde an erer herschop. Des ghelike scholen der (her) heren lude van Lyflande vnde vndersaten wedder bevynden by vns vnde an vnsen lande. Weer ock, dat der russen edder de lettouwen eder ock andere lude vns eder vnsem lande wolden kyf eder moyenge wolden to bringen, eder wy wolden en desgheliken wedder doen in rechten zaken, also efte wy dat bewisen mochten, dat se ere louede nicht helden, als se scholden, so scholden vns de vorbenomeden heren van Lyflande an nenerleye dingk hinderen, noch mit worden, noch mit werken hemeliken eder openbare, sunder se sullen vns vorderen in alle mogheliken dingen, de se moghen doen mit eren, dat selue sulle wy en wedder doen mit vlite. Weer ock, dat de lude, de vnder den heren wonden eder ock andere vmme vnsen willen wat doen wolden vnd vns behelplick wolden wesen teghen de unghelouegheu heyden, vnd wolden teen dor der heren lant van Lyflande, des sullen de heren en ghůnnen vnd moghen doen mit orloue vnd moghen dar kopen spise na erer notdroft vnde wes se behůuen, dar solen de vorbenomeden heren nicht teghen wesen an nenegherleie dingen, dar desse lude mochten ane werden ghehindert, sunder se solen se vorderen in allen mogheliken dingen. Dat selue sole wy wedder doen den heren van Lyflande, eft vnde lude eder ander lude, den helpen wolden teghen de vnghelouegheu heyden, ock so *fol. 134-a* moghen vnse lude, voghede, vndersaten, ammetlude rocgen vnde spise kopen in der heren lant van Lyflant, vmme vnse penninge als dicke, als vns des not vnde behůf ijs. Vnde desse dingk, de se aldus kopen, de moghen se vry vuren vte der heren lant van Lyflant sunder hindernisse der vorbenomeder heren. Des ghelike solen der heren lude vnde vndersaten doen in vnsen lande vnde in vnser

herschop. Dusse vorbenomede artikle, vnde de dinge, de hir vorgheschreuen staen, de hebbe wy ghededinget in der jeghenwordecheit hertich Albrecht, vnses leuen vaders vnde der erliken lude des rykes radgheuirs van Sweden; dar ouer vnde an sin ghewesen vnd mit eer volbord: alse is Erenghisel ierl, her Karl van Tŭften, her Phylipson Benedicht, her Hartwich Ghostafson, her Stephan Olauesson riddere, Bo Jonesson, Vindewithson vnde Laurens Bornsson, knapen. Wille wy vaste vnde stede holden in allerleye wis, als hir vore schreuen steit. In cujus rei testimonium et evidenciam firmiorem sigillum nostrum presentibus duximus apponendum. Datum Stockholmis anno domini 1375 in octauis beatorum Petri et Pauli apostolorum Christi.

fol. 134-b *18/IV 1389* *1467.* Hec est litera sanctimonialibus data super duarum marcarum redditus, quos eis tenemur perpetuis temporibus expagandos. Sancti moniales ad sanctum Michaelem.

Uniuersis et singulis fidem Christi colentibus ad quorum noticiam presencia peruenerint aut interesse poterint proconsules et consules ciuitatis Reualiensis salutem in omnium saluatore. Presentibus recognoscimus et publice profitemur, quod honesta domina Alheydis, relicta quondam Alberti Hoyngis, ciuis Tharbatensis, felicis recordacionis, ob salutem anime sue ac progenitorum suorum in nostro consulatu Reualie duarum marcarum ryg. redditus in perpetuas elemosinas comparauit, disposuit atque constatuit. Quos quidem redditus duarum marcarum suprascriptarum nos dicti consules nostris cum successoribus promisimus presentibus et promittimus singulis annis in festo pasce pulchre religionis virginibus sanctimonialibus claustri beati Mychaelis archangeli in Reualia equanimiter ad manus ipsarum in perpetuum distribuendos, prout dicta domina Alheydis prefatos redditus nobiscum, ut premittitur, cum communi nostro consensu disposuit jugiter ac inuiolabiliter permanere. In harum rerum seriem euidenciam firmiorem sigillum nostre civitatis Reualiensis presentibus duximus appendendum. Datum et actum anno dominice incarnacionis millesimo trecentesimo octuagesimo nono ipso festo pasce in testimonium omnium et singulorum premissorum. *Zusatz:* Hii redditus tenentur domini consules singulis annis perpetue exponendis. Sancti moniales non habent literam super hos redditus.

1468. Domus exulum edificata iuxta cimitorium sancti spiritus per dominum Johannem de Heruorden comparata. *3/IV 1390*

Fundatio exulum pauperum et domus eorundem apud sanctum spiritum in ciuitate Reualiensi per dominum Johannem van Heruorden consulem contracta.

Witlick si, dat wi borghermestere vnde radmanne der stad tů Reuele mit ghůder vorsichticheit vnde mit vrien beradenem můde ghantz eendrachtich sint gheworden mit dem ersamen manne, her Johane van Heruorden, vnses rades stůlbrůder, vnde he mit vns, alse vmme dat ellende zeken hus, dat he vp sine eghene koste buwet in siner zele heil vp des hilghen gheestes houe binnen Reuele, des wi em lefliken vnde wol gheghunt hebben vnde noch ghunnen tů ewighen daghen tů bliuende. Also bescheden, dat men in dat zelue ellende zeeckhus nymande schal vntfaen tů proueneren noch tů prouenerschen, dat dem seluen ghodes huse tů voruange si, noch vmme ghelt, noch vmme bede willen, men sunderlinges de ellenden armen krancken lůde, de bi weghen vnd bi steghen in der stad bi der straten liggen, sunder herberghe. Also bescheden: wenne de krancken des seluen huses sick behelpen moghen, also dat se moghen eenen wegge vp eten, so schal men se wedder utwisen, also als dat in anderen steden een zede is ouer see, als tů Lubeke. Dit loue wi vor vns vnde vor vnse nokomelinge, besittere vnses rades, stede, vast vnde vnbrekelick tů bliuende tů ewighen daghen. Actum et datum anno domini 1390 ipso festo pasce perpetuis temporibus perdurando.

1469. Anno [13]91 so si witlick, dat de heren de radmanne wedder vntfingen van her Johanne van der Molen, borghermester vnses rades, de 56 mrc. ryg. de Berthold van der Molen vntfangen hadde van deme rade vp dat steenhus, bi her Johan Spechte beleghen, dat thů den almessen her Johan van Bremen behorende is. Als vor welke 56 mrk. ryg. vorbeschr. de heren radmanne tů Reuele alle iaer vp pinxsten tů den seluen almessen scholen gheuen 3 mrc. ryg. rente. Item so. *fol. 135-a 1391*

1470. [120]) Ager in marchia ville Hirwen pauperibus apud sanctum spiritum assignatur perpetuis temporibus. *fol. 135-b 6/I*

Anno dominice incarnacionis millesimo trecentesimo septuagesimo septimo ipso festo Epyphanie domini. Hono- *1377*

[120]) *Cfr. U. B. VI, 2909. (Reg. 1332b).*

rabilis vir, dominus Hinricus de Eppenhusen, commendator Reualie, resignauit atque reddidit ecclesie sancti spiritus in Reualia quendam agrum, situm in marchia ville Hyrwen, quem quondam Brendeke de Kagheren cum suis amicis suis prestitis juramentis adstans, dicte ecclesie sancti spiritus abstulit et abalienauit, ita tamen quod pro huiusmodi agro vel pro suis attinencijs nulla monicio seu inpetitio posterior sequi debeat. Scilicet dictum agrum cum omnibus suis attinenciis, ut premittitur, dicte ecclesie sancti spiritus in perpetuum libere et inpedite possidendum, veluti liberius dictum agrum dicta ecclesia ab inicio possidebat et gaudebat. Acta sunt hec in presencia discretorum virorum, confratrum ordinis theotonicorum videlicet domini Hinrici de Heryck, vicecommendatoris; domini Johannis Tholner, socij commendatoris, domini Johannis presbiteri, domini Hardwicj pincerne.

fol.136-a,b *leer.*

Ortsregister.

Abo, Abow 233, 1326; weg na 1366.
Borgha 233.
Dantzick, Dantzk, Dantzik 938, 1019, 1310.
Darbt, Darpdt, Derpt 158, 253, 1383, 1392, 1396, 1467.
Denemarken, koningk van 1466.
Dordrecht 218, 253.
Duseborch 1079.
Engelandt 1287.
— kost von 1288.
Estland 1466.
Ghoben (Lausitz) 1450a.
Hark 193.
Hirwen, Hyrwen villa 1470.
Hollant 218.
Holm = Stockholm 1375, 1376.
Jeruen, veged van 257, 876, 1396.
Campen (Holland) 1288.
Keghele 302.
Leal, kumptur van 407.
Lettouwen (= Litauer) 1466.
Lifland, Liffland, Lyfland, mester to, van, ouer 6, 86, 816, 818, 1461, 1462.
Livonia 1461, 1462.
Loal, Dorf 1416.
Lubeck, Lubek, Lubeke 1062, 1158, 1195, 1205, 1300, 1365, 1375, 1376, 1400, 1468.
— Hanse-Tagfahrt 318.
— zeeckhus to 1468.
Lucca 207, 608, 1371a, 1421 cfr. altar des hilg. cruces.
Meklenborgh 1466.
Meriema 1414.
Münster, ghilde to 253.
Mylspe, de (Westfalen), Geburtsort der Frau Wendelmut Stalbiter 1412.
Narwe, altar der vpperstaende Christi in der cappellen tor 1456.
— capelle vor dem slote tůr 1456.
— paalgeld 1105.
— twe spiker tor 1139.
— vaget tůr 1456.
Oezel, domher to 561.
— capittel tho 698.
Padis, Pades, Padys, s. Berndes orden 105.
— claustrum, closter 25, 114, 1039.
— monnike van 742.
Parnouw, borgermeester tor 1270.
Paynpe, Payenpe, Dorf 170a, 627.
Pløne 299.
Prutzen 1450a.
Randeuere, Dorf 603, 647.
Reual, Reuel, Reualia, Reualiensis civitas.
— de werdige her comptor to 1366, 1368.
— abbeteke, abteke by deme merkede 821, 1043.
— Ae (Flüßchen aus d. Oberen See, das im jetzigen Hafen mündet) 666.
— badestouen, staven.
— an des stades mure, beneden der meghede torne, bi der smedeporten, des hern Joh. Buleman 123. 211. 249. 600. 865.
— Krowels leemstouen, dat der stad to behoret 819, 1022.
— porte 600.
— straete 593.
— up des hilgen geister houe 378, 969.
— vor der susternporten 1409.
— berg, domberg, de korte 729, 835, 885, 902, 996, 1126.

— de lange, vor, under, to 374, 571, 718, 971, 989, 1143, 1144, 1164. cfr. sub. monte (longo) 34, 235.
— bodelye (Büttelei hinter d. Rathause 451, 490.
— bode, boda 762, 1074.
— angularis 47.
— institricalis 41, 118, 130, 131. 135.
— schobode 645, 1003.
— wantbode 53, 677, 905, 1029.
— bômgarden bi des hilgen geestes straten 537.
— bottermure (Feuermauer) 1179.
— bykamer 490.
— dijk, dyk buten der karieporten 1058.
— buten der lemporten 1281, 1282.
— buten der smedeporten 240. 618.
— garden 1058, 1281, 1282.
— doer, iserne 1084 (cfr. 308, 876; III Erbebuch 683, 761; schloß d. kleine Strandstrasse = Brokussackgasse, vor der alten russ. Kirche u. dem jetzigen (1929) Hause von Maler Weiß, cfr. Nottbeck, Immobilienbesitz, S. 49).
— dom 1371 (2 ×).
— berg 1143, 1144, 1164, cfr. berg u. mons.
— domkerke to Reual 1054.
— domus exulum iuxta cimitorium sancti spiritus 1468.
— hospitalis, cfr. hospitale, spittal, leprosarium.
— s. Johannis extra murum 52, 68, 94, 130, 324.
— dope to s. Nicolai (Taufstein) 1053.
— dornze (heizbares Zimmer) 354, 470, 1012, 1179.
— dos, wedeme cfr. kercke.
— ecclesia cfr. kercke.
— forum 125, 155, 210, 332 cfr. markt.
— gang vam hilgen gheste to deme markede wart 778 (= Weckengang); (800).
— garden, gharden, (h)ortus.
— bi der zee (iuxta mare, stagnum) belegen 142, 148, 478, 485.
— der moneke 211, 249.
— des hilgen ghestes 273.
— des radts 342.
— dijk 240, 1058, 1281, 1282.
— lange, de bi Lesten hus upgeit van ener strate to der andern 403.
— gât (Öffnung) dor sine muren in mynen garden 537.
— gilde, ghilde, gilda cfr. contubernium (Tischgemeinschaft, — gesellschaft).
— exulum puerorum mensa 307.
— grote, de 1312, 1352.
— kinder — 515, 723, 1043, 1073, 1076b.
— bisitters, brodere, oldermann 438, 461, 515, 533, 1043, 1131, 1441.
— buve (anno 1408) 437, 438, 533.
— hus 1131.
— tafel 413, 414, 554, 558, 728, 731,843, 848, 874, 981a, 1009, 1093, 1095, 1118, 1441.
— der husarmen 597, 764.
— tafelgilde 956.
— „ ut der kindergilde 624, 1441.
— tafelgilde der kindergilde tom hilgen geeste 568, 1043, 1169, 1198, 1312, 1352.
— vormunder 437, 438, 461.
— Knuthe, -es, -en 421, 463, 464, 597, 664, 693, 929, 1128, 1131, 1145, 1177; tafelgilde der Kanuthegilde 565 (1177), olderlude 421, vormunder. 464, 465 (hus tegen Olafes kerktorne ouer 1131).
— kopmanns 1252.
— Olaues, Olaui 151, 201, 578, 630, 641, 642, 643, 801, 1177.
— bisitters, broder, oldermann 578, 630, 641, 642, 643, 1013, 1114, 1177.

— buve (anno 1419) 578, 630, 641, 642, 643.
— vorstendere 413.
— puerorum mensa 226, 227.
— puerorum in capella sancti spiritus 210.
— stouven, de grote 935.
— de kindergilde 152, 493, 989.
— Kanuti beati stupa 316, 329, 337.
— Knutes 152, 391, 497, 1131.
— Olaues 114, 413, 641, 642, 643, 788, 1114.
— Olaui sancti stupa 201.
— hauen 1450b.
— hilge gheest, cfr. capella, kercke.
— hoghe altare cfr. altar, kercke.
— horreum civitatis 30.
— hospitale beati Johannis extra murum 26, 181, 228, 229, 303, 336, 364, 365 cfr. spittal.
— houede, swarte 1128.
— husarme 597, 764, cfr. kindergilde.
— hus achtern der wage ym hilgen geeste 1135.
— isern doer cfr. doer.
— juncfrouwen, to den cfr. sustern u. closter 695.
— Kanckloumen hus cfr. Personenverzeichnis u. III Erbebuch 1077.
— capella, kapelle.
— Gertruden vor Reuell 1010, (1080).
— Hermans van Koerne to s. Nicolai 581.
— im crucegank. d. monike closters 593.
— capella sancti spiritus 49, 58, 82, 87, 210, 276, 289, 298, 313, 314, 317, 331, 344.
— sunte Barbaren to s. Nic. 207, 980, 1406, 1418, 1421.
— sunte Johanis buten der stad 263, 338, 349, 398, 495, 529, 551.
— sunte Matheus to s. Nicolai 479.
— tom hilgen gheeste 55, 96, 177, 260, 294, 297, 346, 348, 354, 385, 440, 503, 504, 551, 571, 638, 639, 911, 1403, 1405, 1407, 1409, 1419, 1420, 1421, 1425.
— kelre des stades 192, 1450, 1451.
— kercke, (domus, ecclesia, godeshus).
— Barbare, beate, extra murum 401, 1319 c.
— dom — to Reuel 1054, 1371.
— fratrum predicatorum ecclesia, kerke der predigerbrüder, der monneken 2, 66, 479, 513, 767, 868, 944, 1139, 1197, 1289, 1312, 1436 cfr. Katharinen kercke.
— Gertrudis, sunte, hijr vor Reuel 1080.
— hilgen geeste, tom 156, 175, 256, 293, 371, 372, 378, 380, 385, 405, 471, 491, 549, 572, 638, 639, (658), 778, 871, 876, 911, 969, 1017a, 1019, 1135, 1425.
— altar Bartholomei, 87.
— Ewaldes, 1409.
— Ghangolues, 177, 294, 385, 572, 638, 639, 911.
— hillighen sacramentes 197, 1425.
— hoghe, de 88.
— Mathias, 503, 871, 876, 1421.
— Symonis et Jude 438, 1420.
— unser leuen vrouwen 55, 96, 588, 978.
— batstouen u. hof. 378, 969.
— garden 273.
— hof. 348, 375, 378, 969, 1468.
— camer bi der dornze 354, 378, 490.
— kerchere 175, 1073.
— cimitorium 1468.
— koer 969.
— porte u. hof. 375.
— raetstol tome hilgen geste 937, 1011, 1037, 1041, 1044, 1017a.
— Sunden hus 354, 378, 490.
— vormunder 140, 260, 346, 354, 376, 408, 415, 436, 437, 440, 443, 461, 490, 538, 579,

580, 586, 587, 642, 645, 647, 669, 694, 703, 778, 863, 978, 979, 1076a, 1403.
— Katherynen 55, 479, 513, 706, 767, 868, 944, 1113, 1289, 1436, 1437.
— altar beati Dominici confessoris 66.
— by dem hilgen sacramente in dem kore 513.
— sunte Jacobi 944.
— beluchtinge 1113, 1312.
— garden buten der leemporten 211, 249.
— capelle im crucegange 593.
— kerckhof 513.
— kor 513.
— monnike 1102, 1113, 1312.
— prediker brodere 212, 267, (479), 513, 767, 868, 1412, 1428, 1436, 1437.
— vinster myt thralyen 513.
— vormunder 513.
— Michaelis, 1467, cfr. to den zustern.
— altar, de, hoege 589, 667.
— unser leuen vrouwen 589, 667.
— beluchtinge 163.
— juncvrouwen 158, 695.
— coppelen 342, 648, 1096.
— zustern 163, 426, 599, 664, 791, 817, 1046, 1406.
— der monniken 55, 113, 706, 868 cfr. s. Katheryne.
— Nicolai, 347, 452, 485, 559, 678, 738, 866, 1099. by 738; bouen 113, 729; in inposito 163; in opposito 7; tegen 393.
— altar Barbare, in s. Barb. cappelle 980, 1418.
— Blasius, 690, 1073, 1076b, 1408.
— ellende des hilg. cruces 608, 1053, 1088, 1106 cfr. Luck.
— Enwoldes, 599, 650, 994.
— cruces van Luck in s. Barbaren cappelle 207, 608, 1421.
— Margareten, 481, 494, 603, 1447, 1448.
— Matheus, 1432, (479, 560, 1405).
— muntere, de, 976.
— smede, de 1122.
— unser leuen vrouen by deme torne 428, under dem torne 449, vor den swarten houeden 1128, vor dem koere 504, 789.
— buwe 456.
— dope (Taufstein) 1053.
— dotem, retro, 79, 157.
— cappelle s. Barbare 207, 1406.
— s. Matheus 479, 560, 1405, 1432.
— kerkher 234.
— kerkhof, by 361, 711, 734, 811; thegen-ouer 589, 611, 827, 974, 1008, 1032, 1093.
— cimitorium, in opposito 15, 19, 57, 338; iuxta 14, 77, 144, 145.
— koer 504, 789.
— stegel, 604.
— strate 866.
— swaerte houede 1128.
— thorn, achter 995; by 428; tegen-ouer 744, 1093; under 449.
— vormünder 452, 663, 678
— vormünder 452, 663, 678, 785, 970, 1128, 1171 u. noch oft.
— Olaui, (ecclesia) 395, 846, 904, 1018, 1101, 1334, 1336; achter 1307; by 387, 722, 724, 761, 966; in opposito 84, 292; tegen ouer 357, 492, 771, 1109, 1233.
— altar, Adrianes, 1084.
— Anthonius, 240, 404, 880, 1004, 1005.
— dreuoldicheit, tor hilgen 1016.
— Dorothien, 786, 1091.
— hilg. sacramentes 1067a, 1117.
— Hinricks, s. 410; 574; 735, 740, 1007, 1092.
— Magnus, 554.
— Margareten, 1110, 1465.

— Olaus, 635, 913, 1043.
— Stephanus, 300, 625, 1126.
— virginis, beate, 115.
— dos cfr. wedeme.
— kerckher 174.
— kerkhof, an 1101a; by 781; tegen 717, 781, 820; to 402.
— kerkspel 904.
— cimitorium, iuxta 272, 336.
— koer, kor, chorus; in opposito 76; tegen 365, 1354; yn 1067a, 1119.
— costerie 492, 1159.
— luminacio 17;
— monstrantia corporis Christi 17.
— occidentali, in parte, ecclesie 314.
— ynt westende, by s. Olaues kercken 727.
— schole 846, 1101a (cfr. 1087).
— stegel, teghen ouer 731.
— torn, turris, kerktorn, achter 874, 886, 888, 895, 1179; in opposito 126, 292; tegen 1131.
— vormunder 904, 1101a, 1198, 1202.
— wedeme, dos, by 733; tegen, in opposito 50, 353, 385, 411, 493, 639, 915.
— predigerbrüder kerke 2; cfr. Katherinen.
— russche, de 308, 426, 1366.
— sancti Spiritus 9, 87, 164 cfr. tom hilgen geeste; cimitorium 1468.
— zustern, to den, 163, 426, 589, 599, 664, 667, 791, 817, 1046, 1406, 1412, cfr. kerke s. Michael.
— coppelen 342, 648, 1096.
— kerspel, dat gemene 904.
— cimitorium cfr. kerkhof.
— claustrum, kloster.
— Berigitte, 791.
— Katherinen, swarte monike 373, 706, 868, 944, 1102, 1113.
— juncvrouwen binnen Reual 158.
— de ebdissche 158.
— Michaelis, juncvrouwen, sanctimonialium, zustern 158, 599, 664, 791, 817, 1046, 1467.
— consistorium 130, 133, cfr. rathus.
— contubernia 151, 201, 276 cfr. gilde.
— coppelen 342, 648, 1096.
— korter berg cfr. berg.
— crucegank to den mŏniken 573 cfr. Katherinen kerke.
— kumpenie, de olde 926 (III Erbebuch 1058).
— langer berg, longus mons cfr. berg.
— leemstouen 1022; cfr badstouen.
— leprosorium 68, 94, 324 cfr. hospitale u. spittal s. Johanis.
— mare 148 cfr. zee.
— markt 53, 105, 174, 187, 192, 330, 358, 600, 741, 778, 794, 821, 828, 978, 1043, 1068, 1069, 1119a, 1233, 1427 cfr. forum.
— olde 1094, 1095, 1107, 1169.
— vogt 1455.
— marstall 1033 (cfr. 974, 990).
— meghede torn 123.
— mensa exulum in cappella s. Spiritus 49, 58, 289, 298, 313, 314, 317, 331, 344, 1468.
— exulum gildi puerorum 307.
— pauperum 98.
— pauperum in eccles. s. spiritus 9.
— pauperum in capella s. spiritus 82.
— pauperum ghildi puerorum in cap. sancti spiritus 210.
— mons (sub longo) 34, 42, 235; cfr. berg.
— mole, ouerste 806, 833.
— munte (Raderstraße) 3, 261, 1443, 1461, 1462, (1463).
— (Königsstraße), 1076, 1109; tegen s. Niclawes stegele 604; lutke strate achter der munte 838 (die jetzige Dunkerstraße).
— mure des stades, murus 26, 52, 68, 123, 161, 181, u. noch oft.
— Niclawese strate 486, 866 cfr. strate.
— olde (de) kunpenie 926.
— platea cfr. strate.

— fabrorum 30, 47, 73, 91, 122, 213, 219, 300, 306, 331, 334, 344 cfr. smedestrate.
— institorum 41, 43, 61, 108, 118, 131, 135, 148 cfr. kremerstrate.
— lemstrate 156.
— longa 74, 94, 137, 138, 178, 205, 227, 272, 312, 325 cfr. lange strate.
— monachorum 30, 49, 58 cfr. monnekenstrate.
— monachos, ad, de foro 155.
— monialium 64, 69, 288.
— parva sartorum, qua itur de foro ad monachos 155.
— parva schroderstrate 302.
— pecorum 109, 248, cfr. karienstrate.
— porta, porte.
— badstouen 600.
— fabrorum 71, 206, 245 cfr. smedeporte.
— hilgen gheeste, tom 375.
— karienporte 11, 29, 40, 183, 324, 487, 510, 588, 1030, 1045, 1058, 1139, 1164, 1408.
— lemporte 114, 131, 193, 221, 215, 249, 368, 715, 760, 831, 953, 1053, 1141, 1164, 1281.
— lutke strantporte 308, 417, 1084, 1168.
— monialium 128, 288, cfr. susternporte.
— smedeporte 211, 240, 249, 479, 484, 487, 535, 555, 560, 736, 835, 861, 972, 981a, 985, 1171, 1192.
— smedeporten dyk 240, smedijk 618.
— strantporte (grote) 32, 142, 204, 205, 280, 328, 342, 388, 410, 412, 427, 586, 714, 763, 829, 917, 927, 1002, 1036, 1110, 1184, 1280, 1407.
— susterporte 342, 915, 939, 988, 1036, 1136, 1164, 1409.
— veeporte 189, vgl. karienporte.
— puteus ante karienporten (der frühere „Karribrunn") cfr. sod.
— radtgarden buten der groten strantporte 341.
— råthus 359, 1153, 1172 cfr. consistorium.
— reperban 1184,
— ricnt, de 53 (die Richtstätte).
— ronge buten der stat 113, 1179.
— rum, leddige, der stad behorende 1248; dat 1051.
— zee 478, 485 cfr. mare, stagnum.
— zeeckhus des hilg. gheestes tu Reuele up des hilg. gheestes houe 1423, 1468; zeykenhus 490, 1468.
— schoboden 645, 1003.
— schriuerie, scriuerie 188, 931, 1038, 1086, 1120, 1216, 1375, 1376, 1377, 1378.
— schule 149, 162, 539, 1142.
— olde 846, 950, 1101a.
— Schursche stellinge 1307.
— smedijk, smedeportendijk 240, 618.
— zod, by dem olden markt 1094.
— sternsod 718, 770, 799, 852, 912. 940.
— spittal s. Johanes 398, 651, 794; buten d. stat 158; godeshus 92, 263, 309; cfr hospitalis, godeshus.
— stagnum 142, cfr. mare, zee.
— steenboden 396.
— stegel Nicolai 604; Olaui 731.
— stol des rads — scriuerie 188, 931, 1038, 1086, 1120, 1216, 1375, 1376, 1377, 1378.
— — tom hilg. geeste 937, 1011, 1017a, 1037, 1041, 1044.
— — yn der kerke s. Olaui.
— strate, stråte.
— achter der munte 838 (lutke, jetzt Dunkerstr.)
— achter dem hilligen geeste 1063.
— des hilgen gheestes 537.
— karienstrate 285, 286, 310, 367, 373, 574, 626, 720, 1023, 1045, 1047, 1118, 1139.
— koningstrate 931, 932, 1061, 1076, 1111, 1162, 1163, 1164 cfr. Nicolaistrate.
— kleine strate, als men ton sustern geit 817 (Pferdekaufstr.).

— kremerstrate 170b, 673, 802, 802, 860, 1103, 1104 (Goldschmiedstr.).
— lange 90, 170a, 233, 363, 495, 504, 712, 722, 723, 749, 757, 761, 762, 774, 780, 782, 784, 788, 798, 814, 825, 845, 880, 905, 911, 929, 943, 948, 949, 968, 973, 979, 1004, 1005, 1007, 1017a, 1087, 1091, 1117, 1134, 1157, 1159, 1164, 1223.
— lemstrate 170b, 192, 211, 249, 380, 540, 760, 843, 860, 868, 923, 946, 964, 965, 975, 987, 1009, 1026, 1121, 1285.
— lemenstrate 394.
— monnekenstrate 170a, 293, 294, 747, 768, 773, 782, 790, 906, 944, 1050, 1054, 1123, 1173, 1312, 1335 (j. Rußstr.).
— Nicolause, als men to s. N. geit 486, 866 cfr. koningstrate
— quappenstrate 46, 106, 159, 404, 583, 676, 686, 695, 735, 791, 803, 812, 849, 851, 862, 925, 939, 1001 (j. alte Poststr.).
— ridderstrate 767.
— ritterstrate (nach 912 d. jetzige Raderstraße) 1073.
— schostrate 429, 430, 568, (645), 692, 726, 844, 847a, 957, (1003), 1034.
— schroderstrate, clene 1088, 1106; lutke 323 (j. Apothekergasse).
— smedestrate 92, 165, 416, 420, 454, 517, 531, 555, 687, 700, 735, 753, 755, 775, 776, 779, 789, 805, 836, 841, 889, 901, 933, 951, 967, 976, 1008, 1039, 1046, 1099, 1102, 1122, 1304.
— sternestrate 1371 (d. jetzige Raderstraße).
— zusterstrate 85, 242, 357, 363, 386, 389, 419, 436, 476, 488, 580, 594, (727), 733, 765, 783, 786, 894, 915, 934, 937, 953, 961, 989, 1010a, 1056, 1072, 1105, 1113, 1151, 1113, 1151, 1168, 1170, 1222, 1233. (j. Breit- u. Klosterstr.)
— Zundenhus bym hilg. geeste 354, 490; (3. Erbebuch № 892).
— zůster, in den 320.
— swarten hoûede, 1128.
— torn cfr. porte:
— marstall 1033 (cfr. 974, 990).
— megede 123.
— Nicolai 428, 449, 744, 995, 1093.
— Olai 126, 292, 874, 886, 888, 895, 1131, 1179.
— valva (Tor) 34.
— veedrijft 502, 1045.
— vicus institorum 61 (jetzt Goldschmiedstraße).
— forum 125, 155, 210, 332 cfr. markt.
— wage by dem hilgen geeste 375, 1135, 1446.
— wantbode 53, 677, 905, 1029 u. noch oft.
— wedeme 363, 385, 493 cfr. dos.
Rige, Righe, de Ryghe 85, 1020, 1277.
— claustrum ordinis s. Francisci 85.
Sweden 1466.
swedesche scheren 139.
Soneborch, Zoneborgh (Schloß auf Oesel) 1262, 1388.
Stockholm 1466 (cfr. Holm 1375, 1376).
Sund = Stralsund 1445.
Tharbatum 1467 cfr. Darbt.
Velliin, Velin, Vellyn 977, 1137, 1445.
Vickel, Gen. Vickeles = Flachs vom Gute Fickel 1269.
Vynland (Finnland) 1119a.
Wenden 5, 1462.
Wittensten 257.
Wyborgh, Wyborch 202, 230, 527d.
Wijsmar 1345.

Personenregister

ABKÜRZUNGEN:
Brgr. = Bürger; **B. M.** = borgermester; **Rh.** = Ratsherr; **zel. sal.** = selig; **s.** = sunte; **g.** = garden; **str.** = strate; **in. er.** = inwonlike erue; **fr. sp. Bes.** = früherer, späterer Besitzer.

A.

Abrahamson, Jacob, her 403 (cfr. III Erbebuch 503), 1444, 1449.

Albert, Albrecht, mester, de barberer 1, 187, 665, 702 cf. Hogewold; sin steefkind Tidike, mester Diderikes son 702.

— sche, mester, son Diderik im klostere 891; in. er. by deme marckte 187; bi der Knutegilde 693, 891.

Albrecht, her, de kerkhere van sente Nicolaus 234.

— hertich van Mekelenborgh, vader des folgenden 1466.

— koningk der Sweden und Ghoten 1466.

Alheid, relicta Johan van Zanten 19.

Alheydis, relicta Alberti Hoyngis 1467, cfr. Louwe.

Almenhußer, Mathias, Thewes 1149, 1192 (Aa 5, 20, Brgr 1484).

Altenaa, Altena, her Arnd van, commendur, cumptur tů Reual 1449, 1456.

Aluerhußen, zel. Bartolt 1299.

Alunßen, Hans 1168.

Andreas, bodeker; hereditas in longa platea, quam emebat a Jones Olauesson 75; 339; er. in der langen str. tegen s. Oleues koer 365.

— knakenhouwer, g. buten der smedeporten by Hans kannengeters u. der Stolteuoteschen g. 1192.

— kopersleger 531, 565, 755; e. in der smedestr. by Cord zuertuegers luttikeste er. 531; by Hans Baddenhusen 755.

— sadelmaker, eyn besetener borger 1178.

Angelbeke, Clawes, een schroder van Wyborgh 202.

— sone 732.

Appelbeke, Cord 1194, 1303, 1309, 1328, 1380 (Aa 5, 20b: Brgr 1498).

Appelen, Frederick van 1288, 1375, 1376.

Arent, schroders kint 927.

armborstersche (Hinrick Gruwel, Krowel 553), hus in der kremerstr. 802.

Arnd, Hans, hus in der clenen (schroder 1106) str. by Hermen Groten u. Hinrick Glasows huse 1088.

— her Hinriks kopple bi Richard Langen u. Hermen Glasos g. 997.

— knakenhouwer 1192, cfr. Andreas.

— Peter 1397, 1399.

Arnstede, Ebbelinck van 1098 (Aa 5, 12b: Brgr. 1453); sin hus by Oleff Houarts huse u. Karwels hoffporten tegen her Euerd Smid ouer 1126.

Assemoede (Stallknecht) 1454; identisch mit

Assmondes sones vormunder 939 (Hanske, de up dem marstal was. III Erbebuch 985).

Awicke, sel. Hermen 1250, 1269.

B.

Baddenhusen, Hans 755, 804, 896, 959, 984, 1006; in. er. up me orde jegen Arnde vamme Rode ouer 804; in. er. in der smedestr. 959; by Andreas koppersleger 755; sp. Bes. Hinrik Holste 901.

Bade, Jürgen (Aa 5, 24, Brgr 1503) 1325, 1326, 1329, 1360, 1361; her u. vogt 1376, 1378, 1381, 1383, 1384, 1385, 1388, 1390, 1392, 1393, 1396, 1397, 1399, 1400.

Bagge, Bagghe, Mathias, Maties, de messworter; in. er. in der quappenstr. vppe dem orde an der smedestr. 735; in der smedestr. 776; in der smedestr. uppe dem orde 913.

Balke, Hermen, de elike man der Hinrik Fridageschen 1162 (Aa 5, 22 Brgr 1493). 1291.

Balm, Hinriks husfrouwen suster Greteken, dochter Hennynck Kloths 1152.

Banck, Berndt 1281 (Aa 5, 22b Brgr. 1497).

Bar, Baer, Oleff, Oloff, de goltsmid 1237, 1267, 1269.

Bardewisk, Bardewiß, Jurgen 1359, 1363, 1394.

Barkhusen, Hermen, heuet der stat ene stene lyste bouen des stadesschriuerie gheghunt 188.

Bart, Bardt, Bartolt 1186, 1210, 1220; besittlicker borger 1235, 1246, 1271, 1272, 1276, 1286; procurator 1289, 1290, 1292, 1293, 1294, 1297, 1304, 1317, 1319, 1320, 1321, 1322, 1324, 1338, 1343, 1347, 1350, 1352, 1354, 1355, 1383, 1384.

Bartman, Diderik 1154, 1190, 1236, 1290, 1292, 1293, 1302, 1333.

Beerbergh, Berbergh, Lambert, in. er. in der langenstr. by s. Olauus kerken 815. (cfr. III Erbebuch: Bernberg, er. twuschen Godeke Langen u. der olden scole 900, 1145); Lamberts dochter Katherinken 881.

Beier, Hans 813.

— Beyer, Beyr, Jacob; er. in der kremerstr. uppe deme orde (cfr. Hans Colner) 470, 558; orthus by sime in. er. 701, 742; orthus in der kremerstr. 826 (cfr. Groning), 860, 883, 887; Katerine, Annke u. Jacob 860.

Beke, Alheyd v. d., ein juncfrouwe in den juncfrouwen 695.

— Diderik van der, er. by Bolemans bastouen 865.

— dom. Gherardus, her Gherd van der 22, 23, 144, 168, 180, 214, 244, 265, 318, 404; her Hinrickes son; die Familien Mvnter u. Beke durch Heirat verwandt 224; her Hinrickes husvrouwen moder, Beken, Hinrikes Stoltevûtes wedewe 239, 243; g. buten der smedeporten by deme dyke 248; er. in platea faborum (sp. Bes. Gherardus Vasold) 331; sine Kinder: Hermen, Gherd u. Hinrick 243; Kinder erster Ehe 420; in. er.: orthus in der smedestr. (fr. Bes. her Diderik van deme Berghe) 420; er. in der susterstr. thegen Wenemars hus van Schenckink ouer 436, 488; sin son Hermineken 488, 489; er. in der zusterstr. achter her Parenbeken 527 (sp. Bes. Nycleis Vormann), 574 (s. Hinrikes altare was to vorn mit tegele in de stendere ghemuret); sin Kind 574; sin broder Hinrik 488, 489, 1004; sin testament 527; er. by dem marckte (fr. Bes. Albrecht mester) 187.

— dom. Hinricus van der, felicis memorie 22; sine wedewe 224.

— Hans van der 1321; Johan 1137.

— her Hinrik van der, hern Gherdes brodere 488, 489, 1004.

— her Hinrik van der, prester des s. Johannis spittals 239, 248; hus, dat Hannes Klinte behort hadde (sp. Bes.: spittal tom hilgen geeste) 309; er., dat später Ghert Vasolt behorte 414 (cfr. 331); er. in der susterstr. 488; vicar tû Loal 1416.

— Hermen van der, sin er. in der smedestr. 92; sine zuster was sines vedderen, hern Hinrikes van

Telchten, husfrouwe 241; g. in der susterstr. (sp. Bes. Hinriks van Telchten husfrouwe) 242.
— Becke, Kerstyn van der 485, 506, 616, 831.
— Wenemar, Wenemer van der 559; er., dat tho voerne Herbord Vrylinchusen tho behord hadde 680, thegen Kannenpenthe ouer 682; Rh. 751, 771, 774, 778, 847, 864; kinder van sime ersten wiue: Cord und Seffeke 867; er. bi s. Oleue 867.
bekerwerter Nytze 459, 511, 532, 579.
Beltz, Euerdt 1378 (Aa 5, 24b: Brgr 1506).
Belyn, Boelyn, Hans 170, 455, 456; syne vrouwe was Volqwyn van Bremens wedewe 457; em behort Volqwyns er. und g. 457; syne steefkinder: Hans und Hinrik 456, 457; er. vor der smedeporten, dat Herbord Pape buwede 555, 607; er. in der smedestr. by Peter Gustrouwen 591; er. in der Icemstr. 591.
Benedicht, her Phylipson 1466.
Beneke, Pawel, er. in der susterstr. vp deme orde by Bartolt Rauenstorpes hufie 1170.
Beningkhoue, Benninghof, Böninchoue, Johannes; boda in platea institorum 41, 135, 326; vormunder 246; hereditas in platea institorum (fr. Bes. Joh. Synneghe) 303, 392, 472, 514.
Bent, Benth, Benter, Benther, koppersleger; in. er. in der smedestr. by Hinrik Holsten 901, 1122, 1048, 1049; sine husfrouwe Gertrud 1056, 1102; huß in der susterstr. tusschen sal. her Gosschalk Burstels hus und sal. hern Joh. Duseborgs garden 1056; dar he ynne wonet 1102; sal., großes Ansehn in der Kanutigilde 1128, 1142.
Bercham, Berchem, Hans, de smet, 448, 449, 615; syne zuster Liisken heuet ene kamer und een keller an syme er. 615; er. in der smedestr. mit deme stenhuse darby (fr. Bes. Cord Zuertueger) 687; er. in der smedestr. by Jacob Schutte, remenslegers, und Joens, coperslegers, er. 700.
— Hinrick 724.
— Johan, Hans van, er. in der langen str. by her Henning Rumor (sp. Bes. Arnd Saffenberg) 1017a; Rh. 1065, 1068; hus by hern Hinrik Schelwents stenhuse und Hans Bomhowers huse (fr. Bes. Tideman Roper) 1090.
Berck, Plonnyes 1205.
Berg, Bergh, Berge, Berghe, (Borg 768).
— Gotfridus, Godeke, Godke van dem, 65, 78, 90, 106, 132; he nam des Clawes Strokercken wedewe 162; stefson is Clawes Strokercke, de junge 162, 165; Rh. 168, 180, 254; hereditas Gotfridi emit Alf van Mollen 282; 391; er. tusschen hern Gherd Witten (teghen der kindergildestouen ouer) vnd der Knutegildenstouen 497; hus in der hilg. geestes str. vor dem steenhuse des Bernd v. Elten (sp. Bes. Gherd Meedwijke) 537; 573, 661; syne wedewe 689; cfr. Ludike und Thide, syne söne.
— Berck, Jurgen 1270; syne wedewe, de Bergesche 1357.
— Laurens, Lauerens 126; hereditas in longa platea iuxta cimitorium beati Olavi 272; er. by der costerie to s. Olaue 492.
— Ludike van dem, Ghodekes son, 315, 623, 738, 741; Rh. 768; syne kinder 738, 739, 741, 768.
— Peter van dem, schomaker; dat er. kofte he van Thymmen schomeker 150; hereditas, in qua habitat 220; 258; 373; syne steefkinder Hannes, Curd, Greteken 258.
— Peter van dem, Peters son, 445, 524.
— Thide, Thideman, her Dyderick van dem, Ghodkenson, prester, 90, 199, 283, 420; vicarius tů s. Nicolaus 145.
— Thide, Thideman van dem, swager Wolter Nielopes 784. in. er.

in der langenstr. 784, 845; twischen Hinrik Virande unde Oleues gildestouen 788, 850.
Berger, her Nicolaus, borgemester tor Parnouw 1247, 1270.
Berman, Bermann, Albert 921, b.
— Werner, vorsprake, 1221, 1238, 1245, 1264.
Bernd, korsewerter, 1283, 1342.
— schroder to dome 1211.
Bernde, Hans; syne husfrouwe Margarete, Dusenschurs wedewe; er son Hans Dusenschur 1031.
Berndes orden, s., 105.
Berne, Birgitte van deme 618.
— Cord van deme, unser stat deyner; bomg. bouen deme smedijke 618, 619, 772; syne steefkinder, Hans Hemelrikes kinder 619.
Bernevür, Cord; beyde er., dat eene by der bodelye und dat andere thegen her Hermen Husmanne 451; in. er. und twee er. thegen hern Herman Husmans er. ouer 516; syne wedewe, de Bernevürsche 982.
Bertold, gropengeiter 550.
Beuerman, Werner, 1370 b, c, d.
Bey, her Johan (anno 1500) 1238 (wohl der Vater des Bischofs von Dorpat 1528—43).
Beyer, Beyr cfr. Beier.
Bilefelt, Bilefeldt, Bileueld, Bileuelde, Albert van, vorsprake 1200, 1227, 1255, 1257, 1258, 1265, 1266, 1268, 1281, 1296.
- Hinrick van 1395.
Bille, Thyle 169; de ersame vrouwe, de Billesche 271.
Bilringe, Joachim 1246.
Biße, sel. Peter 1303.
Bisschop, Albrecht, 1415.
Blacke, Roloff, Roleff van, kursnewerter 77, 361, 474.
Blanke, Hans, de kannengeiter 672, 691.
— Kersten, 1301.
Bleke, Mathias, 1081 (Aa 5, 11b: Brgr. 1446).
Blome, Arnd, 1181 (Aa 5, 18: Brgr. 1470).
Bocholt, Bockholt, Boecholt.
— Hans 1377, 1378 1380, 1381, 1382, 1386, 1387, 1388, 1390, 1391.
— Hinrik 1155; hus in der susterstr. (fr. Bes. Laurens Burstell) 1105.
— Jaspers wedewe, de Bockholtsche 1119 c, d. 1235.
— Jasper, veddere der drei untengenannten Brüder 1231; hus in der susterstr. by Jasper Bocholtes steenhußen na dem Brandenborghe wart, dat Jasper Bocholt ock tohort 1233; noch ein Haus 1233.
— Theodoricus (Didericus), Hans und Baltazar (Baltzar), genompt gebroder 1231; hebben een hus tegen Olaue gelegen 1233; ere moder heuet een in. hus und steenhuß an deme markede 1233.
— Tidike, swager des Lambert Koningsberch 866; Bocholts g. buten der lemporten by Lambert Koningesberches g. 881; er. in. der leemstr. uppeme orde jegen Kegler ouer 897, 946; er. in der leemstr. by Olaff Moellers er. 964, 975.
Bocle, Bokle, Bökele, her Hildebrand van dem 612, 795, 806, 861, 873; in. er. und wandbode in der langen str. 905; in der susterstr. und g. buten der lemporten 953; De Hildebrandesche 953.
— Hinrik van dem, hern Hildebrandes son 905.
— Hinrik, Euert, Johan, 3 Hildebrandes sone 953.
— Johan, Hildebrandes son, de buten landes is 953.
Bocklem, Boecklem, Marten, 578, 839 b, 1370 a, b unse borger 1370 c, d, e; hus in der langen str. 1396. (cf. Bucklem); nach 1396 u. UB II, 3 derselbe wie
Bockelman, Bokelman, Boklman, Merten 1145, 1146, 1179, 1217, 1234, 1240, 1329, 1330; syn son 1218.
Bode, Bodo, Boede, Arnd 1122 (Aa 5, 17; Begr. 1468).
— Dyderick und Hinrick, gropengeiters söne; er steefvader was meester Johan Kårl 516, 469.

— Engelbrecht tor 831 b; er. vor der lemporten 831 a.
— (Ruland) goltsmit, 77, 480, 670; orthus by s. Nicolaus kerckhoue 57, 361; hus in der kariestr. 373; 527; g. buten der karieporten by Hermans g. van Horne 510; g. buten der lemporten by Hans Louwen g. 840; syne frouwe 739.
Bodesche, de; in er. under dem korten berge bouen s. Nicolaus kercken uppe dem orde 739 (auch 361).
Bodeker, Boedeker, Boddeker, Bodeken.
— Hans van, hus in der monnekestr. 1123; 1364; cfr. Tideke.
— Lambert 909; her 918, 944. (Brgr. 1437, Aa 5, 10).
— Tideke van; hus in der monnekenstr. by Hermen Gryse und Godeke Poete 773; 892; syner wedewe hus in der monikestr. 1050. (cfr. Hans van Bodeken).
Boelyn cfr. Belyn.
Boende, Kersten, in. er. in der susterstr. 786, 961, 962.
Bönynchoue cfr. Benningchoue.
Bogele, Boegell, Bögle, Bernd 797, 805, 815, 853, 899, 900, 909, 923, 985; er. in der monnikenstr. 944.
Bogentwygesche, de 752.
Boitiin, Peter, de schroder; in. er. in der langenstr. by Hans Louwen er. 949 (III Erbebuch, 1139: twuschen Hans Louwen u. Tideken beckers er.).
Bøke, Hermannus van der, hereditas, in qua habitat 16.
Boleman, Bollman, Bůleman, Buleman, Boelman.
— dominus Johannes 17, 56, 71, 86, 123, 133, 138, 142, 148- 157, 159; husvrouwe 406, 596; syn testament 170 a, 387; sel. hern Johans kinder (pueri) 250, 251, 254, 272, 279, 1360; bastouen 123, 865; er. in der lemstr. by Maerqward Roddouwe 540.
— Johan, Hans, hern Johans son 254, 363, 383, 386, 387, 394, 406, 492, 493, 515, 596, 627; sines vaders er. in der lemenstr. 394; by Hennynke van Essen 540 (sp. Bes. Marquard Bodouwe) cf. Hans Louwe 493.
— Pawel und Johan, söne hern Johans 1360.
— Rembold, hern Johans son, 170a; domher des stichtes unde der kerken tů Reuele 170 a; de decken 394; dorp tho Payenpe: 4 haken 170a, den Johannis-Siechen überlassen 627; Hansens broder 394.
Bolte, Boelte, Peter 443, 444, er. bouen der bastouenstr. (sp. Bes. Cord Dynstorp) 593.
Bolteman, Bartholomeus, unse medeborger 1098.
— Frederik 1059.
Bomgarden, Peter, hus in der langen str. 1164 (Brgr. 1485 Aa 5, 20).
Bomhouwer, Hans, hus by her Hinrik Schelwends stenhuse u. her Tideman Ropers (sp. Johan Berchams) huse 1090; 1125.
— s, Hans u. Bertold hus 1360, 1361, 1362.
Boome, Ghereke, Gherd 228, 251; sin steefson Hannes, Johannes Brincken son, 263; hereditas in longa platea, quam duxit cum uxore sua 228.
Bonyn, Laurens, hus in der langen str. tusschen der Holthusenschen hus unde Gripenbergs kinder huß (fr. Bes. Hermen Businck) 1091.
Borchart, munter 83.
Borger, Clawes, schomaker 587; er. by der Nyeborgeschen, achter den schoboden 645; nye er. in der schoestr. 660; er. in der schoestr. 692.
Borgh, Everhardus van der; domus 51.
Borck, Bartolt 1245 (Brgr. 1490, Aa 5, 21).
Bork, Hinrik, in. er. in der langen str. twusschen Hermen Smedinges boeden vnde Peters schroeders erue 1004.
Borken, Hinrik van, de ouerscherer, er. bi Tempelines er. jegen s.

Olaues kerkhove 820. (Nach III Erbebuch 548, 867, 1198 identisch mit Hinrik, de scherer 517, 814, 823, 830).
Borne, Conradus, hereditas in platea fabrorum in opposito Johannis Heydemann 213.
Borneman, Gerwin 1059, 1083.
Bornsson, Laurens, knape 1466.
Borstall, Borstell cfr. Burstal, Burstel.
Borouwe, Joachim, borger to Wysmar 1445.
Both Schroder 1350.
Bouwer, Hans 1340 (Brgr. 1506, Aa 5, 25).
Boysman, her Johans nagelatene wedewe u. kinder hus (fr. Bes. Albert Smalenberch) in der susternstr. tusschen zel. Horstinges u. Hinrick Dellinckhusens hoffporten 1151; zel. Hinrick Vorman is der vorscr. frouwen broder geweßen 1164; g. (fr. Bes. Hinrick Vorman) buten der karienporten tusschen her Borchard Herden u. Diderick Grullen g. 1164;
Boyßmansche, de, läßt dat hus Albert Smalenbergs achter Dellinckhusen vpbeden 1284.
Brakel, Brakele, Albrecht, hus 199.
— Arnoldus, Arnd 110, 131; er. in der smedestr. (sp. Bes. Johanes Brakele) 165; g. (sp. Bes. Greteke Lubbeke) 221.
— Hans, Johan, er., dat em angheuallen was van Arnde Brakelen 165; g. by der lutken strantporten 417; hus 500; in. er. in der monnikenstr. 983; 1015; sal. 1119 a; Diderik Kreyenfengers vorfare 1119 a; Brakels moder broder was eyn prester in Vynlande 1119 a.
Brakelsche, de 1015; kind 1044.
— Hentze, er. to s. Oleuez kerhoue 402.
— Symon van 129, 143, 155; hereditas habitabilis 274; steenhus vppe des hilghen gheestes hove 348 sp. Bes. Hans Coelner 538.
Brandenborg, her Mertin; er. vor der groten strantporten (sp. Bes. Clawes Hagenbeke) 586.
— es hus in der susterstr. by Jasper Bocholts steenhußern 1233.
Brandes, Diderik, borger 1205.
Brant, becker 1362.
Bredenuelt, Bredevelt, Hartwicus, Haertke, de vorsprake; in. er. 602; hereditas iuxta portam monialium 128.
Brederue, Stenßlaw 1138 (cf. Stentzloff, de scroder).
Brekerueld, Hans, son her Johan Brekerueld (to Lübeck) u. der dochter her Costes van Borstel 205 (cf. U. B. Bd. 9, S. 452).
Bremen, Hans van 1078 (Begr. 1445 Aa 5, 11); Volquins son (?) 559.
— Hans, Johannes, wandages; er. in der schostr. (sp. Bes. Tydeke Lyndenbeke) 429, 430; her, felicis memorie, vicaria 70, 77, 108; almissen 152, 1469.
— Hermen van, Volquins son, g. buten der lemporten 327; her, prester 455.
— Hinrick, Hinse, Hintze van 173, 191; hereditas iuxta Bernd Kock 335; hus by Bernd van Eltens hus und wurt 537; unse borger 1465; Hinricks bruder u. zuster kinder 1465; vicaria 1431, 1465.
— Volquinus van 170; hereditas angularis in der lemstr. 181; 269; orthus an der smedestr. (sp. Bes. Hans Boelin) 416; synes sones Herman g. buten der lemporten 327;; 455; syn son Hans 559; Hans u. Hinrik, syne sone 457 = Hans Boelins steefkinder.
Bremsen, Bromsen, Andreas wedewe u. kindere 154; ihr zweiter Mann Clawes Holstenberch 154; Andreas kindere Lauerens (Laurens) u. Jurgen 333, 388, 389.
Brendeke de Kagheren 1470.
Bretholt, Marquart, her 906, 980, 981, 982, 1011; B. M. 1071; (zusammen mit h. Johan Zuper) 1089.

— Marquart, her 1120; Kämmerer 1153; holtrum by Reynolt tor Osten holtrum 1251; 981 b. B. M. 1306.
Brethouwer, Breythouwer, Hans (vorsprake) 1271.
— Hinrick, substitutus procuratoris 1272, 1291.
Brinken, Bryncke, Johannes, hereditas in longa platea 74, 178.
— Hannes, Joh. Brincken son, Gherke Booms steefson, 263; kint 212 b.
Brockhusen, Bruchusen, Hinrick, huß in der langen str. (fr. Bes. Jürgen Kulle) 1283 (Brgr. 1498, Aa 5, 23).
— Wolmar 1342, unße borger 1358.
Broke, sel. Hinrikes van deme, nagelatene husfrouwe Barbare; erster Mann Oleff Laurensson 1181; in. huß achter der kerken to s. Olaue by Gert Witten huße 1181.
Brokers son 386. cfr. Brůker u. Otte.
Bromse cf. Bremsen.
Brucgen, Brůcge, Brügge, Goscalk, her, Nachbar von Arend Brucker 48, 59; voghet unde richter unses rechtes 89; vormund to dem hilgen geeste 140; her 152.
Bruchusen cf. Brockhusen.
Bruen, Cleys, er. in der leemstr. 280.
Bruggenoi, her Wenemer, mester des dutschen orden ouer Lyfland 1443, 1445, 1461, 1462, 1463.
Bruker, Brůker, Arend, Arnoldus 33, 48.
— Herman Arends son, 231, 281, 285, 310, 320, 332, 338, 1457; Broker 286.
— Johan 172; tween er. 199.
— Otte, her, (?) 386.
Brunoldus, de stoilschriuer 1071.
Bruns, Brunß, Magnus 1372.
— Simon 1138.
Brunsten, Hinrick 1358.
Brutschat, Lutke 1348 (Brgr. 1506, Aa 5, 24b; goltschmid, Eckhaus gegenüber s. Nicolai an der Ritterstr. u. kurzen Domberge).
Bruwer, Hans 1217, sel. 1274, 1275, 1276, 1277, 1278, 1305.
bruwer, Hinriks husvrouwe, mutter van Bernd van Eltens vrouwe 435.
Bryncke cf. Brincken.
Buchte, Büchte, Hans 1325, 1326, 1340 (Brgr. 1505, Aa 5, 24).
Buck, Hans, in. er. in der kremerstr. 740.
Bucklam, Bucklem, Mathias van, er. in der langenstr. 90; neben Herman Grotes er. 116; 199. (cf. Bocklem).
Budding, sel. her Johans Kinder 1016.
Buleman, cf. Boleman.
Bulow, Bulowe, Herman 1315.
— Hinrik 1263, 1381 (Brgr. 1510, Aa 5, 25 b).
Bunde, Kersten, de vorman, er. in der susterstr. 786, vgl. Boende.
Bur, Bure, Euert, vormund der Jasper Bokholteschen 1119 d; sine husfrouwe was Elzebe Bursche 1259, 1365, 1370 b, 1372, 1377, 1379.
— Johan van, er. in der lutcken schroderstr. 323.
— sche, de, Elzebe 1259.
Burstal, Burstel, Borstal, Borstel, Coste van, g. bi der coppelen by Henrike, Euerd Smerbeken sone 648; 677; er. by Diderikes Vloyßdorp er. 754; B. M. 875; syner dochter son was Hans Brekerueld, hern Johan Brekerueld (to Lubeke) son 905, 906, 1011.
— Gertrud, des Laurens suster 1071.
— sal. her Gosschalks van, huß in der susterstr. by Bente kopperslegers huse u. sal. hern Joh. Duseborgs g. 1056; 1071. (Brgr. 1435, Aa 5, 9).
— Jacobus, broder des Jürghen, Laurens u. der Gertrud 1071.
— Jürghen, des Laurens broder 1071.
— Laurens, hern Gosschalkes son 1071; broder des Jürghen, mündig 1089; ere huß in der susterstr. 1071, by Clawes bodikers huß u. Bockholt 1105; ere swager Hans Molner 1089.

— Rotgar, Verwandter von Margarete Saffenberg, geb. Rumor 1017 a.
Busch, Busche, Borchart, hus in der susterstr. achter dem groten huse des hern Godert Horstinck 1113.
— Mertin 674, 675; in. er. in der langen str. 979.
Businges er. in der langen str. bi Diderik Strukelberch 1005; Businges kinder g. tusschen susternu. groten strantporten by Rotgar Pauwels g. 1036.
sinck, Herman, hus in der langenstr. tusschen der Holthuseschen u. Gripenbergs kinder huse, dat nu Laurens Benyn besittet 1091.
Bußman, Busman, Berendt 1397.
— Hermen 1298.
Byweg, Gosschalks hus in der langen str. by Renolt thor Osten nyem huse u. Hans Ketwiges huse 1087.

C cfr. K.

D.

Dabeke, Hans u. Hermen Roleues — Nachbarn 898 (in der schostr. III Erbebuch, 1276).
Dames, Marten 1206, 1234, 1267, 1272, 1296, 1308, 1311, 1317, 1319. (Bgr. 1499, Aa 5, 23).
Danneman, Helmich 1346.
Dedingh, Johan 1203.
Dellinckhusen, Dellynckhusen, Dellingkhusen, Dellinghhusen, Hinriks hoffporten in der susterstr. by (Albert Smalenberch) Joh. Boißmans kindern u. Horstings (später Hans Sassen 1168) hoffporten 1151, 1168; vormund to s. Olaue 1198; 1242; hus vor Albert Smalenberchs (sp. Bes. de Boysmansche) huß 1284; 1300, 1306 (borger), 1370 b, d, e.
Deman, Gerd, in. hus an dem olden markede 1107 (2×).
Demerouwe, Alf. u. Kunneke, Johans Kinder 205.
— Johann, hereditas in longa platea et hortus proximior ex strantporten 205; 328; hus by der strantporten by Euert Warendorps huse; verleth dat hus Hans Klunder 410; hus by s. Olaue, dat orthus kegen der wedemen ouer (fr. Bes. Hans Klunder) 411.
Dene, Michels hus in der kremerstr. (fr. Bes. Hermen Varwold) by Kronemans (später Pauwel Musts) u. Symon reemslegers huse 1048.
Denekuke, Nicolai relicta vidua, quam duxit Petrus Rode (cum hereditate) 104.
— esche, de, er. 182.
Depenbek, Depenbeke, Ffrederik 1035, 1078.
— Hinrick, mündig 1130.
Depholt, her Mathias 1173, 1174, 1175; vaged 1185, 1207, 1208, 1209, 1232, 1234, 1235, 1239, 1271; dickgarden buten der lemporten tusschen der Hurlenschen u. Hinrik Michels g. (fr. Bes. Hinrik Schelewend) 1281, 1282; 1289, 1291, 1311.
Dessauwe, Hans, 1438.
Detlev, Lambert 1075.
Detmar, Detmars, Dethmarus, Hans 1250.
— hennipspynner 1154.
— missingmeker, hereditas in platea institorum 164; indentisch mit:
— remsleger, 460, 468, 483, 501, 700; er. in der kremerstr. (neben Euert Smerbeke u. Dürkop) 503.
Diderick, her, conf. mester Albertsche (hir imme klostere) 891.
— mester; sin von Tidike, steffkind mester Albert des barberes 702.
— ticheler 1193, 1214; hus in der lemstr. (sp. Bes. Marcus Smit) 1285.
Dike, Dyke, Johan vamme, her 859, 864 (Brgr. 1424, Aa 5, 6b).
Dinckerman, Euerd 1078; her 1088, 1094, 1102, 1109, 1115, 1116.
Dithmar, Herman, verstoruen borger to Lubecke 1365.

Dobbertzyn, Dubbertcyn, Hinrik, vaget 1373; her 1374, 1376, 1377, 1378, 1379, 1380, 1381, 1382, 1383, 1384, 1385, 1386, 1387, 1388, 1389, 1390, 1391, 1392, 1393, 1394, 1395, 1396.

Dorhagen, Euert 1317, 1322, 1323, 1342 (Brgr. 1502, Aa 5, 24).

Doringh, Thidericus, faber, 36; hereditas habitabilis 107.

Dorpe, Hans vamme 1117.

Drewes, Menardt, Menerdt, borgher der stadt Reuel 1379, 1389, 1392, 1393.

Dreyer, Drier, Hans 1350.

— Hinrik 1279, 1362.

Droge, Droghe, Droege, Arnd 1200, 1221; hus by dem markede 1233; 1267, 1268 (Brgr. 1492, Aa 5, 21).

— Hans, van Vellin 711, 977.

— Hermans wedewe 232; sine dochter Ghertrud 232, 261; ere er. u. g. 261; Hermans hus in der smedestr. (sp. Bes. Herman van Korne) 428.

— sel. Jacobs kinder vederlikes er. in der monkestr. by her Johan Gruthers hufle tegen den monken ouer (nu Albert Westermanns) 1312, 1335.

— Rodgherus, Rodgher, 298, her 304, 380, 495, 532; vormund der capelle to dem hilg. geeste 1403.

Droste, Clawes 857.

— Olaff 1147; (Brgr. 1478; Aa 5, 19 b).

Drulleshagen, Wilm 1262 (Aa 5 hat Drolshagen).

Drûde, Thilo (spt. Bes. seines Hauses Hyneke Hauerlant) 12.

Dudeldorp, Hans, de kannegeter, in. er. in der smedestr. 789.

Duderstad, Duderstat, dominus, hereditas (sp. Bes. Gherhardus Munter) 215; sel. 1405; u. sine husvrouwe 1421; de Duderstadesche hereditas, in platea lemstr. ghelegen in opposito Johannis Vorkenbeke 156; verkauft an Gherhardus Munter 215; darby dat steenhus Johann Krouwels 192.

— Thidericus, Thidekinus et uxor, hereditas in opposito domini Conradi Palborn 132; ejus relicta 290.

Dudinck, Werner 1203, 1391.

Dunevar, Dunevaer, Elzebe, her Ludekens husfrouwe 440, 441.

— Hinricus, dominus, vicarie 248, 1417.

— Johan, her, sin holten er. (sp. Bes. Johan Coepman 376.

— Ludeke, her 267; stenhus bi Henningk Zarouwen in der monnekenstr., dat her Joh. Stolteuoet em verleet 294; 1440, 1441.

Dunker, Hans, verwandt mit Margarete Saffenberg, geb. Rumor 1017 a; 1017 b.

— sche, de, hus 1188.

Dunning, Bertold 1359.

Durkop, Dûrkop, Durkopp, Hinrik, Hinse, Hintze 475, 477; u. syn wyff; er. dar he ynne wonet 490; dat andere er. negest der bodelie 490; syne beiden er. 543, 564, 617, 646, 662.

Duseborch, Johan, her 975, 979, 989, 1004, 1012, 1018, 1027; sal. hern Johans g. in der susterstr. by Bente kopperslegers hus u. sal. her Gosschalk Burstels hus 1056; in Verbindung mit h. Diderick u. Thomas Hagenbecke 1079.

Duseldey, Albert, twe boden tegen Stolteuots hus (cfr. Segebode Swane) 1074 (Brgr. 1450, Aa 5, 12).

Dusentschur, Dusenschur, Hans u. sine moder; vaderlike erue in der karyestr. by her Albert Rumor huse 1021, 1023, 1031; sine moder, Margarete, Hans Berendes husfrouwe 1031.

Dusterholt, Diderik u. syn broder 1075.

Duuelsmuder, Duuelsmûder, Johan, rasor (wandscherer), hereditas, in qua habitat 129, 278.

— Seffen, Johannes dochtor 278.

Dyke cf. Dike.

Dynstorp, Cord, er. by Matthias Tycken u. Wârden 502, 521; er. bouen der bastouenstr., dat wandages Peter Bolten thobehorde 593.

E.

Eckholt, Hans, Nachbar von Hans Holste 1017b, 1085, 1092.
— Hans u. Gert genant gebroders, 1204.
Eggerd, Eggert, Eggherd, goltsmit 899; (van der Molen?).
— Hans 948, 951.
— schomaker, er. u. g. 432, 466.
Eken, Gert van, 1203.
— Hans van, hus 1325, 1328, 1329, 1351, 1361.
Ekendorp, Ekendorpp, Jons, huß in der kariestr. by der porten vppem orde 1047; sel. Jons wedewe Margarete huß yn der langen str. tegen deme hilgen sacramente ouer tusschen Jacob hinnipspynners unde Hinrik Tempellyns huse 1117.
Elsincg, Elzen, Robbyn van, mester tho Lieflant 5, 6, 99.
Elten, Bernd van, syn wyf was Hinrik bruwers dochter 435; steenhus achter Goedken van dem Berge in der hilgen geistes straten (sp. Bes. Gherd Medwijk) 537; wôrt van der strate bis Medwijkes bômgarden 537.
— Dethmar van, her, sine muder u. des Johannes van Elten vader waren zustere u. brudere 253, 304; er. in der langen str. by Johannes Ortmans er. 363, 385; 371; Nachfolger von Hans Ortman 493; 525; 537; er. by Hans Louwen 638; in der langen str. 745; syner vrouwen nalat 828.
— her Ghert van, radman to Darbte 253.
— Hans van, g. bi der zustern coppelen by Gerdruden, Euerd Smerbekens dochter 648; syn kind 828.
— Herman, Jurdens son, van 424.
— Hinrik van, tû Mûnster, syne vrouwe Kunne 253.
— Jordan, Jorden, Jordanus, van, 141; hus vp dem orde in der monnekenstr. 170; unse borger 253, kinder 304; sine kinder Hermen u. Jorden 232.
— Johannes van, 253 starf tû Dordrecht.
— Ludeke van, borger to Darpte 253.
— Kunne van, Hinriks vrouwe 253.
Embrecht, zel. Goswin 1230, cfr. Engelbrecht.
Emden, Kornelius van 1255.
Emmerszen, Emmersen, Goswyn, Goszwyn 1246, sel. 1247, 1254, 1263, 1266, cfr. Engelbrecht.
Enbeke, Herman, de becker 1448.
Engel, Hans, hus in der langen str. by Hinrik van Rypens er. up deme orde 780.
Engelbrecht, zel. Goswin 1253, 1255, 1256, 1257, 1258, 1267, 1268, cfr. Embrecht u. Emmerszen.
Engele, Hans Lyndenbekes vrouwe cf. Lyndenbeke.
Epen, Hans van, 1284, 1324.
Eppenhusen, her Hinrik van, commendator Reualie 1470.
Eppenschede, Dirik 1323.
Eppinchusen, Eppinkhusen, her Hinrik (ratman) 799, 810, 869, 880, vicarie 1010a.
Erenghisel, ierl 1466.
Erik, Erick (Genetive: Erikes, Eriken), Henninck 1338, 1367, 1368, 1377, 1378, 1379, 1380, 1381, 1382, 1383, 1384, 1385, 1386, 1387, 1388, 1389, 1390, 1391, 1392, 1393, 1394.
Ernst, Curds wedewe Margarethe 347.
Ertmarus, remensleger, hereditas in vico institorum 61, 246.
Ertmers wif 392 er er. bi Benninghoue.
— erschen, er. in der kremerstr. (sp. Bes. Hans platensleger) 468.
Esschel, des kumpturs dener 218.
Essen, Hennekin, Hennyken van, 74, 178; er. (fr. Bes. Adolphus de

Lennepe) 229; 518; syn wyff vorlouet mit Peter Roedouwen („Elzebe"?) 539; syn son 539; er. in der lemstrate by Bôlemans er. (sp. Bes. Marquard Roddouwe) 540.
— Johan van, schepher 251, 482.
Eulrik, schomaker, er. in der kariestraten 506.
Eyken, Tideman under den, in er. u. syn erue darby 446.
Eylardus, carnifex. 68.
F confr. V.

G.

Garthusen, Hans 884, in. er. am korten berge tegen Hindrik Mandrowe ouer 996.
Gelderssen, Ludeke van 938.
Gellinckhusen, Gellingkhusen, her Johan 1132, 1143, 1147, 1160, 1179, 1200, 1202, 1203; rechtgant tusschen em u. Czierenberg 1224, 1225, 1232, 1233.
Gerd, Gert, cfr. tor Ouersten molen.
Gerdelage, Gardelage, Hans, de becker, hus 527; in. er. in der langen str. negest Hennyngh Rumoers er. 749, 798; 880, 926 (bi der olden cunpanie u. Dideric vamme Loe).
Geyse, cfr. Gise.
Gherdesson, Jacob 93, 167; pueri ejus 277.
Gherhardus, Ghereke, munter; hereditas, que prius pertinuit domino Johanni Duderstade 215; ortus extra lemporten 215; er. ante karienporten juxta puteum et ortus extra murum 324.
— steenworter 563.
Ghilsen, Werner van, voghet tů Jerwen, (ordens) brůder 257.
Ghise, Ghyse, Gise, Borchart, steenhus bi Hinricus Loewe bi s. Oleve 966; er. vp deme orde vor zal. Hinrikes Wegeres er. 980; 998.
Ghoch, Willekinus van 98, 110.
Ghodefrid, sartor; hereditas relicte ejus (sp. Bes. Voltzekinus Weldeghe, scherer) 166.
Gholnouwe, Heyno, alias Vangore dictus 131 (cf. 118); boda institricalis in platea institorum 131; hereditas in platea institorum 195.
Ghoos, Bernhard 172.
Ghostafson, her Hartwich, 1466.
Ghotlande, her Johan van, kerkhere tů dem hilgen gheste, 175, 438.
Ghråssee, cfr. Gracias.
Gildehusen, her Albrecht, borgermester tů deme Stral(sunde) 1445.
Glasoge, Glasoghe, Glasouwe, Glasow, Glasowe, Glaso.
— Hans, g. mit den stellingen bouen s. Nyclawesen; syn sweger Bernd van der Molen 684 (Bernd v. d. Molens Frau war in 1. Ehe Glasoge, des älteren, Frau u. brachte ihm das Erbe am Markte 264).
— Hermen u. Hans gebroder, denen ihr Stiefvater Bernd v. d. Molen „er moderlike erue by dem markete u. twe g.: 1. bouen s. Nyclawesen thegen deme bastouen mit den stellingen; 2. buten der bastouenporte" überliess 600.
— Herman, de kremer uppe deme markede 751, in. er. by deme marckede vpme orde 828; g. tusschen her Richard Langen g. u. Hinriks Arndes koppelen 997; er. am markte, dat wandages Herman Glaso behorede, nu Gertrud Stolteuoten 1068.
— Hinricks, hus in der clenen str. (s. 1106) by Herman Grote u. Hans Arndes huse 1088.
glazewerter, bi dem, in der smedestr. by Peter van der Voelme 442.
Godeke, becker, er. in der lemstr. 923.
— bodekers kint Elzebe, Werner wegers steffdochter 366.
Gotschalk, Gotzschalk, Godscalk, Goscalk, becker, er. by mester Gert Satzen achter sunte Olaues kerchtorne 1179, 1188, 1193, 1217, 1218; zel.; wedewe 1320, 1330.
Gotskalk, de smed, er. bi Peter Gustrowen hus 861, 872, 992; bi

Hans Musberch 864; syn steefson, her Bernd Wilde 1039 (1. Ehe seiner Mutter mit Wilde; 2. Ehe mit Gotskalk smed; 3. Ehe mit Ludeke Sŭell).
Gracias, Gratias, Grasse, Grassee, Ghrassee, Clawes, Claus, 364; in. er. 598, 685, bi Claus vamme Hagens huse 990; sel., sine husvrouwe u. kind 801.
— Hannike, Henneke, schipper 569; in. er. by s. Olaues kercken 724.
Gransoye, Johan 80, 97; domus angularis iuxta forum 332; orthus by dem markete u. g. buten der stad 358; 379.
Graue, her Ropert de, vaghet to Jerwen 1395.
Greten man, (d. h. Margretens man) Hintze van Randeuere 603, 647.
Greue, Diderik 1078.
— h. Herman 1021, 1048.
Greuerade, in Lübeck, 1375, 1376.
Grimmert, Grymmert, Grümmert.
— her Gert 873, 879; vormund der kerken s. Oleves 904; buwimester to Reuall 926.
— Kersten, 1036, 1037, 1044; steenhus by Hinrik Palmedach u. Bartold Nyebecker (sp. Bes. Rotgar Pauwels) 1036, 1066.
Gripenberg, Gripenbergh, Gripenberch, Grifenberch, Gryfenberg, in. er. tegen s. Nicolaus 393 (7, 19). (Hans 393.)
— her Cord 980, 989; huß tegen Hans u. Meynard Vloesdorppes wantboden ouer 1029; siner kinder hus yn der langen str. by der Holthusenschen huse u. Herman Busincks (sp. Bes. Laurens Benin) huse 1091; (ohne her) ein Sohn Cord 1147, 1148, 1179, 1217.
— Hinso, sutor, hereditas in opposito beati Nicolai 7; in opposito cimitorii beati Nicolai 19.
Grieße, Gert (armborsterer) 1185, cf. Gryse.
Grist, Grest, Hinrik 1309 (zel.) 1322.
— her Johan van, syn in. huß in der langen str. tusschen Hinrick Holtappel vnde her Diderick Nasschards hußern 1157; huß by Hinrick Schulten wedewe Engeborghe (sp. Bes. Hinrick Holtappel) in der langen str. und der costerie van s. Olaus 1159, 1160; dat cleyne hußken tusschen der Tempelinschen unde deme leddigen rûme der stad behoerende 1248; huß in der langen str. by Hinrick Holtappels huße 1251; g. 1330; vormund. 1332.
Grolle, Johan, er. teghen her Johan Vasolds er. ouer 273; hereditatem conduxit cum sua uxore, que pridem pertinebat Jacobo Gherdesson 279.
— Grulle, Dideriks g. buten der karrieporten by her Borchard Herden u. Hinrick Vormanns (später zel. her Joh. Boyßmans wedewe) g. 1164.
Groning, Detmars er. in der lemstr. 860 (cfr. Erbebuch III. 1210) syne dochter was Hermen Vollentas frouwe 873.
Grope, Nicolaus, bisitter yn s. Olaues gildestouen 1114.
Gropengeter, her Martin, in. er. by deme marstalle 1033.
Grote, Andreas, de stenwerter, in. er. in der susterstr. 894.
— Hermen, Nachbar des Matthias van Bucklem 116, (in der langen str. 90); hereditas in longa platea, in qua habitat 137; 233; g. buten der strantporten 427; hus in der clenen str. tusschen Hinrick Glasow und Hans Arndes huse 1088; syne husfrouwe mit ereme sone Hanse 541, 557; syner moder hus in der clenen schroderstr. 1106 (cfr. 1088).
— Peter, prima missa in ecclesia beati Olaui 186; van Borgha (in gew. Beziehung zu Herman Grote) 233.
Grotegrimme, Grotegrimmen.
— Euerhardus, filius Johannes 112, 113.
— Johannes 32, 75, 81, 112.
Grotekop, Jurgen, Jurghen, hus in

der kremerstr. by Hynrick Vridage, deme smede, u. Hermen, sadelmaker 1160 (hus by Hynrick remensnider BA 1); 1191, 1291, 1300, 1304 (Brgr, 1490, Aa 5, 21).

Grube, Hermen 1403.

— Tideman, syn bruder 1403, hus, schapstal u. holtrum am kerckhoff der cappellen des hilghen ghestes 1403, hus negest her Arnoldus van Renten im kerckhoff des hilgen ghestes 1434.

Grüningk, Albrecht, institor, hereditas habitabilis et duae hereditates in via quappenstr. 46.

Grulle cfr. Grolle.

Grumme, Cort, er. in der lemstr. 868.

Grusebeke, Gruzebeke 592; Arnds in. er., belegen int westende by s. Olaues kerken dat orthuyß 727.

Gruter, Ghruter, Ghrůter, Euerhardus, Euerd; er. u. g. 268, 294; syner wedewe er. u g. 396.

— Hans 1158 (Brgr. 1483, Aa 5, 20).

— Hinse, Hintze, er. in der züster 320, er. in der zusterstr. 386; syn kint, de junge is tho Wyborch in deme klőstere 527, d.

— mester Johans er. by hern Arnd Stenhagen 651, 658.

— her Johan, voget 1178, 1187; hus 1204; 1206, 1224, 1237, 1280; syn hus in der monkestr. by zel. Jacob Droges er. tegen den monken ouer 1312, 1335; sine hofporten in der monkestr. vor Hermen Fortens (sp. her Joh. Vyands) hus 1374.

Gruwel, Grouwell, Krouwel (siehe auch Crowel, Krowel etc.), Hinrik, der stad armbosterer 553, 1455; sine kinder 825, 826, 827; kind 846; son 888; hus in der kremerstr. 802.

— Hinrik, des vorigen son, 1024; in. er. jegen s. Nic. kerchoue ouer 974; 990; 991; 1033.

— sal. Hinrik, nalatene wedewe Gertrude, de armborstersche 802, 1099; er., g. buten der smedeporten tusschen Hans van Verlen vnde der Kreyenfengerschen g. (sp. Bes 1. de kerke to s. Nic.; 2. her Marquard van der Molen) 1171; syn steffkind, Hans Wynykens kind 553.

Gryfenberg s. Gripenberg.

Grymmedůuel, Johannes, hereditas, in qua habitat, lapidea domus, dicta kornhus, cum earum cellariis 78.

Gryse (cf. Grße) Hermens in. er. in der monykenstr. twischen Tideken van Bodiken und Godeken Poeta 747, 773;

— u. sine husvrouwe Gertrudes er. im hilgen geste, dat de Herdersche beseten heuet 969.

Gustroůen, Gustrouwe, Ghustrouwe.

— Henningk 1459.

— Peter, er. in der smedestr. by Hans Belyns er. 555, 591, 607.

— esche, de, sal. Peters husfrouwe; in. er. bi Godscalkes Smedes er. 86, 872, er g. buten der smedeporten twuschen Euert Calherten und Nielopes g. 861; ere kinder van Peter Gustrouen 861; er son erster Ehe Hinrik Kalles in. er. bi Godscalk Smedes er. 872.

Gütwester, Ghůtwester, faber 9; hereditas iuxta domum Johannes Nap (hereditas in opposito turris beati Olaui 126) 13.

Gutskow, Ghutskow Cord, de beckre, in. er. (in der kremerstr., dat wandages Euerd Smerbeke behoerede 503) 629; in. er. vp deme orde thegen s. Knuten gildestouen over 671.

H.

Hacke, Hinrik, in. er. 681 (cfr. Hake).

Haene s. Uckershoff.

Hageboke, Hagenbeke, Hagenbecke.

— Clawes, er. vor groten strantporten, dat he van hern Mertyn Brandenborg coeffte 586; er. in der langen str. by der Santeschen (sp. Bes. her Johan Schipp) 774; 809.

— Diderik, kopman der dutschen hanze, 1059 (Brgr. 1468, Aa 5, 17); her 1072, 1074, 1079, 1103; B. M. 1060; 1115;
— Thomas, broder des hern Diderik 1079, er. vor dem langen domberge bi her Hinrik Schelewent u. Hans Tidinckhusen husern 1144.
Hagedorn, Hans 690.
Hagen, Haghen, Hagene, her Haghen heuet de Massche vicarie 1419b.
— Claus, Clawes vamme, schomaker 507, 704; in. er. jegen deme sternesode belegen 770; 802; er. bime sternsode 852; hus, dar he inne woent bi Claus Gracias 990.
— Diderik, her 1143. huß in der langenstr. jegen Hennynck Kloths hus ouer 1152; 1179, 1196, 1202, 1222, 1232.
— Hermen in Compagnie mit den Lübeckern Kersten Zwarte u Iß-rahel van Mere 1195, 1206; ingeweldiget in dat cleyne hußken tusschen der Tempelinschen unde deme leddigen rume, der stad behoerende 1248; 1280; 1345.
— Johan 1166, 1244, 1276, 1301 (Brgr. 1491, Aa 5, 21).
— Wernerus vamme, bodae angulares in platea fabrorum 47, hereditas in platea institorum 108.
Hagewolde, Hogewaldt, mester Albert, de bartscherer, er. by der Knute gilde 693, 758, cfr. mester Albert, de barberer.
Hake, Hans 1267, 1274, 1284, 1289, 1337, 1338, 1339 (Brgr 1501, Aa 5, 23b).
Haltern, Haltere, Halteren.
— Arnoldus, Arnd van; hereditas cum orto 28, 31; borgher to Reuele 257; ejus pueri 312; 321, 322, 334.
— Bernhardus, Bernd van, frater Arnoldi 28; her 43, 173; ejus filii 282.
— Bernd, hern Bernde son 43, mündich 462; her 790, 862, 879, 904; sine moder in Verwandtschaft mit Arndes sone vamme Rode 935; 793; in. er. bi deme groten gildestouen 935; 936; 945; grotes hus hart bi deme gildenstouen tom langen berge wart 989.
— Bernd, hern Berndes son 936, stenhus in der susterstr. 989, 1010 a, b, 1011.
Hamell, Hamelen, Hans, er. by Hans Verwers unde der Corbekeschen er. 1042 (cfr. 741, 794, 978); er. bi deme merkede upp dem oerde tegen de abteke ouer 1043, olderman der Knutegilde 1128.
— Johannes, Hans, faber, de smet, hereditas habitabilis in platea fabrorum 300, 301, 464, 629.
Hamer, Hamel, her Johan 55, 117, 170a, 180, 300, Bm. 383.
— Lodewich 471.
Hamersleue, Hennyng, domher to Ozele 561.
Hane, Hermen 1156.
— Lutke 1238, 1316 (Brgr 1484, Aa 5, 20).
Hanneman, Hans, 810, anders geheten perdekoper 810, 817, 818, 950; in. er. in der kleenen str. achter Werdinchusen, alse men ton sustern geit 817.
Haneboell, Hanepol, Hanerboell, Hans, Johan, vormund der s. Olai kirche 904; her 979; B. M. 1011; sine kinder 1072.
— Thonies, oeme des hern Hinrik Schelwent 1090.
Hans, becker 1213, 1286.
— bruwer sel. 1217, 1274, 1275, 1276, 1277, 1278, 1305.
— glazeworter 562, 710, 1008 cfr. Hans van Styren.
— goltsmit cfr. Mandrouwe.
— Johannes, kannengheter, er. bi deme marckte 174; sine vrouwe, de Kannenghetersche, mit tween kindern; er er. bi Meinhard Loren 401; g. bi s. Barbaren 401.
— kremer 1212, 1243, 1292.
— platensleger, er. in der kremerstr., dat der Ertmerschen togehort hadde 468, 748; er. by deme vlasschenslegere in der str. alze men to s. Niclawese geit 486, 566;

— Johan, sadelmaker 1364, 1365, 1368, unser borger.
— verwer 1042.
Hapesel, her Johan, Domhere d. Kirche zu Osel 2.
Hardewicus, dominus pincerna, Ordensbruder 1470.
Harke, her Nicolaus van 193.
Harpe, Albert 105.
Hartman, Reynike 561.
— Wynekens er. (fr. Bes. Johan Kule) 473.
Hartwigis, Hans, des scroeders in er. in der langen straten 973.
Hasse, Johan, sal. Marquarts sone 21 iar 1027.
— Marquart 894; sine kinder 971, 1027.
Hasselen, Hans van, kind 575, Jacob 578, 590, 641.
— Jacob 578, 701, 770.
Hatinck, Curds husvrouwe Walborghe 354 (III Erbebuch 35, 140ff Hatnick).
Hattorp, Johanes, hereditas et ortus extra strantporten (sp. Bes. Thideke Hattorp) 280.
— Thideke, Tydeke, hereditas et ortus extra strantporten (280), er. in der langen str. 370.
— Tonnies, her 969, 990, 1015, 1021.
Haudes, Thuue 95.
Haue, Valentyn vamme, Rev. Brgr., 1375.
Hauerbeke, Gherd 703.
Hauerlant, Hynke, domus, que pertinuit Thiloni Drûden 12.
Hauerman, Hinrik 1041.
Heddinckhusen, Hermen, de hoffmester der zeken to s. Johan, cleinsmit, 1302, homester 1316, 1320. cf. Hermen.
Heger, Hinrik, in. huß in der kremerstr. 1103, 1104.
Heide, Heyde, Bartolt van der 1287; Englandfahrt 1288, 1303.
— Hans van der, besate 1193 (dochterman des Mathias van Kechtelen).
Heilsberch, Michell 907, confr. Heydensberch.
Helle, Arnd tor 1130.
— Laurencius van der, hereditas in platea monachorum 49.
Helmiges, Hans 1230.
— Hinrik 1093; hus am markede tusschen Peter Stekelinges huse und Marcus beckers hoffporten 1119a (Brgr. 1464, Aa 5, 15b).
Help, Hans 1155, 1156, 1190, 1365.
Hemelrik, Hansens Kinder, Stiefkinder Stadtdieners Cord van dem Berne 619.
Hemerde, Hermen 1426; sine vicarie to s. Margareten altare to s. Nic. 494, 1447, 1448.
Hedde, Diderik 1400.
Henneke, kursenwerter 163.
Henneleff, Hans, vorsprake 1299, 1346 (Brgr. 1509, Aa 5, 258).
Henning, schroder, er. in der langen str., bi her Henning Rumor (sp. Bes. Arnd Saffenberg) 1017a.
Hennyngesson, Laurentz 1298 (vrgl. Henningkhusen, Laurenz 1496, Aa 5, 22b).
Henrik, remensnider 1167, 1215, 1250, 1254, 1255, 1256, 1257, 1258, 1262, 1267, 1270, 1283, 1289, 1290, 1292, 1300, 1312, 1321, 1323, 1324, 1333, 1364, 1365.
Herbeke, Hans, borger, 1052, 1078.
Herde, Borchard, her, g. buten der karrieporten by Hinrik Vorman (später sel. Johan Boißmans wedewe) u. Diderick Grullen g. 1164; er. by Albert Rumor (vp deme olden markede 1175) allernegest 1176, B. M. 1334.
— rsche, de, besaß ein „er. im hilgen geiste“ 969.
Hermannus, filius sororis domini Johanis van der Molen, presbyter in spe 217.
— pistor 14 (becker).
Hermen, cleinsmit confr. Heddinckhusen.
— sadelmakers hus in der kremerstr. by Hinrick Vridag, dem smede, u. Jurgen Grotekoppe 1160; tuge in einer besathe 1181, 1188. (Hermen Menne, de sadelmaker, borger 1485, Aa 5, 20; 1503 † Aa 35b, 331a).

Hersseuelt, Hertzeuelt, Hertzevelt, Hans, Johan 1159, her 1164, 1182, 1195, 1199, 1215; hus in der susterstr. by her Joh. Supers hus 1222; syne nagelatene husfrouwe 1313.

— Tileman 1250, 1252.

Heruorde, Heruorden, Hervord.

— Johan, her 186; tu Dordrecht in Holland 218; sal. 233, 1423, 1424, 1425, 1426; domum exulum edificat iuxta cimitorium s. spiritus 1468; syne vicarie 283.

Heryck, Hinricus de, vice commendator, confrater ordinis theotonicorum 1470.

Hesse, Gerlach, zel. 1300.

Hessels, Heßels, Hesselsen, Heßelßen, Hesselson.

— Euerdt, Euert 1314, 1318, 1337; her u. vaget 1369, 1370, 1370c, 1373, 1374, 1386, 1398.

Hestede, sel. Hans kinder 1123.

Hezingk, Hesingk, Rotgher 114.

Heyde confr. Heide.

Heydeman, Johan 190; hereditas in platea fabrorum in opposito Conradi Bornes 213.

Heydensberck, Michaell, in. er. 758 (Aa 5, 2b kennt für 1412 den Brgr. Michel Heylsberch; ebenso III Erbebuch: er. in der scomekerstr. by Michel Hildebrandes er. 1079, 1247) confr. Heilsberch.

Heyne, korsnewerter 1342.

Heyse, becker, hus by her Joh. Specht (sp. Bes. Heyne Naghel) 262.

Hildebrand, Hildebrandes, Hildebrant, Hillebrand, Hilbrandes.

— Hans, de bôdkere (bodeker) 575; in. er. vor der groten strantporten 714, 716, 829; twe er. by der groten strantporten myt enem g. buten der suluen porten 763; syne brodere Michel u. Mertin 908; er. vor d. groten strantporten bi Diderik Strukelbergh 1002.

— Mertin u. Michel Hansens brodere 908.

— Mertins in. er. in der leemstr. 965.

— Michel 919; er. 920 (cfr III Erbebuch 1412 Michel Hildebrandes (des Vaters) er. in der scomekerstr. 1079).

— Michel (Michaell), de junghe 995; er. in de scostr. by Jons Lange unde Steffen Sweders erue 1034.

Hinrik, armborsterer der stad, mester, confr Gruwel, Krouwel.

— glazeworter 620.

— (Schramme), goldtsmit 1128, 1153, 1154, 1165, 1194, 1285, 1293, 1333, procurator 1236. (Brgr. 1494, Aa 5, 22. Brief 1490 Lauenburg an Reval. B. M. Hans Strate überläßt sein Haus in der Schmiedestr. seinem Schwager Hinrik goldsmit).

— knakenhouwer 1340.

— koster cf. Koster.

— (olde) scherer 517, 814, 823, 830 cf. van Borken; er. in der langenstr. 814.

— remensnider cf. Henrik.

— prester 893.

Hoffman cfr. Sweder.

Hoffzleger, sel. Hans nagelatene wedewe 1234; der

— schen huß 1224; er g. buten der groten strantporten by Cordt Schutten unde Hans van Hurlen g. 1280.

Hogewalt cfr. Hagewalt u. mester Albert.

Holdinghes, Ludeke 407.

Hollogher, Euerd, her 308, verwandt mit Joh. Vilter, dem schüler 319; 383; er. u. g. buten unde bynnen als he dat van hern Jacoppe Abrahamson kofte, (by der clenen strantporte III Erbebuch 503), ane den langen g., de by Lestez hus vp geit van ener str. to der andern 403; 527d; 536; B. M. 671; er. dar Jonas Liste inne wont 807.

— Kord, sin er. 403;

— Wenemars inghezeghel, wart em in den swedeschen scheren ghenomen 139.
Holste, Holsten, Hans, Nachbar des Hans Eckholt 1085.
— Hinrik, er. in der smedestr. bi Bent, coppersleger 901 (fr. Bes. Hans Baddenhusen 755) 1008; sin wiif was Hans glasewerters u. Ermegarts dochter 1008.
Holstenberch, Clawes nam to wiue Andreas Bremsen wedewe 154; 4 kindere: twe meghedeken, twe knechteken 154.
— Hanns, des Clawes son (2. Ehe) 333.
Holtappel, Henriks hus in der langen str. by her van Grest und her Diderik Nasschardes husern 1157; er. in der langen str. tusschen her Joh. van Grestes hus u. der costerie van s. Olaues (fr. Bes. wedewe van Hinrik Schulten) 1159, 1160, 1161, 1162, 1164; verwandt mit Marcus Stens husfrouwe 1180; hus in der langen str. by Reynolt tor Ostens (sp. Hinrick Surenpes) hus 1251; 1278, 1373, 1386, 1387.
Holte, Alleph vamme, sel. Hansens broder 1216.
— Johannes vamme 351; her 718; zel. Allephs broder 1216.
Holthusen, Lubbert 1017b, 1028; syne nagelatene husfrouwe und kind 1059; der
— schen hus in der langen str. bi Herman Businck (sp. Bes. Laurens Benyn) hus u. Gripenbergs kinder hus 1091.
Holtorp, sel. Albert 1337, 1338, 1339, 1340, 1341, 1342, 1343, 1344, 1345, 1346, 1348, 1349, 1351 (Albrecht).
Holtwisch, Andreas 862; borger to Revell; vormund der kercke to s. Olai 904; er. in der quappen str. (fr. Bes. Mertin knokenhouersche) 862; g. buten der groten strantporten bi Hans Lehalls garden 927.
Höppener, Peter, in. er. 582; syne kinder 660, 760.
Hoppenrik, Hans, in. er. in der scoestr. 957.
Horn, Eggerd 547, 548; syn wiff was hern presters Lubbert Walmessrodes suster 726; syner suster dochter u. ere kinder 726; syne kinder 893.
Horne, Thidericus vamme, er. by her Johanni Bulemanne 86; ejus, domini, viduae hereditas et ortus 254.
Horsting, Horstinck, her Godert hefft dat grote huß in der susterstr. nu (1477) van Borchart Busch gekofft 1113; zel., kinder 1144, 1235; er. in der susterstr. by hern Joh. Boißmans kinder huse (fr. Bes. Alberd Smalenberch) u. Henrick Dellinghusen hoffporten 1151 (später Hans Sassen gehörig 1168).
Houard, Houart, Oleff, er. tegen hern Euerd Smit ouer u. tusschen Karwels hoffporten u. Ebbeling van Arnstede huse 1126; hus 1145, 1150.
Houe, Hůue, Høue, Arnd van der, in. er. 628, 683.
— dominus Hermannus van der, B. M. 67; felicis memorie 18, 28; hortus extra karieporten 29 (sp. Bes. Bernhard van Haltern); 30, 31, 41; syne vicarie 66; sel. 77; 121; 1428; filius ejus 18; filia Elzebe 18, 28, 29; ortus retro horrium civitatis 30, 41, 121, 185, 236, 1428; syne kinder verleten dat er. mit g. u. schune buten der karieporten Alarde van Haltern 31.
— Hinrik, Henrik, vorspake 1267; sel. 1314, 1315, 1317, 1321, 1323.
— Johan tor, her 578.
— Katarine vamme, in. huß kegen her Wilhelm Ringkhoue ouer 1133.
— Cord (der vorigen Sohn?) 1133.
Houeken, Hoveken, Clawes 1017b; hus 1044.
Houele, Curd van, 1.
Houeman, Elzebe, Hannes, Metteke, Thyleke — kinder Thyle Hove-

mans, stiefkinder Ghosschalk Marschedes 171.
— Laurentz, selig. 1313.
— Thydemannus, Thyle, hereditas, in qua habitat 20; 52; domus iuxta domum Thymmo sutoris 65.
Hoye, Hinricus van der 43, hereditas in platea monachorum 58, unses rades kumpan 158, 191, 193; wurt tusschen smedeporten u. Krouwels badstouven bi de muren (fr. Bes. her Joh. Krouwel) 211, 249; er. in der leemstr. u. 2 g. buten der leemporten (bi her Joh. Vasold u. bi der monniken g. fr. Bes. her Joh. Krouwel u. dessen Vater) 211, 249; 422, 423, 426, 439, 481.
— Jacob van der, son des hern Hinrik 423, 425, sel. 481.
— Reyneke van der, son des hern Hinrik 43, 423, 425, 439.
Hoyman, Hanß 1116.
Hoying, Hoyngis (Genetiv) Albertus civis Tharbatensis, felicis recordacionis 158, 1467.
— Alheydis, ejus vidua 158, 1467.
Hozering, Heyber, unse medeborger, sel. u. sine husfrouwe 1038.
Hüdekoper, bruder Hinrick francisci ordinis van der Ryghe 85.
Huek, Diderik, unse besetten medeborger 1055.
Hulderman, Serges, Zerges, Zorges 1197; beßetenen borger 1287; 1289, 1314, 1318; unße borger 1371, 1371d.
Huldern, Hans van, confr. Hurle.
Hundebeke, Ludekinus 15.
Hundertosse, Hans 937.
Hunninchusen, Hunninckhusen, Hunninghusen, Hunningkhusen, Hunnynchusen, Hunnynckhusen, Honnynckhusen.
— Arnd, her 1219.
— Bertold 538; her 719, 725, 759, 778, 795, 802, 806; ewige misse to s. Caterinen 868; sine wedewe, de Hunninchuzessche 917.
— Diderik, Dyderik, Dirick 1027, 1031, 1051, 1078, 1096; g. buten der lemporten by Hinrick Vormanns (später Arnd Johannsens) u. Peter Vlithorstes g. 1164.
— Hinrik 1003, unses rades kumpan, her 1016, 1018, 1027; in. er. in der monikenstr. 1054; 1068, 1072, 1082, 1100; in huß u. er. u. stenhuß in der monikenstr. 1108; hus in der lemstr. tegen sel. her Hermen Werminghes hus 1112; 1133, 1143, 1178.
— Iwan 1309, 1372, 1374, 1388.
— Thonnies 1219, 1345, 1367.
Hughe, munter, syne suster was Joh. Mandrouwes husvrouwe 83.
Hunt, Hannes, Joh. Ortmanns Schwager 345.
Hurle, Hulren, (Hul(d)ren), Huldern, Hans van; hueß in der langen str. by Laurens becker u. Hans vamme Rade 1134, 1144; g. buten der groten strantporten by her Cordt Schutten u. der Hoffslegerschen g. 1280; g. buten der lemporten by Hinrick Schelewendes dickgarden u. Hinrick Michels g. 1281.
Husman, her Hermans erue 322; er. thegen Cord Bernevŭrs er. 451, 516; 536, 537, 844.
Hußhere, Jurgen 1369.
Hutwalker, Dethmarus, hereditas angularis in longa platea 94; ejus relicta 301.
Hynckelman, zel. Mathias 1252.

I. J. Y.

Jacob, hennipspinners hus in der langen str. tegen deme hilgen sacramente ouer by Margarete Ekendorps u. Hinrik Tempellyns huse 1117.
— kremer, sines wiues moder was Mertin knokenhouwers husvrouwe 849; er. in der quappenstr. 849.
— meswerter, in. er. in der smedestr. 836.
— scherer (?) 622.
Jacobus, gropengeter, hereditas habitabilis (sp. Bes. Johan Hamel, de smed) 22; kint 23; kinder 265; beede kinder 469.

Jacopp, her, Abrahamson, g. u. hus. 403 (III Erbebuch 503).
Yagouw, Jago, Iagow, Jagenows er. thegen Hans Kuzeken er. ouer (in der ridderstr. 767) 725.
— Brant 849; in. er. in der smedestr. 951; hus an deme olden markede by Hinrik Tolners huse u. Hans Richerdes steynhuse tegen dem sode ouer 1094.
— Mychel 1082.
Jacobsen, Clawes 1400.
Instorpp, Cord, in. er. 764.
Joerdens, Cort, er. in der quappenstr. (fr. Bes. Arnt Loue) 939, g. buten der susterporte 939.
Johan, sadelmaker 1366, 1368.
— schipper 1400.
— de schroder 1252.
Johanes, faber de Keghele; filia 302.
— Henneke, munter (III Erbebuch, 45 frater Petri), hereditas retro dotem beati Nicolai 79, 157; die Familien Beke u. Munter verschwägert 224, Munter u. Zwertueger verschwägert 225, syne steefdochter 247; er., dat bi der munte steit 261; buwede dat hus tegen den steernenzode under deme langen berge (sp. Bes. Hinrick Templin) 718.
— dominus presbiter, hereditas juxta cimitorium beati Nicolai 14; 1470.
Johanßen, Arnd, Sohn der vierten Schwester des Hinrick Vorman 1164; twe g.: 1) buten der lemporten tusschen Hunninckhusen u. Peter Vlithorstes g.; 2) buten der susterporten tusschen Jasper Notkens u. Hans Ritzenbergs g. (fr. Bes. Hinrik Vorman) 1164.
— Jacob, schipper 1400.
Johanson, Cleys 654.
Jones, vorman, (Nickelsson) 127; er. in der zusterstr. 508.
Jonesson, Bŏ, 2, 1466.
Jons, copperslegers er. in der smedestr. by Hans Berchems u. Jacob Schutte, remenslegers er. 700, 1150.
Joris, zel. her Frederick naghelatene wedewe unde kindere 1401 (anno 1518) (cfr. Aa 5, 15 Gories Hans, de budelmaker, Brgr. u. Nachkommen; auch Aa 35)?
Isenacke, zel. Diderick 1271, 1272.
— her Johan 1272.
Iserman, Hans 903; in. er. vor deme langen berge 971; (dat Nerneheme tobehorde 903).
— Herman, in. er. tegen s. Nicolaus kerkhoue ouer 1032.
Ispincrode, Hans u. Hinrik gebrudere 968.
Jungeling, Jungelingk, Jungelink.
— Johanes 86, hereditates 208, 209; domus lapidea angularis in opposito domus sue habitabilis 244, 277; 407.
Ixkule, Yxkule, Jurgen 1327.
— her Conrat u. sine kinder 1064.

C. K.

Kagheren, Brendeke de, 1470.
Kalherze, Caleherse, Kalherde, Calherte relicta ejus, hereditas sub monte, in qua domina habitat 42.
— desche, de, er., sp. Bes. Melede, de molner, sp. Bes. Hans Mandrouwe 409.
— Euerd 610; g. bi Peter Gustrouen g. buten der smedeporten 861.
Kalle, Kallen, Calle, Arnd, Hansens son, er. in der koningstr. by hern Jacobus van der Molen 932.
— Doenhoff, er. bime sternsode 912; hus in der ritterstr. negest Gise Vossen huß 1073.
— domini Euerhardi relicta vidua et pueri 107.
— Hans, er. in der koningstr. bi hern Jacobus van der Molen 931, 932, 954, 955.
— Hermen, her, unses rades stoelboder 753, 781; er. in der langen str. bi Diderik Strukelberchs u. Buzinges er. 1005.
— Hinrik, Sohn aus erster Ehe der Frau Peter Gustrowessche 872.
— Johan 195.

Campe, Lippolt van, in. er. in der scostr. 847a, 847b.
Canclouwe, Kanklowen (III Erbebuch 1077 Kanklo), Hans, in. er. in der quappenstr. 1001.
Kancklouwen hus genomet: steenhuser, twe kornhuser u. twe prester gemake 1072 in der susterstr. (cf. III Erbebuch 1077).
Kannegeiter, Kannegeter, Kannengeiter, Kannengheter, Kannengeter.
— Hans, Hanses kind, hern Hermans broder 174, 474, 477, 505, 775; er. bi dem markede bi Hans Korbeke 794, 1192.
— Herman, prester, her Hans Kannengeters broder, 474, 477, 505.
Kannenpenthe, in. er. thegen her Wenemarus van der Beke ouer 682.
Kantzeke, Kantzike, Andreas vidua 237, 288.
Capelle, Hinrik 1205.
Caporie, Johanes, domus que pridem Cristiano kremer pertinuit 289; hereditas lapidea 298; sine husvrouwe was her Joh. Vasolds suster 353.
Cardenal, Cardenall, Cardinal Cordt 1270, 1357; vuße borger 1358; 1119c, d; 1370 b, d, e.
— Hans 1266, 1302, 1316, 1320a, 1336, 1344 (Brgr. 1501, Aa 5, 24).
Karl, Karll, Hinrik, sine suster was Peter Russen vrouwe 1014.
— Johan, steffvader van Hinrik Bôde 516.
Carnippe, Carnip, Dorthie, Olriks husvrouwe de Karnippesche was de suster Marquard u. Thonies van Werden (Werne) 1207; er. brutschat 1306.
— Olrik 1206, 1207, 1208, 1209, 1219, 1228, 1256, 1306 (Brgr. 1492, Aa 5, 21).
Karwel, Kårwel, de schroder 384, Clawes 528; 706, sine hoffporte by Ebbeling van Arnstedes u. Oloff Houarts huse tegen hern Euerdt Smit ouer 1126.
— Hans 977.
— Hinrik, Clawes son, de moenik 706.
— Ludike, prester, her, kerkher to dem hilgen geiste 1073.
Kastorp, Castorp, Gerd 1213; procurator 1294.
— Hinso, hereditas iuxta cimitorium beati Nicolai 39.
Kechtelen, Mathias van 1193, (Brgr. 1468, Aa 5, 17), seine Tochter heiratet Hans van der Heyde 1193.
Kedder, Hinricks wedewe 848.
Kedinck, Keding, Hinrik, er. under dem korten berge by Peter van Volme 777, (Schwiegersohn des Peter van Volme III Erbebuch 989),835; g. buten der smedeporten 835.
Kegele, Hans, Johannes de, faber. 302, er. in der smedestr. by Romoers er. 753.
Kegeler, Kegheler, Dethmer, hern Curds son 55, 66, 87; prester 96, 207; her 470, 1428.
— Hermen, in. er. in der leemstr. jegen Tideken Boecholts er. ouer 897, 1009.
— Johanes, Hans, her Curds son 55; sine vrouwe Greteke was hern Hinrik Krowels dochter Margarete 255; er. in der monkestr. 408; 441; sine kinder 470; broder des hern Dethmer 470; suster 470; 632, 656, 673.
— Conradus, Coerd, Curt, her, B. M. 2, 5, 54; leste wille 55; sine kinder, Dethmer u. Johann 55; proconsul 66, 87, 114, 173, 180, 1428, 1429, 218, 282; B. M. 356.
Kegelersche, Margaretha, Greteke, Johanes husvrouwe u. hern Hinrik Krouwels dochter 55, 255; de Kegelersche, hus u. in. er., g. u. schune by der lemeporten by hern Albert Rumors g. 1053.
Cellator, her Johan 119.
Kellerman (Hans III Erbebuch 1253, 1333), hus bi der Parchamsschen

vppme oerde jegen den schoboden ouer 1003.
Kemenade, Thideke, boda institricalis iuxta consistorium 130; sines kindes steefvader Marquard Zuul 259.
Kemerer, Kemener, Hinricus, Hynso, Hinse, hereditas iuxta forum sita 115, 125; hereditas in acie in opposito domus domini Johanis van der Mole 212; 377.
Kenappel, her Borchard 1190.
Kentze, Peter 500.
Kerkrinck, Hinrik 1246.
Kersten, barberer 1315.
— goltsmed 868.
— kremer cfr. Christianus.
— munter, in. er. thegen s. Nicolawes stegele by der munthe (sp. Bes. Oleff Ruge) 604 (cfr. 868).
Ketelhaken, Hinrik 1369.
Ketewich, Ketwich, Ketwig, Ketwigh, Bartolt, Bertolt 1218, 1229, 1313, 1326, 1367, 1397, 1398, 1399.
— Diderik van, 1185; besittlike borger, 1235, 1240, 1295.
— Hans, er. bi Hinrik Spormekers er. 1016; vormund der Gertrudenkirche 1080. hus in der langen str. by Renolt thor Osten nyem huse u. Gosschalk Byweges huse 1087.
Ketelsson, Lauerens, orthus in der monnekenstr. 293; sine dochter, steefkind des Lasse Rase 352.
Keyser, Keyßer, Gerd, in. er. uppe deme olden markede vp deme orde tegen her Lodewich van Krufft ouer 1169, 1260; (Brgr. 1470, Aa 5, 18).
Christianus, Kersten, kremer, hereditas in opposito Conradi Koldehof 130, que postea Johani Caporie pertinuit 289; syn kind Kerstien 189; syn in. sten. er. u. twe g. buten der veeporten 189, 280, 1432; sin testament 1458.
Kileman, Kyleman, Hans 1366 (Brgr. 1527, Aa 5, 27).
Clawes, boedker 567, hus in der susternstr. by Laurens Burstells, nu Bockholts huse 1105.
— gropengeter, in. er. in der smedestr. 1046.
— schomaker 1400.
— zwertueger cfr. zwertueger.
— vorsprake 1178.
Klenow, Johan, borgher der stadt Reuel, 1379, 1389, 1392, 1393 (Brgr. 1506, Aa 5, 25).
Cleuer, Bernd 1186.
Kleuigkhußen, Peter, 1369.
Klint, Klinte, Klynt, Klynte; (nach 246 auch Vlynt), Ghertrudis, Ghertrude, relicta Johannis van Klynt 60; ere kinder Wyneke unde Arneke 61.
— Hermen 246, sine brůdere Wyneke und Arneke 246).
— Johannes van 60; ejus pueri 216; sin hus behorde sp. hern Hinrick van der Beke, dem prester; noch sp. dem ghodeshuse des spittales 309.
— Wyneke u. Arneke, kinder der vrouwen Gherthrude 61, brudere Hermans 246.
— Wynold, her, er. 527c d.
— om des Michaell Wilken, kleynsmedes soen 744.
Kloke, sel. Hans, 1200.
Kloth, Greteken, Hennyncks dochter, Hinrik Balms husfrouwen suster 1152.
— Hennynck, Henningk, syn in. huß in der langen str. tegen hern Diderick Hagen ouer 1152; syne frouwe, Gretekens steffmoder 1152; zel 1165, 1196, 1333, 1336.
Klunder, Hans, hus by der strantporte (fr. Bes. Demerouwe) 410; hus by s. Olaue, dat orthus, kegen der wedemen ouer (sp. Bes. Merauwe) 411; g. buten der strantporten (fr. Bes. Hinr. Parenbeke) 412.
Kluyss, Gerwyn van der 746.
— Heynke van der 746, des vorigen vader.
Knakenhußen, Eggardt 1295.
Knip, Knyp, Knype.
— Hylleghunda, domina, vidua (des folgenden) 137.

— Johanes, dominus, felicis memorie 167.
— Thidemannus, Tideman, Thiderik her, 267; hereditas habitabilis 311, 433, 434, 510.
Knodouwe (Klodouwe III Erbebuch), Peter 1413.
Knyper, Hans 1351.
Kock, Bernd, hereditas iuxta Hinricum van Bremen 335.
— Bernd, borger, weil „tuge" in einer „besathe" 1210, 1211.
— Hans, 1369.
— Mathias, 1183 (Brgr. 1497, Aa 5, 22b).
— Walter, Wolther 1185, 1241, 1268, 1275, 1295; 1301 (Brgr. 1497, Aa 5, 22b).
Koekene, Koken, Peter thor, er. in der langen str., dat Hinrik Koelschegge tovorne beseten u. Peter mit dem wiue genomen heuet 504; in. er. in der smedestr. 519, 655, 841.
Coelner, Colner, Engelbrecht, Nesemans steefson 252.
— Hans, Johan 470, 1411, er. im hilgen gheeste (fr. Bes. Simon Brakele) 538; sel.; (sp. Bes. her Lubbert Walmersrode, prester) 778.
— Hinrik, vicarius der domkerken to Reual 1054.
— Peter, 1148.
Koelschegge, Colschegge, Bernd, g. by der zee (van syme brodere) 485; 659.
— Hinrik, er. in der langen str. (sp. Bes. Peter thor Koekene, zweiter Mann van Koelschegges Weib) 504.
Koerbeke, Corbeke, Korbeke, Korenbeke, Hans, de schroder 505; syn in. er. by dem markede 741, (bi Hans kannengeters er.) 794, 963, 978.
— schen, der, er. by Hans Hamels u. Hans verwers er. 1042 (1043).
Koerne, Kôrne, Korne, Corne, Elzebe van, Hermans dochter 499.
— Hans van, er. in der lemstr. 975, 1017b; huß tegen Gisen Voß ouer und dat ruem tegen hern Jacob van der Molen ouer 1057.
— Herman van, hus in der smedestr. (fr. Bes. Herman Droghe) 428; thegen Peter van der Voelme u. deme glazewerter ouer 442; 449; erue thegen Oleff boetkers er. ouer 498, syne dochter Elzebe 499; g. buten der karieporten by Boede goltsmeds g. 510. syn wiff 581; syne capelle to s. Nyclawes 581.
— Hinrik, sel., sine kinder 714, 716, 717, 762; capelle to s. Niclause 803; 804, 820.
Koesuelt, Nicolaus 24, 1413.
Kohuß, Hans 1255.
Colberch, Clawes 1378, 1401.
Koldehof, Kolldehof, Koldehoff, Koldehoue, Conradus, Cord, Kort, Kurt, hereditates retro consistorium et in opposito Christiani kremers 133; beide er. 170; er. achter deme raedhuse 359; 469.
Colne, Clawes van, filia Lydikini Wylden est ejus uxor 84.
— Talleke, syne dochter, in kost by Marquard Kurouwen, erem steefvader 146.
Colner cfr. Coelner.
Kone, Clawes 907.
Koningesberch, Lambert, sin swager Tideke Bretholt 866; er. in der str. alse men to sunte Niclause geit 866; g. mit der schunen buten der lemporten bi Bocholtes g. 881.
Conradus, Curd, kremer, hereditas iuxta forum 160, 223; syn son Curd 223; er. by dem marckte (sp. Bes. Andres Thuve, Wernher wegher) 330.
— swertueger cfr. S.
Copman, Coopman, Coepman, Kopman Hans, Johan 215; holten er., dat hern Joh. Dunevar tohort hadde 376, 424, 509, 551, 572, 713; twen g. vor der lemporten 715; 719. syn swager was schypper Hinrick van Rijpen 759; sel. 1064.
— Lasse, hus 404.

Cord, Curd, de aderlater 222.
— barbeer 1335.
— de becker 629 cfr. Gutskôw.
Korne cfr. Koerne.
Koster, koster?, sel. Hinrik 1124 u. syne frouwe 1124.
— Henrik (son) 1124, 1218, 1309; hus jegen s. Olaues kore 1354.
— schen, der, garden buten der strantporten bi Hans tor Natelen g. 838.
Cottesam, sal. Peters son, de hijr ym cloester is 1046.
Kottike, Jacob, mündig 1081.
Kouwe, Hans, er. achter dem rathuße 1172.
Kreyenfenger, Kreyenvenger, Diderik, de wedewe sal. Hans Brakels was syne vrouwe 1119; er. in der koningstr. by Hermen Veltmans er. 1163.
— sche de, hus in der koningstr. bi Hinrik Vormans (sp. Gerd Schalen wedewe) u. Rotger Pothorstes husern 1164; g. buten der smedeporten by der Krouwelschen (sp. her Marquard van der Molen) u. Hans van Verlen g. 1171.
Kroger, Krogher, Hans 1298 (Brgr. 1501, Aa 5, 23b).
— Symon 1341.
Kroneman (nach III Erbebuch gropengeter), syne dochter was Pauwell Musten husfrouwe 1048; huß in der kremerstr. tusschen Symon reemslegers unde Herman Verwoldes er., dat nu Michel Denen to behort 1048.
Krons, Clawes 1255.
Kroser, Kroßer, Hans 1201, 1218, 1229.
Crouwel, Crowel, Krouel, Krouwel, Krowel, Krowell, Albrecht u. Herman, hern Hinriks söne (2. Ehe) 149.
— s. bastouen 819 (cfr. 593).
— Ghodeke, Godeke, hern Hinriks son (1. Ehe) 179, 197. syne sustern 179.
— Hinrik, her, B. M. 2, 33, 179, 193, 197; hereditas, que postea Euerhardo Vorsten pertinebat 231; sel. 255, 257.
— Hinrik, de armborsterer s. Grouwel.
— Jacob, in. er. in der smedestr. 805, dat er., dat wandages Jacob Murten tohorede 842.
— Johannes 86, 120; her 101; dat steenen orthus bi dem markte mit den kelren 192; dat steenhus bi der Duderstadeschen 192; er. dar he inne wonet unde de grote g. buten der lemporten 193; er. in der lemstr., dar he inne wonet u. g. buten der lemporten bi her Joh. Vasold g., u. g. buten der lemporten bi der monniken g. 211; ene wurt bi der muren tuschen der smedeporten u. dem bastouen 211. Sp. Bes. aller dieser Güter — her Hinrick van der Hoye 249; 267, 305. syn vader 249.
— Margharethe, hern Hinriks dochter 255.
— Reyneke, her, B. M. 1, 1448 (cfr. 249?).
— sche, de, sel., g. buten der smedeporten tusschen Hans van Werlen u. der Kreyenfengerschen g. (sp. Bes. 1) die Nik. kercke; 2) her Marquard van der Molen) 1171.
Crufft, Krufft, Lodewich, Ladewich van 1072; her 1128, 1142, 1153; er. uppe deme olden markede tegen Gerdt Keyßers er. ouer 1169.
Krumme, Hans, susterkind der Elsebe Smet 816.
Krumvoet, de schipher, woent in der langen str. in Diderik Strukelberchs huse 1005.
Kruse, Cruze, Clawes, Nachbar von Nickels smed 291, 294; er. in der smedestr. 454; syn son (Thomas), de prester 454.
— Detleff 1119a.
— Hans, sel., nagelatene husvrouwe 1349; der Kruseschen stenhus 1261.

— Henningh 1214 (Brgr. 1489, Aa 5, 21).
— Hermen, g. buten der susterporten vor Euert Langen g. 988; hus by Hans Lippen erue 1030.
— Marquarts er. tegen s. Nicolaes kerchoven bi Hinrik Holsten erue 1008.
— Thomas, her, de prester, Clawes son 454, vâderlike er. 570.
Kůke, Kuk, Clawes 23, 265.
Kule, Kůle, Küle, Kulle, 37.
— Johan, Johanes, 37, 127, 136, 187, 255; borger to Reual 257; 270; er. (sp. Bes. Wynike Hartman) 415, 473; wedewe 415.
— her Johan 1249 (vielleicht Kullart?)
— Jurgen 1217; syn huß in der langen str., dat Hinrik Brockhußen besatte 1287.
Kullard, Kullart, Johan, her, B. M. 1179; 1192, 1248; up de tid (anno 1502), dat wort des rades hebbende 1287, 1288, 1289.
Kulpesu, Kulpsu, Kulpezuw, syne beyde er. by enander belegen 653; in. er. in der karienstr. 720; er. in der susterstr. 934.
— tesche, de er. jegen her Albert Rumores er. ouer uppe dem orde 986.
Kumptor, komtor, her, to Reual 218, 1225, 1226, 1365, 1368.
Kunne, Johanes van Elten vrouwe s. Elten.
Kuntze, Johan, schipper van Lubek 1400.
Curd, de aderlater u. sin son 222.
Kurowe, Kurouwe, Marquardus, hereditas lapidea habitabilis 143, heuet Taleken, Clawes dochter van Colne, in kost 146; hereditas parva in opposito domus sue habitabilis 227; parvus ortus iuxta Joh. Stockirs ortum (227); unse borger 299; syne wedewe 299; 355.
Kůzeke, Kůzike, Kůzeke Hans, de schomaker, er. under dem langen berge 571; thegen Yagouwen er. ouer 725; in der ridderstr. 767; (Brgr. 1415, Aa 5, 4).
Czierenbergh, de beiden hußer in der susterstr. 1224.
— esche, de 1224.

L.

Lamm, Vallentin 1213, 1237, 1238, 1244.
Lange, Lancge, Langhe, Euerd, in. er. 650; g. buten der susterporten achter Hermen Krusen g. 988.
— Godeke, in. er. by's. Olaues kerchhoue 717 (cf. Beerberck); syn swager Andreas Vroudenriik verpfändet Godekes hus 960.
— Hans 1160, 1161.
— Hermen 1375.
— Hinrik, her 1412; dominus cappelanus monialium, frater Thidemanni 155.
— Hinrik 1269, (Brgr. 1492, Aa 5, 21b eyn dreyger).
— Johannes, hereditas 70; een kremer, unse borger, g. buten der groten strantporten bi der sustercoppelen (sp. Bes. de radt van Reual) 342.
— Jons, in. er. in der schostr. tusschen Michael Hildebrandes vnde Steffen Sweders er. 1034.
— ssche, Nikles, in. er. (nach III Erbebuch 1291 in der leemstr.) 999.
— Richard, Rychard, Richert, in. er. 450; her 677; B. M. 736, 946; g. by Hermen Glasos g. u. Hinrik Arndes koppelen 997; vicarie to s. Olai 1371. De Langessche 946.
— Thidericus, frater domini Hinrici 155.
— Wineke, in. er. 399; seine Witwe heiratete den Armborsterer Hinrik Krouwel 553, siehe Wyneke; syne kinder Pawelken u. Hansiken 524.
Langerben, Gert, Ghert, Gemahl der Ffye v. der Molen, deren vaders er. in der koningstr. 1061; 1186; (Brgr. 1483, Aa 5, 20).

Lare, her Bernd, prester im hilg. geste 260.

Lasse, kannengeter, er. in der kremerstr. 390.

Laurens, becker, bisitter der Knute gilde 1128; hus in der langen str. by Hans vamme Rade u. Hans van Huldern 1134; g. buten der luetken strantporte by Albert Smalenberchs u. her Tideman Schreuen g. 1168; besetener borger 1313.

— Laurencius, koppersmit, hereditas in platea faborum 122; koppersleger 127.

— schroder 697; in. er. in der susterstr. thegen Michael Notiken recht ouer 765; 766.

— stenwerter, er. (in der quappenstr.) 676.

— vormans, kind 527c.

Laurensßon, Oloff, beschedde der kerken to s. Olaue syn in. hus achter der kerken by Gerd Wittes hußе 1181; (fr. Bes. syne wedewe Barbara; er 1. man zel. Hinrik van dem Broke = das jetzige Olai Pastorat) 1181.

Laydessche, Layedesche, Laydysseche, Margreete, wedewe 419, 536; er. in der susterstr. 419, 536. ere kinder Hanseken und Margreteken 419; er swager Hinrik Zeuenstern 522.

Lebbingh, Hermen, borger to Dantzik 1310.

Lechtes, Lechtis, Johan van, ritter 1439; her 822; syn hus 1489 mit besate belegt 1146.

Leestes son, knecht 403, 543, 544, 585, 807. (Geleitsbuch Publ. IV, № 830: Leest Brgr.).

Lehall, Hans, g. buten der groten strantporten bi Andreas Holtwischen g. 927.

Lemcke, Pawell u. syner husfrouwen huß negest deme orde achtern der wage ymme hilgen geyste 1135 (cf 375) (Brgr. 1457, Aa 5, 13b).

Lenart, tomsleger, besetener borger 1178, 1275.

Lennepe, Adolphus de, dominus, hereditas, quam postea Henneke van Essen possidebat 229.

— Rembold van der, her, 1.

— Grote Vrancke van 1.

Lennepeden, Wolter van 1254.

Lenningh s. Luningh.

Leppes, Thile, Thyle 23, 265.

Lestes hus 403; confr. Leeste u. Lechtes.

Lette, Gherardus, Ghereke, hereditas in platea quappenstr. 106; 199.

Leters son, Andreek 695 (de vader Andreas — borger, schipper 1425, Aa 5, 6b).

Leyneman, Berthold, pistor 275.

Leueke, Hermen, 1279, 1298.

Linberch, Peter 1278 (Brgr. 1474, Aa 5, 18b).

Linde, Lynde, Linden, Lynden, Euerd van der 1007, 1092.

— Gert van der, sal. 1007, 1092.

— Herman, Hermen, borghes 1377, 1378, 1380, 1381, 1382, 1386, 1387, 1388, 1390, 1391.

Lindenbeke, Lyndenbeke, Albert, Hansens Sohn. 608.

— Engele, Hansens wedewe 608.

— Gerlach, Hansens Sohn 608.

— Hans, sal., in. er. 608.

— Tidike, er. in der schostr. (fr. Bes. Hans van Bremen) 429, 430; dat holtene hus 512.

Lintorpe, Lyntorp, Johannes 218, 1435.

Lintschede, Lyntschede, (Euert, her), er. bi Hermen Volentas 870, 873.

— Gosschalk, in. er. 458, 541, 557; twe kinder van syme ersten wyue 637.

Lippe, Lyppe, Euerd, Euert 1078, her 1089, 1110, 1117, 1119a.

— Hannes kofte de bode und de wurt dem rade af u. heuet se verlaten deme ghodeshuse tů dem hilgen gheste 1404; er. iegen Hinrich Palmedach steenhuß ouer vppe deme orde an der leemstr. 1026; in. er. by Hermen Krusen hus 1030; orthuß yn der monke-

str. by Marcus Loßes hus 1083; g. harde vor der karieporten 1030.

— Hermen van der; syn kind 86; frater Hinrici 337, hereditas iuxta ghildistupam beati Canuthi 337; 537, 556, her 576, 605; er. thegen Gerkes vamme Roede er. ouer 750; B. M. 807.

— Hinricus van der, Hinse, frater Hermanni 337 hereditas iuxta ghildistupam beati Canuthi 337; kinder 105.

— Victor van der 1119d, 1397, 1398, 1399, 1401.

Lippermansche, de, er hus 863. cfr. Lyppermann.

Liste, Jonus 807 vgl. Leeste.

Lobbenhuzen, Johan 1395 (wohl Loggenhuzen zu lesen).

Lode, vicarie 1414.

Loe, Diderik vamme, Bes. der olden cunpanie, twischen Gerdelagen er. u. Diderik Vlosdorpes stenhus 926; sal; syne kinder 1019.

— Gobele vam, Verwandter von Margarete Saffenberg, geb. Rumor 1017a, 1034.

Lore, Loire, Lôre (cfr. Lüer), Hinrik, sal. 1045; vicarie vor Loren cruce in s. Nicolaus kerken 1045.

— Johannes 190, 268; er. bi sente Nicolai kerckhoue (sp. Bes. Kersten van Pantelitze), 284; 300; dominus 355, 377, 396, 589, 625, 667, 695, 710,791, 1427.

— Meinert, Meynhard, er. bi Hans kannengeter 401; syne kinder 564, 566, 570, 573, 592, 617, 646, 662, 686, 689, 756, 832, (942).

— Meinert, de junge 832.

Lorne, Nolte van, hereditas iuxta domum Hinrici Orghele (Erbebuch III, 266 „karienstr.") 281, 340.

Loseke, Loßeke, Lutke, 1278, 1394 (Brgr. 1501, Aa 5, 23b).

Loß, Marcus, hus by Hans Lippes orthuß yn der monkestr. 1083 (Brgr. 1452, Aa 5, 15).

Loue, Louwe, Lowe her Albrecht, kerckhere van s. Nicolaus 234 (Arnds brûder).

— Arnoldus, Arnd, hereditates 10; 14; twen er. twisschen der kindergildenstouen unde s. Kanutes ghildestoue (fr. Bes. her Tideman Wickede) 152; syne kinder 202, 215, 235.

— Arnd, er. in der quappenstr. (sp. Bes. Cort Joerdens) 939; g. buten der susterporten 939.

— Arnd, her, der erlike prester 234.

— Hans, broder Tidemans, ere er. tusschen beiden geldestouen 391 (cf. 152, also des älteren Arnd Kinder); twen er., dat ene by hern Dethmar van Elten 493, 638, in der langen str. 745; dat andere thegen der wedemen to s. Olaue (fr. Bes. Hans Bôlman) 493, in der susterstr. upp deme orde 523; 609; er. in der langen str. bi schroder Peter Boitiin 911, 949; g. buten der lemporten by Engelbrecht tor Boden 840.

— Hinricus, er. bi s. Oleue (cf. 493, 534) tusschen Borchard Gisen stenhuse u. Peter Russen 966 (also Hansens Sohn); een deel vam er. in der smedestr. 967.

— Tydeman, Hansens broder 391; ere er. tusschen beiden geldestouen (cf. 152); son Arndes; g. vor der smedeporten 484; in. er. u. twe boden by der Knutegilde 597, 664; syne dochter, de jouncfrouwe im closter 664; 665.

Louenschede, Hans, in. er. 520; hus in der langen str. by Herman Wypperuoerde 712, 757.

— Richart, syne sustern und brodere 1097.

— Tideman 897; er. in der langen str. (cf. 712, 757) 968, 1007 (also Hansens son); 1092.

Louwenborst, Hermen, er. 1421.

Loye, Johan van Rar van deme Welde 1216.

Lubban, Luban, Jacob, 1185, 1373 (Brgr. 1468, Aa 5, 18).

Lubbeke, Lubbeken, Lubbekyn, Lubke, Arnd 953; stenhus tusschen em u. Hermen Vegele 994; in. er. achter sunte Nicolaus torn 995; her 1093. (Brgr. 1422, Aa 5, 6).
— Hinrik, her 149; syne dochter Gretheken (erster Ehe); er g. de Brakelen tu behort hadde 221, 264, 357; er. bi Wyneke Weuelputte 425; 513.
— Margarete, sal. Arnds nalatene wedewe, in. er. tegen s. Nicolaus kercktorn ouer 1093 (cf. 995); ere steynhuser tusschen erem in. huse u. der Vegelschen huse 1100 (cf. 994); er hus vor dem korten domberge 1236 (de Lubbekesche, Lubbekinsche).
— sche, de, hern Hinriks husvrouwe 459, 475; g., hoff u. er. negest der Katrhynen kercke yn der monnekenstr. 513; eres sons kinder 513.
Luchtenmakersche, de, Thomas 1319c.
Luchterhand, Nikolaus, Clawes 336, 649; er. thegen Meynerd goltsmeds er. ouer 743.
Lucie cf. Steffen Sweder.
Ludeke, mester, de timmerman 883.
Lüer, Lur, Lure (cf. Lore), Herman 1250, 1315, 1343; her, voget 1376, 1383, 1384, 1385, 1397, 1398, 1399, 1401. (Brgr. 1503, Aa 5, 24).
Luggenhusen, Gotschalk, 1287, 1288.
— Johan 1395.
Luningk, Symon 1240, 1277, 1320, 1328, 1367, 1370 (Brgr. 1497, Aa 5, 22b).
Lussenbergh, Lutzenberch, Lutzenberg, Lutzenbergh, Albert 1273.
— Hinriks hus by dem langen domberge by (fr. B. Elsebe Stekelings) Hans Tydingkhusens beyden steenhusern 1143; 1180, 1220, 1224, 1232, 1259, 1273, 1307, 1365.
Lutke, Lutken, knakenhouwer 1273, 1360, 1361.
Lynthorn, Hermans hus 1178 (Brg. 1476, Aa 5, 19).
Lyntorp, Johan 184, 218.
— Johan u. Elzebe, syne kinder erster Ehe 184.
Lypperman, Hans, Wenemars kynt van syme irsten wyue 707.
— Wenemar. in. er. 577, 605, 656. stoeffzoen Pauwel Wyttensoen 707.
Lyppolt, Lyppold, Clawes, de becker, in. er. in der kariestr. 626, 721.
Lytel, Hermens dochter 225.

M.

Magnus, kannengeter 1364.
— koningk der Sweden 1466.
Mandouwel, Manduuell, Engelbrecht, Nachbar des Ludeke Reppeler 1012; 1014.
Mandrouwe, Mandrowe, Mandrow Condradus, Conradus, Curt, aurifaber 200, 287, 372.
— Johanes, Hans, de goltsmit; syne husvrouwe was Hughe munters suster 83 u. die zweite Frau von Peter van der Volme 467; Hansens kinder sind Peters van der Volme Stiefkinder 467, 902, de kofte dat er. Joh. Schertzlingks 173, he kofte ortum Joh. Schertzlings extra strantporten 204; he verleet den g. deme Rolof Vansnider, Schertzlingks vorfarn 341; er., dat Melede, dem molner, tovoren, wandages der Kalherdeschen tobehort hadde 409.
— Hinrik, Johannes son, Peters van Volme stefson 902, in. er. am korten berge bi Tegeringes er. 902; tegen Garthusen ouer 996.
Manouwe, Johannes 45.
Marcus, becker; syne hoffporte an dem markede bi sal. Peter Stekelinges huse u. Hinrik Helmyges huß 1119a.
— de, beckersche 1142;
— son, Nicolas 1142.
— scomaker, bisitter der Knutegilde 1128.
Marschede, Maschede, Ghosschalk, syne vrouwe was Thylo Houemans wedewe 171; he hadde veer stefkinder: Thyleken, Elzebeen, Hannes unde Metheken 171; 180.

Marten, moller 1190, 1235, 1243 (Brgr. 1488, Aa 5, 20b).
Martinus, Johanes, bruder Francisci ordinis van der Ryghe 85.
Massche vicarie 1419.
Mathias, Maties, Mattis, bodeker. 349; senior contubernie ghyldi s. Olaui 151.
— munter, er. in der smedestr. 933, 976.
— scomaker, in. er. 696; in der quappenstr. 791, 851; 1183; syne husvrouwe, son, dochter Birigitte 791.
— stenwerters kind (erster Ehe) Birgitte 640.
— undutdesche, sel. 1366.
Maydele, Willekinus, hereditas in acie in platea pecorum 248.
Medebeke, Conradus, filius Henrici 137.
— Henricus, dominus 137.
Medewik, Gerd. 400; stenhus achter Gôdken van dem Berge in der hilgen gheestes str. (fr. Bes. Bernd v. Elten) 587; wort tusschen Bernd van Elten u. Hintze van Bremen (fr. Bes. Smale; sp. Bes. Bernd van Elten) 537; Medewike u Bernd v. Elten sind Nachbarn 537.
— meeler cfr. Michael.
Mekes, Clawes 1333; 1334 (adlige Familie).
— Hans 1165.
— vrouwe ver Ludghard, de in vortiiden Hincken Thuuen husvrouwe was 1442.
— Tzander, ewige misse 1427, husvrouwe 479.
Mekelenborgh, Albrecht, hertich van 1466.
Melede, de molner, verleit syn er., dat der Kalherdeschen to behort hadde, deme Hans Mandrowe 409.
Melen, Hermen van, procurator 1310.
Melte, Meelte molendinator 51 cfr. Melede.
— Ghese 51.
Mensted, Lutke 1213.
Menth, Jurgen 1249, her 1304 (Brgr 1486, Aa 5, 20b).
Merckman, Merkman, Hans, Johan 1203, 1383. (Brgr 1501, Aa 5, 23b).
Mere, Ißrahel vann, zel., kinder u. husfrouwe to Lubeke 1195.
Merenschede, Engelbrecht 1336, (Brgr 1495, Aa 5, 22b).
Merghelkare, Arnoldus, hereditas iuxta forum 210.
Merman, sel. Diderick 1294.
Mertin, Mertyn, de bussenmester 1455.
— knakenhouwer, er. in der quappenstr. 583, 839a, 853, 862; syne suster 588; syne dochter, Jacob kremers wiif 849; 652, 667 g., de eme wort von syner zuster, Nicleis knokenhouwers wyue, buten der karieporten 588.
— de knokenhouwersche, syne husvrouwe 389a, 849; moder Jacob kremer wiues 849, 853, 862.
— schomaker 460.
Mester, Albrecht 1; er. bi dem marckte 187; confr. Albert.
Mestorp, Meßtorp, Otto, her 1050, 1058 (Brgr 1459, Aa 5, 14).
Mette cf. Titeke becker 1020.
Metzentacken, Jürgen 1185 (Adliger).
Meyer, Hans, 1228.
— Kersten 1264 (Brgr 1499, Aa 5, 23b).
Meynard, Meynart, Meynhart, goltsmed 581; in. er. thegen Luchterhande erue ouer 743; syne kinder, Ludeke Forums steefkinder (cf. Lucie) 942.
Michel, Michels, Michelz, Michaelis, Hinrik 1228, 1242, 1331; g. buten der lemporten by Hinrik Schelewendes diickgarden 1281 (Brgr. 1493, Aa 5, 22).
Michael, meeler 710; in. er. by s. Nicolaus kerckhoue, dat derde er. nebest deme orthuse (das dem Rate gehörte) 734, 819, 833; syne vrouwe, Barbare, de melersche 961.
Mißener, Andreas, de homester tomm hilgen geste 1192; g. buten der smedeporten tusschen Hanns kannengeters unnde der Stolteuo-

teschen garden (fr. Bes. Arnd knakerhouwer; sp. Bes: de zeken tom hilgen geeste) 1192.

Molen, Mole, Moelen (529), Bernd van der, er. bi deme markede, dat he mit siner husvrouwen (verwitweten Glasôge (?) 600) nam 264; 438, 596; er. bi dem markete an hern Joh. Stolteuotes er. 600; twe g.: 1) bouen s. Nyclawese thegen deme bastouen mit den stellingen 600; 2) buten der bastouenporte 600.

— Berthold van der, steenhus bi her Joh. Specht 1469.

— Eggert cfr. goltsmit.

— Ffye u. Hertike, sel. her Jacobs van der M. dochter, halue sustern der gebroder Marquart, Herman u. Hinrik van der Molen 1058.

— Ffye, Gerdt Langerben elike husvrouwe 1061, eres vader er. in der koningkstr. (also Jacob) 1061.

— Hermen van der, broder Marquards 1058.

— Hertike, Cordt Vincken elike husfrouwen 1058, 1062.

— Hinrik van der, broder Marquards 1058, 1116.

— Jacob van der, her, er. in der konings str. by Hans Kallen 931, 954, 955, 970, 999, 1012, 1015, 1023, 1033, 1045, 1048, 1129; hus tegen Hans van Kornen ruem ouer 1051; diickgarden buten der karieporten 1058; hus in der koningstr. bi Rotger Potharst huse u. der munte 1076; Jacob, Marquart u. Hinrik van der, brodere 1116.

— Johanes, Johan van der, dominus 65, 113, 150; 1420; B. M. 170, 175, 1469; domus in opposito domus Hinse Kemerer 212, 438; Hermanus, filius sororis domini Johanis van der Molen, presbyter 217.

— Margarete van der, sel. suster hern Jacobs, Marquarts u. Hinriks 1116.

— Marquart, Herman u. Hindrik van der, gebrodere 1058, 1129; Marquard u. Hinrik 1129.

— Marquard van der, sall by synes sel. vaders, hern Jacob v. d. Molen, huse u. er., g. unde schunen bliuen 1129; her 1058, 1061, 1133; 1163a; g. buten der smedeporten (den zuerst die Krouwelsche, darauf die Nicolaikirche besaß) tusschen Hans van Verlen u. der Kreyenfengerschen g. 1171; 1172.

Molenbeke, Johann, domus in longa platea, que postea domino Johanni Specht pertinuit 138; in der langen str., dat sp. Johann Spechten tobehorde 170.

Mollem, Molem, Molhem, Alf, Allef van, hereditas, que pridem pertinuit Ghotfrido van dem Berge 282; sal den jungen Ludeken van dem Berge in kost holden 315.

Moller, Moeller, Molner.

— Gerke, erue 822; broder der kindergilde 822.

— Hans, swager des Laurens, Jürghen (u. Jacob 1071) Burstel 1089; g. vor der susterporten tusschen Hans Richardes garden u. Euerd van der Schuren (sp. Bes. Simon Forsten) g. 1136.

— Hermen 1272.

— Hinrik, de schomaker 910, 1244.

— Thidericus, hereditas in platea pecorum 126.

Molner cfr, Moller.

Monick, meister Peter, procurator 1038.

Morleman, Hermen 1331.

Mouwer, Johan, her 1143; voget 1178, 1185; 1195; 1206, 1210, 1213, 1273, 1274, 1290; syn junghe 1274.

Mulich, Kontze 1273.

Murten, Murther, Jacob 616; er. (sp. Bes. Jacob Krowel) 842.

Musberch, Hans, er. bi Godscalk Smede 864.

Muste, Must, Pauwel, hus in der kariestr. upp deme orde negest der porten 1045, g. buten der karieporten in der vedrifft by Euert Smedes g. 1045; er. in der kariestr.

upp deme orde harde by der porten 1047; syne frouwe was Kronemans dochter 1048.

Muß, Muz, Clawes, borger, 1099 (Clawes Muse, goltsmed 1473, Aa 35b, 280a, + 1492).

— Euerhardus, Euerd, filius 65, kinder 150.

Mynden, Lutke van 1399.

Myrauwen, er. 517 (cfr. III Erbebuch).

N.

Nachteghal, Engelke, er. liggende grunt 343.

Nagel, Naghel, Heyne kofte syn er. van Heyse becker 262; 384.

Nanne, Clawes, schipper, her 1395, 1400.

Nap, Johanes felicis memorie 13, 37, 126; relicta ejus vidua 13, 37, 126; hereditas iuxta domum Ghutwestri fabri 13; in opposito turris beati Olavi 126.

Naschard, Nasschard, Naschardt, Nasschart.

— Diderik u. Gerd, gebrodere 1110.

— her Diderik, hus in der langen str. by Hinrick Holtappels u. hern Johan van Grests husern 1157; 1186, 1222.

— Gerd, her 1188.

— Symon, tuge in ener besathe 1246.

— Tideman 559; her 872, 880, 925, 930.

— Vincentius (nach III Erbebuch 1063 Gerts Bruder; u. Sohn des herrn Tideman 1280, 1307) 880, syne nagelatene hußfrouwe Margarete 1065.

Natekene, Jasper, unse medeborger 1104. vgl. Noetken.

Natelen, Hans tor, in. er. in der susterstr. 708, 783; 856; g. buten der strantporten twusschen her Arnd Stenhagen u. der Kosterschen g. 858.

Negeler, Negler, Hans, borger van Dantzik 938; sines broders kinder Hinrik u. Dirik 938.

— Hinrik, sel., kinder: Hinrik u. Dirik 938, 958, 959, 962, 963, 1040.

Nerneheym, Nyrnehem, Nyrnheim, Hans, Johann, de messworter, er. in der kremerstr. (fr. Bes. Clawes suertueger) 434, 633; 756; (sp. Bes. Hans Iserman) 903.

— Jacob 560.

Neseke, Cord; syne frouwe u. er son Hans 984, 987.

Neseman, Hinse; syne husvrouwe was Kolners wedewe 252; syn steefson Engebrecht Kolner 252.

— Johanes, hereditas in longa platea 313 (cf. III Erbebuch 560).

Nickels, Nicleis, Niklas, knokenhouwer, hereditas in quappenstr. 159; hereditas in platea kariestr. 285, 286; nova hereditas in kariestr. 310, 367, 517; syn wyff, Mertyn knokenhouwes zuster 588; er g. buten der karienporten (fr. Bes. syne suster) 588.

— scherer 1124.

— smed, Nachbar v. Clawes Kruser 291

Nicleis, schrôders husfrouwe, er. thegen s. Niclawes kerkhouwe (fr. Bes. Kersten Panttelitze) 611.

— vorman (Karl nach III Erbebuch 808, 833); er. in der zusterstr. achter Parenbeken 527a, b.

Nickelson, Jones 127.

Niclawes, Niklas, Jürgen, unse borgher 1376.

Nicolaus, de abbeteker 821, by deme merkede.

Niebecker, Nyebecker, Bartolt, Bertolt, in. er. in der langen str. 948; er. by Rotger Pauwels er. u Kersten Grymmerdes steenhuß 1036.

Nieborger, Nyeborger, Nyborghe, Nyeborgh.

— Laurens, er. bi der Vroudenrikeschen er. (vergl. 147 u. 645) u. Peter Russen 1018.

— esche, de, er. achter den schoboden 623, 645, ere dochter 623.

— Nycleis in. er. 535.

— Thydekinus, sutor; domus 111; er., dat he kofte van Hermen Stalbiter 147; 199.
Nielope, Nyelope, Walter, Wolter 729; swager Tidemans van dem Berge 784, 845; vormund der s. Nicolaus kerken 785; g. buten der smedeporten bi Peter Gustouen 861.
Nigelsson, sel. Laurentß, to Abow vorstoruen 1326.
Nitowe, Henneke, vederlike er. 977.
Noetken, Nôtken, Notiken, Notken.
— Jasper; syn g. vor der susterporten by Hinrick Vormans (sp. Arnd Johansens) u. Hans Ritzenbergs g. 1104, 1164, 1131.
— Michel 488; er. in der zusterstr. by Hinrik Wykede 594; er. in der zusterstr. thegen Laurens schroeder recht ouer 765; syne steffkindere 698; 893, 914; beide er. in der susterstr. 924.
— Wendele und Lutgerde, Michells beiden kindere van der ergenometen vrouwen 924.
Nouwe, Clawes 1325, 1326, 1345, 1360, 1361. (Brgr 1488, Aa 5, 20b).
Nüßße, Hinrick van 1201.
Nurenberg, Simon 1117.
Nyrnehem, Nyrnhem, cfr. Nerneheym.
Nytze, bekerwerter 459, 511, 532, 579. (Bolte 459.)
— vůrman; hereditas in platea monialium 288.

O.

Oeste, Oesten cfr. Osten.
Ohael, dominus Hartwich. vicarius zu s. Olaf 70, 113.
Olauessen, Olauesson, Cristina, Jones filia 203.
— Jonas, Jones 76, 151, 203.
— Petrus, hereditas in opposito chori beati Olaui 76.
— her Stephan, riddere 1466.
Oldenborch, Engelbrecht, boßetener borger 1383, 1384.
Oldendorp, Oldendorpp, Oldendorpe Johann, Hans, her 799, 807, 865, 904, 920, 921, 965, 1037, 1053, 1066, 1067; syne husvrouwe Elzebe 904.
Oleff, boetkers husvrouwe, twe er. thegen Hermanne van Koerne ouer 498.
— knokenhowerschen hus in der smedestr. 1099.
— moellers er. in der leemstr. bi Boecholtes er. 964; hus kegen s. Olaffs kerktorne by Gherdt Satzes huse u. Jacob Tolkes huse 1131.
Omund, Vicke 767.
Ordman cf. Ortman.
Orghel, Hinricus, domus iuxta hereditatem Nolte van Lornen (III Erbebuch 266, kariestr.) 281.
Orkereppesche, de, wonet ynne deme in. er. negest by deme leemstouen, dat der stad tobehoret 1022.
Ortman, Ordman, Johannes et uxor, ortus extra portam fabrorum 71, 170a; er. in der zusterstr. teghen s. Olaues wedemen ouer 363, 385; er. in der langen str. by hern Dethmar van Elten 363, 385; holten er. under dem langen berge 374; syne husvrouwe sal. 345; syn swager Hannes Hunt 345; synes wives suster Helena u. ere dochter 345.
Ossenbrinck, Hinrik. 995.
Osten, Oesten, Oeste, Arnd van der 1022.
— Herman ther, thor, tor 1052; besetten borger 1055, 1059, 1064, 1072; vormund der kerken s. Oleues 1101a.
— Renolt, Reynolt ter, tor 1024; syn nyes hus in der langen str. tusschen Hans Ketwiges huse u. Gosschalck Byweges huse 1087; sel. grotevader der dochter Hinrick Surenpes 1251; in er. in der langen str. by Hinrick Holtappel (sp. Bes. Hinrick Surenpe) 1251; g. unde schunen achter Gerdt Witten parschünen 1251.

— Tideman, Tideke, Titeke van der, Arndes son. 494; hus bi s. Oleues kerkhoue, dat wandages der Schutteschen tobehorde 781; 1018; er. negest dem leemstouen 1022.
Ostinchusen, Ostinckhusen, Oestinckhusen.
— Elysabeth, Elyzabet, Elzebe, de ersame juncvrouwe 125, 274, 377, 378, 384; kamer bouen deme batstouen up des hilgen geistes hoff 378.
— her Hunold van 1.
Otte, her, en prester 386.
Ottinck, Otting, Ottingh, Ottingk, Ottingen Lambert, Lammert, vormund van s. Nicolaus 1171; 1175; her, voged 1235, 1255, 1259, 1272, 1273, 1279, 1289, 1314, 1385.
Ouerdyk, Lambrecht u. syn broder Gerlagh 140.
Ouerhaghen, Berndt, tuge by ener bozate 1398 (Brgr. 1514, Aa 5, 26b).
Ouerstenmolen, Gert tor, de olde 806.
— Gert tor, van der, sin son, 806, 833; in. er. achter Krowels bastouen 819; er. darachtern bi der muren (sp. Bes. Godschalk van d. Reke) 928.
Ouwe, Jacob ut der 503.
Ôwal, Owâlhes dochter Aelheyde 539, 540.

P.

Pael, Bernd 1070.
Paelhauer, Johan, orthus vor der leemporte 368.
Palborn, dominus Conradus, her Cord 73, 91; hereditas in opposito Thiderici Duderstad 132; syne kindere 358, 359, 367, 368, 451; syne mysse in der capellen der moeniken in deme crucegange 593; officiacie to s. Nyclawes to s. Enwaldes altare 650; syne lampe vor dem hilgen cruce to s. Nicolaus 748.
— Euerbern, luttike er. in der smedestr., dat hern Joh. Palmedach to vorne hoerte 517.
— Peters kindere, wort in der cremerstr. (fr. Bes. Clawes swertvegher) 418.
Pallaeschen, der, er. in der kremerstr. 170 cfr. Plaas.
Palmedach, Palmedag, Palmdach.
— Henrik, Hinrik, hern Johans son 992; 1026; syn swager Euert Smed 1026 (cf. 1036;; syn steenhus uppe deme orde tegen Lippen ouer an der leemstr. 1026, 1031 er. by Rotgar Pauwels erue u. Bartold Nyebecker u. Kersten Grymmerdes steenhus 1036; 1110; vorsprake 1119c, d, 1313, 1327, 1328, 1330, suster 1362.
— Johan, Hans, er. in der monkestr. 406, her 517, 543; swager van Euerbern Palborn 517; en klenes er. in der smedestr. (sp. Bes. Euerbern Palborn) 517; 593, 601, B. M. 621; 626, 633, 650, 654, 677, 681, 691, 708, 715, 721, 729, 730, 744, 747, 748, 752, 836, 837, 992, 993; syne tochter Heerlke 599; syn son Hinrick 992, 1026, 1031. zine er. 994.
Panteliyze, Pantlitze, Panttelitze. Kersten, Kerstien van, er. bi s. Nicolai kerckhoue (fr. Bes. Joh. Lore) 284; orthus, beleghen teghen her Wulfardus hus ouer in der langen str. 351; thegen s. Niclawes kerchoue (sp. Bes. Nycleis schrôder) 611.
Pape, Herbordus, hereditas in platea fabrorum 306, 334; er. vor der smedeporten (sp. Bes. Hans Belyn) 555.
Papenbroke, Hermen, borger to Lubeke 1300.
Parcham, Clawes, Nicolaus, de stenen er. by deme marckede, de he mit syner husvrouwen nam 105; hereditas in platea parva schroderstr. 302; 379,
— sel. Hans, er. in der smedestr. 775 syn son Hanseke 775; syne vruwe, de Parchamsche 775.
— Hans, de schomaker, er. in der schostr. 844; syne vrouwe, de Parchamsche, er in. er. bi Kel-

lermanne uppeme oerde jegen den schoboeden ouer 1003.
Parenbeke, Hinrick her 385, 390; g. buten der strantporten (sp. Bes. Hans Klunder) 412; 508, 534, 539; er. in der zusterstr. vor hern Gherd van der Bekes er. (sp. Bes. Nicleis Vorman) 527a; 527c; de raet koft synen wantboden (am markede?) 1427.
Pattiner, Pattyner, Heyse, Heyße 1238; vaged, her 1370e, 1379.
Pauwels, Rotger, syn swager Euerd Smed 1036 (s. 1026) hus u. steenhuser tusschen Hinrick Palmedage u. Bartolt Nyebecker, by deme nyen steenhuße buten der hoffporten, dat Kersten Grymmerde tobehort 1036; g. tusschen suster- u. groten strantporten tusschen Arndes Saffenberges u. Busings kinder g. 1036.
Pawel, de barberer 1294.
Pawels, Hans, hus 1204; 1262, 1345, 1346, 1370, b, d, e, 1373.
Pawenkulle, Hartwich, her 1405.
Paye, Laurens, er. vor der smedeporten 736.
Peinchusen, Euert 1130 (Brgr. Peynchusen 1468, Aa 5, 18).
Peltzer, Steffen 1213, 1237, 1238, 1244.
Pepersak, Pepersack, Euerd 895, 928; her 989, 1052, 1058, 1071; sal. vader Jaspers 1107; de beden huse by eynander tegen s. Oleues kerken yn der susterstr. 1109.
— Hans 1248.
— Jasper, Euerts son, 1109 1249, 1276.
Perdekoper, Hans (cfr. Hanneman) 810, 817, 818, 950, in. er. in der kleenen str. achter Werdinchusen, alse men ton sustern geit 817.
Peter, Petrus, grote van Borgha 233.
— munter 128; synes kindes (dochter) er. behörde tovorne syme broder Henneken (fr. Bes. Thideman van Revele) 225; 859.
— schroder, schrôder, hereditas ante strantporten 32, 198; in. er. in der kremerstr. 673; (172?); er. in der langen str. by Hans Lowe 911. (Nach 493, 534, 638 u. 745 war der fr. Besitzer her Dethmar v. Elten); by Hinrickes Borcks er. 1004.
— de zedeler, wonet in Joh. Krouwels huse 192; hereditas juxta ghildi stupam beati Kanuti 316, 329.
— smedes nagelatene wedewe, g. vor der groten strantporten by der reperbane (sp. Bes. Clawes van Ripen) 1184.
Peterßen, Frantz 1400.
Petri, doctor Johannes 1221
Peuener, Hans 1143 (Brgr. Aa 5, 19—1475)
Phylypsen, her Bendicht 1466.
Pipenbrink, Pypenbrink, Hans 824; twe er. vor der smedeporten 985.
Piper, Clawes, er. bouen s. Nicolaus 785 (sp. Hans der Nic. kirche).
Pistor, dominus Johannes, presbyter, prester (son Hermanni pistoris? 14); hereditas iuxta cimitorium beati Nicolai 14,77, 144, 144, 145, 182; twe wurde mit der buwinge bouen s. Nicolai unde de g. buten der stat bi der rongen 113.
pistor Hermannus (des vorigen Vater?) 14.
Plaas, Ghodekinus, Ghotfridus 15; hereditas in opposito beati Nicolai (fr. Bes. Bernhard van Telghet) 15; hereditas in platea institorum 42; Gotfridi domina relicta 148; hereditas iuxta domum suam in platea institorum 148, 170; ortus iuxta mare 148.
— Ghoswines, ejus filius, presbyter 148.
Plate, Plåter, Herbord 526, 635.
— Johan, er. in der lemstr. 170b; her 197, 304, 383.
Platensleger, Diderick 892; auch Steenback 748 sines vaders, Hans platenslegers, er. in der kremerstr. 748.
Plume, Tideman 1228.
Pôpkendorpesche, Popkendorpesche, de wedewe 476, 500, 528, 531.
— Hinrik, er son 500.

Poet, Godke 699, Stiefsohn aus erster Ehe Jurien 699; er. in der monnekenstr. by Hermen Gryse 773, 777.

Poppe, her Hinrich to Darpt 1392.

Poryn, Johan, dat ene er. in der langen str. 495; 584.

— sche, de 743.

Potgeter, Potgheter, Euert 1375, 1376.

— Hans 1203, 1258; (Brgr. 1476, Aa 5, 19).

Potharst, Pothorst, Rotger, hus in der konynckstr. tusschen der munte und sal. hern Jacobs van der Molen huse 1076 a u. c; twe boden up deme orde an der konyckstr. 1076c; huser in der konynckstr. 1111; by Hinrick Vormanns (sp. Bes. Gerd Schalen Witwe) husern u. der Kreyenfengerschen huse 1164, sin swager Hinrick Smed 1076c; 1322, 1327, 1330.

Prancken, sel. Hans, huß in der sternstr. 1371, 1371b.

— Marie, wedewe 1371b, c.

Prester, Hinrik 893.

Purckel (s. III Erbebuch) 1412.

R.

Rad, de, besaß ein hueß vor der karryeporten by h. Hinrik u. Reynolt Schelewents husern in der karyestr. 1139.

Rade, cfr. Rode.

Rakeboze, Clawes, syne husfrouwe Margarete geb. Volmers (s. Volmer remensleger), 1049; er er. in der kremerstr. tusschen Vicken schomakers u. Hans Warden huse 1049.

Randeuere, Hintze 603, 647 s. Greten mann.

Rase, Lasse sine husvrouwe, Laurens Ketels wedewe u. ere dochter 352. (Bes. des Ketelschen Hauses 293).

Rasteyerwe, Tyle, sal. 1356.

Ratenow, Berndt 1331.

Rawdenanne, 647 cfr. Randewere.

Raue, Hans 1305, 1312, 1343, 1346, 1370 b, d, e (Brgr. 1489, Aa 5, 20b).

Rauenstorp, Bartelt, hus in der susterstr. by Pawel Benekes erue 1170 (Brgr 1477, Aa 5, 19), goltsmit.

— Jasper 1307 (Brgr 1492, Aa 5, 21b).

Rebock (Hinrick), Vertreter Jacob Abramssons, knape 1449.

Recke, Reke, Barbare, Godscalkes husvrouwe 799.

— Godscalk van der, in. er. bouen bime sternsode 799, 879; er. darachtern bi der muren (fr. Bes. Gerd van der Ouersten molen (by Bolemanns stowen) 928.

Reckqwerdinck, Ricqwerdynck, Diderik, syn er., dat he mit mit syner husvrouwen nam, in der quappenstr. 686, 695.

Remboldsche, honesta domina 56.

Remmlinckrode, her Gotzschalck. 1164.

Renten, Renthen, Arnoldus, Arnd, dominus, her. ortus extra karienporten 11; 12, 72, 160, 178, 187, 212, 254; syne kinder 160, 178, 187, 212, 254, beyde söne 373.

— Arnoldus, hern Arndes son. 72, 373; hus negest Gruben (in des hilgen gestes kerckhoff) 1434.

— Gherd van, deken, brodersson Ludolphs 168.

— Johan, hern Arndes son, broder in der predikerbroder orden binnen Reuele 212, leye broder in dem kloester to Reuale 373.

— Ludolphus van, sel. 168.

Repeler, Reppler, Ludeke, sin hus vor der smedeporten 972, up deme orde 981a, b, 1012; sine dochter 981a.

— sche de, Nachbarin des Engelbrechts Manduuel 1012.

Reseborch, Hinrik, borger „by synem eide“ 1166 (anno 1373) cfr. Ritzenberch, Rissenberch.

Reuel, Reuele, Hans 1385.

— Thideman van 79, 378; er. (sp. Bes. Henneke Munter) 225; syne wedewe, relicta 79, 378; er holtern hues tegen Herbert Vrytelinkhusen ouer 378.

Reymers, Johannes wedewe 1421 (s. III Erbebuch).

Reyne, Jacobus vamme, frater Johannis 33, 34.

— Johannes vamme, frater Jacobi 34; hereditas iuxta valuam sub longo monte 34; 80; herberghe van stene up dem hove des hilghen ghestes 103; 407; 1430.

— Yorden van, her 407.

Reynolt, der man van Hans Prancken wedewe 1371, d.

Reytz, Retz, Wilhelmus, Wilm van 44, 266.

Richardes, Richerdes, Richerd Gise, her, Ghise 849, 861, 862, 869, 891, BM. 924, 947.

— Hans, steynhus an deme olden markede tusschen hern Hinrik Tolners huse vnde Brand Jagenowen husen tegen dem zode ouer 1094, 1095; g. vor der susternporten by Euerd v. Schuren (sp. Bes. Simon Forsten) unde Hans Mollers garden 1138.

— Jacob, her 1396, 1397, 1398, 1399.

Richen, Johan van, her. 1016, 1019, 1028, 1034, 1042, 1051, 1057, 1064, BM. (mit Gerd Schale zusammen) 1084.

Rickhaue, cfr. Rinckhoff.

Ricqwerdynck cfr. Reckwerdinck.

Rinckhoff, Ringkhoff, Ringhoff, Ringkhoue, Rickhaue, Wilhelm, Wilm, her, 839b, 1115; Deputierter des Rats 1128; 1132; hus kegen Katrinen van der Houe hus ouer (Langstraße) 1133, 1142, 1161, 1162, 1184.

— Wylm 1206, 1317, 1322.

Rinlendersche, de 893.

Ripen, Rypen, Rippen, Clawes van, 3 g. nebst perschunen buten der groten strantporten by der reperbane (fr. Bes. des mittelsten: zel. Peter smed) 1184. 1333.

— Hinrick van, schipper 713, 719; swager des Hans Copman 759; er. in der langen str. vp deme orde by Hans Engelen huse 780; hus neben Gerlich Witten hus, durch einen Gang geschieden, der Gerke vamme Rode gehörte 800; her 800 (2x), 808.

Risebiter, Johan 1395.

Rissenberch, Reseborch, Ritzenberch, Ritzenberg, Hans 1096, 1117; g. vor der susterporten by Hinrick Vormans (sp. Bes. Arnd Johannsens) u. Jasper Notkens g.) 1164; hus 1224; 1319b, 1348.

— Hinrick 1166, 1373.

Rode, Rade, Albertus van, d., her Albrecht van 73, 124; wedewe 180; er. teghen Johan Vasolds er. 182; felicis memorie 201, vier kinder 238; syn son Stephen (283).

— Arnd, Arend uppem, uppm, van dem 1412, 1418; in. er. in der langen str. by der kindergilde 606, 723, 792, 1406; in. er. jegen Hans Baggenhusen ouer 804.

— Arndesson vamme, in. er. bi dem groten gildestouen 935; sine moder was ock hern Bernd van Haltern moder 935.

— Elzebe van deme, hern Werners dochter 465.

— Gherwen, Gerwin, vamme, van, hern Albrechts broder 124, 180; vicaria 214; 238; sel. 404.

— Gherke, Gerke van, vamme 669, 688, in. er. thegen hern Herman Lippen er. 750; ihm gehört ein Gang zwischen Herren Heinrich v. Ripen u. Gerlich Witten Häusern (nach 780 in d. Breitstr.) 800.

— Ghosschalk, Gosschalk, Hinsen son van, vamme 149; er. in der schoestr., dat he wandages hern Arend Saffenberghe verkofte 568, 726; hues thegen wântboden u. stenhusern umme den ort Di-

deriks Flosdorpes (fr. Bes. her Arnd Saffenberch) 595; 614.
— Hans vam, in. hueß u. er. in der langen str. tusschen Laurens becker unde Hans van Huldern (cfr. 606, 792) 1134.
— Hinse van 149.
— Gerke, Oleffs dochter 859.
— Oleff, er. in der zusterstr. 580, 822; syn kind Gerke 859.
— Peter, Petrus 95; hereditas, quam duxit cum relicta Nikolai Denekuken 104.
— Stephan, hern Albrechts son 283.
— Tzergius, Thergius, van, ejus puer 40, 126, 156, 183.
— Wernher, Werner uppeme, uppe, uppen, van deme, her 236, 1422. 1432, 1445; hus in der moneken str. 369; 431, 444; 1405; syne dochter Elzebe 465.
Rodenborch, Lutke 1284.
Rôder, Roder, Hans 481, 482; vormünder sunte Nyclawes kerken 663; 670; 745.
Roddouwen, Rôddouwen, Roddouwe, Roddove, Roddowe.
— Elzebe syne husvrouwe u. ere suster Margrete 816.
— Marcquard, er. in der lemstr. by Bôlmans er. dat Hennyke van Essene to vorn bezeten heuet 540.
— Peter, verlouet mit Hennykens wyff van Essene mit deme er. u g. 539; syne beyde er. by s. Nikolaus 738, 739, 811, 816.
Roezell, Goeble 1014.
Rock, Hans, copgeßelle der Dutzchen Hanße 1259, 1287.
Rolant, Juwan 139.
Rolaues, Mauritius 1385 (Brgr 1513, Aa 5, 26b).
Rolauus, schroder 10, 196.
Rôleff, Rolaff (van Blake), korsnewerter 77, 361, 474.
— wantsnider 446, 447, 450, 465, (cfr. Rolauus, schroder), synes sons kind Gretike 496.
Roleues, Hermen u Hans Dabeke sind Nachbarn (in der schostr. III Erbeb. 1276) 898.
Roloues, mester de barbarer 1199 Brgr. 1486, Aa 5, 20b) by Fransße, deme wynman 1199.
Romer, Diderik, kleynsmidt 1315.
Romoer, Romor cfr. Rumor.
Roper, Tideman, her 1042, 1050, 1051, 1078; vormünder der kercken to s. Gertrudis 1080, 1088, 1089; fr. Bes. enes stenhuses by her Hinrik Schelwend u. Hans Bomhowers hus 1090, de richtevogede 1055; 1103, 1129.
Rosen, Woldemar van, her 1410.
Rosendal, Wulfard, Wulfert, orthus vor der groten strantporten 1407; hus in der langen str. 351, 388; († im Brigittenkloster Aa 4, fol. 44a; teghen Kerstien Pantlitze ouer).
Roßehake, Hinrik 1375, 1376 (Brgr 1507, Aa 5, 25).
Rotert, Rothert, Euert 1307.
— Jacob, her 1135.
— Johann, Hans, olderman der kindergilde (tom hilgen geeste) 1043; her B. M. 1115; 1135.
Rotger, Rotgers, Rutghers, Johan, her, 1161, 1162, 1164, 1171, vormund von s. Nicolai; 1192, 1195, 1202, 1209; vagt 1516.
Rouendisch, Jons, Jonus, er. 599, 679; in er. in der quappenstr. 803.
Rouer, Henneke 24, 44.
— sche, de 284.
Ruland cfr. Bode, goltsmit.
Rullenhagen, Herman, Hermen, de beckre 649, 970, 974, hus in hilgen geste (fr. Bes. Wolterus Plath) 990, 991.
Ruman, Herman, her, prester, de beden huse an dem markede, de Stolteuoet behorten 1069.
Rumor, Rŭmoer, Romoer, Romor.
— Albert I 715, er. in der smedestr. by Hans Kegeler 753; her 859, 869, 872, 884, 922, 975, 976, er. jegen der Culpesuteschen ouer 986; BM. 986; 1010b, 1011, 1017a; er. by Hans Dusentschur in der karyestr. 1021, 1023; 1030, 1042; g. by der lemeporten by

Margarete der Kegelerschen garden 1053; vicarie 479.
— Albert II, er. by her Borchard Herden allernegest 1176.
— Greteke, Albert II suster 1176.
— Henningus, Henning, Hennynck, dominus; domus habitabilis et ortus extra portam fabrorum 245; her 441, 610; er. in der langen str. negest Hans Gerdelage, de beckers, er. 749; in. er. in der langen str. tusschen Hans van Barchem unde Henning schroder (sp. Bes. Arnt Saffenberg 1017a; 1094, 1096, 1109, 1110, 1115; syn clene huß myt deme steynhuse yn der karyenstr. hart by dem groten huse 1118; sel. 1137; vicarie 479.
Rump, Peter 1183 (Brgr. 1497, Aa 5, 22b).
Runge, Oleff, de schomaker, in er. thegen s. Nyclawes stegelen by der munthe (fr. Bes. Kersten munther) 604; 694.
Russe, Peter, erue bi Hinricus Loewe bi s. Oleve 966; syne vrouwe was Hinrik Karels suster; van er kinder 1014; er. bi der Vrouden rikeschen er. 1018 (vergl. 147 u. 645).
Ruther, Johan, her, ratman to Righe 1277.
Ruyen, Nicolaus van, doleator (Böttcher), hereditas in opposito dotis beati Olaui 50; 64, 69, 216.
Ryke, Reynold, Reynolt, g. buten der groten strantporten by der susterkoppelen 342; 447.
— Rychard, her, orthus vor der groten strantporten (sp. Bes. Wulfard Rosendal) 1407.
Ryne, Wilhelm van deme 1078.
Rypen cfr. Ripen.

S. Z.

Zabel, Ludiken 679.
Saffenberch, Saffenberg, Arnd, 343, her 422, 423, 439, 440, 536, 546; de wåntboden mit dem kelre darunder mitt alle den stenhusen, den ôrt all umme thegen Goschalkes hues vamme Roede (sp. Bes. Diderik Flossdorp) 595; 630, 632, 677, 693, 710, 722; er. in der schostr., dat he van Goschalk vamme Rode kofte 726; 727.
— Arnd, medeborger 1017a, in. er. in der langen str. tusschen Hans van Berchem unde Henning schroder (fr. Besitzer her Henning Rumor dessen Tochter Arnt heiratete) 1017a, 1017b.
— Johan, Hans 562, 563; syne kinder 712, 718, sal. — kinder 733, 749, 754, 755, 757, 763, 779, 780, 792, 877.
— Margarete, syne vrouwe, geb. Rumor 1017a; g. tusschen sustern porten u. groten strantporten by Rotger Pauwels g. 1036.
Zaghe, Helmold van, her, vicarie in s. Barbaren capelle tu s. Niclawese 1406; de is in dem dorpe tu Loal 1416.
Saligeke, Ludeke, er. in der quappenstr. 404.
Zalige, Hans, borger to Lübeke 1205.
Sander, Zander, Tzander, Bertold 730; twe bôden in der langen str. 762.
— Conradus, Cord, Kord., dominus, her, 325, syne kinder u. dochter van siner ersten vrouwe 395, 398, 537, er. by Jacob Schonynck thegen des stegelen ouer by s. Olaues kerken 731.
— Reynold, mester 395, vor Reineke Smerbekes er. bi des voegedes er. van Jerwen 876 (731).
Santen, Alheidis van, relicta vidua Johannis 19; de Santesche, in. er. in der langen str. twischen Clawes Hagebeken und Hinrick Traueman 774.
— Zanten, Hans, Henneke, Johannes van, pellifex, kursener, krustener, hereditas angularis in platea fabrorum 73, 91, 549.

— Hans van, copgeselle dutscher Hanße 1287, 1288.
— Johannes van 19 u. syne wedewe Alheidis.
— Lambert van, in. er. in der quappenstr. 1001.
Zarauwe, Henningk, Hennynck, Henningus 18; in. er. in der monnekenstr. 294, 307, g. by der veedryft tusschen Waerden und Cord Dynstorpe (502)
— sartor cfr. schröder.
Saße, Saßem, Satze, Conradus; ejus vidua, soror puerorum Johannis Klynt 216.
— Gerd, selige 1179.
— Gerd; Gert, mester; er hatte eine Art Bankkontor 1070; 1078, 1060; huß u. er. kegen s. Olaffes kerktorne tusschen Olaf mollers u Jacob Tolkes huse (fr. Bes. de kindergilde u. de Kanutigilde) 1144; vormünder to s. Olaus 1101, b. Nachbar v. Gotzschalk becker: beider huser achter s. Olaues torne 1179, mester 1179.
— Hans, hofporte in der susterstr. (fr. sel. Horsting 1151) by Hynrick Dellinckhusen u. Albert Smalenberchs husern 1169; 1341, 1329.
Szastede, Hans, unßer borger, 1397, 1398, 1399.
Schade, Hinrick 1200.
Schale, Gerd, Gert, Ghert I, her, 976, 989, 990, 999, 1003, 1033, 1045; 1064; BM. 1083, 1084.
— Gherd II 1137; g. buten der lemporten by her Hinrik Schelwends unde Wermiges g. 1141; 1145, 1146; syne nagelatene wedewe, ene suster Hinrick Vormans 1164; twe huser by malkander in der konigsstr. tusschen der Kreyenfengerschen u. Rotger Pothorstes husern (fr. Bes. Hinrick Vorman) 1164.
— Hans 1398.
Schattenhusen, Lubbert, kinder van der ersten vrouwen Hilke u. Gertude 454, 491 (se was Volmars van Vorden dochter).
Schede, Hans vamme, kinder 834, 835, 889.
Schele, Hans 1206 (Brgr 1495, Aa 5, 22).
Schelewend, Schelewendt, Schellewend.
— Hans, vaderlike er. in der langenstr. tusschen zel. her Johannes Schippes u. Hans Tidinckhusen 1223; dickgarden buten der lemporte tusschen der Hurlenschen unde Hinrick Michels g. 1281, 1282, broder Hinrickes 1282, 1320, 1370, a, b, c, d, e.
— Hinrik her 613; in. er. in der monnikestr. bi Tideke van Westens er. allernegest 790; B. M. 909, 924, 931, 932, 944; 1045, 1051, 1072, syn broder Renolt 1077; syn öm was Thonies Hanepol 1090; stenhus tusschen (fr. Bes. h. Tideman Roper) h. Johan Berchams huse u. Hans Bomhouwers huse 1090; 1109, 1121, 1137, 1039, 1140, 1141; B. M. 1144; er. vor deme langen domberge tusschen Hans Tidinck husen u. Thomas Hagebeken 1144 (1223, 774).
— Hinrik, vaderlike er. by der monkekerke 1197, 1173; der jüngere 1173, 1174; 1239; diickgarden buten der lemporten 1281, 1282; er. by den zwarten monken 1289; 1291, 1296, 1297; sel. 1320a, b.
— Reynolt, broder her Hinricks 1077, beyder hueß in der karyestr. by des rades hus vor der karryenporten 1139, eyn hueß tor Narwe u. twe spiker 1139; stenhuß unde kornehuß, hern Hinrick Schelewents huse ouer (am langen domberge), dat syn vader tovorne beseten hefft 1140; twe garden buten der lemporten tusschen Ghert Schalen unde Werminges g., noch eyn g. uppe deme orde na sunte Johanse by hern Reynolt van Wernen 1141.

Schenckinck, Wenemar, er. in der susterstr. thegen Gerdes hus van der Beke 436.
Scheper, Johanes, dominus 56, 113, 170a; vicaria 307.
schepher, Essen Johan van 251, 482 (cf. schipper).
Schere, Scherer, Hans 1096, 1117, 1119c, 1178, 1226; besittliker borger 1235, 1240, 1243, 1275, 1305, 1348, 1357, 1377.
— Henningk (anno 1489 Brgr. Aa 5, 21) 1167.
Schermbeke, Johann 6.
— Kersten, her, vicarie in der zusterkercke 1406; 1411, 1412.
Schertzelingk, Schertzelingh, Hinrieus, Hinrik 8; domus, sita inter domum habitabilem et domum Everhardi van der Borgh. 51; 114; sein Erbe erhielt der Goldschmied Joh. Mandrouwe 172, dann Rolof Wansnider 204; 341a; relicta Hinrici Schertzelingk resignavit ortum extra strantporten aurifabro Johann Mandrouwe 341a.
Schillinck, Albrecht 1397, 1398, 1399.
Scinckel, Hennigk, Henning., Hennynck 1155, 1199, 1259, 1261, 1263, 1271, 1273, 1299, 1319b (Brgr. 1480, Aa 5, 19b).
schipper, scheper Johan 56, 113, 170a, 307.
— Johann 1400.
— Johanßen 1400.
— Krumvoet 1005. Nanne 1400.
Schip, Schippe, Schipper, Johan, her 1142, 1144, 1184b, 1235, sel. 1240, 1241, 1243, 1245, 1264, 1265, 1270; syn hus in der langen str. by Hans Scelewentes und Hans Tidinckhusenschen husern 1223 (vergl. 1141 — vor dem langen domberge, auch 774. fr. Bes. Hagenbecke), 1370. (Brgr. 1476, Aa 5, 19).
Scholeman, Hinrik 1241.
Schonenberch, Schonenbergh, Schonenberg.
— Alheits, Hinrici Schonenbergs wedewe 89.
— Hannes, dochterman 89.
— Hans, prester am spital s. Johannis (u. verwandt mit Hinrik Wickedes Frau 594.
— Hinrik u. syne vrouwe Alheit 89.
— Vincentius 1356, 1393.
Schorlinck, Schorlingh, Schorling, Clawes 1142, 1145, 1159, 1161, zel. 1180; die Frau von Marcus Sten war seine nahe Verwandte, so daß sein Haus an ihren Schwiegersohn Hans v. Staden überging 1180.
— Greteke u. Gregorius, des Clawes kinder 1180.
Schotelmund, Schotelmund, Arndt, her Ghosschalk son 362.
— Ghosschalcus, Gooschalck, dominus, pueri de prima uxore 21, 282; domus in longa platea 325; 362.
Schramme cfr. Hinrik, goltsmid.
Schrapetute („scharfe Zunge"), Olauus 186 (1371 emit ligneam hereditatem ante portam littoris a Alberto Hundebeken II Erbebuch 415).
Schreue, Scrouwe, Tideman, her 1160; g. buten der luetken strantporten, by Albert Smalenbercks u. Laurens beckers g. 1169.
Schroder, Both 1350.
Schulte, Diderik, de Schulsche 1211.
— Engeborgh, wedewe sel. Hinriks 1159.
— Hans, 1401. (Brgr. 1516, Aa 5, 27b).
— Hinrik, sel., wedewe Engeborgh, hus in der langen str. tusschen her Joh. van Grestes hus u. der costerie van s. Olaues (sp. Bes. Hinrick Holtappel) 1159.
Schuren, Euerd van der 1078, hus negest Hans Tobben kornhus u. gank 1098; 1130; g. vor der süsternporten tusschen Hans Richardes g. u. Hans Mollers g. (sp. Bes. Simon Forsten) 1136.
— Plönnies van der, kopman der dutschen Hanze 1059.
Schursche, de, stelling 1307.
Schutte, Albrecht 296.

— Cordt, Curt 1237; g. buten der groten strantporten tusschen der Hoffslegerschen u. Hans van Hurlen g. 1280; 1323, borgher unser stadt 1375, 1401.
— Godike, Gotke, her 1065, 1048, zel. 1280; syne wedewe 1280.
— Godke u. Cordt, söne des her Godike 1280.
— Hans, Johan 139; hues by s. Olaue 387, 1401.
Schutte — sche, de, der wandages dat hus tobehörde by s. Olaues kerkhowe, dat Hermen Kalle u. Tid. van Oesten hedden 781.
Schütte, Jacob, remensleger, in. er. in der smedestr. tusschen Hans Berchems u. Jôns coperslegers er. 700.
Schuttenberch, Hans, er. in der langen str. 825.
Schynman, Diderik, sel., g. 1210.
Scrickelman, Hinrick, radtman to Derpte 1383.
scroder siehe schroder.
Zedeler, Johannes, dominus, sacerdos ecclesiae beati Ogavi 115.
Se, See, Szee, Zee, Tile, Tyle, van der, 1166, 1194, 1205, 1207, 1208, 1209, 1210, 1211, 1221, 1226, 1229, 1241, 1242, 1244, 1249, 1250, 1252, 1253, 1254, 1259, 1261, 1263, 1265, 1370 d, e; 1396. (Brgr. 1491, Aa 5, 21).
Selhorst, Szelhorst, Zeelhorst, Hans 1347, 1364, 1369, 1382.
Zelle, Peter, bisitter yn s. Olaue gildenstouen 1114. (Brgr. 1468, Aa 5, 17b).
Sempernos, Johan 346.
Zette, Zetty, Olaus, Oleff, Olefft 237, 382, 606.
Zettyn, Szettyn, son Hans 534.
— syne husvrouwe 601, 625, 634, 657.
Zeuensterne, Hinrick 522, swâger der Margaret Laydysschen 522.
Syerdes, Seyers, Zeyers, Hermen 1349, 1350, 1352, 1353, 1354, 1355.
Sittouw, Michel, de meler 1374.
Slyter, Hans 448, 590; in. er. in der quappenstr. 812, 925.
Smale, Johan, hereditas in platea fabrorum, quae Stephano van Vitzen pertinebat 344; wurt tusschen Bernd v. Elten u. Gerd Meedwyke (sp. Bes. Gerd Meedwyke u. Bernd v. Elten) 537.
Smalnberch, Smalenberg, Smalenbergh. Albert, hus in der susterstr. tusschen zel. Horstinges vnde Hinrik Dellinckhusen hoffporten (sp. Bes. Joh. Boißmann kinder) 1151; hus in der susterstr. tusschen Hans Sassen u. Hinrick Dellingshußen hoffporten 1169; g. buten der luetken strantporten tuschen her Tideman Schreuen vnde Laurentz beckers g. 1168; 1210; huß achter Dellynckhusen (sp. Bes. de Boysmansche) 1284; 1294; swager van sel. her. Hermen Veltmans sone 1311; er. van her Marquard van der Molen in der koningstr. 1163 a, b.
Smed, Smid, Smit, Smyt, Smydt.
— Elzebe, her Johans van der Smede dochter 663, 816.
— Euert, swager van Hinrick Palmedach 1026; swager van Rotgar Pauwels 1036; g. buten der karieporten in der vedrifft by Pawel Mustes g. 1045; her 1052; Hinricks broder 1078, 1086, 1108, 1111; B. M. 1112; hus tegen Oleff Houart, Karwels hoffporten u. Ebbeling van Arnstede huse ouer 1126.
— Hinrick, swager van Rotgar Potharst 1076c; hern Euerds broder 1078, 1086, 1111; hus achter Westhaue 1183; 1279; her 1373, 1374, 1376, 1377, 1378, 1379, 1380, 1381, 1382, 1383, 1384, 1386, 1387, 1388, 1389, 1390, 1391, 1393, 1394, 1395, 1397, 1398, 1399, 1400, 1401.
— Johan van der, her, sel. 663, syne dochter Elzebe 663; 816.
— Johan, her 928, 972, 993, 994.
— Marcus 1285.
Smeding, Smedink, Smedingh, Smedingk, Smedynck.

— Andreas 613; dochter Thaelken van syner ersten husvrouwen 644; sel., syne kinder 769, 790, 824.
— Hans, für Andreas 810.
— Hermans boeden in der langen str. by Hinrik Bork u. Peter scroders er. 1004; borger 1031, 1058; her 1096, 1101 a, b, 1105, 1116, 1129, 1133.
Smerbeke, Smerenbeke, Euerd, er. in der kremerstr. tusschen Durkope u. deme remsleger (Dethmarus; sp. Bes. Cord Gutskow de beckre 629) 503, 514, 629, 648.
— Gertrude, Euerds dochter van deme ander wyue 648, g. by der züstercopelen by Hanses g. van Elten 648.
— Hans u. syn broder, hus an dem orde bouen der luttiken strantporten tusschen des vagedes van Jerwen huse u. der isern dore 1084.
— Hinrick, Euerds son van deme ersten wyue (vielleicht Priester), g. by her Coste van Burstale g. by der coppelen 648.
— Reineke (Hanses vader?), er. achter Sanders er. bi des vagedes er. van Jerwen 876 (1084), 893.
— Vrolik, er. in der lemstr. by der porten 760; er. uppme orde vor der lemporten 871.
smit, Smid cfr. smed, Smed.
Smitten, Hinse van der, hus in der monneken str. 170; 386.
Snell, Snelle, Bertold 834, 914, 941; er. bi der olden scholen 950.
Snoßel, Znussel, Cord, Coerd, her sal., syne vrouwe was Hinrik wantsniders wedewe 555; syne kinder 567, 761; syn wyf u. ere kinder 765.
— sche, de u. ere dochter 781, 847a, 852, 886.
— syne steffdochter Gretike, Hinrik wantsniders dochter 555.
Szobbe, Arndt, her, de nye vaghed to Zoneborch 1388. cfr. Vaged.
Zoest, Johan, 82; ortus extra karienporten 185.
Zoryes (= Cesarius Stalbiter?), syne zusten 544.
Soye cfr. Tzoye.
Spalle, Euerd 1078.
Spanierde, Spannyerde, Spanyerde, her Rotger er. 496, husvrouwe 496; syne kinder 525, 526, 567; Verwandte von Herrn Cord Snussel u. Herrn Hinrik Stolten 567; syn kind 607; 614; 675.
Specht, Johan, her, 5; unses rades kumpan 86, 100; 138; domus in longa platea, que quondam Johanni Molenbeken pertinuit 138; 152; hus, dat Johanes Molenbeken tubehord hadde, in der langen str. 170; hus by Bertold van der Molen steenhus 1469; hus by Heysen becker 250; 266, 267; syne kinder 1345.
— Peter u. Hans, hern Johan Spechtes kinder; stefvader was her Hinrik van Telchten 453.
Speler, Peter hus 666.
Spenge, Spenghe, Ludeke (nach III Erbeb. Schwiegersohn von H. Grasse, dessen Haus № 724); in. er. achter s. Oleues torne 874, 886, 888, 895; 900; (cfr. 1131).
Sperling, Sperlingk, Sperlink, Henningus, Hennink hereditas in occidentali parte ecclesie beati Olaui 314; hereditas iuxta cimiterium beati Olaui 336; steenen er. in der suster str. tegen s. Oleues kercke 357, 527.
Spire, Clauwes van, in. er. in der langen str. by s. Olaue kercken by hern Arend Stenhagen 722.
Spormeker, Hinrik, in. er. tusschen Ketwige unde Wymanns er. 1016.
Sprunge, Lodewich, Lodewik vam, vamme, van, er. in der kremerstr. 890, up deme ôrde 952, hus 1316.
Staden, Stadenn, Hans van, besitteliker borger 1165, Mann der Gretken Sten u. Besitzer van sel. Clawes Schorlinges huse 1180; 1189, 1191, 1199, 1205, 1214, 1227, 1256, 1273, 1277, 1300, 1307, 1308.

Staalbiter, Stalbiter, Brand, her Brand 176; vicarie 1407, 1419a; syn son Johan 176.
— Hermannus, ejus soror Seffen felicis memorie 63; sin er. verkofte he deme Thyd. Neyborch 147.
— Johan, hern Brands son 176.
— Johan, her, domher der kerken tho Reuele 87, 636, 666.
— Seffen, Hermanni soror, felicis mem. 63.
— Tzesarius, Tzergius, Tzoryes, Zoryes, dominus 16, 46, 208, 220, 275, 329, 540 (544); syne zuster (544).
— Wendelmode, Wendelen, relicta domini Tzergii 16, 46, 208; wedewe van Rode 220; 275, 329, 340; (Brgbuch Aa 5 f. 2 „her Tzories vrouwe ut der Mylspe heuet jus civile“ 1412).
Stalbroder, Hinrik 1389, 1397; unse borgher 1398, 1399.
Stancgaenbergh, Stangenbergh, Nicolaus 57, 97.
Stangesche, de 1200.
Starke, Hans 1247.
Steffen, kursewerter, er. in der susternstr. upme oerde tegen s. Oleues wedeme ouer 915 (vgl. 639, 733); peltzer, 1213, 1237, 1244.
Stekeborgh, Nicolaus, presbiter, privignus Joh. Manouwe 45.
Stekling, Stekelingh, Elzebe, beyde steenhuse am langen domberge by Hinrik Lussenberck (sp. Bes. Hans Tidinckhusen) 1143.
— Peter, sal., hus an dem markede by Hinrik Helmyges huse u. Martin beckers hoffporten 1119a.
Stemeremmen, Stenremmen 47, 1417 cfr. Witschopbuch).
Sten, Gretken, des Marcus Tochter, Hans v. Stadens husfrouwe, brachte ihm das Clawes Schoringhesche Haus als Mitgift 1180.
— Grigorius, Sohn des Marcus. 1180.
— Marcus, koppersleger 374; syne husfrouwe verwandt mit Hinrik Holtappel u. zel. Clawes Schorling. 2 Söhne, eine Tochter 1180.
Steenback, Diderick 892, Hans platenslegers son 748; synes vaders er. in der kremerstr. 748.
Steenhagen, Stenhagen, Arend, Arnd, her, er. u. g. 395; 530; 536; 718; er. in der langen str. by s. Olaue kercken by Clawes van Spire 722; 745; g. buten der strandproten bi Hans tor Natelen u. der Kosterschen g. 858; er. by mester Johann Ghrûters er. 651; 875.
Stentzelau, Stentzeloff, de schroder 1227 (cfr. Brederve 1138).
Steenwede, Steenwedder, Hinrik, Tidekens broder 929; syne frouwe 1020.
— Jacob. 1117.
— Mette, Tidekens suster, Clawes Glambecken husfrouwen 1020, de to Rige wonet (III Erbebuch 992).
— Tideke, de becker, er. in der langen str. jegen der Knutegilde ouer uppeme orde. 929, 993; fr. Bes. des Nachbarhauses Peter Tornowe 1096; syne kinder 1096; sal. 1096.
Stipel, Hinrik 776; syne dochter 887, 890, 896, 901, 908, 915, 929, 930.
Stocker, Stockir, Stokir, Bruneke, Johans son 311, 397.
— Johan 177; ortus iuxta Marquardi Kurouwen parvum ortum 227; wedewe u. kinder verleten syn badstouen vor der suster porten dem raad 1409; sin son 311, 397.
— Thidemanus 269.
Stoff, Hinrick 1150, 1180 (Brgr. 1478, Aa 5, 19b).
Stolte, her Hinriks Kinder, verwandt mit Herrn Cord Znussel u. Herrn Rotger Spannyerd 567.
Stolteuot, Stolteuoet, Stoltefoet, Stolteuaet, Stoltevot, Stoltevât.
— Arnoldus, her Arnd; de vicarie vor s. Ghangolues altare in d. hilghestes capellen schal he hebben 294; hern Johans son 542.

— Arnd u. Hans, gebroder, in. vaderlike er. de beden huse by eynander gelegen an dem markede (sp. Bes. her Herman Ruman, prester) 1069.
— Beke 239, 243 (vrgl. Hinrik).
— Gerlach, hern Johans son 542.
— Gertrud, ere huß an dem markte, dat wandages tobehorde Herman Glaso 1068.
— Godscalk, syn sel. vader (?) 661; her 790, 795, 877, 904, 911.
— Hans u. de anderen brodere 1068, 1069; borger 1074, 1075; hus tegen Segebade Swanen u. Albert Duseldeys twe boden ouer 1074, 1078.
— Hinriks wedewe Beke, Gerd van der Beken husvrouwen můder 239, 243.
— Johan, her, BM. 2, 75, 173, 177, 180; vicarie 294; steenhus in d. monekenstr. bi Henningk Zarouwen, dat he hern Ludwig Dünevar verlet 294, 295; husvrouwe u. dochter 294, 297, 356; g. by der zee (fr. Bes. Peter van der Volme) 478; er. van des hilghen ghestes porten van der wage anghaende bet to orde, de in den hilgen geist strecket (dar sin stal keret), licht u vinstere in des hilghen ghestes hoff tu hebben 375, 542; er. am markete by Bernd van der Molen er. 600; g. buten der smedeporten by Arnd knokenhouwers (sp. Bes. hilge geist; noch sp. Bes. Andreas Mißener) u. Hans kannengeters g. 1192.
Stoppekote, Anne, juncrouwe 649.
Stoppesacke, Stoppesakke, Stoppezack, Stoppezake.
— Albert, her 715, 738, 739, 741, 745; sel. 808; kinder 808, 819, 830, 840, 945.
— Albert, hern Alberts son 945.
— Clawes 665.
Storingesche, de, suster der husfrouwen v. Hans verwer 1042 (cfr. Aa 5, 6).
Stotebrugghe, Hans 1375.
Strantvrese, Hinrik 296, 297.
Strate, Straete, Godeke, Godke 452; vormünder d. s. Nyclawes kerken 603, 729, 730, 745, 785.
— Peter van der, unser borger 1371, d; 1376, 1400.
Strithorst, Hans 1257.
Strodinck, Ffrederik, besittelike borger 1165.
Strokerke, Clawes 162; syne wedewe; er. 2. man was Godeke v. dem Berghe 162; syn kind
— Clawes, Ghodeke v. d. Berghe stefson 162; syne kinder 162.
Struck cfr. Stuck.
Strukelberg, Diderik 893, 921c; hus v. d. groten strantporten upme oerde by Hans Hildebrandes er. 1002; er. in d. langen str. twusschen Hermen Kallen unde Bůzinges er., dar nu schipher Krumvoet inne woent 1005.
— Godscalk, Diderikes son 1005.
Struß, Peter 1230.
Stuck, Stoick, Struck, Arnd 1167, 1321, 1333, 1334, 1344, 1353, 1396 (Aa 5, 24; Brgr 1505).
Sturbårs, Hinrik 705.
Stuue, Michel, sel. 1358, 1359, 1363, 1364.
Styren, Hans van, glazeworter, in. er. by s. Nicolaus kerckenhouve by Marquart Krusen er. 562, 710, 1008; syne vrouwe Ermegart; ere dochter Hinrik Holsten wiif 1008.
Zuderwustes relicta, hereditas sub longo monte 235.
Sůell, Ludeke, syne husvrouwe was hern Berndes Wilde moder (1. Ehe), smedes Gotschalkes steefson (2. Ehe) 1039; der moder hus yn d. smedestr. 1039; cfr. Zul.
Zukouwe, filia Nicolai; verwandt mit Hening Sperlingk 335.
Zůl, Zuul, Marquard, 2. Mann der Witwe Tideken Kemenaden 259, 472; cfr. Sůell.
Summerman, Symmerman Hans 839a, 849, 854, 953.

— Hinrik 838, 839a, 839b; kind 855.
— Hinrik, Hinriks son 839a, 855.
— Johann, her 1027.
— Mattias, Hinrikes son 839b, (855), 1093, 1219.
Zunden, der, hus 354, 490 (Zundy, 3. Erbebuch 892).
Sunneschin, her Johan 969.
Super, Supher, Zuper, Johan, her 1042, 1052, 1055, 1072, 1074; richtevoged 1055; BM. 1089, 1097, 1100, 1102, 1138, 1153, 1158, 1193; sel. 1222; hus in d. susterstr. by her Johan Hertzeuelds huß 1222.
Surenpe, Hans, syne vrouwe was her Joh. Gristen dochter, Reinolt van Osten grotedochter (dessen Haus in d. Langstr. bei Hinrick Holtappel) er als Brautschatz übernimmt 1251; 1309, 1339.
sutor cfr. schomaker.
Zuping, Hans, dochter 933 (Brgr 1415, Aa 5, 3b; III Erbebuch 920, 1066, 1220).
Swabbers, Swabert, Michael, hus vor d. langen domberge 1164, 1200 (Brgr 1486, Aa 5, 20b).
Swabach, Ffrederick 1261.
Swane, Heineman, her 918, 919, 921a, b, c, 922, sal. 1055; sein Haus war (1465) von Gerd u. Andr. Witte beliehen 1055 (Brgr 1436, Aa 5, 9b).
— Segebade, verwandt mit Margarete Saffenberg, geb. Rumor 1017a; sal. 1074; twe boden tegen Stoltevots 1074 (cfr. Albert Duseldey).
Zwarte, Kersten, to Lubeke 1195.
Swarthof, Helmolt 1380.
Sweder, hoffman 711.
— Jacob 769, de Swedersche 869.
— Lucie, Steffens husvrouwe 1067a.
— Steffen, olderman vt. s. Oleues gilde 1013, 1034; er. in d. schostr. by Jons Lange 1034, 1067a.
Swerin, Hinse, er. in d. lemstr. 192, 249.
Swertuegher, Swertueger, Zwertuegher.
— Claus, Claues, Clawes, Corts son; er. mit twen steenboden in d. kremerstr. 397, 483, 487, 501, myt tween boden (sp. Bes. Joh. Nyrnehem) 433, 434; wort in d. cremerstr. (sp. Bes. kinder Peter Palborns) 418; r. in d. smedestr., darby en stenhus; en g. buten d. stad 779.
swertueger Conradus, Cord, Curd, duo lign. hereditates in platea fabrorum 206; sein Weib u. Henneken munters Hausfrau waren verwandt 225; syne kinder Hansike u. Claweseke 487; syn lütikeste er. in d. smedestr. by Andreas kopersleger 531; stenhus in d. smedestr. neben Hans Berchems er. 687; 779.
Swichtenberch, Matheus, borger van Dantzke 1019.
Swin, Mathias 671; syn wyf. 671.
Symens, Symsen, Symenßen, Symonsen, Symoßen, Symonßen Bernt 1351, unse borger 1373.
— Henninck, Hennynck 1200, 1214, 1295.
— Thomas 1194, 1198, 1208, 1227, 1237, 1238, 1263, 1266, 1268, 1269, 1331.
Symon, reemsleger, hus in der kremerstr. by (Pauwell Musts) Kornemans u. Herman Verwoldes (sp. Michel Denen) huse 1048.
Synneghe, Johannes, hereditas in platea institorum (sp. Bes. Joh. Benninghoff) 303.

T.

Tacke, Tacken, Lodewich 1154; hus up deme orde vor der smedeporten 1352; beyde huser: dat grote unde dat orthuß 1353, 1354, 1355, 1356; (Brgr. 1476, Aa 5, 19); her 1353.
Tamkes, Margrete, Albert Uckershoues husfrouwe 556 (Tochter oder Schwester des Andreas Tamkas (Tafelbruder) 1437 III Erbebuch № 143).
Tegeder, Berndt 1133 (Brgr. 1480, Aa 5, 19b).

Tegering, Hinrik 870, er. am korten berge bi Peter van der Volme er. 902 (Brgr. 1433, Aa 5), 8b).
Telchte, Telghet, Telghete, Bernhardus, Bernd van, hereditas in opposito cimitorii beati Nicolai 15, 338, in inposito ecclesie beati Nicolai 163, 169, 271.
— Elzebe, hern Hinriks dochter u. ere beyden steefbrödere: Peter u. Hans, hern Joh. Spechtes kinder 453.
— Gotke van 1261, 1297.
— Hinrik van, her, g. in der susternstr. 242; syne vrouwe was Herman van der Bekes suster 242; 395, 453, 488, 536.
— (Wendele), her Hinrickes v. Telchten vrouwe, Herman v. d. Bekes suster 242 (cfr. III Erbebuch 949).
Tempellyn, Templin, Templyn.
— Andreas, vormünder der kercken s. Gertrudis, vor Reual gelegen 1080; syne brodere u. sustere u. syn sal. vader Peter 1084; syne wedewe, de Tempelinsche, hus neben dem cleynen hußken des Hermen Hagen unde deme leddigen rüme, der stad behoerende (Ende der Breitstr.) 1248.
— Hans 1132, 1149.
— Hinrik, er. tegen den steernen zode under deme langen berge, dat Henneke munter wandages buwede 718, 940 (cfr. 261); er. jegen s. Oleues kerkhove bi Hinrikes van Borken er. 820; hus in der langen str. tegen deme hilgen sacramente ouer bi Margaretes Eckendorps unde Jacob hennipspynners huse 1117.
— Peter 893, sal. 1084, des Andres vader 1084.
Tetteke, Olaff, Olaus, vicarie tu s. Olaus 174, 335, 1467a.
Testede, Albert, sel., syne wedewe 1158.
— Hillike, sel. Alberts wedewe 1158.
— Johann, her, ratmann to Lubeke 1158.
— Jürgen, Alberts u. Hillikes son 1158; 1332.
Teybe, Bartolt 1214.
Tholner, Johannes, dominus, socius commendatoris (Ordensbruder) 1470.
Thorn, Hermen 1154, 1156.
Thoys, Berthold son 270.
Thuue, Andreas, er. bi dem marckte 330.
— Hinke, syne hußfrouwe Ludghart Mekes 1442.
Thymme, Thymmo, sutor, schomeker, hereditas iuxta Thidemanni Houemanni 65; verkofte syn er. dem Peter van dem Berghe 150.
Ticheler, Diderik, (796, 843), 1193, 1214; hus in der lemstr. (sp. Bes. Marcus Smit), 1285.
Tideke, becker cfr. Steenwedder 929, 993, 1020, 1096.
Tidinckhusen, Tidinkhusen, Teydinckhusen, Tydinckhusen, Hans, twe steenhuser by deme langen domberge by Hinrik Lussenberch (fr. Bes. Elsebe Stekeling 1143; hus vor dem langen domberge by her Hinrik Schelewent u. Thomas Hagebeken husern 1144; in der langen str. 1223; tuge 1180; 1182, 1215, 1224, 1225, 1258, 1261, 1277, 1278, 1290, 1297, 1300, 1327, 1330.
Timmerman, Tymmerman, Euerdt 1294.
— Frantz 1199.
— Godscalk, her 891, 928.
— Hans 1072.
— Hinrik 1072.
Tobbe, Hans, er. in der lemstr. 987; unse medeborger; stenhus in der str. achtern dem hilligen geiste 1063; eyn kornhus bouen dem gange negest Euerde van der Schuren 1098; syn son 1098.
— Hinrik 1098; Hansen son 1098; eme is verpandet eyn keller under Hansen hus und eyn stucke vam kornhus 1098.
— sche, de, olde, steenhus achter s. Oleues gilde achter dem hilgen geiste 1115; hus 1119b; in. huß in der lemstr. 1121.
Tolk, Arnd 453.

— Jacob, hus kegen s. Olaffs kerktorne by Gherd Satzeme u. Oleff mollers hus 1131 (Brgr. 1467, Aa 5, 16b).
Tolner, Toelner, Hinrik 906, 912; her 996, 997, 1003, 1017a, 1044, 1053, 1091; in. er. yn der monikenstr. 1092; 1093; er. an dem olden markede by Hans Richerdes steenhus u. Brand Jagenouwen husen tegen dem zode ouer 1094.
Torkel, munderik, er. in der susterstr. 476.
Tornow, Anneke, nagelatene husfrouwe sel. Peters, huß tegen der Kanutegilde ouer 1096 (cfr. 929, 993); g. by der susterkoppelen 1096.
— Peter, sel 1096.
Trampe, Ewalt 1096.
Traueman, Trauelman, Hans nagelatenen wedewen erue 1222.
— Hinrik 728; hus in der langen str. by der Santeschen 774; (nach III Erbebuch 1171 Hinrik) en g. buten der smedeporten (sp. Bes. Ludeke Reppeler) 981a.
Trechouw, Bernd 1156 (Brgr. 1484, Aa 5, 20).
Treyden, Clawes 1208. } (Adlige)
— Roland 1208. }
Triß, Tryße, Arnt, unße borger 1359.
— Wilm, Wilms, Wylm 1178, 1189, 1208, 1213, 1215, 1228, 1229, 1236, 1241, 1248, 1249, 1262, 1274, 1275, 1289, 1299, 1305.
Trost, Hermen, er. in der monnekestr. by Hans van Bodeken huse 1123; sel. 1374; huß u. stenhuß in der monekestr. acter der Gruterschen hoffporten (sp. Bes. Viand) 1374.
Tuften, Karl van, her 1466.
Turba, Peter, syne wedewe 339.
Tußeler (auch Ußeler), Otte, Otto 1207, 1209, 1212, 1225, 1226, 1228, 1248; hus achter Olaue u. eyn g. by der Schurschen stellinge 1307, 1308, 1316 (Brgr. 1498, Aa 5, 23).
Tycke, Mathias, de muntemester, munthemester 484, 502, 507, 622.
Tymmerman cfr. Timmerman.
Tzabel, Thideman 200.
Tzander cfr. Sander.
Tzayentake, Johanes 110; ejus filia 98.
Tzoryes cfr. Zoryes.
Tzoye, junge Ghert 193.

U.

Ubbynkhusen, Hinrik, 737.
Ubbis, Clawes, sal. 1052.
— Johan, her, des Clawes broder 453.
Uckershoue, Uckershoff.
— Alberd, syne husvrouwe 556.
— Haene 453.
— Herman 453.
— Margarete Tamkes 556.
Ulzen, Ludolphus van, sal. prester to s. Olaue 1067a.
Undutdesche, Mathias, zel. 1366.
Unna, Albert van 1186, 1303, 1307.
— Johan van, sutor 81.
Ußeler, cfr. Tußeler.

V F.

vaged, de olde, tor Zoneborch 1262, 1388; de nyge 1388; des vagedes junge 1212.
Valke, Gerd, Gert, Gherd 621, 661, 775, 877; in. er. in der smedestr. 889.
— Herman, Hermen 1240, 1265, 1279, 1291, 1302. (Brgr. 1495, Aa 5, 22).
— Jost, sel., 1318, 1319, 1324.
Vangere, Vangore, Heyno 118 (cfr. II Erbebuch 753), cfr. Heyno Gholnouwe, alias Vangore dictus (131).
(Varenwold), Varwold, Herman, hus in der kremerstr. by Kornemans (sp. Bes. Pauwell Musts) u. Symon reemslegers huse. Dit huß behorde nv Michel Denen 1048.
Vasold, Vasolt, Vazolt, Elzebe, her Johans dochter 1-ster Ehe 182.
— Gherardus, Gherd, hereditas in platea fabrorum emebat a domino Gherardo van der Beke 331; er.,

dat her Hinrik v. d. Beke tobehoret hadde 414.
— Ghertrude, hern Johans erste husvrouwe 104, 182.
— Hans, Hannes, Johan, her Johans son 182, 273, 421, 1433; er. teghen Johan Grollen ouer 273; g. bi des hilgen ghestes g. 273.
— Hinrik, Elzebe, Johanes, hern Johans kinder erster Ehe 182, die helfte des erues teghen Albrechts er. van Rode, die helfte van twen g. buten der lemporten unde de helfte van twen pannen 182.
— Johan dominus 60, 64, 104, 145; her 95, 182; syne kinder van der ersten vrouwe 182; g. buten der lemporten by her Joh. Krouwel g. 211, 219, 249; 306, 316, 1433, 1446; Gherts brodere 353; syne suster was Joh. Caporien husvrouwe 353; syne husvrouwe erster Ehe was de wedewe Nicolai Denekuken 104, 182.
— Peter 938, 967, 1045.
Veen, Matteus van dem, synes wiues moder was Peter schroders husvrouwen 198, hereditas ante strantporten 328.
Feesterberg, Hans, syn kynd 653.
Veger cfr. Weger.
Vegesack, Albert, her, foged 1206, 1207, 1208, 1209, 1235, 1370a, c, e.
— Hinrick, vulmechtich procurator 1300.
Veltman, Herman (Brg. 1462, Aa 5, 15) 1051, 1072, sel. 1163a, her (?) 1311.
— Herman, sel. (her?) Hermens son, in. vaderlike er. in der koningstr. by Kreyenvengers er. 1163a; buten landes synde 1311; syn swager Albert Smalenbergh 1311.
Vencken, Hans, tuge by eyner besate 1324 (Brgr. 1513, Aa 5, 26b).
Verkens, Wolmar, syn hus, er. unde syn cleyne hus darby 1120.
Verle, Ferle, Verlen, Hans van, g. buten der smedeporten by der Krouwelschen (sp. Bes. her Marquard van der Molen) u. der Kreyenfengerschen g. 1171; 1212, 1220, 1247, 1249, 1271, 1276, 1296, 1308, 1319a, c, 1365.
Verling, Verlyngh, Hans 1017a, 1051, 1072.
verwer, Hans, in. er. tusschen Hans Hamels unde der Corbekeschen er. 1042; syne husvrouwe was der Storingesschen suster 1042 (cfr. 741, 794, 978, auch 1043).
Ffloßdôrp cfr. Floßdorp.
Viand, Vyand, Hans, Johan 1200, 1254, 1293; her BM. 1374.
— Kerstine, in affwesende eres mannes 1293.
Vicke, Helmich 1384.
— Hinrick hoffgenote des werdigen hern kumpthor tho Reual 1368.
— schomeker, schomaker 772; hus in der kremerstr. by Volmer remeslegers (sp. Bes. Margarete Rakebozen) u. Hans Warden hus 1049.
Viifhuzen, Hinrick 917.
Villeherinck, Johan, her prester 1347.
Vilter, Johan 323.
— Johan, de schüler, verwandt mit hern Euerd Hollogher 319; Johans son 323.
Vindewithson 1466.
Vincke, Vinke, Cordt, Cord. 1062, swager der brodere Jacob, Hinrick u. Marquard van der Molen 1116; 1155, 1232.
— Herteken (van der Molen) elike husfrouwe Cord Vincken 1062.
— Jacob unde Cordt, gebrodere, ere moder u. suster 1232.
Virand, Hinrick, hus in der langen str. by Tydeman van Berge und Oleues gildestouen 788, 850, 943.
Fischer, Dirick, g. tusschen Hans kannengeters unde der Stolteuoetschen g. (fr. Bes.: 1) Arnd knakenhouwer; 2) Andreas Mißener; 3) de seken to s. Johanes) 1192.
Viting, Diderik, her rittere, zel. 822. cfr. Vytinckhoue.
Vitzen cfr. Vytzen.

Vlithorst, Peter, g. buten der lemporten by Hinrick Vormanns (sp. Arnd Johansens) u. Hunninckhusens g. 1164.
Floßdorp, Ffloßdorp, Vloesdorp, Vloisdorpp, Vloyßdorp.
— Diderik 546; de wântboden mit all den stenhusen, den ôrt all umme belegen, thegen Gosschalkes hus vamme Rode (in der schoestrate?) 595; unse borger 677 (2x), 709; er. by hern Costes van Borstall er. 754; sin stenhus bi (Diderik vamme Loes) olden kumpanie 926; wantboden in der langen str. 930; 956; sine sone her Peter u. Diderik 1000.
— Hans, 1028, 1029.
— Meynard, Hansen broder 1029; wantboden teghen her Cord Gripenberges huß ouer 1029.
— Peter, her, Dideriks son, des jüng. Diderikes broder 1000.
Fluwerck, Fluwerk, Hinrick 1219, 1303, 1337, 1338, 1339.
Vlynt (oder Klint 246) 246, 289.
Voge, Voghe, Voege, Clawes, in. er. thegen Olaues wedeme ouer yn der susterstr. 639, 733, 937; syne frouwe 937.
— sche, de 937.
— Hans, er son 937.
Voegel, Vegel, Vegle.
— Hermen, hus bi Arnt Lubeken stenhus 994 (nach III Erbebuch 998 goltsmed).
— Nycleis, de schroedere, er. thegen s. Niclawes kerchouwe 589.
Voget, Voeghed, Diderik, her 529.
— Kersten 1017b.
Volepert, Johan, her prester tom hilgen gheeste 346.
Vollentas, Volentas, Hermen, er. bi Lintscheden (Euert?) er. 870, 873; syne kinder van Groninges dochter 873.
Volme, Vôlme, Jurien van dem, Peters kind 699.
— Peter van dem, van der, Hans Mandrouwes, des goltsmeds, syne stefkinder 442, 467; er. thegen Herman van Corne ouer (in der smedestrate) by dem glazewerter 442; g. by der zee 478; 4 er. und en g. vor der smedeporten 479, 529; fyff er. und. g. vor der smedeporten 560, 699; syne husvrouwe (zweite), ere twen er. by Hinrick Keding under dem korten berge 777; nagelatene wedewe: ere in. erue under dem korten berge 885 (cfr. 1126) bi Tegeringes (fr. Hinrick Kedinges) er. 902; ere son Hinrick Mandrowe (erster Ehe) 902.
— Peter, Peters son 777 (2x), syne moder 885.
Volmer (cfr. Wolmer), Margarete, elike husfrouwe van Clawes Rakebozen 1049; in. er. in der kremerstr., dat vanner Wolmer remesleger, erem vader behorte, tusschen Vicken schomaker u. Hans Warden 1049.
Volscher, Diderik 1314, 1318 (Brgr 1500, Aa 5, 23b).
Voltzekinus, scherer 166.
Fonneke, Hans, tuge 1400.
Vôrde, Bertolt van 1253.
— Wolmar van, kind; de ghrote moder 454.
Vorkenbeke, Gerke, 796, 843, in. er. in der lemstr. 796, 843.
— Hans 796, 843.
— Johanes, hereditas in platea lemstr. in opposito der Duderstadschen 156.
— Ludeke, hereditas in parva platea sartorum 155; er. vor der karienporten 1408.
Forman, Vorman, Hilger, her 1132.
— Hinrick, sel., twe huser in der koningstr. tusschen der Kreyenfengerschen u. Rotger Pothorstes husern 1164; 1. g. buten der lemporten twisschen Hunninckhusen u. Peter Vlithorstes g.; 2. vor der susterporten tuschen Jasper Notkens u. Hans Ritzenberges g.; 3. buten der karrieporten tusschen her Borchard Herden u. Diderick Grullen g. 1164; syne sustern: de wedewen van Johan Boyßmann, Gerd Schalen, Hinrick Wichman;

Arnd Johansen son der veerden zuster 1164.
— Rotger 1084; borger 1099.
Vorste, Forste, Euerhardus, Euert, hereditas, que domino Hinrico Krouwel pertinebat 231; her 267; syne wedewe was Joh. Woltershusen vrouwe 360; syn son 360, 441, 534.
— Euert, hern Euerds son 360, 441, 534.
— Johanes, dominus 117, 245; domus habitabilis et domus lapidea in opposito dicte domus 245; ejus filia 245; ortus extra portam fabrorum 245.
— Symon 1121; g. vor der süsternporten tusschen Hans Richardes u. Hans Mollers garden (fr. Bes. Euerd van der Schuren) 1136.
Forum, Foram.
— Hans, de schomaker 603; er. in der lutken str. achter der munte 838; Ludekes broder, de do tor tit in vnmacht lach 838.
— Ludeke, Hansen broder 838; Meinart goltsmids kinder — Ludekes steefkinder 942.
— Lucie, Ludekes vrouwe 942.
Vorwerk, Diderick 1392; sel. 1401.
Vos, Voß, Fos.
— Gise, vormunder s. Nicolaus kerken 970, 972; huß tegen Hans van Kornen hus ouer 1051, hus u. er. in der ritterstr. negest Donhoff Callen huß 1073; 1093.
— Jacob, olderman yn s. Olaues gildestouen.
— Johannes, ejus uxor 26;
— Johan, sel. 1367, 1368.
Frame, Hans, vnßer borger 1371.
Fransß, de wynman, ym keller under mester Rolowese, deme barbarer 1199.
Vredebeke, Vredenbeke, Clawes, husvrouwe 256, 350.
— Johanes 106.
Fredekink, Bertram 787.
Vredeland, becker, syn son 119 (262), Johanes 290.
Fregeno, Marinus de, en legate 1070.
Vreland, Hannes, (wohl derselbe wie Johanes Vredeland?) 262.
Vrese, frater relictae Kalhersen 42.
— Frederik, hern Jacobs zon 1087, 1103.
— Jacobus, her, sal. 1087.
— Petrus, senior et oldemannus contubernie ghyldi s. Olaui 151.
Vrick, Hans 1294 (Brgr 1513, Aa 5, 26).
Fridag, Vridag, Hinrick, de smed, sel., in. er. in der kremerstr. tusschen Jurgen Grotenkopp u. Hermen sadelmaker 1160, 1161, 1162; syne wedewe de Fridagesche 1160, 1161, 1162, 1200, er. (2.) elike man (Herman Balke) 1162.
Vrydach, Johannes, hereditas in longa platea 312.
Vrilinghusen, Vrylinghusen, Herbord 35, 260; hus, dat na eme hern Wenemarus van der Beke tho behorde 680 (cfr. 378, 379).
Vritelinghusen, Vrytelinkhusen, Herbert, hues tegen Tideman van Reual ouer 378, 379 (cfr. Vrilinghusen).
Vrolick, Johannes, dom. prior ordinis predicatorum in Reualia 66.
Vroling, Herman, sel. 1070.
Vrome, Frome, Hans 1363.
— Hartwich, de kursewerter, er. jegen s. Nicolaus kerkhove 827.
Vroudenrik, Andreas, swager des Godeke Lange 960.
— Margarete (vrouwe des Godeke Langen?) 998.
— esche, in. er. tusschen Laurens Nieborger unde Peter Russen 1018 (cfr. 147, 645.
Vrymerscheim, Vrymersem, Wilhelm, Wylm, van erbarer gheistliker her, unser her u. syn orden 3; sal. mester tho Lyflande 99; wandages mester 1443, 1462.
Vunke, de knokenhouwer 552; syne vrouwe, de olde Vunkesche, in. er. (karristr.) 787; 854.
Vyncketey, Vincketey, Nicolaus, Clawes 12, 85, 206; wurt in der zu-

sterstr. (fr. Bes. gebrodere Hüdekoper) 85.
Vytinckhoue, Vytinghoue, Vytingkhoue, Vitingkhoue.
— Arnd van, her, wandages mester 3, 1443, 1461, 1462.
— Curd van den, her, de cumpthur van Vellin 1445.
— Diderick van deme, her, erzame strenge ritter 822, 1436.
Vytzen, Hinricus van, monachus in claustro Padis in. s. Berndes orden, son des Hyldemar 25, 105.
— Hyldemar van, 25, 105.
— Stephanus van, son des Hyldemar 25, 105; hereditas in platea fabrorum 219, 344 (sp. Bes. Joh. Smale).

W.

Wagehalß, Hans 1301.
Walkendorpp, Hinrik 999.
Walmessrode, Walmersrode, Lubbrecht, Lubbert, her, de ersame prester 726, syner suster dochter was Eggerd Hôrns wyff 726; hus in dem hilgen geiste, dar selige Hans Kolner inne gewont hadde 778.
Wantsnider, Gretiken, Roleffs sons kind 496; Hinriks dochter 555; hern Cord Snussels steffdochter 555.
— Hinrik, Roleffs son 341, 496; 555.
wantsnider, wansnider Rolaf, Roleff, Roloff, er., dat he mit siner (1.) husvrouwen nam 341; syn son 341; de vrouwe (2), de he nv heuet 341; g. (fr. Bes. Joh. Mandrouwe u. syn voruare Hinrik Schertzelingk) 341; 446, 447, 450, 465; syn son 496, (555).
Warde, Wârde, Hans 481; g. by Matthias Tycken u. Cord Dynstorp g. 502; syne kinder 812, 813, 954, hus in der kremerstr. by Volmer remensleger (sp. Bes. Margarete Rakeboze) u. Vicken schomakers huse 1049.
Warendorp, Euerhardus, Euert, 317; ejus uxor 317; er. in der zusterstr. 389; hus by der strantporte by Demerauwe (sp. Hans Klunders) huse 410.
Wasemule, Wazemule, Hinricus, dominus, sacerdos 17; presbiter 84; hereditas in opposito beati Olaui 84, 292. (Wasalem).
Wattenschede, Hinrik 657.
— sche, de, in. er. in der monnikenstr. 906.
Wedeman, Hans 1081.
Wederen, Wedderen.
— Alardus van, dominus quondam 7; 20; 28, 31, 43, 100, 120, 192, 209, 236; ejus pueri, kinder 7, 28, 43, 100, 120, 209, 236; 31, 192; ejus filius 20, 236.
— Alart van 236; 356; 369, 370.
Weiderlinck, Weyderlinck, Hans 1188, 1191 (Brgr. 1494, Aa 5, 22).
Weger, Veger, Hinrik, zal. 980; er. up dem orde achter Borchert Ghisen 980; syne husvrouwe 980.
— sche, hus by den steinhusern der Margarete Lubbeke (in der Ritterstr.) 1100.
weger, wegher, Werner, Wernher; erue bi deme marckte 330; syne steefdochter, Godeken bodekers kint Elsebe 366; de wegher u. syne husvrouwe 405.
Welde, van deme, Johan Loye v. Rar 1216.
Wele, Hinrik van dem 1249.
Weldeghe, Weldege, Hermannus, dominus, vicaria 115, 296, 305; boden by dem markete koft de raed 1427.
— Thydemannus, Thidemannus 115, 119, 166, 204, 211; kind 418. Thymanni filie 325.
Welderzem, Godeke, de becker, er. in der kariestr. 574.
Wentzloff, de kremer 1212.
Wenzel, mester, de scrotmester 1395.
Werden cfr. Werne.

Werdynchusen, Werdynckhusen, Werdinchusen, Johan, Hans, syne dree kynder van syme ersten wyue 631; 643; 746; hus vor dem perdekoper Hannemann in der kleenen str., alse men ton sustern geit 817, 856, 857.

Werming, Wermyngh, Wermyng, Wermynk, Herman, her, 1037, 1044, (1048), 1055, 1056, 1063, 1066, 1072, 1082, 1097, 1098; selig 1112; hus in der lemstr. tegen hern Hinrick Hunningkhusens hus 1112; g. buten der lemporten by hern Hinrik Schelewentes u. Ghert Schalen g. 1141.

— Marcus 1060.

Werne, Weren, Werden (cfr. № 1207).

— Anthonius, Thonys, Thonnyes, Tonnies, Thonnies, van 1203, 1207 (2 ×); broder des Marquard. B. M. 1207; syne suster was Olrik Carnipps vrouwe 1207, 1209, 1229, 1230, 1246, 1247, 1253, 1254, 1280, 1287, 1323, 1331, 1363; her 1366.

— Marcus van 1155; procurator 1310, 1357.

— Marquard van, broder des Thonnies, B. M. 1207.

— Reynolt van, her, g. uppe deme orde na s. Johanse by hern Hinrick Schelewents g. buten der lemporten 1141.

— Symon van, her, 1375, 1385, 1392, 1402.

— Thonnies cfr. Anthonius van.

Werneke, Herman, Bevollmächtigter des Komturs zu Reval 1365.

Wesstede, Hinrick, her, sal. 1075.

Westen, Tideke van, Tide, 698; in. er. in der monnikenstr. 768, bi hern Hinrick Schelewents er. allernegest 790; 850.

Westerman, Albert u. syn broder 1127, 1315, 1335; syn hus cfr. Jacob Droge, in der monkestr. 1335.

— Hans, syn broder 1127.

Westhoeff, Westhoff, Hans 1128, 1136, 1142, 1164; huus vor Hinrik Smids huse belegen 1183.

Weuelputte, Hans 916.

— Hans, syn son van siner ersten husvrouwen 916.

— Wynike, er. bi Hinrik Lubbeke 425.

Weye, Lucas 1194, 1196 (Brgr. 1497, Aa 5, 22b).

Weze, Wese, Johan van der, her, kerkhere to s. Olaue 174, 401.

Wichman, (Wi(s)chman, Wi(s)chmund), Hinrik 1164; syne nagelatene husfrouwe, zuster des sel. Hinrick Vorman 1164; auch de

Wi(s)chmansche 1164 u. Wi(s)chmu(n)desche 1304, 1316; hus in der smedestr. 1304 cfr. Wychmannus.

Wickede, Wyckede, Hinrik, er. in der zusterstr. by Michel Notiken er. uppe deme orde 594; synes wyues kinder 594.

— Thideman, her, twen er. twisschen der kinderghildestouen unde s. Kanutes ghildestouen (sp. Bes. Arnd Louwe) 152.

— Thideman, her, Thidemans son 152.

Wideman, Hinrik, her voged 1210, 1234, 1236, 1247, 1255, 1259, 1272, 1273, 1275, 1276, 1277, 1278, 1300, 1344.

Wilde, Wylde, Bernd, her, ym closter to Padys 1039; he was Godscalk smedes steefson 1039; syne moder was Ludeken Sŭells husfrouwe 1039; ere hus in der smedestr. 1039.

— Clawes 583, syne kinder 583.

— Ludekinus, Ludolphus 13, 84; ejus filia 13, 84 (Clawes van Colne husvrouwe).

— sche, de, wedewe (cfr. 1039), 783; er kind 783; er er. hart bi s. Nicolas kerkhowe 811; 816.

Wilken, cleynsmet 585.

— Michaell, kleynsmedes soen 744, er. thegen s. Nicolas thôrne ouer, dat eme wart van synem ome Klynte 744.

Willekynus, schroder, hereditas in longa platea 196.

Wilm, sel., schomaker 1182, 1242.

Wiltfanck, Hans 1344, 1356 (Brgr. 1506, Aa 5, 248).

Wineke, Richart, borger to Darpdt 1396 cfr. Wyneke u. Lange Wineke.

Wipperuorde, Wippervoerde, Wyppervorde, Herman 554 (2 ×), in. er. in der langen str. by Louenscheden hûss 712, 757, 782.

Witte, Wytte, Andreas, broder des Gerd 1055, 1058, 1116, 1120.

— Gerd, Gerdt, Gherdt, Gherhardus, Gherardus, her (dominus) 53; hus bi her Curd Kegheler stenhuse 53; 55; wurt in der zusterstr. to des rates behof (fr. Bes. Clauwes Vincketey) 85; 89; inghezeghel verloren 121, 134; 140, 163, 185, 247, 282; 300; vormunder der capelle des hilgen geestes 441, 1403; B. M. 462; erue thegen der kindergilden ouer neben Godeke van Berge u. der Knute gildenstouen 497; vormünder der zeken tom hilgen geeste 538, 539, 545; 1463.

— Gerd (jun.), broder des Andreas 1055; huß achter der kerken to s. Olaue bi Hinrik Broks huse (fr. Bes. Oloff Lorensßon) 1181; vormünder to s. Olaue 1198; besitlike borger 1235; parschune bi Reynolt van Ostens schunen 1251; her 1357; B. M. 981 b. besaß mit seinem Bruder Andreas Heneman Swanen Haus 1055.

— Gerlich, er. negest her Hinrick van Ripen hus; dar twisschen Gerkes vamme Roden gank (nach 780 langestr.) 800; her 922; buwimester to Reuall 926.

— Hans, de korsewerter 1138, 1236.

— Johann, vicarie tom hilgen gheeste to s. Gangolues altare 385, her 551, 638 (cfr. Hans Schoneberg u. Laurens schroeder).

— Pauwel Wytten soen, Clawes Lyppermans steeffzen 707.

Wittekop, Witkop, Hans, beseten borger 1313.

— Tymme 1385 (Brgr. 1505, Aa 5, 24b).

Wittene, Hinse van 197, 1419a.

Wittensten, Thomas 139.

Woldemar, koningk van Denemarken 1466.

Wolmer, remesleger, hus in der kremerstr. tusschen Vicken schomakers u. Hans Warden er. 1049; vadder der

— Margarete Volmers, husfrouwe des Clawes Rakebozen 1049.

Wolter goltsmedes husfrouwe 624.

— schroder 1304.

Wolterus, dat hus binnen deme hilgen geeste 990.

Woltershusen Johannes 360, her Euert Vorsten wedewe wart syne frouwe 360; her 441; B. M. 509.

Woltorp, Ermegarde, Wynekes dochter van der ersten vrouwe 426, dre er. by der susterkerken (soll heißen „russchen“ cfr. 308) 636.

— Wynke, Wynneke, Wynike, Wynoldus, hortus iuxta stagnum (Meer) extra strantporten 142; g. buten der lutiken srantporten 308; dre er. bi der russchen kercken (confr. III Erbebuch 359, 683, 761) 308; 636; 2 Frauen 426.

Wrangel, Wranghel.

— Hans 1394.

— Henneke, Hennekens son 1442.

Wredesche, de, 747, 829.
Wuchele, Johanes, van Plone 299.
Wulfard, her, cfr. Rosendal (1407), hus in der langen str. 351 (keghen Kerstien Pantlitze orthus ouer) 351.
Wulv, her Hinrik, wedewe 194.
Wyborgh, Johannes van 230.
— Mychael, syn broder 230.
Wychmannus, institor. (cfr. Wichman) 136.
Wyneke, Hans, kind (dochter), des armborsteren (Krouel) steefdochter 553.
— Johanes 1402
— Langes kinder, Hansike u. Pawelke 524.
Wynkelman, Gerdt 1373.
Wynman (Wyman), Bertolt, unse medeborger 1110; syne moder 1110; in. huß vor der groten strantporten 1110; hus by Ketwige unde Spormekers er. 1016.
— Hans (Wyman) 1044; 1057 (1016).
wynman, de, Fransß 1199.
Wyren, Pelegrym van den 545.
Wyttenborg, Hans u. syne wedewe 1373 (3 X).

Y confr. **J.**
Z confr. **S.**